



# **Polizeiliche Kriminalstatistik Brandenburg**

**2005**

Nachdruck und sonstige Vervielfältigungen - auch auszugsweise - nur mit Quellenangaben gestattet.

Herausgegeben vom Landeskriminalamt Brandenburg, Trammer Chaussee 1, 16225 Eberswalde

Tel.: 3334-388-0

E-mail: [lka-brandenburg@t-online.de](mailto:lka-brandenburg@t-online.de)

Erschienen im September 2006

ISSN 0943-2760

---

<b>Vorbemerkungen</b>	1
A: Bedeutung	1
B: Inhalt	1
C: Begriffserläuterungen	2
D: Regeln für die Fallerfassung	9
E: Änderungen im Straftatenkatalog (ab 01.01.2005)	12
<b>1. Allgemeine statistische Angaben</b>	15
1.1 Wohnbevölkerung	15
1.2 Wohnbevölkerung des Landes Brandenburg nach Polizeipräsidien	18
<b>2. Die Kriminalität im Land Brandenburg</b>	20
2.1 Gesamtübersicht	20
2.1.1 Bekannt gewordene Fälle	20
2.1.2 Schusswaffenverwendung	27
2.1.3 Aufklärung	29
2.1.4 Tatverdächtige	40
2.1.4.1 Altersstruktur und Geschlecht - Tatverdächtige insgesamt	40
2.1.4.2 Angaben zu Tatverdächtigen unter 21 Jahren	46
2.1.4.3 Tatort-Wohnsitz-Beziehung der Tatverdächtigen	51
2.1.4.4 Weitere Angaben zum Tatverdächtigen	55
2.1.4.5 Nichtdeutsche Tatverdächtige	65
2.1.5 Opfer	76
2.2 Regionale Verteilung der Kriminalität	80
2.2.1 Kriminalität in den Präsidialbereichen	80
2.2.2 Bundespolizei (BPol)	91
2.2.3 Kriminalität in den Grenzgemeinden zur Republik Polen	95
2.2.4 Kriminalität im engeren Verflechtungsraum Berlin-Brandenburg	100
2.3 Angaben zu ausgewählten Deliktsbereichen	104
2.3.1 Straftaten gegen das Leben	104
2.3.2 Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	108
2.3.3 Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	115
2.3.4 Diebstahlsdelikte	124
2.3.5 Vermögens- und Fälschungsdelikte	142
2.3.6 Sonstige Straftatbestände des StGB	147

---

2.3.7	Rauschgiftkriminalität	153
2.3.8	Gewaltkriminalität	158
2.3.9	Wirtschaftskriminalität	167
2.3.10	Straftaten "rund um das Kfz"	171
2.3.11	Umweltkriminalität	180
2.3.12	Straßenkriminalität	185

### **Katalog der Straftatenschlüssel**

#### **Übersicht über die Entwicklung der Straftaten und Straftatengruppen**

##### **Tabellenanhang**

<b>Tabelle 01</b>	<b>Grundtabelle</b>
<b>Tabelle 20</b>	<b>Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht</b>
<b>Tabelle 50</b>	<b>Aufgliederung der nichtdeutschen Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht</b>
<b>Tabelle 91</b>	<b>Aufgliederung der Opfer nach Alter und Geschlecht</b>
<b>Tabelle 92</b>	<b>Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung</b>

---

## Vorbemerkungen

### A: Bedeutung

Nach den geltenden bundeseinheitlichen Richtlinien dient die Polizeiliche Kriminalstatistik der

- Beobachtung der Kriminalität und einzelner Deliktsarten, des Umfangs und der Zusammensetzung des Tatverdächtigenkreises sowie der Veränderung von Kriminalitätsquotienten,
- Erlangung von Erkenntnissen für die vorbeugende und verfolgende Verbrechensbekämpfung, organisatorischen Planung und Entscheidung sowie kriminologisch-soziologischen Forschungen und kriminalpolitischen Maßnahmen.

Die Aussagekraft der Polizeilichen Kriminalstatistik wird besonders dadurch eingeschränkt, dass der Polizei ein Teil der begangenen Straftaten nicht bekannt wird. Der Umfang dieses Dunkelfeldes dürfte von der Art des Deliktes abhängen und sich unter dem Einfluss variabler Faktoren (z. B. Anzeigebereitschaft der Bevölkerung, Intensität der Verbrechensbekämpfung) auch im Zeitablauf ändern. Es kann daher nicht von einer feststehenden Relation zwischen begangenen und statistisch erfassten Straftaten ausgegangen werden.

Durch Rechtsänderungen kann die Vergleichbarkeit der Polizeilichen Kriminalstatistik in bestimmten Deliktsbereichen erheblich beeinträchtigt werden.

Die Polizeiliche Kriminalstatistik bietet also kein getreues Spiegelbild der Verbrechenswirklichkeit, sondern eine je nach Deliktsart mehr oder weniger starke Annäherung an die Realität. Dennoch ist sie für Legislative, Exekutive und Wissenschaft ein unentbehrliches Hilfsmittel, um Erkenntnisse über die Häufigkeit der erfassten Straftaten sowie über Formen und Entwicklungstendenzen der Kriminalität für die oben umschriebene Zielsetzung zu gewinnen.

### B: Inhalt

In der allgemeinen Polizeilichen Kriminalstatistik werden nur die der Polizei tatsächlich bekannt gewordenen Verbrechens- und Vergehensfälle, einschließlich der mit Strafe bedrohten Versuche, registriert. Nicht enthalten sind Staatsschutz- und Verkehrsdelikte.

Der Erfassung liegt ein unter teils strafrechtlichen, teils kriminologischen Aspekten aufgebauter Straftatenkatalog zugrunde.

Die bekannt gewordenen Fälle werden nach dem Tatortprinzip erfasst, d. h., unabhängig von der bearbeitenden Dienststelle und vom Wohnort des Tatverdächtigen.

Straftaten, die außerhalb des Landes Brandenburg verübt werden, bleiben in der PKS des Landes unberücksichtigt.

Bundeseinheitlich wird seit dem 01.01.1971 eine "Ausgangsstatistik" geführt, d. h., die bekannt gewordenen Straftaten werden erst nach Abschluss der Ermittlungen und bei Aktenabgabe an den Staatsanwalt oder das Gericht erfasst. Das Zahlenmaterial wird von den 16 Landeskriminal(polizei)ämtern in tabellarischer und festgelegter Form für das jeweilige Land zusammengestellt und dem Bundeskriminalamt übermittelt. Dort werden die Daten zur Polizeilichen Kriminalstatistik für die Bundesrepublik Deutschland zusammengefasst.

Die Polizeiliche Kriminalstatistik ist mit der Strafverfolgungsstatistik der Justiz (Verurteiltenstatistik) nicht vergleichbar, da sich der Erfassungszeitraum verschiebt, die Erfassungs-

grundsätze sich unterscheiden und der einzelne Fall im Justizbereich eine andere strafrechtliche Beurteilung erfahren kann.

Der vorliegende Jahresbericht der PKS des Landes Brandenburg basiert auf der Auswertung der bundeseinheitlichen Tabellen.

Die statistischen Angaben zu den einzelnen Polizeipräsidien und Schutzbereichen beziehen sich wegen des Tatortprinzips der PKS-Erfassung stets auf die zur Polizeistruktur zugehörigen Regionalbereiche.

Durch die Erfassung des unbekanntem Tatorts im Land Brandenburg ist in einzelnen Deliktsbereichen keine regionale Zuordnung dieser Straftaten zu den Polizeipräsidien möglich. Deshalb unterscheidet sich die Summe der Straftaten der Präsidien in diesen Deliktsbereichen von der Landeszahl.

Die abschließend bearbeiteten Straftaten des Bundesgrenzschutzes und des Zolls (nur Verstöße gegen das BtMG) werden nach dem Tatort den Polizeidienststellen des Landes zugeordnet.

Das Auf- bzw. Abrunden von Prozentangaben erfolgt auf eine Dezimalstelle nach dem Komma und demzufolge im Allgemeinen ohne Rücksicht auf Gesamtsummen (z. B. Gesamtsumme beträgt 99,9 % bzw. 100,1 %). In einigen wenigen Fällen wurden durch diese Rundungsregeln prozentuale Anteile von 0,0 berechnet. Diese Werte wurden zur besseren Darstellung um eine zweite Dezimalstelle nach dem Komma ergänzt.

## **C: Begriffserläuterungen**

### **Bekannt gewordener Fall**

Ein bekannt gewordener Fall ist jede im Straftatenkatalog aufgeführte Straftat, einschließlich der mit Strafe bedrohten Versuche, der eine polizeilich bearbeitete Anzeige zugrunde liegt. Die Ingesamt-Zahl der bekannt gewordenen Fälle ergibt sich aus der Addition der Straftatengruppen.

### **Zählung der bekannt gewordenen Fälle**

Die Erfassung der rechtswidrigen Taten erfolgt unter der Schlüsselzahl der zutreffenden Untergruppe, sofern eine solche nicht vorhanden ist, in der jeweils nächsthöheren Gruppe. Die Untergruppen werden zu den nächsthöheren Gruppen bis hin zur Gesamtzahl addiert. Sind durch eine Handlung mehrere Tatbestände verwirklicht worden, ist der Fall bei demjenigen Delikt zu zählen, für das die nach Art und Maß schwerste Strafe angedroht ist.

### **Aufgeklärter Fall**

Ein aufgeklärter Fall ist die Straftat, die nach dem (kriminal-)polizeilichen Ermittlungsergebnis ein mindestens namentlich bekannter oder auf frischer Tat ergriffener Tatverdächtiger begangen hat.

### **Zählung der aufgeklärten Fälle**

Jeder aufgeklärte Fall wird in gleicher Weise wie der bekannt gewordene Fall auf allen Zählerebenen einmal gezählt.

---

### **Staatsschutzdelikte**

Staatsschutzdelikte sind Straftaten, die sich gegen den Bestand oder die verfassungsmäßige Ordnung des Staates richten sowie Straftaten, die ein politisches Element in Bezug auf die Bundesrepublik Deutschland als Ganzes oder eines ihrer Teile enthalten.

Delikte der allgemeinen Kriminalität, sofern sie im Einzelfall als Staatsschutzdelikte gelten, werden jedoch auch in der allgemeinen Polizeilichen Kriminalstatistik erfasst.

### **Verkehrsdelikte**

Verkehrsdelikte (die keinen Eingang in die Polizeiliche Kriminalstatistik finden) sind alle Verstöße gegen Bestimmungen, die zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit im Straßen-, Bahn-, Schiffs- und Luftverkehr erlassen worden sind.

Als Verkehrsdelikte gelten außerdem die durch Verkehrsunfälle bedingten Fahrlässigkeitsdelikte und die Verkehrsunfallflucht sowie Verstöße gegen das Pflichtversicherungsgesetz und das Kfz-Steuergesetz.

Nicht dazu zählen jedoch Verstöße gegen §§ 315, 315b StGB ("Gefährliche Eingriffe in den Bahn-, Schiffs- und Luftverkehr" sowie "Gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr") und das missbräuchliche Herstellen, Vertreiben oder Ausgeben von Kennzeichen gemäß § 22a StVG, die daher in der Polizeilichen Kriminalstatistik erfasst werden.

### **Tageswohnungseinbruch**

Von einem Tageswohnungseinbruch (TWE) ist für die Erfassung in der Polizeilichen Kriminalstatistik auszugehen, wenn die Tatzeit zwischen 06:00 Uhr und 21:00 Uhr liegt.

### **Tatverdächtig**

Tatverdächtig ist jeder, der nach dem (kriminal-)polizeilichen Ermittlungsergebnis aufgrund zureichender tatsächlicher Anhaltspunkte verdächtig ist, eine rechtswidrige (Straf-)Tat begangen zu haben. Dazu zählen auch Mittäter, Anstifter und Gehilfen.

### **Zählung der Tatverdächtigen**

Ein Tatverdächtiger, für den in einem Ermittlungsverfahren mehrere Fälle der gleichen Straftat festgestellt wurden (z. B. Diebstahl aus Kfz), wird nur einmal gezählt. Werden ihm in einem Ermittlungsverfahren mehrere Fälle verschiedener Straftaten zugeordnet (z. B. Diebstahl und Betrug), wird er für jede Untergruppe gesondert, für die entsprechenden übergeordneten Straftatengruppen bzw. für die Gesamtzahl der Straftaten hingegen jeweils nur einmal registriert.

Zu beachten ist ferner, dass Schuldausschließungsgründe unberücksichtigt bleiben. Die Polizeiliche Kriminalstatistik zählt als Tatverdächtige, z. B. auch "schuldunfähige Kinder" (§ 19 StGB) und Personen, die wegen seelischer Störungen schuldunfähig sind (§ 20 StGB).

Seit dem 01.01.1983 wird bundesweit die "echte Tatverdächtigenzählung" vorgenommen. Unabhängig wie oft ein Tatverdächtiger in einem Berichtszeitraum in Erscheinung tritt (in verschiedenen Monaten, bei verschiedenen Behörden) wird er nur einmal gezählt.

### **Nichtdeutsche Tatverdächtige**

Nichtdeutsche Tatverdächtige sind Personen ausländischer Staatsangehörigkeit und Staatenlose.

## **Altersgruppen**

Die Altersgruppen werden wie folgt eingeteilt:

- Kinder Personen, die zum Zeitpunkt der Tat noch nicht 14 Jahre alt sind;
- Jugendliche Personen, die zum Zeitpunkt der Tat 14 aber noch nicht 18 Jahre alt sind;
- Heranwachsende Personen, die zum Zeitpunkt der Tat 18 aber noch nicht 21 Jahre alt sind;
- Erwachsene Personen, die zum Zeitpunkt der Tat das 21. Lebensjahr vollendet haben.

## **Alkoholeinfluss bei Tatausführung**

Ein Alkoholeinfluss bei Tatausführung liegt vor, wenn dadurch die Urteilskraft des Tatverdächtigen während der Tatausführung beeinträchtigt war. Maßgeblich ist ein offensichtlicher oder nach den Ermittlungen wahrscheinlicher Alkoholeinfluss.

## **Konsumenten harter Drogen**

Konsumenten harter Drogen sind Konsumenten der in der Anlage I - III des BtM-Gesetzes aufgeführten Stoffe und Zubereitungen, einschließlich der den betäubungsmittelrechtlichen Vorschriften unterliegenden Fertigarzneimitteln, mit Ausnahme der ausschließlichen Konsumenten von Cannabisprodukten (Haschisch, Marihuana, Haschischöl), Psilocybin(-Pilzen) und den "Ausgenommenen Zubereitungen".

Dabei ist es gleichgültig, auf welche Weise diese Stoffe und Zubereitungen dem Körper zugeführt werden.

Soweit als Konsumenten harter Drogen bekannte Personen in Ermangelung von Betäubungsmitteln sogenannte "Ausweichmittel" konsumieren – "Ausgenommene Zubereitungen" oder sonstige Medikamente oder Substanzen, die nicht unter das Betäubungsmittelgesetz fallen, - wird dies ebenfalls als Konsum harter Drogen angesehen.

## **Tatort**

Der Tatort ist die politische Gemeinde der Bundesrepublik Deutschland, in der sich die rechtswidrige (Straf-)Tat ereignet hat (Ort der Handlung).

## **Tatzeit**

Die Tatzeit ist der Zeitpunkt, zu dem die Straftat begangen wurde. Bei Straftaten, die sich über Zeiträume erstrecken oder innerhalb von Zeiträumen begangen wurden, gilt das Ende des Zeitraumes als Tatzeit. Wenn nicht mindestens der Monat bestimmbar ist, gilt die Tatzeit als unbekannt.

## **Opfer**

Opfer sind natürliche Personen, gegen die sich die rechtswidrige Tat richtet. Angaben zum Opfer werden nur bei folgenden Delikten erfasst:

Mord, Totschlag und Tötung auf Verlangen, fahrlässige Tötung, Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzung eines Abhängigkeitsverhältnisses, sonstiger sexueller Missbrauch, Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger

---

oder der Prostitution, Zuhälterei, Verbreitung pornografischer Schriften an Personen unter 18 Jahren, Menschenhandel, Raub, Körperverletzung, Menschenraub, Kindesentziehung, Entführung, Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung, erpresserischer Menschenraub, Geiselnahme und Körperverletzung im Amt.

### **Zählung der Opfer**

Jedes Opfer wird entsprechend der Zählweise des bekannt gewordenen Falles auf allen Zählerebenen einmal gezählt.

### **Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung**

Die Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung gibt die engste Beziehung (vom Opfer aus gesehen) zum Tatverdächtigen an, z. B. Verwandtschaft oder Bekanntschaft vor Landsmann und diese vor flüchtigen Vorbeziehungen.

### **Schaden**

Schaden ist der Geldwert (Verkehrswert) des rechtswidrig erlangten Gutes. Bei Vermögensdelikten ist unter Schaden die Wertminderung des Vermögens zu verstehen.

### **Schusswaffe**

Als Schusswaffe im Sinne von "geschossen" und "mitgeführt" gelten nur Schusswaffen gemäß § 1 Waffengesetz (WaffG). Nicht erfasst wird das "Mitführen" von Schusswaffen bei solchen Personen, die dazu bei rechtmäßiger Dienstausbübung ermächtigt sind und gegen die Anzeige als Folge der Dienstausbübung erstattet wurde.

Mit einer Schusswaffe gedroht wird dann erfasst, wenn wenigstens ein Opfer sich subjektiv bedroht fühlt (hier z. B. auch durch Spielzeugpistole).

Ein Mitführen der Schusswaffe wird dann registriert, wenn der Tatverdächtige die Schusswaffe bei der Tatausführung bei sich hatte. Der Vorsatz, die Schusswaffe zu verwenden, ist nicht erforderlich.

### **Häufigkeitszahl (HZ)**

Die Häufigkeitszahl ist die Zahl der bekannt gewordenen Fälle insgesamt, errechnet auf 100.000 Einwohner (Stichtag ist der 01.01. des Berichtsjahres, ersatzweise der zuletzt verfügbare, der dann besonders benannt ist).

Sie drückt die durch Kriminalität verursachte Gefährdung aus. Die Aussagekraft der Häufigkeitszahl wird dadurch beeinträchtigt, dass u. a. Stationierungstreitkräfte, ausländische Durchreisende, Touristen und grenzüberschreitende Berufspendler sowie Nichtdeutsche, die sich illegal im Bundesgebiet aufhalten, in der statistisch erfassten Einwohnerzahl der Bundesrepublik Deutschland nicht enthalten sind.

Straftaten, die von diesem Personenkreis begangen wurden, werden aber in der Polizeilichen Kriminalstatistik gezählt.

$$\text{HZ} = \frac{\text{Straftaten} \times 100.000}{\text{Einwohnerzahl}}$$

### **Aufklärungsquote (AQ)**

Die Aufklärungsquote bezeichnet das prozentuale Verhältnis von aufgeklärten zu bekannt gewordenen Fällen im Berichtszeitraum.

Eine Aufklärungsquote über 100 % kommt zustande, wenn im Berichtszeitraum noch Fälle aus den Vorjahren aufgeklärt werden.

### **Steigerungsrate (SR)**

Die Steigerungsrate gibt die prozentuale Veränderung von bekannt gewordenen Fällen oder Häufigkeitszahlen für die Gesamtkriminalität oder einzelner Straftaten zwischen verschiedenen Berichtszeiträumen an. Eine positive Steigerung bedeutet einen Zuwachs, eine negative Steigerungsrate eine Abnahme bei bekannt gewordenen Fällen bzw. Häufigkeitszahlen.

### **Tatverdächtigenbelastungszahl (TVBZ)**

Die Tatverdächtigenbelastungszahl ist die Zahl der ermittelten Tatverdächtigen, errechnet auf 100.000 Einwohner des entsprechenden Bevölkerungsanteils, jeweils ohne Kinder unter 8 Jahren (Stichtag ist der 01.01. des Berichtsjahres).

Die Problematik der TVBZ ergibt sich aus einem Dunkelfeld sowohl in der Bevölkerungsstatistik als auch in der Polizeilichen Kriminalstatistik. Über das Dunkelfeld nicht angezeigter Straftaten hinaus bleiben auch die Täter der unaufgeklärten Fälle unberücksichtigt. Die TVBZ kann daher nicht die tatsächliche, sondern nur die von der Polizei registrierte Kriminalitätsbelastung der Bevölkerung oder einzelner Teilgruppen wiedergeben.

$$\text{TVBZ} = \frac{\text{Tatverdächtige ab 8 Jahren} \times 100.000}{\text{Einwohner ab 8 Jahren}}$$

### **Kriminalitätsdichtezahl**

Die Kriminalitätsdichtezahl ist die Zahl der bekannt gewordenen Fälle insgesamt oder innerhalb einzelner Deliktsarten, errechnet auf 1 km<sup>2</sup>.

### **Computerkriminalität**

Der Summenschlüssel "8970 Computerkriminalität" umfasst die folgenden Straftaten:

5163	Betrug mittels rechtswidrig erlangter Debitkarten mit PIN
5175	Computerbetrug (§ 263a StGB)
5179	Betrug mit Zugangsberechtigung zu Kommunikationsdiensten
5430	Fälschung beweisheblicher Daten, Täuschung im Rechtsverkehr bei Datenverarbeitung (§§ 269, 270 StGB)
6742	Datenveränderung, Computersabotage (§§ 303a, 303b StGB)
6780	Ausspähen von Daten (§ 202a StGB)
7151	Softwarepiraterie (private Anwendung, z. B. Computerspiele)
7152	Softwarepiraterie in Form gewerbsmäßigen Handelns.

### **Gewaltkriminalität**

Der Summenschlüssel "8920 Gewaltkriminalität" umfasst die folgenden Straftaten:

- 0100 Mord (§ 211 StGB)
- 0200 Totschlag und Tötung auf Verlangen (§§ 212, 213, 216 StGB)
- 1110 Vergewaltigung und sexuelle Nötigung (§§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB)
- 2100 Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer (§§ 249 - 252, 255, 316a StGB)
- 2210 Körperverletzung mit Todesfolge (§§ 227, 231 StGB)
- 2220 gefährliche und schwere Körperverletzung (§§ 224, 226, 231 StGB)
- 2330 erpresserischer Menschenraub (§ 239a StGB)
- 2340 Geiselnahme (§ 239b StGB)
- 2350 Angriff auf den Luft- und Seeverkehr (§ 316c StGB).

### **Rauschgiftkriminalität**

Der Summenschlüssel "8910 Rauschgiftkriminalität" umfasst die folgenden Straftaten:

- 7300 Rauschgiftdelikte
- 2180 Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln
- \*710 Diebstahl von BtM aus Apotheken
- \*720 Diebstahl von BtM aus Arztpraxen
- \*730 Diebstahl von BtM aus Krankenhäusern
- \*740 Diebstahl von BtM bei Herstellern und Großhändlern
- \*750 Diebstahl von Rezeptformularen zur Erlangung von BtM
- 5420 Fälschung zur Erlangung von BtM.

Der Summenschlüssel "8911 direkte Beschaffungskriminalität" umfasst die o. a. Schlüssel 2180, \*710, \*720, \*730, \*740, \*750 und 5420.

### **Straftaten gegen Bestimmungen zum Schutze der Jugend**

Der Summenschlüssel "8960 Straftaten gegen Bestimmungen zum Schutze der Jugend" umfasst folgende Straftaten:

- 1431 Verbreitung pornografischer Erzeugnisse an Personen unter 18 Jahren (§ 184 Abs. 1 Nr. 1, 2, 5 StGB)
- 6261 Schriften an Personen unter 18 Jahren (§ 131 Abs. 1 Ziff. 3 StGB)
- 7210 Straftaten gegen § 27 Abs. 2 des Jugendschutzgesetzes
- 7220 Straftaten gegen § 27 Abs. 1 des Jugendschutzgesetzes

### **Straßenkriminalität**

Der Summenschlüssel "8990 Straßenkriminalität" umfasst die folgenden Straftaten:

- 1111 Vergewaltigung und sexuelle Nötigung - überfallartig (Einzeltäter) -
- 1112 Vergewaltigung und sexuelle Nötigung - überfallartig (durch Gruppe) -
- 1320 exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses (§§ 183, 183a StGB)
- 2130 Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte  
davon:
- 2131 auf Geld- und Kassenboten

---

2132	auf Spezialgeldtransportfahrzeuge
2140	räuberischer Angriff auf Kraftfahrer (§ 316a StGB) darunter:
2141	Beraubung von Taxifahrern
2150	Zechanschlußraub
2160	Handtaschenraub
2170	sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen
2221	gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen
2333	erpresserischer Menschenraub i. V. m. Raubüberfall auf Geld- und Werttransporte
2343	Geiselnahme i. V. m. Raubüberfall auf Geld- und Werttransporte
*20*	Diebstahl insgesamt in/aus Kiosken
*30*	Diebstahl insgesamt in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen
*50*	Diebstahl insgesamt in/aus Kraftfahrzeugen
*550	Diebstahl insgesamt an Kraftfahrzeugen
*90*	Taschendiebstahl
*001	Diebstahl insgesamt von Kraftwagen, einschließlich unbefugter Gebrauch *)
*002	Diebstahl insgesamt von Mopeds und Krafträdern, einschließlich unbefugter Gebrauch *)
*003	Diebstahl insgesamt von Fahrrädern, einschließlich unbefugter Gebrauch *)
*007	Diebstahl insgesamt von/aus Automaten *)
6230	Landfriedensbruch (§§ 125, 125a StGB)
6741	Sachbeschädigung an Kfz
6743	sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen.

\*) Diese Straftatenschlüssel (Tatörtlichkeit Straße) werden in den Tabellen nicht gesondert ausgewiesen.

### **Wirtschaftskriminalität**

Als Summenschlüssel "8930 Wirtschaftskriminalität" ist anzusehen:

1. Die Gesamtheit der in § 74c Abs. 1 Nr. 1 - 6 GVG aufgeführten Straftaten (Stand vom 26.07.1994) - jedoch ohne Computerbetrug.
2. Delikte, die im Rahmen tatsächlicher oder vorgetäuschter wirtschaftlicher Betätigung begangen werden, über eine Schädigung von Einzelnen hinaus das Wirtschaftsleben beeinträchtigen oder die Allgemeinheit schädigen können und/oder deren Aufklärung besondere kaufmännische Kenntnisse erfordert.

### **Umweltkriminalität**

Der Summenschlüssel "8980 Umweltkriminalität" umfasst folgende Straftatenschlüssel:

6751	Herbeiführen einer Explosion durch Kernenergie (§ 307 StGB)
6753	Missbrauch ionisierender Strahlen (§ 309 StGB)
6754	Vorbereitung eines Explosions- und Strahlungsverbrechens (§ 310 StGB)
6755	Freisetzen ionisierender Strahlen (§ 311 StGB)
6756	fehlerhafte Herstellung einer kerntechnischen Anlage (§ 312 StGB)
6760	Straftaten gegen die Umwelt (Schlüssel 6761 - 6769 und § 324a StGB) darunter:
6761	Verunreinigung eines Gewässers (§ 324 StGB)
6762	Luftverunreinigung (§ 325 StGB)
6763	Verursachung von Lärm, Erschütterungen und nichtionisierenden Strahlen

	(§ 325a StGB)
6764	unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen (§ 326 StGB außer Abs. 2)
6765	unerlaubtes Betreiben von Anlagen (§ 327 StGB)
6766	unerlaubter Umgang mit Kernbrennstoffen (§ 328 StGB)
6767	Gefährdung schutzbedürftiger Gebiete (§ 329 StGB)
6768	Abfallein-/aus- und -durchfuhr nach § 326 Abs. 2 StGB
6769	schwere Gefährdung durch Freisetzung von Giften (§ 330a StGB)
6770	gemeingefährliche Vergiftung (§ 314 StGB)
7160	Straftaten i. Z. m. Lebensmitteln darunter:
7161	Straftaten nach dem Lebensmittel- und BedarfsgegenständeG
7162	Straftaten nach dem ArzneimittelG
7163	Straftaten nach dem WeinG
7400	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor darunter:
7410	Straftaten nach dem Chemikaliengesetz
7420	Straftaten nach dem Infektionsschutz- und Tierseuchengesetz
7430	Straftaten nach dem Natur-, Tier-, Bundesjagd-, PflanzenschutzG.

### Kriminalität "rund ums Kfz"

Der Summenschlüssel " 8940 Kriminalität rund ums Kfz" umfasst folgende Schlüsselzahlen:

***1	Diebstahl insgesamt von Kraftwagen, einschließlich unbefugter Gebrauch
***2	Diebstahl insgesamt von Mopeds und Krafrädern, einschließlich unbefugter Gebrauch
*50*	Diebstahl insgesamt in/aus Kfz
*550	Diebstahl insgesamt an Kfz
5111	betrügerisches Erlangen von Kfz
5310	Unterschlagung von Kfz
6310	Hehlerei von Kfz
6741	Sachbeschädigung an Kfz.

## D: Regeln für die Fallfassung

### a) Grundsatz

Jede im Rahmen eines Ermittlungsvorganges<sup>1</sup> bekannt gewordene rechtswidrige Handlung (Straftat) ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Geschädigten, als ein Fall zu erfassen. Als ein Fall sind auch in Tateinheit begangene Straftaten zu erfassen (§ 52 StGB).

#### 1. Beispiel:

Lokaleinbruch - geschädigt der Wirt, die Brauerei, der Automatenaufsteller = **ein Fall**

aber:

Lokaleinbruch und anschließende Brandstiftung zum Verwischen der Spuren = **ein Fall**  
Diebstahl unter erschwerenden Umständen und **ein Fall** Brandstiftung.

<sup>1</sup> Ein Ermittlungsvorgang umfasst alle polizeilichen Maßnahmen zur Aufklärung einer oder mehrerer rechtswidriger Handlungen.

2. Beispiel:

Durch einen Stich wird ein Mensch verletzt und sein Anzug beschädigt = **ein Fall** gefährliche Körperverletzung, die Sachbeschädigung wird nicht erfasst (Tateinheit).

3. Beispiel:

Durch ein Sprengstoffverbrechen werden 5 Personen vorsätzlich getötet = **ein Fall** Mord mit fünf Opfern zum Mord.

Liegen jedoch Fälle

- von gleichartigen Folgehandlungen,
- der Tatmehrheit oder
- nachträgliche Aufklärungen

vor, gelten die nachfolgenden Regelungen. Deliktsbezogene Sonderregelungen schließen sich an.

**b) gleichartige Straftaten (gleichartige Folgehandlungen)**

Der aus dem Strafrecht entwickelte Begriff des Fortsetzungszusammenhanges wird bei der Erfassung für die Polizeiliche Kriminalstatistik nicht berücksichtigt. Werden bei der Bearbeitung eines Ermittlungsvorganges weitere rechtswidrige Handlungen desselben Tatverdächtigen bekannt, die derselben Schlüsselzahl zuzuordnen sind, sind sie unabhängig von seiner ein- oder mehrmaligen Entschlussfassung unter den folgenden Voraussetzungen nur als ein Fall zu erfassen.

Die wiederholte Begehung derselben rechtswidrigen Tat zum Nachteil desselben Geschädigten.

Beispiel:

Ein Jugendlicher hat fortlaufend Ladendiebstähle (Schlüsselzahl 326\*) z. N. desselben Kaufhauses begangen = **ein Fall**

Die wiederholte Begehung derselben rechtswidrigen Tat, wobei die Rechtsordnung/Allgemeinheit geschädigt ist.

1. Beispiel:

Ein Antiquitätenhändler hat gestohlene Kunstgegenstände über einen längeren Zeitraum angekauft (Schlüsselzahl 6320) = **ein Fall**.

2. Beispiel:

Eine Person hat wiederholt pornografische Schriften vertrieben = **ein Fall**.

### 3. Beispiel:

Ein Betrieb verschmutzt über einen längeren Zeitraum ein Gewässer (§ 324 StGB) = **ein Fall**.

Auch längere Pausen führen nicht zur Unterbrechung dieser Regel.

### **c) Tatmehrheit**

Sind mehrere rechtswidrige Taten desselben Tatverdächtigen durch selbständige Handlungen z. N. verschiedener Geschädigter begangen worden, ist jede Handlung als **ein Fall** zu zählen.

#### 1. Beispiel:

In einer Garage werden aus 10 Kraftfahrzeugen Gegenstände entwendet = **10 Fälle**.

#### 2. Beispiel:

Ein Reifenstecher beschädigt jeweils einen oder mehrere Reifen an 12 Fahrzeugen = **12 Fälle**.

### **d) Regelung besonderer Fälle**

#### **Betrug**

- Kredit- und Subventionsbetrug (§§ 264, 265b StGB)  
Bei Verletzung von § 263 StGB und § 265b StGB, ggf. auch § 264 StGB, durch ein und dieselbe Handlung, ist nur die speziellere Straftat (Schlüsselzahl 5141 bzw. 5142) zu erfassen.
- Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel (Schlüsselzahl 5161 ff.) ist vorrangig zu erfassen, wenn gleichzeitig ein anderer Betrugsschlüssel berührt ist.
- Leistungerschleichung  
Bei Sammelanzeigen wegen Leistungerschleichungen in öffentlichen Verkehrsmitteln wird nur ein Fall der Leistungerschleichung erfasst.

#### **Insolvenzstraftaten, Verstöße gegen Urheberrechtsgesetz**

- Insolvenzstraftaten  
Unabhängig von der Zahl der Geschädigten und der mehrfachen Erfüllung einzelner Tatbestände des Bankrotts (§§ 283, 283a StGB) ist nur ein Fall nach Schlüsselzahl 5610 oder 5620 zu erfassen. Das Gleiche gilt für die mehrfache Erfüllung einzelner Tatbestände gemäß §§ 283b, 283c und 283d StGB.
- Urheberrechtsgesetz  
Bei der Erfassung von Verstößen gegen das Urheberrechtsgesetz ist, analog zu den Zählregeln bei den Wirtschaftsdelikten (Untreue, Insolvenzstraftaten), jeweils nur ein Fall zu erfassen.

#### **Rauschgiftdelikte**

Es ist nur ein Fall zu erfassen, wenn Händler bzw. Händlergruppen über einen längeren Zeitraum Betäubungsmittel abgesetzt haben oder wenn eine Person sich über einen längeren Zeitraum Betäubungsmittel beschafft hat.

## Geiselnahme

Werden bei der Geiselnahme gem. § 239b StGB in zeitlicher Aufeinanderfolge mehrere Geiseln genommen, so ist nur ein Fall zu erfassen, wenn der Täter sich der weiteren Opfer in unmittelbarem Zusammenhang mit der ersten Geiselnahme bemächtigt hat, so dass ein ununterbrochener Handlungsablauf gegeben ist. Für die Bestimmung des Tatortes ist die erste Geiselnahme maßgebend.

## Raubüberfall i. V. m. Geiselnahme pp.

Bei einem Raubüberfall in Verbindung mit Geiselnahme bzw. erpresserischem Menschenraub wird nur ein Fall (Schlüsselzahl 2331, 2332, 2333, 2341, 2342 oder 2343) erfasst.

## Unerlaubte Einreise (Grenzübertritt)/Aufenthalt

Bei der unerlaubten Einreise (Grenzübertritt) und anschließendem illegalen Aufenthalt ist nur die unerlaubte Einreise als ein Fall zu melden, wenn sie hinreichend konkretisiert ist (Tatzeit und Übertrittsort), andernfalls ist ein Fall des illegalen Aufenthalts zu melden.

## Geld- und Wertzeichenfälschung

Das Herstellen, Verbreiten oder Abschieben von Falschgeld ist nur dann statistisch zu erfassen, wenn der Tatverdächtige geständig oder überführt ist.

## Urkundenfälschung als Betrugsvorbereitung

Urkundenfälschung als Vorbereitungshandlung zu einem anderen Delikt ist - unabhängig von der Regelung über die Erfassung der Tateinheit - gesondert zu erfassen. Ausnahme: Urkundenfälschung als Vorbereitungshandlung zum Betrug.

## E: Änderungen im Straftatenkatalog (ab 01.01.2005)

### Neue Schlüsselzahlen

7258 Einreise oder Aufenthalt trotz Versagung des Freizügigkeitsrechts gem. § 9 Freizügigkeitsgesetz/EU

### Textliche/inhaltliche Änderungen

1312 exhibitionistische/sexuelle Handlungen vor Kindern (§ 176 Abs. 3 Nr. 1 StGB)  
**neu:** exhibitionistische/sexuelle Handlungen vor Kindern (§ 176 Abs. 4 Nr. 1 StGB)

1313 sexuelle Handlungen nach § 176 Abs. 3 Nr. 2 StGB  
**neu:** sexuelle Handlungen nach § 176 Abs. 4 Nr. 2 StGB

1314 Einwirken auf Kinder nach § 176 Abs. 3 Nr. 3 StGB  
**neu:** Einwirken auf Kinder nach § 176 Abs. 4 Nr. 3, 4 StGB

1315 Vollzug des Beischlafs mit einem Kind oder anderer Handlungen nach § 176a Abs. 1 Nr. 1 StGB

- 
- neu:** Vollzug des Beischlafs mit einem Kind oder **Vornahme einer ähnlichen sexuellen Handlungen nach § 176a (2) Nr. 1 StGB**
- 1316 schwerer sexueller Missbrauch von Kindern zur Herstellung und Verbreitung pornografischer Schriften (§176a Abs.2 StGB)  
**neu:** schwerer sexueller Missbrauch von Kindern zur Herstellung und Verbreitung pornografischer Schriften (§176a **Abs. 3** StGB)
- 1430 Verbreitung pornogr. Schriften, Erzeugnisse (§ 184 StGB)  
darunter:  
**neu:** Verbreitung pornogr. Schriften, Erzeugnisse (§ 184, **184a, b, c** StGB)  
darunter:
- 1432 durch gewerbs-/bandenmäßiges Handeln (§ 184 Abs. 4 StGB)  
**neu:** durch gewerbs-/bandenmäßiges Handeln (**§ 184b Abs. 3** StGB)
- 1433 Besitz/Verschaffung von Kinderpornografie (§ 184 Abs. 5 StGB)  
**neu:** Besitz/Verschaffung von Kinderpornografie (**§ 184b Abs. 2, 4** StGB)
- 1434 Vorbereitung von Kinderpornografie - nur 2. Version gem. § 184 Abs.3 StGB  
**neu:** Vorbereitung von Kinderpornografie - nur 2. Version gem. **§ 184b Abs. 1 StGB**
- 6500 Wettbewerbs-, Korrupsions- und Amtsdelikte (§§ 108e, 258a, 298-300, 331-353d, 355, 357 StGB)  
davon:  
**neu:** Wettbewerbs-, Korrupsions- und Amtsdelikte (§§ **108b**, 108e, 258a, 298-300, 331-353d, 355, 357 StGB)  
davon:
- 6510 Vorteilsannahme, Bestechlichkeit (§§ 108e, 331, 332, 335 StGB)  
davon:  
**neu:** Vorteilsannahme, Bestechlichkeit (§§ **108b**, 108e, 331, 332, 335 StGB)  
davon:
- 6512 Bestechlichkeit (§§ 108e, 332 StGB)  
**neu:** Bestechlichkeit (§§ **108b**, 108e, 332 StGB)
- 6520 Vorteilsgewährung, Bestechung (§§ 108e, 333, 334, 335 StGB)  
**neu:** Vorteilsgewährung, Bestechung (§§ **108b**, 108e, 333, 334, 335 StGB)  
davon:
- 6522 Bestechung (§§ 108e, 334 StGB)  
**neu:** Bestechung (**§§ 108b**, 108e, 334 StGB)
- 7250 Straftaten gegen das Ausländergesetz und gegen das Asylverfahrensgesetz  
davon:  
**neu:** Straftaten gegen das **Aufenthalts-**, das Asylverfahrens- und das **Freizügigkeitsgesetz/EU**  
darunter:
- 7251 unerlaubte Einreise (Grenzübertritt) nach dem Ausländergesetz  
**neu:** Unerlaubte Einreise **§ 95 (1) Nr. 3 und (2) Nr. 1a Aufenthaltsgesetz**

- 
- 7252      Einschleusen nach § 92a Ausländergesetz  
**neu:** Einschleusen von Ausländern **§ 96 Aufenthaltsgesetz**
- 7253      Erschleichen der Aufenthaltserlaubnis/Duldung  
**neu:** Erschleichen des Aufenthaltstitels **§ 95 (2) Nr. 2 Aufenthaltsgesetz**
- 7254      gewerbs- und bandenmäßiges Einschleusen von Ausländern § 92b AuslG  
**neu: Einschleusen mit Todesfolge**, gewerbs- und bandenmäßiges Einschleusen von Ausländern **§ 97 Aufenthaltsgesetz**
- 7257      Illegaler Aufenthalt nach Ausländergesetz  
**neu:** Illegaler Aufenthalt gemäß **§ 95 (1) Nr. 1,2 und (2) Nr. 1b Aufenthaltsgesetz**
- 7259      sonstige Verstöße gegen das Ausländergesetz und das Asylverfahrensgesetz  
**neu:** sonstige Verstöße gegen das **Aufenthaltsgesetz**
- 8900      Straftaten insgesamt jedoch ohne Verstöße gegen das Asylverfahrens- und Ausländergesetz (Schlüssel 7250)  
**neu:** Straftaten insgesamt jedoch ohne Verstöße gegen das Asylverfahrens- und **Freizügigkeitsgesetz** (Schlüssel 7250)

## 1. Allgemeine statistische Angaben<sup>1</sup>

### 1.1 Wohnbevölkerung

Das Land Brandenburg hatte am 31.12.2004 2.567.704 Einwohner.

Im Land leben 67.222 nichtdeutsche Einwohner. Das entspricht einem Bevölkerungsanteil von 2,6 %.

Mit einer Fläche von 29.478 km<sup>2</sup> nimmt Brandenburg 8,3 % der Gesamtfläche der Bundesrepublik ein. Die Bevölkerungsdichte beträgt 87 Einwohner je km<sup>2</sup>. Damit ist das Land Brandenburg eines der Bundesländer mit geringer Bevölkerungsdichte.

Brandenburg gliedert sich in 421 Gemeinden, davon:

- unter 20.000 Einwohner	394
- von 20.000 bis unter 100.000 Einwohner	25
- von 100.000 bis unter 500.000 Einwohner	2.

Das Land Brandenburg besteht aus den 4 kreisfreien Städten -Brandenburg, Cottbus, Frankfurt (Oder) und Potsdam- sowie 14 Landkreisen.

Die Länge der Landesgrenze beträgt 1.570,5 km, zu

- Polen	252 km
- Berlin	234 km
- Mecklenburg-Vorpommern	441 km
- Sachsen-Anhalt	370 km
- Sachsen	244 km
- Niedersachsen	29,5 km.

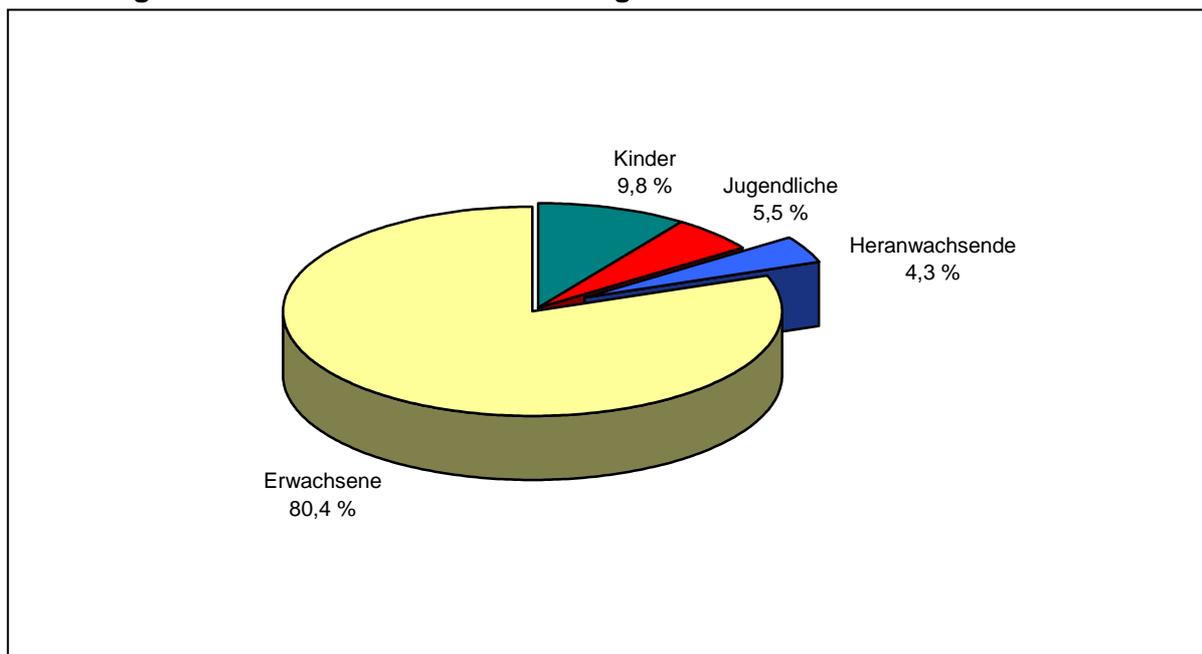
9,8 % der Wohnbevölkerung des Landes Brandenburg sind im Kindesalter (2004 = 10,2 %).

Eine Übersicht über die Anteile der einzelnen Altersgruppen vermittelt die nachfolgende Tabelle.

**Tabelle 1: Wohnbevölkerung nach Altersgruppen**

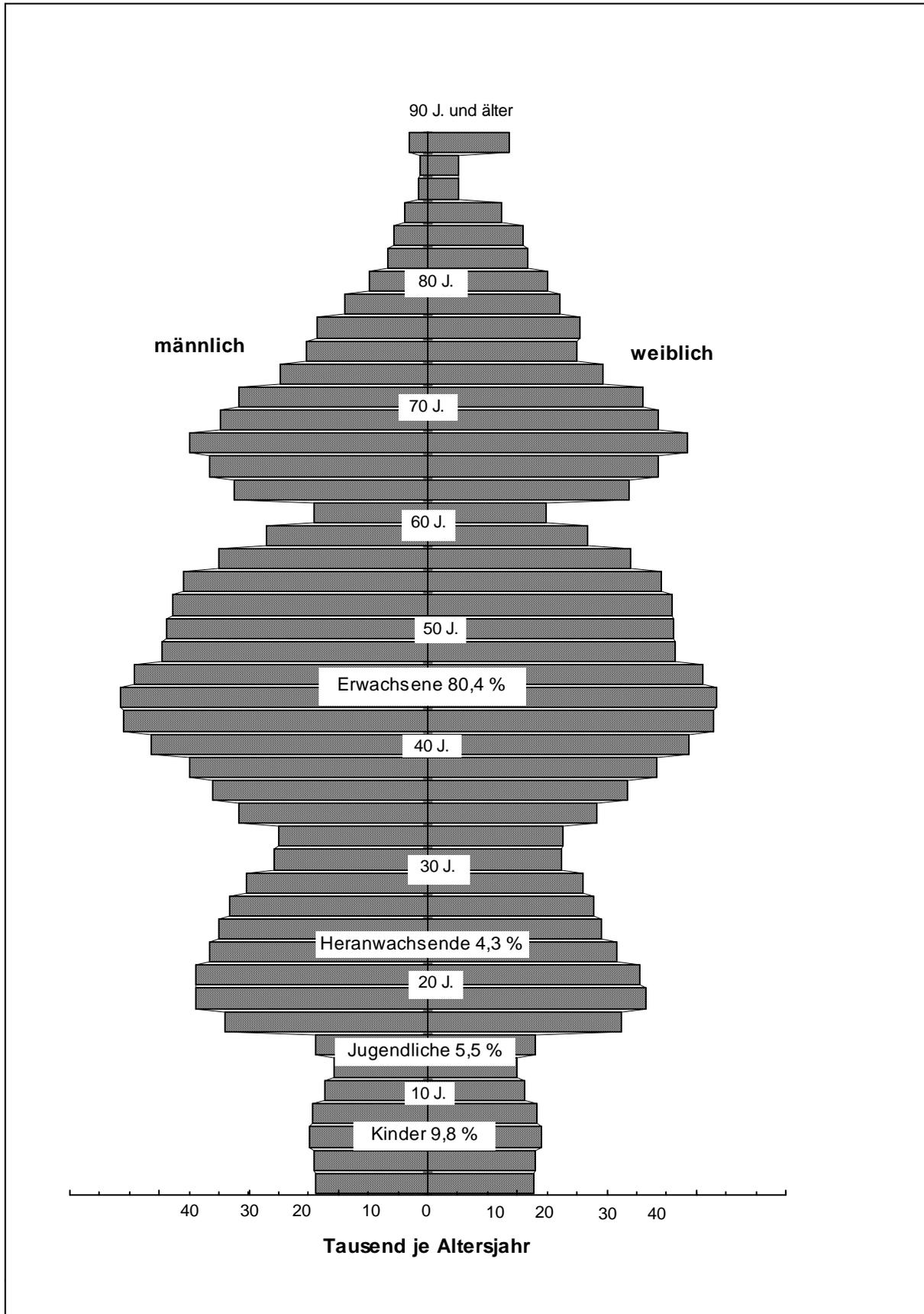
Altersgruppen	Wohnbevölkerung					
	insgesamt		männlich		weiblich	
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
Kinder	251.170	9,8	128.923	51,3	122.247	48,7
Jugendliche	141.991	5,5	72.955	51,4	69.036	48,6
Heranwachsende	109.147	4,3	57.448	52,6	51.699	47,4
Erwachsene	2.065.396	80,4	1.011.021	49,0	1.054.375	51,0
insgesamt	2.567.704	100,0	1.270.347	49,5	1.297.357	50,5

<sup>1</sup> Quelle: Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg

**Abbildung 1: Altersstruktur der Bevölkerung****Tabelle 2: Bevölkerung nach Lebensalterstufen**

Altersstufen	Wohnbevölkerung					
	insgesamt		männlich		weiblich	
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
unter 8 Jahren	150.044	5,8	76.983	51,3	73.061	48,7
8 bis unter 14 Jahren	101.126	3,9	51.940	51,4	49.186	48,6
14 bis unter 18 Jahren	141.991	5,5	72.955	51,4	69.036	48,6
18 bis unter 21 Jahren	109.147	4,3	57.448	52,6	51.699	47,4
21 bis unter 25 Jahren	129.126	5,0	70.228	54,4	58.898	45,6
25 bis unter 30 Jahren	134.165	5,2	72.396	54,0	61.769	46,0
30 bis unter 40 Jahren	345.314	13,4	178.814	51,8	166.500	48,2
40 bis unter 50 Jahren	465.024	18,1	239.965	51,6	225.059	48,4
50 bis unter 60 Jahren	325.314	12,7	164.761	50,6	160.553	49,4
60 Jahre und älter	666.453	26,0	284.857	42,7	381.596	57,3
insgesamt	2.567.704	100,0	1.270.347	49,5	1.297.357	50,5

**Abbildung 2: Anteile der Lebensaltersgruppen (Stand 31.12.2004)**

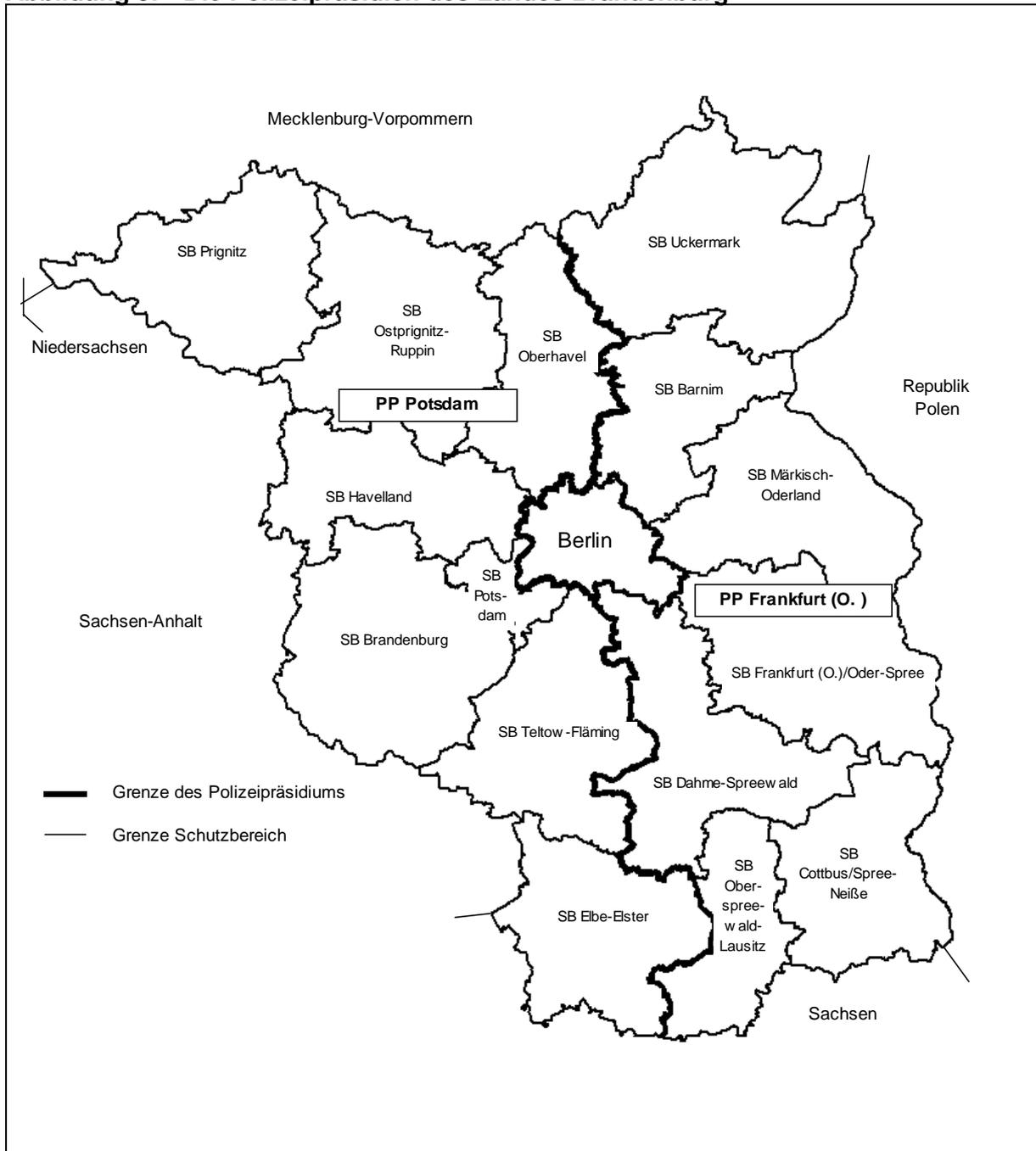


## 1.2 Wohnbevölkerung des Landes Brandenburg nach Polizeipräsidi

**Tabelle 3: Wohnbevölkerung nach Präsidial- und Schutzbereichen**

Polizeipräsidium/Schutzbereich	Einwohner	
	absolut	Anteil am Land in %
SB Uckermark	141.454	5,5
SB Barnim	175.861	6,8
SB Märkisch Oderland	192.131	7,5
SB Oder-Spree/Frankfurt (Oder)	257.243	10,0
SB Dahme-Spreewald	161.179	6,3
SB Cottbus/Spree-Neiße	245.879	9,6
SB Oberspreewald-Lausitz	134.025	5,2
<b>PP Frankfurt (Oder)</b>	<b>1.307.772</b>	<b>50,9</b>
SB Prignitz	89.792	3,5
SB Ostprignitz-Ruppin	108.893	4,2
SB Oberhavel	198.550	7,7
SB Havelland	154.044	6,0
SB Potsdam	205.011	8,0
SB Brandenburg	218.201	8,5
SB Teltow-Fläming	161.400	6,3
SB Elbe-Elster	124.041	4,8
<b>PP Potsdam</b>	<b>1.259.932</b>	<b>49,1</b>
<b>Land Brandenburg</b>	<b>2.567.704</b>	<b>100,0</b>

**Abbildung 3: Die Polizeipräsidien des Landes Brandenburg**



## 2. Die Kriminalität im Land Brandenburg

### 2.1 Gesamtübersicht

(Eine vollständige Übersicht über die im Jahr 2004 abschließend bearbeiteten Fälle befindet sich in Tabelle 01 im Tabellenanhang.)

#### 2.1.1 Bekannt gewordene Fälle

Im Land Brandenburg wurden im Jahr 2005 ohne Verkehrs- und Staatsschutzdelikte insgesamt

**227.714 Straftaten**

in der PKS registriert. Gegenüber dem Jahr 2004 hat sich die Fallzahl um 11.794 Fälle bzw. 4,9 % verringert.

Die Häufigkeitszahl (Anzahl der erfassten Fälle, berechnet auf 100.000 Einwohner) beträgt für das Jahr 2005

**8.868.**

2004 lag die Häufigkeitszahl in Brandenburg bei 9.303.

Auf jeden Quadratkilometer des Landes Brandenburg kamen statistisch gesehen 8 Straftaten.

**Tabelle 4: Entwicklung der Straftaten und Häufigkeitszahlen**

Jahr	Anzahl der Straftaten	Häufigkeitszahl
1996	297.334	11.697
1997	287.551	11.257
1998	278.136	10.809
1999	251.790	9.720
2000	256.202	9.849
2001	246.539	9.475
2002	244.328	9.422
2003	245.713	9.515
2004	239.508	9.303
2005	227.714	8.868

Brandenburg besitzt auch weiterhin gegenüber den anderen Flächenländern eine hohe Kriminalitätsbelastung.

**Tabelle 5: Vergleich der Häufigkeitszahlen der Bundesländer 2005**

Bundesland	Straftaten je 100.000 Einwohner
Baden-Württemberg	5.773
Bayern	5.483
Berlin	15.030
Brandenburg	8.868
Bremen	14.573
Hamburg	14.111
Hessen	7.246
Mecklenburg-Vorpommern	9.298
Niedersachsen	7.519
Nordrhein-Westfalen	8.318
Rheinland-Pfalz	7.332
Saarland	7.306
Sachsen	7.406
Sachsen-Anhalt	8.667
Schleswig-Holstein	8.623
Thüringen	6.470
Bundesgebiet insgesamt	7.747

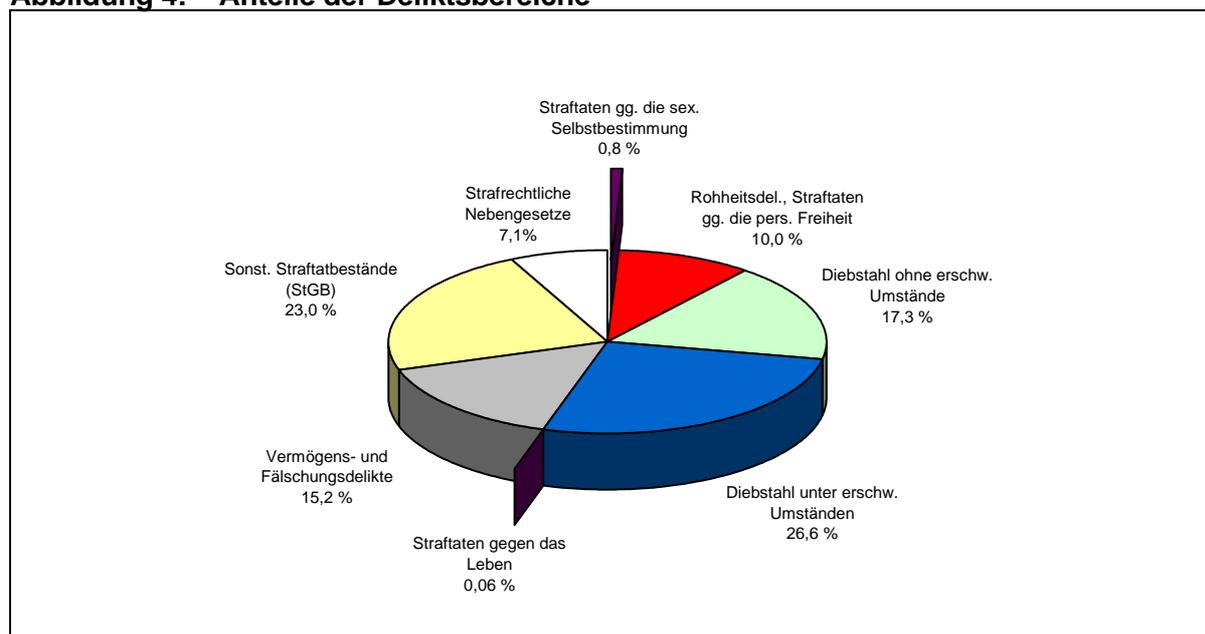
Ausschlaggebend für den Rückgang der registrierten Kriminalität waren in erster Linie die Entwicklungen im Bereich der Diebstahlsdelikte (8.942 Fälle bzw. 8,2 % weniger als 2004), vor allem bei Diebstahl von Fahrrädern (2.937 Fälle bzw. 12,6 % weniger als im Vorjahr), Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations- Werkstatt- und Lagerräumen (1.224 bzw. 14,4 % weniger als 2004), Ladendiebstahl (1.130 Fälle bzw. 6,5 % weniger als im Vorjahr) sowie Diebstahl von Kraftwagen (991 Fälle bzw. 25,7 % weniger als 2004). Auch die Zahl der Verstöße gegen strafrechtliche Nebengesetze verringerte sich (2.596 Fälle bzw. 13,8 % weniger als 2004), insbesondere Straftaten gegen das Aufenthalts-, Asylverfahrens- und Freizügigkeitsgesetz/EU (2.678 Fälle bzw. 34,2 % weniger als im Vorjahr).

Dagegen stieg die Anzahl der Vermögens- und Fälschungsdelikte um 1.076 Fälle bzw. 3,2 % gegenüber 2004. Ein Anstieg wurde hier vor allem bei Warenbetrug (946 Fälle bzw. 33,7 % mehr als 2004) und bei Erschleichen von Leistungen (1.242 Fälle bzw. 116,1 % mehr als im Vorjahr) festgestellt.

**Tabelle 6: Vergleich der Anteile der Deliktsbereiche an der Gesamtkriminalität**

Schl.- zahl	Deliktsbereich/Summenschlüssel	Anteil an der Gesamtkriminalität			
		2005		2004	
		Fälle	in %	Fälle	in %
0000	Straftaten gegen das Leben	131	0,06	134	0,06
1000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	1.825	0,8	1.862	0,8
2000	Rohheitsdelikte, Straftaten gegen die persönliche Freiheit	22.721	10,0	23.254	9,7
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	39.293	17,3	40.857	17,1
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	60.554	26,6	67.932	28,4
****	Diebstahl insgesamt	99.847	43,8	108.789	45,4
5000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	34.642	15,2	33.566	14,0
6000	Sonstige Straftatbestände (StGB)	52.302	23,0	53.061	22,2
7000	Strafrechtliche Nebengesetze	16.246	7,1	18.842	7,9
<b>8910</b>	<b>Rauschgiftkriminalität</b>	<b>6.977</b>	<b>3,1</b>	<b>6.656</b>	<b>2,8</b>
<b>8920</b>	<b>Gewaltkriminalität</b>	<b>5.607</b>	<b>2,5</b>	<b>5.360</b>	<b>2,2</b>
<b>8930</b>	<b>Wirtschaftskriminalität</b>	<b>5.542</b>	<b>2,4</b>	<b>4.540</b>	<b>1,9</b>
<b>8940</b>	<b>Kriminalität rund ums Kfz</b>	<b>29.307</b>	<b>12,9</b>	<b>31.258</b>	<b>13,1</b>
<b>8970</b>	<b>Computerkriminalität</b>	<b>1.028</b>	<b>0,5</b>	<b>1.986</b>	<b>0,8</b>
<b>8980</b>	<b>Umweltkriminalität</b>	<b>921</b>	<b>0,4</b>	<b>1.484</b>	<b>0,6</b>
<b>8990</b>	<b>Straßenkriminalität</b>	<b>52.441</b>	<b>23,0</b>	<b>56.166</b>	<b>23,5</b>

In den nach kriminologischen Gesichtspunkten klassifizierten Straftatengruppen der PKS (z. B. Straßenkriminalität) wurde ein Rückgang der erfassten Fälle vor allem bei der Straßenkriminalität (3.725 Fälle bzw. 6,6 % weniger als 2004) registriert. Die Anzahl der registrierten Straftaten rund ums Kfz hat sich um 1.951 Fälle bzw. 6,2 % verringert. Auch in den Bereichen der Computerkriminalität (958 bzw. 48,2 % weniger als im Vorjahr) und der Umweltkriminalität (563 Fälle bzw. 37,9 % weniger als 2004) gingen die Fallzahlen zurück. Dagegen stiegen die Straftaten der Rauschgiftkriminalität um 321 Fälle bzw. 4,8 %. Bei der Wirtschaftskriminalität erhöhten sich die Straftaten um 1.002 Delikte bzw. 22,1 % und die Straftaten im Bereich der Gewaltkriminalität sind um 247 Fälle bzw. 4,6 % gestiegen.

**Abbildung 4: Anteile der Deliktsbereiche****Tabelle 7: Anteile ausgewählter Straftaten(-gruppen) am Gesamtstrafatenaufkommen**

Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	erfasste Fälle 2005	Anteil an allen erfassten Fällen in %	
			2005	2004
2220	gefährliche und schwere Körperverletzung	3.797	1,7	1,5
2240	(vorsätzliche leichte) Körperverletzung	9.550	4,2	4,1
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	7.071	3,1	3,1
2320	Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung	6.970	3,1	3,1
***1	Diebstahl von Kraftwagen, einschl. unbef. Gebrauch	2.867	1,3	1,6
***3	Diebstahl v. Fahrrädern, einschl. unbef. Gebrauch	20.453	9,0	9,8
*02*	Diebstahl in/aus Bungalows, Gartenanlagen u. ä.	3.959	1,7	1,5
*10*	Diebstahl in/aus Dienst-, Büroräumen ...	7.264	3,2	3,5
*26*	Ladendiebstahl	16.125	7,1	7,2
*35*	Diebstahl in/aus Wohnungen	4.030	1,8	1,9
*40*	Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen u. Waschküchen	4.993	2,2	2,4
*45*	Diebstahl in/aus Baustellen ...	1.129	0,5	0,6
*50*	Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen	11.603	5,1	5,0
*550	Diebstahl an Kraftfahrzeugen	5.440	2,4	2,4
5100	Betrug	23.126	10,2	9,6
5110	Waren- und Warenkreditbetrug	10.424	4,6	4,1
5400	Urkundenfälschung	3.790	1,7	1,6
6740	Sachbeschädigung	32.656	14,3	13,5
6741	Sachbeschädigung an Kfz	7.306	3,2	3,0
7250	Straftaten gg. das Aufenthalts-, Asylverfahrens-, und das Freizügigkeitsgesetz/EU	5.157	2,3	3,3
7251	unerlaubte Einreise (Grenzübertritt) nach d. AufenthG	1.251	0,5	1,2

**Tabelle 8: Häufigkeitszahlen ausgewählter Straftatengruppen**

Schl.- zahl	Delikt(-sbereich)	Häufigkeitszahl	
		2005	2004
0100 + 0200	Mord und Totschlag und Tötung auf Verlangen	3	4
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	8	9
1310	sexueller Missbrauch von Kindern	18	19
2100	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	59	60
2220	gefährliche und schwere Körperverletzung	148	135
****	Diebstahl insgesamt	3.889	4.226
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände insgesamt	1.530	1.587
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen insgesamt	2.358	2.639
***1	Diebstahl von Kraftwagen, einschließlich unbefugter Gebrauch	112	150
***3	Diebstahl von Fahrrädern, einschließlich unbefugter Gebrauch	797	909
*10*	Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	283	330
*26*	Ladendiebstahl	628	670
*35*	Diebstahl in/aus Wohnungen	157	173
*40*	Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	194	226
*50*	Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen	452	468
*550	Diebstahl an Kraftfahrzeugen	212	221
5100	Betrug	901	891
5300	Unterschlagung	180	147
5400	Urkundenfälschung	148	147
6200	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	189	198
6300	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	39	48
6400	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	71	80
6500	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	11	9
6740	Sachbeschädigung	1.272	1.259
7100	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	61	69
7250	Straftaten gg. das Aufenthalts-, Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU	201	304
7300	Rauschgiftdelikte (BtMG)	269	257

Während die EU-Osterweiterung zu einem Rückgang bei Delikten gegen das Aufenthalts-, Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU geführt hat, sind die Fallzahlen bei Ladendiebstahl in hohem Maße vom Kontrollverhalten der Warenhäuser und Supermärkte abhängig.

**Tabelle 9: Ausgewählte Delikte mit sinkender Tendenz**

Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	erfasste Fälle		Veränderung	
		2005	2004	absolut	in %
2240	(vorsätzl. leichte) Körperverletzung	9.550	9.810	-260	-2,7
2323	Bedrohung	3.726	4.017	-291	-7,2
***1	Diebstahl von Kraftwagen, einschl. unbef. Gebrauch	2.867	3.858	-991	-25,7
***3	Diebstahl von Fahrrädern, einschl. unbef. Gebrauch	20.453	23.390	-2.937	-12,6
*10*	Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Lagerräumen...	7.264	8.488	-1.224	-14,4
*26*	Ladendiebstahl	16.125	17.255	-1.130	-6,5
*35*	Diebstahl in/aus Wohnungen	4.030	4.466	-436	-9,8
*40*	Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	4.993	5.811	-818	-14,1
*45*	Diebstahl in/aus Baustellen, Rohbauten, Baubuden	1.129	1.407	-278	-19,8
5160	Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel	1.078	1.342	-264	-19,7
5171	Leistungsbetrug	957	2.615	-1.658	-63,4
5175	Computerbetrug	157	606	-449	-74,1
6300	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	1.001	1.246	-245	-19,7
6400	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	1.812	2.063	-251	-12,2
7160	Straftaten i. Z. m. Lebensmitteln	257	592	-335	-56,6
7251	unerlaubte Einreise (Grenzübertritt) nach dem AufenthaltsG	1.251	2.976	-1.725	-58,0
7259	sonstige Verstöße gegen das AufenthaltsG	434	2.047	-1.613	-78,8

**Tabelle 10: Ausgewählte Delikte mit steigender Tendenz**

Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	erfasste Fälle		Veränderung	
		2005	2004	absolut	in %
2221	gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen und Plätzen	1.261	1.022	239	23,4
*02*	Diebstahl in/aus Bungalow, Gartenlauben	3.959	3.682	277	7,5
5113	Warenbetrug	3.750	2.804	946	33,7
5118	Tankbetrug	4.084	3.738	346	9,3
5150	Erschleichen von Leistungen	2.312	1.070	1.242	116,1
5220	Veruntreuen von Arbeitsentgelt	1.863	1.575	288	18,3
5300	Unterschlagung	4.631	3.790	841	22,2
6740	Sachbeschädigung	32.656	32.416	240	0,7
7257	Illegaler Aufenthalt nach dem AufenthaltsG	2.427	1.757	670	38,1
7300	Rauschgiftdelikte	6.919	6.624	295	4,5

Die Entwicklung der Fallzahlen bei gefährlicher und schwerer Körperverletzung wird weitgehend durch die steigende Anzeigenbereitschaft gegenüber Gewalt im unmittelbaren sozialen Umfeld getragen.

Die Steigerung bei Warenbetrug kann zum erheblichen Teil auf die zunehmende Nutzung des Internets und Internetauktionen zurückgeführt werden

Im Jahr 2005 wurden 8.762 mit Strafe bedrohte Versuchshandlungen erfasst. Hohe Anteile versuchter Tathandlungen weist die PKS für Mord und Totschlag, Vergewaltigung und sexuelle Nötigung, Raub, Erpressung, unerlaubte Einreise (Grenzübertritt) nach dem AufenthG sowie für Bereiche des Diebstahls unter erschwerenden Umständen aus.

**Tabelle 11: Anteile der Versuchshandlungen bei einzelnen Delikten bzw. Deliktsbereichen**

Schl.- zahl	Delikt(-sbereich)	erfasste Fälle 2005	davon Versuche	
			Fälle	in %
0100 + 0200	Mord und Totschlag und Tötung auf Verlangen	87	55	63,2
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	197	25	12,7
1120	sonstige sexuelle Nötigung	340	23	6,8
1310	sexueller Missbrauch von Kindern	474	25	5,3
2100	Raub, räub. Erpressung, räub. Angriff auf Kraftfahrer	1.510	190	12,6
2220	gefährliche und schwere Körperverletzung	3.797	262	6,9
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	60.554	6.129	10,1
4**1	Diebstahl von Kraftwagen, einschl. unbef. Gebrauch	2.615	928	35,5
405*	Diebstahl in/aus Banken, Sparkassen u. a. Geldinstituten	39	15	38,5
425*	Diebstahl in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden	1.504	434	28,9
436*	Tageswohnungseinbruch	538	111	20,6
5143	Kreditbetrug nach § 263	53	19	35,8
5174	Betrug zum Nachteil von Versicherungen und Versicherungsmissbrauch	177	22	12,4
6100	Erpressung	332	64	19,3
7251	unerlaubte Einreise (Grenzübertritt) nach dem AufenthG	1.251	224	17,9
----	Straftaten insgesamt	227.714	8.762	3,8

## 2.1.2 Schusswaffenverwendung

Im Jahr 2005 wurden 424 Fälle der Schusswaffenverwendung in der PKS registriert. Das entspricht einem Anteil von 0,2 % an allen Fällen.

In 222 Fällen bzw. 52,4 % wurde mit der Schusswaffe gedroht und in 202 Fällen bzw. 47,6 % geschossen. Der Rückgang der Fälle, bei denen geschossen wurde, betrug gegenüber dem Vorjahr 71 Fälle bzw. 26,0 %.

37,4 % der Fälle, bei denen mit einer Schusswaffe gedroht und 34,7 %, bei denen geschossen wurde, sind Delikten der Gewaltkriminalität zuzuordnen.

2004 wurde bei 8,2 % der erfassten Fälle von Straftaten gegen das Leben eine Schusswaffenverwendung festgestellt, im Jahr 2005 sank dieser Anteil auf 6,1 %.

**Tabelle 12: Schusswaffenverwendung bei ausgewählten Delikten**

Schl.-zahl	Delikt (-sbereich)	erfasste Fälle 2005	Fälle mit Schuss- waffenverwendung		Anteil in %	
			gedroht	geschossen		
0100	Mord	24	0	4	16,7	
0200	Totschlag und Tötung auf Verlangen	63	1	3	6,3	
2100	Raub, räuberische Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	1.510	76	5	5,4	
2110	Raubstraftaten auf Geldinstitute, Post- filialen und -agenturen	12	8	0	66,7	
2120	Raubstraftaten auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte darunter:	74	26	0	35,1	
2122	auf Tankstellen	20	9	0	45,0	
2170	sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	635	15	1	2,5	
2190	Raubüberfälle in Wohnungen	75	8	1	12,0	
2200	Körperverletzung	14.140	9	62	0,5	
2320	Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung	6.970	127	13	2,0	
6200	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	4.860	4	2	0,1	
6210	Widerstand gegen die Staatsgewalt	804	1	0	0,1	
6621	Jagdwilderei	135	0	28	20,7	
6740	Sachbeschädigung	32.656	0	39	0,1	
----	Straftaten insgesamt	2005	227.714	222	202	0,2
		2004	239.508	244	273	0,2
	Veränderung	absol.	-11.794	-22	-71	
		in %	-4,9	-9,0	-26,0	

**Tabelle 13: Anteile der Schusswaffenverwendung nach Polizeipräsidien**

Polizeipräsidium	Jahr	Fälle mit Schusswaffenverwendung		Anteil an Land in %
		gedroht	geschossen	
PP Frankfurt (Oder)	2005	99	105	48,1
	2004	90	134	43,3
PP Potsdam	2005	123	97	51,9
	2004	154	139	56,7

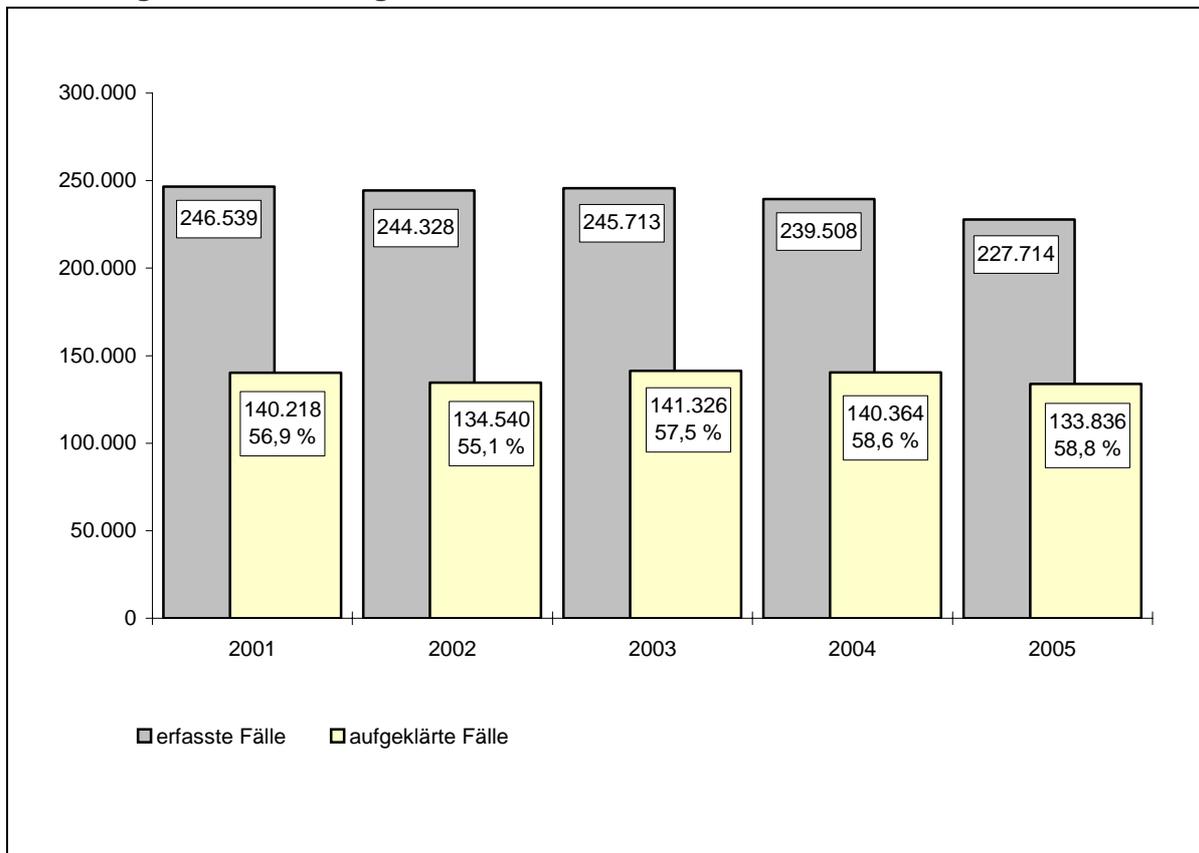
**Tabelle 14: Anteile der Schusswaffenverwendung in den Deliktsbereichen nach Polizeipräsidien**

Sch.-zahl	Delikt(-sbereich)	Fälle mit Schusswaffenverwendung		
		Land Brandenburg	PP Frankfurt (Oder)	PP Potsdam
0000	Straftaten gegen das Leben	8	3	5
1000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	1	0	1
2000	Rohheitsdelikte, Straftaten gegen die persönlich Freiheit	292	135	157
6000	Sonstige Straftatbestände (StGB)	83	45	38
7000	Strafrechtliche Nebengesetze	40	21	19
----	Straftaten insgesamt	424	204	220

### 2.1.3 Aufklärung

Von den im Jahr 2005 in der PKS erfassten 227.714 Straftaten konnten 133.836 aufgeklärt werden. Das entspricht einer Aufklärungsquote von 58,8 %. Gegenüber dem Jahr 2004 ist das ein Anstieg von 0,2 Prozentpunkten.

**Abbildung 5: Entwicklung der Straftaten seit 2001**



**Tabelle 15: Vergleich der Aufklärungsquoten der Deliktsbereiche gegenüber dem Vorjahr**

Schl.-zahl	Deliktsbereich	Jahr	erfasste Fälle	aufgeklärte Fälle	Aufklärungsquote in %
0000	Straftaten gegen das Leben	2005	131	117	89,3
		2004	134	120	89,6
		Veränderung 2005/04 in %	-2,2	-2,5	-0,3
1000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	2005	1.825	1.519	83,2
		2004	1.862	1.563	83,9
		Veränderung 2005/04 in %	-2,0	-2,8	-0,7
2000	Rohheitsdelikte, Straftaten gegen die persönliche Freiheit	2005	22.721	20.010	88,1
		2004	23.254	20.731	89,2
		Veränderung 2005/04 in %	-2,3	-3,5	-1,1
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	2005	39.293	22.807	58,0
		2004	40.857	24.392	59,7
		Veränderung 2005/04 in %	-3,8	-6,5	-1,7
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	2005	60.554	15.988	26,4
		2004	67.932	17.522	25,8
		Veränderung 2005/04 in %	-10,9	-8,8	0,6
****	Diebstahl insgesamt	2005	99.847	38.795	38,9
		2004	108.789	41.914	38,5
		Veränderung 2005/04 in %	-8,2	-7,4	0,4
5000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	2005	34.642	29.031	83,8
		2004	33.566	28.265	84,2
		Veränderung 2005/04 in %	3,2	2,7	-0,4
6000	Sonstige Straftatbestände (StGB)	2005	52.302	28.902	55,3
		2004	53.061	29.888	56,3
		Veränderung 2005/04 in %	-1,4	-3,3	-1,0
7000	Strafrechtliche Nebengesetze	2005	16.246	15.462	95,2
		2004	18.842	17.883	94,9
		Veränderung 2005/04 in %	-13,8	-13,5	0,3
----	Straftaten insgesamt	2005	227.714	133.836	58,8
		2004	239.508	140.364	58,6
		Veränderung 2005/04 in %	-4,9	-4,7	0,2

**Tabelle 16: Vergleich der Aufklärungsquoten ausgewählter Delikte gegenüber dem Vorjahr**

Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	erfasste Fälle 2005	aufgeklärte Fälle 2005	Aufklärungsquote in %	
				2005	2004
0100	Mord	24	26	108,3	92,0
0200	Totschlag und Tötung auf Verlangen	63	58	92,1	101,5
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	197	165	83,8	86,6
1310	sexueller Missbrauch von Kindern	474	417	88,0	90,0
2100	Raub, räuberische Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	1.510	873	57,8	62,5
2220	gefährliche und schwere Körper- verletzung	3.797	3.288	86,6	88,2
2240	(vorsätzliche leichte) Körperverletzung	9.550	8.755	91,7	92,1
2300	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	7.071	6.373	90,1	91,1
326*	Ladendiebstahl	16.008	14.930	93,3	94,7
335*	Diebstahl in/aus Wohnungen	1.556	1.154	74,2	72,1
4**1	Diebstahl von Kraftwagen, einschließlich unbefugter Gebrauch	2.615	831	31,8	28,2
4**3	Diebstahl von Fahrrädern, einschließlich unbefugter Gebrauch	19.299	3.795	19,7	21,2
410*	Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt und Lagerräumen	5.018	1.514	30,2	31,0
450*	Diebstahl in/aus Kfz	10.981	2.724	24,8	21,4
5100	Betrug	23.126	19.010	82,2	83,1
5400	Urkundenfälschung	3.790	3.536	93,3	93,4
6300	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	1.001	967	96,6	98,1
6400	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	1.812	981	54,1	53,3
6740	Sachbeschädigung	32.656	12.313	37,7	37,9
6760	Straftaten gegen die Umwelt (Schlüssel 6761 - 6769 u. § 324a StGB)	307	202	65,8	59,1
7400	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor	356	252	70,8	72,8

Bei den aufgeklärten Straftaten waren die einzelnen Altersgruppen wie folgt beteiligt (in Klammern Anteil an allen aufgeklärten Fällen):

- Kinder insgesamt in 3.766 Fällen (2,8 %)
  - davon: unter 10 Jahren in 406 Fällen
  - 10 bis unter 12 Jahren in 744 Fällen
  - 12 bis unter 14 Jahren in 2.945 Fällen
- Jugendliche insgesamt in 23.828 Fällen (17,8 %)
  - davon: 14 bis unter 16 Jahren in 10.795 Fällen
  - 16 bis unter 18 Jahren in 15.810 Fällen
- Heranwachsende in 22.498 Fällen (16,8 %)
  - unter 21 Jahren insgesamt in 45.821 Fällen (34,2 %)
  - und Erwachsene insgesamt in 93.561 Fällen (69,9 %).

**Tabelle 17: Anzahl der aufgeklärten Fälle nach Alters- und Deliktsbereichen**

Schl.- zahl	Deliktsbereich/Summenschlüssel	aufgeklärte Fälle insges.	aufgeklärte Fälle mit Tatbeteiligung von...			
			Kindern	Jugendl.	Heranw.	Erwachs.
0000	Straftaten gegen das Leben	117	1	8	16	105
1000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	1.519	23	153	122	1.254
2000	Rohheitsdelikte, Straftaten gegen die persönliche Freiheit	20.010	513	2.996	3.016	14.748
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	22.807	1.406	4.751	3.076	14.757
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	15.988	588	4.817	4.870	9.281
****	Diebstahl insgesamt	38.795	1.994	9.568	7.946	24.038
5000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	29.031	58	1.642	3.137	24.697
6000	Sonstige Straftatbestände (StGB)	28.902	1.057	6.898	5.414	18.571
7000	Strafrechtliche Nebengesetze	15.462	120	2.563	2.847	10.148
<b>8910</b>	<b>Rauschgiftkriminalität</b>	<b>6.622</b>	<b>62</b>	<b>1.824</b>	<b>1.896</b>	<b>2.942</b>
<b>8920</b>	<b>Gewaltkriminalität</b>	<b>4.423</b>	<b>132</b>	<b>1.114</b>	<b>1.172</b>	<b>2.751</b>
<b>8930</b>	<b>Wirtschaftskriminalität</b>	<b>5.532</b>	<b>1</b>	<b>15</b>	<b>42</b>	<b>5.485</b>
<b>8940</b>	<b>Kriminalität rund ums Kfz</b>	<b>8.201</b>	<b>171</b>	<b>1.646</b>	<b>2.102</b>	<b>5.861</b>
<b>8960</b>	<b>Straftaten gegen den Schutz der Jugend</b>	<b>23</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>4</b>	<b>17</b>
<b>8970</b>	<b>Computerkriminalität</b>	<b>645</b>	<b>2</b>	<b>57</b>	<b>83</b>	<b>526</b>
<b>8980</b>	<b>Umweltkriminalität</b>	<b>709</b>	<b>2</b>	<b>26</b>	<b>29</b>	<b>668</b>
<b>8990</b>	<b>Straßenkriminalität</b>	<b>14.087</b>	<b>607</b>	<b>4.499</b>	<b>3.844</b>	<b>7.665</b>

**Tabelle 18: Anzahl der aufgeklärten Fälle nach Altersgruppen bei ausgewählten Delikten**

Schl.- zahl	Delikt(-sbereich)	aufgeklärte Fälle insges.	aufgeklärte Fälle mit Tatbeteiligung von...			
			Kindern	Jugendl.	Heranw.	Erwachs.
0100	Mord	26	1	2	6	23
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	165	1	16	17	133
1310	sexueller Missbrauch von Kindern	417	14	50	31	324
2100	Raub, räuberische Erpressung und räuber. Angriff auf Kraftfahrer	873	27	308	255	467
2220	gefährliche und schwere Körperverletzung	3.288	103	782	884	2.066
2320	Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung	6.279	90	612	680	5.077
326*	Ladendiebstahl	14.930	1.060	2.924	1.703	9.680
436*	Tageswohnungseinbruch	212	4	56	33	152
***1	Diebstahl von Kraftwagen, einschließl. unbefugter Gebrauch	1.033	11	278	307	656
***3	Diebstahl von Fahrrädern, einschließl. unbefugter Gebrauch	4.296	337	1.972	1.085	1.314
*10*	Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstattträumen ...	2.382	142	746	535	1.383
*35*	Diebstahl in/aus Wohnungen	2.169	48	479	440	1.518
*40*	Diebstahl in/aus Boden-, Keller- räumen und Waschküchen	1.412	59	449	573	619
*45*	Diebstahl in/aus Baustellen ...	229	3	28	42	191
*50*	Diebstahl in/aus Kfz	2.866	11	333	857	2.420
*550	Diebstahl an Kfz	747	24	163	163	500
*90*	Taschendiebstahl	203	18	77	48	84
5118	Tankbetrug	1.691	1	23	167	1.525
5150	Erschleichen von Leistungen	2.263	16	346	430	1.484
5300	Unterschlagung	3.426	16	146	313	2.997
5400	Urkundenfälschung	3.536	6	155	273	3.134
6100	Erpressung	288	32	86	46	163
6200	Widerstand gg. die Staatsgewalt u. Straftaten gg. d. öffentl. Ordnung	4.390	74	596	713	3.266
6300	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	967	17	149	156	682
6400	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	981	105	203	235	595
6740	Sachbeschädigung	12.313	716	5.003	3.330	5.543
6760	Straftaten gegen die Umwelt (Schl. 6741 - 6749 u. § 324a StGB)	202	2	5	8	191
7250	Straftaten gegen das AufenthG, AsylverfG und FreizügigkeitsG/EU	5.045	28	327	460	4.274
7300	Rauschgiftdelikte (BtMG)	6.586	62	1.815	1.891	2.912

Von den aufgeklärten 133.836 Fällen wurden:

- von allein handelnden Tatverdächtigen 107.595 Delikte = 80,4 %
- von 2 Tatverdächtigen 16.246 Delikte = 12,1 %
- von 3 bis 4 Tatverdächtigen 8.023 Delikte = 6,0 %
- von 5 bis 6 Tatverdächtigen 1.273 Delikte = 1,0 %
- und von Gruppen mit mehr als 6 Tatverdächtigen 699 Delikte = 0,5 %

begangen.

Damit lag der Anteil der von allein handelnden Tatverdächtigen begangenen Straftaten um 1,6 Prozentpunkte niedriger als 2004.

Die Anteile der von allein handelnden Tatverdächtigen begangenen Straftaten haben sich in den Deliktsbereichen gegenüber dem Vorjahr unterschiedlich entwickelt.

Sind die Anteile der von allein handelnden Tatverdächtigen (TV) begangenen Straftaten bei Rohheitsdelikten und Straftaten gegen die persönliche Freiheit sowie bei Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung gestiegen, so sind diese in allen anderen Deliktsbereichen gesunken.

**Tabelle 19: Anteile der von allein handelnden TV begangenen Straftaten nach Deliktsbereichen**

Schl.-zahl	Deliktsbereich	aufgeklärte Fälle insges. 2005	begangen von allein handelnden TV		
			Fälle 2005	Anteil an aufgekl. Fällen in %	
				2005	2004
0000	Straftaten gegen das Leben	117	85	72,6	86,7
1000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	1.519	1.442	94,9	93,6
2000	Rohheitsdelikte, Straftaten gegen die persönliche Freiheit	20.010	17.063	85,3	85,2
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	22.807	19.554	85,7	86,1
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	15.988	8.763	54,8	57,8
****	Diebstahl insgesamt	38.795	28.317	73,0	74,3
5000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	29.031	23.908	82,4	85,6
6000	Sonstige Straftatbestände (StGB)	28.902	22.174	76,7	78,5
7000	Strafrechtliche Nebengesetze	15.462	14.606	94,5	95,5
----	Straftaten insgesamt	133.836	107.595	80,4	82,0

**Tabelle 20: Anteile der von allein handelnden Tatverdächtigen begangenen Diebstähle unter erschwerenden Umständen**

Schl.- zahl	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	aufgeklärte Fälle insges. 2005	begangen von allein handelnden TV		
			Fälle 2005	Anteil an aufgekl. Fällen in %	
				2005	2004
4**1	von Kraftwagen, einschl. unbefugter Gebrauch	831	471	56,7	47,0
4**2	von Mopeds und Krafträdern, einschließlich unbefugter Gebrauch	595	272	45,7	41,9
4**3	von Fahrrädern, einschließlich unbefugter Gebrauch	3.795	2.732	72,0	77,2
4**4	von Schusswaffen	3	1	33,3	60,0
4**5	von unbaren Zahlungsmitteln	60	35	58,3	94,4
4**6	von amtlichen Siegeln, Stempeln sowie Vordrucken für Ausweise...	1	0	0,0	0,0
4**7	von/aus Automaten	188	52	27,7	37,6
4**8	von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	3	3	100,0	100,0
405*	in/aus Banken, Sparkassen und anderen Geldinstituten	8	5	62,5	38,5
410*	in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	1.514	767	50,7	52,4
420*	in/aus Kiosken	125	45	36,0	30,5
425*	in/aus Warenhäusern, Verkaufs- räumen und SB-Läden	573	274	47,8	42,8
426*	Ladendiebstahl	85	62	72,9	68,7
430*	in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen	2	1	50,0	36,4
435*	Wohnungseinbruchdiebstahl	1.015	630	62,1	69,4
436*	Tageswohnungseinbruch	212	134	63,2	80,1
440*	in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	1.268	819	64,6	69,3
445*	in/aus Baustellen...	129	56	43,4	48,0
450*	in/aus Kfz	2.724	1.172	43,0	57,6
4***	Diebstahl unter erschw. Umständen insgesamt	15.988	8.763	54,8	57,8

**Tabelle 21: Straftaten begangen von allein handelnden Tatverdächtigen nach Lebensaltersgruppen**

Lebensaltersgruppen	Anzahl der aufgeklärten Fälle insges.	begangen von allein handelnden TV			
		deutsche TV		nichtdeutsche TV	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich
Kinder insgesamt	3.766	1.397	527	135	21
unter 10 Jahren	406	168	49	4	1
10 bis unter 12 Jahren	744	260	89	9	1
12 bis unter 14 Jahren	2.945	969	389	122	19
Jugendliche insgesamt	23.828	10.759	2.708	684	195
14 bis unter 16 Jahren	10.795	4.216	1.090	216	88
16 bis unter 18 Jahren	15.810	6.543	1.618	468	107
Heranwachsende	22.498	10.644	1.871	1.303	282
bis unter 21 Jahren insges.	45.821	22.800	5.106	2.122	498
Erwachsene	93.561	52.856	12.345	9.531	2.337

Zu 63,3 % aller aufgeklärten Straftaten wurden Tatverdächtige ermittelt, die bereits zu einem früheren Zeitpunkt als solche in Erscheinung getreten waren. Im Jahr 2004 betrug ihr Anteil 62,8 %.

**Tabelle 22: Anteile der von Mehrfachtätern begangenen Straftaten nach Deliktsbereichen**

Schl.-zahl	Deliktsbereich	aufgeklärte Fälle insges. 2005	begangen von TV, die bereits in Erscheinung getreten waren		
			aufgeklärte Fälle 2005	Anteil an aufgekl. Fällen in %	
				2005	2004
0000	Straftaten gegen das Leben	117	59	50,4	53,3
1000	Straftaten gegen die sex. Selbstbestimmung	1.519	795	52,3	52,1
2000	Rohheitsdelikte, Straftaten gegen die persönliche Freiheit	20.010	12.324	61,6	63,3
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	22.807	11.212	49,2	48,8
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	15.988	14.472	90,5	91,2
****	Diebstahl insgesamt	38.795	25.684	66,2	66,6
5000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	29.031	18.652	64,2	64,5
6000	Sonstige Straftatbestände (StGB)	28.902	19.420	67,2	67,5
7000	Strafrechtliche Nebengesetze	15.462	7.742	50,1	44,2
----	Straftaten insgesamt	133.836	84.676	63,3	62,8

**Tabelle 23: Ausgewählte Straftaten, die zu über 50 % von Mehrfachtätern begangen wurden**

Schl.- zahl	Delikt(-sbereich)	aufgeklärte Fälle insges. 2005	begangen von TV, die bereits in Erscheinung getreten waren		
			Fälle 2005	Anteil an aufgekl. Fällen in %	
				2005	2004
2110	Raubstraftaten auf Geldinstitute und Postfilialen, -agenturen	11	10	90,9	63,2
2160	Handtaschenraub	63	57	90,5	92,7
2170	sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	332	287	86,4	82,5
2190	Raubüberfälle in Wohnungen	63	54	85,7	82,7
***1	Diebstahl von Kraftwagen, einschließlich unbefugter Gebrauch	1.033	898	86,9	88,1
***2	Diebstahl von Mopeds u. Krafträdern, einschließlich unbefugter Gebrauch	658	595	90,4	92,4
***3	Diebstahl von Fahrrädern, einschließlich unbefugter Gebrauch	4.296	3.910	91,0	93,2
***7	Diebstahl von/aus Automaten	206	179	86,9	84,1
*05*	Diebstahl in/aus Banken, Sparkassen, u. a. Geldinstituten	96	81	84,4	53,1
*10*	Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabri- kations-, Werkstatt- und Lagerräumen	2.382	1.992	83,6	84,7
*36*	Tageswohnungseinbruch	212	178	84,0	82,1
*40*	Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	1.412	1.278	90,5	90,4
*50*	Diebstahl in/aus Kfz	2.866	2.709	94,5	95,0
*90*	Taschendiebstahl	203	167	82,3	74,9
6100	Erpressung	288	207	71,9	78,0
6743	sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	1.069	945	88,4	84,3
8910	Rauschgiftkriminalität	6.622	4.167	62,9	63,0
8920	Gewaltkriminalität	4.423	3.143	71,1	71,8
8940	Kriminalität rund ums Kfz	8.201	6.892	84,0	85,3
8970	Computerkriminalität	645	480	74,4	79,0
8990	Straßenkriminalität	14.087	12.115	86,0	87,1

Aufgegliedert nach den Lebensaltersgruppen zeigt sich ein differenziertes Bild. Bei mehr als 80 % der aufgeklärten Straftaten kann davon ausgegangen werden, dass die tatbeteiligten Jugendlichen und Heranwachsenden zu einem früheren Zeitpunkt als Tatverdächtige bereits in Erscheinung getreten waren. Dieser Anteil der Straftaten ist bei Erwachsenen bedeutend niedriger.

**Tabelle 24: Straftaten begangen von Tatverdächtigen, die als solche bereits in Erscheinung getreten waren nach Lebensaltersgruppen**

Lebensaltersgruppen	aufgeklärte Fälle insgesamt	begangene von TV, die bereits in Erscheinung getretenen waren			
		deutsche		nichtdeutsche	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich
Kinder insgesamt	3.766	1.877	502	129	22
unter 10 Jahren	406	120	39	0	0
10 bis unter 12 Jahren	744	355	75	3	0
12 bis unter 14 Jahren	2.945	1.627	433	127	22
Jugendliche insgesamt	23.828	16.058	2.397	982	145
14 bis unter 16 Jahren	10.795	7.409	1.033	294	69
16 bis unter 18 Jahren	15.810	11.124	1.597	762	81
Heranwachsende	22.498	14.403	1.844	1.952	437
bis unter 21 Jahren insges.	45.821	28.662	4.373	2.899	584
Erwachsene	93.561	41.333	7.825	7.182	1.368

An 4,0 % der aufgeklärten Fälle waren Tatverdächtige unter Alkoholeinfluss beteiligt. Besonders hohe Anteile weist dabei die PKS für Straftaten aus, die gegen höchstpersönliche Rechtsgüter und gegen sonstige Straftatbestände des Strafgesetzbuches gerichtet sind.

**Tabelle 25: Anteile der von Tatverdächtigen unter Alkoholeinfluss begangenen Straftaten nach Deliktsbereichen**

Schl.-zahl	Deliktsbereich	aufgeklärte Fälle insges. 2005	begangen von TV unter Alkoholeinfluss		
			aufgeklärte Fälle 2005	Anteil an aufgekl. Fällen in %	
				2005	2004
0000	Straftaten gegen das Leben	117	11	9,4	16,7
1000	Straftaten gegen die sex. Selbstbestimmung	1.519	72	4,7	5,2
2000	Rohheitsdelikte, Straftaten gegen die persönliche Freiheit	20.010	2.530	12,6	12,3
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	22.807	324	1,4	1,3
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	15.988	187	1,2	1,7
****	Diebstahl insgesamt	38.795	511	1,3	1,5
5000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	29.031	71	0,2	0,3
6000	Sonstige Straftatbestände (StGB)	28.902	1.964	6,8	6,7
7000	Strafrechtliche Nebengesetze	15.462	214	1,4	1,3
----	Straftaten insgesamt	133.836	5.373	4,0	4,0

**Tabelle 26: Ausgewählte Straftaten, begangen von Tatverdächtigen unter Alkoholeinfluss**

Schl.-zahl	Deliktsbereich	aufgeklärte Fälle insges. 2005	aufgeklärte Fälle 2005	begangen von TV unter Alkoholeinfluss insgesamt in %	
				2005	2004
				0200	Totschlag und Tötung auf Verlangen
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	165	22	13,3	14,5
1120	sonstige sexuelle Nötigung	298	30	10,1	10,3
2190	Raubüberfälle in Wohnungen	63	7	11,1	10,7
2220	gefährliche und schwere Körperverletzung	3.288	683	20,8	21,5
6210	Widerstand gegen die Staatsgewalt	792	326	41,2	40,9
6230	Landfriedensbruch	29	3	10,3	46,2
8920	Gewaltkriminalität	4.423	796	18,0	18,0

An 4.209 Delikten waren Konsumenten harter Drogen beteiligt. Bei 249 aufgeklärten Straftaten führte einer der Tatverdächtigen eine Schusswaffe mit.

## 2.1.4 Tatverdächtige

### 2.1.4.1 Altersstruktur und Geschlecht - Tatverdächtige insgesamt

Im Jahr 2005 wurden durch die Aufklärung von 133.836 Fällen 85.977 Tatverdächtige (TV) ermittelt. Das sind 3.710 bzw. 4,1 % weniger als 2004. Die Tatverdächtigenbelastungszahl (TVBZ) für das Land Brandenburg sank 2005 von 3.688 auf 3.550.

Von den ermittelten Tatverdächtigen waren:

- männlich            67.657 =     78,7 %            (2004 = 78,3 %)
- weiblich            18.320 =     21,3 %            (2004 = 21,7 %).

Überdurchschnittliche Anteile von weiblichen Tatverdächtigen wurden ermittelt bei:

- Ladendiebstahl                                 (2005 = 32,9 %, 2004 = 34,0 %)
- Leistungsbetrug                                 (2005 = 27,4 %, 2004 = 25,4 %)
- Sozialleistungsbetrug                         (2005 = 34,4 %, 2004 = 37,9 %)
- Warenbetrug                                     (2005 = 28,6 %, 2004 = 26,8 %)
- Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel                                 (2005 = 33,3 %, 2004 = 28,1 %)
- Beleidigung                                     (2005 = 26,6 %, 2004 = 25,9 %)
- Misshandlung von Schutzbefohlenen                                 (2005 = 41,6 %, 2004 = 34,7 %).

Von den Tatverdächtigen waren:

- Kinder                         2.847            (-881 bzw. -23,6 %)
- Jugendliche                 12.183           (-1.017 bzw. -7,7 %)
- Heranwachsende            10.219           (-13 bzw. -0,1 %)
- Erwachsene                 60.728           (-1.825 bzw. -2,9 %).

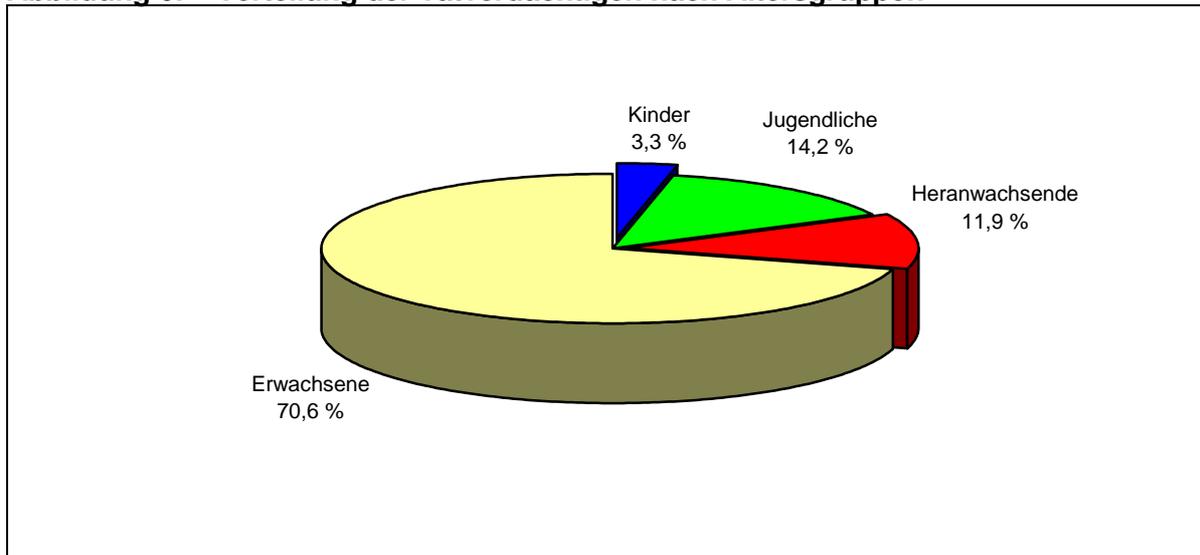
**Tabelle 27: Anteile der Tatverdächtigen nach Lebensaltersgruppen seit 2001**

Lebensaltersgruppe	2001 in %	2002 in %	2003 in %	2004 in %	2005 in %
Kinder	5,9	5,3	4,9	4,2	3,3
Jugendliche	14,9	14,4	14,2	14,7	14,2
Heranwachsende	11,7	11,0	11,3	11,4	11,9
Erwachsene	67,5	69,3	69,7	69,7	70,6

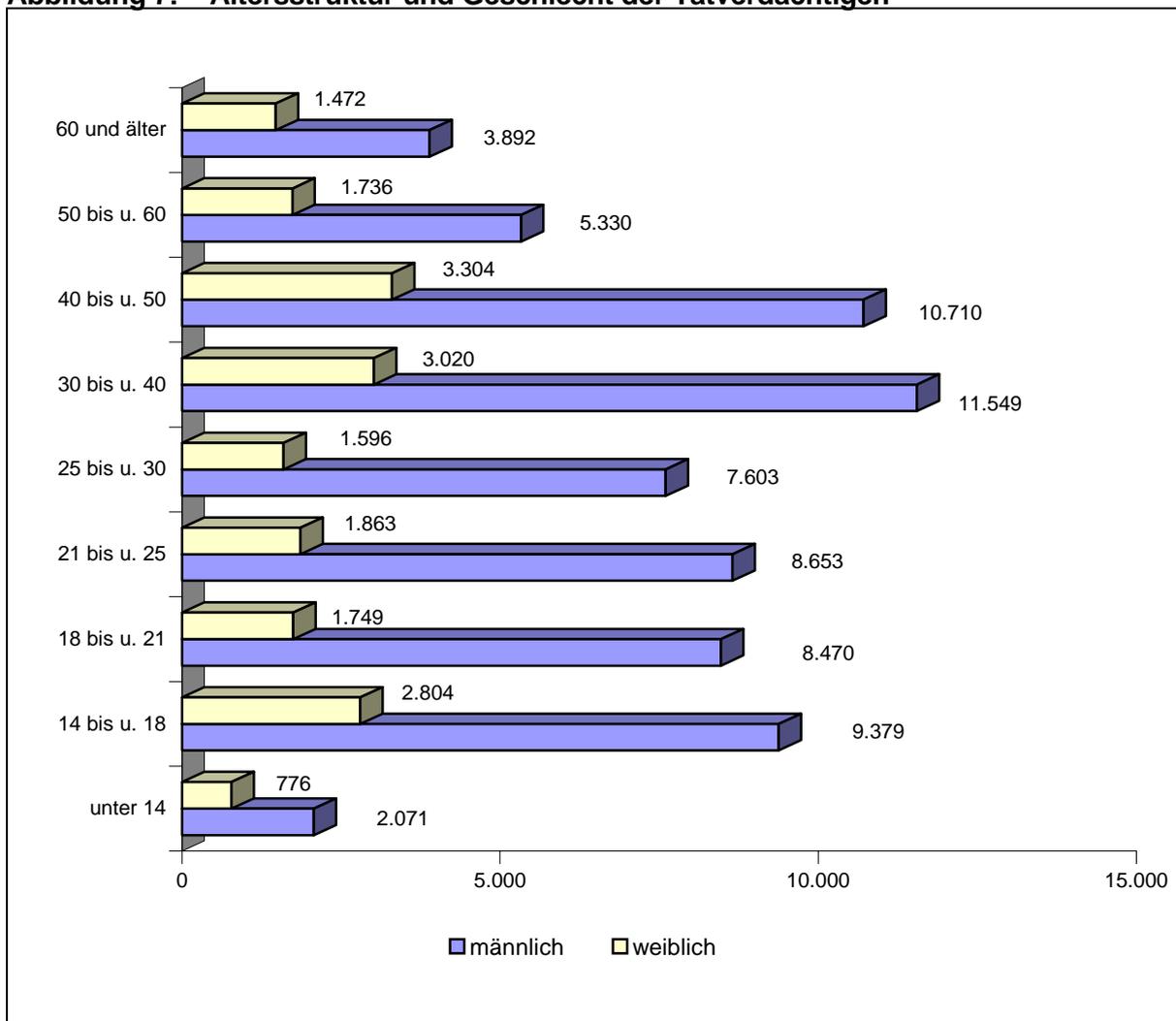
Im Jahr 2005 waren:

- 17,5 %     der ermittelten Tatverdächtigen unter 18 Jahre (2004 = 18,9 %),
- 29,4 %     unter 21 Jahre (2004 = 30,3 %) und
- 41,6 %     unter 25 Jahre (2004 = 42,2 %) alt.

**Abbildung 6: Verteilung der Tatverdächtigen nach Altersgruppen**



**Abbildung 7: Altersstruktur und Geschlecht der Tatverdächtigen**



Die Tatverdächtigenbelastungszahl ist eine rechnerische Darstellung der Belastung der Bevölkerung bzw. eines Anteils von ihr durch Tatverdächtige.

Dabei finden die Tatverdächtigen- und Bevölkerungsanteile der unter 8-jährigen Kinder keine Berücksichtigung, da die Deliktsfähigkeit der Kinder im Allgemeinen erst ab dem 8. Lebensjahr anzusetzen ist. Unberücksichtigt bleibt außerdem die deutlich unterschiedliche Altersstruktur der deutschen und nichtdeutschen Bevölkerung. In den Einwohnerzahlen finden zwangsläufig die vom Meldegesetz nicht zu erfassenden Personen, z. B. Illegale, Touristen und Durchreisende, keine Berücksichtigung. Da Brandenburg als Bundesland an der Ostgrenze der EU und als Transitland einen hohen Anteil an Straftaten hat, die insbesondere diesem Personenkreis zuzuordnen sind, besitzt die Tatverdächtigenbelastungszahl für die Kriminalitätsdarstellung bzw. -bewertung nur eine eingeschränkte Aussagefähigkeit.

Deutliche Unterschiede ergeben sich in der Kriminalitätsbelastung der einzelnen Altersgruppen.

**Tabelle 28: Tatverdächtige und Tatverdächtigenbelastungszahl PKS-relevanter Altersgruppen**

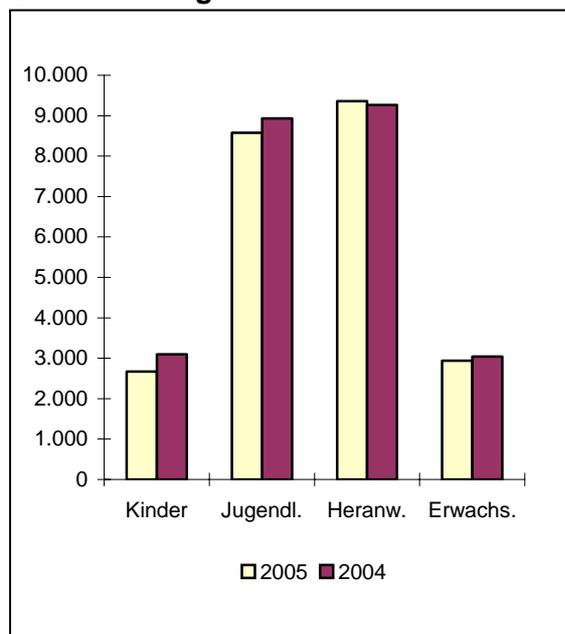
Lebensaltersgruppen		Bevölkerung Stand 31.12.04	Tatverdächtige	Tatverdächtigenbelastungszahl	
				2005	2004
8 bis unter 14 Jahren	männlich	51.940	1.952	3.758	4.412
	weiblich	49.186	748	1.521	1.721
	<b>insgesamt</b>	<b>101.126</b>	<b>2.700</b>	<b>2.670</b>	<b>3.100</b>
14 bis unter 18 Jahren	männlich	72.955	9.379	12.856	13.520
	weiblich	69.036	2.804	4.062	4.122
	<b>insgesamt</b>	<b>141.991</b>	<b>12.183</b>	<b>8.580</b>	<b>8.932</b>
18 bis unter 21 Jahren	männlich	57.448	8.470	14.744	14.613
	weiblich	51.699	1.749	3.383	3.260
	<b>insgesamt</b>	<b>109.147</b>	<b>10.219</b>	<b>9.363</b>	<b>9.264</b>
21 bis unter 25 Jahren	männlich	70.228	8.653	12.321	12.429
	weiblich	58.898	1.863	3.163	3.237
	<b>insgesamt</b>	<b>129.126</b>	<b>10.516</b>	<b>8.144</b>	<b>8.244</b>
25 bis unter 30 Jahren	männlich	72.396	7.603	10.502	10.584
	weiblich	61.769	1.596	2.584	2.810
	<b>insgesamt</b>	<b>134.165</b>	<b>9.199</b>	<b>6.856</b>	<b>7.000</b>

...Fortsetzung Seite 43

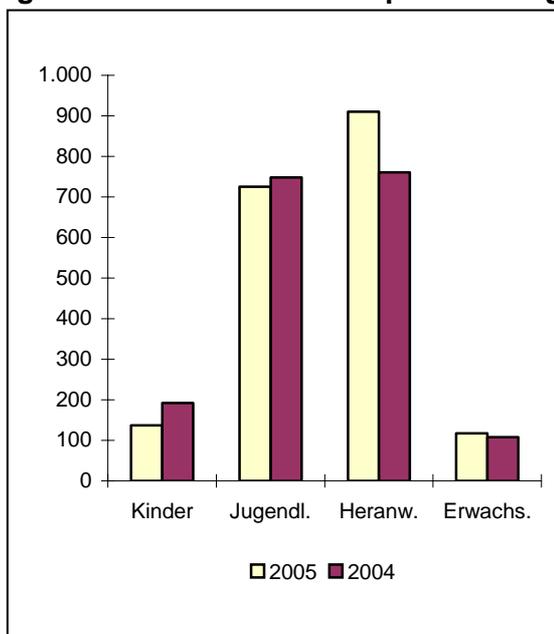
Lebensaltersgruppen		Bevölkerung Stand 31.12.04	Tatverdächtige	Tatverdächtigenbelastungszahl	
				2005	2004
30 bis unter 40 Jahren	männlich	178.814	11.549	6.459	6.359
	weiblich	166.500	3.020	1.814	1.909
	<b>insgesamt</b>	<b>345.314</b>	<b>14.569</b>	<b>4.219</b>	<b>4.214</b>
40 bis unter 50 Jahren	männlich	239.965	10.710	4.463	4.714
	weiblich	225.059	3.304	1.468	1.501
	<b>insgesamt</b>	<b>465.024</b>	<b>14.014</b>	<b>3.014</b>	<b>3.159</b>
50 bis unter 60 Jahren	männlich	164.761	5.330	3.235	3.312
	weiblich	160.553	1.736	1.081	1.162
	<b>insgesamt</b>	<b>325.314</b>	<b>7.066</b>	<b>2.172</b>	<b>2.248</b>
60 Jahre und älter	männlich	284.857	3.892	1.366	1.454
	weiblich	381.596	1.472	386	455
	<b>insgesamt</b>	<b>666.453</b>	<b>5.364</b>	<b>805</b>	<b>879</b>
Gesamt ab 8 Jahre	männlich	1.193.364	67.538	5.660	5.852
	weiblich	1.224.296	18.292	1.494	1.581
	<b>insgesamt</b>	<b>2.417.660</b>	<b>85.830</b>	<b>3.550</b>	<b>3.688</b>

Abbildung 8: Tatverdächtigenbelastungszahl<sup>1</sup> (TVBZ) bei ausgewählten Straftatengruppen

Straftaten insgesamt

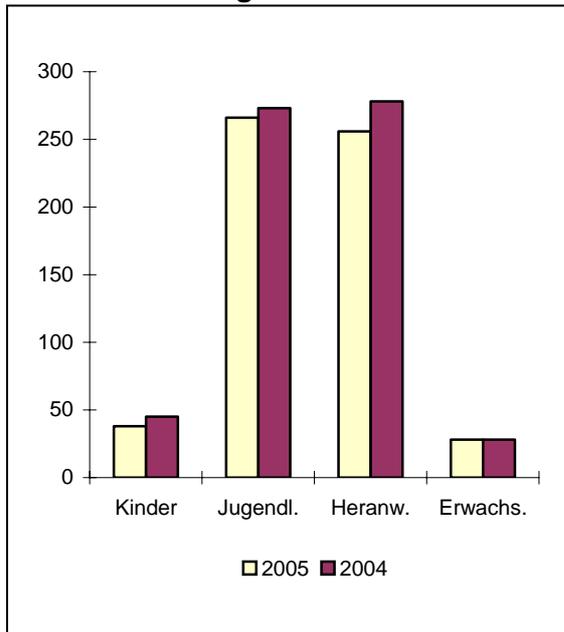


gefährliche und schwere Körperverletzung

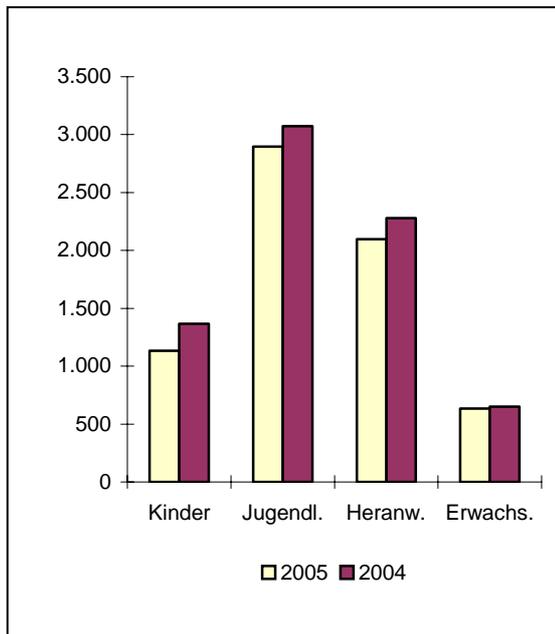


<sup>1</sup> Tatverdächtige pro 100.000 Einwohner der jeweiligen Altersgruppe (bei Kindern: ohne Kinder unter 8 Jahren), siehe Seite 6

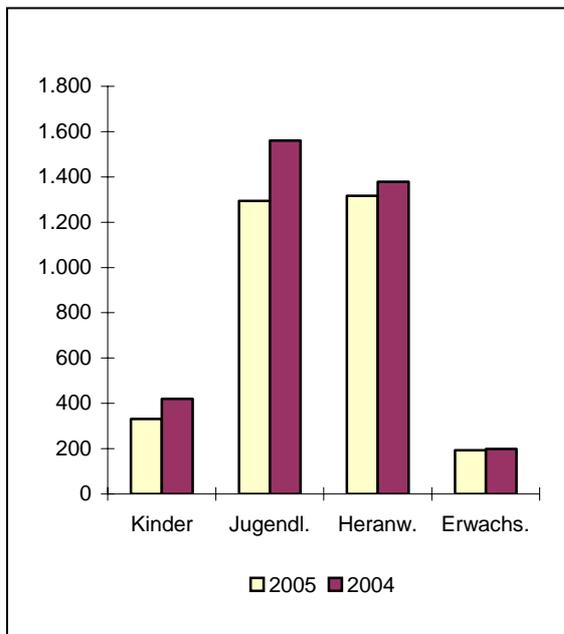
**Raub, räuberische Erpressung und Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer**



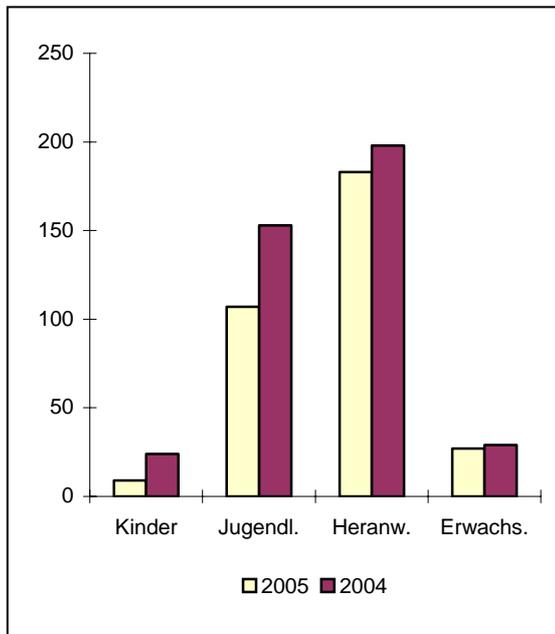
**Diebstahl ohne erschwerende Umstände**



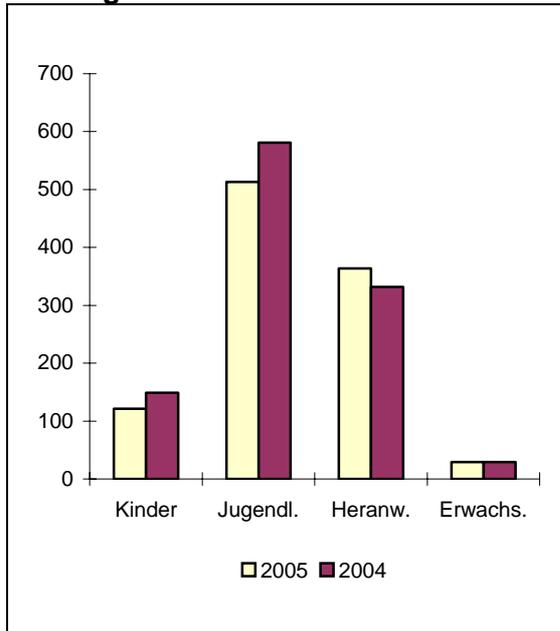
**Diebstahl unter erschwerenden Umständen**



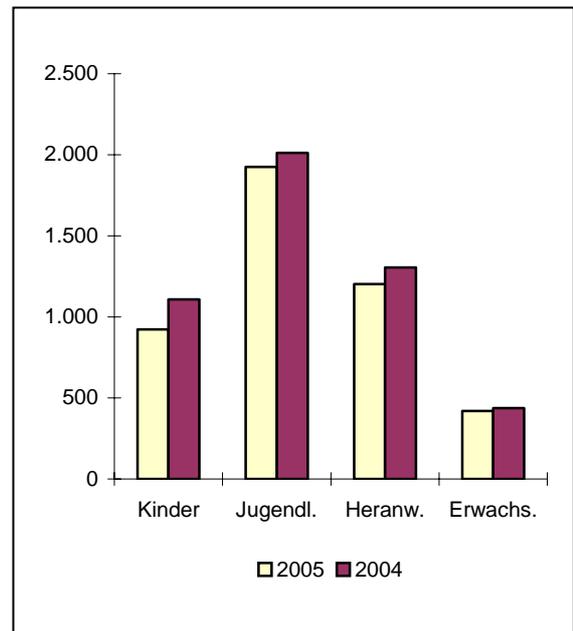
**Diebstahl von Kraftwagen, einschließlich unbefugter Gebrauch**



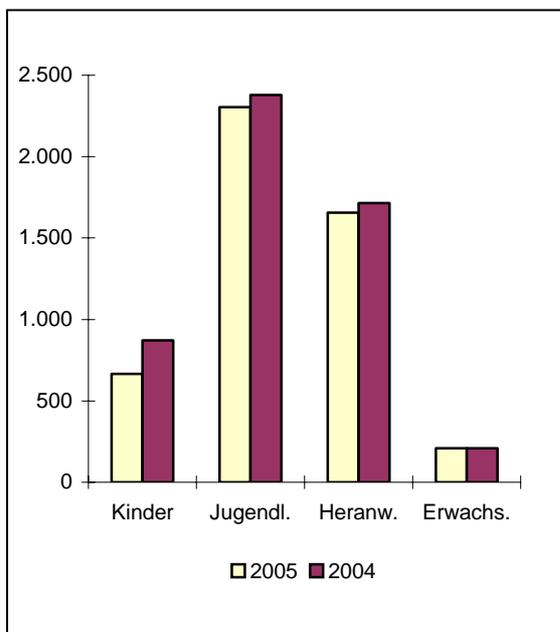
**Diebstahl von Fahrrädern, einschließlich unbefugter Gebrauch**



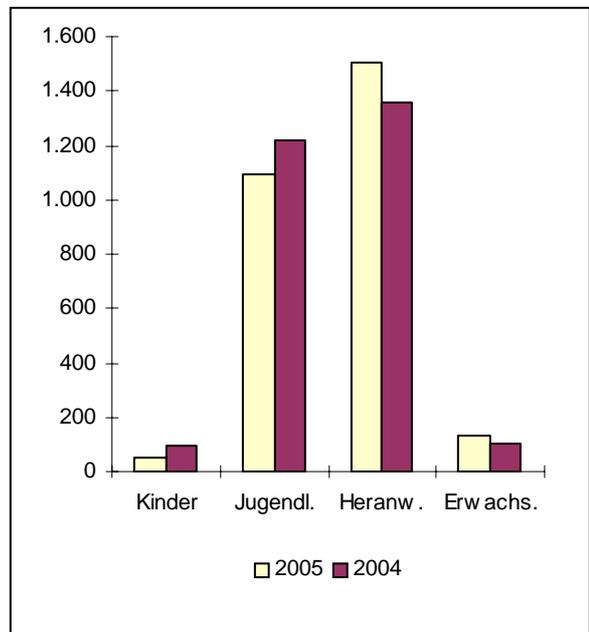
**Ladendiebstahl**



**Sachbeschädigung**



**Rauschgiftdelikte (BtMG)**



### 2.1.4.2 Angaben zu Tatverdächtigen unter 21 Jahren

Die Anzahl der Tatverdächtigen unter 21 Jahren sank gegenüber 2004 um 1.885 bzw. 6,9 %.

Der Anteil der unter 21-jährigen Tatverdächtigen ist bei den einzelnen Delikten sehr unterschiedlich. Überdurchschnittlich repräsentiert sind sie bei Diebstahlsdelikten und anderen nachfolgend aufgeführten Delikten.

**Tabelle 29: Ausgewählte Delikte mit hohem Anteil an Tatverdächtigen unter 21 Jahren**

Schl.- zahl	Delikt(-sbereich)	TV unter 21 Jahren	Anteil an allen TV in %		
			2005	2004	Veränd.
2100	Raub, räuberische Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	694	54,5	56,8	-2,3
2160	Handtaschenraub	40	67,8	80,6	-12,8
2170	sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	337	63,8	66,2	-2,4
2221	gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	915	56,3	56,2	0,1
****	Diebstahl insgesamt	10.118	38,3	41,1	-2,8
***2	von Mopeds, Krafträdern, einschl. unbef. Gebr.	394	72,3	79,3	-7,0
***3	von Fahrrädern, einschl. unbef. Gebrauch	1.249	67,9	70,3	-2,4
***7	von/aus Automaten	95	55,6	67,7	-12,1
*02*	in/aus Bungalow, Gartenlauben ...	277	55,8	66,2	-10,4
*04*	in/aus Garagen, Carports ...	352	56,3	64,5	-8,2
*10*	in/aus Dienst-, Büroräumen ...	1.179	52,8	55,1	-2,3
*20*	in/aus Kiosken	129	70,1	70,8	-0,7
*40*	in/aus Boden-, Kellerräumen u. Waschküchen	479	58,1	57,5	0,6
*90*	Taschendiebstahl	107	60,5	59,1	1,4
6100	Erpressung	219	53,4	58,4	-5,0
6270	Volksverhetzung	98	49,7	53,6	-3,9
6400	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	500	48,4	49,7	-1,3
6740	Sachbeschädigung	5.797	57,3	60,0	-2,7
6743	sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	865	81,0	80,8	0,2
7300	Rauschgiftdelikte	3.253	54,8	61,3	-6,5
7310	allgemeine Verstöße nach § 29 BtMG	2.737	57,7	64,6	-6,9
8990	Straßenkriminalität	4.721	52,7	56,3	-3,6

Gegenüber 2004 wurden 881 tatverdächtige Kinder weniger erfasst. Dieser Rückgang bezieht sich vor allem auf folgende Straftaten:

- |  |                       |
|--|-----------------------|
| • Diebstahl von Fahrrädern, einschl. unbef. Gebrauch | -49 TV bzw. -28,3 %   |
| • Ladendiebstahl                                     | -339 TV bzw. -25,8 %  |
| • Körperverletzung                                   | -164 TV bzw. -27,0 %  |
| • Sachbeschädigung                                   | -363 TV bzw. -33,5 %  |
| • Hausfriedensbruch                                  | -81 TV bzw. -60,9 %   |
| • Straßenkriminalität                                | -156 TV bzw. -27,4 %. |

Die Anzahl der tatverdächtigen Jugendlichen hat sich verringert bei:

- |  |                       |
|--|-----------------------|
| • Diebstahl von Mopeds und Krafträdern, einschließlich unbefugter Gebrauch | -156 TV bzw. -38,8 %  |
| • Diebstahl in/aus Dienst-, Büro- und Fabrikationsräumen                   | -113 TV bzw. -14,7 %  |
| • Ladendiebstahl   | -239 TV bzw. -8,0 %   |
| • Sachbeschädigung   | -243 TV bzw. -6,9 %   |
| • Rauschgiftkriminalität   | -243 TV bzw. -13,5 %  |
| • Kriminalität rund ums Kfz  | -303 TV bzw. -25,5 %. |

Die Anzahl der tatverdächtigen Jugendlichen erhöhte sich vor allem bei Erschleichen von Leistungen (104 TV bzw. 68,0 % mehr als 2004) und bei (vorsätzliche) Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr (37 TV bzw. 69,8 % mehr als im Vorjahr).

Der Rückgang der Anzahl heranwachsender Tatverdächtiger war besonders zu verzeichnen bei:

- |  |                  |
|--|------------------|
| • Ladendiebstahl   | 1.313 TV ( -125) |
| • Hausfriedensbruch  | 313 TV ( -55)    |
| • Volksverhetzung  | 42 TV ( -45)     |
| • Sachbeschädigung   | 1.806 TV ( -82)  |
| • unerlaubter Einreise (Grenzübertritt) nach Aufenthaltsgesetz | 71 TV ( -87).    |

Dagegen hat sich die Anzahl der tatverdächtigen Heranwachsenden bei gefährlicher und schwerer Körperverletzung (155 TV bzw. 18,5 % mehr als 2004), sonstigem Warenkreditbetrug (88 TV bzw. 33,7 % mehr als im Vorjahr), Erschleichen von Leistungen (128 TV bzw. 72,3 % mehr als 2004) sowie bei Rauschgiftkriminalität (154 TV bzw. 10,3 % mehr als 2004) erhöht.

66,1 % aller Tatverdächtigen unter 21 Jahren wurden mit einer Straftat (2004 = 65,5 %), 14,9 % mit zwei Straftaten (2004 = 15,3 %) und 3,8 % mit mehr als 10 Straftaten registriert (2004 = 3,9 %).

**Tabelle 30: Tatverdächtige unter 21 Jahren nach der Zahl der Straftaten**

Anzahl der durch TV begangenen Straftaten	Tatverdächtige insgesamt	Tatverdächtige unter 21 Jahren	davon:		
			Kinder	Jugendliche	Heranwachsende
1	62.666	16.686	2.247	7.910	6.529
2	11.799	3.772	322	1.813	1.637
3 bis 5	7.603	2.895	191	1.443	1.261
6 bis 9	1.991	934	51	502	381
10 bis 20	1.277	640	26	354	260
21 bis 50	474	252	10	125	117
51 bis 100	115	46	0	24	22
über 100	52	24	0	12	12

Von den tatverdächtigen Kindern wurden 857 bzw. 30,1 % mit einer Straftat des Ladendiebstahls (2004 = 31,4 %), 579 bzw. 20,3 % mit einer Straftat der Sachbeschädigung (2004 = 23,7 %) und 402 bzw. 14,1 % mit einer Körperverletzung erfasst (2004 = 14,3 %).

**Tabelle 31: Tatverdächtige Kinder nach der Anzahl der Straftaten in den Deliktsbereichen**

Schl.-zahl	Deliktsbereich/ Summenschlüssel	tatverd. Kinder	tatverdächtige Kinder mit ... begangenen Straftaten							
			1	2	3 - 5	6 - 9	10 - 20	21 - 50	über 50	
0000	Straftaten gegen das Leben	1	1	-	-	-	-	-	-	-
1000	Straftaten gegen die sex. Selbstbestimmung	26	25	1	-	-	-	-	-	-
2000	Rohheitsdelikte, Straftaten gegen die pers. Freiheit	545	479	48	15	3	-	-	-	-
3***	Diebstahl ohne erschw. Umstände	1.191	1.024	88	50	22	6	1	-	-
4***	Diebstahl unter erschw. Umständen	346	252	45	25	11	10	3	-	-
****	Diebstahl insgesamt	1.462	1.197	137	74	33	16	5	-	-
5000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	69	64	4	1	-	-	-	-	-
6000	Sonst. Straftatbetände (StGB)	1.089	895	100	68	11	14	1	-	-
7000	Strafrechtliche Nebengesetze	105	99	4	1	1	-	-	-	-
<b>8910</b>	<b>Rauschgiftkriminalität</b>	<b>55</b>	<b>53</b>	<b>2</b>	-	-	-	-	-	-
<b>8920</b>	<b>Gewaltkriminalität</b>	<b>183</b>	<b>173</b>	<b>10</b>	-	-	-	-	-	-
<b>8930</b>	<b>Wirtschaftskriminalität</b>	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>8940</b>	<b>Kriminalität rund ums Kfz</b>	<b>167</b>	<b>134</b>	<b>15</b>	<b>9</b>	<b>8</b>	<b>1</b>	-	-	-
<b>8970</b>	<b>Computerkriminalität</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	-	-	-	-	-	-	-
<b>8980</b>	<b>Umweltkriminalität</b>	<b>7</b>	<b>7</b>	-	-	-	-	-	-	-
<b>8990</b>	<b>Straßenkriminalität</b>	<b>414</b>	<b>342</b>	<b>29</b>	<b>20</b>	<b>16</b>	<b>7</b>	-	-	-
<b>----</b>	<b>Straftaten insgesamt</b>	<b>2.847</b>	<b>2.247</b>	<b>322</b>	<b>191</b>	<b>51</b>	<b>26</b>	<b>10</b>	-	-

**Tabelle 32: Jugendliche Tatverdächtige nach der Anzahl der Straftaten in den Deliktsbereichen**

Schl.-zahl	Deliktsbereich/ Summenschlüssel	tatverd. Jugendl.	tatverdächtige Jugendliche mit ... begangenen Straftaten						
			1	2	3 - 5	6 - 9	10 - 20	21 - 50	über 50
0000	Straftaten gegen das Leben	10	10	-	-	-	-	-	-
1000	Straftaten gegen die sex. Selbstbestimmung	123	108	7	4	3	1	-	-
2000	Rohheitsdelikte, Straftaten gegen die pers. Freiheit	2.862	2.173	425	224	36	4	-	-
3***	Diebstahl o. erschw. Umstände	4.113	3.338	441	260	62	11	-	1
4***	Diebstahl unter erschw. Umst.	1.838	1.166	232	208	92	82	34	24
****	Diebstahl insgesamt	5.324	3.917	629	442	163	109	39	25
5000	Vermög.- und Fälschungsdel.	830	708	72	33	11	5	1	-
6000	Sonst. Straftatbetände (StGB)	4.781	3.279	665	474	161	137	54	11
7000	Strafrechtliche Nebengesetze	2.168	1.818	252	91	7	-	-	-
<b>8910</b>	<b>Rauschgiftkriminalität</b>	<b>1.556</b>	<b>1.318</b>	<b>181</b>	<b>52</b>	<b>5</b>	-	-	-
<b>8920</b>	<b>Gewaltkriminalität</b>	<b>1.346</b>	<b>1.084</b>	<b>174</b>	<b>83</b>	<b>5</b>	-	-	-
<b>8930</b>	<b>Wirtschaftskriminalität</b>	<b>15</b>	<b>14</b>	-	<b>1</b>	-	-	-	-
<b>8940</b>	<b>Kriminalität rund ums Kfz</b>	<b>887</b>	<b>604</b>	<b>106</b>	<b>106</b>	<b>36</b>	<b>21</b>	<b>12</b>	<b>2</b>
<b>8970</b>	<b>Computerkriminalität</b>	<b>53</b>	<b>47</b>	<b>5</b>	<b>1</b>	-	-	-	-
<b>8980</b>	<b>Umweltkriminalität</b>	<b>32</b>	<b>29</b>	<b>3</b>	-	-	-	-	-
<b>8990</b>	<b>Straßenkriminalität</b>	<b>2.394</b>	<b>1.615</b>	<b>333</b>	<b>225</b>	<b>105</b>	<b>72</b>	<b>31</b>	<b>13</b>
<b>----</b>	<b>Straftaten insgesamt</b>	<b>12.183</b>	<b>7.910</b>	<b>1.813</b>	<b>1.443</b>	<b>502</b>	<b>354</b>	<b>125</b>	<b>36</b>

**Tabelle 33: Heranwachsende Tatverdächtige nach der Anzahl der Straftaten in den Deliktsbereichen**

Schl.-zahl	Deliktsbereich/ Summenschlüssel	tatverd. Heranw.	tatverdächtige Heranw. mit ... begangenen Straftaten						
			1	2	3 - 5	6 - 9	10 - 20	21 - 50	über 50
0000	Straftaten gegen das Leben	29	29	-	-	-	-	-	-
1000	Straftaten gegen die sex. Selbstbestimmung	111	101	7	2	1	-	-	-
2000	Rohheitsdelikte, Straftaten gegen die pers. Freiheit	2.507	1.909	374	189	29	6	-	-
3***	Diebstahl o. erschw. Umstände	2.290	1.826	249	164	37	11	3	-
4***	Diebstahl unter erschw. Umst.	1.436	834	200	186	63	82	53	18
****	Diebstahl insgesamt	3.332	2.300	407	344	92	104	63	22
5000	Vermög.- und Fälschungsdel.	1.770	1.415	184	110	35	22	1	3
6000	Sonst. Straftatbetände (StGB)	3.240	2.289	452	299	86	78	32	4
7000	Strafrechtliche Nebengesetze	2.417	2.036	275	96	9	1	-	-
<b>8910</b>	<b>Rauschgiftkriminalität</b>	<b>1.651</b>	<b>1.399</b>	<b>195</b>	<b>54</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	-	-
<b>8920</b>	<b>Gewaltkriminalität</b>	<b>1.252</b>	<b>1.017</b>	<b>168</b>	<b>61</b>	<b>5</b>	<b>1</b>	-	-
<b>8930</b>	<b>Wirtschaftskriminalität</b>	<b>33</b>	<b>29</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	-	-	-
<b>8940</b>	<b>Kriminalität rund ums Kfz</b>	<b>881</b>	<b>589</b>	<b>120</b>	<b>88</b>	<b>29</b>	<b>33</b>	<b>18</b>	<b>4</b>
<b>8970</b>	<b>Computerkriminalität</b>	<b>69</b>	<b>56</b>	<b>11</b>	<b>2</b>	-	-	-	-
<b>8980</b>	<b>Umweltkriminalität</b>	<b>33</b>	<b>32</b>	<b>1</b>	-	-	-	-	-
<b>8990</b>	<b>Straßenkriminalität</b>	<b>1.913</b>	<b>1.296</b>	<b>262</b>	<b>193</b>	<b>69</b>	<b>60</b>	<b>28</b>	<b>5</b>
<b>----</b>	<b>Straftaten insgesamt</b>	<b>10.219</b>	<b>6.529</b>	<b>1.637</b>	<b>1.261</b>	<b>381</b>	<b>260</b>	<b>117</b>	<b>34</b>

**Tabelle 34: Altersstruktur der Tatverdächtigen unter 21 Jahren nach Präsidial- und Schutzbereichen**

Bereich	Tatverdächtige				
	Kinder	Jugendliche	Heranwachsende	unter 21 Jahren insgesamt	Tatverdächtige insgesamt
SB Uckermark	186	778	676	1.640	4.721
SB Barnim	205	901	728	1.834	6.446
SB Märk.-Oderland	208	943	751	1.902	6.395
SB Oder-Spree/ Frankfurt (Oder)	296	1.395	1.361	3.052	12.050
SB Dahme-Spreewald	193	819	647	1.659	6.071
SB Cottbus/Spree-Neiße	325	1.223	1.176	2.724	9.234
SB Oberspreew.-Lausitz	137	636	589	1.362	4.174
<b>PP Frankfurt (Oder)</b>	<b>1.541</b>	<b>6.525</b>	<b>5.708</b>	<b>13.774</b>	<b>47.976</b>
SB Prignitz	104	467	432	1.003	3.106
SB Ostprignitz-Ruppin	136	593	490	1.219	3.961
SB Oberhavel	204	980	757	1.941	6.633
SB Havelland	227	838	553	1.618	5.039
SB Potsdam	225	944	876	2.045	6.950
SB Brandenburg	226	1.007	859	2.092	7.185
SB Teltow-Fläming	137	710	533	1.380	4.521
SB Elbe-Elster	80	394	360	834	2.566
<b>PP Potsdam</b>	<b>1.321</b>	<b>5.774</b>	<b>4.663</b>	<b>11.758</b>	<b>38.885</b>

### 2.1.4.3 Tatort-Wohnort-Beziehung der Tatverdächtigen

Mehr als die Hälfte der Tatverdächtigen wohnte zur Tatzeit in der Tatortgemeinde.  
Eine Übersicht über die Tatort-Wohnort-Beziehung der Tatverdächtigen von 2001 bis 2005 vermittelt die nachfolgende Tabelle.

**Tabelle 35: Tatort-Wohnort-Beziehung der Tatverdächtigen (2001 - 2005)**

Wohnsitz des Tatverdächtigen	Jahr	ermittelte TV	Anteil an allen TV in %
in der Tatortgemeinde	2005	48.076	55,9
	2004	50.279	56,1
	2003	50.392	53,9
	2002	46.958	50,3
	2001	47.422	50,1
im Landkreis der Tatortgemeinde	2005	12.757	14,8
	2004	12.831	14,3
	2003	13.332	14,3
	2002	14.427	15,4
	2001	15.398	16,3
im übrigen Bundesland	2005	9.361	10,9
	2004	9.429	10,5
	2003	9.748	10,4
	2002	9.662	10,3
	2001	10.156	10,7
im übrigen Bundesgebiet	2005	11.498	13,4
	2004	11.563	12,9
	2003	11.785	12,6
	2002	11.301	12,1
	2001	11.273	11,9
außerhalb des Bundesgebietes	2005	8.552	9,9
	2004	9.873	11,0
	2003	12.263	13,1
	2002	14.575	15,6
	2001	15.207	16,1
ohne festen Wohnsitz	2005	1.813	2,1
	2004	2.280	2,5
	2003	2.587	2,8
	2002	2.694	2,9
	2001	1.724	1,8

Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit sowie Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung wurden überwiegend von Tatverdächtigen im unmittelbaren Wohnbereich begangen.

**Tabelle 36: Tatort-Wohnort-Beziehung der Tatverdächtigen nach Deliktsbereichen**

Schl.-zahl	Deliktsbereich	Tatverdächtige mit Wohnsitz	TV insges 2005	Anteil in %	
				2005	2004
0000	Straftaten gegen das Leben	Tatortgemeinde	175	61,1	60,6
		Landkreis der Tatortgemeinde		9,1	12,4
		übriges Bundesland		13,7	7,3
		übriges Bundesgebiet		12,6	11,7
		außerhalb Bundesgebiet		1,1	1,5
		ohne festen Wohnsitz		2,3	7,3
1000	Straftaten gg. die sexuelle Selbstbestimmung	Tatortgemeinde	1.305	72,1	70,6
		Landkreis der Tatortgemeinde		9,5	10,3
		übriges Bundesland		8,0	5,5
		übriges Bundesgebiet		10,7	13,2
		außerhalb Bundesgebiet		0,8	1,0
		ohne festen Wohnsitz		0,7	1,0
2000	Rohheitsdelikte, Straftaten gegen die persönl. Freiheit	Tatortgemeinde	19.009	68,1	68,8
		Landkreis der Tatortgemeinde		13,8	13,9
		übriges Bundesland		9,0	8,7
		übriges Bundesgebiet		10,4	10,2
		außerhalb Bundesgebiet		0,6	0,7
		ohne festen Wohnsitz		1,5	1,4
3***	Diebstahl ohne erschw. Umstände	Tatortgemeinde	20.689	55,7	57,2
		Landkreis der Tatortgemeinde		17,0	16,8
		übriges Bundesland		10,5	10,8
		übriges Bundesgebiet		9,8	9,9
		außerhalb Bundesgebiet		7,9	6,6
		ohne festen Wohnsitz		1,8	1,9
4***	Diebstahl unter erschw. Umständen	Tatortgemeinde	7.612	56,6	60,3
		Landkreis der Tatortgemeinde		16,2	15,5
		übriges Bundesland		10,3	10,7
		übriges Bundesgebiet		9,4	9,6
		außerhalb Bundesgebiet		12,2	8,9
		ohne festen Wohnsitz		3,1	3,5

... Fortsetzung Seite 53

Schl.- zahl	Deliktsbereich	Tatverdächtige mit Wohnsitz	TV insges. 2005	Anteil in %	
				2005	2004
****	Diebstahl insgesamt	Tatortgemeinde	26.394	55,9	58,0
		Landkreis der Tatortgemeinde		17,2	16,7
		übriges Bundesland		10,7	11,0
		übriges Bundesgebiet		10,0	10,2
		außerhalb Bundesgebiet		9,0	7,3
		ohne festen Wohnsitz		2,1	2,3
5000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	Tatortgemeinde	18.151	45,6	47,9
		Landkreis der Tatortgemeinde		12,4	12,0
		übriges Bundesland		11,7	12,2
		übriges Bundesgebiet		20,6	19,5
		außerhalb Bundesgebiet		11,6	10,5
		ohne festen Wohnsitz		3,1	3,2
6000	Sonstige Straftatbestände (StGB)	Tatortgemeinde	24.689	64,1	65,2
		Landkreis der Tatortgemeinde		15,4	14,6
		übriges Bundesland		9,6	9,5
		übriges Bundesgebiet		10,9	11,1
		außerhalb Bundesgebiet		2,4	2,3
		ohne festen Wohnsitz		1,5	1,5
7000	Strafrechtliche Nebengesetze	Tatortgemeinde	14.233	41,9	36,8
		Landkreis der Tatortgemeinde		8,5	7,8
		übriges Bundesland		9,8	7,5
		übriges Bundesgebiet		10,7	9,6
		außerhalb Bundesgebiet		28,5	35,1
		ohne festen Wohnsitz		3,4	5,3
----	Straftaten insgesamt	Tatortgemeinde	85.977	55,9	56,1
		Landkreis der Tatortgemeinde		14,8	14,3
		übriges Bundesland		10,9	10,5
		übriges Bundesgebiet		13,4	12,9
		außerhalb Bundesgebiet		9,9	11,0
		ohne festen Wohnsitz		2,1	2,5

Bei den Delikten sexueller Missbrauch von Kindern, Diebstahl von Fahrrädern, einschließlich unbefugter Gebrauch, Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr sowie Sachbeschädigung ist der Wohnsitz der Tatverdächtigen in über 70 % der Fälle identisch mit der Tatortgemeinde.

**Tabelle 37: Tatort-Wohnort-Beziehung der Tatverdächtigen zu ausgewählten Delikten**

Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	TV insges.	Tatverdächtige mit Wohnsitz in %					
			Tatort-gem.	Landkreis der Tat-ortgem.	übriges Bundes-land	übriges Bundes-gebiet	außerhalb Bundes-gebiet	ohne festen Wohnsitz
0100	Mord	55	56,4	5,5	20,0	10,9	1,8	5,5
0200	Totschlag, Tötung auf Verlangen	82	68,3	3,7	13,4	12,2	1,2	1,2
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	158	69,6	8,2	10,8	12,7	-	-
1310	sexueller Missbrauch von Kindern	370	73,5	11,6	8,4	6,5	0,5	1,1
2100	Raub, räub. Erpress., räub. Angriff auf Kraftfahrer	1.274	59,5	13,7	9,3	12,2	2,7	4,4
2220	gefährliche u. schwere Körperverletzung	4.592	69,9	13,3	8,7	7,9	0,5	1,4
2300	Straftaten gg. die persönl. Freiheit	6.282	59,2	14,7	10,9	14,7	0,7	1,8
****	Diebstahl insgesamt	26.394	55,9	17,2	10,7	10,0	9,0	2,1
***1	von Kraftwagen, einschließlich unbefugter Gebrauch	926	43,8	18,0	14,7	11,9	14,5	4,4
***3	von Fahrrädern, einschließlich unbefugter Gebrauch	1.839	72,4	13,8	6,4	4,0	5,5	2,3
*05*	in/aus Banken, Sparkassen u. a. Geldinstituten	32	65,6	18,8	6,3	3,1	-	6,3
*10*	in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	2.233	53,7	19,2	10,8	10,3	8,0	2,7
*26*	Ladendiebstahl	13.680	54,1	17,9	11,0	9,8	7,7	1,5
*36*	Tageswohnungseinbruch	219	56,2	12,8	7,8	14,2	6,8	4,1
5118	Tankbetrug	1.408	21,1	15,7	17,8	37,2	8,7	3,1
5400	Urkundenfälschung	3.505	20,3	8,0	8,4	15,3	45,6	3,1
5500	Geld- und Wertzeichenfälschung	197	47,7	12,2	12,7	14,2	13,2	-
6200	Widerstand gegen die Staatsgewalt u. Straftaten gg. die öffentl. Ordnung	4.615	62,2	13,4	10,2	11,0	2,3	2,6
6400	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	1.032	76,1	10,6	6,5	5,8	0,8	1,7
6740	Sachbeschädigung	10.122	71,4	14,9	7,5	8,2	0,7	1,3
6760	Straftaten gegen die Umwelt (Schl. 6761 - 6769 und § 324a StGB)	257	50,6	18,3	12,1	14,8	3,9	0,4
7300	Rauschgiftdelikte (BtMG)	5.934	66,2	14,0	9,9	9,2	2,6	1,9

### 2.1.4.4 Weitere Angaben zum Tatverdächtigen

72,9 % aller Tatverdächtigen wurden mit einer Straftat (2004 = 73,3 %), 13,7 % mit zwei Straftaten (2004 = 13,4 %) und 2,0 % mit mehr als 10 Straftaten registriert (2004 = 1,9 %).

**Tabelle 38: Tatverdächtige insgesamt nach der Anzahl der Straftaten**

Anzahl der durch TV begangenen Straftaten	Anzahl der Tatverdächtigen		% - Anteil an allen Tatverdächtigen	
	2005	2004	2005	2004
1	62.666	65.698	72,9	73,3
2	11.799	12.013	13,7	13,4
3	4.236	4.454	4,9	5,0
4	2.119	2.154	2,5	2,4
5	1.248	1.297	1,5	1,4
6	823	797	1,0	0,9
7	525	580	0,6	0,6
8	386	412	0,4	0,5
9	257	337	0,3	0,4
10	240	229	0,3	0,3
11 - 20	1.037	1.066	1,2	1,2
21 - 50	474	489	0,6	0,5
51 - 100	115	114	0,1	0,1
101 - 500	46	46	0,05	0,05
> 500	6	1	0,0	0,0
insgesamt	85.977	89.687	100,0	100,0

**Tabelle 39: Männliche Tatverdächtige nach der Anzahl der Straftaten in den Deliktsbereichen**

Schl.-zahl	Deliktsbereich/ Summenschlüssel	männl. Tatverd.	männl. Tatverdächtige mit ... begangenen Straftaten						
			1	2	3 - 5	6 - 9	10 - 20	21 - 50	über 50
0000	Straftaten gegen das Leben	148	146	-	2	-	-	-	-
1000	Straftaten gegen die sex. Selbstbestimmung	1.241	1.093	98	38	8	3	1	-
2000	Rohheitsdelikte, Straftaten gegen die pers. Freiheit	16.400	13.198	2.141	930	109	21	1	-
3***	Diebstahl o. erschw. Umstände	14.940	12.708	1.273	722	169	52	9	7
4***	Diebstahl unter erschw. Umst.	6.961	4.478	874	755	272	334	168	80
****	Diebstahl insgesamt	20.148	15.445	2.062	1.461	477	412	200	91
5000	Vermög.- und Fälschungsdel.	13.494	10.937	1.262	822	237	168	38	30
6000	Sonst. Straftatbestände (StGB)	20.422	15.794	2.494	1.388	336	273	115	22
7000	Strafrechtliche Nebengesetze	11.593	10.164	1.058	329	32	6	3	1
<b>8910</b>	<b>Rauschgiftkriminalität</b>	<b>5.324</b>	<b>4.538</b>	<b>614</b>	<b>160</b>	<b>10</b>	<b>2</b>	-	-
<b>8920</b>	<b>Gewaltkriminalität</b>	<b>5.249</b>	<b>4.426</b>	<b>585</b>	<b>224</b>	<b>12</b>	<b>2</b>	-	-
<b>8930</b>	<b>Wirtschaftskriminalität</b>	<b>1.449</b>	<b>765</b>	<b>259</b>	<b>265</b>	<b>86</b>	<b>52</b>	<b>10</b>	<b>12</b>
<b>8940</b>	<b>Kriminalität rund ums Kfz</b>	<b>4.599</b>	<b>3.294</b>	<b>517</b>	<b>421</b>	<b>137</b>	<b>127</b>	<b>75</b>	<b>28</b>
<b>8970</b>	<b>Computerkriminalität</b>	<b>378</b>	<b>313</b>	<b>37</b>	<b>19</b>	<b>2</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	-
<b>8980</b>	<b>Umweltkriminalität</b>	<b>650</b>	<b>609</b>	<b>29</b>	<b>12</b>	-	-	-	-
<b>8990</b>	<b>Straßenkriminalität</b>	<b>8.182</b>	<b>5.823</b>	<b>1.018</b>	<b>685</b>	<b>266</b>	<b>243</b>	<b>107</b>	<b>40</b>
<b>----</b>	<b>Straftaten insgesamt</b>	<b>67.657</b>	<b>47.887</b>	<b>9.700</b>	<b>6.548</b>	<b>1.767</b>	<b>1.154</b>	<b>449</b>	<b>152</b>

**Tabelle 40: Weibliche Tatverdächtige nach der Anzahl der Straftaten in den Deliktsbereichen**

Schl.-zahl	Deliktsbereich/ Summenschlüssel	weibl. Tatverd.	weibliche Tatverdächtige mit ... begangenen Straftaten						
			1	2	3 - 5	6 - 9	10 - 20	21 - 50	über 50
0000	Straftaten gegen das Leben	27	27	-	-	-	-	-	-
1000	Straftaten gegen die sex. Selbstbestimmung	64	63	1	-	-	-	-	-
2000	Rohheitsdelikte, Straftaten gegen die pers. Freiheit	2.609	2.277	246	77	9	-	-	-
3***	Diebstahl o. erschw. Umstände	5.749	5.138	396	159	43	5	3	5
4***	Diebstahl unter erschw. Umst.	651	518	53	44	16	13	4	3
****	Diebstahl insgesamt	6.246	5.469	480	197	57	28	7	8
5000	Vermög.- und Fälschungsdel.	4.657	3.817	446	262	55	55	15	7
6000	Sonst. Straftatbestände (StGB)	4.267	3.699	368	149	39	10	1	1
7000	Strafrechtliche Nebengesetze	2.640	2.479	121	30	7	1	2	-
<b>8910</b>	<b>Rauschgiftkriminalität</b>	<b>634</b>	<b>573</b>	<b>53</b>	<b>7</b>	<b>1</b>	-	-	-
<b>8920</b>	<b>Gewaltkriminalität</b>	<b>667</b>	<b>617</b>	<b>42</b>	<b>8</b>	-	-	-	-
<b>8930</b>	<b>Wirtschaftskriminalität</b>	<b>372</b>	<b>218</b>	<b>52</b>	<b>70</b>	<b>14</b>	<b>13</b>	<b>4</b>	<b>1</b>
<b>8940</b>	<b>Kriminalität rund ums Kfz</b>	<b>422</b>	<b>352</b>	<b>42</b>	<b>17</b>	<b>5</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	-
<b>8970</b>	<b>Computerkriminalität</b>	<b>148</b>	<b>125</b>	<b>16</b>	<b>6</b>	-	-	<b>1</b>	-
<b>8980</b>	<b>Umweltkriminalität</b>	<b>107</b>	<b>102</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	-	<b>1</b>	<b>1</b>	-
<b>8990</b>	<b>Straßenkriminalität</b>	<b>776</b>	<b>659</b>	<b>61</b>	<b>28</b>	<b>19</b>	<b>5</b>	<b>4</b>	-
<b>----</b>	<b>Straftaten insgesamt</b>	<b>18.320</b>	<b>14.779</b>	<b>2.099</b>	<b>1.055</b>	<b>224</b>	<b>123</b>	<b>25</b>	<b>15</b>

Die überwiegende Anzahl der Tatverdächtigen handelte bei der Tatausführung allein. Von den im Jahr 2005 insgesamt ermittelten Tatverdächtigen handelten 66.225 bzw. 77,0 % allein. Bei der Unterscheidung nach dem Geschlecht ergeben sich für allein handelnde Tatverdächtigen folgende Anteile:

- männliche Tatverdächtige 52.022 bzw. 76,9 % (2004 = 77,6 %)
- weibliche Tatverdächtige 14.203 bzw. 77,5 % (2004 = 78,1 %)
- Tatverdächtige insgesamt 66.225 bzw. 77,0 % (2004 = 77,7 %).

Tatverdächtige gingen insbesondere bei Diebstahl unter erschwerenden Umständen gemeinschaftlich vor. Auch in den Deliktsbereichen der Gewalt- und Straßenkriminalität dominierten die gemeinschaftlich handelnden Tatverdächtigen. Zu den Straftaten im Bereich der Gewaltkriminalität wurden 3.302 bzw. 55,8 % gemeinschaftlich handelnde Tatverdächtige ermittelt. Von den zur Straßenkriminalität erfassten Tatverdächtigen handelten 4.588 bzw. 51,2 % gemeinschaftlich.

**Tabelle 41: Anteile der Einzeltäter an Tatverdächtigen insgesamt nach Deliktsbereichen**

Schl.-zahl	Deliktsbereich	Tatverdächtige insgesamt	allein handelnde TV		
			Anzahl 2005	Anteil in %	
				2005	2004
0000	Straftaten gegen das Leben	175	85	48,6	70,8
1000	Straftaten gegen die sex. Selbstbestimmung	1.305	1.151	88,2	87,0
2000	Rohheitsdelikte, Straftaten gg. die pers. Freiheit	19.009	13.803	72,6	71,8
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	20.689	15.885	76,8	77,7
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	7.612	3.367	44,2	43,1
****	Diebstahl insgesamt	26.394	18.495	70,1	70,4
5000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	18.151	15.170	83,6	82,8
6000	Sonstige Straftatbestände (StGB)	24.689	16.136	65,4	65,1
7000	Strafrechtliche Nebengesetze	14.233	12.501	87,8	90,4
----	Straftaten insgesamt	85.977	66.225	77,0	77,7

**Tabelle 42: Ausgewählte Delikte mit einem hohen Anteil von Einzeltätern an Tatverdächtigen insgesamt**

Schl.- zahl	Delikt(-sbereich)	Tatverdächtige insgesamt	allein handelnde Tatverdächtige		
			Anzahl 2005	Anteil in %	
				2005	2004
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	158	147	93,0	85,8
1310	sexueller Missbrauch von Kindern	370	342	92,4	95,7
2250	fahrlässige Körperverletzung	564	496	87,9	83,2
325*	Diebstahl in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und SB-Läden	13.722	11.859	86,4	87,4
326*	Ladendiebstahl	13.598	11.783	86,7	87,8
5100	Betrug	11.354	9.318	82,1	80,6
5110	Waren- und Warenkreditbetrug	4.469	3.831	85,7	84,9
5118	Tankbetrug	1.408	1.326	94,2	94,7
5150	Erschleichen von Leistungen	1.479	1.435	97,0	95,6
5171	Leistungsbetrug	740	561	75,8	78,2
5300	Unterschlagung	2.668	2.231	83,6	84,3
5310	Unterschlagung von Kfz	382	309	80,9	84,8
5400	Urkundenfälschung	3.505	3.152	89,9	90,5
6600	strafbarer Eigennutz	817	684	83,7	84,5
6620	Wilderei	554	448	80,9	86,3
6710	Verletzung der Unterhaltspflicht	689	686	99,6	99,0
7200	Straftaten gegen sonstige strafrechtliche Nebengesetze	7.054	6.286	89,1	93,8
7250	Straftaten gegen das Aufenthalts-, Asylverfahrens- und Freizügigkeitsgesetz/EU	4.950	4.473	90,4	96,0
7251	unerlaubte Einreise (Grenzübertritt) nach dem AufenthaltsgG	1.284	1.175	91,5	97,7
7252	Einschleusen von Ausländern nach AufhG	323	203	62,8	91,8
7255	Straftaten gegen das Asylverfahrensgesetz	466	461	98,9	99,4
7260	Straftaten gg. das Waffen- und gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz	1.654	1.453	87,8	87,2
7300	Rauschgiftdelikte (BtMG)	5.934	5.434	91,6	92,0

**Tabelle 43: Ausgewählte Delikte mit niedriger Anzahl allein handelnder Tatverdächtiger**

Schl.- zahl	Delikt(-sbereich)	Tatverdächtige insgesamt	allein handelnde TV		
			Anzahl 2005	Anteil in %	
				2005	2004
2100	Raub, räuberische Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	1.274	416	32,7	34,4
2170	sonst. Raubüberfälle auf Straßen ...	528	142	26,9	31,3
2221	gef. u. schw. Körperverl. auf Straßen ...	1.626	581	35,7	34,6
4**1	Diebstahl von Kraftwagen, einschließlich unbefugter Gebrauch	718	261	36,4	36,8
4**2	Diebstahl von Mopeds und Krafträdern, einschließlich unbefugter Gebrauch	490	170	34,7	30,1
4**7	Diebstahl von/aus Automaten	153	25	16,3	17,2
410*	Diebstahl in/aus Dienst-, Büroräumen ...	1.521	475	31,2	30,8
415*	Diebstahl in/aus Gaststätten, Kantinen ...	250	80	32,0	29,8
420*	Diebstahl in/aus Kiosken	170	27	15,9	16,4
445*	Diebstahl in/aus unbezog. Neubauten ...	163	51	31,3	27,2
450*	Diebstahl in/aus Kfz	823	300	36,5	35,5
6230	Landfriedensbruch	101	11	10,9	2,4

Ein Vergleich der prozentualen Anteile der allein handelnden Tatverdächtigen an allen Tatverdächtigen in der jeweiligen Altersgruppe zeigt, dass mit zunehmenden Alter, insbesondere in den Altersgruppen der unter 21-Jährigen, die ermittelten Tatverdächtigen verstärkt allein handeln.

**Tabelle 44: Anzahl der allein handelnden Tatverdächtigen nach Lebensaltersgruppen**

Lebensaltersgruppen	Tatverdächtige insgesamt	allein handelnde Tatverdächtige		
		insgesamt	männlich	weiblich
Kinder insgesamt	2.847	1.404	981	423
unter 10 Jahren	419	196	153	43
10 bis unter 12 Jahren	585	285	208	77
12 bis unter 14 Jahren	1.843	923	620	303
Jugendliche insgesamt	12.183	7.264	5.474	1.790
14 bis unter 16 Jahren	5.561	3.095	2.204	891
16 bis unter 18 Jahren	6.622	4.169	3.270	899
Heranwachsende	10.219	7.259	5.955	1.304
bis unter 21 Jahren insges.	25.249	15.927	12.410	3.517
Erwachsene	60.728	50.298	39.612	10.686
Tatverdächtige insgesamt	85.977	66.225	52.022	14.203

Die Anzahl der Tatverdächtigen, die zu einem früheren Zeitpunkt bereits als Tatverdächtige in Erscheinung getreten waren<sup>1</sup>, ist leicht gestiegen.

Bei der Unterscheidung nach Geschlechtern ergeben sich folgende Anteile:

- männliche Tatverdächtige 22.512 bzw. 33,3 % (2004 = 33,1 %)
- weibliche Tatverdächtige 3.946 bzw. 21,5 % (2004 = 20,3 %)
- Tatverdächtige insgesamt 26.458 bzw. 30,8 % (2004 = 30,3 %).

**Tabelle 45: Anteile der bereits als Tatverdächtige in Erscheinung getretenen Personen an TV insgesamt nach Deliktsbereichen**

Schl.- zahl	Deliktsbereich	Tatverdächtige insgesamt	bereits als TV in Erscheinung getreten		
			Anzahl 2005	Anteil in %	
				2005	2004
0000	Straftaten gegen das Leben	175	80	45,7	50,4
1000	Straftaten gegen die sex. Selbstbestimmung	1.305	519	39,8	40,6
2000	Rohheitsdelikte, Straftaten gg. die pers. Freiheit	19.009	9.183	48,3	50,5
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	20.689	7.239	35,0	34,8
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	7.612	4.954	65,1	66,7
****	Diebstahl insgesamt	26.394	10.286	39,0	39,4
5000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	18.151	6.888	37,9	37,4
6000	Sonstige Straftatbestände (StGB)	24.689	11.753	47,6	48,6
7000	Strafrechtliche Nebengesetze	14.233	5.728	40,2	34,5
----	Straftaten insgesamt	85.977	26.458	30,8	30,3

<sup>1</sup> Das Merkmal "als Tatverdächtiger bereits in Erscheinung getreten" erlaubt in der PKS lediglich eine Unterscheidung vom Ersttäter. Eine Differenzierung zwischen Mehrfach- und Wiederholungstätern wird nicht vorgenommen.

**Tabelle 46: Ausgewählte Delikte mit hohem Anteil von Tatverdächtigen, welche polizeilich bereits in Erscheinung getreten waren**

Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	Tatverdächtige insgesamt	bereits als TV in Erscheinung getreten		
			Anzahl 2005	Anteil in %	
				2005	2004
2100	Raub, räuberische Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer darunter:	1.274	913	71,7	72,9
2170	sonstige Raubüberfälle auf Straßen...	528	383	72,5	75,3
2190	Raubüberfälle in Wohnungen	112	87	77,7	75,4
4**1	Diebstahl von Kraftwagen, einschließlich unbefugter Gebrauch	718	562	78,3	78,4
4**7	Diebstahl von/aus Automaten	153	118	77,1	76,3
410*	Diebstahl in/aus Dienst-, Büroräumen ...	1.521	1.115	73,3	75,2
415*	Diebstahl in/aus Gaststätten ...	250	190	76,0	75,6
420*	Diebstahl in/aus Kiosken	170	145	85,3	89,3
425*	Diebstahl in/aus Warenhäusern ...	612	463	75,7	75,8
435*	Wohnungseinbruchdiebstahl	1.011	716	70,8	69,3
450*	Diebstahl in/aus Kfz	823	622	75,6	79,8
6230	Landfriedensbruch	101	53	52,5	75,4

Bei 62,0 % der ermittelten Tatverdächtigen unter 21 Jahren handelt es sich um Ersttäter (2004 = 61,4 %).

**Tabelle 47: Anzahl der Tatverdächtigen, die als solche bereits in Erscheinung getreten waren nach Lebensaltersgruppen**

Lebensaltersgruppen	Tatverdächtige insgesamt	bereits als Tatverdächtige in Erscheinung getreten		
		insgesamt	männlich	weiblich
Kinder insgesamt	2.847	660	498	162
unter 10 Jahren	419	46	34	12
10 bis unter 12 Jahren	585	122	103	19
12 bis unter 14 Jahren	1.843	492	361	131
Jugendliche insgesamt	12.183	4.752	3.949	803
14 bis unter 16 Jahren	5.561	1.956	1.523	433
16 bis unter 18 Jahren	6.622	2.796	2.426	370
Heranwachsende	10.219	4.176	3.726	450
bis unter 21 Jahren insges.	25.249	9.588	8.173	1.415
Erwachsene	60.728	16.870	14.339	2.531
Tatverdächtige insgesamt	85.977	26.458	22.512	3.946

Im Jahr 2005 handelten 5,2 % aller Tatverdächtigen unter Alkoholeinfluss. Bei Unterscheidung nach dem Geschlecht ergeben sich nachfolgende Anteile der unter Alkoholeinfluss handelnden Tatverdächtigen:

- männliche Tatverdächtige 4.241 bzw. 6,3 % (2004 = 6,1 %)
- weibliche Tatverdächtige 272 bzw. 1,5 % (2004 = 1,6 %)
- Tatverdächtige insgesamt 4.513 bzw. 5,2 % (2004 = 5,1 %).

**Tabelle 48: Anteil der Tatverdächtigen unter Alkoholeinfluss an allen Tatverdächtigen nach Deliktsbereichen**

Schl.-zahl	Deliktsbereich	Tatverdächtige insgesamt	TV unter Alkoholeinfluss	
			Anzahl 2005	Anteil in % 2005
0000	Straftaten gegen das Leben	175	14	8,0
1000	Straftaten gegen die sex. Selbstbestimmung	1.305	72	5,5
2000	Rohheitsdelikte, Straftaten gg. die pers. Freiheit	19.009	2.460	12,9
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	20.689	347	1,7
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	7.612	206	2,7
****	Diebstahl insgesamt	26.394	541	2,0
5000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	18.151	71	0,4
6000	Sonstige Straftatbestände (StGB)	24.689	1.786	7,2
7000	Strafrechtliche Nebengesetze	14.233	210	1,5
----	Straftaten insgesamt	85.977	4.513	5,2

**Tabelle 49: Ausgewählte Delikte mit hohem Anteil an Tatverdächtigen unter Alkoholeinfluss**

Schl.-zahl	Deliktsbereich	Tatverdächtige insgesamt	TV unter Alkoholeinfluss	
			Anzahl 2005	Anteil in % 2005
1100	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung ...	522	57	10,9
2100	Raub, räuberische Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer darunter:	1.274	128	10,0
2170	sonstige Raubüberfälle auf Straßen ...	528	55	10,4
2190	Raubüberfälle in Wohnungen	112	12	10,7
2200	Körperverletzung darunter:	13.210	2.049	15,5
2220	gefährliche und schwere Körperverletzung	4.592	860	18,7
6210	Widerstand gegen die Staatsgewalt	814	323	39,7
8920	Gewaltkriminalität	5.916	998	16,9

Im Jahr 2005 führten 0,3 % aller Tatverdächtigen bei der Tatausführung eine Schusswaffe mit. Bei Unterscheidung nach dem Geschlecht ergeben sich nachfolgende Anteile:

- männliche Tatverdächtige 238 bzw. 0,40 % (2004 = 0,30 %)
- weibliche Tatverdächtige 8 bzw. 0,04 % (2004 = 0,03 %)
- Tatverdächtige insgesamt 246 bzw. 0,30 % (2004 = 0,30 %).

**Tabelle 50: Anteile der Tatverdächtigen, die bei Tatausführung eine Schusswaffe mitführten**

Schl.-zahl	Deliktsbereich	Tatverdächtige insgesamt	Mitführen einer Schusswaffe durch TV bei Tatausführung	
			Anzahl 2005	Anteil in % 2005
0000	Straftaten gegen das Leben	175	4	2,3
1000	Straftaten gegen die sex. Selbstbestimmung	1.305	0	0,0
2000	Rohheitsdelikte, Straftaten gg. die pers. Freiheit	19.009	109	0,6
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	7.612	2	0,03
5000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	18.151	0	0,0
6000	Sonstige Straftatbestände (StGB)	24.689	25	0,1
7000	Strafrechtliche Nebengesetze	14.233	128	0,9
----	Straftaten insgesamt	85.977	246	0,3

**Tabelle 51: Ausgewählte Delikte, bei denen Tatverdächtige Schusswaffen mitführten**

Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	Tatverdächtige insgesamt	Mitführen einer Schusswaffe durch TV bei Tatausführung	
			Anzahl 2005	Anteil in % 2005
0200	Totschlag, Tötung auf Verlangen	82	3	3,7
2120	Raubstrafaten auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	60	3	5,0
7260	Straftaten gegen das Waffengesetz und Kriegswaffenkontrollgesetz	1.654	123	7,4
7262	Straftaten gegen das Waffengesetz	1.596	122	7,6

Bei 1,5 % der im Jahr 2005 ermittelten Tatverdächtigen handelte es sich um Konsumenten harter Drogen<sup>1</sup>.

**Tabelle 52: Tatverdächtige als Konsumenten harter Drogen nach Deliktsbereichen**

Schl.- zahl	Deliktsbereich	Tatverdächtige insgesamt	TV als Konsumenten harter Drogen		
			Anzahl 2005	Anteil in %	
				2005	2004
0000	Straftaten gegen das Leben	175	5	2,9	2,9
1000	Straftaten gegen die sex. Selbstbestimmung	1.305	11	0,8	0,7
2000	Rohheitsdelikte, Straftaten gg. die pers. Freiheit	19.009	312	1,6	1,3
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	20.689	260	1,3	1,0
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	7.612	182	2,4	1,7
****	Diebstahl insgesamt	26.394	362	1,4	1,1
5000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	18.151	186	1,0	0,9
6000	Sonstige Straftatbestände (StGB)	24.689	295	1,2	1,0
7000	Strafrechtliche Nebengesetze	14.233	919	6,5	4,3
----	Straftaten insgesamt	85.977	1.303	1,5	1,2

<sup>1</sup> Begriffserläuterung siehe Seite 4

### 2.1.4.5 Nichtdeutsche Tatverdächtige

Im Jahr 2005 wurden insgesamt 12.824 tatverdächtige Nichtdeutsche in der PKS erfasst. Das sind 1.791 weniger als im Vorjahr.

Der Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen an allen ermittelten Tatverdächtigen beträgt 14,9 %. Im Vorjahr lag dieser Anteil bei 16,3 %.

Von den nichtdeutschen Tatverdächtigen waren:

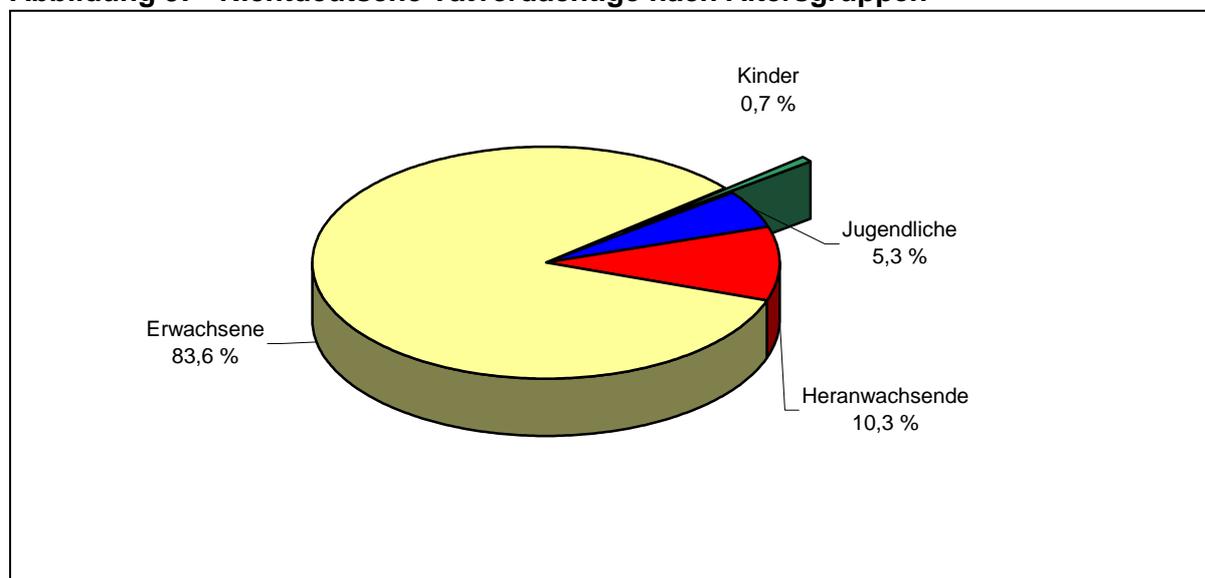
- männlich 10.107 = 78,8 % (2004 = 77,6 %)
- weiblich 2.717 = 21,2 % (2004 = 22,4 %),

darunter:

- Kinder 93 = 0,7 % (2004 = 68 bzw. 0,5 %)
- Jugendliche 681 = 5,3 % (2004 = 846 bzw. 5,8 %)
- Heranwachsende 1.323 = 10,3 % (2004 = 1.312 bzw. 9,0 %)
- Erwachsene 10.727 = 83,6 % (2004 = 12.389 bzw. 84,8 %).

- 6,0 % der ermittelten Tatverdächtigen waren unter 18 Jahren (2004 = 6,3 %),
- 16,4 % unter 21 Jahren (2004 = 15,2 %) und
- 31,9 % unter 25 Jahren (2004 = 31,0 %).

**Abbildung 9: Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Altersgruppen**



Weniger nichtdeutsche Tatverdächtige wurden vor allem bei Straftaten gegen das Aufenthalts-, Asylverfahrens- und Freizügigkeitsgesetz/EU ermittelt (2.209 TV weniger als im Vorjahr).

Mehr nichtdeutsche Tatverdächtige wurden ermittelt bei:

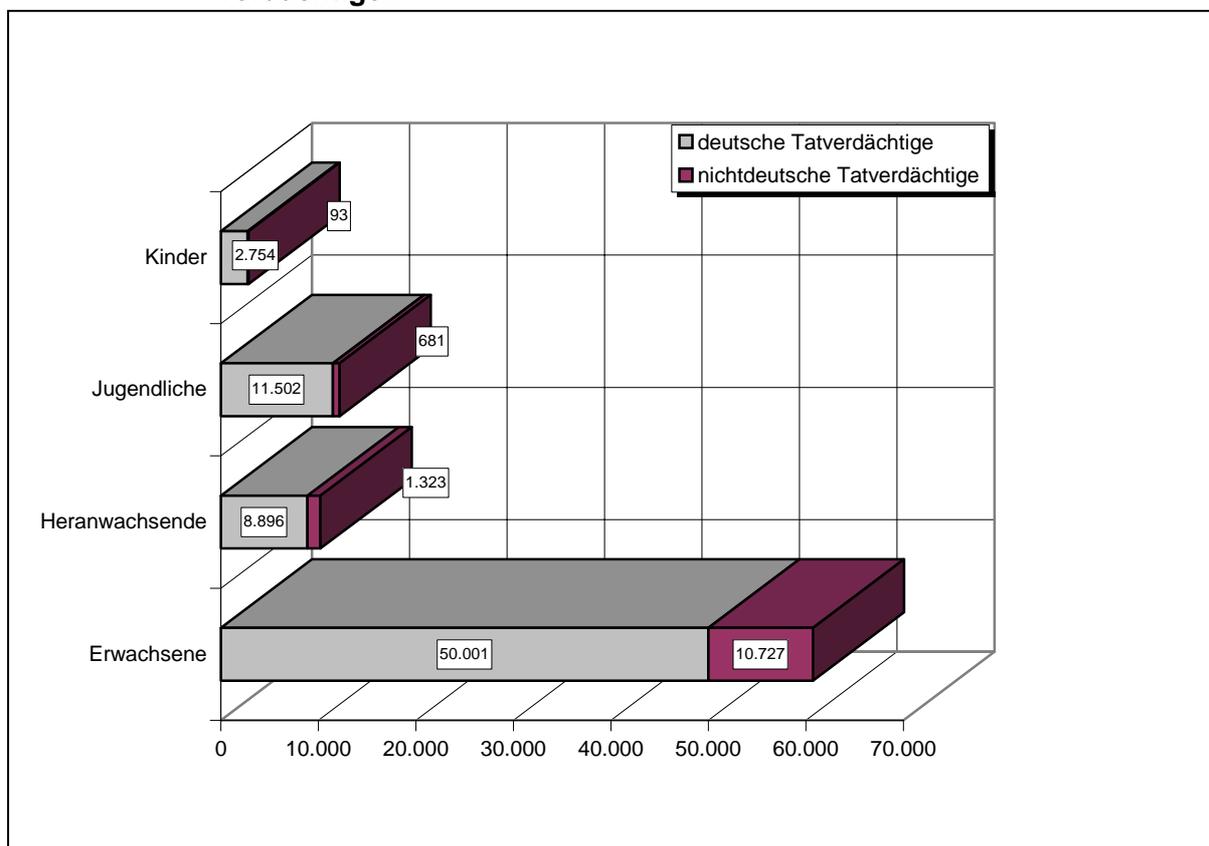
- Illegalem Aufenthalt nach dem Aufenthaltsgesetz +768 Tatverdächtige
- Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen +70 Tatverdächtige
- Rauschgiftdelikten +125 Tatverdächtige
- Betrug +128 Tatverdächtige.

Die Anteile der ermittelten nichtdeutschen Tatverdächtigen an allen in der jeweiligen Altersgruppe stellen sich wie folgt dar.

**Tabelle 53: Gliederung der nichtdeutschen Tatverdächtigen nach Altersgruppen im Jahresvergleich**

Altersgruppe	nichtdeutsche Tatverdächtige			
	Anzahl 2005	Anteil an allen in der Altersgruppe ermittelten TV in %		
		2005	2004	Veränderung
Kinder	93	3,3	1,8	1,5
Jugendliche	681	5,6	6,4	-0,8
Heranwachsende	1.323	12,9	12,9	0,0
Erwachsene	10.727	17,7	19,8	-2,1
Insgesamt	12.824	14,9	16,3	-1,4

**Abbildung 10: Vergleich der Altersstruktur von deutschen und nichtdeutschen Tatverdächtigen**



Bei den nachfolgend aufgeführten Delikten sind die nichtdeutschen Tatverdächtigen überdurchschnittlich repräsentiert. Straftaten gegen das Aufenthalts-, Asylverfahrens- und Freizügigkeitsgesetz/EU wurden in der Tabelle 54 nicht berücksichtigt.

**Tabelle 54: Anteil nichtdeutscher Tatverdächtiger an ausgewählten Deliktsbereichen**

Schl.- zahl	Delikt(-sbereich)	nichtdeutsche Tatverdächtige			
		Anzahl 2005	Anteil an allen Tatverdächtigen in %		
			2005	2004	Veränderung
*50*	Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen	374	40,4	32,0	8,4
5150	Erschleichen von Leistungen	310	21,0	30,0	-9,0
5400	Urkundenfälschung	1.960	55,9	53,1	2,8
6320	sonstige Hehlerei	273	41,1	34,0	7,1
7190	sonstige Straftaten (Nebengesetze) auf dem Wirtschaftssektor	149	67,4	63,1	4,3

Von 12.824 nichtdeutschen Tatverdächtigen wurden 37,5 % wegen einer Straftat gegen das Aufenthalts-, Asylverfahrens- und Freizügigkeitsgesetz/EU ermittelt.

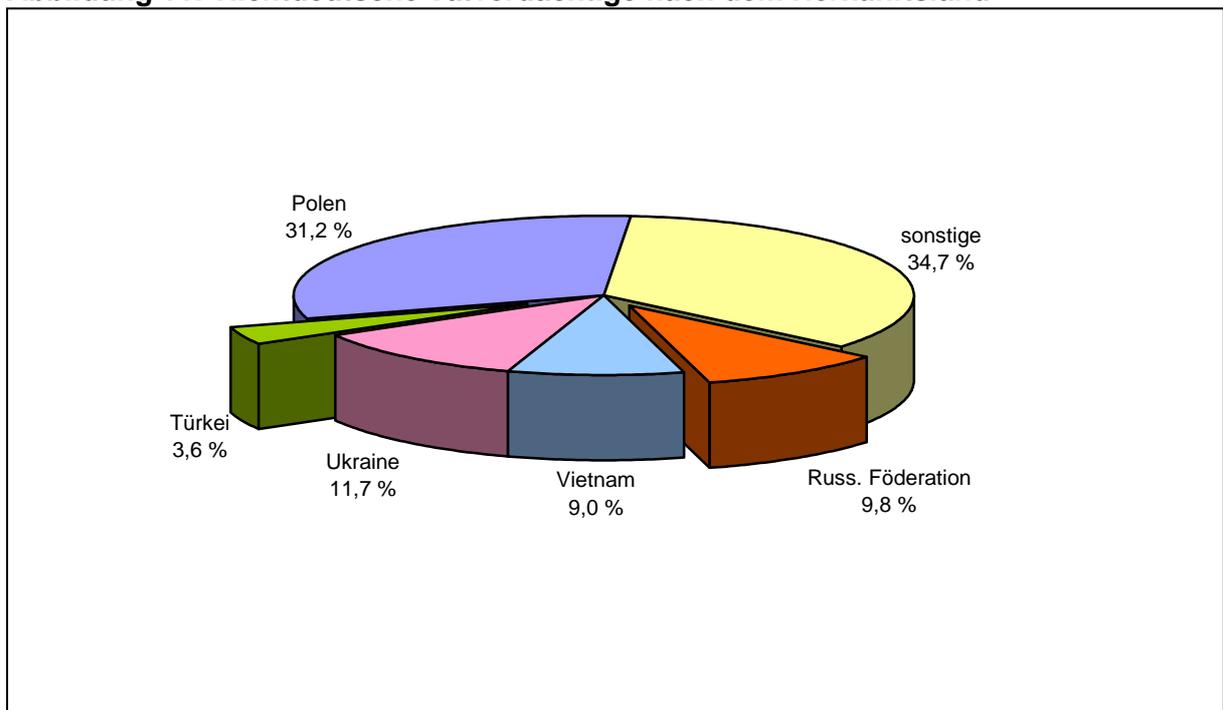
79,6 % aller nichtdeutschen Tatverdächtigen handelten bei der Tatausführung allein. Diesen Tatverdächtigen können 10,8 % aller aufgeklärten Straftaten zugeordnet werden.

**Tabelle 55: Anzahl der allein handelnden nichtdeutschen Tatverdächtigen nach Lebensaltersgruppen**

Lebensaltersgruppen	Tatverdächtige insgesamt	allein handelnde nichtdeutsche Tatverdächtige		
		insgesamt	männlich	weiblich
Kinder insgesamt	2.847	65	52	13
unter 10 Jahren	419	5	4	1
10 bis unter 12 Jahren	585	10	9	1
12 bis unter 14 Jahren	1.843	50	39	11
Jugendliche insgesamt	12.183	513	384	129
14 bis unter 16 Jahren	5.561	162	112	50
16 bis unter 18 Jahren	6.622	351	272	79
Heranwachsende	10.219	967	767	200
bis unter 21 Jahren insges.	25.249	1.545	1.203	342
Erwachsene	60.728	8.661	6.739	1.922
Tatverdächtige insgesamt	85.977	10.206	7.942	2.264

**Tabelle 56: Anzahl der nichtdeutschen Tatverdächtigen, die als solche bereits in Erscheinung getreten waren nach Lebensaltersgruppen**

Lebensaltersgruppen	Tatverdächtige insgesamt	bereits als TV in Erscheinung getretene Personen		
		insgesamt	männlich	weiblich
Kinder insgesamt	2.847	20	14	6
unter 10 Jahren	419	0	0	0
10 bis unter 12 Jahren	585	2	2	0
12 bis unter 14 Jahren	1.843	18	12	6
Jugendliche insgesamt	12.183	225	186	39
14 bis unter 16 Jahren	5.561	79	61	18
16 bis unter 18 Jahren	6.622	146	125	21
Heranwachsende bis unter 21 Jahren insges.	10.219	441	384	57
Erwachsene	25.249	686	584	102
Erwachsene	60.728	2.382	1.959	423
<b>Tatverdächtige insgesamt</b>	<b>85.977</b>	<b>3.068</b>	<b>2.543</b>	<b>525</b>

**Abbildung 11: Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Herkunftsland**

**Tabelle 57: Ausgewählte Staatsangehörigkeiten nichtdeutscher Tatverdächtiger**

Staatsangehörigkeit	Tatverdächtige insgesamt			Anteil an allen nichtdt. TV in %	
	2005	Veränderung 2005/04		2005	2004
		absolut	in %		
Polen	4.002	-732	-15,5	31,2	32,4
Ukraine	1.495	-282	-15,9	11,7	12,2
Russ. Föderation	1.259	-169	-11,8	9,8	9,8
Vietnam	1.159	44	3,9	9,0	7,6
Türkei	462	-46	-9,1	3,6	3,5
Litauen	438	-250	-36,3	3,4	4,7
Weißrussland	383	-196	-33,9	3,0	4,0
Moldau	224	79	54,5	1,7	1,0
China	146	23	18,7	1,1	0,8
Kamerun	142	-9	-6,0	1,1	1,0
Indien	140	-144	-50,7	1,1	1,9
Kasachstan	137	-16	-10,5	1,1	1,0
Serbien und Montenegro	261	-43	-14,1	2,0	2,1
Rumänien	111	-22	-16,5	0,9	0,9
Bosnien-Herzegowina	103	8	8,4	0,8	0,7
Libanon	101	-7	-6,5	0,8	0,7
Bulgarien	98	-4	-3,9	0,8	0,7
Pakistan	93	-201	-68,4	0,7	2,0
Niederlande	84	12	16,7	0,7	0,5
Italien	67	-15	-18,3	0,5	0,6
Algerien	61	0	0,0	0,5	0,4
Armenien	58	14	31,8	0,5	0,3
Iran	54	13	31,7	0,4	0,3
Mazedonien	47	-13	-21,7	0,4	0,4
Frankreich	47	16	51,6	0,4	0,2
sonstige	1.652	149	9,9	12,9	10,3

Im Jahr 2005 waren 2.537 nichtdeutsche Tatverdächtige an Diebstählen ohne erschwerende Umstände beteiligt (2004 = 2.420). 58,0 % der nichtdeutschen Tatverdächtigten in diesem Deliktsbereich waren polnische Staatsbürger (2004 = 54,5 %). Bei Diebstählen unter erschwerenden Umständen betrug der Anteil der polnischen Tatverdächtigten 71,4 % (2004 = 67,3 %). Bei den Delikten der Straßenkriminalität waren 59,7 % der ermittelten nichtdeutschen Tatverdächtigten polnische Staatsbürger (2004 = 57,9 %).

**Tabelle 58: Anteile ausgewählter Staatsangehörigkeiten an der Anzahl nichtdeutscher Tatverdächtigter insgesamt nach Deliktsbereichen**

Schl.- zahl	Deliktsbereich/ Summenschlüssel	nichtdt. Tatverd. insg.	Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigten in %						
			Polen	Weiß- russ- land	Viet- nam	Ukraine	Russ. Föde- ration	Litauen	Türkei
----	Straftaten insgesamt	12.824	31,2	3,0	9,0	11,7	9,8	3,4	3,6
0000	Straftaten gegen das Leben	16	-	-	50,0	12,5	-	-	18,8
1000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	71	7,0	1,4	8,5	1,4	4,2	-	16,9
2000	Rohheitsdelikte, Straftaten gg. die persönliche Freiheit	1.014	11,2	0,9	12,1	3,2	4,0	1,0	15,0
3***	Diebst. ohne erschwerende Umstände	2.537	58,0	1,5	10,0	2,4	3,7	2,6	1,7
4***	Diebst. unter erschwerenden Umständen	1.187	71,4	0,8	2,4	1,4	0,6	4,5	2,1
****	Diebstahl insgesamt	3.491	61,6	1,3	7,9	2,1	2,9	3,1	1,8
5000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	3.121	34,8	2,1	7,4	13,4	3,3	4,9	3,8
6000	Sonstige Straftatbestände (StGB)	1.208	37,6	0,7	7,0	3,0	3,1	7,3	5,8
7000	Strafrechtliche Nebengesetze	5.579	8,3	5,2	13,6	21,8	18,7	1,9	2,5
<b>8910</b>	<b>Rauschgiftkriminalität</b>	<b>368</b>	<b>18,8</b>	<b>0,5</b>	<b>15,2</b>	<b>2,4</b>	<b>1,9</b>	<b>0,8</b>	<b>5,2</b>
<b>8920</b>	<b>Gewaltkriminalität</b>	<b>427</b>	<b>11,5</b>	<b>0,9</b>	<b>18,0</b>	<b>3,5</b>	<b>5,6</b>	<b>1,2</b>	<b>12,9</b>
<b>8930</b>	<b>Wirtschaftskriminalität</b>	<b>93</b>	<b>9,7</b>	<b>-</b>	<b>17,2</b>	<b>1,1</b>	<b>3,2</b>	<b>-</b>	<b>10,8</b>
<b>8940</b>	<b>Kriminalität rund ums Kfz</b>	<b>769</b>	<b>64,0</b>	<b>0,9</b>	<b>0,9</b>	<b>2,1</b>	<b>1,4</b>	<b>10,8</b>	<b>2,3</b>
<b>8980</b>	<b>Umweltkriminalität</b>	<b>39</b>	<b>20,5</b>	<b>2,6</b>	<b>17,9</b>	<b>2,6</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>17,9</b>
<b>8990</b>	<b>Straßenkriminalität</b>	<b>900</b>	<b>59,7</b>	<b>0,7</b>	<b>3,4</b>	<b>1,7</b>	<b>2,4</b>	<b>5,6</b>	<b>4,8</b>

36,8 % aller ermittelten polnischen Tatverdächtigen haben Diebstähle ohne erschwerende Umstände begangen (2004 = 27,9 %).

**Tabelle 59: Prozentanteile der Deliktsbereiche an der Gesamtzahl der ermittelten nichtdeutschen Tatverdächtigen ausgewählter Nationalitäten**

Schl.-zahl	Deliktsbereich/ Summenschlüssel	nichtdt. Tatverd. insg.	Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen in %						
			Polen	Weiß- russ- land	Viet- nam	Ukraine	Russ. Föde- ration	Litauen	Türkei
----	Straftaten insgesamt	12.824	4.002	383	1.159	1.495	1.259	438	462
0000	Straftaten gegen das Leben	0,1	-	-	0,7	0,1	-	-	0,6
1000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	0,6	0,1	0,3	0,5	0,1	0,2	-	2,6
2000	Rohheitsdelikte, Straftaten gg. die persönliche Freiheit	7,9	2,8	2,3	10,6	2,1	3,3	2,3	32,9
3***	Diebst. ohne erschwerende Umstände	19,8	36,8	9,9	21,8	4,0	7,5	15,1	9,5
4***	Diebst. unter erschwerenden Umständen	9,3	21,2	2,3	2,4	1,1	0,6	12,3	5,4
****	Diebstahl insgesamt	27,2	53,8	12,0	23,9	4,9	8,0	24,7	13,6
5000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	24,3	27,1	16,7	19,8	28,0	8,3	35,2	25,5
6000	Sonstige Straftatbestände (StGB)	9,4	11,3	2,3	7,2	2,4	2,9	20,1	15,2
7000	Strafrechtliche Nebengesetze	43,5	11,5	76,2	65,4	81,2	83,1	24,0	29,9
<b>8910</b>	<b>Rauschgiftkriminalität</b>	<b>2,9</b>	<b>1,7</b>	<b>0,5</b>	<b>4,8</b>	<b>0,6</b>	<b>0,6</b>	<b>0,7</b>	<b>4,1</b>
<b>8920</b>	<b>Gewaltkriminalität</b>	<b>3,3</b>	<b>1,2</b>	<b>1,0</b>	<b>6,6</b>	<b>1,0</b>	<b>1,9</b>	<b>1,1</b>	<b>11,9</b>
<b>8930</b>	<b>Wirtschaftskriminalität</b>	<b>0,7</b>	<b>0,2</b>	-	<b>1,4</b>	<b>0,1</b>	<b>0,2</b>	-	<b>2,2</b>
<b>8940</b>	<b>Kriminalität rund ums Kfz</b>	<b>6,0</b>	<b>12,3</b>	<b>1,8</b>	<b>0,6</b>	<b>1,1</b>	<b>0,9</b>	<b>18,9</b>	<b>3,9</b>
<b>8980</b>	<b>Umweltkriminalität</b>	<b>0,3</b>	<b>0,2</b>	<b>0,3</b>	<b>0,6</b>	<b>0,1</b>	-	-	<b>1,5</b>
<b>8990</b>	<b>Straßenkriminalität</b>	<b>7,0</b>	<b>13,4</b>	<b>1,6</b>	<b>2,7</b>	<b>1,0</b>	<b>1,7</b>	<b>11,4</b>	<b>9,3</b>

Im Zusammenhang mit Diebstählen von Kraftwagen, einschließlich unbefugter Gebrauch, Diebstählen von Fahrrädern, einschließlich unbefugter Gebrauch, Ladendiebstahl und Diebstählen in/aus/an Kfz wurden vorwiegend polnische Tatverdächtige ermittelt.

62,0 % der nichtdeutschen Tatverdächtigen, die im Zusammenhang mit Straftaten gegen das Asylverfahrensgesetz ermittelt wurden, waren vietnamesische Staatsbürger (2004 = 46,2 %).

**Tabelle 60: Ausgewählte Straftaten und Staatsangehörigkeiten**

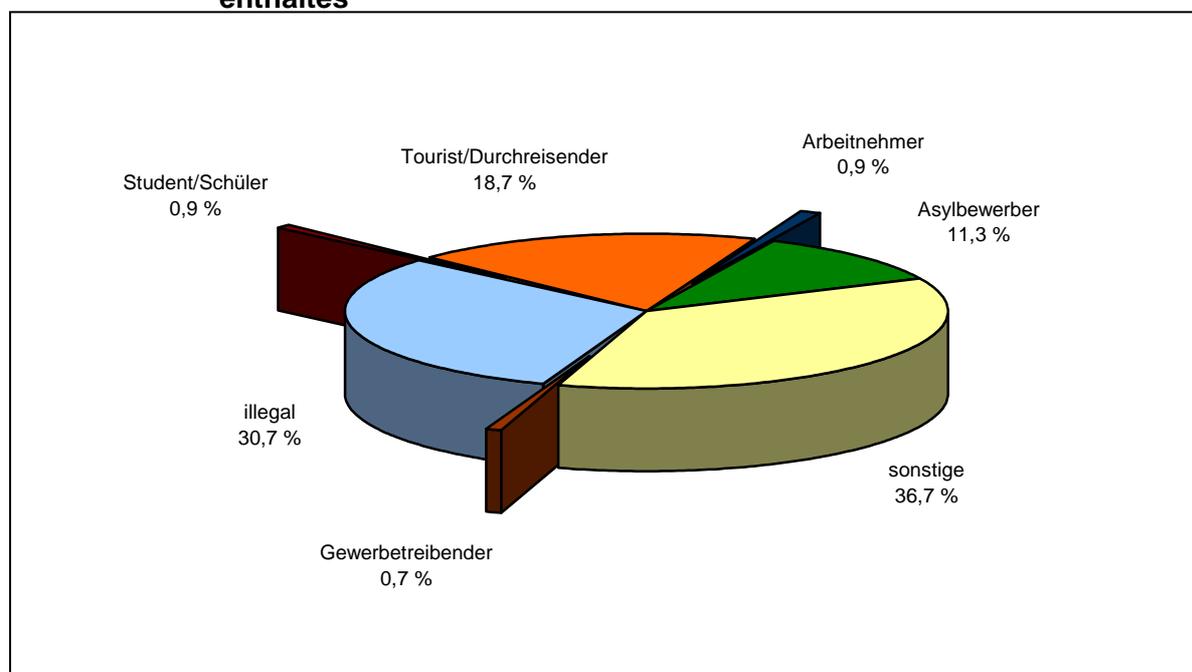
Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	nichtdt. Tatverd. insg.	Polen	Weiß-russ-land	Viet-nam	Ukraine	Russ. Föderation	Litauen	Türkei
----	Straftaten insgesamt	12.824	4.002	383	1.159	1.495	1.259	438	462
***1	Diebstahl von Kraftwagen, einschl. unbefugter Gebrauch	167	118	2	2	2	2	13	5
***3	Diebstahl von Fahrrädern, einschl. unbefugter Gebrauch	156	102	-	13	4	1	1	7
*10*	Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikationsräumen ...	248	167	3	6	5	2	1	11
*25*	Diebst. in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen ...	1.824	966	37	239	54	90	43	22
*26*	Ladendiebstahl	1.753	940	37	236	53	88	42	16
*35*	Diebst. in/aus Wohnungen	146	68	-	3	5	5	1	4
*36*	Tageswohnungseinbruch	37	15	-	1	2	-	-	3
*50*	Diebstahl in/aus Kfz	374	296	2	1	2	-	39	2
*550	Diebstahl an Kfz	154	115	-	2	1	-	11	1
*90*	Taschendiebstahl	15	10	-	-	-	-	-	-
5150	Erschleichen von Leistungen	310	126	1	37	1	6	5	11
5400	Urkundenfälschung	1.960	800	54	131	397	79	112	24
6310	Hehlerei von Kfz	105	57	-	-	3	-	36	-
6320	sonstige Hehlerei	273	192	1	11	2	-	42	8
7130	Delikte im Zusammenhang mit illegaler Beschäftigung	5	-	-	1	1	-	-	-
7190	sonstige Straftaten auf dem Wirtschaftssektor	149	47	-	90	2	1	2	-
7250	Straftaten gg d. AufenthG, AsylverfG u. FreizügigkeitsG/EU	4.809	257	291	582	1.201	1.029	88	98
7251	unerlaubte Einreise (Grenzübertritt) nach AufenthG	1.276	44	45	35	493	219	27	23
7252	Einschleusen nach § 92a AufenthG	266	164	2	7	14	7	38	2
7255	Straftaten gegen das Asylverfahrensgesetz	463	-	4	287	2	6	-	22

Die Anzahl, der sich illegal in Deutschland aufhaltenden nichtdeutschen Tatverdächtigen, sank im Jahr 2005 von 5.813 auf 3.943 (32,2 % weniger als 2004). Ihr Anteil an allen nichtdeutschen Tatverdächtigen betrug 30,7 %. 2004 betrug der Anteil 39,8 %. 1.451 Asylbewerber wurden im Jahr 2005 straffällig.

**Tabelle 61: Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Anlass des Aufenthaltes**

Nichtdeutsche Tatverdächtige		insgesamt		Geschlecht			
				männlich		weiblich	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
insgesamt		12.824	100,0	10.107	100,0	2.717	100,0
mit legalem Aufenthalt insgesamt		8.881	69,3	7.588	75,1	1.293	47,6
davon:							
Anlass d. legalen Aufenthaltes	Tourist/Durchreisender	2.393	18,7	2.111	20,9	282	10,4
	Student/Schüler	118	0,9	95	0,9	23	0,8
	Arbeitnehmer	119	0,9	112	1,1	7	0,3
	Gewerbetreibender	94	0,7	88	0,9	6	0,2
	Asylbewerber	1.451	11,3	1.208	12,0	243	8,9
	sonstige	4.705	36,7	3.973	39,3	732	26,9

**Abbildung 12: Verteilung nichtdeutscher Tatverdächtiger nach dem Grund des Aufenthaltes**



Touristen, Durchreisende und Asylbewerber stellen die Hauptanteile an den ermittelten nichtdeutschen Tatverdächtigen mit legalem Aufenthalt dar.

**Tabelle 62: Anlass des Aufenthaltes nichtdeutscher Tatverdächtiger nach Delikten bzw. Deliktsbereichen**

Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	nichtdt. TV insg.	davon:					
			legaler Aufenthalt		Tour./Durchreisender		Student/Schüler	
			Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%
----	Straftaten insgesamt	12.824	8.881	100,0	2.393	100,0	118	100,0
2200	Körperverletzung	661	644	7,3	27	1,1	23	19,5
2320	Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung	332	326	3,7	12	0,5	7	5,9
****	Diebstahl insgesamt und zwar:	3.491	3.437	38,7	1.314	54,9	39	33,1
***1	Diebstahl von Kraftwagen, einschl. unbef. Gebrauch	167	161	1,8	88	3,7	-	-
***3	Diebstahl von Fahrrädern, einschl. unbef. Gebrauch	156	154	1,7	64	2,7	2	1,7
*25*	Diebstahl in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen...	1.824	1.802	20,3	599	25,0	35	29,7
*35*	Diebstahl in/aus Wohnungen	146	140	1,6	35	1,5	1	0,8
5150	Erschleichen von Leistungen	310	280	3,2	101	4,2	6	5,1
5170	sonstiger Betrug	378	367	4,1	19	0,8	14	11,9
5400	Urkundenfälschung	1.960	1.331	15,0	415	17,3	8	6,8
5520	Inverkehrbringen v. Falschgeld	40	39	0,4	13	0,5	-	-
6310	Hehlerei von Kfz	105	101	1,1	35	1,5	-	-
6740	Sachbeschädigung	221	214	2,4	32	1,3	5	4,2
7130	Delikte im Zusammenhang mit illegaler Beschäftigung	5	5	0,1	-	-	-	-
7190	sonstige Straftaten auf dem Wirtschaftssektor	149	145	1,6	30	1,3	-	-
7250	Straftaten gg. das AufenthG, AsylverfG u. FreizügigkeitsG/EU	4.809	1.228	13,8	86	3,6	-	-
7300	Rauschgiftdelikte	363	346	3,9	103	4,3	6	5,1

... Fortsetzung Seite 75

Schl.- zahl	Delikt(-sbereich)	davon:							
		Arbeit- nehmer		Gewerbe- treibender		Asyl- bewerber		sonstige	
		Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%
----	Straftaten insgesamt	119	100,0	94	100,0	1.451	100,0	4.705	100,0
2200	Körperverletzung	24	20,2	13	13,8	187	12,9	370	7,9
2320	Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung	15	12,6	14	14,9	69	4,8	209	4,4
****	Diebstahl insgesamt und zwar:	22	18,5	12	12,8	336	23,2	1.714	36,4
****1	Diebstahl von Kraftwagen, einschl. unbef. Gebrauch	4	3,4	1	1,1	1	0,1	67	1,4
****3	Diebstahl von Fahrrädern, einschl. unbef. Gebrauch	3	2,5	-	-	13	0,9	72	1,5
*25*	Diebstahl in/aus Warenhäu- sern, Verkaufsräumen...	10	8,4	3	3,2	267	18,4	888	18,9
*35*	Diebstahl in/aus Wohnungen	-	-	3	3,2	14	1,0	87	1,8
5150	Erschleichen von Leistungen	2	1,7	1	1,1	48	3,3	122	2,6
5170	sonstiger Betrug	10	8,4	16	17,0	71	4,9	236	5,0
5400	Urkundenfälschung	7	5,9	2	2,1	202	13,9	697	14,8
5520	Inverkehrbringen v. Falschgeld	1	0,8	3	3,2	2	0,1	20	0,4
6310	Hehlerei von Kfz	-	-	1	1,1	-	-	65	1,4
6740	Sachbeschädigung	5	4,2	4	4,3	35	2,4	133	2,8
7130	Delikte im Zusammenhang mit illegaler Beschäftigung	2	1,7	-	-	1	0,1	2	0,0
7190	sonstige Straftaten auf dem Wirtschaftssektor	1	0,8	-	-	64	4,4	50	1,1
7250	Straftaten gg. das AufenthG, AsylverfG u. FreizügigkeitsG/EU	9	7,6	5	5,3	569	39,2	559	11,9
7300	Rauschgiftdelikte	3	2,5	1	1,1	98	6,8	135	2,9

## 2.1.5 Opfer

Opfer im Sinne der Polizeilichen Kriminalstatistik sind natürliche Personen, gegen die sich die rechtswidrige Tat richtet. Diese werden nur bei bestimmten, im Straftatenkatalog mit "O" gekennzeichneten, Delikten erfasst.

Im Jahr 2005 wurden zu den 24.376 Opferdelikten (2004 = 24.980 Delikte) insgesamt 26.704 Opfer (774 Opfer bzw. 2,8 % weniger als 2004) erfasst. Dabei handelt es sich bei 96,5 % um Opfer einer vollendeten Straftat.

Von den Opfern waren insgesamt:

- männlich 16.478 = 61,7 % (2004 = 16.796 bzw. 61,1 %)
- weiblich 10.226 = 38,3 % (2004 = 10.682 bzw. 38,9 %).

Die Altersstruktur der Opfer änderte sich geringfügig gegenüber 2004.

- Kinder 2.258 = 8,5 % (2004 = 2.693 bzw. 9,8 %)
- Jugendliche 3.970 = 14,9 % (2004 = 4.147 bzw. 15,1 %)
- Heranwachsende 3.257 = 12,2 % (2004 = 3.119 bzw. 11,4 %)
- Erwachsene 17.219 = 64,5 % (2004 = 17.519 bzw. 63,8 %).

Für die Altersgruppen weist die PKS zu Opferdelikten nachfolgende Angaben aus:

**Tabelle 63: Ausgewählte Opferdelikte nach Altersgruppen**

Schl.- zahl	Delikt(-sbereich)	Opfer			nach Altersgruppen			
		insgesamt	männl.	weibl.	Kinder	Jugendl.	Heranw.	Erwachs.
0100	Mord	29	25	4	2	1	2	24
0200	Totschlag und Tötung auf Verlangen	73	49	24	6	3	3	61
0300	fahrlässige Tötung	43	26	17	7	0	1	35
1110	Vergewaltigung und sex. Nötigung	198	14	184	5	60	36	97
1120	sonstige sexuelle Nötigung	353	54	299	13	129	68	143
1130	sex. Missbr. v. Schutzbefohlenen	99	20	79	47	36	8	8
1310	sex. Missbrauch v. Kindern	566	136	430	566	0	0	0
1320	exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentl. Ärgernisses	316	46	270	12	101	38	165
1330	sex. Missbrauch v. Jugendlichen	51	8	43	0	51	0	0
1340	sex. Missbr. Widerstandsunfähiger	24	3	21	1	11	4	8
1410	Förd. sex. Handlungen Minderjähriger oder der Prostitution	17	2	15	3	10	0	4
1430	Verbreitung pornograf. Schriften	14	7	7	5	8	0	1
1440	Menschenhandel	2	0	2	0	2	0	0
2100	Raub, räuberische Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	1.667	1.098	569	86	289	247	1.045
2110	auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	15	3	12	0	0	0	15

... Fortsetzung Seite 77

Schl.- zahl	Delikt(-sbereich)	Opfer			nach Altersgruppen			
		insgesamt	männl.	weibl.	Kinder	Jugendl.	Heranw.	Erwachs.
2120	auf sonst. Zahlstellen	86	23	63	0	0	7	79
2130	auf Geld- und Werttransporte	7	7	0	0	0	0	7
2140	räub. Angriff auf Kraftfahrer	13	7	6	0	0	1	12
2150	Zechanschlussraub	3	2	1	0	0	0	3
2160	Handtaschenraub	144	14	130	0	3	5	136
2170	sonst. Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	717	554	163	57	185	135	340
2190	Raubüberf. in Wohnungen	84	64	20	2	2	14	66
2210	Körperverletzung mit Todesfolge	8	5	3	2	0	0	6
2220	gefährl. u. schwere Körperverletzung	4.387	3.495	892	234	770	751	2.632
2230	Misshandlung v. Schutzbefohlenen	194	94	100	131	49	3	11
2240	(vorsätzl. leichte) Körperverletzung	10.129	6.301	3.828	707	1.709	1.368	6.345
2250	fahrlässige Körperverletzung	676	362	314	88	59	31	498
2310	Menschenraub, Entziehung Minder- jähriger, Kinderhandel	105	41	64	70	8	2	25
2320	Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung	7.647	4.608	3.039	267	666	683	6.031
2330	erpresserischer Menschenraub	3	1	2	0	0	1	2
2340	Geiselnahme	4	4	0	0	0	0	4
6551	Körperverletzung im Amt	99	79	20	6	8	11	74
8920	Gewaltkriminalität	6.369	4.691	1.678	335	1.123	1.040	3.871
8990	Straßenkriminalität	2.820	1.897	923	155	617	520	1.528

Das Risiko, in den einzelnen Altersgruppen Opfer einer Straftat zu werden, ist deliktsabhängig. Der Anteil der Kinder, Jugendlichen und Heranwachsenden lag besonders hoch bei:

- sonstiger sexueller Nötigung = 59,5 % (2004 = 62,3 %)
- Vergewaltigung und sexueller Nötigung = 51,0 % (2004 = 50,4 %)
- sonstigen Raubüberfällen auf Straßen ... = 52,6 % (2004 = 54,7 %)
- gefährl. und schwerer Körperverletzung auf Straßen... = 46,6 % (2004 = 45,8 %)
- (vorsätzlicher leichter) Körperverletzung = 37,4 % (2004 = 37,6 %).

Von 2.258 Kindern wurden 697 Opfer von Straftaten des sexuellen Missbrauchs bzw. der Misshandlung und 707 Opfer einer (vorsätzlichen leichten) Körperverletzung.

43,6 % aller Opfer gaben an, zu den bzw. dem Tatverdächtigen in verwandtschaftlicher bzw. bekantschaftlicher Beziehung zu stehen. Überdurchschnittlich bestand diese Beziehung bei:

- Vergewaltigung und sexueller Nötigung = 66,2 % (2004 = 64,5 %)
- sonstiger sexueller Nötigung = 55,0 % (2004 = 57,6 %)
- sexuellen Missbrauch von Kindern = 63,3 % (2004 = 60,0 %)
- Misshandlung von Kindern = 95,4 % (2004 = 94,8 %)
- (vorsätzlicher leichter) Körperverletzung = 52,5 % (2004 = 52,3 %).

Von den 26.704 Opfern hatten 7.516 bzw. 28,1 % keine Vorbeziehung zu den bzw. dem Tatverdächtigen. Überwiegend keine Vorbeziehungen bestanden bei:

- Raub/räuberischer Erpressung, = 53,7 % (2004 = 51,6 %)
  - räuberischer Angriff auf Kraftfahrer
- exhibitionistischen Handlungen und = 72,2 % (2004 = 70,1 %).
  - Erregung öffentlichen Ärgernisses

**Tabelle 64: Ausgewählte Delikte nach Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung**

Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	Opfer insges.	Art der Vorbeziehung					ungeklärt
			Verwandtschaft	Bekanntschaft	Landsmann	flücht. Vorbeziehung	keine Vorbeziehung	
0100	Mord	29	6	9	2	2	2	8
0200	Totschlag und Tötung auf Verlangen	73	18	27	0	0	7	21
0300	fahrlässige Tötung	43	10	12	0	0	7	14
1110	Vergewaltigung und sex. Nötigung	198	37	94	0	10	29	28
1120	sonstige sexuelle Nötigung	353	42	152	0	20	73	66
1130	sex. Missbr. v. Schutzbefohlenen	99	67	27	0	2	1	2
1310	sex. Missbrauch von Kindern	566	168	190	0	11	105	92
1320	exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentl. Ärgernisses	316	0	21	0	7	228	60
1330	sex. Missbr. v. Jugendlichen	51	9	26	0	0	9	7
1340	sex. Missbr. Widerstandsunfähiger	24	2	14	0	0	5	3
1410	Förd. sex. Handlungen Minderjähriger oder der Prostitution	17	2	4	0	2	1	8
1430	Verbreitung pornograf. Schriften	14	1	5	0	1	1	6
1440	Menschenhandel	2	0	0	0	1	1	0
2100	Raub, räuberische Erpressung, räub. Angriff auf Kraftfahrer	1.667	18	177	1	51	896	524
2110	auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	15	0	0	0	0	8	7
2120	auf sonst. Zahlstellen und Geschäfte	86	0	1	0	0	65	20
2130	auf Geld- und Werttransporte	7	0	0	0	0	5	2
2140	räub. Angriff auf Kraftfahrer	13	0	0	0	0	9	4
2150	Zechanschlußraub	3	0	0	0	0	3	0
2160	Handtaschenraub	144	1	1	0	0	105	37
2170	sonst. Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	717	4	60	1	25	392	235
2190	Raubüberf. in Wohnungen	84	3	32	0	6	19	24
2210	Körperverl. mit Todesfolge	8	3	1	0	0	2	2
2220	gefährliche u. schwere Körperverletzung	4.387	263	1.296	29	236	1.241	1.322
2230	Misshandl. v. Schutzbefohlenen	194	148	38	0	0	2	6
2240	(vorsätzl. leichte) Körperverletzung	10.129	1.365	3.955	9	481	2.205	2.114

...Fortsetzung Seite 79

Schl.- zahl	Delikt(-sbereich)	Opfer insges.	Art der Vorbeziehung					
			Verwandt- schaft	Bekannt- schaft	Lands- mann	flücht.Vor- beziehung	keine Vor- beziehung	unge- klärt
2250	fahrlässige Körperverletzung	676	10	140	0	18	344	164
2310	Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel	105	64	23	0	0	4	14
2320	Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung	7.647	700	2.477	21	412	2.293	1.744
2330	erpresserischer Menschenraub	3	0	1	0	0	0	2
6551	Körperverletzung im Amt	99	0	8	0	0	60	31
8920	Gewaltkriminalität	6.369	345	1.605	32	300	2.177	1.910
8990	Straßenkriminalität	2.820	41	446	7	138	1.346	842
----	Opfer gesamt	26.704	2.933	8.697	62	1.255	7.516	6.241

## 2.2 Regionale Verteilung der Kriminalität

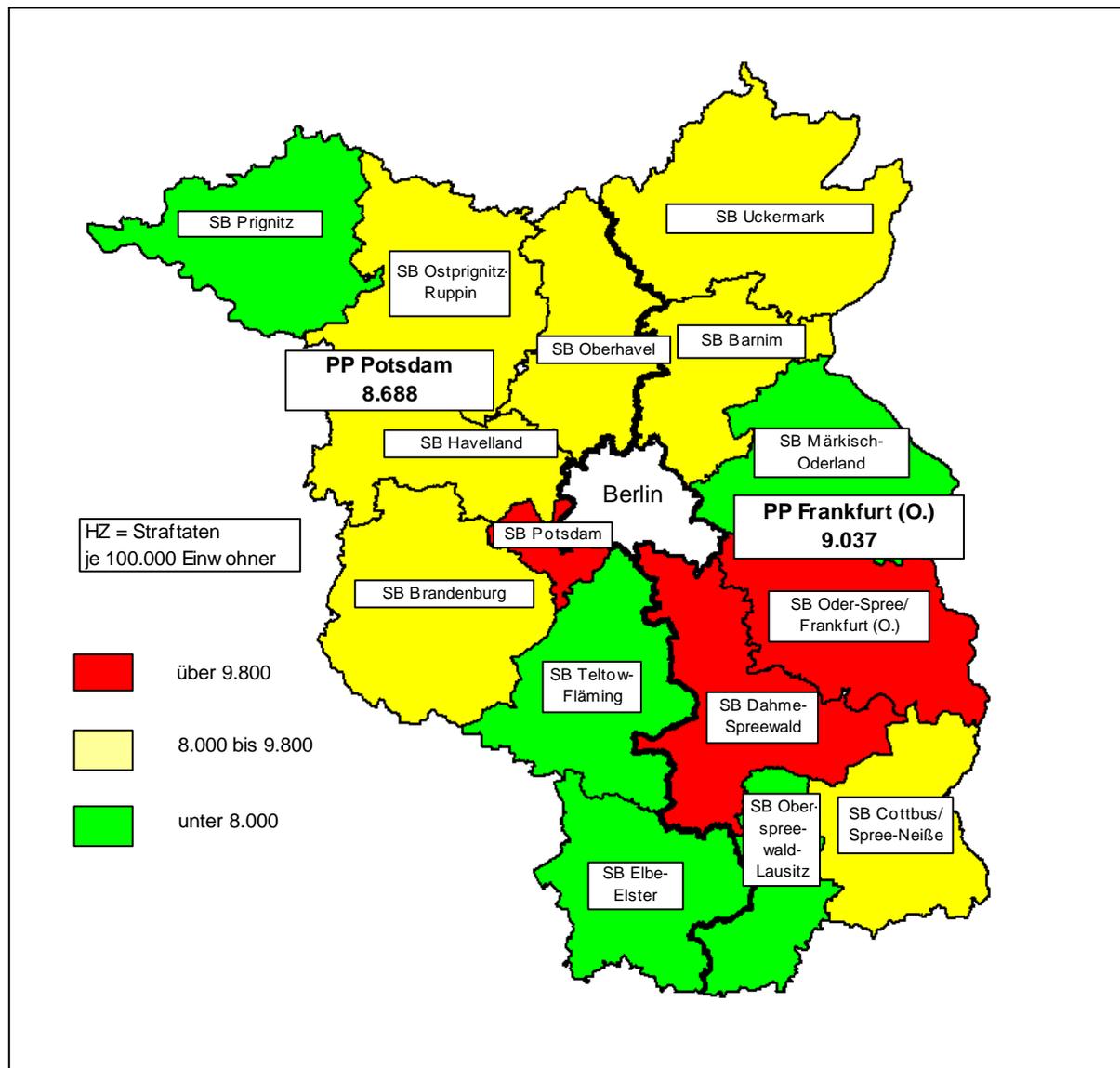
### 2.2.1 Kriminalität in den Präsidiabereichen

In beiden Präsidiabereichen war im Jahr 2005 ein Rückgang der Kriminalität feststellbar.

**Tabelle 65: Erfasste Fälle und Kriminalitätsentwicklung nach Präsidiabereichen**

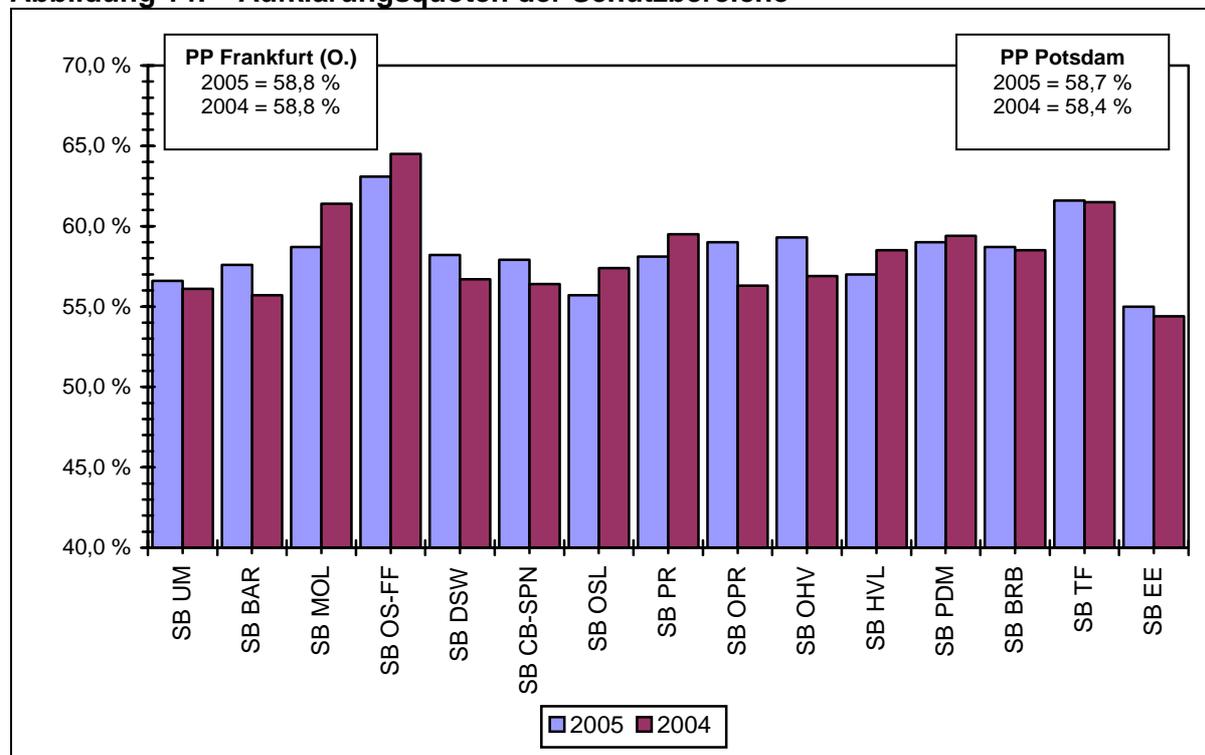
Bereich	Bevölk.- anteil in %	Fälle		Veränd. in %	Straftat.- anteil in %	Häufigkeitszahl	
		2005	2004			2005	2004
Frankfurt (Oder)	50,9	118.177	126.385	-6,5	51,9	9.037	9.615
Potsdam	49,1	109.459	113.112	-3,2	48,1	8.688	8.976
<b>Land</b>	<b>100,0</b>	<b>227.714</b>	<b>239.508</b>	<b>-4,9</b>	<b>100,0</b>	<b>8.868</b>	<b>9.303</b>

**Abbildung 13: Kriminalitätsbelastung nach Präsidiabereichen (Häufigkeitszahlen)**



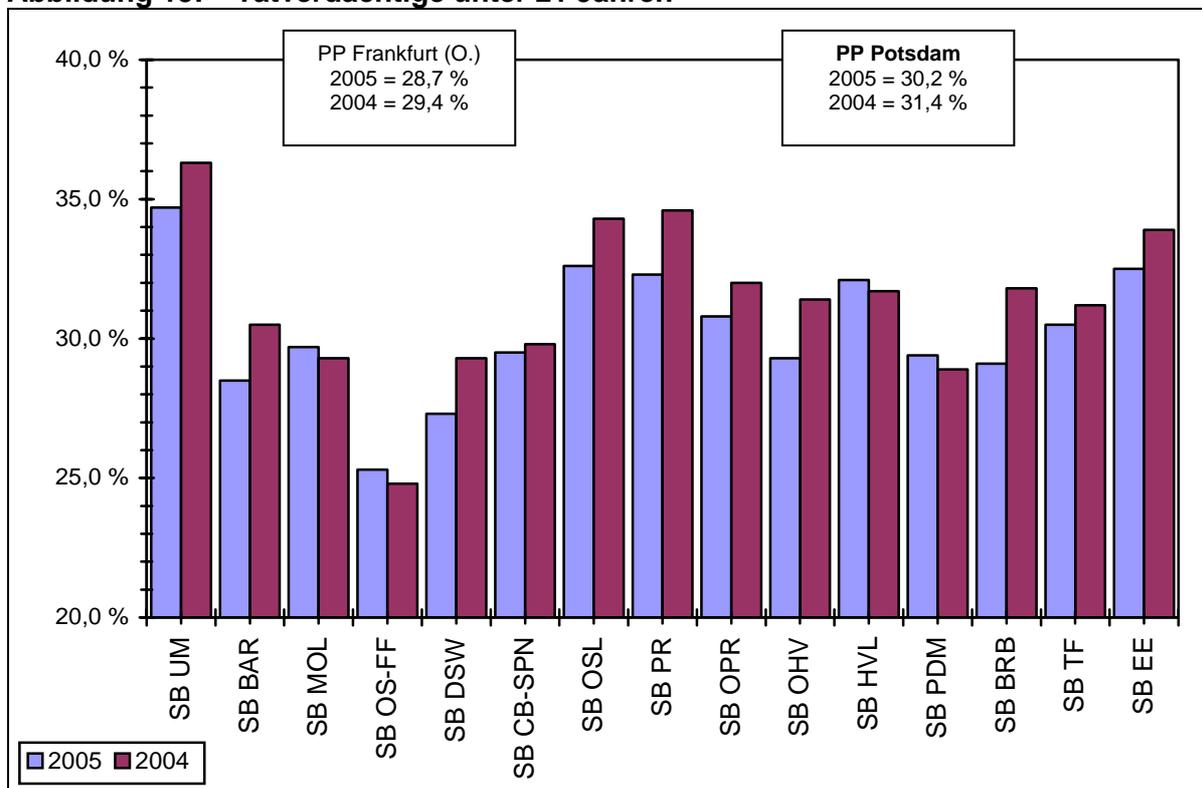
**Tabelle 66: Kriminalitätsentwicklung**

Bereich	erfasste Fälle			HZ	aufgeklärte Fälle			AQ	
	Anzahl	Veränderung			Anzahl	Veränderung		in %	Veränd.
		abs.	in %			abs.	in %		
SB Uckermark	12.255	183	1,5	8.664	6.940	164	2,4	56,6	0,5
SB Barnim	15.454	-1.077	-6,5	8.788	8.894	-314	-3,4	57,6	1,9
SB Märkisch-Oderland	15.059	-2.636	-14,9	7.838	8.833	-2.030	-18,7	58,7	-2,7
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	26.030	-1.117	-4,1	10.119	16.434	-1.068	-6,1	63,1	-1,4
SB Dahme-Spreewald	16.251	258	1,6	10.083	9.457	392	4,3	58,2	1,5
SB Cottbus/Spree-Neiße	23.019	-3.033	-11,6	9.362	13.318	-1.372	-9,3	57,9	1,5
SB Oberspreewald-Lausitz	10.109	-786	-7,2	7.543	5.628	-623	-10,0	55,7	-1,7
<b>PP Frankfurt (O.)</b>	<b>118.177</b>	<b>-8.208</b>	<b>-6,5</b>	<b>9.037</b>	<b>69.504</b>	<b>-4.851</b>	<b>-6,5</b>	<b>58,8</b>	<b>0,0</b>
SB Prignitz	6.667	-1.240	-15,7	7.425	3.875	-828	-17,6	58,1	-1,4
SB Ostprignitz-Ruppin	9.920	-325	-3,2	9.110	5.856	84	1,5	59,0	2,7
SB Oberhavel	18.739	1.161	6,6	9.438	11.121	1.118	11,2	59,3	2,4
SB Havelland	13.796	-45	-0,3	8.956	7.860	-231	-2,9	57,0	-1,5
SB Potsdam	21.111	-1.527	-6,7	10.297	12.451	-988	-7,4	59,0	-0,4
SB Brandenburg	20.153	-431	-2,1	9.236	11.835	-201	-1,7	58,7	0,2
SB Teltow-Fläming	12.094	-648	-5,1	7.493	7.446	-396	-5,0	61,6	0,1
SB Elbe-Elster	6.979	-598	-7,9	5.626	3.841	-278	-6,7	55,0	0,6
<b>PP Potsdam</b>	<b>109.459</b>	<b>-3.653</b>	<b>-3,2</b>	<b>8.688</b>	<b>64.285</b>	<b>-1.720</b>	<b>-2,6</b>	<b>58,7</b>	<b>0,3</b>
<b>Land BB</b>	<b>227.714</b>	<b>-11.794</b>	<b>-4,9</b>	<b>8.868</b>	<b>133.836</b>	<b>-6.528</b>	<b>-4,7</b>	<b>58,8</b>	<b>0,2</b>

**Abbildung 14: Aufklärungsquoten der Schutzbereiche**

**Tabelle 67: Entwicklung der Tatverdächtigenzahlen**

	Tatverdächtige gesamt			nichtdeutsche TV			TV unter 21 Jahren		
	Anzahl	Veränderung		Anzahl	in %	Veränd.	Anzahl	in %	Veränd.
		abs.	in %						
SB Uckermark	4.721	-123	-2,5	523	11,1	-0,5	1.640	34,7	-1,6
SB Barnim	6.446	211	3,4	562	8,7	0,6	1.834	28,5	-2,0
SB Märkisch-Oderland	6.395	-498	-7,2	875	13,7	-2,9	1.902	29,7	0,4
SB Oder-Spree/Frankfurt (Oder)	12.050	-1.582	-11,6	4.664	38,7	-3,1	3.052	25,3	0,5
SB Dahme-Spreewald	6.071	-41	-0,7	974	16,0	-4,2	1.659	27,3	-2,0
SB Cottbus/Spree-Neiße	9.234	-654	-6,6	2.210	23,9	-2,5	2.724	29,5	-0,3
SB Oberspreewald-Lausitz	4.174	-103	-2,4	338	8,1	0,1	1.362	32,6	-1,7
<b>PP Frankfurt (Oder)</b>	<b>47.976</b>	<b>-2.716</b>	<b>-5,4</b>	<b>9.893</b>	<b>20,6</b>	<b>-2,7</b>	<b>13.774</b>	<b>28,7</b>	<b>-0,7</b>
SB Prignitz	3.106	37	1,2	197	6,3	1,6	1.003	32,3	-2,3
SB Ostprignitz-Ruppin	3.961	-220	-5,3	254	6,4	-0,4	1.219	30,8	-1,2
SB Oberhavel	6.633	13	0,2	513	7,7	0,6	1.941	29,3	-2,1
SB Havelland	5.039	-171	-3,3	363	7,2	0,9	1.618	32,1	0,4
SB Potsdam	6.950	-232	-3,2	781	11,2	0,2	2.045	29,4	0,5
SB Brandenburg	7.185	53	0,7	707	9,8	1,1	2.092	29,1	-2,7
SB Teltow-Fläming	4.521	-211	-4,5	410	9,1	0,9	1.380	30,5	-0,7
SB Elbe-Elster	2.566	-324	-11,2	106	4,1	-1,1	834	32,5	-1,4
<b>PP Potsdam</b>	<b>38.885</b>	<b>-954</b>	<b>-2,4</b>	<b>3.155</b>	<b>8,1</b>	<b>0,5</b>	<b>11.758</b>	<b>30,2</b>	<b>-1,2</b>
<b>Land Brandenburg</b>	<b>85.977</b>	<b>-3.710</b>	<b>-4,1</b>	<b>12.824</b>	<b>14,9</b>	<b>-1,4</b>	<b>25.249</b>	<b>29,4</b>	<b>-0,9</b>

**Abbildung 15: Tatverdächtige unter 21 Jahren**

Auf Grund des territorialen Grenzbezuges hatten die Schutzbereiche Cottbus/Spree-Neiße und Oder-Spree/Frankfurt (Oder) einen überdurchschnittlich hohen Anteil an Verstößen gegen strafrechtliche Nebengesetze. Jede fünfte Straftat im Schutzbereich Oberhavel war den Vermögens- und Fälschungsdelikten zuzurechnen. Maßgeblich beeinflusst wurde diese Entwicklung durch den Abschluss zweier Großverfahren, einmal im Bereich Warenbetrug und einmal zu Kreditvermittlungsbetrug. Des Weiteren wurden, vermutlich durch einen erhöhten Kontrolldruck, vermehrt Straftaten zum Erschleichen von Leistungen festgestellt. Die höchsten Anteile der Diebstahlsdelikte an der Gesamtkriminalität hatte der Schutzbereich Uckermark auf 50,4 % der Gesamtkriminalität entfielen auf den Diebstahlsbereich. Dagegen waren im Schutzbereich Oberhavel nur 39,3 % aller Delikte diesem Bereich zuzuordnen.

**Tabelle 68: Prozentuale Anteile der Deliktsbereiche in den Polizeipräsidien und Schutzbereichen**

Bereich	Anteile der Deliktsbereiche an der Gesamtkriminalität in %							
	Straft. gg. das Leben	Straft. gg. d. sexuelle Selbstbestimmung	Rohheitsd./ Straft. gg. d. persönliche Freiheit	Diebstahl ohne   unter erschwerende(n) Umstände(n)		Vermögens- und Fälschungsdelikte	sonstige Straftatbestand (StGB)	strafrechtl. Nebengesetze
SB Uckermark	0,1	0,9	10,1	18,5	32,0	9,1	23,3	6,1
SB Barnim	0,0	0,8	11,1	18,8	26,4	14,7	23,3	4,7
SB Märkisch-Oderland	0,1	0,7	9,9	18,3	23,9	14,8	25,7	6,7
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	0,1	0,7	8,4	15,9	24,0	15,8	19,7	15,5
SB Dahme-Spreewald	0,0	0,6	10,0	16,3	23,2	19,4	22,6	7,9
SB Cottbus/Spree-Neiße	0,1	0,8	9,5	17,9	27,0	14,3	22,1	8,4
SB Oberspreewald-Lausitz	0,0	0,9	10,2	17,3	31,3	11,4	23,4	5,4
<b>PP Frankfurt (O.)</b>	<b>0,1</b>	<b>0,8</b>	<b>9,7</b>	<b>17,4</b>	<b>26,2</b>	<b>14,7</b>	<b>22,5</b>	<b>8,7</b>
SB Prignitz	0,1	1,6	12,0	19,2	24,7	10,4	25,1	6,9
SB Ostprignitz-Ruppin	0,1	0,6	10,7	18,1	26,5	16,5	22,8	4,7
SB Oberhavel	0,0	1,0	10,6	14,0	25,2	21,9	22,1	5,2
SB Havelland	0,1	0,8	10,3	16,1	30,6	13,6	22,5	5,9
SB Potsdam	0,0	0,6	9,2	19,1	26,0	15,0	24,7	5,4
SB Brandenburg	0,0	0,7	10,2	17,7	25,9	15,6	25,3	4,6
SB Teltow-Fläming	0,1	0,9	9,2	16,9	30,7	15,2	20,7	6,3
SB Elbe-Elster	0,1	1,1	12,6	16,2	27,5	11,7	24,9	5,9
<b>PP Potsdam</b>	<b>0,1</b>	<b>0,8</b>	<b>10,3</b>	<b>17,1</b>	<b>27,0</b>	<b>15,8</b>	<b>23,5</b>	<b>5,4</b>
<b>Land Brandenburg</b>	<b>0,1</b>	<b>0,8</b>	<b>10,0</b>	<b>17,3</b>	<b>26,6</b>	<b>15,2</b>	<b>23,0</b>	<b>7,1</b>

In den Schutzbereichen Prignitz und Elbe-Elster wurden mit 5,5 % bzw. 4,0 % die höchsten Anteile der Rauschgiftkriminalität im Jahr 2005 registriert.

Überdurchschnittliche Anteile der Kriminalität im Bereich der Kriminalität rund ums Kfz wurden für die Schutzbereiche Potsdam, Dahme-Spreewald, Teltow-Fläming, Oder-Spree/Frankfurt (O.) und Uckermark sowie bei Delikten der Straßenkriminalität für die Schutzbereiche Potsdam, Havelland, Oberspreewald-Lausitz, Uckermark und Teltow-Fläming festgestellt.

**Tabelle 69: Prozentuale Anteile der regionalen Verteilung der Deliktsbereiche (Summenschlüssel) nach Präsidial- und Schutzbereichen**

Bereich	Rausch- giftkrimi- nalität	Gewalt- krimi- nalität	Wirt- schafts- krimi- nalität	Kriminali- tät rund ums Kfz	Computer- krimi- nalität	Umwelt- krimi- nalität	Straßen- krimi- nalität
SB Uckermark	3,4	2,8	0,6	13,5	0,5	0,6	25,7
SB Barnim	1,9	2,8	1,2	11,2	0,5	0,5	23,7
SB Märkisch-Oderland	3,0	2,3	1,1	12,9	0,7	0,6	20,9
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	3,9	2,5	1,5	13,3	0,5	0,3	20,3
SB Dahme-Spreewald	2,7	2,0	7,0	13,5	0,6	0,5	23,1
SB Cottbus/Spree-Neiße	2,7	2,6	1,4	9,6	0,4	0,2	20,3
SB Oberspreewald-Lausitz	3,0	2,8	0,9	12,0	0,3	0,4	26,1
<b>PP Frankfurt (O.)</b>	<b>3,0</b>	<b>2,5</b>	<b>2,0</b>	<b>12,2</b>	<b>0,5</b>	<b>0,4</b>	<b>22,2</b>
SB Prignitz	5,5	2,6	0,3	11,4	0,4	0,5	22,0
SB Ostprignitz-Ruppin	2,8	2,2	0,4	10,6	0,2	0,5	20,1
SB Oberhavel	2,9	2,5	5,1	11,5	0,3	0,2	20,2
SB Havelland	3,1	2,8	2,9	12,8	0,3	0,5	25,3
SB Potsdam	2,2	2,4	3,8	17,5	0,6	0,3	26,6
SB Brandenburg	3,0	2,5	2,3	13,5	0,4	0,4	23,9
SB Teltow-Fläming	3,7	1,9	3,3	16,5	0,5	0,4	27,1
SB Elbe-Elster	4,0	2,7	1,7	10,7	0,4	0,5	24,0
<b>PP Potsdam</b>	<b>3,1</b>	<b>2,4</b>	<b>2,9</b>	<b>13,6</b>	<b>0,4</b>	<b>0,4</b>	<b>23,9</b>
<b>Land Brandenburg</b>	<b>3,1</b>	<b>2,5</b>	<b>2,4</b>	<b>12,9</b>	<b>0,5</b>	<b>0,4</b>	<b>23,0</b>

Hohe Kriminalitätsbelastungen hatten einige Schutzbereiche an der deutsch-polnischen Grenze (Oder-Spree/Frankfurt (Oder), Cottbus/Spree-Neiße) und in unmittelbarer Nähe Berlins (Potsdam und Oberhavel).

Trotz eines Rückgangs um knapp 8 % hat der Schutzbereich Potsdam auch weiterhin die höchste Kriminalitätsbelastung aller Schutzbereiche des Landes Brandenburg. Die Belastung des SB Oberhavel stieg gegenüber 2004 um 5,8 %. Beeinflusst wurde diese Entwicklung u. a. durch die bereits erwähnten Großverfahren des Schutzbereiches.

Ein Rückgang der Kriminalitätsbelastung war vor allem in den Schutzbereichen Märkisch-Oderland (-15,1 %) und Prignitz (-14,3 %) zu verzeichnen.

Im Schutzbereich Märkisch-Oderland wurde diese Entwicklung u. a. durch den Rückgang der Vermögens- und Fälschungsdelikte um 1.389 Fälle geprägt. (Im ersten Halbjahr 2004 wurde ein Großverfahren wegen Betrug mit PKW-Werbefolien in die PKS eingestellt).

Die niedrigere Kriminalitätsbelastung des SB Prignitz basierte auf dem Rückgang der Fallzahlen der Diebstahlsdelikte (-357 Fälle), der Vermögens- und Fälschungsdelikte (-495 Fälle) und der sonstigen Straftaten (-350 Fälle).

**Tabelle 70: Rangfolge der Häufigkeitszahlen nach Schutzbereichen**

Schutzbereich	Häufigkeitszahl		Veränderung	
	2005	2004	absolut	in %
SB Potsdam	10.297	11.159	-862	-7,7
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	10.119	10.438	-319	-3,1
SB Dahme-Spreewald	10.083	9.985	98	1,0
SB Oberhavel	9.438	8.920	518	5,8
SB Cottbus/Spree-Neiße	9.362	10.471	-1.109	-10,6
SB Brandenburg	9.236	9.402	-166	-1,8
SB Ostprignitz-Ruppin	9.110	9.309	-199	-2,1
SB Havelland	8.956	9.027	-71	-0,8
SB Barnim	8.788	9.503	-715	-7,5
SB Uckermark	8.664	8.418	246	2,9
SB Märkisch-Oderland	7.838	9.229	-1.391	-15,1
SB Oberspreewald-Lausitz	7.543	7.996	-453	-5,7
SB Teltow-Fläming	7.493	7.907	-414	-5,2
SB Prignitz	7.425	8.669	-1.244	-14,3
SB Elbe-Elster	5.626	6.036	-410	-6,8

**Tabelle 71: Straftaten nach Präsidial- und Schutzbereichen im Jahr 2005**

Bereich	erfasste Fälle		Häufigkeitszahl		AQ in %	
	insges.	eigene Bearb.	insges.	eigene Bearb.	insges.	eigene Bearb.
SB Uckermark	12.255	11.874	8.664	8.394	56,6	56,3
SB Barnim	15.454	14.719	8.788	8.370	57,6	56,9
SB Märkisch-Oderland	15.059	13.808	7.838	7.187	58,7	57,4
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	26.030	22.478	10.119	8.738	63,1	56,9
SB Dahme-Spreewald	16.251	14.139	10.083	8.772	58,2	54,5
SB Cottbus/Spree-Neiße	23.019	20.711	9.362	8.423	57,9	55,2
SB Oberspreewald-Lausitz	10.109	9.593	7.543	7.158	55,7	56,5
<b>PP Frankfurt (O.)</b>	<b>118.177</b>	<b>108.125</b>	<b>9.037</b>	<b>8.268</b>	<b>58,8</b>	<b>56,4</b>
SB Prignitz	6.667	6.709	7.425	7.472	58,1	58,4
SB Ostprignitz-Ruppin	9.920	9.782	9.110	8.983	59,0	57,7
SB Oberhavel	18.739	17.620	9.438	8.874	59,3	55,1
SB Havelland	13.796	13.285	8.956	8.624	57,0	54,5
SB Potsdam	21.111	19.718	10.297	9.618	59,0	56,6
SB Brandenburg	20.153	18.974	9.236	8.696	58,7	58,1
SB Teltow-Fläming	12.094	11.438	7.493	7.087	61,6	61,2
SB Elbe-Elster	6.979	6.739	5.626	5.433	55,0	54,6
<b>PP Potsdam</b>	<b>109.459</b>	<b>104.919</b>	<b>8.688</b>	<b>8.327</b>	<b>58,7</b>	<b>57,1</b>
<b>Land Brandenburg</b>	<b>227.714</b>	<b>219.582</b>	<b>8.868</b>	<b>8.552</b>	<b>58,8</b>	<b>58,0</b>

**Tabelle 72: Aufklärungsquoten ausgewählter Delikte und Deliktsbereiche in den Präsidial- und Schutzbereichen**

Bereich	0100 +0200	1110	2100	2220	3***	4***	5100	6740
	Mord und Totschlag	Vergewaltigung und sex. Nötig.	Raub	gefährl. u. schwere Körperverl.	Diebstahl ohne unter erschwerende(n) Umstände(n)		Betrug	Sachbe- schädi- gung
SB Uckermark	100,0	66,7	69,1	86,9	62,8	27,4	79,3	40,4
SB Barnim	100,0	92,3	71,6	88,9	62,9	22,3	76,8	34,8
SB Märkisch-Oderland	80,0	93,8	58,0	86,9	54,3	32,0	81,0	33,8
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	133,3	89,7	61,6	89,4	63,0	21,2	81,5	39,2
SB Dahme-Spreewald	100,0	66,7	64,9	85,0	49,2	20,7	77,7	42,1
SB Cottbus/Spree-Neiße	100,0	73,7	43,0	82,2	61,8	25,1	85,1	32,5
SB Oberspreewald-Lausitz	50,0	75,0	60,4	85,3	65,5	22,8	85,5	34,2
<b>PP Frankfurt (O.)</b>	<b>97,7</b>	<b>83,2</b>	<b>59,6</b>	<b>86,4</b>	<b>60,0</b>	<b>24,3</b>	<b>80,8</b>	<b>36,6</b>
SB Prignitz	100,0	100,0	64,1	91,7	54,1	22,0	85,9	40,0
SB Ostprignitz-Ruppin	100,0	83,3	59,6	94,5	60,1	23,5	75,6	41,2
SB Oberhavel	80,0	77,3	50,0	88,4	54,8	20,6	89,0	35,2
SB Havelland	100,0	68,8	58,9	79,9	55,3	25,7	83,2	44,9
SB Potsdam	83,3	93,8	60,3	84,7	61,0	30,2	82,2	35,8
SB Brandenburg	100,0	85,7	44,7	85,6	49,5	38,9	77,3	40,8
SB Teltow-Fläming	100,0	100,0	65,2	94,1	58,5	38,3	85,8	37,2
SB Elbe-Elster	100,0	100,0	60,9	82,6	52,3	16,5	84,3	37,8
<b>PP Potsdam</b>	<b>95,3</b>	<b>84,4</b>	<b>56,0</b>	<b>86,9</b>	<b>55,9</b>	<b>28,6</b>	<b>83,6</b>	<b>38,9</b>
<b>Land Brandenburg</b>	<b>96,6</b>	<b>83,8</b>	<b>57,8</b>	<b>86,6</b>	<b>58,0</b>	<b>26,4</b>	<b>82,2</b>	<b>37,7</b>

Die Schutzbereiche Uckermark, Cottbus/Spree-Neiße und Ostprignitz-Ruppin hatten die höchsten Tatverdächtigenbelastungen bei Kindern. In den Schutzbereichen Cottbus/Spree-Neiße und Prignitz war trotz eines Rückgangs der Tatverdächtigenzahlen in dieser Altersgruppe ein Anstieg der Belastungszahlen festzustellen. Ursächlich dafür ist der starke Bevölkerungsrückgang in dieser Altersgruppe zu nennen. In der Altersgruppe der Jugendlichen konnte insbesondere in den Schutzbereichen Oder-Spree/Frankfurt (Oder), Dahme-Spreewald, Potsdam und Havelland eine überdurchschnittliche Belastung festgestellt werden.

**Tabelle 73: Tatverdächtigenbelastungszahlen der Präsidial- und Schutzbereiche nach Altersgruppen (Altersgruppe 8 bis unter 21 Jahren)**

Bereich		Altersgruppe					
		8 bis unter 14		14 bis unter 18		18 bis unter 21	
		2005	2004	2005	2004	2005	2004
SB Uckermark	Bevölk.	5.653	6.573	8.256	8.787	6.378	6.393
	Tatverd.	175	256	778	871	676	625
	TVBZ	3.096	3.895	9.423	9.912	10.599	9.776
SB Barnim	Bevölk.	6.708	7.641	10.118	10.426	7.773	7.665
	Tatverd.	197	302	901	875	728	712
	TVBZ	2.937	3.952	8.905	8.392	9.366	9.289
SB Märkisch-Oderland	Bevölk.	7.518	8.747	11.883	12.175	8.535	8.613
	Tatverd.	193	232	943	988	751	786
	TVBZ	2.567	2.652	7.936	8.115	8.799	9.126
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	Bevölk.	9.409	10.823	14.250	15.147	11.421	11.698
	Tatverd.	275	335	1.395	1.634	1.361	1.390
	TVBZ	2.923	3.095	9.789	10.788	11.917	11.882
SB Dahme-Spreewald	Bevölk.	6.587	7.286	8.558	8.738	6.351	6.406
	Tatverd.	185	177	819	941	647	664
	TVBZ	2.809	2.429	9.570	10.769	10.187	10.365
SB Cottbus/Spree-Neiße	Bevölk.	8.524	10.058	13.232	13.908	11.068	11.293
	Tatverd.	312	343	1.223	1.353	1.176	1.245
	TVBZ	3.660	3.410	9.243	9.728	10.625	11.025
SB Oberspreewald-Lausitz	Bevölk.	4.836	5.667	7.214	7.666	5.672	5.714
	Tatverd.	133	195	636	702	589	559
	TVBZ	2.750	3.441	8.816	9.157	10.384	9.783
<b>PP Frankfurt (O.)</b>	<b>Bevölk.</b>	<b>49.235</b>	<b>56.795</b>	<b>73.511</b>	<b>76.847</b>	<b>57.198</b>	<b>57.782</b>
	<b>Tatverd.</b>	<b>1.461</b>	<b>1.821</b>	<b>6.525</b>	<b>7.215</b>	<b>5.708</b>	<b>5.768</b>
	<b>TVBZ</b>	<b>2.967</b>	<b>3.206</b>	<b>8.876</b>	<b>9.389</b>	<b>9.979</b>	<b>9.982</b>

Fortsetzung Seite 88

Bereich		Altersgruppe					
		8 bis unter 14		14 bis unter 18		18 bis unter 21	
		2005	2004	2005	2004	2005	2004
SB Prignitz	Bevölk.	3.357	3.965	5.188	5.508	4.000	4.000
	Tatverd.	99	111	467	482	432	450
	TVBZ	2.949	2.799	9.002	8.751	10.800	11.250
SB Ostprignitz-Ruppin	Bevölk.	4.225	4.976	6.345	6.690	5.015	5.083
	Tatverd.	131	193	593	644	490	492
	TVBZ	3.101	3.879	9.346	9.626	9.771	9.679
SB Oberhavel	Bevölk.	8.771	9.454	10.556	10.850	7.746	7.746
	Tatverd.	197	288	980	982	757	793
	TVBZ	2.246	3.046	9.284	9.051	9.773	10.238
SB Havelland	Bevölk.	7.409	8.046	8.779	8.917	6.001	5.978
	Tatverd.	215	258	838	840	553	534
	TVBZ	2.902	3.207	9.546	9.420	9.215	8.933
SB Potsdam	Bevölk.	8.309	8.946	9.659	9.945	7.929	7.896
	Tatverd.	212	263	944	1.004	876	800
	TVBZ	2.551	2.940	9.773	10.096	11.048	10.132
SB Brandenburg	Bevölk.	8.153	9.471	12.121	12.569	9.266	9.348
	Tatverd.	214	289	1.007	1.113	859	851
	TVBZ	2.625	3.051	8.308	8.855	9.270	9.104
SB Teltow-Fläming	Bevölk.	6.993	7.707	9.067	9.360	6.694	6.824
	Tatverd.	130	211	710	743	533	509
	TVBZ	1.859	2.738	7.831	7.938	7.962	7.459
SB Elbe-Elster	Bevölk.	4.674	5.449	6.765	7.099	5.298	5.507
	Tatverd.	74	128	394	460	360	385
	TVBZ	1.583	2.349	5.824	6.480	6.795	6.991
<b>PP Potsdam</b>	<b>Bevölk.</b>	<b>51.891</b>	<b>58.014</b>	<b>68.480</b>	<b>70.938</b>	<b>51.949</b>	<b>52.382</b>
	<b>Tatverd.</b>	<b>1.254</b>	<b>1.745</b>	<b>5.774</b>	<b>6.105</b>	<b>4.663</b>	<b>4.586</b>
	<b>TVBZ</b>	<b>2.417</b>	<b>3.008</b>	<b>8.432</b>	<b>8.606</b>	<b>8.976</b>	<b>8.755</b>
<b>Land Brandenburg</b>	<b>Bevölk.</b>	<b>101.126</b>	<b>114.809</b>	<b>141.991</b>	<b>147.785</b>	<b>109.147</b>	<b>110.164</b>
	<b>Tatverd.</b>	<b>2.700</b>	<b>3.559</b>	<b>12.183</b>	<b>13.200</b>	<b>10.219</b>	<b>10.206</b>
	<b>TVBZ</b>	<b>2.670</b>	<b>3.100</b>	<b>8.580</b>	<b>8.932</b>	<b>9.363</b>	<b>9.264</b>

Fortsetzung Seite 89

Bei Erwachsenen weist der Schutzbereich Oder-Spree/Frankfurt (Oder) eine Belastung auf, die um nahezu 50 % über dem Landesdurchschnitt liegt. Es ist aber zu berücksichtigen, dass ein nicht unerheblicher Anteil von Tatverdächtigen im Schutzbereich Oder-Spree/Frankfurt (Oder) zwar Straftaten begeht (z. B. Verstöße gegen das Aufenthalts-, Asylverfahrens- und Freizügigkeitsgesetz/EU), aber hier keinen Wohnsitz hat und demzufolge nicht zur Wohnbevölkerung zählt (z. B. Durchreisende und Touristen).

**Tabelle 74: Tatverdächtigenbelastungszahlen der Präsidial- und Schutzbereiche nach Altersgruppen (Erwachsene und Bevölkerung insgesamt ab 8 Jahren)**

Bereich		Erwachsene				insgesamt ab 8 Jahren	
		darunter 21 bis 25		insgesamt			
		2005	2004	2005	2004	2005	2004
SB Uckermark	Bevölk.	6.658	6.744	113.448	113.985	133.735	135.738
	Tatverd.	651	577	3.081	3.085	4.710	4.837
	TVBZ	9.778	8.556	2.716	2.706	3.522	3.563
SB Barnim	Bevölk.	8.663	8.676	141.049	138.435	165.648	164.167
	Tatverd.	691	683	4.612	4.332	6.438	6.221
	TVBZ	7.976	7.872	3.270	3.129	3.887	3.789
SB Märkisch-Oderland	Bevölk.	9.353	9.372	153.424	151.672	181.360	181.207
	Tatverd.	789	865	4.493	4.875	6.380	6.881
	TVBZ	8.436	9.230	2.928	3.214	3.518	3.797
SB Oder-Spree/ Frankfurt (O.)	Bevölk.	13.817	14.140	208.192	208.511	243.272	246.179
	Tatverd.	1.642	1.878	8.998	10.253	12.029	13.612
	TVBZ	11.884	13.281	4.322	4.917	4.945	5.529
SB Dahme-Spreewald	Bevölk.	7.638	7.552	130.149	128.427	151.645	150.857
	Tatverd.	695	752	4.412	4.322	6.063	6.104
	TVBZ	9.099	9.958	3.390	3.365	3.998	4.046
SB Cottbus/ Spree-Neiße	Bevölk.	13.746	13.841	200.267	200.750	233.091	236.009
	Tatverd.	1.208	1.195	6.510	6.937	9.221	9.878
	TVBZ	8.788	8.634	3.251	3.456	3.956	4.185
SB Oberspreewald-Lausitz	Bevölk.	6.698	6.940	109.632	110.497	127.354	129.544
	Tatverd.	570	452	2.812	2.810	4.170	4.266
	TVBZ	8.510	6.513	2.565	2.543	3.274	3.293
<b>PP Frankfurt (O.)</b>	<b>Bevölk.</b>	<b>66.573</b>	<b>67.265</b>	<b>1.056.161</b>	<b>1.052.277</b>	<b>1.236.105</b>	<b>1.243.701</b>
	<b>Tatverd.</b>	<b>6.039</b>	<b>6.205</b>	<b>34.202</b>	<b>35.807</b>	<b>47.896</b>	<b>50.611</b>
	<b>TVBZ</b>	<b>9.071</b>	<b>9.225</b>	<b>3.238</b>	<b>3.403</b>	<b>3.875</b>	<b>4.069</b>

Fortsetzung Seite 90

Bereich		Erwachsene				insgesamt ab 8 Jahren	
		darunter 21 bis 25		insgesamt			
		2005	2004	2005	2004	2005	2004
SB Prignitz	Bevölk.	4.103	4.268	72.596	73.074	85.141	86.547
	Tatverd.	431	417	2.103	2.007	3.101	3.064
	TVBZ	10.505	9.770	2.897	2.747	3.642	3.540
SB Ostprignitz-Ruppin	Bevölk.	5.577	5.643	87.214	87.212	102.799	103.961
	Tatverd.	480	531	2.742	2.842	3.956	4.171
	TVBZ	8.607	9.410	3.144	3.259	3.848	4.012
SB Oberhavel	Bevölk.	9.149	9.039	158.360	156.203	185.433	184.253
	Tatverd.	799	740	4.692	4.543	6.626	6.606
	TVBZ	8.733	8.187	2.963	2.908	3.573	3.585
SB Havelland	Bevölk.	6.797	6.754	121.140	119.831	143.329	142.772
	Tatverd.	510	519	3.421	3.560	5.027	5.192
	TVBZ	7.503	7.684	2.824	2.971	3.507	3.637
SB Potsdam	Bevölk.	11.739	11.715	164.326	162.016	190.223	188.803
	Tatverd.	851	916	4.905	5.140	6.937	7.207
	TVBZ	7.249	7.819	2.985	3.173	3.647	3.817
SB Brandenburg	Bevölk.	10.981	10.921	176.544	175.684	206.084	207.072
	Tatverd.	868	873	5.093	4.833	7.173	7.086
	TVBZ	7.905	7.994	2.885	2.751	3.481	3.422
SB Teltow-Fläming	Bevölk.	7.914	7.832	128.455	127.275	151.209	151.166
	Tatverd.	518	507	3.141	3.257	4.514	4.720
	TVBZ	6.545	6.473	2.445	2.559	2.985	3.122
SB Elbe-Elster	Bevölk.	6.293	6.296	100.600	100.949	117.337	119.004
	Tatverd.	339	349	1.732	1.910	2.560	2.883
	TVBZ	5.387	5.543	1.722	1.892	2.182	2.423
<b>PP Potsdam</b>	<b>Bevölk.</b>	<b>62.553</b>	<b>62.468</b>	<b>1.009.235</b>	<b>1.002.244</b>	<b>1.181.555</b>	<b>1.183.578</b>
	<b>Tatverd.</b>	<b>4.620</b>	<b>4.648</b>	<b>27.127</b>	<b>27.315</b>	<b>38.818</b>	<b>39.751</b>
	<b>TVBZ</b>	<b>7.386</b>	<b>7.441</b>	<b>2.688</b>	<b>2.725</b>	<b>3.285</b>	<b>3.359</b>
<b>Land Brandenburg</b>	<b>Bevölk.</b>	<b>129.126</b>	<b>129.733</b>	<b>2.065.396</b>	<b>2.054.521</b>	<b>2.417.660</b>	<b>2.427.279</b>
	<b>Tatverd.</b>	<b>10.516</b>	<b>10.695</b>	<b>60.728</b>	<b>62.553</b>	<b>85.830</b>	<b>89.518</b>
	<b>TVBZ</b>	<b>8.144</b>	<b>8.244</b>	<b>2.940</b>	<b>3.045</b>	<b>3.550</b>	<b>3.688</b>

## 2.2.2 Bundespolizei (BPol)

Von der BPol wurden im Jahr 2005 13.170 Straftaten<sup>1</sup> (988 Fälle bzw. 7,0 % weniger als 2004) abschließend bearbeitet und zur Erfassung für die PKS des Landes Brandenburg gemeldet. Das waren 5,8 % aller im Land Brandenburg für das Jahr 2005 in der PKS ausgewiesenen Fälle. Im Jahr 2004 betrug der Anteil 5,9 % aller erfassten Fälle. Die EU-Osterweiterung zum 01. Mai 2004 und die damit verbundenen Veränderungen in den gesetzlichen Bestimmungen führten zum Rückgang der Fallzahlen der BPol, insbesondere bei Delikten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU. Es wurden zirka 30 % weniger Verstöße gegen strafrechtliche Nebengesetze erfasst. 8.647 Fälle wurden aufgeklärt, das entsprach einer Aufklärungsquote (AQ) von 65,7 % (1,1 % weniger als 2004).

**Tabelle 75: Jahresvergleich Deliktsbereiche - BGS - insgesamt**

Schl.-zahl	Deliktsbereich	Jahr	Fälle insges.	aufgekl. Fälle	AQ in %	TV insgesamt	nichtdt. TV
----	Straftaten insgesamt	2005	13.170	8.647	65,7	7.500	5.724
		2004	14.158	9.464	66,8	8.879	7.616
		Veränderung 2005/04	-7,0	-8,6	-1,1	-15,5	-24,8
0000	Straftaten gegen das Leben	2005	-	-	-	-	-
		2004	-	-	-	-	-
		Veränderung 2005/04	-	-	-	-	-
1000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbe- stimmung	2005	4	4	100,0	4	1
		2004	1	1	100,0	1	1
		Veränderung 2005/04	300,0	300,0	0,0	300,0	0,0
2000	Rohheitsdelikte und Straftaten gg. die persönliche Freiheit	2005	232	176	75,9	203	19
		2004	178	134	75,3	136	15
		Veränderung 2005/04	30,3	31,3	0,6	49,3	26,7
****	Diebstahl insgesamt	2005	1.425	360	25,3	393	247
		2004	1.222	379	31,0	379	252
		Veränderung 2005/04	16,6	-5,0	-5,7	3,7	-2,0
5000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	2005	3.364	3.253	96,7	2.525	1.723
		2004	2.083	1.978	95,0	1.937	1.509
		Veränderung 2005/04	61,5	64,5	1,7	30,4	14,2
6000	Sonstige Straftat- bestände (StGB)	2005	3.921	732	18,7	707	218
		2004	4.339	856	19,7	751	295
		Veränderung 2005/04	-9,6	-14,5	-1,0	-5,9	-26,1
7000	Strafrechtliche Nebengesetze	2005	4.224	4.122	97,6	4.234	4.000
		2004	6.335	6.116	96,5	5.906	5.708
		Veränderung 2005/04	-33,3	-32,6	1,1	-28,3	-29,9

<sup>1</sup> Die abschließend durch den Bundesgrenzschutz bearbeiteten Straftaten werden entsprechend dem Tatortprinzip den Präsidial- und Schutzbereichen zugeordnet.

Im Jahr 2005 registrierte die BPol wie auch schon im Vorjahr keinen Fall mit Schusswaffenverwendung.

Den größten Anteil an den erfassten Fällen der BPol hatten die Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU mit 3.855 Fällen (2.171 Fälle bzw. 36,0 % weniger als 2004) bzw. 29,3 % (2004 = 42,6 %).

Ein Anstieg der Fallzahlen ist bei den Vermögens- und Fälschungsdelikten festzustellen. Insbesondere beim Erschleichen von Leistungen wurden im Vergleich zum Vorjahr 965 Fälle mehr erfasst.

**Tabelle 76: Fall- und Tatverdächtigenzahlen zu ausgewählten Delikten bzw. Deliktsbereichen**

Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	Fälle insges.	aufgekl. Fälle	AQ in %	TV insges.	nichtdt. TV	Anteil an allen TV in %
2200	Körperverletzung insgesamt	180	144	80,0	169	14	8,3
2300	Straftaten gg. die persönliche Freiheit	49	31	63,3	37	6	16,2
****	Diebstahl insgesamt und zwar:	1.425	360	25,3	393	247	62,8
***1	Diebstahl von Kraftwagen, einschließlich unbefugter Gebrauch	37	31	83,8	36	27	75,0
***3	Diebstahl von Fahrrädern, einschließlich unbefugter Gebrauch	43	29	67,4	31	26	83,9
*10*	Diebst. in/aus Dienst-, Büroräumen ...	69	21	30,4	25	17	68,0
*26*	Ladendiebstahl	80	73	91,3	77	40	51,9
*50*	Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen	27	12	44,4	15	15	100,0
5100	Betrug	1.682	1.632	97,0	877	272	31,0
5150	Erschleichen von Leistungen	1.432	1.395	97,4	713	237	33,2
5400	Urkundenfälschung	1.625	1.585	97,5	1.639	1.447	88,3
5500	Geld- und Wertzeichenfälschung ...	16	16	100,0	17	4	23,5
6200	Widerstand gg. die Staatsgewalt und Straftaten gg. die öffentliche Ordnung	254	173	68,1	151	30	19,9
6300	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	155	152	98,1	163	155	95,1
7250	Straftaten gegen das Aufenthalts-, Asylverfahrens- u. Freizügigkeitsgesetz/EU	3.855	3.759	97,5	3.872	3.821	98,7
7251	unerlaubte Einreise (Grenzübertritt)	1.172	1.141	97,4	1.202	1.196	99,5
7252	Einschleusen nach § 96 AufenthG	251	209	83,3	247	217	87,9
7255	Straftaten gegen das AsylverfG	63	61	96,8	54	54	100,0
7260	Straftaten gegen das WaffenG und gegen das KriegswaffenkontrollG	245	243	99,2	246	117	47,6

**Tabelle 77: Ausgewählte Delikte bzw. Deliktsbereiche mit sinkender Tendenz**

Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	erfasste Fälle		Veränderung 2005/2004	
		2005	2004	absolut	in %
6220	Hausfriedensbruch	109	120	-11	-9,2
6320	sonstige Hehlerei	135	206	-71	-34,5
6740	Sachbeschädigung	3.022	3.364	-342	-10,2
7250	Straftaten gegen das Aufenthalts-, Asylverfahrens- u. Freizügigkeitsgesetz/EU	3.855	6.026	-2.171	-36,0
7251	unerlaubte Einreise (Grenzübertritt)	1.172	2.777	-1.605	-57,8
8990	Straßenkriminalität	774	775	-1	-0,1

Im Jahr 2005 konnte ein Anstieg der Fallzahlen, insbesondere bei Straftaten gegen das Waffengesetz und das Kriegswaffenkontrollgesetz, verzeichnet werden.

**Tabelle 78: Ausgewählte Delikte bzw. Deliktsbereiche mit steigender Tendenz**

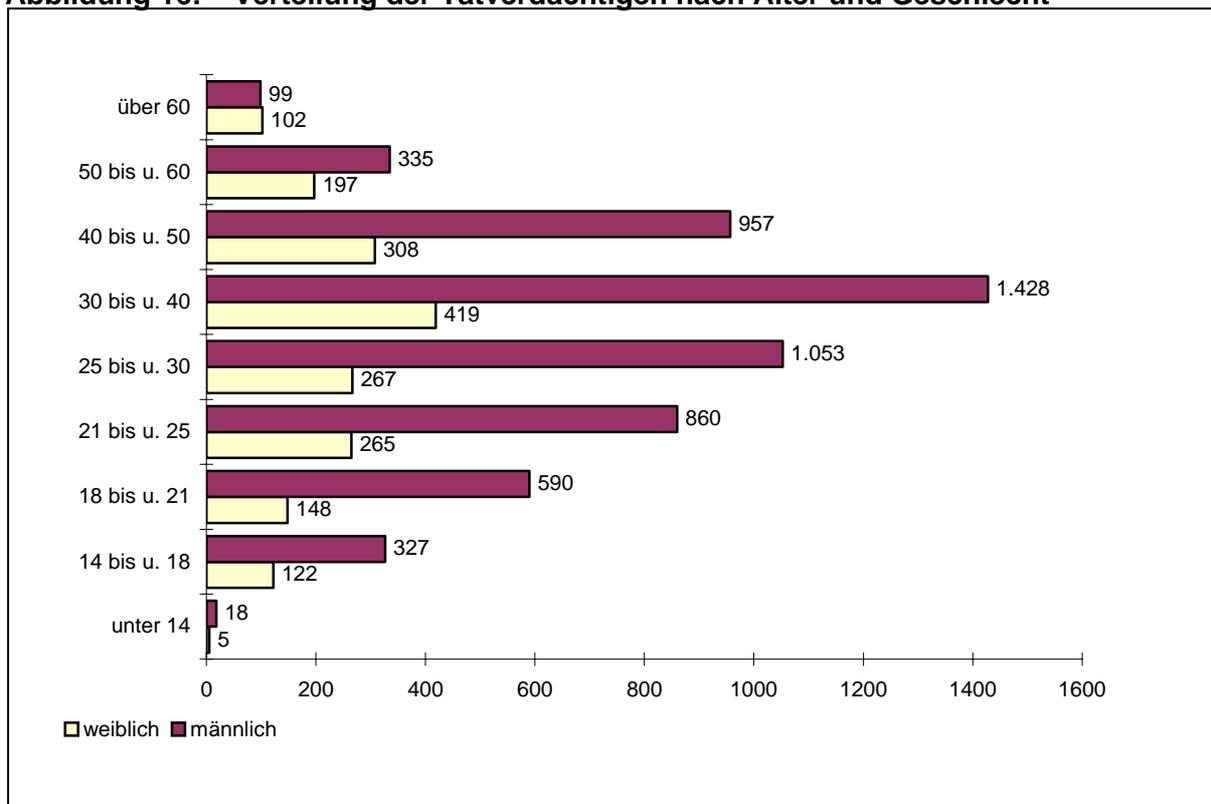
Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	erfasste Fälle		Veränderung 2005/2004	
		2005	2004	absolut	in %
2220	gef. und schwere Körperverletzung	41	31	10	32,3
*50*	Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen	27	22	5	22,7
*550	Diebstahl an Kraftfahrzeugen	230	2	228	-
5150	Erschleichen von Leistungen	1.432	467	965	206,6
5400	Urkundenfälschung	1.625	1.453	172	11,8
7260	Straftaten gg. das WaffenG und das KriegswaffenkontrollG	245	180	65	36,1

Im Jahr 2005 wurden 7.500 Tatverdächtige (2004 = 8.879 Tatverdächtige) ermittelt, davon:

- männlich 5.667 = 75,6 % (2004 = 74,5 %)
- weiblich 1.833 = 24,4 % (2004 = 25,5 %).

Von den Tatverdächtigen waren:

- Kinder 23 = 0,3 % (2004 = 0,4 %)
  - Jugendliche 449 = 6,0 % (2004 = 4,5 %)
  - Heranwachsende 738 = 9,8 % (2004 = 7,5 %)
  - Erwachsene 6.290 = 83,9 % (2004 = 87,6 %).
- 6,3 % der ermittelten Tatverdächtigen waren unter 18 Jahren (2004 = 4,9 %),
  - 16,1 % unter 21 Jahren (2004 = 12,4 %) und
  - 31,1 % unter 25 Jahren (2004 = 27,2 %).

**Abbildung 16: Verteilung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht****Tabelle 79: Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Staatsangehörigkeiten**

Staatsangehörigkeiten	ermittelte TV 2005	Anteil an allen nichtdeutschen TV in %	
		2005	2004
Polen	1.402	24,5	32,7
Ukraine	1.281	22,4	20,2
Russische Föderation	1.033	18,0	15,2
Weißrussland	307	5,4	6,6
Litauen	214	3,7	6,6
Vietnam	204	3,6	2,2
Moldau	187	3,3	1,4
Türkei	86	1,5	1,1
Kasachstan	80	1,4	1,2
China	74	1,3	0,3
Bulgarien	58	1,0	0,9
Armenien	40	0,7	0,4
Kamerun	34	0,6	0,6
Rumänien	32	0,6	0,5
Mazedonien	25	0,4	0,4
Lettland	22	0,4	0,7
sonstige	645	11,3	9,2

### 2.2.3 Kriminalität in den Grenzgemeinden zur Republik Polen

In den 25 Gemeinden entlang der polnischen Grenze wurden im Jahr 2005 insgesamt

**28.186**

Straftaten (3.428 bzw. 10,8 % weniger als 2004) registriert. Das sind 12,4 % aller im Land Brandenburg für das Jahr 2005 in der PKS ausgewiesenen Fälle (2004 = 13,2 %).

Die Kriminalitätsbelastung für die Grenzgemeinden (Anzahl der erfassten Fälle je 100.000 Einwohner) beträgt für das Jahr 2005 somit

**11.383**

(2004 = 12.489). Damit liegt diese deutlich über dem Landesdurchschnitt von 8.868. Werden die Straftaten gegen das Aufenthalts-, Asylverfahrens- und Freizügigkeitsgesetz/EU ausklammert, so reduziert sich die Kriminalitätsbelastung in den Grenzgemeinden auf 9.922 (2004 = 10.284) Straftaten und die des Landes Brandenburg insgesamt auf 8.668 (2004 = 8.999) Straftaten je 100.000 Einwohner.

Das Kriminalitätsspektrum in den Grenzgemeinden wird wesentlich durch den territorialen Grenzbezug dieser Region bestimmt. Verstöße gegen die strafrechtlichen Nebengesetze, insbesondere gegen das Aufenthalts-, Asylverfahrens- und Freizügigkeitsgesetz/EU (Anteil an der Gesamtkriminalität von 12,8 %), stellen neben den Diebstahlsdelikten (Anteil an der Gesamtkriminalität von 39,1 %) den Hauptanteil der Straftaten dar. Hier zeigen sich deutliche Abweichungen zum Kriminalitätsspektrum des übrigen Landes. So wurden im Bereich der Diebstähle insgesamt 1.026 Straftaten (8,5 %) weniger erfasst, wobei insbesondere bei Diebstahl unter erschwerenden Umständen (759 Fälle bzw. 10,9 % weniger als 2004) ein Rückgang der Fallzahlen zu verzeichnen ist.

Die für das Grenzgebiet relevanten Straftaten gegen das Aufenthalts-, Asylverfahrens- und Freizügigkeitsgesetz/EU sind im Jahr 2005 um 35,2 % (1.966 Fälle weniger) zurückgegangen.

Bei den sonstigen Straftaten gemäß StGB wurden 162 Fälle bzw. 2,9 % weniger als 2004 und bei den Vermögens- und Fälschungsdelikten 63 Fälle bzw. 1,5 % weniger als 2004 erfasst.

In den nach kriminologischen Gesichtspunkten klassifizierten Straftatengruppen (z. B. Rauschgift-, Gewalt-, Straßenkriminalität) ist vor allem bei Umweltkriminalität (274 Fälle bzw. 77,8 % weniger als 2004), bei Wirtschaftskriminalität (336 Fälle bzw. 58,5 % weniger als 2004) und bei Rauschgiftkriminalität (51 Fälle bzw. 6,8 % weniger als 2004) ein Rückgang der Fallzahlen festzustellen. Bei Gewaltkriminalität (88 Fälle bzw. 13,9 % mehr als 2004) und im Bereich der Kriminalität rund ums Kfz (120 Fälle bzw. 3,8 % mehr als 2004) ist in den Gemeinden entlang der Grenze ein Anstieg der Fallzahlen zu verzeichnen.

**Tabelle 80: Vergleich der Anteile der Deliktsbereiche an der Gesamtkriminalität im Territorium**

Schl.-zahl	Deliktsbereich	Anteil an der Gesamtkriminalität			
		2005		2004	
		Fälle	in %	Fälle	in %
----	Straftaten gesamt (0-7)	28.186	100,0	31.614	100,0
0000	Straftaten gegen das Leben	15	0,05	17	0,05
1000	Straftaten gegen die sex. Selbstbestimmung	189	0,7	282	0,9
2000	Rohheitsdelikte/Straftaten gg. die pers. Freiheit	2.383	8,5	2.294	7,3
3***	Diebstahl ohne erschw. Umstände	4.841	17,2	5.108	16,2
4***	Diebstahl unter erschw. Umständen	6.176	21,9	6.935	21,9
****	Diebstahl insgesamt	11.017	39,1	12.043	38,1
5000	Vermögens- u. Fälschungsdelikte	4.254	15,1	4.317	13,7
6000	Sonstige Straftaten gemäß StGB	5.498	19,5	5.660	17,9
7000	Strafrechtliche Nebengesetze	4.830	17,1	7.001	22,1
8910	Rauschgiftkriminalität	696	2,5	747	2,4
8920	Gewaltkriminalität	721	2,6	633	2,0
8930	Wirtschaftskriminalität	238	0,8	574	1,8
8940	Kriminalität rund ums Kfz	3.281	11,6	3.161	10,0
8970	Computerkriminalität	113	0,4	163	0,5
8980	Umweltkriminalität	78	0,3	352	1,1
8990	Straßenkriminalität	5.485	19,5	5.535	17,5

Einhergehend mit der Veränderung der absoluten Zahlen sind auch Verschiebungen in den prozentualen Anteilen der einzelnen Deliktgruppen an der Gesamtkriminalität erkennbar. Während u. a. im Bereich der Vermögens- und Fälschungsdelikte der Anteil (1,4 Prozentpunkte) gestiegen ist, kann insbesondere für den Bereich der Strafrechtlichen Nebengesetze (- 5,0 Prozentpunkte) ein Rückgang festgestellt werden.

Des Weiteren wurden 47,8 % der im Land Brandenburg registrierten Urkundenfälschungen, 50,3 % der Diebstähle in/aus Banken, Sparkassen und anderen Geldinstituten sowie 70,1 % der Straftaten gegen das Aufenthalts-, Asylverfahrens- und Freizügigkeitsgesetz/EU in den Grenzgemeinden registriert.

Durch die Aufklärung von 18.668 Fällen (2.540 Fälle weniger als im Vorjahr) wurden insgesamt 14.467 Tatverdächtige (2004 = 16.675) ermittelt, davon:

- |            |                 |                  |
|------------|-----------------|------------------|
| • männlich | 11.037 = 76,3 % | (2004 = 76,6 %)  |
| • weiblich | 3.430 = 23,7 %  | (2004 = 23,4 %). |

Nach der Altersstruktur setzten sich diese wie folgt zusammen:

- |                  |                 |                  |
|------------------|-----------------|------------------|
| • Kinder         | 405 = 2,8 %     | (2004 = 2,4 %)   |
| • Jugendliche    | 1.603 = 11,1 %  | (2004 = 11,1 %)  |
| • Heranwachsende | 1.623 = 11,2 %  | (2004 = 10,6 %)  |
| • Erwachsene     | 10.836 = 74,9 % | (2004 = 75,9 %). |

25,1 % der Tatverdächtigen waren unter 21 Jahre alt (2004 = 24,1 %). Dieser Anteil war in den Grenzstädten Guben mit 29,1 % (2004 = 30,0 %) Eisenhüttenstadt mit 35,3 % (2004 = 33,2 %) und Schwedt/Oder mit 40,6 % (2004 = 40,4 %) bedeutend höher. Dagegen lag der Anteil dieser Altersgruppen an allen Tatverdächtigen in Forst nur bei 21,8 % (2004 = 19,7 %) und in der Stadt Frankfurt (Oder) bei 18,1 % (2004 = 17,5 %).

Die überwiegende Anzahl der Tatverdächtigen handelte bei der Tatausführung allein (2005 = 79,0 %, 2004 = 83,9 %).

Über 50 Prozent der ermittelten Tatverdächtigen zu Straftaten des Raubes, der räuberischen Erpressung und des räuberischen Angriffs auf Kraftfahrer sowie der Gewalt-, Straßenkriminalität und der Kriminalität rund ums Kfz waren als solche bereits polizeilich in Erscheinung getreten.

186 bzw. 1,3 % aller Tatverdächtigen waren Konsumenten harter Drogen (2004 = 183 bzw. 1,1 %), 621 bzw. 4,3 % handelten unter Alkoholeinfluss (2004 = 562 bzw. 3,4 %) und 22 bzw. 0,2 % führten eine Schusswaffe mit (2004 = 14 bzw. 0,1 %).

Im Jahr 2005 wurden insgesamt 6.517 Nichtdeutsche (2004 = 8.355) erfasst. Damit wurden gegenüber dem Vorjahr 1.838 bzw. 22,0 % weniger Nichtdeutsche als Tatverdächtige ermittelt. Der Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen an allen hier ermittelten Tatverdächtigen beträgt 45,0 % (2004 = 50,1 %).

Von den Nichtdeutschen sind:

- |            |                |                  |
|------------|----------------|------------------|
| • männlich | 4.862 = 74,6 % | (2004 = 74,3 %)  |
| • weiblich | 1.655 = 25,4 % | (2004 = 25,7 %), |

darunter:

- |                  |                 |                             |
|------------------|-----------------|-----------------------------|
| • Kinder         | 29 = 0,4 %      | (2004 = 17 bzw. 0,2 %)      |
| • Jugendliche    | 289 = 4,4 %     | (2004 = 379 bzw. 4,5 %)     |
| • Heranwachsende | 558 = 8,6 %     | (2004 = 635 bzw. 7,6 %)     |
| • Erwachsene     | 5.641 = 86,6 %. | (2004 = 7.324 bzw. 87,7 %). |

- 4,9 % der Tatverdächtigen waren unter 18 Jahren (2004 = 4,7 %),
- 13,4 % unter 21 Jahren (2004 = 12,3 %) und
- 28,2 % unter 25 Jahren (2004 = 27,5 %).

Während fast die Hälfte der deutschen Tatverdächtigen bei Tatausführung jünger als 25 Jahre alt war, liegt der Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen unter 30 Prozent. Auf einen Vergleich der Kriminalitätsbelastungen der nichtdeutschen und der deutschen Bevölkerung wird aufgrund des Dunkelfeldes der nicht ermittelten Tatverdächtigen in der Polizeilichen Kriminalstatistik verzichtet. Ferner werden in der PKS bestimmte Ausländergruppen als Tatverdächtige gezählt, die in der Bevölkerungsstatistik nicht enthalten sind. Dazu zählen vor allem Illegale, Touristen, Durchreisende und Stationierungstreitkräfte. Des Weiteren ist der besonders hohe Anteil ausländerspezifischer Delikte in der Grenzregion (z. B. Verstöße gegen das Aufenthalts-, Asylverfahrens- und Freizügigkeitsgesetz/EU), die in der Regel nicht von Deutschen begangen werden, zu berücksichtigen.

54,4 % der ermittelten nichtdeutschen Tatverdächtigen wurden mit Straftaten gegen das Aufenthalts-, Asylverfahrens- und Freizügigkeitsgesetz/EU (2004 = 61,6 %), 23,8 % mit Urkundenfälschungen (2004 = 17,3 %) und 8,2 % mit Ladendiebstählen (2004 = 6,6 %) erfasst.

Die Anzahl der sich illegal in den Grenzgemeinden aufhaltenden nichtdeutschen Tatverdächtigen betrug 50,5 % (2004 = 57,8 %).

Von den sich legal in den Grenzgemeinden aufhaltenden 3.225 nichtdeutschen Tatverdächtigen waren:

- Touristen/Durchreisende = 1.247 bzw. 38,7 %
- Student/Schüler = 25 bzw. 0,8 %
- Arbeitnehmer = 14 bzw. 0,4 %
- Gewerbetreibende = 13 bzw. 0,4 %
- Asylbewerber = 447 bzw. 13,9 %
- Sonstige = 1.478 bzw. 45,8 %

Als Tatverdächtige wurden Asylbewerber vor allem in den Deliktsbereichen:

- schwere und gefährliche Körperverletzung = 16 bzw. 3,6 %
- Freiheitsberaubung/Nötigung/Bedrohung = 7 bzw. 1,6 %
- Ladendiebstahl = 67 bzw. 15,0 %
- Erschleichen von Leistungen = 4 bzw. 0,9 %
- Urkundenfälschung = 127 bzw. 28,4 %
- Straftaten gegen das Asylverfahrensgesetz = 186 bzw. 41,6 %
- Rauschgiftdelikte = 17 bzw. 3,8 %

ermittelt.

92,5 % (2004 = 84,2 %) der Tatverdächtigen aus der Russischen Föderation und 86,9 % (2004 = 87,3 %) der Tatverdächtigen aus der Ukraine wurden wegen Straftaten gegen das Aufenthalts-, Asylverfahrens- und Freizügigkeitsgesetz/EU erfasst.

9,3 % aller polnischen Tatverdächtigen in den Grenzgemeinden wurden wegen Straftaten gegen das Aufenthalts-, Asylverfahrens- und Freizügigkeitsgesetz/EU (2004 = 40,2 %), 43,2 % wegen Diebstahls (2004 = 27,5 %) und 29,2 % wegen Urkundenfälschung (2004 = 18,4 %) registriert.

55,3 % aller im Jahr 2005 im Land Brandenburg ermittelten polnischen Tatverdächtigen wurden mit Straftaten in den Grenzgemeinden registriert (2004 = 69,4 %).

**Tabelle 81: Ausgewählte Straftaten mit polnischen Tatverdächtigen**

Schl.- zahl	Delikt(-sbereich)	Land Brandenburg	Grenzgemeinden	
			absolut	Anteil am Land in %
2100	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	36	18	50,0
2200	Körperverletzung	44	16	36,4
2320	Freiheitsberaubung, Nötigung...	38	10	26,3
***1	Diebstahl von Kraftwagen, einschließlich unbefugter Gebrauch	118	28	23,7
***3	Diebstahl von Fahrrädern, einschließlich unbefugter Gebrauch	102	64	62,7
*10*	Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-,...	167	42	25,1
*26*	Ladendiebstahl	940	423	45,0
*40*	Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen...	28	26	92,9
*45*	Diebstahl in/aus Baustellen...	52	28	53,8
*50*	Diebstahl in/aus Kfz	296	60	20,3
*550	Diebstahl an Kfz	115	20	17,4
5150	Erschleichen von Leistungen	126	57	45,2
5400	Urkundenfälschung	800	646	80,8
5520	Inverkehrbringen von Falschgeld	15	5	33,3
6200	Widerstand gegen die Staatsgewalt u. Straftaten gegen die öffentl. Ordnung	87	48	55,2
6310	Hehlerei von Kfz	57	35	61,4
6320	sonstige Hehlerei	192	142	74,0
6740	Sachbeschädigung	55	19	34,5
7251	unerlaubte Einreise (Grenzübertritt)	44	41	93,2
7252 + 7254	Einschleusen nach §§ 96, 97 AufenthG	167	140	83,8
7257	illegaler Aufenthalt nach dem AufenthG	35	21	60,0
7262	Straftaten gegen das Waffengesetz	59	39	66,1
7300	Rauschgiftdelikte (BtMG)	69	29	42,0
8940	Kriminalität rund ums Kfz	492	140	28,5
8990	Straßenkriminalität	537	172	32,0
----	Straftaten insgesamt	4.002	2.214	55,3

### 2.2.4 Kriminalitätsentwicklung in den brandenburgischen Gemeinden des engeren Verflechtungsraums Berlin-Brandenburg

Der engere Verflechtungsraum Berlin-Brandenburg ist Bestandteil des gemeinsamen Planungsraumes beider Länder und wird aus Berlin und dem zusammenhängenden Teilraum des Landes Brandenburg gebildet, der strukturell am Engsten mit dem Land Berlin verbunden ist.

15 % der Fläche (ca. 4.430 km<sup>2</sup>) und 15 % aller Gemeinden des Landes Brandenburg (63 Gemeinden) gehören zu diesem Territorialbereich.

Die Bevölkerungsdichte ist mit mehr als 200 Personen je km<sup>2</sup> mehr als doppelt so hoch als im gesamten Land Brandenburg (87 Personen je km<sup>2</sup>). 992.200 Einwohner des Landes Brandenburg haben ihren Wohnsitz in diesen Gemeinden. Damit ist in dieser Region auch weiterhin ein Anstieg der Bevölkerungszahlen zu verzeichnen (+ 12.486 bzw. 1,3 %). Mittlerweile leben in den brandenburgischen Gemeinden des eVR Berlin-Brandenburg 38,6 % der Gesamtbevölkerung des Landes (2004 = 38,1 %).

In den 63<sup>1</sup> Gemeinden des eVR wurden im Jahr 2005 insgesamt

#### 95.543 Straftaten

(964 Fälle bzw. 1,0 % weniger als 2004) registriert.

Die Kriminalitätsbelastung für diesen Territorialbereich des Landes Brandenburg (Anzahl der erfassten Fälle je 100.000 Einwohner) beträgt für das Jahr 2005

#### 9.629

(2004 = 9.851). Damit ist diese wie im gesamten Land Brandenburg gesunken und liegt auch weiterhin deutlich über dem Landesdurchschnitt von 8.868.

Bestimmend für den Rückgang der Kriminalität waren in erster Linie wie im gesamten Land Brandenburg die Entwicklungen im Bereich der Diebstahlsdelikte (3.307 Fälle bzw. 7,3 % weniger als 2004), der sonstigen Straftaten gemäß StGB (307 Fälle bzw. 1,4 % weniger als 2004) und der Verstöße gegen strafrechtliche Nebengesetze (455 Fälle bzw. 7,7 % weniger als 2004). Gegenüber 2004 wurden 3.152 bzw. 23,4 % mehr Vermögens- und Fälschungsdelikte registriert.

**Tabelle 82: Ausgewählte Delikte mit steigender Tendenz**

Schl.- zahl	Deliktsbereich	erfasste Fälle		Veränderung	
		2005	2004	absolut	in %
2170	sonst. Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	317	276	41	14,9
2221	gef. u. schw. Körperverletzung auf Straßen, Wegen o. Plätzen	577	400	177	44,3
5113	Warenbetrug	2.093	968	1.125	116,2
5118	Tankbetrug	2.264	1.948	316	16,2
5150	Erschleichen v. Leistungen	1.191	347	844	243,2
5220	Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt	1.009	850	159	18,7
5230	Missbrauch Scheck und Kreditkarten	253	212	41	19,3
5300	Unterschlagung	1.862	1.585	277	17,5
6210	Widerstand gegen die Staatsgewalt	367	318	49	15,4
7150	Straftaten gegen das Urheberrecht	309	227	82	36,1
7255	Straftaten gegen das Asylverfahrensgesetz	137	107	30	28,0

<sup>1</sup> Eingemeindung des Ortes Diepensee (2004 = 64 Gemeinden)

In den nach kriminologischen Gesichtspunkten klassifizierten Straftatengruppen (z. B. Rauschgift-, Gewalt-, Straßenkriminalität) wurde ein Rückgang der erfassten Fälle bei der Kriminalität rund ums Kfz (1.203 Fälle bzw. 7,7 % weniger als 2004), der Computerkriminalität (398 Fälle bzw. 44,5 % weniger als im Vorjahr) und der Straßenkriminalität (1.694 Fälle bzw. 6,7 % weniger gegenüber 2004) registriert.

**Tabelle 83: Delikte mit sinkender Tendenz**

Schl.-zahl	Deliktsbereich	erfasste Fälle		Veränderung	
		2005	2004	absolut	in %
***1	Diebstahl von Kraftwagen, einschl. unbef. Gebrauch	1.541	2.132	-591	-27,7
***2	Diebstahl von Moped, Krafr., einschl. unbef. Gebrauch	631	898	-267	-29,7
***3	Diebstahl von Fahrrädern, einschl. unbef. Gebrauch	7.984	9.073	-1.089	-12,0
*02*	Diebstahl in/aus Bungalow, Gartenlagen ...	1.308	1.482	-174	-11,7
*04*	Diebstahl in/aus Garagen, Carports ...	688	822	-134	-16,3
*10*	Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Lagerräumen	2.683	3.051	-368	-12,1
*36*	Tageswohnungseinbruch	340	431	-91	-21,1
*40*	Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen, Waschküchen	1.510	1.724	-214	-12,4
*45*	Diebstahl in/aus Baustellen, Rohbauten, Baubuden	576	725	-149	-20,6
5175	Computerbetrug	64	214	-150	-70,1
5179	Betrug mit Zugangsber. zu Kommunikationsdiensten	105	238	-133	-55,9
6300	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	266	511	-245	-47,9
6400	Brandstiftung, Herbeiführen einer Brandgefahr	651	843	-192	-22,8
6760	Straftaten gegen die Umwelt	115	149	-34	-22,8
7130	Delikte i. Z. m. illegaler Beschäftigung	3	33	-30	-90,9
7250	Straftaten gegen Aufenth.-, Asylverfahrens- u. FreizügigkeitsG/EU	809	1.397	-588	-42,1
7251	unerlaubte Einreise (Grenzübertritt) nach dem Aufenthaltsgesetz	106	149	-43	-28,9
7257	Illegaler Aufenthalt nach Aufenthaltsg	365	728	-363	-49,9
7259	sonst. Verstöße gegen das Aufenthaltsg	148	294	-146	-49,7

42,0 % aller im Land Brandenburg für das Jahr 2005 in der PKS ausgewiesenen Fälle wurden für diesen Territorialbereich registriert. Damit ist ihr Anteil an allen im Land Brandenburg registrierten Fällen gestiegen (2004 = 40,3 %).

Überdurchschnittlich viele Delikte der Kriminalität rund ums Kfz, der Computerkriminalität, der Straßenkriminalität, der Diebstahlsdelikte unter erschwerenden Umständen und der Wirtschaftskriminalität wurden in der PKS für die Gemeinden und Städte rund um Berlin registriert.

**Tabelle 84: Kriminalitätsvergleich zum Land Brandenburg (BB) seit 2001**

Schl.-zahl	Deliktsbereich	2001	2002	2003	2004	2005
0000	Straftaten gegen das Leben	34,7	41,6	36,3	38,8	36,6
1000	Straftaten gegen die sex. Selbstbestimmung	40,3	38,6	39,5	35,7	38,5
2000	Rohheitsdelikte, Straftaten gg. die pers. Freiheit	40,9	40,9	41,6	40,4	41,0
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	38,9	41,3	41,5	39,6	41,2
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	43,2	42,2	43,8	42,8	42,6
****	Diebstahl insgesamt	41,7	41,8	42,9	41,6	42,0
5000	Vermögens- u. Fälschungsdelikte	44,0	41,4	41,2	40,1	48,0
6000	sonstige Straftaten gemäß StGB	41,0	41,1	41,9	41,1	41,1
7000	Strafrechtliche Nebengesetze	24,6	25,3	28,7	31,2	33,3
8910	Rauschgiftkriminalität	35,9	36,9	40,9	39,4	37,7
8920	Gewaltkriminalität	38,4	38,0	38,2	38,1	40,6
8930	Wirtschaftskriminalität	52,4	46,2	54,6	48,1	67,1
8940	Kriminalität rund ums Kfz	48,3	47,0	48,8	49,9	49,1
8970	Computerkriminalität	60,5	48,7	46,7	45,0	48,2
8980	Umweltkriminalität	38,8	39,4	38,6	28,0	41,0
8990	Straßenkriminalität	44,8	44,0	45,4	45,3	45,3

Durch die Aufklärung von 55.279 Fällen (400 Fälle mehr als im Vorjahr) wurden insgesamt 33.586 Tatverdächtige (2004 = 33.974) ermittelt, davon:

- männlich 26.721 = 79,6 % (2004 = 78,7 %)
- weiblich 6.865 = 20,4 % (2004 = 21,3 %).

Nach der Altersstruktur setzten sich diese wie folgt zusammen:

- Kinder 1.149 = 3,4 % (2004 = 4,2 %)
- Jugendliche 4.831 = 14,4 % (2004 = 14,7 %)
- Heranwachsende 3.794 = 11,3 % (2004 = 10,8 %)
- Erwachsene 23.812 = 70,9 % (2004 = 70,2 %).

29,1 % der Tatverdächtigen waren unter 21 Jahren (2004 = 29,8 %). Damit liegt der Anteil dieser Altersgruppe an allen ermittelten Tatverdächtigen unter dem Landesdurchschnitt (2005 = 29,4 %).

In der PKS des engeren Verflechtungsraumes Berlin-Brandenburg wurden 42,0 % aller Straftaten (2004 = 40,3 %), 41,3 % aller aufgeklärten Fälle (2004 = 39,1 %), 40,4 % aller tatverdächtigen Kinder (2004 = 38,3 %), 39,7 % aller tatverdächtigen Jugendlichen (2004 = 38,0 %), 37,1 % aller tatverdächtigen Heranwachsenden (2004 = 36,1 %) und 39,2 % aller tatverdächtigen Erwachsenen (2004 = 38,1 %) des Landes Brandenburg registriert.

Die Tatverdächtigenbelastungszahl (TVBZ) für das Territorium sank 2005 auf 3.620 (2004 = 3.701). Damit lag diese über dem Landesdurchschnitt von 3.550 (2004 = 3.688).

Im Jahr 2005 wurden insgesamt 3.536 Nichtdeutsche in der PKS erfasst (2004 = 3.680). Der Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen an allen ermittelten Tatverdächtigen beträgt 10,5 % (2004 = 10,8 %). Gegenüber den ermittelten deutschen Tatverdächtigen zeigt sich eine abweichende Altersstruktur. Die Zahlen der nichtdeutschen Tatverdächtigen werden durch den Grenzverkehr auf dem internationalen Flughafen Berlin-Schönefeld beeinflusst. Den Hauptanteil unter den nichtdeutschen Tatverdächtigen bilden wie seit Jahren polnische und vietnamesische Tatverdächtige.

**Tabelle 85: Ausgewählte Staatsangehörigkeiten nichtdeutsche Tatverdächtiger**

Staatsangehörigkeit	eVR			Land BB		
	TV ges.	Anteil an allen nichtdt.TV in %		TV ges.	Anteil an allen nichtdt.TV in %	
		2005	2004		2005	2004
Polen	905	25,6	19,7	4.002	31,2	32,4
Vietnam	453	12,8	12,0	1.159	9,0	7,6
Indien	40	1,1	3,4	140	1,1	1,9
Türkei	245	6,9	6,5	462	3,6	3,5
Russische Föderation	162	4,6	6,2	1.259	9,8	9,8
Serbien und Montenegro	84	2,4	3,2	125	1,0	1,6
Ukraine	147	4,2	4,4	1.495	11,7	12,2
Bulgarien	44	1,2	1,8	98	0,8	0,7
Rumänien	54	1,5	1,5	111	0,9	0,9
Litauen	114	3,2	2,5	438	3,4	4,7
Mazedonien	39	1,1	1,3	47	0,4	0,4
Pakistan	31	0,9	4,4	93	0,7	2,0
Afghanistan	17	0,5	0,8	41	0,3	0,5
Weißrussland	55	1,6	1,1	383	3,0	4,0

Im Jahr 2005 wurden 6.398 Tatverdächtige mit einem Wohnsitz in Berlin in der PKS des Landes Brandenburg erfasst. Das sind 210 mehr als im Jahr 2004.

Bei näherer Betrachtung der zu diesen Tatverdächtigen registrierten Straftaten zeigt sich, dass diese Tätergruppe ihre Straftaten insbesondere im Umland von Berlin begeht. Von den insgesamt registrierten Berliner TV wurden 4.847 bzw. 75,8 % mit Straftaten im engeren Verflechtungsraum erfasst (2004 = 4.623 bzw. 74,7 %).

Der Anteil der Berliner Tatverdächtigen im Alter unter 21 Jahren, welche Straftaten im Umland von Berlin als auch im gesamten Land Brandenburg begehen, liegt deutlich unter dem brandenburgischen Landesdurchschnitt von 29,4 %.

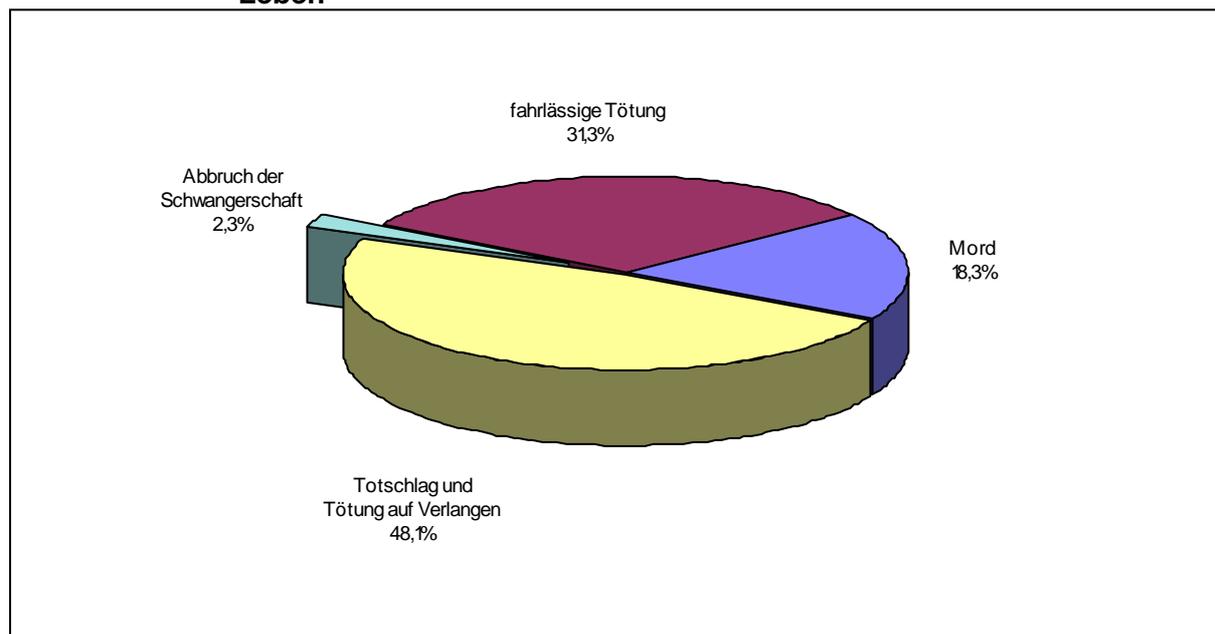
Im brandenburgischen Teil des eVR werden Berliner Tatverdächtige insbesondere mit Diebstahlsdelikten (2005 = 30,1 %, 2004 = 32,8 % aller registrierten Berliner TV), Vermögens- und Fälschungsdelikten (2005 = 27,6 %, 2004 = 23,1 %), sonstigen Straftaten gemäß StGB (2005 = 24,4 %; 2004 = 25,2 %) sowie Rohheitsdelikten und Straftaten gegen die persönliche Freiheit (2005 = 18,5 %, 2004 = 19,1 %) ermittelt. Gegenüber dem gesamten Land BB unterscheidet sich diese Struktur nur geringfügig.

## 2.3 Angaben zu ausgewählten Deliktsbereichen

### 2.3.1 Straftaten gegen das Leben

2005 wurden einschließlich der mit Strafe bedrohten Versuche 131 Fälle erfasst (2004 = 134 Fälle). 89,3 % der Straftaten gegen das Leben konnten aufgeklärt (2004 = 89,6 %) werden.

**Abbildung 17: Prozentuale Anteile ausgewählter Delikte zu Straftaten gegen das Leben**



**Tabelle 86: Fallentwicklung und Aufklärungsergebnisse**

Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	erfasste Fälle	Veränd. 2005/2004		davon Versuche	Veränd. 2005/2004	AQ in %	Veränd. 2005/2004
			absolut	in %				
0100	Mord	24	-1	-4,0	13	1	108,3	16,3
0200	Totschlag u. Tötung auf Verlangen	63	-5	-7,4	42	-5	92,1	-9,4
0300	fahrlässige Tötung	41	1	2,5	-	-	73,2	5,7
0400	Abbruch der Schwangerschaft	3	2	200,0	1	1	100,0	0,0

Mit der Schusswaffe geschossen wurde in 7 Fällen (4 Fälle weniger als 2004).

Durch die polizeiliche Ermittlungstätigkeit wurde eine Tatbeteiligung von:

- Kindern bei 1 Delikt
- Jugendlichen bei 8 Delikten
- Heranwachsenden bei 16 Delikten
- Erwachsenen bei 105 Delikten

festgestellt.

**Tabelle 87: Anzahl der aufgeklärten Fälle nach Altersgruppen und Delikten**

Schl.- zahl	Delikt(-sbereich)	aufgekl. Fälle insgesamt	aufgeklärte Fälle mit Tatbeteiligung von ...			
			Kindern	Jugendlichen	Heranwachs.	Erwachsenen
0100	Mord	26	1	2	6	23
0200	Totschlag und Tötung auf Verlangen	58	-	6	8	51
0300	fahrlässige Tötung	30	-	-	2	28
0400	Abbruch der Schwangerschaft	3	-	-	-	3

Zu 85 bzw. 72,6 % der aufgeklärten Delikte wurden allein handelnde Tatverdächtige ermittelt.

Zu 64 Straftaten wurden Tatverdächtige ermittelt, die zu einem früheren Zeitpunkt als solche bereits in Erscheinung traten.

Vier Straftaten des Totschlages und der Tötung auf Verlangen wurden von Konsumenten harter Drogen begangen. An 12 Straftaten gegen das Leben waren Tatverdächtige beteiligt, die bei Tatausführung unter Einfluss von Alkohol standen. Bei vier aufgeklärten Straftaten führte einer der Tatverdächtigen eine Schusswaffe mit.

Zu Straftaten gegen das Leben wurden insgesamt 175 Tatverdächtige ermittelt (2004 = 137 Tatverdächtige), davon waren:

- Kinder = 1 bzw. 0,6 % (2004 = 0)
- Jugendliche = 10 bzw. 5,7 % (2004 = 5 bzw. 3,6 %)
- Heranwachsende = 29 bzw. 16,6 % (2004 = 20 bzw. 14,6 %)
- Erwachsene = 135 bzw. 77,1 % (2004 = 112 bzw. 81,8 %).

48,6 % der Tatverdächtigen handelten bei der Tatausführung allein. 80 Personen waren zu einem früheren Zeitpunkt bereits als Tatverdächtige in Erscheinung getreten. Fünf Konsumenten harter Drogen und 14 Tatverdächtige, die bei der Tatausführung unter Alkoholeinfluss standen, wurden ermittelt.

Bei 16 Tatverdächtigen handelt es sich um Nichtdeutsche (2004 = 16).

Unter den Mordverdächtigen befanden sich sechs nichtdeutsche Tatverdächtige (2004 = 9), die sich legal in Deutschland aufhielten.

Wegen Totschlages wurden 10 nichtdeutsche Tatverdächtige ermittelt (2004 = 9), darunter vier Asylbewerber (2004 = 2).

145 Personen wurden Opfer von Straftaten gegen das Leben, davon:

- männlich 100 = 69,0 % (2004 = 68,1 %)
- weiblich 45 = 31,0 % (2004 = 31,9 %).

Von den Opfern waren:

- Kinder 15 = 10,3 % (2004 = 9,0 %)
- Jugendliche 4 = 2,8 % (2004 = 2,1 %)
- Heranwachsende 6 = 4,1 % (2004 = 6,3 %)
- Erwachsene 120 = 82,8 % (2004 = 82,6 %).

16 bzw. 11,0 % der registrierten Opfer hatten keine Vorbeziehung zu den Tatverdächtigen. Bekanntschaftliche Vorbeziehungen zu den Tatverdächtigen bestanden bei 48 bzw. 33,1 % der Opfer.

Die Polizeiliche Kriminalstatistik weist sechs Mordopfer und 18 Opfer des Totschlages oder der Tötung auf Verlangen aus, bei denen die Tat durch Verwandtschaft begangen wurde.

**Tabelle 88: Fallzahlen nach Präsidial- und Schutzbereichen**

Bereich	erfasste Fälle		Häufigkeitszahl		aufgeklärte Fälle		AQ in %	
	2005	2004	2005	2004	2005	2004	2005	2004
SB Uckermark	10	8	7	6	10	7	100,0	87,5
SB Barnim	6	12	3	7	7	10	116,7	83,3
SB Märkisch-Oderland	17	21	9	11	12	20	70,6	95,2
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	19	16	7	6	15	12	78,9	75,0
SB Dahme-Spreewald	7	4	4	2	7	3	100,0	75,0
SB Cottbus/Spree-Neiße	12	11	5	4	12	10	100,0	90,9
SB Oberspreewald-Lausitz	4	1	3	1	3	1	75,0	100,0
<b>PP Frankfurt (O.)</b>	<b>75</b>	<b>73</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>66</b>	<b>63</b>	<b>88,0</b>	<b>86,3</b>
SB Prignitz	4	5	4	5	4	5	100,0	100,0
SB Ostprignitz-Ruppin	8	9	7	8	8	8	100,0	88,9
SB Oberhavel	8	15	4	8	7	15	87,5	100,0
SB Havelland	7	8	5	5	7	6	100,0	75,0
SB Potsdam	7	6	3	3	5	5	71,4	83,3
SB Brandenburg	8	12	4	5	7	12	87,5	100,0
SB Teltow-Fläming	9	2	6	1	8	2	88,9	100,0
SB Elbe-Elster	5	4	4	3	5	4	100,0	100,0
<b>PP Potsdam</b>	<b>56</b>	<b>61</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>51</b>	<b>57</b>	<b>91,1</b>	<b>93,4</b>
<b>Land Brandenburg</b>	<b>131</b>	<b>134</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>117</b>	<b>120</b>	<b>89,3</b>	<b>89,6</b>

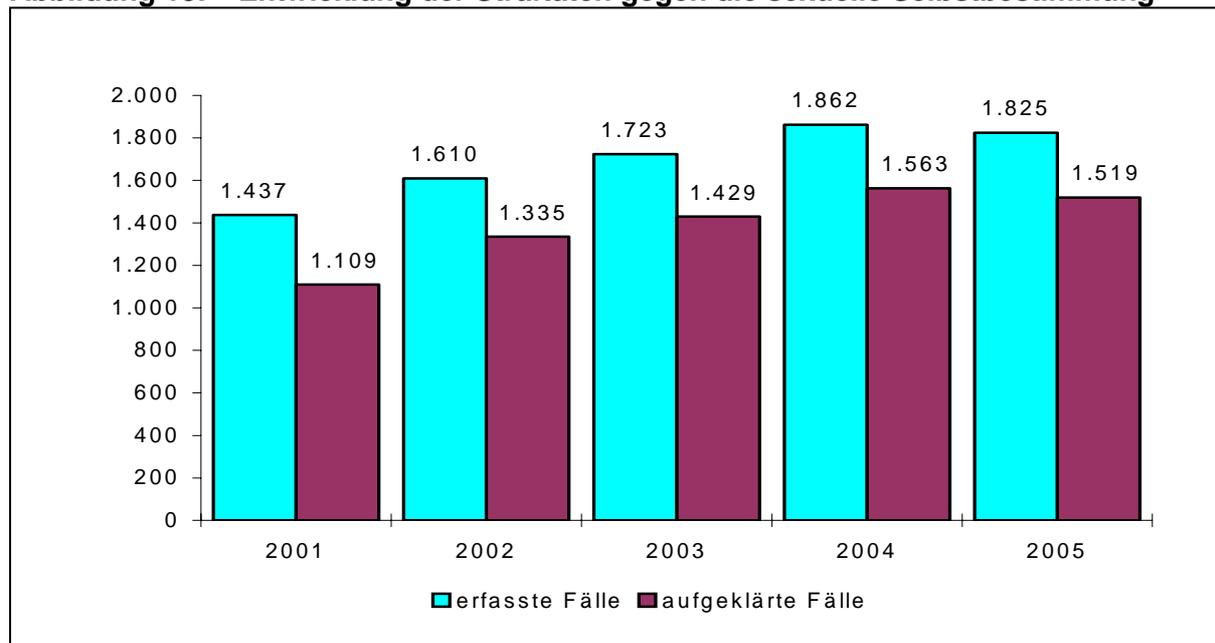
**Tabelle 89: Tatverdächtige ausgewählter Altersgruppen und nichtdeutsche Tatverdächtige nach Präsidial- und Schutzbereichen**

Bereich	Tatverdächtige insgesamt		Jugendliche in %		Heranwachs. in %		Erwachsene in %		nichtdt. TV in %	
	2005	2004	2005	2004	2005	2004	2005	2004	2005	2004
SB Uckermark	13	9	7,7	0,0	23,1	0,0	69,2	100,0	0,0	11,1
SB Barnim	11	10	0,0	0,0	9,1	10,0	81,8	90,0	0,0	0,0
SB Märkisch-Oderland	13	20	0,0	0,0	15,4	5,0	84,6	95,0	15,4	25,0
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	17	12	0,0	0,0	0,0	8,3	100,0	91,7	0,0	8,3
SB Dahme-Spreewald	9	3	0,0	33,3	0,0	0,0	100,0	66,7	33,3	0,0
SB Cottbus/Spree-Neiße	14	10	0,0	0,0	0,0	10,0	100,0	90,0	7,1	0,0
SB Oberspreewald-Lausitz	5	7	0,0	14,3	20,0	28,6	80,0	57,1	0,0	0,0
<b>PP Frankfurt (O.)</b>	<b>82</b>	<b>71</b>	<b>1,2</b>	<b>2,8</b>	<b>8,5</b>	<b>8,5</b>	<b>89,0</b>	<b>88,7</b>	<b>7,3</b>	<b>9,9</b>
SB Prignitz	7	5	14,3	0,0	42,9	20,0	42,9	80,0	0,0	0,0
SB Ostprignitz-Ruppin	19	9	15,8	0,0	36,8	11,1	47,4	88,9	10,5	11,1
SB Oberhavel	7	19	0,0	0,0	0,0	15,8	100,0	84,2	0,0	15,8
SB Havelland	10	8	40,0	0,0	0,0	25,0	60,0	75,0	10,0	0,0
SB Potsdam	22	6	4,5	16,7	45,5	16,7	50,0	66,7	13,6	16,7
SB Brandenburg	14	13	0,0	7,7	14,3	15,4	85,7	76,9	28,6	46,2
SB Teltow-Fläming	9	3	0,0	33,3	0,0	66,7	100,0	0,0	0,0	0,0
SB Elbe-Elster	5	5	0,0	0,0	0,0	40,0	100,0	60,0	0,0	0,0
<b>PP Potsdam</b>	<b>93</b>	<b>68</b>	<b>9,7</b>	<b>4,4</b>	<b>23,7</b>	<b>20,6</b>	<b>66,7</b>	<b>75,0</b>	<b>10,8</b>	<b>16,2</b>
<b>Land Brandenburg</b>	<b>175</b>	<b>137</b>	<b>5,7</b>	<b>3,6</b>	<b>16,6</b>	<b>14,6</b>	<b>77,1</b>	<b>81,8</b>	<b>9,1</b>	<b>11,7</b>

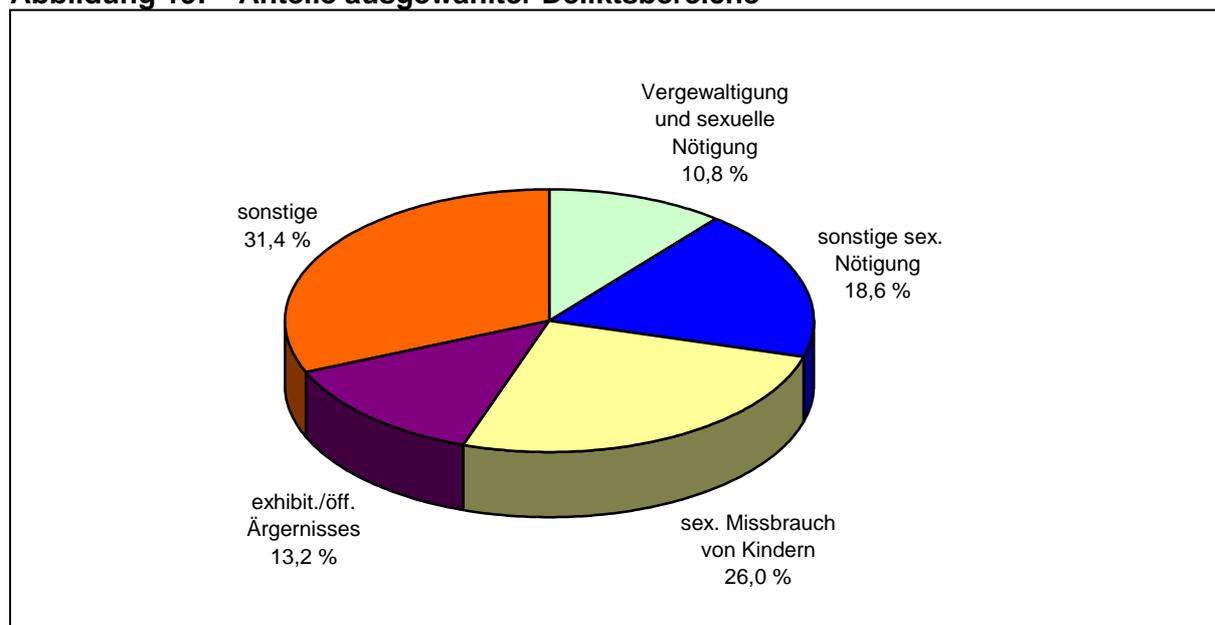
### 2.3.2 Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung

Der Anteil der Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung an der Gesamtkriminalität betrug für das Jahr 2005 0,8 % (2004 = 0,8 %). Damit lag die Häufigkeitszahl bei 71 Straftaten je 100.000 Einwohner. Die Anzahl der registrierten Fälle im Berichtszeitraum betrug 1.825 Straftaten. Das waren 37 bzw. 2,0 % weniger als im Jahr 2004. 83,2 % wurden aufgeklärt (2004 = 83,9 %).

**Abbildung 18: Entwicklung der Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung**



**Abbildung 19: Anteile ausgewählter Deliktsbereiche**



**Tabelle 90: Entwicklung ausgewählter Sexualdelikte**

Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	erfasste Fälle	Veränderung 2005/2004		AQ in %	Veränd. 2005/2004
			absolut	in %		
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	197	-34	-14,7	83,8	-2,8
1120	sonstige sexuelle Nötigung	340	11	3,3	87,6	-1,2
1130	sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen ...	88	24	37,5	96,6	-0,3
1310	sexueller Missbrauch von Kindern	474	-14	-2,9	88,0	-2,0
1320	exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentl. Ärgernisses	241	-16	-6,2	59,3	6,4
1000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung insgesamt	1.825	-37	-2,0	83,2	-0,7

Schwerpunkt im Bereich der Sexualdelikte bildet nach wie vor der sexuelle Missbrauch von Kindern. Der Anteil dieser Straftaten an allen Sexualdelikten betrug 26,0 % (2004 = 26,2 %). Es wurden 417 Fälle bzw. 88,0 % aufgeklärt (2004 = 90,0 %).

Weiter wurden registriert:

- exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses mit einem Anteil an allen Sexualdelikten von 13,2 % (-0,6 % weniger als 2004),
- sonstige sexuelle Nötigung mit einem Anteil von 18,6 % (0,9 % mehr als 2004) und
- Vergewaltigung und sexuelle Nötigung mit einem Anteil von 10,8 % (1,6 % weniger als 2004).

Der Anteil der Versuchshandlungen an allen registrierten Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung betrug 4,1 % (2004 = 4,7 %).

In einem Fall wurde mit der Schusswaffe gedroht (2004 = 1).

Bei Sexualdelikten wurde eine Tatbeteiligung von:

- Kindern in 23 Fällen (2004 = 36)
- Jugendlichen in 153 Fällen (2004 = 145)
- Heranwachsenden in 122 Fällen (2004 = 114)
- Erwachsenen in 1.254 Fällen (2004 = 1.297)

ermittelt.

**Tabelle 91: Anzahl der aufgeklärten Fälle nach Altersgruppen und Delikten**

Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	aufgekl. Fälle gesamt	aufgeklärte Fälle mit Tatbeteiligung von ...			
			Kindern	Jugendl.	Heranwachs.	Erwachsenen
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	165	1	16	17	133
1120	sonstige sexuelle Nötigung	298	5	36	31	243
1130	sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen ...	85	-	-	3	82
1310	sex. Missbrauch von Kindern	417	14	50	31	324
1320	exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	143	3	18	9	114
1330	sex. Missbrauch v. Jugendlichen	46	-	-	3	43
1340	sexueller Missbrauch Widerstandsunfähiger	23	-	4	2	17
1410	Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger ...	13	-	-	1	12
1430	Verbreitung pornographischer Schriften	319	-	28	23	279
1440	Menschenhandel	2	-	-	-	2

1.442 bzw. 94,9 % der Delikte wurden durch Einzeltäter begangen (2004 = 1.463 bzw. 93,6 %). Zu 58 Delikten wurden zwei Tatverdächtige ermittelt und zu 19 Sexualstraftaten wurden Gruppen von drei und mehr Tatverdächtigen registriert. Polizeilich bereits in Erscheinung getretene Tatverdächtige waren an 795 bzw. 52,3 % aller aufgeklärten Delikte beteiligt (2004 = 815 bzw. 52,1 %).

Im Jahr 2005 wurden zu 1.519 aufgeklärten Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung 1.305 Tatverdächtige ermittelt (2004 = 1.356), davon:

- männlich 1.241 = 95,1 % (2004 = 95,4 %)
- weiblich 64 = 4,9 % (2004 = 4,6 %),

darunter:

- Kinder 26 = 2,0 % (2004 = 3,1 %)
- Jugendliche 123 = 9,4 % (2004 = 10,2 %)
- Heranwachsende 111 = 8,5 % (2004 = 7,2 %)
- Erwachsene 1.045 = 80,1 % (2004 = 79,6 %).

19,9 % der Tatverdächtigen waren unter 21 Jahre alt (2004 = 20,4 %).

72,1 % (2004 = 70,6 %) der Tatverdächtigen begingen die Straftat an ihrem Wohnort. 5,5 % der ermittelten Tatverdächtigen standen zum Zeitpunkt der Tatausführung unter Alkoholeinfluss (2004 = 6,0 %).

**Tabelle 92: Anzahl der allein handelnden TV nach Lebensaltersgruppen**

Lebensaltersgruppen	Tatverdächtige insgesamt	allein handelnde Tatverdächtige		
		gesamt	männlich	weiblich
Kinder	26	15	14	1
Jugendliche	123	91	89	2
Heranwachsende	111	88	86	2
bis unter 21 Jahren	260	194	189	5
Erwachsene	1.045	957	926	31
TV insgesamt	1.305	1.151	1.115	36

Der Anteil der Ersttäter bei Sexualdelikten stieg im Jahr 2005 um 0,8 % auf 60,2 %.

**Tabelle 93: Anzahl der Tatverdächtigen, die als solche bereits in Erscheinung getreten waren nach Lebensaltersgruppen**

Lebensaltersgruppen	Tatverdächtige insgesamt	bereits in Erscheinung getretene Tatverdächtige			
		Deutsche		Nichtdeutsche	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich
Kinder	26	7	-	-	-
Jugendliche	123	56	3	1	-
Heranwachsende	111	47	1	-	-
bis unter 21 Jahren	260	110	4	1	-
Erwachsene	1.045	368	10	24	2
TV insgesamt	1.305	478	14	25	2

Jeder zehnte Tatverdächtige bei sexuellem Missbrauch von Kindern wurde im Jahr 2005 mit mehr als einer Straftat erfasst.

**Tabelle 94: Tatverdächtige nach der Anzahl der Straftaten in den Deliktsbereichen**

Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	TV gesamt	Tatverdächtige mit ... begangenen Straftaten				
			1	2	3 - 5	6 - 9	ab 10
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	158	149	8	-	1	-
1120	sonstige sexuelle Nötigung	299	282	13	2	1	1
1130	sexueller Missbrauch v. Schutzbefohlenen	80	74	5	1	-	-
1310	sexueller Missbrauch von Kindern	370	334	24	9	3	-
1320	exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	106	84	13	6	3	-
1330	sexueller Missbrauch v. Jugendlichen	39	33	5	1	-	-
1340	sex. Missbrauch Widerstandsunfähiger	30	30	-	-	-	-
1410	Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger ...	14	13	1	-	-	-
1430	Verbreitung pornographischer Schriften	277	261	12	2	1	1
1440	Menschenhandel	3	3	-	-	-	-

Zu Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung wurden 1.640 Opfer erfasst, davon:

- männlich 290 = 17,7 % (2004 = 313 bzw. 17,9 %)
- weiblich 1.350 = 82,3 % (2004 = 1.437 bzw. 82,1 %).

Von den Opfern waren:

- Kinder 652 = 39,8 % (2004 = 728 bzw. 41,6 %)
- Jugendliche 408 = 24,9 % (2004 = 434 bzw. 24,8 %)
- Heranwachsende 154 = 9,4 % (2004 = 169 bzw. 9,7 %)
- Erwachsene 426 = 26,0 % (2004 = 419 bzw. 23,9 %).

59,5 % der registrierten Opfer bei Straftaten der sonstigen sexuellen Nötigung waren unter 21 Jahre alt (2004 = 62,5 %).

Von den 1.640 Opfern hatten 27,6 % (2004 = 27,7 %) keine Vorbeziehung zum Tatverdächtigen. 32,5 % (2004 = 33,3 %) der Opfer gaben bekanntschäftliche Beziehungen zu den bzw. dem Tatverdächtigen an. Bei 20,0 % (2004 = 16,0 %) der Opfer bestanden verwandtschaftliche Beziehungen zum Tatverdächtigen. 16,6 % (2004 = 19,9 %) der Opfer-Tatverdächtigen-Beziehungen waren ungeklärt.

**Tabelle 95: Alter und Geschlecht der Opfer bei ausgewählten Sexualstraftaten**

Delikt(-sbereich)	Opfer			Kinder		Jugendliche		Heranwachsende		Erwachsene	
	insg.	männl.	weibl.	m	w	m	w	m	w	m	w
Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	198	14	184	-	5	6	54	5	31	3	94
sonst. sex. Nötigung	353	54	299	3	10	24	105	13	55	14	129
sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen	99	20	79	14	33	4	32	2	6	-	8
sexueller Missbrauch von Kindern	566	136	430	136	430	-	-	-	-	-	-
exhibitionistische Handlungen u. Erregung öffentlichen Ärgernisses	316	46	270	5	7	27	74	1	37	13	152
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung insgesamt	1.640	290	1.350	160	492	78	330	21	133	31	395

Bei Vergewaltigung und sexueller Nötigung standen 66,2 % (2004 = 64,2 %) und bei sexuellem Missbrauch von Schutzbefohlenen 94,9 % (2004 = 91,8 %) der Opfer in bekanntschäftlichen bzw. verwandtschaftlichen Beziehungen zu den Tatverdächtigen.

Dagegen hatten bei exhibitionistischen Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses 72,2 % der Opfer keine Vorbeziehungen zu den Tatverdächtigen (2004 = 70,1 %).

Bei sexuellem Missbrauch von Kindern stellten sich die Opfer-Tatverdächtigen-Beziehungen wie folgt dar:

- Verwandtschaft = 29,7 %
- Bekanntschaft = 33,6 %
- flüchtige Vorbeziehung = 1,9 %
- keine Vorbeziehung = 18,6 %
- ungeklärt = 16,3 %.

**Tabelle 96: Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung bei ausgewählten Sexualdelikten**

Delikt(-sbereich)	Opfer gesamt	Verwandt- schaft	Bekannt- schaft	Lands- mann	flücht. Vorbez.	keine Vorbez.	unge- klärt
Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	198	37	94	-	10	29	28
sonstige sexuelle Nötigung	353	42	152	-	20	73	66
sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen	99	67	27	-	2	1	2
sex. Missbrauch von Kindern	566	168	190	-	11	105	92
exhibitionistische Handlungen u. Erregung öffentl. Ärgernisses	316	-	21	-	7	228	60
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung insgesamt	1.640	328	533	-	54	453	272

**Tabelle 97: Sexualdelikte nach Präsidial- und Schutzbereichen**

Bereich	erfasste Fälle		Häufigkeitszahl		aufgeklärte Fälle		AQ in %	
	2005	2004	2005	2004	2005	2004	2005	2004
SB Uckermark	110	121	78	84	88	106	80,0	87,6
SB Barnim	131	137	74	79	113	116	86,3	84,7
SB Märkisch-Oderland	111	112	58	58	96	97	86,5	86,6
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	174	290	68	112	137	240	78,7	82,8
SB Dahme-Spreewald	91	69	56	43	80	55	87,9	79,7
SB Cottbus/Spree-Neiße	187	170	76	68	140	142	74,9	83,5
SB Oberspreewald-Lausitz	96	114	72	84	80	97	83,3	85,1
<b>PP Frankfurt (O.)</b>	<b>900</b>	<b>1.013</b>	<b>69</b>	<b>77</b>	<b>734</b>	<b>853</b>	<b>81,6</b>	<b>84,2</b>
SB Prignitz	106	36	118	39	100	32	94,3	88,9
SB Ostprignitz-Ruppin	61	66	56	60	53	63	86,9	95,5
SB Oberhavel	180	148	91	75	137	128	76,1	86,5
SB Havelland	115	97	75	63	91	79	79,1	81,4
SB Potsdam	128	158	62	78	110	128	85,9	81,0
SB Brandenburg	149	148	68	68	119	112	79,9	75,7
SB Teltow-Fläming	106	105	66	65	102	92	96,2	87,6
SB Elbe-Elster	80	91	64	72	73	76	91,3	83,5
<b>PP Potsdam</b>	<b>925</b>	<b>849</b>	<b>73</b>	<b>67</b>	<b>785</b>	<b>710</b>	<b>84,9</b>	<b>83,6</b>
<b>Land Brandenburg</b>	<b>1.825</b>	<b>1.862</b>	<b>71</b>	<b>72</b>	<b>1.519</b>	<b>1.563</b>	<b>83,2</b>	<b>83,9</b>

**Tabelle 98: Anteile ausgewählter Altersgruppen und nichtdeutscher Tatverdächtiger nach Präsidial- und Schutzbereichen**

Bereich	Tatverdächtige insgesamt		Jugendliche in %		Heranwachs. in %		Erwachsene in %		nichtdt. TV in %	
	2005	2004	2005	2004	2005	2004	2005	2004	2005	2004
SB Uckermark	77	78	15,6	14,1	3,9	9,0	79,2	73,1	3,9	6,4
SB Barnim	91	92	6,6	6,5	12,1	9,8	79,1	81,5	6,6	5,4
SB Märkisch-Oderland	97	84	9,3	14,3	15,5	4,8	75,3	78,6	3,1	10,7
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	123	241	13,8	6,2	8,9	7,5	76,4	85,5	8,1	6,6
SB Dahme-Spreewald	75	56	12,0	7,1	8,0	10,7	73,3	78,6	2,7	8,9
SB Cottbus/Spree-Neiße	130	117	10,8	23,1	4,6	6,8	80,0	69,2	3,8	3,4
SB Oberspreewald-Lausitz	81	84	11,1	8,3	14,8	7,1	74,1	79,8	2,5	8,3
<b>PP Frankfurt (O.)</b>	<b>672</b>	<b>744</b>	<b>11,2</b>	<b>11,0</b>	<b>9,5</b>	<b>7,8</b>	<b>77,1</b>	<b>79,0</b>	<b>4,6</b>	<b>6,5</b>
SB Prignitz	81	35	9,9	11,4	7,4	5,7	82,7	71,4	4,9	11,4
SB Ostprignitz-Ruppin	46	54	8,7	5,6	13,0	11,1	78,3	83,3	4,3	3,7
SB Oberhavel	92	113	9,8	9,7	9,8	7,1	78,3	78,8	4,3	4,4
SB Havelland	77	75	5,2	6,7	9,1	8,0	84,4	82,7	9,1	10,7
SB Potsdam	96	108	9,4	8,3	6,3	5,6	78,1	80,6	12,5	12,0
SB Brandenburg	109	105	6,4	8,6	5,5	6,7	87,2	82,9	6,4	5,7
SB Teltow-Fläming	85	80	5,9	10,0	3,5	1,3	90,6	82,5	4,7	3,8
SB Elbe-Elster	57	51	7,0	13,7	7,0	5,9	84,2	76,5	0,0	3,9
<b>PP Potsdam</b>	<b>635</b>	<b>617</b>	<b>7,6</b>	<b>9,1</b>	<b>7,4</b>	<b>6,3</b>	<b>83,3</b>	<b>80,4</b>	<b>6,3</b>	<b>7,0</b>
<b>Land Brandenburg</b>	<b>1.305</b>	<b>1.356</b>	<b>9,4</b>	<b>10,2</b>	<b>8,5</b>	<b>7,2</b>	<b>80,1</b>	<b>79,6</b>	<b>5,4</b>	<b>6,4</b>

### 2.3.3 Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit

Im Jahr 2005 waren 10,0 % der Gesamtkriminalität Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit (2004 = 9,7 %). Insgesamt wurden 22.721 Fälle erfasst (533 Fälle bzw. 2,3 % weniger als 2004). Das waren 885 Straftaten je 100.000 Einwohner.

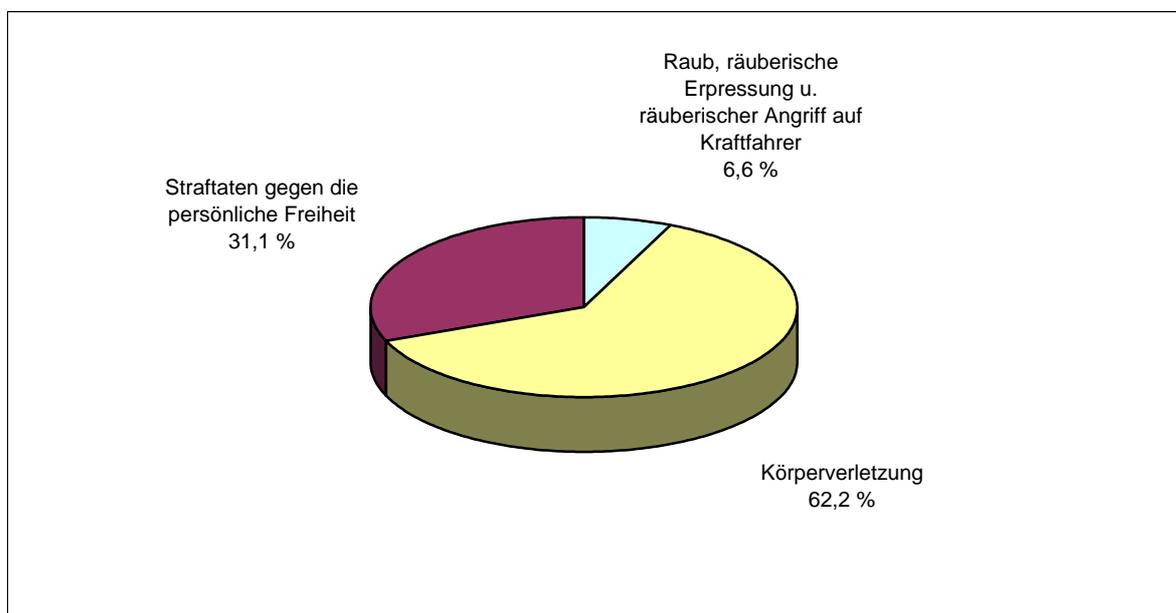
88,1 % der Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit wurden aufgeklärt (1,1 Prozentpunkte weniger als 2004).

3,1 % der Handlungen verblieben im Stadium des Versuches (2004 = 3,2 %). In 212 Fällen wurde mit der Schusswaffe gedroht und in 80 Fällen geschossen (2004 = 234 gedroht, 108 mal geschossen).

Innerhalb dieses Deliktsfeldes dominierten:

- Körperverletzung mit 14.140 Fällen (57 Fälle bzw. 0,4 % weniger als 2004) bzw. 62,2 % (2004 = 61,1 %),
- Straftaten gegen die persönliche Freiheit mit 7.071 Fällen (445 Fälle bzw. 5,9 % weniger als 2004) bzw. 31,1 % (2004 = 32,3 %) sowie
- Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer mit 1.510 Fällen (31 Fälle bzw. 2,0 % weniger als 2004) bzw. 6,6 % (2004 = 6,6 %).

**Abbildung 20: Anteile an allen Rohheitsdelikten und Straftaten gegen die persönliche Freiheit**



Eine Tatbeteiligung der verschiedenen Altersgruppen an den aufgeklärten Rohheitsdelikten und Straftaten gegen die persönliche Freiheit wurde wie folgt festgestellt:

- Kinder insgesamt in 513 Fällen (2004 = 705)
- davon: unter 10 Jahren in 40 Fällen (2004 = 62)
- 10 bis unter 12 Jahren in 102 Fällen (2004 = 148)
- 12 bis unter 14 Jahren in 404 Fällen (2004 = 547)
- Jugendliche insgesamt in 2.996 Fällen (2004 = 3.080)
- davon: 14 bis unter 16 Jahren in 1.413 Fällen (2004 = 1.483)
- 16 bis unter 18 Jahren in 1.876 Fällen (2004 = 1.918)
- Heranwachsende in 3.016 Fällen (2004 = 2.978)
- und Erwachsene in 14.748 Fällen (2004 = 15.310).

**Tabelle 99: Anzahl der aufgeklärten Fälle nach Altersgruppen und Delikten**

Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	aufgekl. Fälle insg.	aufgeklärte Fälle mit Tatbeteiligung von...			
			Kindern	Jugendl.	Heranwachs.	Erwachsenen
2100	Raub, räub. Erpressung und räub. Angriff auf Kraftfahrer	873	27	308	255	467
2110	auf Geldinstitute und Postfilialen...	11	-	1	1	10
2120	auf sonstige Zahlstellen u. Geschäfte	45	1	8	11	29
2140	räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	7	-	1	2	6
2150	Zechanschlussraub	2	-	1	1	2
2160	Handtaschenraub	63	2	24	19	22
2170	sonst. Raubüberfälle auf Straßen...	332	12	154	109	150
2190	Raubüberfälle in Wohnungen	63	-	11	18	55
2200	Körperverletzung	12.764	396	2.075	2.074	9.118
2210	Körperverletzung mit Todesfolge	6	-	-	-	6
2220	gefährliche und schwere Körperverletzung	3.288	103	782	884	2.066
2230	Misshandlung von Schutzbefohlenen	167	-	1	4	165
2240	(vorsätzl. leichte) Körperverletzung	8.755	291	1.272	1.155	6.379
2250	fahrlässige Körperverletzung	548	2	20	31	502
2300	Straftaten gegen die persönl. Freiheit	6.373	90	613	687	5.163
2310	Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel	87	-	1	5	81
2320	Freiheitsberaubung, Nötigung...	6.279	90	612	680	5.077
2330	erpresserischer Menschenraub	3	-	-	1	2
2340	Geiselnahme	4	-	-	1	3

Zu 17.063 bzw. 85,3 % aller aufgeklärten Delikte wurden allein handelnde Tatverdächtige ermittelt (2004 = 17.667 bzw. 85,2 %). 1.930 Delikte wurden durch zwei Tatverdächtige (2004 = 1.937), 833 Delikte durch drei bis vier Tatverdächtige (2004 = 910), 126 Delikte durch fünf bis sechs Tatverdächtige (2004 = 155) und 58 Delikte durch Gruppen ab sieben Tatverdächtige begangen (2004 = 62).

**Tabelle 100: Straftaten begangen von allein handelnden TV nach Lebensaltersgruppen**

Lebensaltersgruppen	aufgekl. Fälle insgesamt	Straftaten begangen von allein handelnden TV		
		gesamt	männlich	weiblich
Kinder insgesamt	513	321	266	55
Jugendliche insgesamt	2.996	1.807	1.518	289
Heranwachsende insgesamt	3.016	1.956	1.792	164
bis unter 21 Jahren insgesamt	5.984	4.084	3.576	508
Erwachsene	14.748	12.979	11.494	1.485

Zu 61,6% der aufgeklärten Fälle wurden polizeilich bereits in Erscheinung getretene Tatverdächtige ermittelt (2004 = 65,1 %).

**Tabelle 101: Straftaten begangen von TV, die als solche bereits in Erscheinung getreten waren, nach Lebensaltersgruppen**

Lebensaltersgruppen	aufgekl. Fälle insgesamt	Straftaten begangen von Tatverdächtigen, die bereits in Erscheinung getreten waren			
		Deutsche		Nichtdeutsche	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich
Kinder insgesamt	513	255	65	15	1
Jugendliche insgesamt	2.996	2.014	356	85	16
Heranwachsende insgesamt	3.016	2.092	192	114	9
bis unter 21 Jahren insgesamt	5.984	3.934	529	191	23
Erwachsene	14.748	7.341	776	490	58

Durch die Aufklärung von 20.010 Rohheitsdelikten und Straftaten gegen die persönliche Freiheit wurden 19.009 (2004 = 19.565) Tatverdächtige ermittelt, davon waren:

- männlich 16.400 = 86,3 % (2004 = 85,7 %)
- weiblich 2.609 = 13,7 % (2004 = 14,3 %).

5.914 bzw. 31,1 % der Tatverdächtigen waren unter 21 Jahre alt (2004 = 31,9 %).

12,9 % (2004 = 12,5 %) der Tatverdächtigen handelten unter Alkoholeinfluss, 68,1 % (2004 = 68,8 %) der Tatverdächtigen hatten ihren Wohnsitz in der Tatortgemeinde. 72,6 % der Tatverdächtigen handelten bei der Tatausführung allein (2004 = 71,8 %).

**Tabelle 102: Anzahl der allein handelnden Tatverdächtigen nach Lebensaltersgruppen**

Lebensaltersgruppen	Tatverdächtige insgesamt	allein handelnde TV		
		gesamt	männlich	weiblich
Kinder insgesamt	545	257	208	49
Jugendliche insgesamt	2.862	1.382	1.136	246
Heranwachsende insgesamt	2.507	1.488	1.349	139
bis unter 21 Jahren insgesamt	5.914	3.127	2.693	434
Erwachsene	13.095	10.676	9.354	1.322
TV insgesamt	19.009	13.803	12.047	1.756

48,3 % der ermittelten Tatverdächtigen (2004 = 50,5 %) traten zu einem früheren Zeitpunkt bereits als Tatverdächtige in Erscheinung.

Der Anteil der heranwachsenden Tatverdächtigen, die bereits in Erscheinung getreten waren, lag mit 58,3 % weit über dem Landesdurchschnitt aller Straftaten.

**Tabelle 103: Anzahl der Tatverdächtigen, die als solche bereits in Erscheinung getreten waren, nach Lebensaltersgruppen**

Lebensaltersgruppen	Tatverdächtige insgesamt	bereits als TV in Erscheinung getretene Personen			
		Deutsche		Nichtdeutsche	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich
Kinder insgesamt	545	152	39	8	-
Jugendliche insgesamt	2.862	1.365	261	50	7
Heranwachsende insgesamt	2.507	1.307	90	61	4
bis unter 21 Jahren insgesamt	5.914	2.824	390	119	11
Erwachsene	13.095	4.956	509	340	34
TV insgesamt	19.009	7.780	899	459	45

Mit einer Straftat wurden 81,4 % aller ermittelten Tatverdächtigen registriert (2004 = 80,0 %). Mit zwei Straftaten wurden 12,6 % aller zu Rohheitsdelikten und Straftaten gegen die persönliche Freiheit ermittelten Tatverdächtigen erfasst (2004 = 13,5 %). Vier Jugendliche, sechs Heranwachsende und 12 erwachsene Tatverdächtige wurden im Jahr 2005 mit mehr als 10 Straftaten in diesem Deliktsbereich registriert (2004 = zwei Kinder, zwei Jugendliche, sechs Heranwachsende, 17 Erwachsene).

**Tabelle 104: Tatverdächtige nach der Anzahl der Straftaten in den Deliktsbereichen**

Schl.- zahl	Delikt(-sbereich)	TV gesamt	Tatverdächtige mit ... begangenen Straftaten					
			1	2	3 - 5	6 - 9	10 - 20	21 - 50
2100	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	1.274	1.121	99	48	5	1	-
2110	auf Geldinstitute und Postfilialen...	22	17	1	4	-	-	-
2120	auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	60	58	2	-	-	-	-
2140	räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	11	10	1	-	-	-	-
2150	Zechanschussraub	7	7	-	-	-	-	-
2160	Handtaschenraub	59	48	4	5	1	1	-
2170	sonstige Raubüberfälle auf Straßen ...	528	459	55	14	-	-	-
2190	Raubüberfälle auf Wohnungen	112	107	4	1	-	-	-
2200	Körperverletzung	13.210	11.261	1.373	526	47	3	-
2210	Körperverletzung mit Todesfolge	6	6	-	-	-	-	-
2220	gefährl. u. schwere Körperverletzung	4.592	4.033	435	120	4	-	-
2230	Misshandlung von Schutzbefohlenen	178	162	13	3	-	-	-
2240	(vorsätzl. leichte) Körperverletzung	8.656	7.669	742	232	13	-	-
2250	fahrlässige Körperverletzung	564	543	18	2	1	-	-
2300	Straftaten gegen d. persönliche Freiheit	6.282	5.669	486	108	15	3	1
2310	Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel	93	90	3	-	-	-	-
2320	Freiheitsberaubung, Nötigung ...	6.185	5.587	471	108	15	3	1
2330	erpresserischer Menschenraub	7	7	-	-	-	-	-
2000	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit insgesamt	19.009	15.475	2.387	1.007	118	21	1

Der Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen betrug 5,3 % (2004 = 5,2 %).

24.820 Personen wurden Opfer von Rohheitsdelikten und Straftaten gegen die persönliche Freiheit, davon:

- männlich 16.009 = 64,5 % (2004 = 64,0 %)
- weiblich 8.811 = 35,5 % (2004 = 36,0 %).

Von den Opfern waren:

- Kinder 1.585 = 6,4 % (2004 = 7,7 %)
- Jugendliche 3.550 = 14,3 % (2004 = 14,5 %)
- Heranwachsende 3.086 = 12,4 % (2004 = 11,5 %)
- Erwachsene 16.599 = 66,9 % (2004 = 66,3 %).

43,0 % (2004 = 43,5 %) der Opfer standen in bekanntschaftlichen bzw. verwandtschaftlichen Beziehungen und 28,2 % (2004 = 27,1 %) der Opfer hatten keine Vorbeziehungen zu den bzw. dem Tatverdächtigen.

**Tabelle 105: Straftatenaufkommen nach Präsidial- und Schutzbereichen**

Bereich	erfasste Fälle		Häufigkeitszahl		aufgeklärte Fälle		AQ in %	
	2005	2004	2005	2004	2005	2004	2005	2004
SB Uckermark	1.238	1.351	875	942	1.121	1.259	90,5	93,2
SB Barnim	1.722	1.700	979	977	1.562	1.535	90,7	90,3
SB Märkisch-Oderland	1.485	1.601	773	835	1.303	1.419	87,7	88,6
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	2.183	2.060	849	792	1.937	1.789	88,7	86,8
SB Dahme-Spreewald	1.624	1.526	1.008	953	1.425	1.356	87,7	88,9
SB Cottbus/Spree-Neiße	2.184	2.130	888	856	1.811	1.828	82,9	85,8
SB Oberspreewald-Lausitz	1.027	1.072	766	787	927	966	90,3	90,1
<b>PP Frankfurt (O.)</b>	<b>11.463</b>	<b>11.440</b>	<b>877</b>	<b>870</b>	<b>10.086</b>	<b>10.152</b>	<b>88,0</b>	<b>88,7</b>
SB Prignitz	803	994	894	1.090	730	920	90,9	92,6
SB Ostprignitz-Ruppin	1.063	1.111	976	1.009	977	1.045	91,9	94,1
SB Oberhavel	1.981	2.016	998	1.023	1.766	1.825	89,1	90,5
SB Havelland	1.416	1.335	919	871	1.231	1.206	86,9	90,3
SB Potsdam	1.933	1.992	943	982	1.665	1.705	86,1	85,6
SB Brandenburg	2.057	2.156	943	985	1.775	1.871	86,3	86,8
SB Teltow-Fläming	1.115	1.279	691	794	988	1.144	88,6	89,4
SB Elbe-Elster	879	931	709	742	785	863	89,3	92,7
<b>PP Potsdam</b>	<b>11.247</b>	<b>11.814</b>	<b>893</b>	<b>938</b>	<b>9.917</b>	<b>10.579</b>	<b>88,2</b>	<b>89,5</b>
<b>Land Brandenburg</b>	<b>22.721</b>	<b>23.254</b>	<b>885</b>	<b>903</b>	<b>20.010</b>	<b>20.731</b>	<b>88,1</b>	<b>89,2</b>

**Tabelle 106: Anteile ausgewählter Altersgruppen und nichtdeutscher Tatverdächtiger nach Präsidial- und Schutzbereichen**

Bereich	Tatverdächtige insgesamt		Kinder in %		Jugendliche in %		Heranwachs. in %		nichtdtd. TV in %	
	2005	2004	2005	2004	2005	2004	2005	2004	2005	2004
SB Uckermark	1.065	1.205	2,6	4,6	15,8	18,7	15,3	14,4	3,2	3,0
SB Barnim	1.443	1.376	3,2	4,0	14,2	13,3	13,3	10,4	3,5	4,4
SB Märkisch-Oderland	1.315	1.414	3,4	3,0	14,9	17,1	12,5	13,2	4,7	3,2
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	1.923	1.865	2,1	3,2	14,0	15,1	12,8	11,6	8,0	7,1
SB Dahme-Spreewald	1.316	1.261	2,7	2,4	16,0	17,0	12,0	12,5	5,9	3,9
SB Cottbus/Spree-Neiße	1.728	1.801	3,6	3,6	14,5	16,4	15,6	15,2	4,3	5,7
SB Oberspreewald-Lausitz	975	934	3,3	4,4	15,9	16,9	14,1	13,8	4,8	3,9
<b>PP Frankfurt (O.)</b>	<b>9.677</b>	<b>9.779</b>	<b>3,0</b>	<b>3,6</b>	<b>14,9</b>	<b>16,2</b>	<b>13,5</b>	<b>12,9</b>	<b>5,1</b>	<b>4,7</b>
SB Prignitz	773	856	3,4	2,5	19,3	13,2	14,7	16,9	4,5	4,0
SB Ostprignitz-Ruppin	966	1.049	2,9	4,5	15,5	17,1	13,6	11,8	3,9	4,4
SB Oberhavel	1.722	1.676	3,4	3,8	15,1	12,8	11,7	11,9	5,3	4,9
SB Havelland	1.205	1.197	3,7	4,7	17,8	19,0	12,7	11,2	5,5	5,3
SB Potsdam	1.493	1.512	1,9	2,9	11,1	11,6	14,1	11,2	9,8	10,7
SB Brandenburg	1.708	1.811	2,7	3,6	15,6	17,8	12,7	12,0	5,4	5,7
SB Teltow-Fläming	946	1.101	1,5	3,7	14,9	14,6	12,4	12,3	4,2	5,2
SB Elbe-Elster	655	723	2,1	4,3	15,1	16,9	12,7	14,2	2,3	2,6
<b>PP Potsdam</b>	<b>9.389</b>	<b>9.830</b>	<b>2,7</b>	<b>3,7</b>	<b>15,2</b>	<b>15,2</b>	<b>12,9</b>	<b>12,3</b>	<b>5,6</b>	<b>5,7</b>
<b>Land Brandenburg</b>	<b>19.009</b>	<b>19.565</b>	<b>2,9</b>	<b>3,7</b>	<b>15,1</b>	<b>15,7</b>	<b>13,2</b>	<b>12,6</b>	<b>5,3</b>	<b>5,2</b>

**Tabelle 107: Ausgewählte Raubstraftaten**

Delikt(-sbereich)	erfasste Fälle	Veränd. 2005/2004		AQ in %	Veränd. 2005/04
		abs.	in %		
Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	1.510	-31	-2,0	57,8	-4,7
- auf Geldinstitute und Postfilialen...	12	-15	-55,6	91,7	21,3
- auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	74	-16	-17,8	60,8	-1,4
Handtaschenraub	139	4	3,0	45,3	14,9
sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	635	22	3,6	52,3	-5,4
Raubüberfälle in Wohnungen	75	-9	-10,7	84,0	-5,3

Im Berichtszeitraum konnten 873 Fälle bzw. 57,8 % (2004 = 62,5 %) des Raubes, der räuberischen Erpressung und des räuberischen Angriffes auf Kraftfahrer geklärt werden. 190 Handlungen verblieben im Versuchsstadium. Der Anteil dieses Deliktsbereiches an der Gesamtkriminalität betrug 0,7 % (2004 = 0,6 %). In 76 Fällen (1 Fall mehr als 2004) wurde mit der Schusswaffe gedroht und in 5 Fällen geschossen.

Zu den aufgeklärten Raubdelikten konnten 1.274 Tatverdächtige ermittelt werden (66 Tatverdächtige weniger als 2004), davon:

- männlich 1.159 = 91,0 % (2004 = 92,2 %)
- weiblich 115 = 9,0 % (2004 = 7,8 %).

694 bzw. 54,5 % Tatverdächtige waren unter 21 Jahre alt (2,3 % weniger als 2004). Der Anteil dieser Altersgruppe ist bei Raubdelikten höher als der bei allen Straftaten. 9,5 % der Tatverdächtigen waren Nichtdeutsche (2004 = 8,0 %).

67,3 % aller zu Raubstraftaten ermittelten Tatverdächtigen handelten gemeinschaftlich (2004 = 65,6 %).

71,7 % (2004 = 72,9 %) aller Tatverdächtigen traten bereits zu einem früheren Zeitpunkt in Erscheinung.

Von den 1.667 (2004 = 1.747) Opfern waren:

- männlich 1.098 = 65,9 % (2004 = 1.168 bzw. 66,9 %)
- weiblich 569 = 34,1 % (2004 = 579 bzw. 33,1 %).

Die Anteile der Jugendlichen und Heranwachsenden waren besonders hoch bei sonstigen Raubüberfällen auf Straßen, Wegen oder Plätzen (Kinder = 7,9 %, Jugendliche = 25,8 %, Heranwachsende = 18,8 %).

Zwischen Opfern und Tatverdächtigen bestanden zu 87,4 % keine Vorbeziehungen bzw. waren diese ungeklärt (2004 = 84,3 %).

Im Jahr 2005 wurden insgesamt 12.764 Fälle bzw. 90,3 % (2004 = 91,0 %) der Körperverletzungen aufgeklärt. Der Anteil dieser Delikte an der Gesamtkriminalität betrug 6,2 % (2004 = 5,9 %).

**Tabelle 108: Körperverletzung**

Delikt(-sbereich)	erfasste Fälle	Veränderung 2005/2004		AQ in %	Veränd. 2005/2004 in %
		abs.	in %		
Körperverletzung	14.140	-57	-0,4	90,3	-0,7
Körperverletzung mit Todesfolge	8	3	60,0	75,0	-5,0
gefährliche u. schwere Körperverletzung	3.797	313	9,0	86,6	-1,6
Misshandlung von Schutzbefohlenen	170	-33	-16,3	98,2	2,6
(vorsätzliche leichte) Körperverletzung	9.550	-260	-2,7	91,7	-0,4
fahrlässige Körperverletzung	615	-80	-11,5	89,1	0,5

In 9 Fällen wurde mit der Schusswaffe gedroht (8 Fälle weniger als im Vorjahr) und in 62 Fällen geschossen (24 Fälle weniger als im Vorjahr).

Von 13.210 ermittelten Tatverdächtigen (223 Tatverdächtige weniger als 2004) zum Delikt der Körperverletzung waren:

- männlich 11.331 = 85,8 % (2004 = 85,4 %)
- weiblich 1.879 = 14,2 % (2004 = 14,6 %).

4.552 bzw. 34,5 % der Tatverdächtigen waren unter 21 Jahre alt (0,9 Prozentpunkte weniger als 2004). Kinder, Jugendliche und Heranwachsende waren bei Körperverletzung stärker vertreten als im Durchschnitt aller Straftaten. 5,0 % waren nichtdeutsche Tatverdächtige (2004 = 4,7 %).

Von 15.394 Opfern (2004 = 15.411) waren:

- 10.257 bzw. 66,6 % (2004 = 10.139 bzw. 65,8 %) männlichen und
- 5.137 bzw. 33,4 % (2004 = 5.272 bzw. 34,2 %) weiblichen Geschlechts.

24,6 % der registrierten Opfer hatten keine Vorbeziehung zu den Tatverdächtigen. Bei 35,3 % der Opfer handelten Täter aus dem Bezug der Bekanntschaft und bei 11,6 % aus der Verwandtschaft.

Im Berichtszeitraum wurden 6.373 bzw. 90,1 % (2004 = 91,1 %) Straftaten gegen die persönliche Freiheit aufgeklärt. 103 Versuche (4 Fälle weniger als 2004) wurden registriert. Der Anteil dieses Deliktsbereiches an der Gesamtkriminalität betrug 3,1 % (2004 = 3,1 %).

**Tabelle 109: Straftaten gegen die persönliche Freiheit**

Delikt(-sbereich)	erfasste Fälle	Veränd. 2005/2004		AQ in %	Veränd. 2005/2004
		abs.	in %		
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	7.071	-445	-5,9	90,1	-1,0
Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel	93	-16	-14,7	93,5	-1,0
Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung	6.970	-431	-5,8	90,1	-0,9
erpresserischer Menschenraub	3	-2	-40,0	100,0	20,0
Geiselnahme	4	3	300,0	100,0	0,0

In 127 Fällen wurde mit der Schusswaffe gedroht (15 Fälle weniger als 2004) und in 13 Fällen geschossen (4 Fälle weniger als 2004).

Von den 6.282 ermittelten Tatverdächtigen (561 Tatverdächtige weniger als 2004) waren:

- männlich 5.499 = 87,5 % (2004 = 86,8 %)
- weiblich 783 = 12,5 % (2004 = 13,2 %).

1.393 bzw. 22,2 % der registrierten Tatverdächtigen waren unter 21 Jahre alt (2004 = 23,9 %). 5,5 % waren nichtdeutsche Tatverdächtige (2004 = 5,6 %).

7.759 Personen wurden Opfer von Straftaten gegen die persönliche Freiheit.

Von den Opfern waren:

- 4.654 bzw. 60,0 % (2004 = 4.998 bzw. 60,0 %) männlichen und
- 3.105 bzw. 40,0 % (2004 = 3.337 bzw. 40,0 %) weiblichen Geschlechts.

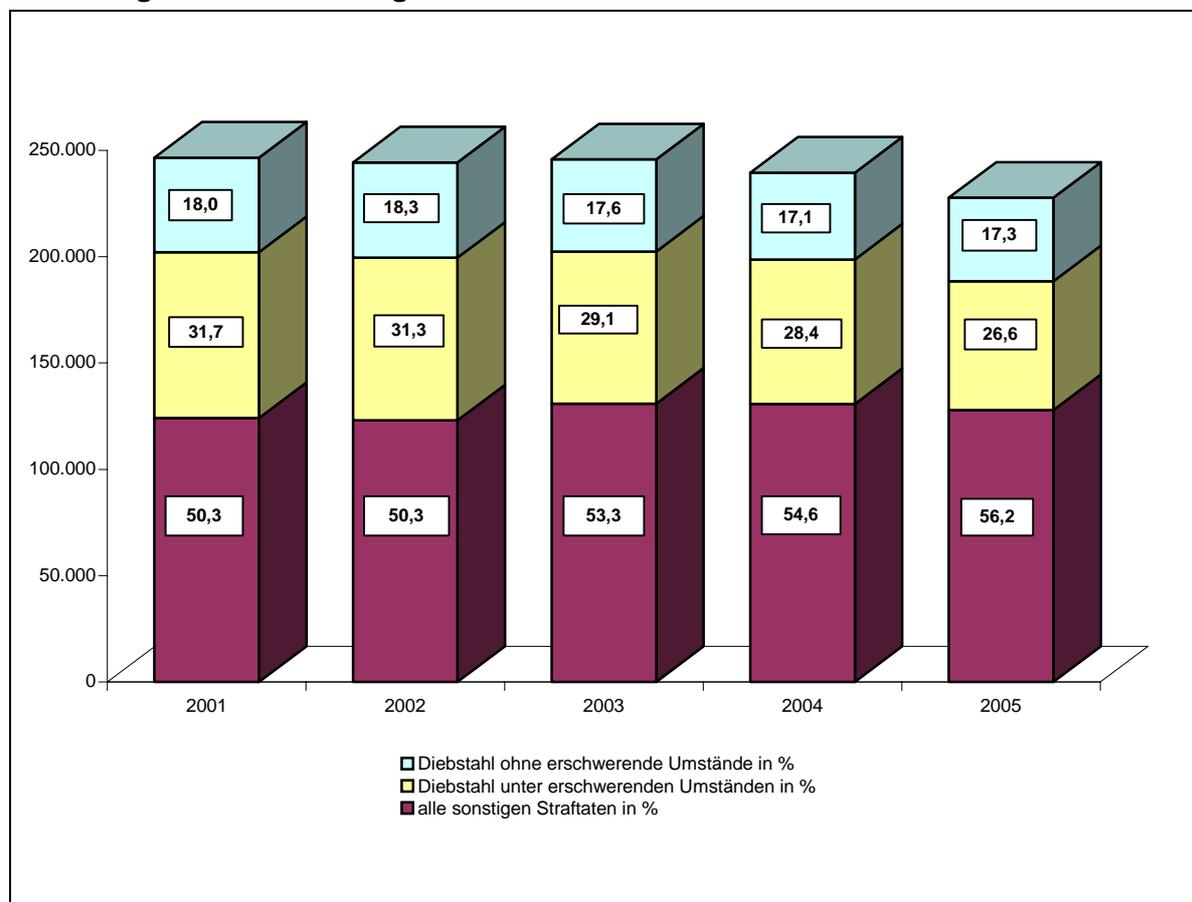
29,6 % der Opfer hatten keine Vorbeziehung zu den Tatverdächtigen. Bei 22,7 % der Opfer war die Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung ungeklärt. 32,2 % der Opfer hatten bekannt-schaftliche Beziehungen zum Tatverdächtigen.

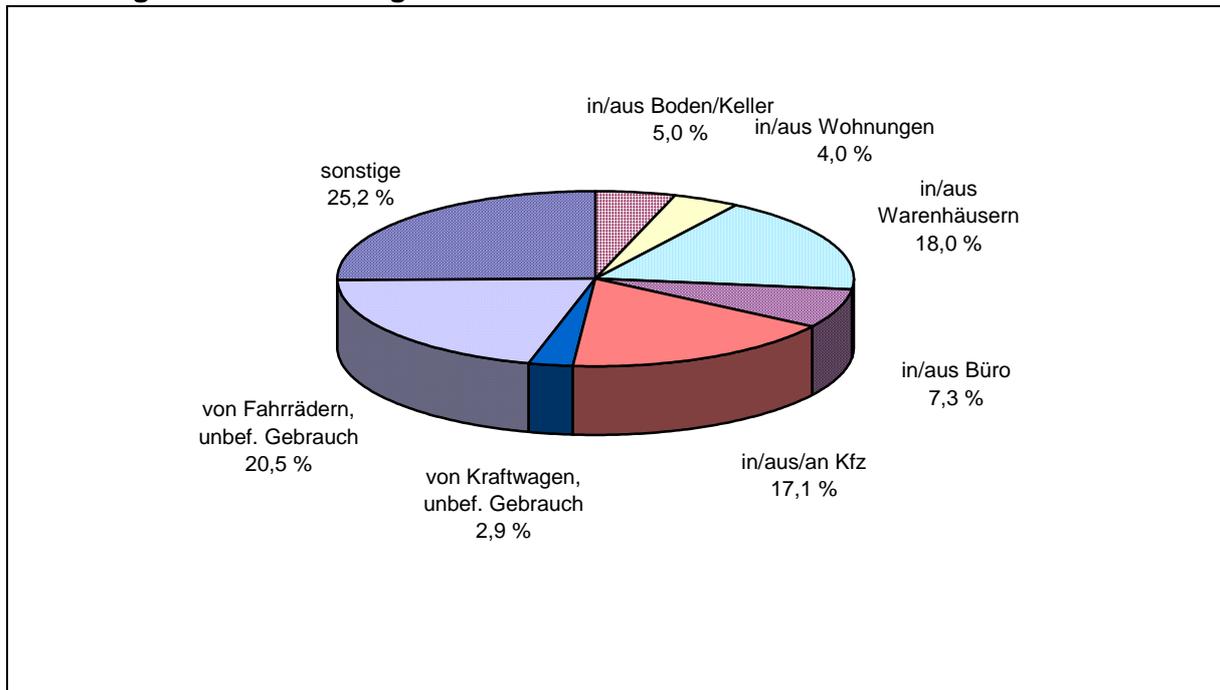
### 2.3.4 Diebstahlsdelikte

Delikte der Diebstahlskriminalität bestimmen maßgeblich die Gesamtkriminalität. 43,8 % aller erfassten Straftaten waren Diebstahlsdelikte (2004 = 45,4 %). Die Anzahl der Diebstahlsdelikte ist in den zurückliegenden Jahren kontinuierlich zurückgegangen, seit 1993 um mehr als 50 %. Von 99.847 Fällen (8.942 Fälle bzw. 8,2 % weniger gegenüber 2004) wurden 38.795 bzw. 38,9 % aufgeklärt (2004 = 41.914 bzw. 38,5 %).

Neben dem Anteil an der Gesamtkriminalität änderte sich in den zurückliegenden Jahren auch die Relation in der Schwere der Umstände, unter denen Diebstähle begangen werden. Waren im Jahr 2000 noch 36,0 % aller Diebstahlsdelikte dem Bereich des "einfachen" Diebstahls zuzuordnen, so machten diese Delikte im Jahr 2005 schon 39,4 % aller Diebstähle aus. Mit 60.554 Fällen wurden 10,9 % weniger Diebstähle unter erschwerenden Umständen registriert als im Vorjahr. Die Anzahl der Diebstähle ohne erschwerende Umstände verringerte sich um 3,8 % gegenüber dem Vorjahr.

**Abbildung 21: Entwicklung der Diebstahlsanteile zur Gesamtkriminalität**



**Abbildung 22: Anteile ausgewählter Diebstahlsbereiche**

Die größten Anteile hatten:

- Diebstahl von Kraftwagen, Mopeds, Krafrädern und Fahrrädern mit 24.783 Fällen (4.275 Fälle bzw. 14,7 % weniger gegenüber 2004) bzw. 24,8 % (2004 = 26,7 %),
- Diebstahl in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden mit 17.955 Fällen (1.292 Fälle bzw. 6,7 % weniger als 2004) bzw. 18,0 % (2004 = 17,7 %) und
- Diebstahl in/aus/an Kraftfahrzeugen mit 17.043 Fällen (702 Fälle bzw. 4,0 % weniger gegenüber 2004) bzw. 17,1 % (2004 = 16,3 %).

Deutlich verringerte sich die Zahl der Delikte in den Bereichen:

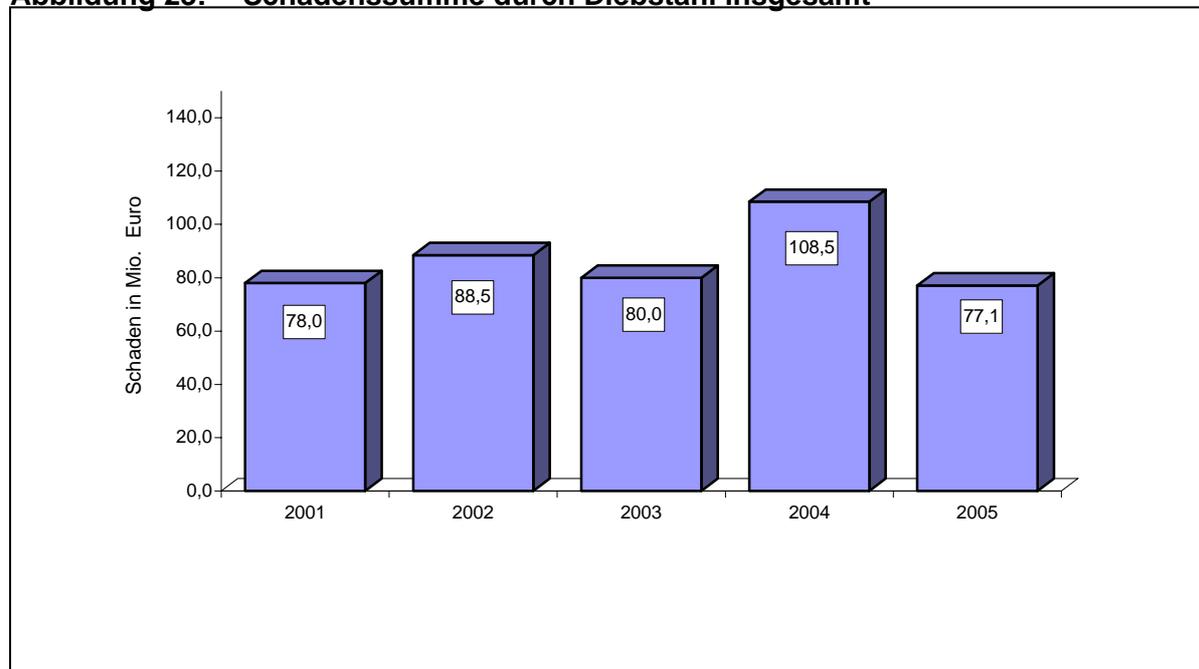
- Ladendiebstahl = - 1.130 Fälle
- Diebstahl in/aus Wohnungen = - 436 Fälle
- Diebstahl von Fahrrädern = - 2.937 Fälle
- Diebstahl in/aus Dienst-, Büro- und Fabrikationsräumen = - 1.224 Fälle
- Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen = - 441 Fälle
- Diebstahl in/aus Boden-, Keller- und Waschräumen = - 818 Fälle.

**Tabelle 110: Entwicklung ausgewählter Diebstahlsdelikte**

Schl.- zahl	Delikt(-sbereich)	erfasste Fälle		davon Versuche		AQ in %	
		2005	2004	2005	2004	2005	2004
***	Diebstahl insgesamt:	99.847	108.789	6.622	7.511	38,9	38,5
***1	von Kraftwagen ...	2.867	3.858	933	1.305	36,0	31,7
***2	von Mopeds und Krafträdern ...	1.463	1.810	82	113	45,0	41,6
***3	von Fahrrädern ...	20.453	23.390	124	122	21,0	22,3
***4	von Schusswaffen	16	24	2	1	31,3	33,3
***5	von unbaren Zahlungsmitteln	1.114	1.054	3	5	24,1	22,4
***6	von amtlichen Siegeln, Stempeln ...	14	32	0	1	35,7	18,8
***7	von/aus Automaten	475	448	73	88	43,4	32,4
*01*	in/aus Gärten, Gartenanlagen ...	1.201	1.422	58	76	26,2	26,9
*02*	in/aus Bungalows, Gartenlauben u. a.	3.959	3.682	582	533	32,5	33,7
*04*	in/aus Garagen, Carpots	2.384	2.977	464	546	36,3	31,8
*05*	in/aus Banken, Sparkassen ...	145	86	15	15	66,2	37,2
*10*	in/aus Dienst-, Büroräumen ...	7.264	8.488	677	841	32,8	34,1
*20*	in/aus Kiosken	363	338	66	67	37,2	31,7
*25*	in/aus Warenhäusern ...	17.955	19.247	587	664	87,1	88,5
*26*	Ladendiebstahl	16.125	17.255	151	184	93,1	94,6
*30*	in/aus Schaufenstern ...	27	43	3	8	14,8	41,9
*35*	in/aus Wohnungen	4.030	4.466	661	796	53,8	54,9
*36*	Tageswohnungseinbruch	538	699	111	148	39,4	43,2
*40*	in/aus Boden-, Kellerräumen ...	4.993	5.811	214	212	28,3	22,9
*45*	in/aus Baustellen ...	1.129	1.407	52	67	20,3	18,6
*50*	in/aus Kfz	11.603	12.044	1.190	1.174	24,7	21,7
*550	an Kraftfahrzeugen	5.440	5.701	103	95	13,7	14,1
*90*	Taschendiebstahl	1.500	1.362	6	8	13,5	12,3
*950	Großviehdiebstahl	18	24	0	0	16,7	37,5

Zu den Diebstahlsdelikten wurde ein Gesamtschaden von 77,1 Millionen Euro gemeldet (ca. 31,4 Millionen Euro weniger als 2004).

**Abbildung 23: Schadenssumme durch Diebstahl insgesamt**



Eine Tatbeteiligung der verschiedenen Altersgruppen wurde bei Diebstahlsdelikten wie folgt festgestellt:

- Kinder in 1.994 Fällen (2004 = 3.085)
- Jugendliche in 9.568 Fällen (2004 = 10.837)
- Heranwachsende in 7.946 Fällen (2004 = 8.369)
- Erwachsene in 24.038 Fällen (2004 = 24.461).

In 45,6 % (2004 = 47,0 %) aller aufgeklärten Fälle wurde mindestens ein Tatverdächtiger unter 21 Jahren registriert.

52,9 % (2004 = 54,6 %) aller Fälle, bei denen Kinder als Tatverdächtige ermittelt wurden, waren dem Diebstahlsbereich zuzuordnen. Davon war fast die Hälfte Ladendiebstahl.

Mit zunehmendem Alter der Tatverdächtigen zeigt sich eine Erweiterung des Kriminalitätsspektrums. Diebstahlsdelikte stellten bei Erwachsenen mit 25,7 % nur noch ca. ein Viertel der durch diese Altersgruppe begangenen Straftaten dar.

**Tabelle 111: Anzahl der aufgeklärten Fälle nach Altersgruppen und Delikten**

Schl.- zahl	Delikt(-sbereich)	aufgekl. Fälle gesamt	aufgeklärte Fälle mit Tatbeteiligung von ...			
			Kindern	Jugendl.	Heranwachs.	Erwachsenen
****	Diebstahl insgesamt	38.795	1.994	9.568	7.946	24.038
***1	von Kraftwagen ...	1.033	11	278	307	656
***2	von Mopeds und Krafträdern ...	658	12	369	277	224
***3	von Fahrrädern ...	4.296	337	1.972	1.085	1.314
***4	von Schusswaffen	5	-	2	2	1
***5	von unbaren Zahlungsmitteln	268	13	52	78	179
***6	von amtlichen Siegeln, Stempeln ...	5	-	2	2	2
***7	von/aus Automaten	206	5	43	57	158
***8	von Antiquitäten, Kunst- und ...	3	-	-	-	3
*05*	in/aus Banken, Sparkassen ...	96	2	1	2	91
*10*	in/aus Dienst-, Büroräumen ...	2.382	142	746	535	1.383
*20*	in/aus Kiosken	135	4	41	51	74
*25*	in/aus Warenhäusern ...	15.641	1.086	3.127	1.935	10.125
*26*	Ladendiebstahl	15.015	1.065	2.938	1.724	9.740
*30*	in/aus Schaufenstern ...	4	-	1	3	1
*35*	in/aus Wohnungen	2.169	48	479	440	1.518
*36*	Tageswohnungseinbruch	212	4	56	33	152
*40*	in/aus Boden-, Kellerräumen ...	1.412	59	449	573	619
*45*	in/aus Baustellen ...	229	3	28	42	191
*50*	in/aus Kfz	2.866	11	333	857	2.420
*550	an Kraftfahrzeugen	747	24	163	163	500
*90*	Taschendiebstahl	203	18	77	48	84
*950	Großviehdiebstahl	3	-	1	-	3

Zu 73,0 % der aufgeklärten Diebstahlsdelikte wurden allein handelnde Tatverdächtige festgestellt. Während der Anteil bei Diebstählen unter erschwerenden Umständen im Jahr 2005 bei 54,8 % lag, wurden zu 85,7 % aller aufgeklärten einfachen Diebstähle Einzeltäter ermittelt. Bei Betrachtung der einzelnen Deliktsbereiche zeigt sich ein differenziertes Bild. Zu mehr als 50 % aller aufgeklärten Diebstähle von Kraftwagen, einschließlich unbefugter Gebrauch (62,3 %), Diebstähle an Kraftfahrzeugen (57,2 %), Diebstähle in/aus Wohnungen (70,9 %) und Ladendiebstähle (91,2 %) wurden allein handelnde Tatverdächtige registriert. Bei 66,2 % der Diebstähle wurden Tatverdächtige festgestellt, die zu einem früheren Zeitpunkt als solche bereits in Erscheinung traten.

Von 26.394 ermittelten Tatverdächtigen bei Diebstahl waren:

- männlich 20.148 = 76,3 % (2004 = 75,8 %)
- weiblich 6.246 = 23,7 % (2004 = 24,2 %).

Nach der Altersstruktur setzten sich diese wie folgt zusammen:

- Kinder 1.462 = 5,5 % (2004 = 6,9 %)
- Jugendliche 5.324 = 20,2 % (2004 = 21,5 %)
- Heranwachsende 3.332 = 12,6 % (2004 = 12,7 %)
- Erwachsene 16.276 = 61,7 % (2004 = 58,9 %).

25,7 % der ermittelten Tatverdächtigen waren unter 18 Jahren (2004 = 28,4 %) und 38,3 % unter 21 Jahren (2004 = 41,1 %).

**Tabelle 112: Struktur der Tatverdächtigen bei Diebstahl**

Altersgruppen und Geschlecht	Anzahl der Tatverdächtigen insgesamt	Anteil der wegen Diebstahls ermittelten Tatverdächtigen an allen Tatverdächtigen in %	
		2005	2004
männlich	67.657	29,8	30,6
weiblich	18.320	34,1	35,2
Kinder	2.847	51,4	52,7
Jugendliche	12.183	43,7	46,2
Heranwachsende	10.219	32,6	35,2
Erwachsene	60.728	26,8	26,7
insgesamt	85.977	30,7	31,6

Bei den Tatverdächtigen unter 21 Jahren nimmt mit zunehmendem Alter der Anteil der Mehrfachtatverdächtigen zu. 26,7 % der Tatverdächtigen unter 21 Jahren wurden im Jahr 2005 mit mehr als einem Diebstahl registriert.

Unter den Tatverdächtigen mit mehr als 50 Straftaten befanden sich keine Kinder, 25 Jugendliche und 22 Heranwachsende.

**Tabelle 113: Tatverdächtige nach der Anzahl der Straftaten und Lebensaltersgruppen**

Altersgruppen	TV gesamt	Tatverdächtige mit ... begangenen Straftaten						
		1	2	3 - 5	6 - 9	10 - 20	21 - 50	über 50
Kinder	1.462	1.197	137	74	33	16	5	-
Jugendliche	5.324	3.917	629	442	163	109	39	25
Heranwachsende	3.332	2.300	407	344	92	104	63	22
unter 21 Jahren gesamt	10.118	7.414	1.173	860	288	229	107	47
Erwachsene	16.276	13.500	1.369	798	246	211	100	52

79,2 % aller ermittelten Tatverdächtigen wurden mit einer Straftat registriert. 19 Tatverdächtige wurden mit mehr als 100 Diebstahlsdelikten registriert.

**Tabelle 114: Tatverdächtige nach der Anzahl der Straftaten und ausgewählten Deliktsbereichen**

Schl.- zahl	Delikt(-sbereich)	TV gesamt	Tatverdächtige mit ... begangenen Straftaten						
			1	2	3 - 5	6 - 9	10 - 20	21 - 50	über 50
****	Diebstahl insgesamt	26.394	20.914	2.542	1.658	534	440	207	99
***1	von Kraftwagen ...	926	699	100	89	21	11	5	1
***2	von Mopeds und Krafträdern ...	545	394	72	49	14	12	1	3
***3	von Fahrrädern ...	1.839	1.327	167	121	70	113	28	13
***4	von Schusswaffen	7	7	-	-	-	-	-	-
***5	von unbaren Zahlungsmitteln	248	206	18	11	3	1	9	-
***6	von amtlichen Siegeln, Stempeln ...	8	8	-	-	-	-	-	-
***7	von/aus Automaten	171	126	22	11	-	8	4	-
***8	von Antiquitäten, Kunst- und ...	3	3	-	-	-	-	-	-
*05*	in/aus Banken, Sparkassen ...	32	30	1	-	-	-	-	1
*10*	in/aus Dienst-, Büroräumen ...	2.233	1.664	280	163	78	30	18	-
*20*	in/aus Kiosken	184	128	33	20	3	-	-	-
*25*	in/aus Warenhäusern ...	14.210	12.555	1.021	489	98	36	11	-
*26*	Ladendiebstahl	13.680	12.226	931	409	83	22	9	-
*30*	in/aus Schaufenstern ...	5	4	1	-	-	-	-	-
*35*	in/aus Wohnungen	2.249	1.918	222	74	19	9	3	4
*36*	Tageswohnungseinbruch	219	188	18	6	1	5	1	-
*40*	in/aus Boden-, Kellerräumen ...	825	578	79	97	18	37	15	1
*45*	in/aus Baustellen ...	307	264	26	14	-	3	-	-
*50*	in/aus Kfz	925	550	90	92	61	72	38	22
*550	an Kraftfahrzeugen	569	404	80	44	26	7	7	1
*90*	Taschendiebstahl	177	143	11	15	6	2	-	-
*950	Großviehdiebstahl	4	4	-	-	-	-	-	-

**Tabelle 115: Diebstahl von Kraftwagen, einschließlich unbefugter Gebrauch, nach Präsidial- und Schutzbereichen**

Bereich	erfasste Fälle		Häufigkeitszahl		aufgeklärte Fälle		AQ in %	
	2005	2004	2005	2004	2005	2004	2005	2004
SB Uckermark	147	177	104	123	65	77	44,2	43,5
SB Barnim	186	157	106	90	79	34	42,5	21,7
SB Märkisch-Oderland	222	250	116	130	95	72	42,8	28,8
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	197	262	77	101	84	84	42,6	32,1
SB Dahme-Spreewald	173	183	107	114	42	47	24,3	25,7
SB Cottbus/Spree-Neiße	214	444	87	178	89	127	41,6	28,6
SB Oberspreewald-Lausitz	127	100	95	73	50	40	39,4	40,0
<b>PP Frankfurt (O.)</b>	<b>1.266</b>	<b>1.573</b>	<b>97</b>	<b>120</b>	<b>504</b>	<b>481</b>	<b>39,8</b>	<b>30,6</b>
SB Prignitz	61	66	68	72	26	22	42,6	33,3
SB Ostprignitz-Ruppin	69	146	63	133	28	62	40,6	42,5
SB Oberhavel	288	353	145	179	137	63	47,6	17,8
SB Havelland	157	178	102	116	42	41	26,8	23,0
SB Potsdam	430	726	210	358	91	289	21,2	39,8
SB Brandenburg	323	466	148	213	115	139	35,6	29,8
SB Teltow-Fläming	213	298	132	185	67	102	31,5	34,2
SB Elbe-Elster	59	52	48	41	23	24	39,0	46,2
<b>PP Potsdam</b>	<b>1.600</b>	<b>2.285</b>	<b>127</b>	<b>181</b>	<b>529</b>	<b>742</b>	<b>33,1</b>	<b>32,5</b>
<b>Land Brandenburg</b>	<b>2.867</b>	<b>3.858</b>	<b>112</b>	<b>150</b>	<b>1.033</b>	<b>1.223</b>	<b>36,0</b>	<b>31,7</b>

**Tabelle 116: Anteile ausgewählter Altersgruppen und nichtdeutscher Tatverdächtiger bei Diebstahl von Kraftwagen, einschließlich unbefugter Gebrauch, nach Präsidial- und Schutzbereichen**

Bereich	Tatverdächtige insgesamt		Kinder in %		Jugendliche in %		Heranwachsende in %		nichtdt. TV in %	
	2005	2004	2005	2004	2005	2004	2005	2004	2005	2004
	SB Uckermark	54	95	1,9	1,1	33,3	33,7	35,2	26,3	3,7
SB Barnim	66	40	3,0	0,0	18,2	5,0	34,8	15,0	4,5	7,5
SB Märkisch-Oderland	81	101	0,0	4,0	19,8	27,7	21,0	17,8	17,3	6,9
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	109	83	0,0	2,4	12,8	25,3	16,5	16,9	31,2	20,5
SB Dahme-Spreewald	60	66	1,7	0,0	10,0	19,7	6,7	22,7	31,7	19,7
SB Cottbus/Spree-Neiße	90	109	0,0	7,3	12,2	17,4	24,4	12,8	33,3	21,1
SB Oberspreewald-Lausitz	61	42	3,3	0,0	21,3	14,3	19,7	19,0	14,8	28,6
<b>PP Frankfurt (O.)</b>	<b>507</b>	<b>528</b>	<b>1,2</b>	<b>2,8</b>	<b>17,4</b>	<b>22,7</b>	<b>22,1</b>	<b>18,9</b>	<b>21,5</b>	<b>14,6</b>
SB Prignitz	35	31	0,0	9,7	8,6	25,8	25,7	9,7	8,6	6,5
SB Ostprignitz-Ruppin	40	59	0,0	0,0	27,5	10,2	17,5	16,9	20,0	18,6
SB Oberhavel	71	74	2,8	6,8	11,3	16,2	15,5	21,6	9,9	8,1
SB Havelland	48	49	0,0	0,0	18,8	14,3	31,3	14,3	8,3	8,2
SB Potsdam	77	129	0,0	0,8	18,2	24,8	20,8	28,7	16,9	4,7
SB Brandenburg	76	103	0,0	1,0	10,5	9,7	18,4	31,1	19,7	13,6
SB Teltow-Fläming	73	106	1,4	1,9	15,1	27,4	19,2	20,8	17,8	16,0
SB Elbe-Elster	29	26	0,0	0,0	27,6	19,2	20,7	26,9	0,0	7,7
<b>PP Potsdam</b>	<b>432</b>	<b>549</b>	<b>0,7</b>	<b>2,2</b>	<b>16,2</b>	<b>19,7</b>	<b>20,6</b>	<b>22,0</b>	<b>13,9</b>	<b>11,1</b>
<b>Land Brandenburg</b>	<b>926</b>	<b>1.065</b>	<b>1,0</b>	<b>2,5</b>	<b>16,4</b>	<b>21,2</b>	<b>21,6</b>	<b>20,5</b>	<b>18,0</b>	<b>13,0</b>

**Tabelle 117: Diebstahl von Fahrrädern, einschließlich unbefugter Gebrauch, nach Präsidial- und Schutzbereichen**

Bereich	erfasste Fälle		Häufigkeitszahl		aufgeklärte Fälle		AQ in %	
	2005	2004	2005	2004	2005	2004	2005	2004
SB Uckermark	1.378	1.425	974	994	168	184	12,2	12,9
SB Barnim	1.170	1.256	665	722	213	143	18,2	11,4
SB Märkisch-Oderland	1.076	1.154	560	602	390	122	36,2	10,6
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	1.783	1.911	693	735	227	450	12,7	23,5
SB Dahme-Spreewald	1.204	1.503	747	938	130	446	10,8	29,7
SB Cottbus/Spree-Neiße	2.490	3.623	1.013	1.456	390	687	15,7	19,0
SB Oberspreewald-Lausitz	1.373	1.638	1.024	1.202	173	145	12,6	8,9
<b>PP Frankfurt (O.)</b>	<b>10.474</b>	<b>12.510</b>	<b>801</b>	<b>952</b>	<b>1.691</b>	<b>2.177</b>	<b>16,1</b>	<b>17,4</b>
SB Prignitz	686	840	764	921	129	105	18,8	12,5
SB Ostprignitz-Ruppin	888	1.058	815	961	134	197	15,1	18,6
SB Oberhavel	1.655	1.664	834	844	172	272	10,4	16,3
SB Havelland	1.715	1.782	1.113	1.162	358	557	20,9	31,3
SB Potsdam	1.408	1.814	687	894	497	695	35,3	38,3
SB Brandenburg	1.577	1.429	723	653	808	575	51,2	40,2
SB Teltow-Fläming	1.193	1.328	739	824	442	571	37,0	43,0
SB Elbe-Elster	857	965	691	769	65	71	7,6	7,4
<b>PP Potsdam</b>	<b>9.979</b>	<b>10.880</b>	<b>792</b>	<b>863</b>	<b>2.605</b>	<b>3.043</b>	<b>26,1</b>	<b>28,0</b>
<b>Land Brandenburg</b>	<b>20.453</b>	<b>23.390</b>	<b>797</b>	<b>909</b>	<b>4.296</b>	<b>5.220</b>	<b>21,0</b>	<b>22,3</b>

**Tabelle 118: Anteile ausgewählter Altersgruppen und nichtdeutscher Tatverdächtiger bei Diebstahl von Fahrrädern, einschließlich unbefugter Gebrauch, nach Präsidial- und Schutzbereichen**

Bereich	Tatverdächtige insgesamt		Kinder in %		Jugendliche in %		Heranwachsende in %		nichtdt. TV in %	
	2005	2004	2005	2004	2005	2004	2005	2004	2005	2004
	SB Uckermark	167	155	9,0	10,3	40,7	50,3	21,6	18,1	8,4
SB Barnim	143	114	7,0	9,6	39,9	40,4	23,8	21,9	2,8	6,1
SB Märkisch-Oderland	110	98	4,5	9,2	41,8	43,9	20,9	14,3	12,7	11,2
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	162	151	3,1	7,9	29,0	37,1	24,1	23,2	21,6	19,9
SB Dahme-Spreewald	83	109	13,3	10,1	26,5	56,9	20,5	14,7	7,2	5,5
SB Cottbus/Spree-Neiße	215	249	8,8	11,2	40,5	36,9	16,7	15,3	15,8	15,7
SB Oberspreewald-Lausitz	113	126	8,8	5,6	38,9	50,0	17,7	17,5	6,2	2,4
<b>PP Frankfurt (O.)</b>	<b>982</b>	<b>997</b>	<b>7,5</b>	<b>9,4</b>	<b>37,3</b>	<b>44,0</b>	<b>20,5</b>	<b>17,6</b>	<b>11,4</b>	<b>10,5</b>
SB Prignitz	100	90	4,0	7,8	43,0	28,9	21,0	30,0	2,0	0,0
SB Ostprignitz-Ruppin	91	91	2,2	3,3	48,4	40,7	30,8	15,4	2,2	4,4
SB Oberhavel	147	195	6,1	8,2	46,9	40,0	16,3	20,5	6,8	7,2
SB Havelland	118	135	11,0	8,9	43,2	52,6	22,0	12,6	5,1	3,7
SB Potsdam	100	129	6,0	6,2	31,0	38,8	34,0	16,3	12,0	7,0
SB Brandenburg	135	126	7,4	7,9	40,0	39,7	24,4	23,0	5,2	4,0
SB Teltow-Fläming	125	175	4,0	10,3	44,0	52,0	20,0	16,6	5,6	1,1
SB Elbe-Elster	49	62	4,1	9,7	34,7	38,7	16,3	24,2	4,1	4,8
<b>PP Potsdam</b>	<b>863</b>	<b>998</b>	<b>5,9</b>	<b>8,0</b>	<b>41,9</b>	<b>42,5</b>	<b>23,1</b>	<b>19,1</b>	<b>5,6</b>	<b>4,2</b>
<b>Land Brandenburg</b>	<b>1.839</b>	<b>1.988</b>	<b>6,7</b>	<b>8,7</b>	<b>39,6</b>	<b>43,2</b>	<b>21,6</b>	<b>18,4</b>	<b>8,5</b>	<b>7,4</b>

**Tabelle 119: Diebstahl im gewerblichen Bereich nach Präsidial- und Schutzbereichen (Diebstahl in/aus Büro/Lager/Werkstatt... und in/aus Baustellen)**

Bereich	erfasste Fälle		Häufigkeitszahl		aufgeklärte Fälle		AQ in %	
	2005	2004	2005	2004	2005	2004	2005	2004
SB Uckermark	578	601	409	419	262	180	45,3	30,0
SB Barnim	608	660	346	379	148	144	24,3	21,8
SB Märkisch-Oderland	531	472	276	246	211	153	39,7	32,4
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	789	951	307	366	232	310	29,4	32,6
SB Dahme-Spreewald	570	604	354	377	147	235	25,8	38,9
SB Cottbus/Spree-Neiße	604	1.029	246	414	186	379	30,8	36,8
SB Oberspreewald-Lausitz	451	529	337	388	152	174	33,7	32,9
<b>PP Frankfurt (O.)</b>	<b>4.131</b>	<b>4.846</b>	<b>316</b>	<b>369</b>	<b>1.338</b>	<b>1.575</b>	<b>32,4</b>	<b>32,5</b>
SB Prignitz	367	419	409	459	106	103	28,9	24,6
SB Ostprignitz-Ruppin	649	716	596	651	203	207	31,3	28,9
SB Oberhavel	666	799	335	405	180	228	27,0	28,5
SB Havelland	544	684	353	446	140	197	25,7	28,8
SB Potsdam	763	847	372	418	248	274	32,5	32,3
SB Brandenburg	732	810	335	370	233	307	31,8	37,9
SB Teltow-Fläming	326	476	202	295	120	181	36,8	38,0
SB Elbe-Elster	215	298	173	237	43	84	20,0	28,2
<b>PP Potsdam</b>	<b>4.262</b>	<b>5.049</b>	<b>338</b>	<b>401</b>	<b>1.273</b>	<b>1.581</b>	<b>29,9</b>	<b>31,3</b>
<b>Land Brandenburg</b>	<b>8.393</b>	<b>9.895</b>	<b>327</b>	<b>384</b>	<b>2.611</b>	<b>3.156</b>	<b>31,1</b>	<b>31,9</b>

**Tabelle 120: Anteile ausgewählter Altersgruppen und nichtdt. TV bei Diebstählen im gewerbl. Bereich nach Präsidial- und Schutzbereichen (Diebstahl in/aus Büro/Lager/Werkstatt... und in/aus Baustellen)**

Bereich	Tatverdächtige insgesamt		Jugendliche in %		Heranwachsende in %		Erwachsene in %		nichtdt. TV in %	
	2005	2004	2005	2004	2005	2004	2005	2004	2005	2004
	SB Uckermark	183	170	31,1	30,0	21,9	19,4	44,3	41,2	8,7
SB Barnim	189	166	23,3	33,7	18,0	13,9	48,7	47,6	7,4	3,0
SB Märkisch-Oderland	227	170	37,0	32,4	18,1	18,2	42,3	42,9	12,8	10,0
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	262	289	20,2	27,0	15,3	10,0	57,3	56,7	25,6	9,3
SB Dahme-Spreewald	150	153	24,7	30,7	14,0	11,1	57,3	51,6	14,7	6,5
SB Cottbus/Spree-Neiße	177	273	28,2	23,4	18,6	16,1	48,6	49,5	26,0	17,6
SB Oberspreewald-Lausitz	166	157	27,1	25,5	14,5	16,6	48,8	51,0	6,0	12,7
<b>PP Frankfurt (O.)</b>	<b>1.338</b>	<b>1.356</b>	<b>27,4</b>	<b>28,8</b>	<b>17,3</b>	<b>14,7</b>	<b>49,5</b>	<b>48,7</b>	<b>14,8</b>	<b>10,4</b>
SB Prignitz	136	124	33,1	22,6	14,0	15,3	44,9	48,4	2,2	2,4
SB Ostprignitz-Ruppin	174	193	29,3	25,4	16,1	19,7	48,3	49,7	9,2	3,1
SB Oberhavel	188	280	28,7	37,5	19,1	14,6	46,8	37,5	6,4	6,4
SB Havelland	145	179	35,2	40,2	15,9	14,5	41,4	38,0	5,5	6,7
SB Potsdam	155	160	21,3	24,4	17,4	13,1	60,6	56,9	13,5	8,1
SB Brandenburg	213	180	14,1	29,4	16,9	12,8	63,8	48,9	10,8	6,7
SB Teltow-Fläming	137	184	28,5	27,2	10,2	16,3	54,7	52,2	18,2	9,2
SB Elbe-Elster	49	103	28,6	35,0	14,3	19,4	57,1	40,8	6,1	7,8
<b>PP Potsdam</b>	<b>1.170</b>	<b>1.370</b>	<b>27,1</b>	<b>31,1</b>	<b>16,2</b>	<b>15,0</b>	<b>51,3</b>	<b>46,1</b>	<b>9,3</b>	<b>6,4</b>
<b>Land Brandenburg</b>	<b>2.494</b>	<b>2.724</b>	<b>27,4</b>	<b>30,0</b>	<b>16,8</b>	<b>14,9</b>	<b>50,1</b>	<b>47,4</b>	<b>12,1</b>	<b>8,4</b>

Nach dem Diebstahl und dem unbefugten Gebrauch von Kraftwagen, Mopeds, Krafträdern und Fahrrädern stellt der Ladendiebstahl den zweiten großen Schwerpunkt der Diebstahlskriminalität dar:

- 2001 17,5 % aller Diebstahlsdelikte und 8,7 % der Gesamtkriminalität
- 2002 17,1 % aller Diebstahlsdelikte und 8,5 % der Gesamtkriminalität
- 2003 16,5 % aller Diebstahlsdelikte und 7,7 % der Gesamtkriminalität
- 2004 15,9 % aller Diebstahlsdelikte und 7,2 % der Gesamtkriminalität
- 2005 16,1 % aller Diebstahlsdelikte und 7,1 % der Gesamtkriminalität.

Ladendiebstähle verursachten im Jahr 2005 einen Gesamtschaden von über 0,8 Mio. Euro (2004 = 1,0 Mio. Euro), 59,8 % davon einen Einzelschaden von weniger als 15 Euro.

Ladendiebstähle sind durch einen relativ hohen Anteil weiblicher Tatverdächtiger geprägt:

- 2001 = 34,1 % aller TV
- 2002 = 35,5 % aller TV
- 2003 = 32,9 % aller TV
- 2004 = 34,0 % aller TV
- 2005 = 32,9 % aller TV.

Während noch vor vier Jahren ca. ein Drittel aller weiblichen Tatverdächtigen im Zusammenhang mit Ladendiebstählen registriert wurde, lag ihr Anteil im Jahr 2005 nur noch bei einem Viertel aller ermittelten weiblichen Tatverdächtigen.

- 2001 = 32,2 %
- 2002 = 32,4 %
- 2003 = 27,9 %
- 2004 = 25,7 %
- 2005 = 24,5 %.

Unter den zu Ladendiebstahl ermittelten Tatverdächtigen befand sich gegenüber allen registrierten Straftaten ein hoher Anteil an Kindern. Dieser ist seit 2003 wieder (2005 = 7,1 %, 2004 = 8,9 %) rückläufig. Ladendiebstahl gehört zu den kriminellen Einstiegsdelikten bei Kindern, die in dieser Altersgruppe mitunter auch als Mutproben gelten.

Die Anteile der tatverdächtigen Kinder lagen im Jahr 2005 insbesondere in folgenden Schutzbereichen über dem Landesdurchschnitt (in Klammern Angaben zu 2004):

- SB Uckermark = 9,8 % (11,8 %)
- SB Prignitz = 8,9 % ( 8,4 %)
- SB Potsdam = 8,3 % ( 8,9 %)
- SB Cottbus/Spree-Neiße = 8,1 % ( 9,5 %).

Bei tatverdächtigen Jugendlichen waren insbesondere in folgenden Schutzbereichen hohe Anteile festzustellen (in Klammern Angaben zu 2004):

- SB Märkisch-Oderland = 21,1 % (16,2 %)
- SB Brandenburg = 21,0 % (23,3 %)
- SB Uckermark = 23,9 % (22,4 %)
- SB Potsdam = 24,3 % (22,3 %)
- SB Oder-Spree/Frankfurt (O.) = 20,8 % (20,4 %)
- SB Ostprignitz-Ruppin = 26,0 % (20,4 %).

Der prozentuale Anteil der ermittelten nichtdeutschen Tatverdächtigen bei Ladendiebstahl liegt unterhalb des Landesdurchschnitts aller im Land registrierten Straftaten.

- 2001 = 13,5 % Landesdurchschnitt = 21,2 %
- 2002 = 12,3 % Landesdurchschnitt = 21,7 %
- 2003 = 11,6 % Landesdurchschnitt = 19,0 %
- 2004 = 11,6 % Landesdurchschnitt = 16,3 %
- 2005 = 12,8 % Landesdurchschnitt = 14,9 %.

Ein hoher Anteil von nichtdeutschen Tatverdächtigen bei Ladendiebstahl wurde insbesondere in folgenden Grenzregionen verzeichnet (in Klammern Angaben zu 2004):

- SB Uckermark = 17,0 % (16,0 %)
- SB Barnim = 9,2 % ( 8,8 %)
- SB Märkisch-Oderland = 19,4 % (13,7 %)
- SB Oder-Spree/ Frankfurt (O.) = 24,7 % (23,8 %)
- SB Cottbus/Spree-Neiße = 15,3 % (14,1 %).

**Tabelle 121: Ladendiebstahl nach Präsidial- und Schutzbereichen**

Bereich	erfasste Fälle		Häufigkeitszahl		aufgeklärte Fälle		AQ in %	
	2005	2004	2005	2004	2005	2004	2005	2004
SB Uckermark	982	1.031	694	719	952	1.000	96,9	97,0
SB Barnim	1.511	1.626	859	935	1.403	1.554	92,9	95,6
SB Märkisch-Oderland	1.022	904	532	471	930	863	91,0	95,5
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	1.977	2.305	769	886	1.831	2.126	92,6	92,2
SB Dahme-Spreewald	868	706	539	441	826	636	95,2	90,1
SB Cottbus/Spree-Neiße	1.763	2.102	717	845	1.667	1.993	94,6	94,8
SB Oberspreewald-Lausitz	807	935	602	686	784	910	97,1	97,3
<b>PP Frankfurt (O.)</b>	<b>8.930</b>	<b>9.609</b>	<b>683</b>	<b>731</b>	<b>8.393</b>	<b>9.082</b>	<b>94,0</b>	<b>94,5</b>
SB Prignitz	376	414	419	454	345	388	91,8	93,7
SB Ostprignitz-Ruppin	695	677	638	615	676	651	97,3	96,2
SB Oberhavel	975	1.034	491	525	893	970	91,6	93,8
SB Havelland	949	1.118	616	729	858	1.057	90,4	94,5
SB Potsdam	1.876	1.759	915	867	1.733	1.683	92,4	95,7
SB Brandenburg	1.137	1.227	521	560	1.014	1.157	89,2	94,3
SB Teltow-Fläming	852	1.009	528	626	783	948	91,9	94,0
SB Elbe-Elster	334	408	269	325	319	383	95,5	93,9
<b>PP Potsdam</b>	<b>7.194</b>	<b>7.646</b>	<b>571</b>	<b>607</b>	<b>6.621</b>	<b>7.237</b>	<b>92,0</b>	<b>94,7</b>
<b>Land Brandenburg</b>	<b>16.125</b>	<b>17.255</b>	<b>628</b>	<b>670</b>	<b>15.015</b>	<b>16.319</b>	<b>93,1</b>	<b>94,6</b>

**Tabelle 122: Anteile ausgewählter Altersgruppen und nichtdeutscher Tatverdächtiger bei Ladendiebstahl nach Präsidial- und Schutzbereichen**

Bereich	Tatverdächtige insgesamt		Kinder in %		Jugendliche in %		Heranwachs. in %		nichtdt. TV in %	
	2005	2004	2005	2004	2005	2004	2005	2004	2005	2004
SB Uckermark	890	914	9,8	11,8	23,9	22,4	10,9	10,1	17,0	16,0
SB Barnim	1.334	1.447	5,2	8,6	16,5	19,1	8,6	9,3	9,2	8,8
SB Märkisch-Oderland	904	831	6,1	7,5	21,1	16,2	8,3	10,7	19,4	13,7
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	1.665	1.925	7,4	7,5	20,8	20,4	10,6	10,2	24,7	23,8
SB Dahme-Spreewald	811	560	7,3	8,0	15,4	25,2	10,0	8,0	17,1	11,8
SB Cottbus/Spree-Neiße	1.444	1.640	8,1	9,5	19,5	21,0	10,3	13,2	15,3	14,1
SB Oberspreewald-Lausitz	765	868	7,1	9,3	16,7	19,6	9,4	9,7	6,1	5,9
<b>PP Frankfurt (O.)</b>	<b>7.724</b>	<b>8.105</b>	<b>7,3</b>	<b>8,8</b>	<b>19,3</b>	<b>20,4</b>	<b>9,7</b>	<b>10,4</b>	<b>15,6</b>	<b>14,3</b>
SB Prignitz	336	356	8,9	8,4	19,0	18,3	8,3	12,1	3,6	5,9
SB Ostprignitz-Ruppin	665	609	6,6	11,0	26,0	20,4	8,7	8,4	5,9	8,2
SB Oberhavel	889	924	4,9	6,5	16,4	17,9	10,5	10,1	11,2	8,9
SB Havelland	831	1.036	7,8	9,7	19,9	19,0	8,3	7,3	8,9	6,6
SB Potsdam	1.438	1.520	8,3	8,9	24,3	22,3	9,7	10,3	17,1	13,7
SB Brandenburg	925	994	5,9	9,7	21,0	23,3	11,8	8,7	8,6	7,3
SB Teltow-Fläming	733	932	6,4	7,4	19,4	19,0	10,6	8,7	10,9	8,9
SB Elbe-Elster	312	381	7,1	10,0	14,7	16,0	10,3	9,2	4,2	6,0
<b>PP Potsdam</b>	<b>6.040</b>	<b>6.665</b>	<b>6,9</b>	<b>8,9</b>	<b>20,8</b>	<b>20,1</b>	<b>9,7</b>	<b>9,1</b>	<b>10,0</b>	<b>8,8</b>
<b>Land Brandenburg</b>	<b>13.680</b>	<b>14.699</b>	<b>7,1</b>	<b>8,9</b>	<b>20,0</b>	<b>20,2</b>	<b>9,6</b>	<b>9,8</b>	<b>12,8</b>	<b>11,6</b>

**Tabelle 123: Diebstahlsdelikte im Wohnbereich nach Präsidial- und Schutzbereichen (Diebstahl in/aus Wohnräumen u. in/aus Boden/Kellerräumen)**

Bereich	erfasste Fälle		Häufigkeitszahl		aufgeklärte Fälle		AQ in %	
	2005	2004	2005	2004	2005	2004	2005	2004
SB Uckermark	712	818	503	570	235	208	33,0	25,4
SB Barnim	618	569	351	327	328	174	53,1	30,6
SB Märkisch-Oderland	415	492	216	257	182	164	43,9	33,3
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	1.135	1.193	441	459	328	328	28,9	27,5
SB Dahme-Spreewald	426	424	264	265	148	187	34,7	44,1
SB Cottbus/Spree-Neiße	968	1.654	394	665	313	449	32,3	27,1
SB Oberspreewald-Lausitz	521	558	389	410	199	170	38,2	30,5
<b>PP Frankfurt (O.)</b>	<b>4.795</b>	<b>5.708</b>	<b>367</b>	<b>434</b>	<b>1.733</b>	<b>1.680</b>	<b>36,1</b>	<b>29,4</b>
SB Prignitz	278	327	310	358	141	165	50,7	50,5
SB Ostprignitz-Ruppin	418	436	384	396	202	171	48,3	39,2
SB Oberhavel	616	591	310	300	217	278	35,2	47,0
SB Havelland	523	706	340	460	179	316	34,2	44,8
SB Potsdam	861	1.076	420	530	350	467	40,7	43,4
SB Brandenburg	742	763	340	349	374	443	50,4	58,1
SB Teltow-Fläming	530	392	328	243	265	171	50,0	43,6
SB Elbe-Elster	260	278	210	221	120	94	46,2	33,8
<b>PP Potsdam</b>	<b>4.228</b>	<b>4.569</b>	<b>336</b>	<b>363</b>	<b>1.848</b>	<b>2.105</b>	<b>43,7</b>	<b>46,1</b>
<b>Land Brandenburg</b>	<b>9.023</b>	<b>10.277</b>	<b>351</b>	<b>399</b>	<b>3.581</b>	<b>3.785</b>	<b>39,7</b>	<b>36,8</b>

**Tabelle 124: Anteile ausgewählter Altersgruppen und nichtdeutscher Tatverdächtiger bei Diebstahlsdelikten im Wohnbereich nach Präsidial- und Schutzbereichen (Diebstahl in/aus Wohnräumen u. in/aus Boden/Kellerräumen)**

Bereich	Tatverdächtige insgesamt		Jugendliche in %		Heranwachs. in %		Erwachsene in %		nichtdtd. TV in %	
	2005	2004	2005	2004	2005	2004	2005	2004	2005	2004
	SB Uckermark	239	213	23,4	35,2	20,1	22,5	54,0	36,2	5,4
SB Barnim	219	217	25,1	24,9	21,0	21,2	51,6	49,3	4,6	3,2
SB Märkisch-Oderland	186	169	21,0	30,2	22,6	16,0	54,8	47,9	8,6	5,9
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	299	342	18,1	16,1	19,7	17,5	60,5	65,2	11,7	14,6
SB Dahme-Spreewald	150	156	19,3	20,5	16,0	18,6	60,7	59,6	3,3	6,4
SB Cottbus/Spree-Neiße	291	335	24,4	23,9	17,5	16,4	54,3	55,5	5,8	9,3
SB Oberspreewald-Lausitz	185	160	21,1	25,6	15,1	12,5	61,1	55,6	11,4	3,8
<b>PP Frankfurt (O.)</b>	<b>1.556</b>	<b>1.582</b>	<b>22,0</b>	<b>24,2</b>	<b>19,0</b>	<b>17,9</b>	<b>56,4</b>	<b>53,9</b>	<b>7,0</b>	<b>7,5</b>
SB Prignitz	170	169	27,6	21,9	17,6	15,4	50,6	55,0	0,0	0,0
SB Ostprignitz-Ruppin	169	160	20,1	23,1	17,2	13,8	61,5	57,5	4,1	3,1
SB Oberhavel	202	226	24,3	14,6	17,8	17,7	57,9	64,2	7,4	4,9
SB Havelland	179	208	27,9	21,6	20,1	14,9	49,2	58,7	6,7	4,3
SB Potsdam	211	215	19,4	21,9	20,9	14,0	57,8	60,0	11,4	12,6
SB Brandenburg	264	260	24,6	21,5	19,7	16,5	50,8	57,3	8,3	3,8
SB Teltow-Fläming	144	145	27,8	22,1	15,3	17,2	56,3	56,6	5,6	4,8
SB Elbe-Elster	103	93	19,4	26,9	18,4	25,8	52,4	41,9	4,9	9,7
<b>PP Potsdam</b>	<b>1.415</b>	<b>1.453</b>	<b>24,5</b>	<b>21,4</b>	<b>18,7</b>	<b>16,4</b>	<b>54,0</b>	<b>57,3</b>	<b>5,4</b>	<b>4,7</b>
<b>Land Brandenburg</b>	<b>2.966</b>	<b>3.029</b>	<b>23,2</b>	<b>22,9</b>	<b>18,8</b>	<b>17,2</b>	<b>55,2</b>	<b>55,4</b>	<b>6,2</b>	<b>6,1</b>

Diebstähle in/aus Warenhäusern (2005 = 41,9 %; 2004 = 43,2 %) machten im Jahre 2005 den Hauptanteil der Diebstähle ohne erschwerende Umstände aus. Die nachfolgende Tabelle vermittelt eine Übersicht über die Entwicklung ausgewählter Diebstahlsdelikte ohne erschwerende Umstände.

**Tabelle 125: Ausgewählte Diebstahlsdelikte ohne erschwerende Umstände**

Schl.- zahl	Delikt(-sbereiche)	erfasste Fälle		davon Versuche		AQ in %	
		2005	2004	2005	2004	2005	2004
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände insgesamt	39.293	40.857	493	552	58,0	59,7
3**1	von Kraftwagen ...	252	258	5	12	80,2	80,2
3**2	von Mopeds und Krafrädern ...	107	111	-	5	58,9	57,7
3**3	von Fahrrädern ...	1.154	1.113	11	10	43,4	45,1
3**4	von Schusswaffen	7	15	1	-	28,6	20,0
3**5	von unbaren Zahlungsmitteln	851	740	2	1	24,4	22,2
3**6	von amtlichen Siegeln, Stempeln ...	7	17	-	-	57,1	29,4
3**7	von/aus Automaten	35	31	3	1	51,4	38,7
3**8	von Antiquitäten, Kunst- und ...	4	6	-	-	-	16,7
305*	in/aus Banken, Sparkassen ...	106	47	-	3	83,0	40,4
310*	in/aus Dienst-, Büroräumen ...	2.246	2.578	35	36	38,6	41,1
320*	in/aus Kiosk	19	28	1	5	52,6	42,9
325*	in/aus Warenhäusern ...	16.451	17.669	153	190	91,6	92,9
326*	Ladendiebstahl	16.008	17.153	144	174	93,3	94,7
330*	in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen	6	15	1	-	33,3	46,7
335*	in/aus Wohnungen	1.556	1.576	25	30	74,2	72,1
340*	in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	404	356	9	8	35,6	32,0
345*	in/aus Baustellen ...	400	426	11	5	25,0	26,1
350*	in/aus Kfz	622	596	15	6	22,8	27,5
3550	Diebstahl an Kfz	2.715	2.819	21	24	10,8	12,9
3950	Großviehdiebstahl	11	17	-	-	27,3	47,1

**Tabelle 126: Diebstahl ohne erschwerende Umstände nach Präsidial- und Schutzbereichen**

Bereich	erfasste Fälle		Häufigkeitszahl		aufgeklärte Fälle		AQ in %	
	2005	2004	2005	2004	2005	2004	2005	2004
SB Uckermark	2.264	2.276	1.601	1.587	1.421	1.444	62,8	63,4
SB Barnim	2.912	2.989	1.656	1.718	1.833	1.951	62,9	65,3
SB Märkisch-Oderland	2.752	2.693	1.432	1.405	1.495	1.480	54,3	55,0
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	4.137	4.320	1.608	1.661	2.605	2.731	63,0	63,2
SB Dahme-Spreewald	2.651	2.583	1.645	1.613	1.304	1.244	49,2	48,2
SB Cottbus/Spree-Neiße	4.113	4.755	1.673	1.911	2.541	2.957	61,8	62,2
SB Oberspreew.-Lausitz	1.749	1.893	1.305	1.389	1.146	1.245	65,5	65,8
<b>PP Frankfurt (O.)</b>	<b>20.578</b>	<b>21.509</b>	<b>1.574</b>	<b>1.636</b>	<b>12.345</b>	<b>13.052</b>	<b>60,0</b>	<b>60,7</b>
SB Prignitz	1.277	1.334	1.422	1.462	691	723	54,1	54,2
SB Ostprignitz-Ruppin	1.793	1.928	1.647	1.752	1.078	1.091	60,1	56,6
SB Oberhavel	2.628	2.866	1.324	1.454	1.439	1.701	54,8	59,4
SB Havelland	2.227	2.406	1.446	1.569	1.232	1.496	55,3	62,2
SB Potsdam	4.042	4.023	1.972	1.983	2.465	2.417	61,0	60,1
SB Brandenburg	3.565	3.295	1.634	1.505	1.764	1.873	49,5	56,8
SB Teltow-Fläming	2.048	2.174	1.269	1.349	1.199	1.375	58,5	63,2
SB Elbe-Elster	1.128	1.322	909	1.053	590	664	52,3	50,2
<b>PP Potsdam</b>	<b>18.708</b>	<b>19.348</b>	<b>1.485</b>	<b>1.535</b>	<b>10.458</b>	<b>11.340</b>	<b>55,9</b>	<b>58,6</b>
<b>Land Brandenburg</b>	<b>39.293</b>	<b>40.857</b>	<b>1.530</b>	<b>1.587</b>	<b>22.807</b>	<b>24.392</b>	<b>58,0</b>	<b>59,7</b>

**Tabelle 127: Anteile ausgewählter Altersgruppen und nichtdeutscher Tatverdächtiger bei Diebstahlsdelikten ohne erschwerende Umstände nach Präsidial- und Schutzbereichen**

Bereich	Tatverdächtige insgesamt		Kinder in %		Jugendliche in %		Heranwachs. in %		nichtdt. TV in %	
	2005	2004	2005	2004	2005	2004	2005	2004	2005	2004
	SB Uckermark	1.330	1.346	7,3	9,5	25,2	23,0	13,0	11,7	13,2
SB Barnim	1.747	1.874	5,3	7,5	17,3	18,7	9,6	10,8	8,8	8,3
SB Märkisch-Oderland	1.493	1.454	4,2	5,9	21,0	20,1	10,2	12,6	16,1	14,6
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	2.292	2.573	6,3	6,2	19,6	20,3	11,3	11,2	23,8	22,4
SB Dahme-Spreewald	1.307	1.079	5,4	5,1	17,1	23,2	10,8	11,4	15,2	11,9
SB Cottbus/Spree-Neiße	2.245	2.454	6,7	8,1	18,4	20,5	12,3	13,8	19,8	15,7
SB Oberspreewald-Lausitz	1.103	1.178	5,4	8,1	17,5	19,1	10,3	10,4	7,1	5,9
<b>PP Frankfurt (O.)</b>	<b>11.370</b>	<b>11.838</b>	<b>5,9</b>	<b>7,3</b>	<b>19,4</b>	<b>20,6</b>	<b>11,1</b>	<b>11,7</b>	<b>15,4</b>	<b>14,1</b>
SB Prignitz	699	695	6,4	7,1	19,2	19,4	12,9	13,1	2,9	3,5
SB Ostprignitz-Ruppin	1.026	1.034	4,8	7,5	24,9	19,8	12,4	11,1	6,8	6,0
SB Oberhavel	1.455	1.595	4,0	6,8	17,5	20,1	10,9	12,2	9,1	7,1
SB Havelland	1.192	1.461	7,0	7,7	21,3	21,8	9,5	8,7	7,5	6,3
SB Potsdam	1.900	2.017	6,9	7,6	22,5	21,7	11,2	11,5	15,9	13,4
SB Brandenburg	1.651	1.627	4,7	7,4	18,7	21,2	12,2	11,6	8,8	7,9
SB Teltow-Fläming	1.113	1.336	5,3	6,5	20,6	20,4	11,4	9,9	10,1	8,4
SB Elbe-Elster	560	668	5,7	7,6	18,8	20,7	10,0	13,9	4,8	5,1
<b>PP Potsdam</b>	<b>9.446</b>	<b>10.298</b>	<b>5,6</b>	<b>7,4</b>	<b>20,5</b>	<b>20,7</b>	<b>11,2</b>	<b>11,1</b>	<b>9,0</b>	<b>7,9</b>
<b>Land Brandenburg</b>	<b>20.689</b>	<b>22.024</b>	<b>5,8</b>	<b>7,3</b>	<b>19,9</b>	<b>20,6</b>	<b>11,1</b>	<b>11,4</b>	<b>12,3</b>	<b>11,0</b>

Den höchsten Anteil an Diebstählen unter erschwerenden Umständen hatten Diebstähle von Fahrrädern (einschließlich unbefugter Gebrauch) mit 19.299 Fällen (2.978 Fälle bzw. 13,4 % weniger als 2004) bzw. 31,9 % (2004 = 32,8 %). Danach folgten Diebstähle in/aus Kfz und Diebstähle in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen. 6.129 Diebstahlsdelikte unter erschwerenden Umständen verblieben im Stadium des Versuches.

**Tabelle 128: Ausgewählter Diebstahlsdelikte unter erschwerenden Umständen**

Schl.- zahl	Delikt(-sbereiche)	erfasste Fälle		davon Versuche		AQ in %	
		2005	2004	2005	2004	2005	2004
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen:	60.554	67.932	6.129	6.959	26,4	25,8
4**1	von Kraftwagen ...	2.615	3.600	928	1.293	31,8	28,2
4**2	von Mopeds und Krafrädern ...	1.356	1.699	82	108	43,9	40,6
4**3	von Fahrrädern ...	19.299	22.277	113	112	19,7	21,2
4**4	von Schusswaffen	9	9	1	1	33,3	55,6
4**5	von unbaren Zahlungsmitteln	263	314	1	4	22,8	22,9
4**6	von amtlichen Siegel, Stempeln ...	7	15	-	1	14,3	6,7
4**7	von/aus Automaten	440	417	70	87	42,7	31,9
4**8	von Antiquitäten, Kunst- und ...	5	9	-	-	60,0	22,2
405*	in/aus Banken, Sparkassen ...	39	39	15	12	20,5	33,3
410*	in/aus Dienst-, Büroräumen ...	5.018	5.910	642	805	30,2	31,0
420*	in/aus Kiosk	344	310	65	62	36,3	30,6
425*	in/aus Warenhäusern ...	1.504	1.578	434	474	38,1	39,1
426*	Ladendiebstahl	117	102	7	10	72,6	65,7
430*	in/aus Schaufenstern ...	21	28	2	8	9,5	39,3
435*	Wohnungseinbruchdiebstahl	2.474	2.890	636	766	41,0	45,6
436*	Tageswohnungseinbruch	538	699	111	148	39,4	43,2
440*	in/aus Boden-, Kellerräumen ...	4.589	5.455	205	204	27,6	22,3
445*	in/aus Baustellen ...	729	981	41	62	17,7	15,3
450*	in/aus Kfz	10.981	11.448	1.175	1.168	24,8	21,4
4550	Diebstahl an Kfz	2.725	2.882	82	71	16,7	15,2
4950	Großviehdiebstahl	7	7	-	-	-	14,3

**Tabelle 129: Diebstahl unter erschwerenden Umständen nach Schutz- und Präsidialbereichen**

Bereich	erfasste Fälle		Häufigkeitszahl		aufgeklärte Fälle		AQ in %	
	2005	2004	2005	2004	2005	2004	2005	2004
SB Uckermark	3.918	4.105	2.770	2.862	1.073	997	27,4	24,3
SB Barnim	4.079	4.684	2.319	2.693	910	744	22,3	15,9
SB Märkisch-Oderland	3.592	3.860	1.870	2.013	1.148	864	32,0	22,4
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	6.254	6.692	2.431	2.573	1.326	1.753	21,2	26,2
SB Dahme-Spreewald	3.768	4.474	2.338	2.793	779	1.044	20,7	23,3
SB Cottbus/Spree-Neiße	6.206	8.214	2.524	3.301	1.556	2.107	25,1	25,7
SB Oberspreewald-Lausitz	3.164	3.247	2.361	2.383	722	619	22,8	19,1
<b>PP Frankfurt (O.)</b>	<b>30.981</b>	<b>35.276</b>	<b>2.369</b>	<b>2.684</b>	<b>7.514</b>	<b>8.128</b>	<b>24,3</b>	<b>23,0</b>
SB Prignitz	1.644	1.944	1.831	2.131	361	376	22,0	19,3
SB Ostprignitz-Ruppin	2.633	3.082	2.418	2.800	619	714	23,5	23,2
SB Oberhavel	4.729	4.748	2.382	2.409	975	880	20,6	18,5
SB Havelland	4.223	4.504	2.741	2.937	1.087	1.289	25,7	28,6
SB Potsdam	5.490	6.778	2.678	3.341	1.659	2.280	30,2	33,6
SB Brandenburg	5.216	5.519	2.390	2.521	2.031	2.076	38,9	37,6
SB Teltow-Fläming	3.712	4.066	2.300	2.523	1.421	1.455	38,3	35,8
SB Elbe-Elster	1.917	2.014	1.545	1.604	317	324	16,5	16,1
<b>PP Potsdam</b>	<b>29.564</b>	<b>32.655</b>	<b>2.346</b>	<b>2.591</b>	<b>8.470</b>	<b>9.394</b>	<b>28,6</b>	<b>28,8</b>
<b>Land Brandenburg</b>	<b>60.554</b>	<b>67.932</b>	<b>2.358</b>	<b>2.639</b>	<b>15.988</b>	<b>17.522</b>	<b>26,4</b>	<b>25,8</b>

**Tabelle 130: Anteile ausgewählter Altersgruppen und nichtdeutscher Tatverdächtiger bei Diebstahlsdelikten unter erschwerenden Umständen nach Präsidial- und Schutzbereichen**

Bereich	Tatverdächtige insgesamt		Kinder in %		Jugendliche in %		Heranwachs. in %		nichtdt. TV in %	
	2005	2004	2005	2004	2005	2004	2005	2004	2005	2004
	SB Uckermark	552	646	5,1	5,9	25,9	31,9	22,1	21,2	15,0
SB Barnim	546	548	5,1	4,4	26,0	27,0	20,3	17,7	11,2	12,0
SB Märkisch-Oderland	553	616	3,3	4,4	26,9	28,7	19,7	16,7	17,4	12,7
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	823	1.030	4,0	5,0	18,7	24,5	18,7	18,2	29,5	22,1
SB Dahme-Spreewald	437	464	6,2	5,4	19,0	28,2	13,7	17,2	20,6	12,1
SB Cottbus/Spree-Neiße	755	963	4,4	6,4	22,1	25,1	18,9	19,7	23,4	18,0
SB Oberspreewald-Lausitz	449	438	5,6	5,7	26,5	31,3	15,8	17,8	12,5	8,9
<b>PP Frankfurt (O.)</b>	<b>4.024</b>	<b>4.613</b>	<b>4,7</b>	<b>5,5</b>	<b>23,5</b>	<b>27,8</b>	<b>18,5</b>	<b>18,5</b>	<b>19,1</b>	<b>14,8</b>
SB Prignitz	310	319	4,5	10,3	25,2	23,2	17,1	18,8	5,8	1,3
SB Ostprignitz-Ruppin	397	416	3,5	7,0	24,9	19,5	21,7	16,6	11,1	11,3
SB Oberhavel	560	656	3,2	7,5	29,1	29,9	19,1	15,5	10,4	10,8
SB Havelland	507	530	5,5	5,5	29,6	30,2	18,3	18,3	9,1	7,7
SB Potsdam	522	556	3,1	4,0	17,0	24,1	20,3	16,2	16,9	9,7
SB Brandenburg	692	689	6,4	4,6	21,8	24,1	18,6	20,3	15,2	8,3
SB Teltow-Fläming	594	619	2,9	5,8	23,4	28,9	17,8	17,3	21,4	11,3
SB Elbe-Elster	230	259	2,6	4,6	22,2	24,3	20,9	23,9	8,7	6,9
<b>PP Potsdam</b>	<b>3.683</b>	<b>3.876</b>	<b>4,3</b>	<b>6,2</b>	<b>24,6</b>	<b>26,7</b>	<b>19,2</b>	<b>17,5</b>	<b>12,6</b>	<b>8,5</b>
<b>Land Brandenburg</b>	<b>7.612</b>	<b>8.408</b>	<b>4,5</b>	<b>5,9</b>	<b>24,1</b>	<b>27,4</b>	<b>18,9</b>	<b>18,1</b>	<b>15,6</b>	<b>11,8</b>

### 2.3.5 Vermögens- und Fälschungsdelikte

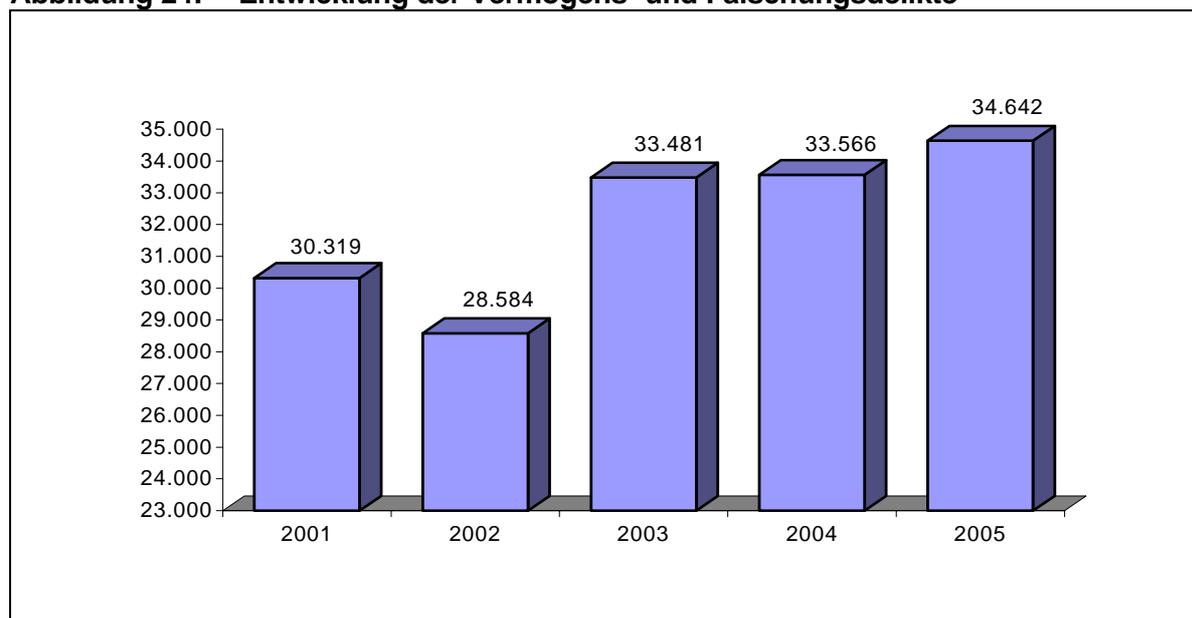
Im Jahr 2005 wurden im Land Brandenburg 34.642 Vermögens- und Fälschungsdelikte erfasst. Gegenüber 2004 stieg deren Anzahl um 1.076 Fälle bzw. 3,2 %.

Der Anteil dieser Straftaten an der Gesamtkriminalität betrug für das Jahr 2005 15,2 % (2004 = 14,0 %).

1.349 Straftaten je 100.000 Einwohner wurden registriert.

83,8 % bzw. 29.031 Fälle konnten aufgeklärt werden (2004 = 84,2 bzw. 28.265 Fälle).

**Abbildung 24: Entwicklung der Vermögens- und Fälschungsdelikte**



Den größten Anteil an allen Vermögens- und Fälschungsdelikten hatten Betrugsstraftaten mit 23.126 Fällen (191 bzw. 0,8 % mehr als 2004) bzw. 66,8 % (2004 = 68,3 %). Danach folgten:

- Unterschlagung mit 4.631 Fällen (841 bzw. 22,2 % mehr als 2004) bzw. 13,4 % (2004 = 11,3 %)
- Urkundenfälschung mit 3.790 Fällen (3 bzw. 0,1 % mehr als 2004) bzw. 10,9 % (2004 = 11,3 %)
- Veruntreuung mit 2.666 Fällen (118 bzw. 4,6 % mehr als 2004) bzw. 7,7 % (2004 = 7,6 %)
- Insolvenzstraftaten mit 229 Fällen (36 bzw. 13,6 % weniger als 2004) bzw. 0,7 % (2004 = 0,8 %)
- Fälschungsdelikte mit 200 Fällen (41 bzw. 17,0 % weniger als 2004) bzw. 0,6 % (2004 = 0,7 %).

Bei Vermögens- und Fälschungsdelikten wurde eine Tatbeteiligung von:

- Kindern in 58 Fällen (2004 = 74)
- Jugendlichen in 1.642 Fällen (2004 = 923)
- Heranwachsenden in 3.137 Fällen (2004 = 2.886)
- Erwachsenen insgesamt in 24.697 Fällen (2004 = 25.041)

festgestellt.

Zu 16,5 % aller aufgeklärten Fälle wurden Tatverdächtige unter 21 Jahren ermittelt (2004 = 13,4 %).

**Tabelle 131: Anzahl der aufgeklärten Fälle nach Altersgruppen und Delikten**

Schl.- zahl	Deliktsbereich	aufgekl. Fälle insges.	aufgeklärte Fälle mit Tatbeteiligung von ...			
			Kindern	Jugendl.	Heranwachs.	Erwachsenen
5100	Betrug	19.010	33	1.309	2.370	15.688
5200	Veruntreuung	2.628	1	17	163	2.475
5300	Unterschlagung	3.426	16	146	313	2.997
5400	Urkundenfälschung	3.536	6	155	273	3.134
5500	Geld- und Wertzeichenfälschung, Fälschung von Vordrucken für Schecks	200	2	15	18	172
5600	Insolvenzstraftaten	231	-	-	-	231
<b>5000</b>	<b>Vermögens- und Fälschungsdelikte insgesamt</b>	<b>29.031</b>	<b>58</b>	<b>1.642</b>	<b>3.137</b>	<b>24.697</b>

Bei 23.908 bzw. 82,4 % aller aufgeklärten Vermögens- und Fälschungsdelikten wurden allein handelnde Tatverdächtige registriert (2004 = 85,6 %).

Von den 18.151 Tatverdächtigen waren:

- männlich 13.494 = 74,3 % (2004 = 75,3 %)
- weiblich 4.657 = 25,7 % (2004 = 24,7 %).

2.669 bzw. 14,7 % der Tatverdächtigen waren unter 21 Jahre alt (2004 = 2.452 bzw. 14,1 %).

Nichtdeutsche Tatverdächtige hatten einen Anteil von 17,2 % (2004 = 16,3 %).

81,3 % (2004 = 81,9 %) aller ermittelten Tatverdächtigen wurden mit einer Straftat registriert. Bei Urkundenfälschung waren es 96,1 % aller Tatverdächtigen (2004 = 95,2 %).

**Tabelle 132: Tatverdächtige nach der Anzahl der Straftaten in den Deliktsbereichen**

Schl.-zahl	Deliktsbereich	TV gesamt	Tatverdächtige mit ... begangenen Straftaten						
			1	2	3 - 5	6 - 9	10 - 20	21 - 50	über 50
5100	Betrug	11.354	9.230	1039	680	179	144	44	32
5200	Veruntreuung	1.473	968	176	209	65	51	4	2
5300	Unterschlagung	2.668	2.481	130	32	9	8	-	8
5400	Urkundenfälschung	3.505	3.369	95	25	12	4	-	-
5500	Geld- und Wertzeichenfälschung, Fälschung von Vordrucken für Schecks	197	187	3	6	-	1	-	-
5600	Insolvenzstraftaten	261	220	36	5	-	-	-	-
<b>5000</b>	<b>Vermögens- und Fälschungsdelikte insg.</b>	<b>18.151</b>	<b>14.754</b>	<b>1.708</b>	<b>1.084</b>	<b>292</b>	<b>223</b>	<b>53</b>	<b>37</b>

54,4 % der Tatverdächtigen handelten außerhalb ihres Wohnortes (2004 = 52,1 %). 83,6 % (2004 = 82,8 %) der Tatverdächtigen führten die Tat allein aus und 37,9 % (2004 = 37,4 %) der Tatverdächtigen waren bereits zu einem früheren Zeitpunkt in Erscheinung getreten.

Der Schutzbereich Oberhavel hatte mit 2.065 Straftaten je 100.000 Einwohner die höchste Kriminalitätsbelastung aller Schutzbereiche. Diese Entwicklung wurde ursächlich beeinflusst durch den Abschluss eines größeren Verfahrens zum Warenkreditbetrug bzw. gestiegenen Fallzahlen im Bereich des Erschleichens von Leistungen. In den Schutzbereichen Elbe-Elster, Prignitz und Oberspreewald-Lausitz ging die Kriminalitätsbelastung zurück.

**Tabelle 133: Fallzahlen nach Präsidial- und Schutzbereichen**

Bereich	erfasste Fälle		Häufigkeitszahl		aufgeklärte Fälle		AQ in %	
	2005	2004	2005	2004	2005	2004	2005	2004
SB Uckermark	1.115	1.058	788	738	911	891	81,7	84,2
SB Barnim	2.274	2.408	1.293	1.384	1.803	2.027	79,3	84,2
SB Märkisch-Oderland	2.234	3.623	1.163	1.890	1.810	3.216	81,0	88,8
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	4.124	3.844	1.603	1.478	3.617	3.358	87,7	87,4
SB Dahme-Spreewald	3.155	2.066	1.957	1.290	2.545	1.598	80,7	77,3
SB Cottbus/Spree-Neiße	3.287	3.267	1.337	1.313	2.791	2.753	84,9	84,3
SB Oberspreewald-Lausitz	1.156	1.772	863	1.301	1.008	1.588	87,2	89,6
<b>PP Frankfurt (O.)</b>	<b>17.345</b>	<b>18.038</b>	<b>1.326</b>	<b>1.372</b>	<b>14.485</b>	<b>15.431</b>	<b>83,5</b>	<b>85,5</b>
SB Prignitz	696	1.191	775	1.306	585	1.076	84,1	90,3
SB Ostprignitz-Ruppin	1.637	1.130	1.503	1.027	1.346	823	82,2	72,8
SB Oberhavel	4.100	2.595	2.065	1.317	3.581	2.038	87,3	78,5
SB Havelland	1.883	1.940	1.222	1.265	1.577	1.727	83,7	89,0
SB Potsdam	3.158	3.029	1.540	1.493	2.639	2.434	83,6	80,4
SB Brandenburg	3.142	2.987	1.440	1.364	2.523	2.427	80,3	81,3
SB Teltow-Fläming	1.841	1.697	1.141	1.053	1.619	1.507	87,9	88,8
SB Elbe-Elster	814	952	656	758	662	801	81,3	84,1
<b>PP Potsdam</b>	<b>17.271</b>	<b>15.521</b>	<b>1.371</b>	<b>1.232</b>	<b>14.532</b>	<b>12.833</b>	<b>84,1</b>	<b>82,7</b>
<b>Land Brandenburg</b>	<b>34.642</b>	<b>33.566</b>	<b>1.349</b>	<b>1.304</b>	<b>29.031</b>	<b>28.265</b>	<b>83,8</b>	<b>84,2</b>

**Tabelle 134: Anteile ausgewählter Altersgruppen und nichtdeutscher Tatverdächtiger in den Präsidial- und Schutzbereichen**

Bereich	Tatverdächtige insgesamt		Jugendliche in %		Heranwachs. in %		Erwachsene in %		nichtdt. TV in %	
	2005	2004	2005	2004	2005	2004	2005	2004	2005	2004
SB Uckermark	822	728	3,5	4,0	11,3	10,4	84,5	85,2	13,9	15,5
SB Barnim	1.368	1.183	4,5	3,0	11,0	10,4	83,8	86,4	8,1	5,8
SB Märkisch-Oderland	1.293	1.237	3,3	4,8	11,1	8,2	85,5	86,7	13,9	16,2
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	2.680	2.592	3,9	4,9	9,7	9,3	86,0	85,6	47,1	43,9
SB Dahme-Spreewald	1.347	1.244	3,1	4,3	9,1	7,6	87,8	87,8	11,6	13,9
SB Cottbus/Spree-Neiße	2.091	1.982	7,1	4,4	10,1	9,5	82,1	85,7	24,7	24,6
SB Oberspreewald-Lausitz	824	849	6,6	5,1	13,8	11,0	79,6	83,6	9,0	7,3
<b>PP Frankfurt (O.)</b>	<b>10.168</b>	<b>9.549</b>	<b>4,6</b>	<b>4,5</b>	<b>10,4</b>	<b>9,4</b>	<b>84,6</b>	<b>85,8</b>	<b>23,6</b>	<b>23,1</b>
SB Prignitz	546	544	3,8	5,3	11,4	11,2	84,6	82,9	5,3	6,1
SB Ostprignitz-Ruppin	723	717	2,8	2,9	7,5	8,6	89,1	88,4	8,6	8,5
SB Oberhavel	1.287	1.185	6,0	4,4	8,9	8,3	84,6	86,2	7,9	5,8
SB Havelland	926	1.026	4,3	2,1	8,9	7,4	86,2	90,3	7,0	6,3
SB Potsdam	1.612	1.650	3,0	4,2	7,9	7,9	88,8	87,4	10,5	12,1
SB Brandenburg	1.844	1.689	5,7	5,6	10,4	11,4	83,7	82,3	13,6	10,1
SB Teltow-Fläming	964	920	3,3	2,6	7,5	7,1	89,2	90,1	6,0	6,2
SB Elbe-Elster	536	622	4,3	6,3	11,4	10,9	84,0	82,3	5,4	5,1
<b>PP Potsdam</b>	<b>8.196</b>	<b>8.074</b>	<b>4,4</b>	<b>4,3</b>	<b>9,1</b>	<b>9,0</b>	<b>86,2</b>	<b>86,2</b>	<b>9,1</b>	<b>8,2</b>
<b>Land Brandenburg</b>	<b>18.151</b>	<b>17.432</b>	<b>4,6</b>	<b>4,5</b>	<b>9,8</b>	<b>9,2</b>	<b>85,3</b>	<b>85,9</b>	<b>17,2</b>	<b>16,3</b>

Im Jahr 2005 waren 10,2 % (2004 = 9,6 %) der Gesamtkriminalität Betrugsstraftaten. 82,2 % (2004 = 83,1 %) der Betrugsdelikte konnten aufgeklärt werden. Den größten Anteil an allen Betrugsstraftaten hatten Waren- und Warenkreditbetrug mit 10.424 Fällen (719 Fälle bzw. 7,4 % mehr als im Vorjahr) bzw. 45,1 % (2004 = 42,3 %).

**Tabelle 135: Ausgewählte Betrugsstraftaten**

Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	erfasste Fälle	Veränderung 2005/2004		AQ in %	Veränd. 2005/2004
			abs.	in %		
5100	Betrug	23.126	191	0,8	82,2	-0,9
5110	Waren- und Warenkreditbetrug	10.424	719	7,4	73,8	-2,2
5150	Erschleichen von Leistungen	2.312	1.242	116,1	97,9	1,3
5160	Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel	1.078	-264	-19,7	65,7	-0,8
5170	sonstiger Betrug	9.106	-1.306	-12,5	89,5	-0,5

Von 11.354 Tatverdächtigen (513 mehr als 2004) waren:

- männlich 8.204 = 72,3 % (2004 = 73,3 %)
- weiblich 3.150 = 27,7 % (2004 = 26,7 %).

1.820 bzw. 16,0 % Tatverdächtige waren unter 21 Jahre alt (2004 = 14,6 %). Der Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen betrug 8,7 % (2004 = 7,9 %).

51,3 % der Tatverdächtigen hatten ihren Wohnsitz außerhalb der Tatortgemeinde (2004 = 50,1 %).

Durch Betrugsstraftaten entstand im Jahr 2005 ein Schaden von 85,0 Millionen Euro, der sich wie folgt aufgliedert:

- |  |                   |
|--|-------------------|
| • Waren- und Warenkreditbetrug                                 | € 5,5 Millionen   |
| • Grundstücks- und Baubetrug                                   | € 12,5 Millionen  |
| • Beteiligungs- und Kapitalanlagebetrug                        | € 1,1 Millionen   |
| • Geldkreditbetrug   | € 2,1 Millionen   |
| • Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel | € 1,5 Millionen   |
| • sonstiger Betrug   | € 62,1 Millionen. |

Damit hat sich der entstandene Schaden durch Betrugsstraftaten gegenüber dem Vorjahr um 15,3 Millionen Euro erhöht.

Im Jahr 2005 wurden 4.631 Fälle der Unterschlagung registriert (841 Fälle bzw. 22,2 % mehr als im Vorjahr). Ihr Anteil an der Gesamtkriminalität betrug 2,0 % (2004 = 1,6 %).

74,0 % (2004 = 69,9 %) der Unterschlagungen wurden aufgeklärt. Bei 8,0 % der Fälle handelte es sich um Unterschlagungen von Kfz (2004 = 9,1 %).

Von 2.668 Tatverdächtigen (2004 = 2.627) waren:

- |            |                                |
|------------|--------------------------------|
| • männlich | 1.994 = 74,7 % (2004 = 73,7 %) |
| • weiblich | 674 = 25,3 % (2004 = 26,3 %).  |

484 bzw. 18,1 % der Tatverdächtigen waren bei Tatausführung unter 21 Jahre alt (2004 = 19,9 %). Der Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen betrug 4,8 % (2004 = 3,9 %).

Im Berichtszeitraum wurden 3.790 Fälle (3 bzw. 0,1 % mehr als im Vorjahr) der Urkundenfälschung erfasst. Der Anteil an der Gesamtkriminalität betrug 1,7 % (2004 = 1,6 %).

Von 3.505 Tatverdächtigen (73 Tatverdächtige mehr als 2004) waren:

- |            |                                |
|------------|--------------------------------|
| • männlich | 2.860 = 81,6 % (2004 = 83,2 %) |
| • weiblich | 645 = 18,4 % (2004 = 16,8 %).  |

404 bzw. 11,5 % Tatverdächtige waren unter 21 Jahre alt (2004 = 12,5 %).

55,9 % waren nichtdeutsche Tatverdächtige (2004 = 53,1 %). 10,3 % der nichtdeutschen Tatverdächtigen waren Asylbewerber und 21,2 % Touristen bzw. Durchreisende. Unter den nichtdeutschen Tatverdächtigen dominierten folgende Nationalitäten:

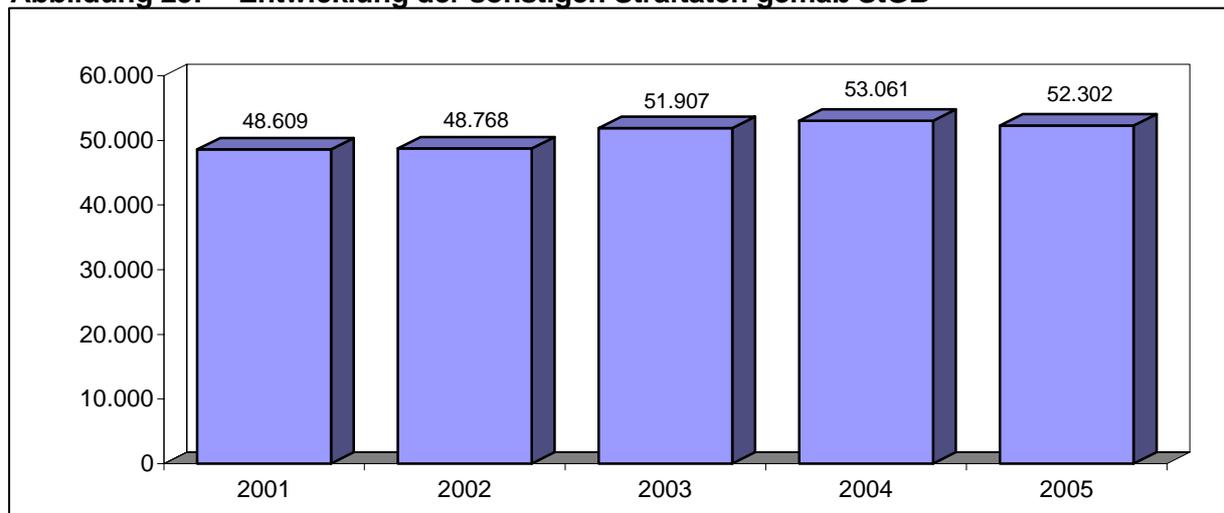
- Polen = 800 Tatverdächtige
- Ukraine = 397 Tatverdächtige
- Vietnam = 131 Tatverdächtige
- Litauen = 112 Tatverdächtige.

### 2.3.6 Sonstige Straftatbestände des StGB

Im Jahr 2005 wurden 52.302 Straftaten in diesem Deliktsbereich registriert (759 Fälle bzw. 1,4 % weniger als 2004). Der Anteil an der Gesamtkriminalität betrug 23,0 % (2004 = 22,2 %). 2.037 Straftaten je 100.000 Einwohner wurden erfasst (2004 = 2.061).

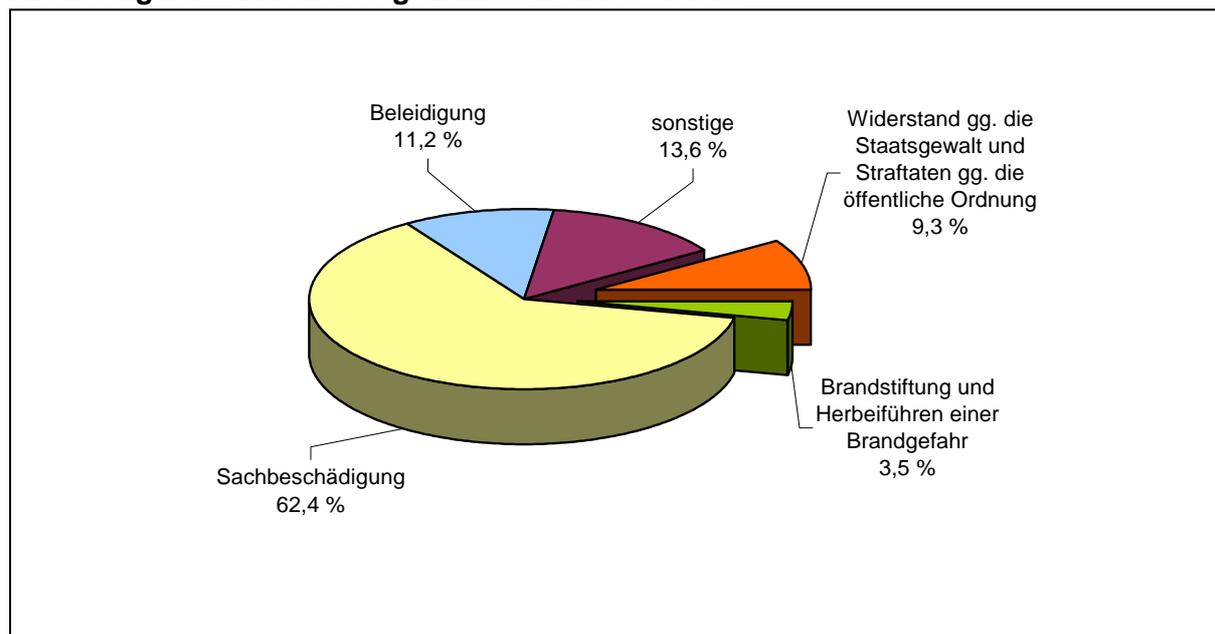
55,3 % bzw. 28.902 Fälle konnten aufgeklärt werden (1,0 Prozentpunkt bzw. 986 Fälle weniger als 2004). In 8 Fällen (2004 = 9 Fälle) wurde mit einer Schusswaffe gedroht und in 75 Fällen (2004 = 113 Fälle) geschossen.

**Abbildung 25: Entwicklung der sonstigen Straftaten gemäß StGB**



Sachbeschädigungen bildeten mit 32.656 Fällen (240 Fälle bzw. 0,7 % mehr als 2004) bzw. 62,4 % (2004 = 61,1 %) die größte Straftatengruppe in diesem Deliktsbereich.

**Abbildung 26: Anteile ausgewählter Deliktsbereiche**



**Tabelle 136: Entwicklung ausgewählter Delikte**

Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	erfasste Fälle		Häufigkeitszahl		AQ in %		Tatverdächtige	
		2005	2004	2005	2004	2005	2004	2005	2004
6200	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung darunter:	4.860	5.087	189	198	90,3	91,6	4.615	4.901
6210	Widerstand gegen die Staatsgewalt	804	764	31	30	98,5	97,4	814	762
6240	Vortäuschen einer Straftat	556	578	22	22	100,4	98,8	577	590
6300	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche darunter:	1.001	1.246	39	48	96,6	98,1	1.085	1.306
6320	sonstige Hehlerei	612	928	24	36	97,5	98,7	664	946
6400	Brandstiftung u. Herbeiführen einer Brandgefahr darunter:	1.812	2.063	71	80	54,1	53,3	1.032	1.144
6410	(vorsätzliche) Brandstiftung u. Herbeiführen einer Brandgefahr	449	447	17	17	55,7	50,3	305	240
6730	Beleidigung	5.855	6.058	228	235	92,6	93,5	5.357	5.610
6740	Sachbeschädigung	32.656	32.416	1.272	1.259	37,7	37,9	10.122	10.808
6760	Straftaten gegen die Umwelt...	307	421	12	16	65,8	59,1	257	290
6764	unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen	161	230	6	9	66,5	60,9	129	155

An 1.057 bzw. 3,7 % (2004 = 1.575 bzw. 5,3 %) der aufgeklärten Fälle waren Kinder beteiligt. Eine Beteiligung von Jugendlichen und Heranwachsenden konnte in 23,9 % bzw. 18,7 % aller aufgeklärten Delikte festgestellt werden (2004 = 23,5 % bzw. 17,0 %).

Zu 76,7 % (2004 = 78,5 %) aller aufgeklärten Delikte wurden allein handelnde Tatverdächtige ermittelt.

67,2 % (2004 = 69,8 %) der aufgeklärten Fälle wurden von polizeilich bereits in Erscheinung getretenen Tatverdächtigen begangen.

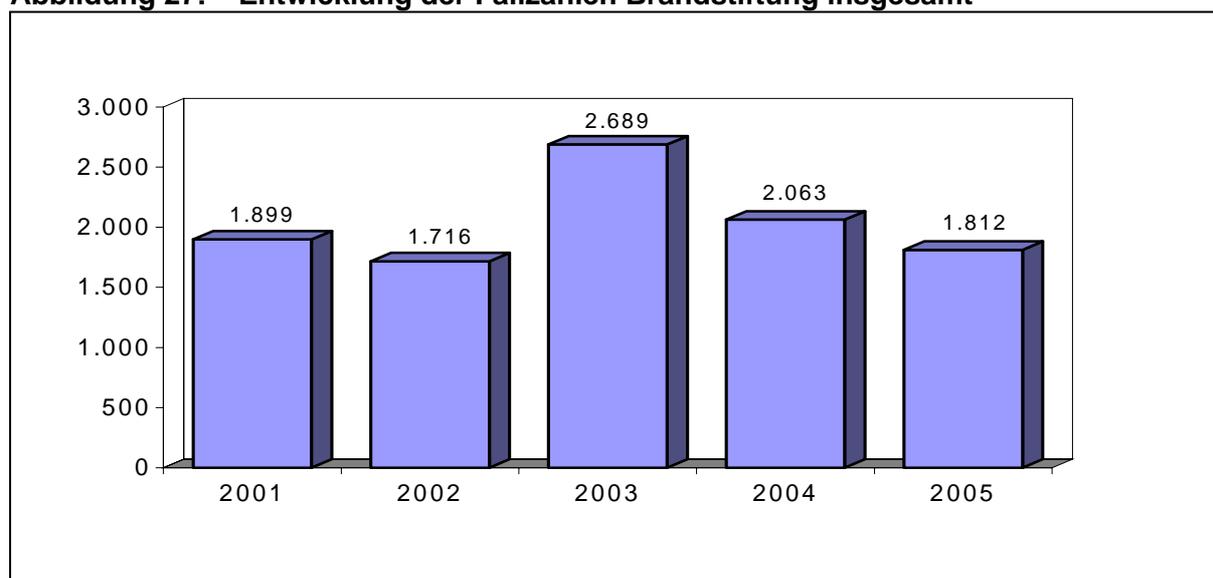
79,0 % (2004 = 78,4 %) aller ermittelten Tatverdächtigen wurden mit einer Straftat registriert. 23 Tatverdächtige wurden mit mehr als 50 Straftaten registriert, davon 11 Jugendliche, vier Heranwachsende und acht Erwachsene.

**Tabelle 137: Tatverdächtige nach der Anzahl der Straftaten in den Deliktsbereichen**

Schl.- zahl	Delikt(-sbereich)	TV gesamt	Tatverdächtige mit ... begangenen Straftaten						
			1	2	3 - 5	6 - 9	10 - 20	21 - 50	über 50
6100	Erpressung	410	378	28	4	-	-	-	-
6200	Widerstand gegen d. Staatsgewalt u. Straftaten gg. d. öffentl. Ordnung	4.615	4.115	337	132	21	8	2	-
6300	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	1.085	1.008	34	27	5	4	7	-
6400	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	1.032	913	53	37	15	10	4	-
6500	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtdelikte	247	216	23	5	-	3	-	-
6600	strafbarer Eigennutz	817	804	13	-	-	-	-	-
6700	alle sonstigen Straftaten gem. StGB	18.342	14.651	1.961	1.091	284	242	93	20
6740	Sachbeschädigung	10.122	7.626	1.109	807	237	232	92	19
6760	Straftaten gegen die Umwelt ...	257	246	9	2	-	-	-	-
<b>6000</b>	<b>Sonstige Straftatbestände (StGB) insgesamt</b>	<b>24.689</b>	<b>19.493</b>	<b>2.862</b>	<b>1.537</b>	<b>375</b>	<b>283</b>	<b>116</b>	<b>23</b>

Gegenüber dem Jahr 2004 ist die Anzahl der erfassten Brandstiftungen um 251 Fälle bzw. 12,2 % gesunken. Mehr als die Hälfte der Brandstiftungen wurde in ländlichen Gegenden bzw. in Gemeinden unter 20.000 Einwohnern registriert.

**Abbildung 27: Entwicklung der Fallzahlen Brandstiftung insgesamt**



Brandstiftungen hatten mit 16,1 % einen hohen Anteil an Tatverdächtigen unter 14 Jahren (2004 = 19,1 %). 36,6 % aller ermittelten Tatverdächtigen waren unter 18 Jahre alt (2004 = 38,5 %).

**Tabelle 138: Geschlecht und Altersstruktur der Tatverdächtigen**

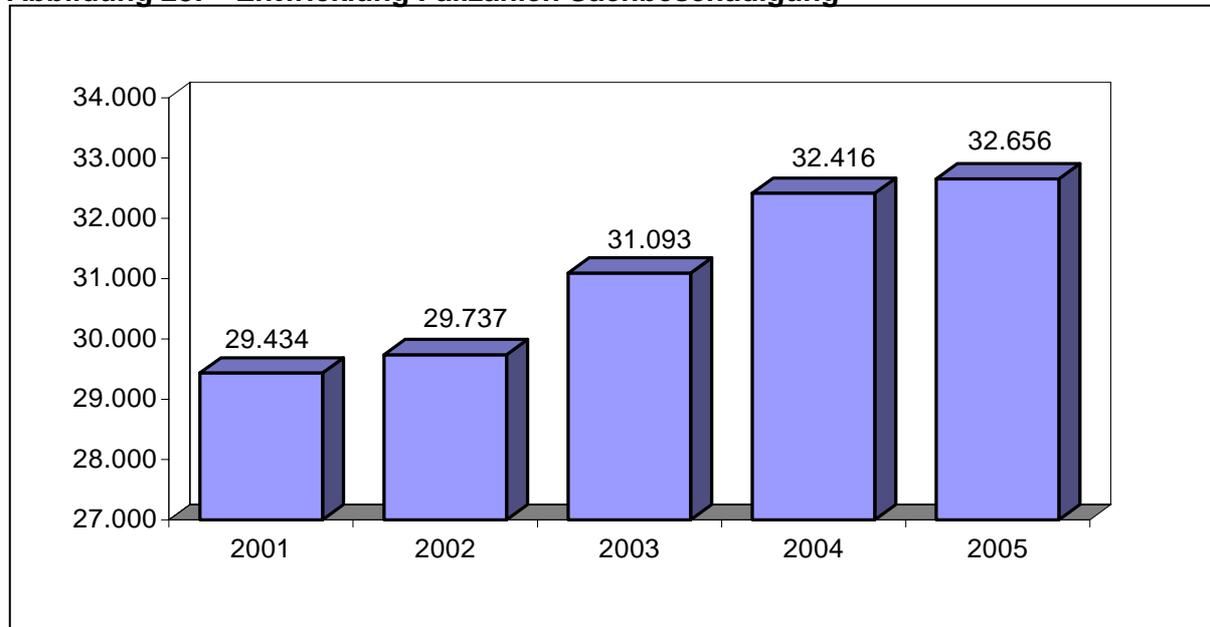
Geschlecht/ Altersgruppe	Anzahl der Tatverdächtigen bei Brandstiftungen insgesamt			
	2005		2004	
	absolut	in %	absolut	in %
männlich	875	84,8	991	86,6
weiblich	157	15,2	153	13,4
Kinder	166	16,1	219	19,1
Jugendliche	212	20,5	221	19,3
Heranwachsende	122	11,8	128	11,2
Erwachsene	532	51,6	576	50,3

**Tabelle 139: Brandstiftung insgesamt nach Präsidial- und Schutzbereichen**

Bereich	erfasste Fälle		Tatverdächtige		AQ in %		Häufigkeitszahl	
	2005	2004	2005	2004	2005	2004	2005	2004
SB Uckermark	98	94	58	86	45,9	58,5	69	66
SB Barnim	130	141	72	83	59,2	52,5	74	81
SB Märkisch-Oderland	158	192	108	96	58,2	58,3	82	100
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	188	210	73	124	37,8	48,6	73	81
SB Dahme-Spreewald	130	128	44	58	41,5	47,7	81	80
SB Cottbus/Spree-Neiße	118	190	66	78	52,5	46,3	48	76
SB Oberspreewald-Lausitz	99	86	72	45	60,6	68,6	74	63
<b>PP Frankfurt (O.)</b>	<b>921</b>	<b>1.041</b>	<b>493</b>	<b>569</b>	<b>50,1</b>	<b>52,9</b>	<b>70</b>	<b>79</b>
SB Prignitz	103	86	51	52	42,7	59,3	115	94
SB Ostprignitz-Ruppin	105	122	65	74	59,0	49,2	96	111
SB Oberhavel	146	157	81	96	50,0	56,1	74	80
SB Havelland	100	101	91	74	76,0	83,2	65	66
SB Potsdam	112	167	69	96	46,4	48,5	55	82
SB Brandenburg	159	193	93	83	52,2	44,6	73	88
SB Teltow-Fläming	77	90	38	54	37,7	57,8	48	56
SB Elbe-Elster	89	106	51	52	113,5	44,3	72	84
<b>PP Potsdam</b>	<b>891</b>	<b>1.022</b>	<b>539</b>	<b>579</b>	<b>58,4</b>	<b>53,7</b>	<b>71</b>	<b>81</b>
<b>Land Brandenburg</b>	<b>1.812</b>	<b>2.063</b>	<b>1.032</b>	<b>1.144</b>	<b>54,1</b>	<b>53,3</b>	<b>71</b>	<b>80</b>

Im Jahr 2005 wurden 240 Fälle bzw. 0,7 % mehr Sachbeschädigungen erfasst als im Vergleichszeitraum des Vorjahres.

**Abbildung 28: Entwicklung Fallzahlen Sachbeschädigung**



Der Anteil der Sachbeschädigung an der Gesamtkriminalität betrug für das Jahr 2005 14,3 % (2004 = 13,5 %). In 39 Fällen (2004 = 87) kam es bei Sachbeschädigungen zu Schusswaffenanwendungen.

37,7 % der Sachbeschädigungen wurden aufgeklärt (2004 = 37,9 %). Auf 100.000 Einwohner kamen 1.272 Straftaten (2004 = 1.259).

**Tabelle 140: Sachbeschädigung im Einzelnen**

Delikt(-sbereich)	erfasste Fälle		Häufigkeitszahl		Tatverdächtige		AQ in %	
	2005	2004	2005	2004	2005	2004	2005	2004
Sachbeschädigung	32.656	32.416	1.272	1.259	10.122	10.808	37,7	37,9
Sachbeschädigung an Kfz	7.306	7.286	285	283	1.097	2.189	31,3	33,8
Datenveränderung/ Computersabotage	50	240	2	9	15	45	28,0	52,1
sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen ...	2.930	3.058	114	119	1.068	1.289	36,5	31,5
Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel	33	32	1	1	15	44	36,4	68,8

Zu 12.313 aufgeklärten Fällen der Sachbeschädigung (37,7 %) wurden 10.122 Tatverdächtige ermittelt, davon:

- männlich 9.065 = 89,6 % (2004 = 89,3 %)
- weiblich 1.057 = 10,4 % (2004 = 10,7 %).

Von den Tatverdächtigen waren:

- Kinder 720 = 7,1 % (2004 = 10,0 %)
- Jugendliche 3.271 = 32,3 % (2004 = 32,5 %)
- Heranwachsende 1.806 = 17,8 % (2004 = 17,5 %)
- Erwachsene 4.325 = 42,7 % (2004 = 40,0 %).

Mehr als die Hälfte der ermittelten Tatverdächtigen war unter 21 Jahre alt (2005 = 57,3 %, 2004 = 60,0 %).

**Tabelle 141: Sachbeschädigung insgesamt nach Schutz- und Präsidialbereichen**

Bereich	erfasste Fälle		Tatverdächtige		AQ in %		Häufigkeitszahl	
	2005	2004	2005	2004	2005	2004	2005	2004
SB Uckermark	1.810	1.514	584	624	40,4	40,1	1.280	1.056
SB Barnim	2.187	2.292	708	752	34,8	35,3	1.244	1.318
SB Märkisch-Oderland	2.458	2.616	822	871	33,8	33,6	1.279	1.364
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	3.105	2.783	929	998	39,2	33,8	1.207	1.070
SB Dahme-Spreewald	2.283	2.033	792	833	42,1	40,6	1.416	1.269
SB Cottbus/Spree-Neiße	3.224	3.203	946	1.016	32,5	34,0	1.311	1.287
SB Oberspreewald-Lausitz	1.530	1.326	503	527	34,2	31,5	1.142	973
<b>PP Frankfurt (O.)</b>	<b>16.597</b>	<b>15.767</b>	<b>5.261</b>	<b>5.566</b>	<b>36,6</b>	<b>35,3</b>	<b>1.269</b>	<b>1.200</b>
SB Prignitz	992	1.253	354	468	40,0	42,8	1.105	1.374
SB Ostprignitz-Ruppin	1.374	1.305	500	528	41,2	45,2	1.262	1.186
SB Oberhavel	2.367	2.395	795	933	35,2	40,9	1.192	1.215
SB Havelland	1.901	1.765	677	667	44,9	37,6	1.234	1.151
SB Potsdam	3.325	3.451	733	837	35,8	46,4	1.622	1.701
SB Brandenburg	3.498	3.808	965	986	40,8	35,9	1.603	1.739
SB Teltow-Fläming	1.560	1.605	527	499	37,2	38,8	967	996
SB Elbe-Elster	1.041	1.066	371	410	37,8	33,5	839	849
<b>PP Potsdam</b>	<b>16.058</b>	<b>16.648</b>	<b>4.873</b>	<b>5.273</b>	<b>38,9</b>	<b>40,3</b>	<b>1.275</b>	<b>1.321</b>
<b>Land Brandenburg</b>	<b>32.656</b>	<b>32.416</b>	<b>10.122</b>	<b>10.808</b>	<b>37,7</b>	<b>37,9</b>	<b>1.272</b>	<b>1.259</b>

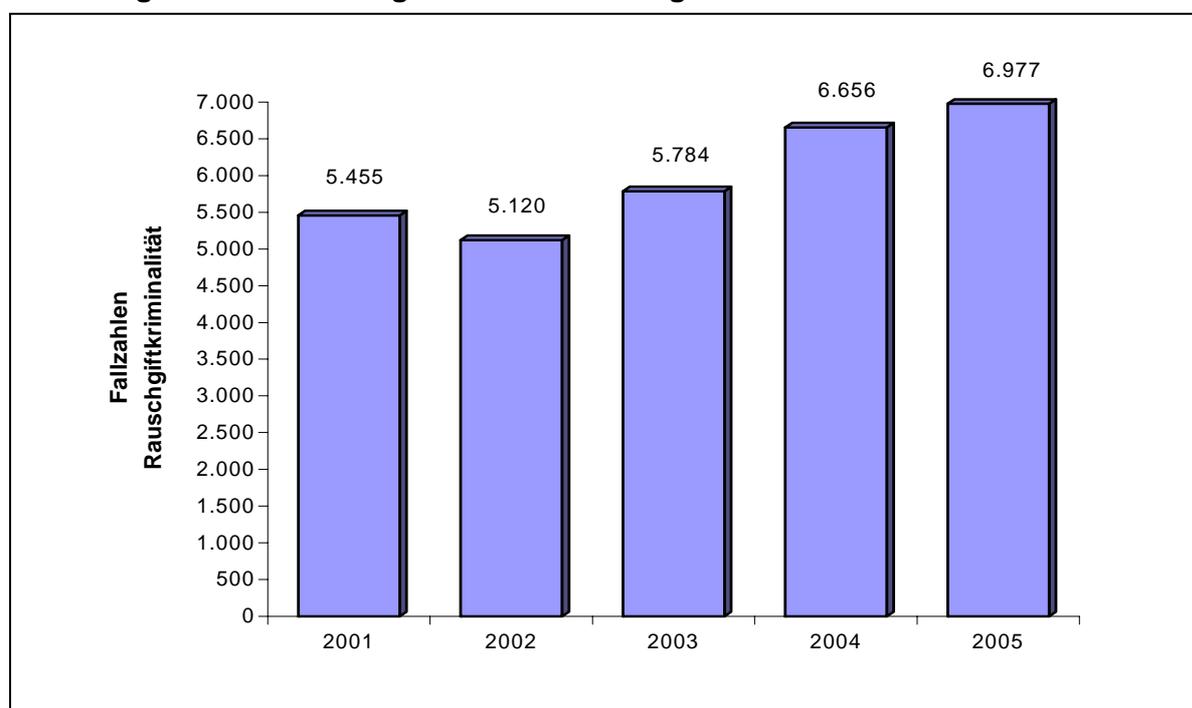
### 2.3.7 Rauschgiftkriminalität

Im Jahr 2005 wurden 6.977 Fälle (321 Fälle bzw. 4,8 % mehr als 2004) erfasst, darunter 6.919 Rauschgiftdelikte nach dem BtMG (somit 295 Fälle bzw. 4,5 % mehr als im Vorjahr).

Der Anteil der Rauschgiftkriminalität am Gesamtstrafatarenaufkommen betrug für das Jahr 2005 3,1 % (2004 = 2,8 %). Damit lag dieser auch weiterhin unter den Bundesdurchschnitt von 4,4 %.

94,9 % (2004 = 94,8 %) der Rauschgiftkriminalität konnten aufgeklärt werden.  
272 Straftaten je 100.000 Einwohner wurden registriert.

**Abbildung 29: Entwicklung Fallzahlen Rauschgiftkriminalität**



Die Masse der Fälle betraf auch weiterhin den Besitz, den Erwerb, die Abgabe und den Kleinhandel mit Betäubungsmitteln (§ 29 BtMG). Der Schwerpunkt lag nach wie vor im Bereich der so genannten weichen Drogen, wie Amphetamine, Cannabis und Zubereitungen.

Die größten Anteile an den Delikten der Rauschgiftkriminalität hatten die allgemeinen Verstöße nach § 29 BtMG mit 5.378 Fällen (184 Fälle bzw. 3,5 % mehr als 2004) bzw. 77,1 % (2004 = 78,0 %).

Danach folgten die Delikte des illegalen Handels und des Schmuggels von BtM nach § 29 BtMG mit 1.357 Fällen (105 Fälle bzw. 8,4 % mehr als 2004) bzw. 19,4 % (2004 = 18,8 %).

Die Entwicklung der Fallzahlen wurde maßgeblich durch die Anzahl der Cannabismfälle bestimmt.

**Tabelle 142: Rauschgiftkriminalität im Einzelnen**

Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	erfasste Fälle		Häufigkeitszahl		AQ in %		Tatverdächtige	
		2005	2004	2005	2004	2005	2004	2005	2004
2180	Raub zur Erlangung von BtM	4	-	0	-	75,0	-	3	-
*710	Diebstahl von BtM aus Apotheken	-	2	-	0	-	100,0	-	4
*720	Diebstahl von BtM aus Arztpraxen	2	2	0	0	100,0	50,0	2	1
*730	Diebstahl von BtM aus Krankenhäusern ...	4	2	0	0	50,0	-	3,0	-
*740	Diebstahl von BtM bei Herstellern ...	-	-	-	-	-	-	-	-
*750	Diebstahl von Rezeptformularen zur Erlangung von BtM	1	2	0	0	100,0	50,0	1	1
5420	Urkundenfälschung zur Erlangung von BtM	47	24	2	1	59,6	50,0	21	7
7300	Rauschgiftdelikte (BtMG)	6.919	6.624	269	257	95,2	95,0	5.934	5.550
7310	allgemeine Verstöße nach § 29 BtMG	5.378	5.194	209	202	95,8	95,6	4.747	4.498
7311	mit Heroin	164	141	6	5	96,3	97,2	140	110
7312	mit Kokain	235	168	9	7	96,6	97,0	224	160
7313	mit LSD	8	11	0	0	112,5	81,8	9	9
7314	mit Amphetamin/Methamphetamin u. deren Derivaten in Pulver- oder flüssiger Form	339	238	13	9	96,5	89,1	331	216
7315	m. Amphetamin/Methamphetamin u. deren Derivaten in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)	333	285	13	11	97,6	94,4	327	274
7318	mit Cannabis und Zubereitungen	3.509	3.576	137	139	96,3	96,6	3.167	3.226
7319	mit sonstigen BtM	790	775	31	30	92,0	93,3	766	739
7320	illegaler Handel/Schmuggel v. Rauschdavan:	1.357	1.252	53	49	93,7	94,1	1.262	1.138
7321	mit/von Heroin	53	28	2	1	92,5	89,3	53	21
7322	mit/von Kokain	110	69	4	3	97,3	92,8	128	72
7323	mit/von LSD	9	4	0	0	100,0	100,0	10	8
7324	mit/von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivaten in Pulver- oder flüssiger Form	101	50	4	2	93,1	96,0	93	51
7325	mit/von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivaten in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)	141	82	5	3	95,0	89,0	136	77
7328	mit/von Cannabis und Zubereitungen	769	826	30	32	94,0	95,9	737	772
7329	mit/von sonstigen BtM	174	193	7	7	89,1	89,1	150	180
7330	illegale Einfuhr von BtM	27	11	1	0	100,0	90,9	36	11
7331	von Heroin	2	-	0	-	100,0	-	2	-
7332	von Kokain	2	1	0	0	100,0	100,0	7	1
7333	von LSD	-	-	-	-	-	-	-	-
7334	von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivaten in Pulver- od. flüssiger Form	2	2	0	0	100,0	100,0	2	2
7335	von Amphetamin/Methamphetamin u. deren Derivaten in Tabletten- bzw. Kapselform ...	2	1	0	0	100,0	100,0	2	1

...Fortsetzung Seite 155

Schl.- zahl	Delikt(-sbereich)	erfasste Fälle		Häufigkeitszahl		AQ in %		Tatverdächtige	
		2005	2004	2005	2004	2005	2004	2005	2004
7338	von Cannabis und Zubereitungen	17	6	1	0	100,0	83,3	17	6
7339	von sonstigen BtM	2	1	0	0	100,0	100,0	6	1
7340	sonstige Verstöße gegen das BtMG	157	167	6	6	86,0	84,4	159	169
7341	illegaler Anbau von BtM	68	91	3	4	79,4	75,8	62	89
7342	Betäubungsmittelanbau, -herstellung und -handel als Mitglied einer Bande	3	9	0	0	100,0	100,0	18	10
7343	Bereitstellung von Geldmitteln	2	-	0	-	100,0	-	2	-
7344	Werbung für BtM	-	-	-	-	-	-	-	-
7345	Abgabe, Verabreichung oder Überlassung von BtM an Minderjährige	27	45	1	2	96,3	93,3	25	41
7346	leichtfertige Verursachung des Todes eines Anderen durch Abgabe pp. von BtM	-	1	-	0	-	100,0	-	1
7347	illegale Verschreibung und Verabreichung durch Ärzte	-	1	-	0	-	100,0	-	1
7348	illegaler Handel pp. in nicht geringer Menge	57	20	2	1	87,7	95,0	54	27
<b>8910</b>	<b>Rauschgiftkriminalität</b>	<b>6.977</b>	<b>6.656</b>	<b>272</b>	<b>259</b>	<b>94,9</b>	<b>94,8</b>	<b>5.958</b>	<b>5.557</b>

Eine Tatbeteiligung der verschiedenen Altersgruppen wurde wie folgt festgestellt:

- Kinder in 62 Fällen (2004 = 122)
- Jugendliche in 1.824 Fällen (2004 = 2.140)
- Heranwachsende in 1.896 Fällen (2004 = 1.772)
- und Erwachsene in 2.942 Fällen (2004 = 2.383).

In 56,5 % (2004 = 63,3 %) aller aufgeklärten Fälle wurden Tatverdächtige unter 21 Jahren registriert.

**Tabelle 143: Anzahl der aufgeklärten Fälle nach Altersgruppen und Delikten**

Schl.- zahl	Delikt(-sbereich)	aufgekl. Fälle insges.	aufgeklärte Fälle mit Tatbeteiligung von ...			
			Kindern	Jugendl.	Heranwachs.	Erwachsenen
*720	Diebstahl v. BtM aus Arztpraxis	2	-	-	-	2
7310	allgemeine Verstöße nach § 29 BtMG	5.153	55	1.527	1.489	2.145
7320	illegaler Handel/Schmuggel v. Rausch- giften nach § 29 BtMG	1.271	5	273	364	654
7330	illegale Einfuhr von BtM	27	-	-	5	22
7340	sonstige Verstöße gegen das BtMG	135	2	15	33	91
<b>8910</b>	<b>Rauschgiftkriminalität</b>	<b>6.622</b>	<b>62</b>	<b>1.824</b>	<b>1.896</b>	<b>2.942</b>

Bei 6.364 bzw. 96,1 % (2004 = 96,2 %) aller aufgeklärten Delikte der Rauschgiftkriminalität wurden allein handelnde Tatverdächtige registriert.

An 4.167 bzw. 62,9 % (2004 = 63,0 %) der aufgeklärten Straftaten waren polizeilich bereits in Erscheinung getretene Personen beteiligt.

17,0 % (2004 = 14,2 %) der aufgeklärten Straftaten wurden von Konsumenten harter Drogen begangen.

Von den ermittelten Tatverdächtigen waren:

- männlich 5.324 = 89,4 % (2004 = 4.943 bzw. 89,0 %)
- weiblich 634 = 10,6 % (2004 = 614 bzw. 11,0 %).

Rauschgiftkriminalität ist gekennzeichnet durch einen hohen Anteil von Tatverdächtigen unter 21 Jahren (2005 = 54,7 %, 2004 = 61,3 %). So konnten 55 (2004 = 108) Kinder, 1.556 (2004 = 1.799) Jugendliche und 1.651 (2004 = 1.497) Heranwachsende im Zusammenhang mit Delikten der Rauschgiftkriminalität ermittelt werden.

Nichtdeutsche Tatverdächtige traten kaum in Erscheinung (2005 = 6,2 %, 2004 = 4,3 %).

66,1 % (2004 = 68,7 %) der Tatverdächtigen hatte einen Wohnsitz in der Tatortgemeinde.

3.252 (2004 = 3.044) Tatverdächtige waren zu einem früheren Zeitpunkt bereits polizeilich in Erscheinung getreten und 902 (2004 = 674) waren Konsumenten harter Drogen.

**Tabelle 144: Tatverdächtige, die als solche bereits in Erscheinung getreten waren nach Lebensaltersgruppen**

Lebensaltersgruppen	Tatverdächtige insgesamt	bereits als TV in Erscheinung getretene Personen			
		Deutsche		Nichtdeutsche	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich
Kinder	55	19	5	-	1
Jugendliche	1.556	808	79	13	1
Heranwachsende	1.651	807	59	35	2
bis unter 21 Jahren insges.	3.262	1.634	143	48	4
Erwachsene	2.696	1.193	106	114	10
TV insgesamt	5.958	2.827	249	162	14

**Tabelle 145: Konsumenten harter Drogen nach Lebensaltersgruppen**

Lebensaltersgruppen	TV insgesamt	Konsumenten harter Drogen			
		Deutsche		Nichtdeutsche	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich
Kinder	55	1	-	-	-
Jugendliche	1.556	91	28	-	-
Heranwachsende	1.651	194	35	7	2
bis unter 21 Jahren insges.	3.262	286	63	7	2
Erwachsene	2.696	425	48	64	7
TV insgesamt	5.958	711	111	71	9

**Tabelle 146: Rauschgiftkriminalität nach Präsidial- und Schutzbereichen**

Bereich	erfasste Fälle		AQ in %		Häufigkeitszahl	
	2005	2004	2005	2004	2005	2004
SB Uckermark	417	276	93,8	90,9	295	192
SB Barnim	292	443	92,8	95,3	166	255
SB Märkisch-Oderland	455	553	96,0	96,6	237	288
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	1.011	795	94,6	95,1	393	306
SB Dahme-Spreewald	443	603	91,0	93,9	275	376
SB Cottbus/Spree-Neiße	630	644	95,4	92,9	256	259
SB Oberspreewald-Lausitz	303	250	97,7	98,0	226	183
<b>PP Frankfurt (O.)</b>	<b>3.551</b>	<b>3.564</b>	<b>94,5</b>	<b>94,6</b>	<b>272</b>	<b>271</b>
SB Prignitz	366	232	99,2	97,0	408	254
SB Ostprignitz-Ruppin	281	363	96,8	93,1	258	330
SB Oberhavel	546	516	94,1	92,6	275	262
SB Havelland	427	313	94,6	97,4	277	204
SB Potsdam	468	569	94,0	96,8	228	280
SB Brandenburg	596	511	92,8	93,3	273	233
SB Teltow-Fläming	451	341	97,3	94,4	279	212
SB Elbe-Elster	280	245	97,5	98,8	226	195
<b>PP Potsdam</b>	<b>3.415</b>	<b>3.090</b>	<b>95,4</b>	<b>95,1</b>	<b>271</b>	<b>245</b>
<b>Land Brandenburg</b>	<b>6.977</b>	<b>6.656</b>	<b>94,9</b>	<b>94,8</b>	<b>272</b>	<b>259</b>

**Tabelle 147: Anteile ausgewählter Altersgruppen und nichtdeutscher Tatverdächtiger nach Präsidial- und Schutzbereichen**

Bereich	Tatverdächtige insgesamt		Jugendliche in %		Heranwachsende in %		Erwachsene in %		nichtdtd. TV in %	
	2005	2004	2005	2004	2005	2004	2005	2004	2005	2004
	SB Uckermark	344	207	22,7	30,9	32,6	32,4	44,5	35,7	1,7
SB Barnim	280	364	31,4	36,5	29,6	29,7	38,9	33,0	5,0	3,6
SB Märkisch-Oderland	395	463	35,4	32,2	24,3	28,3	39,2	37,1	2,3	2,2
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	809	658	25,8	33,0	30,2	28,7	43,4	37,2	6,7	7,3
SB Dahme-Spreewald	345	487	38,6	41,1	27,0	25,7	31,3	31,0	2,6	3,5
SB Cottbus/Spree-Neiße	516	507	16,1	19,9	25,0	24,3	58,5	54,8	10,5	6,5
SB Oberspreewald-Lausitz	289	229	19,0	32,3	31,1	30,6	49,5	34,5	2,1	1,3
<b>PP Frankfurt (O.)</b>	<b>2.952</b>	<b>2.884</b>	<b>26,2</b>	<b>32,2</b>	<b>28,5</b>	<b>27,8</b>	<b>44,5</b>	<b>38,4</b>	<b>5,1</b>	<b>4,4</b>
SB Prignitz	351	218	15,1	25,7	20,8	30,3	63,2	42,7	17,7	5,5
SB Ostprignitz-Ruppin	269	333	20,1	24,3	21,9	23,7	56,9	50,8	4,1	6,3
SB Oberhavel	491	449	26,5	27,8	29,3	29,4	43,8	41,4	2,2	0,4
SB Havelland	361	260	32,4	44,6	28,5	21,2	35,7	26,9	8,6	3,8
SB Potsdam	426	490	26,5	32,7	27,9	23,1	45,3	41,6	7,3	5,9
SB Brandenburg	490	439	26,5	32,6	27,1	25,7	45,9	39,4	8,8	5,0
SB Teltow-Fläming	425	309	35,5	39,5	29,6	26,5	34,4	32,4	6,6	6,5
SB Elbe-Elster	230	224	22,2	38,4	28,7	29,5	46,1	30,8	0,9	0,4
<b>PP Potsdam</b>	<b>3.021</b>	<b>2.697</b>	<b>26,1</b>	<b>32,6</b>	<b>27,0</b>	<b>25,9</b>	<b>45,8</b>	<b>39,1</b>	<b>7,2</b>	<b>4,2</b>
<b>Land Brandenburg</b>	<b>5.958</b>	<b>5.557</b>	<b>26,1</b>	<b>32,4</b>	<b>27,7</b>	<b>26,9</b>	<b>45,3</b>	<b>38,7</b>	<b>6,2</b>	<b>4,3</b>

### 2.3.8 Gewaltkriminalität

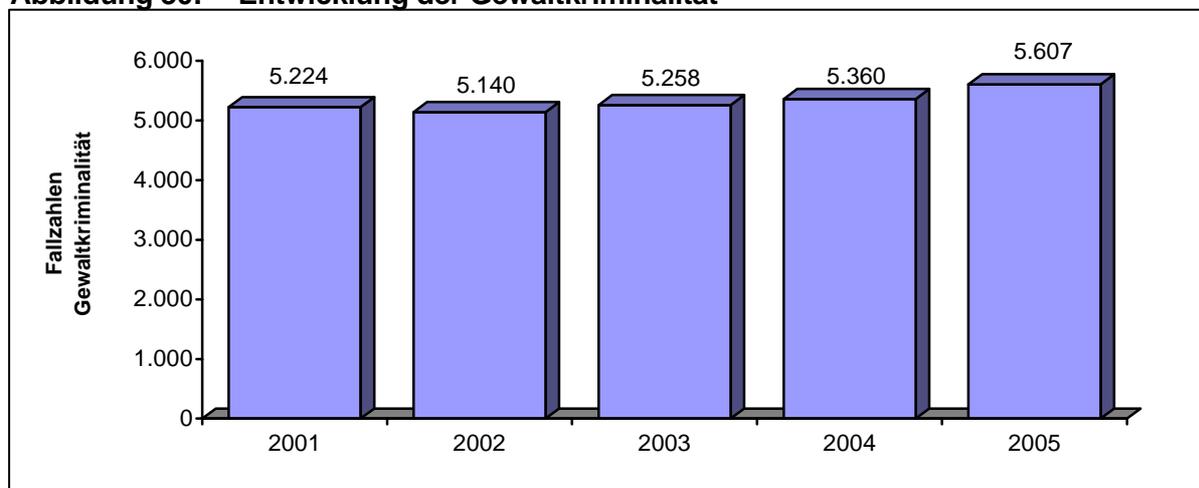
Im Land Brandenburg wurden im Jahr 2005 5.607 Gewaltdelikte registriert (247 Fälle bzw. 4,6 % mehr als im Vorjahr). Ihr Anteil an der Gesamtkriminalität betrug 2,5 % (2004 = 2,2 %). Die Aufklärungsquote lag bei 78,9 % (2004 = 80,9 %).

218 Straftaten je 100.000 Einwohner wurden registriert (2004 = 208).

In 153 Fällen der Gewaltkriminalität verwendeten die Tatverdächtigen Schusswaffen (30 Fälle weniger als im Vorjahr). Das waren 2,7 % aller registrierten Gewaltdelikte.

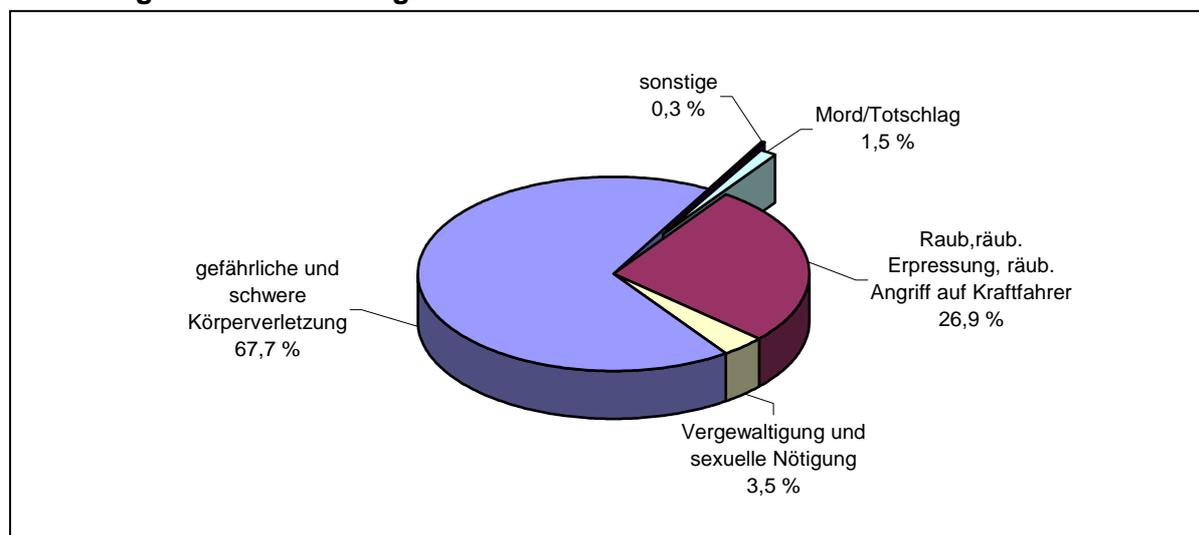
In 83 Fällen (54,2 %) wurde mit der Schusswaffe gedroht und in 70 Fällen (45,8 %) geschossen. Die Anzahl der Fälle, bei denen geschossen wurde, nahm im Jahr 2005 um 27,8 % bzw. 27 Fälle gegenüber 2004 ab.

**Abbildung 30: Entwicklung der Gewaltkriminalität**



Straftaten der gefährlichen und schweren Körperverletzung bildeten mit 67,7 % (2004 = 65,0 %) sowie des Raubes, der räuberischen Erpressung und des räuberischen Angriffs auf Kraftfahrer mit 26,9 % (2004 = 28,8 %) den Hauptanteil an Gewaltdelikten.

**Abbildung 31: Anteile ausgewählter Delikte an allen Gewaltdelikten**



**Tabelle 148: Gewaltkriminalität im Einzelnen**

Schl.- zahl	Delikt(-sbereich)	erfasste Fälle		Häufigkeitszahl		AQ in %	
		2005	2004	2005	2004	2005	2004
0100	Mord	24	25	1	1	108,3	92,0
0200	Totschlag und Tötung auf Verlangen	63	68	2	3	92,1	101,5
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	197	231	8	9	83,8	86,6
2100	Raub, räub. Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	1.510	1.541	59	60	57,8	62,5
2210	Körperverletzung mit Todesfolge	8	5	0	0	75,0	80,0
2220	gefährliche und schwere Körperverletzung	3.797	3.484	148	135	86,6	88,2
2330	erpresserischer Menschenraub	3	5	0	0	100,0	80,0
2340	Geiselnahme	4	1	0	0	100,0	100,0
2350	Angriff auf den Luft- und Seeverkehr	1	0	0	0	0,0	0,0
<b>8920</b>	<b>Gewaltkriminalität insgesamt</b>	<b>5.607</b>	<b>5.360</b>	<b>218</b>	<b>208</b>	<b>78,9</b>	<b>80,9</b>

Eine Tatbeteiligung an den aufgeklärten Gewaltdelikten wurde festgestellt bei:

- Kindern insgesamt in 132 Fällen (2004 = 206)  
dovon: unter 10 Jahren in 12 Fällen (2004 = 14)  
10 bis unter 12 Jahren in 26 Fällen (2004 = 45)  
12 bis unter 14 Jahren in 104 Fällen (2004 = 169)
- Jugendlichen insgesamt in 1.114 Fällen (2004 = 1.097)  
dovon: 14 bis unter 16 Jahren in 498 Fällen (2004 = 507)  
16 bis unter 18 Jahren in 795 Fällen (2004 = 765)
- Heranwachsenden in 1.172 Fällen (2004 = 1.074)
- und Erwachsenen insgesamt in 2.751 Fällen (2004 = 2.714).

**Tabelle 149: Anzahl der aufgeklärten Fälle nach Altersgruppen und Delikten**

Schl.- zahl	Delikt(-sbereich)	aufgekl. Fälle insges.	aufgeklärte Fälle mit Tatbeteiligung von ...			
			Kindern	Jugendl.	Heranwachs.	Erwachsenen
0100	Mord	26	1	2	6	23
0200	Totschlag und Tötung auf Verlangen	58	-	6	8	51
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	165	1	16	17	133
2100	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	873	27	308	255	467
2210	Körperverletzung mit Todesfolge	6	-	-	-	6
2220	gefährliche und schwere Körperverletzung	3.288	103	782	884	2.066
2330	erpresserischer Menschenraub	3	-	-	1	2
2340	Geiselnahme	4	-	-	1	3
2350	Angriff auf den Luft- und Seeverkehr	-	-	-	-	-

Zu 65,5 % (2004 = 65,9 %) aller aufgeklärten Gewaltdelikte wurden allein handelnde Tatverdächtige ermittelt. Durch Kinder, Jugendliche und Heranwachsende wurden Gewaltdelikte zumeist in Gruppen begangen (51,6 %).

**Tabelle 150: Straftaten begangen von allein handelnden TV nach Lebensaltersgruppen**

Lebensaltersgruppen	aufgekl. Fälle insgesamt	Straftaten begangen von allein handelnden TV		
		gesamt	männlich	weiblich
Kinder insgesamt	132	57	47	10
unter 10 Jahren	12	9	8	1
10 bis unter 12 Jahren	26	10	8	2
12 bis unter 14 Jahren	104	38	31	7
Jugendliche insgesamt	1.114	441	393	48
14 bis unter 16 Jahren	498	170	153	17
16 bis unter 18 Jahren	795	271	240	31
Heranwachsende insgesamt	1.172	516	485	31
bis unter 21 Jahren insgesamt	2.097	1.014	925	89
Erwachsene	2.751	1.882	1.682	200

An 71,1 % (2004 = 71,8 %) der aufgeklärten Kriminalität bei Gewaltdelikten waren polizeilich bereits in Erscheinung getretene Tatverdächtige beteiligt. Höher lag der Anteil der aufgeklärten Straftaten bei Kindern, Jugendlichen und Heranwachsenden.

**Tabelle 151: Straftaten begangen von TV, die als solche bereits in Erscheinung getreten waren nach Lebensaltersgruppen**

Lebensaltersgruppen	aufgekl. Fälle insgesamt	Straftaten begangen von Tatverdächtigen, die bereits in Erscheinung getreten waren			
		Deutsche		Nichtdeutsche	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich
Kinder insgesamt	132	63	24	6	1
unter 10 Jahren	12	2	-	-	-
10 bis unter 12 Jahren	26	13	3	1	-
12 bis unter 14 Jahren	104	55	22	5	1
Jugendliche insgesamt	1.114	837	116	43	7
14 bis unter 16 Jahren	498	379	70	18	3
16 bis unter 18 Jahren	795	600	78	36	6
Heranwachsende insgesamt	1.172	883	58	59	2
bis unter 21 Jahren insgesamt	2.097	1.514	156	91	8
Erwachsene	2.751	1.600	138	146	10

18,0 % (2004 = 18,0 %) aller aufgeklärten Fälle wurden durch Tatverdächtige unter Alkoholeinfluss begangen.

Durch die Aufklärung von 4.423 Gewaltstraftaten wurden 5.916 Tatverdächtige ermittelt, davon waren:

- männlich 5.249 = 88,7 % (2004 = 88,5 %)
- weiblich 667 = 11,3 % (2004 = 11,5 %),

wobei sich die Altersstruktur wie folgt darstellt::

- Kinder 183 = 3,1 % (2004 = 4,5 %)
- Jugendliche 1.346 = 22,8 % (2004 = 24,9 %)
- Heranwachsende 1.252 = 21,2 % (2004 = 19,3 %)
- Erwachsene 3.135 = 53,0 % (2004 = 51,3 %).

47,0 % der ermittelten Tatverdächtigen war bei Ausführung der Tat unter 21 Jahre alt.

427 nichtdeutsche Tatverdächtige wurden wegen Gewaltstraftaten registriert, das sind 7,2 % aller ermittelten Tatverdächtigen (2004 = 390 bzw. 6,7 %).

**Tabelle 152: Tatverdächtige im Jahresvergleich**

Schl.- zahl	Delikt(-sbereich)	TV insgesamt		nichtdeutsche TV	
		2005	2004	2005	2004
0100	Mord	55	34	6	9
0200	Totschlag und Tötung auf Verlangen	82	81	10	9
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	158	204	17	20
2100	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	1.274	1.340	121	107
2210	Körperverletzung mit Todesfolge	6	4	-	-
2220	gefährliche und schwere Körperverletzung	4.592	4.388	286	253
2330	erpresserischer Menschenraub	7	7	1	5
2340	Geiselnahme	9	1	1	-
2350	Angriff auf den Luft- und Seeverkehr	-	-	-	-
<b>8920</b>	<b>Gewaltkriminalität insgesamt</b>	<b>5.916</b>	<b>5.810</b>	<b>427</b>	<b>390</b>

Insbesondere bei Raubstraftaten war ein hoher Anteil Jugendlicher und Heranwachsender an den Tatverdächtigen zu verzeichnen (2005 = 51,5 %, 2004 = 52,9 %).

**Tabelle 153: Alters- und Geschlechtsstruktur der Tatverdächtigen**

Schl.- zahl	Delikt(-sbereich)	Tatverdächtigenanteil in %					
		männl.	weibl.	Kinder	Jugendl.	Heranw.	Erwachs.
0100	Mord	85,5	14,5	1,8	3,6	30,9	63,6
0200	Totschlag/Tötung auf Verlangen	86,6	13,4	-	9,8	12,2	78,0
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	99,4	0,6	0,6	11,4	10,8	77,2
2100	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	91,0	9,0	3,0	29,6	21,9	45,5
2210	Körperverletzung mit Todesfolge	50,0	50,0	-	-	-	100,0
2220	gefährliche und schwere Körperverletzung	88,2	11,8	3,2	22,4	21,6	52,7
2330	erpresserischer Menschenraub	57,1	42,9	-	-	14,3	85,7
2340	Geiselnahme	100,0	-	-	-	22,2	77,8
2350	Angriff auf den Luft- und Seeverkehr	-	-	-	-	-	-
<b>8920</b>	<b>Gewaltkriminalität insgesamt</b>	<b>88,7</b>	<b>11,3</b>	<b>3,1</b>	<b>22,8</b>	<b>21,2</b>	<b>53,0</b>

44,2 % der zu Gewaltstraftaten ermittelten Tatverdächtigen handelten allein (2004 = 44,3 %).

**Tabelle 154: Anzahl der allein handelnden Tatverdächtigen nach Lebensaltersgruppen**

Lebensaltersgruppen	Tatverdächtige insgesamt	allein handelnde TV		
		gesamt	männlich	weiblich
Kinder insgesamt	183	52	42	10
unter 10 Jahren	16	9	8	1
10 bis unter 12 Jahren	38	9	7	2
12 bis unter 14 Jahren	129	34	27	7
Jugendliche insgesamt	1.346	375	330	45
14 bis unter 16 Jahren	538	133	118	15
16 bis unter 18 Jahren	808	242	212	30
Heranwachsende insgesamt	1.252	443	415	28
bis unter 21 Jahren insgesamt	2.781	870	787	83
Erwachsene	3.135	1.744	1.553	191
TV insgesamt	5.916	2.614	2.340	274

Mehr als die Hälfte der ermittelten Tatverdächtigen war zu einem früheren Zeitpunkt als solche bereits polizeilich in Erscheinung getreten (58,9 %).

**Tabelle 155: Anzahl der Tatverdächtigen, die als solche bereits in Erscheinung getreten waren nach Lebensaltersgruppen**

Lebensaltersgruppen	Tatverdächtige insgesamt	bereits als TV in Erscheinung getretene Personen			
		Deutsche		Nichtdeutsche	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich
Kinder insgesamt	183	50	13	5	-
unter 10 Jahren	16	1	-	-	-
10 bis unter 12 Jahren	38	6	1	1	-
12 bis unter 14 Jahren	129	43	12	4	-
Jugendliche insgesamt	1.346	724	113	32	7
14 bis unter 16 Jahren	538	261	58	14	1
16 bis unter 18 Jahren	808	463	55	18	6
Heranwachsende insgesamt	1.252	720	36	34	1
bis unter 21 Jahren insgesamt	2.781	1.494	162	71	8
Erwachsene	3.135	1.492	106	143	9
<b>TV insgesamt</b>	<b>5.916</b>	<b>2.986</b>	<b>268</b>	<b>214</b>	<b>17</b>

16,9 % der Tatverdächtigen standen bei Tatausübung unter Alkoholeinfluss.

**Tabelle 156: Tatverdächtige nach der Anzahl der Straftaten in den Deliktsbereichen**

Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	TV gesamt	Tatverdächtige mit ... begangenen Straftaten						
			1	2	3 - 5	6 - 9	10 - 20	21 - 50	über 50
0100	Mord	55	55	-	-	-	-	-	-
0200	Totschlag und Tötung auf Verlangen	82	82	-	-	-	-	-	-
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	158	149	8	-	1	-	-	-
2100	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	1.274	1.121	99	48	5	1	-	-
2210	Körperverletzung mit Todesfolge	6	6	-	-	-	-	-	-
2220	gefährliche und schw. Körperverletzung	4.592	4.033	435	120	4	-	-	-
2330	erpresserischer Menschenraub	7	7	-	-	-	-	-	-
2340	Geiselnahme	9	9	-	-	-	-	-	-
<b>8920</b>	<b>Gewaltkriminalität insgesamt</b>	<b>5.916</b>	<b>5.043</b>	<b>627</b>	<b>232</b>	<b>12</b>	<b>2</b>	<b>-</b>	<b>-</b>

**Tabelle 157: Tatverdächtige nach der Anzahl der Straftaten und Lebensaltersgruppen**

Altersgruppen	TV gesamt	Tatverdächtige mit ... begangenen Straftaten						
		1	2	3 - 5	6 - 9	10 - 20	21 - 50	über 50
Kinder	183	173	10	-	-	-	-	-
Jugendliche	1.346	1.084	174	83	5	-	-	-
Heranwachsende	1.252	1.017	168	61	5	1	-	-
unter 21 Jahren gesamt	2.781	2.274	352	144	-	-	-	-
Erwachsene	3.135	2.769	275	88	2	1	-	-

Von 6.369 Opfer waren:

- männlich 4.691 = 73,7 % (2004 = 72,5 %)
- weiblich 1.678 = 26,3 % (2004 = 27,5 %),

wobei sich die Altersstruktur der Opfer wie folgt darstellt:

- Kinder 335 = 5,3 % (2004 = 6,3 %)
- Jugendliche 1.123 = 17,6 % (2004 = 19,1 %)
- Heranwachsende 1.040 = 16,3 % (2004 = 14,4 %)
- Erwachsene 3.871 = 60,8 % (2004 = 60,1 %).

22,9 % (2004 = 25,5 %) aller Opfer waren unter 18 Jahren.

34,2 % der registrierten Opfer hatten keine Vorbeziehung zu den Gewaltstraftätern.

Verwandtschaftliche Beziehungen gaben 5,4 % der Opfer an, weitere 25,2 % waren mit den bzw. dem Tatverdächtigen näher bekannt.

**Tabelle 158: Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung bei Gewaltstraftaten**

	Verwandtschaft		Bekannntschaft		Landsmann		flücht. Vorbeziehung		keine Vorbez.		ungeklärt	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
voll.	115	194	1.006	459	26	5	225	46	1.503	438	1.438	303
vers.	15	21	89	51	-	1	17	12	129	107	128	41
insg.	130	215	1.095	510	26	6	242	58	1.632	545	1.566	344

**Tabelle 159: Anzahl weiblicher Opfer bei ausgewählten Gewaltstraftaten**

Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	2005	2004	2003	2002	2001
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	184	218	237	198	193
2160	Handtaschenraub	130	126	131	112	130
2170	sonst. Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	163	151	157	142	136
2220	gefährliche und schwere Körperverletzung	892	846	734	714	652

90,3 % aller ermittelten Opfer bei Delikten des Handtaschenraubes waren Mädchen und Frauen.

**Tabelle 160: Altersgruppen weiblicher Opfer zu ausgewählten Gewaltstraftaten**

Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	weibliche Opfer	davon:			
			Kinder	Jugendliche	Heranw.	Erwachs.
1110	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	184	5	54	31	94
2110	Raubstraftaten auf Geldinstitute und Poststellen	12	-	-	-	12
2160	Handtaschenraub	130	-	3	2	125
2170	sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen ...	163	12	21	10	120
2210	Körperverletzung mit Todesfolge	3	1	-	-	2
2220	gefährliche und schwere Körperverletzung	892	88	160	115	529

**Tabelle 161: Gewaltkriminalität nach Präsidial- und Schutzbereichen**

Bereich	erfasste Fälle		Häufigkeitszahl		aufgeklärte Fälle		AQ in %	
	2005	2004	2005	2004	2005	2004	2005	2004
SB Uckermark	345	336	244	234	285	301	82,6	89,6
SB Barnim	430	384	245	221	363	317	84,4	82,6
SB Märkisch-Oderland	345	355	180	185	276	298	80,0	83,9
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	641	557	249	214	521	437	81,3	78,5
SB Dahme-Spreewald	319	245	198	153	256	180	80,3	73,5
SB Cottbus/Spree-Neiße	601	612	244	246	427	461	71,0	75,3
SB Oberspreewald-Lausitz	279	243	208	178	224	209	80,3	86,0
<b>PP Frankfurt (O.)</b>	<b>2.960</b>	<b>2.732</b>	<b>226</b>	<b>208</b>	<b>2.352</b>	<b>2.203</b>	<b>79,5</b>	<b>80,6</b>
SB Prignitz	171	194	190	213	146	164	85,4	84,5
SB Ostprignitz-Ruppin	221	237	203	215	188	214	85,1	90,3
SB Oberhavel	466	429	235	218	363	365	77,9	85,1
SB Havelland	381	330	247	215	277	269	72,7	81,5
SB Potsdam	499	452	243	223	390	336	78,2	74,3
SB Brandenburg	494	551	226	252	366	429	74,1	77,9
SB Teltow-Fläming	229	248	142	154	197	197	86,0	79,4
SB Elbe-Elster	185	187	149	149	144	161	77,8	86,1
<b>PP Potsdam</b>	<b>2.646</b>	<b>2.628</b>	<b>210</b>	<b>209</b>	<b>2.071</b>	<b>2.135</b>	<b>78,3</b>	<b>81,2</b>
<b>Land Brandenburg</b>	<b>5.607</b>	<b>5.360</b>	<b>218</b>	<b>208</b>	<b>4.423</b>	<b>4.338</b>	<b>78,9</b>	<b>80,9</b>

**Tabelle 162: Anteile ausgewählter Altersgruppen und nichtdeutscher Tatverdächtiger nach Präsidial- und Schutzbereichen**

Bereich	Tatverdächtige insgesamt		Jugendliche in %		Heranwachsende in %		Erwachsene in %		nichtdtd. TV in %	
	2005	2004	2005	2004	2005	2004	2005	2004	2005	2004
	SB Uckermark	371	401	23,7	26,4	22,4	19,0	49,1	50,1	4,9
SB Barnim	433	400	23,6	25,0	22,6	18,8	50,8	51,3	4,6	6,8
SB Märkisch-Oderland	369	429	19,5	29,8	19,2	21,7	59,1	45,5	8,4	4,9
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	705	604	20,0	21,7	17,7	17,4	60,6	58,1	11,1	9,4
SB Dahme-Spreewald	347	247	30,3	29,6	21,0	22,7	45,0	45,7	7,2	5,7
SB Cottbus/Spree-Neiße	577	628	22,7	24,5	22,4	21,8	51,0	48,2	4,5	5,9
SB Oberspreewald-Lausitz	331	279	22,7	23,7	22,1	21,9	52,0	49,8	5,7	4,3
<b>PP Frankfurt (O.)</b>	<b>3.111</b>	<b>2.967</b>	<b>22,8</b>	<b>25,3</b>	<b>20,5</b>	<b>20,1</b>	<b>53,5</b>	<b>50,5</b>	<b>7,0</b>	<b>6,0</b>
SB Prignitz	220	245	22,7	17,6	23,6	26,5	51,4	52,2	3,2	5,7
SB Ostprignitz-Ruppin	280	316	16,8	24,7	23,6	16,5	54,6	51,9	5,4	6,3
SB Oberhavel	518	442	26,6	21,5	21,2	16,5	47,1	57,0	7,3	8,1
SB Havelland	392	382	28,8	34,3	21,4	14,9	47,2	44,5	6,6	6,5
SB Potsdam	475	405	20,0	23,5	23,8	20,7	54,1	52,6	13,7	15,3
SB Brandenburg	498	558	23,5	26,9	21,1	18,5	53,6	50,5	7,8	7,5
SB Teltow-Fläming	282	308	16,3	21,1	19,5	16,2	63,5	55,5	5,0	5,5
SB Elbe-Elster	176	221	21,0	23,1	20,5	22,2	53,4	49,8	4,5	2,3
<b>PP Potsdam</b>	<b>2.820</b>	<b>2.852</b>	<b>22,7</b>	<b>24,4</b>	<b>21,8</b>	<b>18,5</b>	<b>52,5</b>	<b>52,0</b>	<b>7,5</b>	<b>7,5</b>
<b>Land Brandenburg</b>	<b>5.916</b>	<b>5.810</b>	<b>22,8</b>	<b>24,9</b>	<b>21,2</b>	<b>19,3</b>	<b>53,0</b>	<b>51,3</b>	<b>7,2</b>	<b>6,7</b>

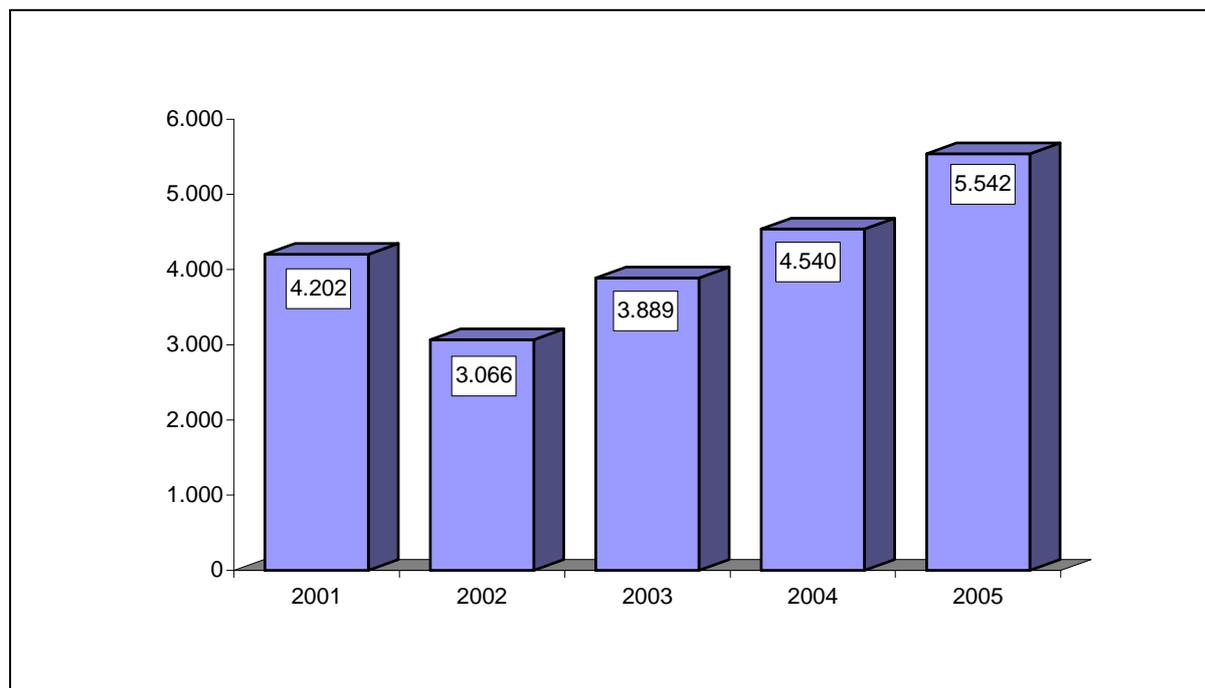
### 2.3.9 Wirtschaftskriminalität

Im Bereich der Wirtschaftskriminalität ist zu berücksichtigen, dass in der PKS keine Wirtschaftsstraftaten aufgenommen werden, die von Schwerpunktstaatsanwaltschaften oder von den Finanzbehörden ohne Beteiligung der Polizei verfolgt werden. Eine Bewertung der Kriminalitätsentwicklung im Bereich der Wirtschaftsstraftaten ist nicht unproblematisch. Erfahrungsgemäß, bedingt durch Großverfahren, weisen die Fallzahlen im Verhältnis zu anderen Deliktsbereichen von Jahr zu Jahr große Schwankungsbreiten auf. Die Ermittlungen in diesem Bereich erweisen sich als kompliziert und langwierig. Zwischen Tatzeiten und Abschluss der kriminalpolizeilichen Ermittlungen liegen mitunter große Bearbeitungszeiträume, die die jährlichen Erfassungszeiträume bei weitem überschreiten.

Bei den Summenschlüsseln 8931 bis 8936 ist die mehrfache Zuweisung einer Straftat zulässig. Diese Schlüssel dürfen daher nicht summiert werden. Im Schlüssel 8930 wird die Straftat nur einmal gezählt.

Im Land Brandenburg wurden im Jahr 2005 5.542 Fälle<sup>1</sup> der Wirtschaftskriminalität erfasst (1.002 bzw. 22,1 % mehr als 2004). Ihr Anteil an der Gesamtkriminalität beträgt 2,4 % (2004 = 1,9 %). 99,8 % der Wirtschaftsdelikte wurden aufgeklärt (2004 = 98,3 %).

**Abbildung 32: Entwicklung der Wirtschaftskriminalität**



<sup>1</sup> Die Bearbeitungszeit bei Delikten der Wirtschaftskriminalität kann den Erfassungszeitraum überschreiten.

Die größten Anteile haben:

- Betrugsdelikte mit 2.132 Fällen (811 Fälle bzw. 61,4 % mehr als 2004) bzw. 38,5 % (2004 = 29,1 %),
- Veruntreuungen mit 1.872 Fällen (222 bzw. 13,5 % mehr als 2004) bzw. 33,8 % (2004 = 36,3 %) und
- Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor mit 1.055 Fällen (156 Fälle bzw. 12,9 % weniger als 2004) bzw. 19,0 % (2004 = 26,7 %).

**Tabelle 163: Fallentwicklung und Aufklärungsquoten bei ausgewählten Wirtschaftsdelikten**

Schl.-zahl	Delikt (-sbereich)	erfasste Fälle	Veränderung 2005/04		AQ in %	Veränderung 2005/04
			absolut	in %		
5100	Betrug	2.132	811	61,4	99,7	2,5
5110	Waren- und Warenkreditbetrug	26	-146	-84,9	100,0	2,9
5130	Beteiligungs- und Kapitalanlagebetrug	38	-197	-83,8	100,0	2,6
5140	Geldkreditbetrug	85	-17	-16,7	97,6	5,4
5160	Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel	0	-2	-100,0	0,0	-100,0
5170	sonstiger Betrug	1.983	1.173	144,8	99,8	2,0
5200	Veruntreuung	1.872	222	13,5	99,9	0,6
5210	Untreue	128	-21	-14,1	110,8	13,5
5220	Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt	1.744	243	16,2	99,8	0,3
5300	Unterschlagung	223	203	1015,0	100,9	5,9
5610	Bankrott	133	-17	-11,3	101,5	1,5
5630	Verletzung d. Buchführungspflicht	82	-17	-17,2	100,0	1,0
7120	Straftaten nach dem AktG, GenG, GmbH-G, HGB, RechnungsG ...	493	2	0,4	100,0	0,8
7150	Straftaten gegen Urheberrechtsbestimmungen	346	126	57,3	98,8	2,9
<b>8930</b>	<b>Wirtschaftskriminalität</b>	<b>5.542</b>	<b>1.002</b>	<b>22,1</b>	<b>99,8</b>	<b>1,5</b>

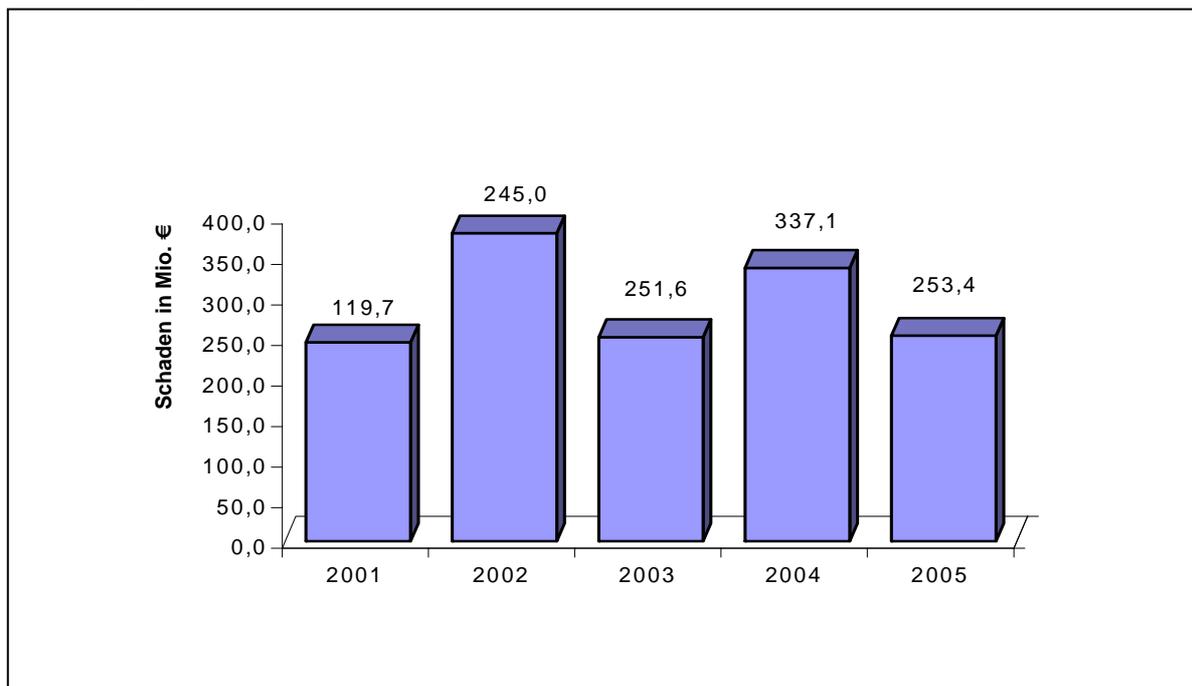
**Tabelle 164: Fallentwicklung und Aufklärung**

Schl.-	Delikt(-sbereich)	erfasste Fälle		Veränderung 2005/2004		AQ in %	
		2005	2004	absolut	in %	2005	2004
8930	Wirtschaftskriminalität	5.542	4.540	1.002	22,1	99,8	98,3
8931	bei Betrug	2.132	1.321	811	61,4	99,7	97,2
8932	Insolvenzstraftaten	705	720	-15	-2,1	100,0	99,3
8933	Wirtschaftskriminalität im Anlage- und Finanzierungsbereich pp.	79	276	-197	-71,4	94,9	96,4
8934	Wettbewerbsdelikte	373	251	122	48,6	98,7	93,2
8935	Wirtschaftskriminalität i. Z. m. Arbeitsverhältnissen	1.748	1.510	238	15,8	99,8	99,5
8936	Betrug und Untreue i. Z. m. Beteiligungen und Kapitalanlagen	38	233	-195	-83,7	100,0	97,4

2005 lag der gemeldete Gesamtschaden bei 253,4 Millionen Euro. Das sind 83,7 Mio. Euro weniger als 2004.

378 Wirtschaftsstraftaten mit einem Einzelschaden in Höhe von mindestens 50.000 Euro (2004 = 460 Fälle) wurden registriert.

**Abbildung 33: Schaden durch Wirtschaftskriminalität in Mio. Euro**



**Tabelle 165: Schadensangaben für ausgewählte Wirtschaftsdelikte im Jahresvergleich**

Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	Schaden in Mio. Euro	
		2005	2004
5100	Betrug	45,2	42,4
5110	Waren- und Warenkreditbetrug	0,7	0,2
5130	Beteiligungs- und Kapitalanlagebetrug	1,1	6,6
5140	Geldkreditbetrug	1,6	21,0
5210	Untreue	7,6	63,2
5220	Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt	6,6	9,7
5600	Insolvenzstraftaten	4,8	20,6
7120	Straftaten nach dem AktG, GenG, GmbHG, HGB, Rechnungslegungsg ...	179,2	200,7
7121	Konkursverschleppung § 84 GmbHG	153,6	178,3
<b>8930</b>	<b>Wirtschaftskriminalität</b>	<b>253,4</b>	<b>337,1</b>

1.821 Tatverdächtige wurden bei Wirtschaftskriminalität ermittelt,

davon waren:

- männlich 79,6 % (2004 = 79,7 %)
- weiblich 20,4 % (2004 = 20,3 %).

97,4 % der Tatverdächtigen waren Erwachsene (2004 = 97,4 %), davon:

- 24,7 % (2004 = 26,7 %) im Alter zwischen 30 und 40 Jahren und
- 30,8 % (2004 = 32,6 %) im Alter zwischen 40 und 50 Jahren.

Der Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen im Bereich der Wirtschaftskriminalität beträgt 5,1 % (2004 = 5,0 %). 93 nichtdeutsche Tatverdächtige wurden ermittelt, darunter 10 türkische, 16 vietnamesische, neun polnische, sieben griechische und neun niederländische Staatsbürger.

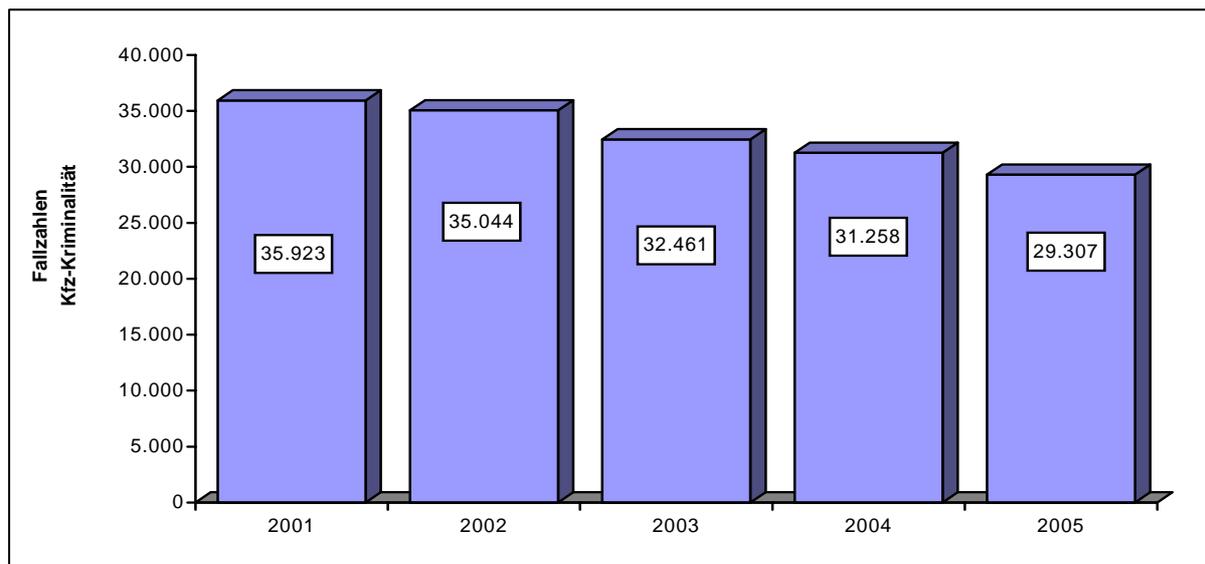
**Tabelle 166: Wirtschaftsdelikte nach Präsidial- und Schutzbereichen**

Bereich	erfasste Fälle		Tatverdächtige		AQ in %		Häufigkeitszahl	
	2005	2004	2005	2004	2005	2004	2005	2004
SB Uckermark	73	106	63	65	98,6	98,1	52	74
SB Barnim	179	184	98	104	97,2	90,8	102	106
SB Märkisch-Oderland	167	671	116	131	101,2	99,6	87	350
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	379	299	171	164	99,5	96,7	147	115
SB Dahme-Spreewald	1.141	349	169	167	99,8	97,4	708	218
SB Cottbus/Spree-Neiße	319	327	198	218	98,1	98,2	130	131
SB Oberspreew.-Lausitz	90	119	70	105	107,8	95,8	67	87
<b>PP Frankfurt (O.)</b>	<b>2.348</b>	<b>2.055</b>	<b>878</b>	<b>938</b>	<b>99,7</b>	<b>97,5</b>	<b>180</b>	<b>156</b>
SB Prignitz	20	23	14	16	100,0	100,0	22	25
SB Ostprignitz-Ruppin	38	34	31	36	94,7	100,0	35	31
SB Oberhavel	955	103	63	63	100,1	99,0	481	52
SB Havelland	397	306	124	171	100,3	101,0	258	200
SB Potsdam	806	808	280	319	99,3	99,1	393	398
SB Brandenburg	458	574	211	248	100,4	98,1	210	262
SB Teltow-Fläming	396	526	165	202	100,8	98,9	245	326
SB Elbe-Elster	121	106	75	72	100,0	100,0	98	84
<b>PP Potsdam</b>	<b>3.191</b>	<b>2.480</b>	<b>952</b>	<b>1.112</b>	<b>100,0</b>	<b>99,1</b>	<b>253</b>	<b>197</b>
<b>Land Brandenburg</b>	<b>5.542</b>	<b>4.540</b>	<b>1.821</b>	<b>2.039</b>	<b>99,8</b>	<b>98,3</b>	<b>216</b>	<b>176</b>

### 2.3.10 Straftaten "rund um das Kfz"

Im Berichtszeitraum wurden 29.307 Fälle der Kfz-Kriminalität (1.951 Fälle bzw. 6,2 % weniger als im Vorjahr) registriert. Seit 1994 ist ein stetiger Rückgang zu verzeichnen. 12,9 % (0,2 % weniger als 2004) der Gesamtkriminalität waren Straftaten aus dem Deliktsbereich "rund ums Kfz". 8.201 Fälle bzw. 28,0 % der Kraftfahrzeugdelikte (195 Fälle weniger als 2004) wurden aufgeklärt.

**Abbildung 34: Entwicklung Kfz-Kriminalität insgesamt**



Die größten Anteile an der Kfz-Kriminalität hatten:

- Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen mit 11.603 Fällen (441 Fälle bzw. 3,7 % weniger als im Vorjahr) bzw. 39,6 % (2004 = 38,5 %),
- Sachbeschädigung an Kraftfahrzeugen mit 7.306 Fällen (20 Fälle bzw. 0,3 % mehr als 2004) bzw. 24,9 % (2004 = 23,3 %),
- Diebstahl an Kraftfahrzeugen mit 5.440 Fällen (261 Fälle bzw. 4,6 % weniger als im Vorjahr) bzw. 18,6 % (2004 = 18,2 %),
- Diebstahl von Kraftwagen, einschl. unbefugter Gebrauch mit 2.867 Fällen (991 Fälle bzw. 25,7 % weniger als 2004) bzw. 9,8 % (2004 = 12,3 %) und
- Diebstahl von Mopeds und Krafträdern, einschl. unbefugter Gebrauch mit 1.463 Fällen (347 Fälle bzw. 19,2 % weniger als im Vorjahr) bzw. 5,0 % (2004 = 5,8 %).

Seit 1995 ist ein Rückgang der Diebstahlsdelikte von Kraftwagen (einschließlich unbefugter Gebrauch) zu verzeichnen (2005 = 2.867, 1995 = 21.672). Dieser anhaltende Trend kann vor allem auf die verbesserten Maßnahmen der technischen Prävention zurückgeführt werden (z. B. elektronische Wegfahrsperren). Trotzdem hatte Brandenburg im Jahr 2005 im Bundesvergleich nach Hamburg, Bremen, Mecklenburg-Vorpommern und Berlin immer noch die fünfthöchste Kriminalitätsbelastung bei Kraftwagendiebstählen. Geringer als der Bundesdurchschnitt war diese bei Diebstählen in/aus Kfz (Bund = 474, Land Brandenburg = 452).

**Tabelle 167: Entwicklung der Straftaten "rund um das Kfz"**

Delikt(-sbereich)	erfasste Fälle	Veränderung 2005/2004		AQ in %	Veränd. 2005/04
		absolut	in %		
Diebstahl von Kraftwagen, einschließlich unbefugter Gebrauch	2.867	-991	-25,7	36,0	4,3
Diebstahl von Mopeds u. Krafträdern, einschließlich unbefugter Gebrauch	1.463	-347	-19,2	45,0	3,4
Diebstahl in/aus Kfz	11.603	-441	-3,7	24,7	3,0
Diebstahl an Kfz	5.440	-261	-4,6	13,7	-0,4
betrügerisches Erlangen von Kfz	54	-35	-39,3	96,3	-1,5
Unterschlagung von Kfz	369	26	7,6	98,6	2,1
Hehlerei von Kfz	205	78	61,4	95,6	-1,3
Sachbeschädigung an Kfz	7.306	20	0,3	31,3	-2,5

Der Anteil der strafbaren Versuchshandlungen betrug 2.331 bzw. 8,0 % der Fälle (378 bzw. 14,0 % weniger als im Vorjahr).

Beim Diebstahl von Kraftwagen sank der Anteil der Versuchshandlungen von 1.305 Fällen bzw. 33,8 % im Jahr 2004 auf 933 Fälle bzw. 32,5 % im Berichtszeitraum.

Als Schaden in diesem Deliktsbereich wurden ca. 32,3 Millionen Euro, davon 14,6 Millionen Euro durch Diebstahl von Kraftwagen (einschließlich unbefugter Gebrauch), festgestellt.

Folgende Lebensaltersgruppen wurden zu Tatbeteiligungen an Kfz-Delikten registriert:

- Kinder insgesamt in 171 Fällen (2004 = 375)
- davon: unter 10 Jahren in 35 Fällen (2004 = 44)
- 10 bis unter 12 Jahren in 36 Fällen (2004 = 60)
- 12 bis unter 14 Jahren in 117 Fällen (2004 = 307)
- Jugendliche insgesamt in 1.646 Fällen (2004 = 1.967)
- davon: 14 bis unter 16 Jahren in 603 Fällen (2004 = 923)
- 16 bis unter 18 Jahren in 1.286 Fällen (2004 = 1.385)
- Heranwachsende in 2.102 Fällen (2004 = 2.422)
- TV unter 21 Jahren insgesamt in 3.448 Fällen (2004 = 4.016)
- und Erwachsene in 5.861 Fällen (2004 = 5.196).

**Tabelle 168: Anzahl der aufgeklärten Fälle nach Altersgruppen und Delikten**

Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	aufgekl. Fälle insges.	aufgeklärte Fälle mit Tatbeteiligung von ...			
			Kindern	Jugendl.	Heranwachs.	Erwachsenen
***1	Diebstahl von Kraftwagen, einschl. unbefugter Gebrauch	1.033	11	278	307	656
***2	Diebstahl von Mopeds und Krafträdern, einschließlich unbefugter Gebrauch	658	12	369	277	224
*50*	Diebstahl in/aus Kfz	2.866	11	333	857	2.420
*550	Diebstahl an Kfz	747	24	163	163	500
5111	betrügerisches Erlangen von Kfz	52	-	-	3	49
5310	Unterschlagung von Kfz	364	-	3	23	344
6310	Hehlerei von Kfz	196	-	2	9	193
6741	Sachbeschädigung an Kfz	2.285	113	498	463	1.475

Zwei und mehr Tatverdächtige wurden bei 41,1 % (2004 = 38,9 %) aller aufgeklärten Delikte ermittelt.

Allein handelnde Täter unter 21 Jahren wurden zu 16,5 % (2004 = 20,1 %) aller aufgeklärten Delikte "rund ums Kfz" ermittelt. Einzeltäter wurden bei 59,3 % (2004 = 66,2 %) aller durch Erwachsene begangenen Straftaten registriert.

**Tabelle 169: Straftaten begangen von allein handelnden TV nach Lebensaltersgruppen**

Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	aufgekl. Fälle insges.	aufgeklärte Fälle mit Tatbeteiligung von ...			
			Kindern	Jugendl.	Heranwachs.	Erwachsenen
***1	Diebstahl von Kraftwagen, einschl. unbefugter Gebrauch	1.033	-	92	113	439
***2	Diebstahl von Mopeds und Krafträdern, einschließlich unbefugter Gebrauch	658	1	181	52	78
*50*	Diebstahl in/aus Kfz	2.866	3	37	210	1.028
*550	Diebstahl an Kfz	747	6	43	65	313
5111	betrügerisches Erlangen von Kfz	52	-	-	3	32
5310	Unterschlagung von Kfz	364	-	3	17	303
6310	Hehlerei von Kfz	196	-	2	1	65
6741	Sachbeschädigung an Kfz	2.285	54	217	253	1.220

Polizeilich bereits in Erscheinung getretene Tatverdächtige waren an 84,0 % (2004 = 85,3 %) der aufgeklärten Kfz-Delikte beteiligt.

**Tabelle 170: Straftaten begangen von TV, die als solche bereits in Erscheinung getreten waren, nach Lebensaltersgruppen**

Lebensaltersgruppen	aufgekl. Fälle insgesamt	Straftaten begangen von TV, die bereits in Erscheinung getreten waren			
		Deutsche		Nichtdeutsche	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich
Kinder insgesamt	171	102	21	-	-
unter 10 Jahren	35	5	3	-	-
10 bis unter 12 Jahren	36	15	2	-	-
12 bis unter 14 Jahren	117	93	17	-	-
Jugendliche insgesamt	1.646	1.308	48	216	4
14 bis unter 16 Jahren	603	540	28	17	1
16 bis unter 18 Jahren	1.286	1.003	30	207	3
Heranwachsende	2.102	1.327	39	608	54
bis unter 21 Jahren insgesamt	3.448	2.332	87	772	55
Erwachsene	5.861	2.815	193	1.952	83

5.021 Tatverdächtige wurden zu Straftaten "rund um das Kfz" ermittelt, davon waren:

- männlich 91,6 % (2004 = 92,9 %)
- weiblich 8,4 % (2004 = 7,1 %),

wobei sich die Altersstruktur wie folgt aufgliedert:

- Kinder 3,3 % (2004 = 4,4 %)
- Jugendliche 17,7 % (2004 = 22,3 %)
- Heranwachsende 17,5 % (2004 = 18,9 %)
- Erwachsene 61,5 % (2004 = 54,3 %).

38,5 % der ermittelten Tatverdächtigen waren bei der Tatausführung unter 21 Jahre alt.

Vor allem bei Sachbeschädigung an Kfz wurde ein hoher Anteil der Tatverdächtigen unter 21 Jahren registriert (2005 = 44,9 %, 2004 = 50,5 %).

769 nichtdeutsche Tatverdächtige wurden zu Delikten "rund um das Kfz" registriert, das waren 15,3 % aller ermittelten Tatverdächtigen in diesem Bereich.

**Tabelle 171: Ermittelte Tatverdächtige**

Delikt(-sbereich)	ermittelte Tatverdächtige					
	insgesamt	männlich	weiblich	Kinder in %	Jugendl. in %	Heranw. in %
Diebstahl von Kraftwagen, einschl. unbefugter Gebrauch	926	863	63	1,0	16,4	21,6
Diebstahl von Mopeds u. Krafträdern, einschl. unbefugter Gebrauch	545	535	10	2,8	45,1	24,4
Diebstahl in/aus Kfz	925	884	41	1,0	10,2	23,4
Diebstahl an Kfz	569	530	39	2,8	16,5	20,9
betrügerisches Erlangen von Kfz	52	45	7	-	-	3,8
Unterschlagung von Kfz	382	316	66	-	0,8	5,8
Hehlerei von Kfz	231	218	13	-	0,9	2,6
Sachbeschädigung an Kfz	2.097	1.887	210	6,2	21,3	17,5

Tatverdächtige unter 21 Jahren waren bei folgenden Kfz-Delikten überdurchschnittlich repräsentiert:

- Diebstahl von Mopeds und Krafträdern (einschließlich unbefugter Gebrauch) = 72,3 % (2004 = 79,3 %)
- Diebstahl von Kraftwagen (einschließlich unbefugter Gebrauch) = 39,0 % (2004 = 44,2 %)
- Diebstahl an Kfz = 40,2 % (2004 = 47,3 %)
- Sachbeschädigung an Kfz = 44,9 % (2004 = 50,5 %).

Nichtdeutsche Tatverdächtige waren an diesem Deliktsfeld wie folgt beteiligt:

- Hehlerei von Kfz = 45,5 % (2004 = 50,6 %)
- Diebstahl in/aus Kfz = 40,4 % (2004 = 32,0 %)
- Diebstahl an Kfz = 27,1 % (2004 = 15,9 %)
- betrügerisches Erlangen von Kfz = 19,2 % (2004 = 13,0 %)
- Diebstahl von Kraftwagen (einschließlich unbefugter Gebrauch) = 18,0 % (2004 = 13,0 %).

71,6 % aller männlichen (2004 = 72,5 %) und 83,4 % aller weiblichen Tatverdächtigen (2004 = 87,9 %) wurden mit jeweils einer Straftat "rund ums Kfz" registriert. Im Jahr 2005 wurden 31,9 % (2004 = 32,0 %) aller zu Kfz-Delikten ermittelten jugendlichen Tatverdächtigen mit mehr als einer Straftat erfasst.

Der überwiegende Anteil der männlichen Tatverdächtigen im Bereich der Kfz-Delikte wurde mit einer Straftat registriert (71,6 %).

**Tabelle 172: Männliche Tatverdächtige nach der Anzahl der Straftaten in den Deliktsbereichen**

Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	männl.TV gesamt	männliche Tatverdächtige mit ... begangenen Straftaten						
			1	2	3 - 5	6 - 9	10 - 20	21 - 50	über 50
***1	Diebstahl von Kraftwagen, einschl. unbefugter Gebrauch	863	640	98	87	21	11	5	1
***2	Diebstahl von Mopeds und Kraft- rädern, einschl. unbef. Gebrauch	535	387	70	48	14	12	1	3
*50*	Diebstahl in/aus Kfz	884	518	90	90	60	68	36	22
*550	Diebstahl an Kfz	530	376	71	44	24	7	7	1
5111	betrügerisches Erlangen von Kfz	45	37	3	3	2	-	-	-
5310	Unterschlagung von Kfz	316	289	19	5	3	-	-	-
6310	Hehlerei von Kfz	218	178	11	15	5	2	7	-
6741	Sachbeschädigung an Kfz	1.887	1.508	190	142	25	20	1	1
<b>8940</b>	<b>Straftaten "rund um das Kfz" insgesamt</b>	<b>4.599</b>	<b>3.294</b>	<b>517</b>	<b>421</b>	<b>137</b>	<b>127</b>	<b>75</b>	<b>28</b>

Bei den weiblichen Tatverdächtigen liegt der Anteil der TV mit einer Straftat bei 83,4 %.

**Tabelle 173: Weibliche Tatverdächtige nach der Anzahl der Straftaten in den Deliktsbereichen**

Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	weibl.TV gesamt	weibliche Tatverdächtige mit ... begangenen Straftaten						
			1	2	3 - 5	6 - 9	10 - 20	21 - 50	über 50
***1	Diebstahl von Kraftwagen, einschl. unbefugter Gebrauch	63	59	2	2	-	-	-	-
***2	Diebstahl von Mopeds und Kraft- rädern, einschl. unbef. Gebrauch	10	7	2	1	-	-	-	-
*50*	Diebstahl in/aus Kfz	41	32	-	2	1	4	2	-
*550	Diebstahl an Kfz	39	28	9	-	2	-	-	-
5111	betrügerisches Erlangen von Kfz	7	6	1	-	-	-	-	-
5310	Unterschlagung von Kfz	66	63	3	-	-	-	-	-
6310	Hehlerei von Kfz	13	8	1	4	-	-	-	-
6741	Sachbeschädigung an Kfz	210	187	14	7	2	-	-	-
<b>8940</b>	<b>Straftaten "rund um das Kfz" insgesamt</b>	<b>422</b>	<b>352</b>	<b>42</b>	<b>17</b>	<b>5</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>-</b>

Einzeltäter waren 5.021 bzw. 54,3 % (2004 = 52,1 %) der ermittelten Tatverdächtigen.

**Tabelle 174: Anzahl der allein handelnden Tatverdächtigen nach Lebensaltersgruppen**

Lebensaltersgruppen	Tatverdächtige insgesamt	allein handelnde Tatverdächtige		
		gesamt	männlich	weiblich
Kinder insgesamt	167	52	43	9
unter 10 Jahren	49	16	13	3
10 bis unter 12 Jahren	41	14	11	3
12 bis unter 14 Jahren	77	22	19	3
Jugendliche insgesamt	887	310	288	22
14 bis unter 16 Jahren	365	109	101	8
16 bis unter 18 Jahren	522	201	187	14
Heranwachsende	881	405	386	19
bis unter 21 Jahren insgesamt	1.935	767	717	50
Erwachsene	3.086	1.959	1.755	204
TV insgesamt	2.021	2.726	2.472	254

**Tabelle 175: Anzahl der Tatverdächtigen, die als solche bereits in Erscheinung getreten waren, nach Lebensaltersgruppen**

Lebensaltersgruppen	Tatverdächtige insgesamt	bereits als TV in Erscheinung getretene Personen			
		Deutsche		Nichtdeutsche	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich
Kinder insgesamt	167	56	6	1	-
unter 10 Jahren	49	4	2	-	-
10 bis unter 12 Jahren	41	10	1	1	-
12 bis unter 14 Jahren	77	42	3	-	-
Jugendliche insgesamt	887	620	33	13	2
14 bis unter 16 Jahren	365	247	18	6	1
16 bis unter 18 Jahren	522	373	15	7	1
Heranwachsende	881	572	15	69	2
bis unter 21 Jahren insgesamt	1.935	1.248	54	83	4
Erwachsene	3.086	1.335	117	328	17
TV insgesamt	2.021	2.583	171	411	21

Abbildung 35: Kriminalitätsbelastung der Schutzbereiche durch Kfz-Delikte

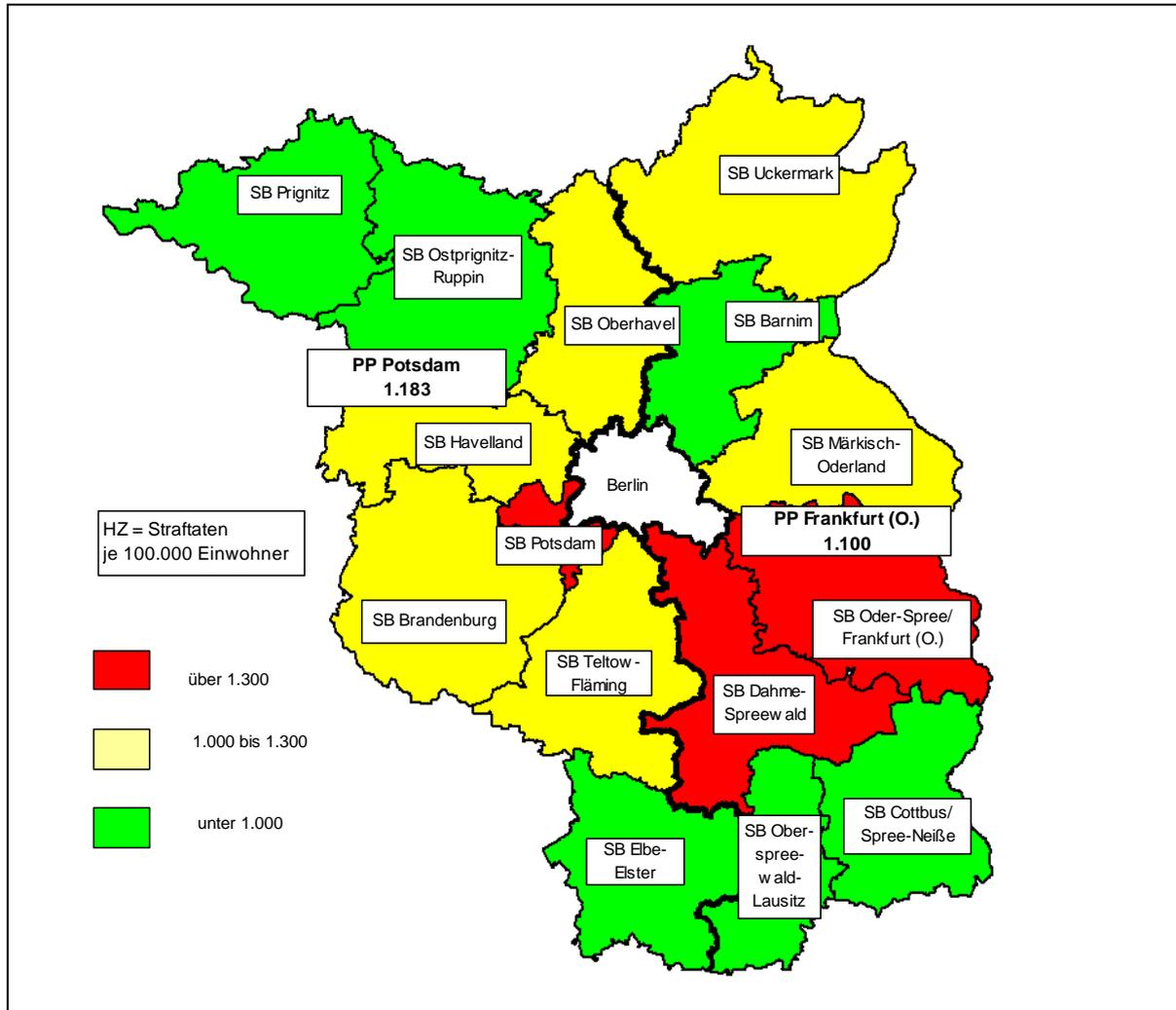
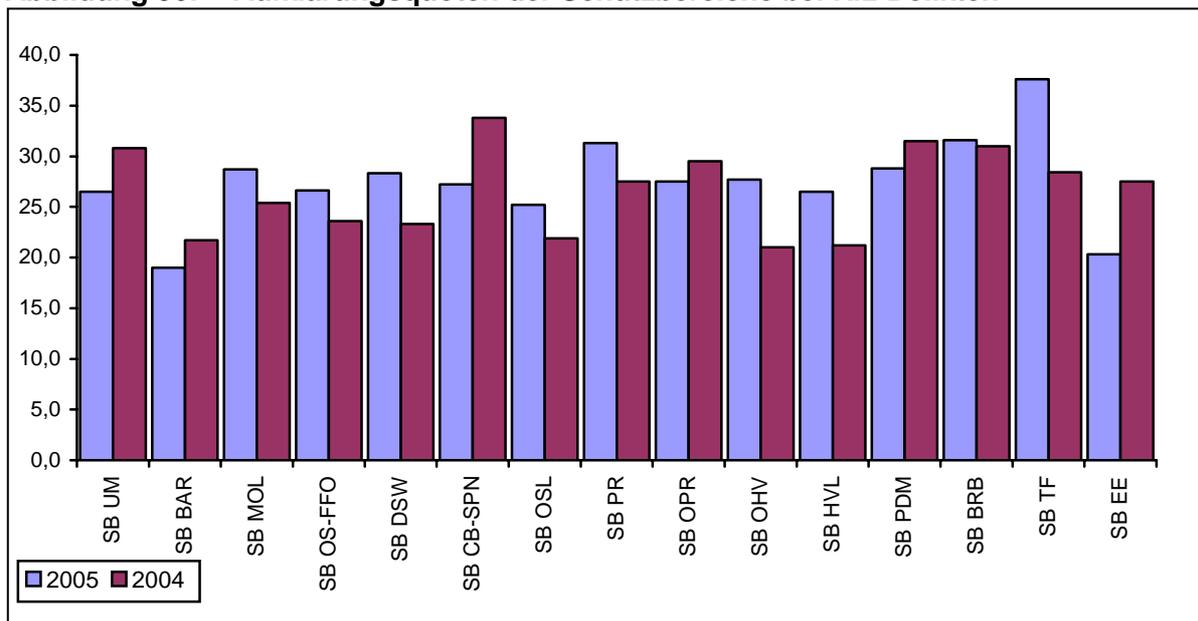


Abbildung 36: Aufklärungsquoten der Schutzbereiche bei Kfz-Delikten



**Tabelle 176: Verteilung der Straftaten nach Präsidial- und Schutzbereichen**

Bereich	erfasste Fälle		Häufigkeitszahl		aufgeklärte Fälle		AQ in %	
	2005	2004	2005	2004	2005	2004	2005	2004
SB Uckermark	1.650	1.456	1.166	1.015	437	448	26,5	30,8
SB Barnim	1.728	2.053	983	1.180	329	446	19,0	21,7
SB Märkisch-Oderland	1.941	2.189	1.010	1.142	558	556	28,7	25,4
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	3.454	3.554	1.343	1.367	919	839	26,6	23,6
SB Dahme-Spreewald	2.198	2.488	1.364	1.553	622	579	28,3	23,3
SB Cottbus/Spree-Neiße	2.203	2.820	896	1.133	600	953	27,2	33,8
SB Oberspreewald-Lausitz	1.218	944	909	693	307	207	25,2	21,9
<b>PP Frankfurt (O.)</b>	<b>14.392</b>	<b>15.504</b>	<b>1.100</b>	<b>1.180</b>	<b>3.772</b>	<b>4.028</b>	<b>26,2</b>	<b>26,0</b>
SB Prignitz	758	837	844	918	237	230	31,3	27,5
SB Ostprignitz-Ruppin	1.050	1.280	964	1.163	289	378	27,5	29,5
SB Oberhavel	2.160	2.459	1.088	1.248	599	517	27,7	21,0
SB Havelland	1.770	1.682	1.149	1.097	469	357	26,5	21,2
SB Potsdam	3.699	3.935	1.804	1.940	1.065	1.241	28,8	31,5
SB Brandenburg	2.729	2.846	1.251	1.300	863	881	31,6	31,0
SB Teltow-Fläming	1.991	1.968	1.234	1.221	749	559	37,6	28,4
SB Elbe-Elster	745	746	601	594	151	205	20,3	27,5
<b>PP Potsdam</b>	<b>14.902</b>	<b>15.753</b>	<b>1.183</b>	<b>1.250</b>	<b>4.422</b>	<b>4.368</b>	<b>29,7</b>	<b>27,7</b>
<b>Land Brandenburg</b>	<b>29.307</b>	<b>31.258</b>	<b>1.141</b>	<b>1.214</b>	<b>8.201</b>	<b>8.396</b>	<b>28,0</b>	<b>26,9</b>

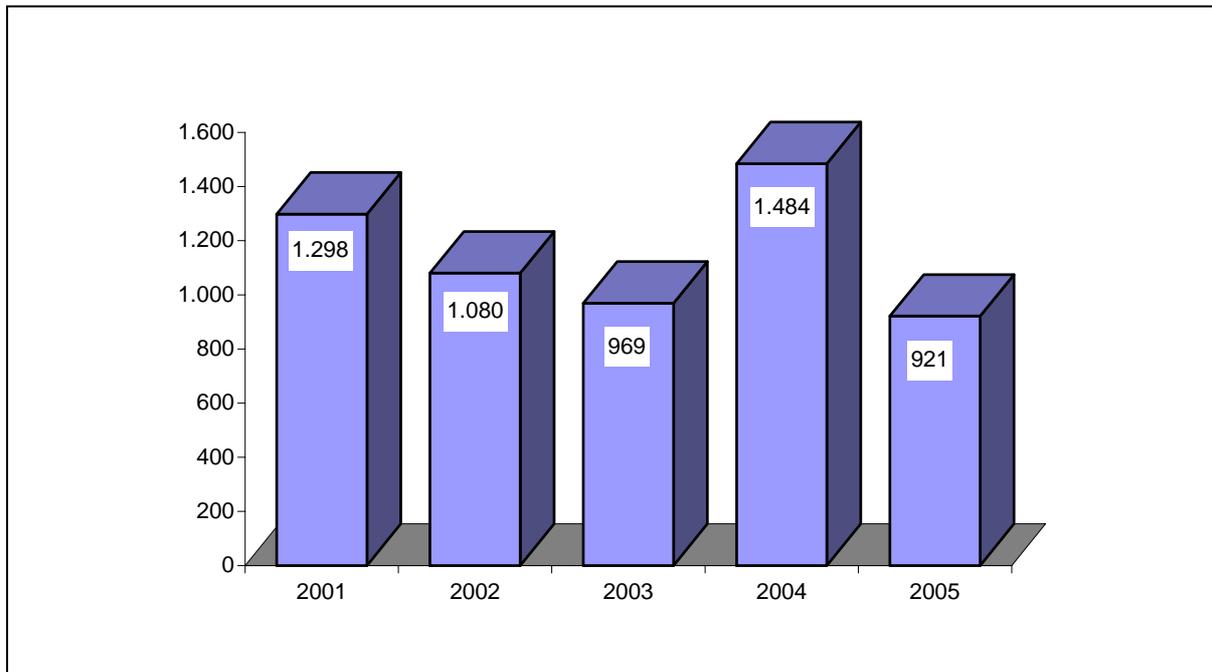
**Tabelle 177: Anteile ausgewählter Altersgruppen und nichtdeutscher Tatverdächtiger nach Präsidial- und Schutzbereichen**

Bereich	Tatverdächtige insgesamt		Jugendliche in %		Heranwachs. in %		Erwachsene in %		nichtdt. TV in %	
	2005	2004	2005	2004	2005	2004	2005	2004	2005	2004
SB Uckermark	323	414	22,9	26,6	24,1	21,5	50,5	48,3	12,1	8,9
SB Barnim	321	307	16,2	15,0	20,9	18,2	59,8	64,2	8,4	12,4
SB Märkisch-Oderland	426	457	21,1	26,5	18,1	18,6	56,6	49,9	15,7	10,1
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	619	568	14,4	20,8	13,1	18,1	69,6	57,2	29,6	23,2
SB Dahme-Spreewald	368	400	16,3	19,3	10,9	17,5	69,3	58,0	22,0	13,3
SB Cottbus/Spree-Neiße	409	502	14,4	18,7	23,0	20,7	59,4	55,0	18,8	18,9
SB Oberspreewald-Lausitz	212	188	14,2	19,1	19,8	20,2	64,2	57,4	15,6	10,6
<b>PP Frankfurt (O.)</b>	<b>2.603</b>	<b>2.794</b>	<b>17,3</b>	<b>21,4</b>	<b>17,9</b>	<b>19,2</b>	<b>61,6</b>	<b>55,0</b>	<b>18,2</b>	<b>14,6</b>
SB Prignitz	223	235	17,5	24,7	23,8	22,6	54,3	44,3	7,6	1,7
SB Ostprignitz-Ruppin	261	278	18,8	20,9	20,3	16,5	59,0	58,6	15,3	14,0
SB Oberhavel	374	414	18,7	22,7	16,3	18,6	63,1	53,9	9,1	8,0
SB Havelland	324	318	25,3	21,1	15,7	19,5	53,4	55,3	9,3	10,7
SB Potsdam	391	433	13,6	24,7	16,9	19,9	65,0	53,8	12,0	6,5
SB Brandenburg	447	465	13,4	20,6	16,3	20,6	67,6	53,3	19,5	9,0
SB Teltow-Fläming	360	354	19,2	21,8	14,7	16,1	62,8	58,5	19,7	14,1
SB Elbe-Elster	128	169	20,3	25,4	17,2	22,5	60,9	49,1	3,1	3,6
<b>PP Potsdam</b>	<b>2.445</b>	<b>2.584</b>	<b>18,2</b>	<b>23,0</b>	<b>17,2</b>	<b>18,7</b>	<b>61,2</b>	<b>53,9</b>	<b>12,6</b>	<b>8,5</b>
<b>Land Brandenburg</b>	<b>5.021</b>	<b>5.334</b>	<b>17,7</b>	<b>22,3</b>	<b>17,5</b>	<b>18,9</b>	<b>61,5</b>	<b>54,3</b>	<b>15,3</b>	<b>11,5</b>

### 2.3.11 Umweltkriminalität

Im Jahr 2005 wurden 921 Fälle (563 weniger als 2004) der Umweltkriminalität registriert. Der Anteil an der Gesamtkriminalität beträgt 0,4 % (2004 = 0,6 %). 77,0 % (1,9 Prozentpunkte weniger als im Vorjahr) der Fälle konnten aufgeklärt werden.

**Abbildung 37: Entwicklung der Umweltkriminalität**



Den größten Anteil haben:

- die Straftaten nach dem Naturschutz-, Tierschutz-, Bundesjagd- und Pflanzenschutzgesetz (338 Fälle, 96 weniger als 2004),
- unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen (161 Fälle, 69 weniger als 2004) und
- die Gewässerverunreinigung (61 Fälle, 21 weniger als 2004).

**Tabelle 178: Ausgewählte Umweltkriminalität**

Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	erfasste Fälle		Häufigkeitszahl		AQ in %	
		2005	2004	2005	2004	2005	2004
6754	Vorbereitung eines Explosions- oder Strahlungsverbrechens	1	1	0	0	100,0	100,0
6760	Straftaten gegen die Umwelt...	307	421	12	16	65,8	59,1
6761	Verunreinigung eines Gewässers	61	82	2	3	54,1	43,9
6762	Luftverunreinigung	5	7	0	0	60,0	100,0
6763	Verursachen von Lärm ...	2	2	0	0	50,0	50,0
6764	unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen	161	230	6	9	66,5	60,9
6765	unerlaubtes Betreiben von Anlagen	7	11	0	0	100,0	90,9
6766	unerlaubter Umgang mit radioaktiven Stoffen u. a. gefährlichen Stoffen und Gütern	1	2	0	0	0,0	50,0
6767	Gefährd. schutzbedürft. Gebiete	-	2	-	0	-	50,0
6768	Abfallein-/aus- und -durchfuhr nach § 326 Abs. 2 StGB	2	4	0	0	50,0	50,0
6769	schwere Gefährdung durch Freisetzen von Giften	-	2	-	0	-	100,0
7160	Straftaten i. Z. m. Lebensmitteln	257	592	10	23	98,8	97,8
7161	Straftaten nach dem Lebensmittel- und Bedarfsgegenstände-gesetz	112	172	4	7	100,0	96,5
7162	Straft. nach dem Arzneimittelgesetz	120	97	5	4	97,5	92,8
7163	Straftaten nach dem Weingesetz	1	1	0	0	100,0	100,0
7400	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf d. Umweltsektor	356	470	14	18	70,8	72,8
7410	Straftaten nach dem Chemikalien-gesetz	7	15	0	1	100,0	93,3
7420	Straftaten nach dem Infektionsschutz- und Tierseuchengesetz	2	8	0	0	50,0	75,0
7430	Straftaten nach dem Naturschutz-gesetz, Tierschutzgesetz ...	338	434	13	17	70,4	72,4
<b>8980</b>	<b>Umweltkriminalität insgesamt</b>	<b>921</b>	<b>1.484</b>	<b>36</b>	<b>58</b>	<b>77,0</b>	<b>78,9</b>

Eine Tatbeteiligung an Umweldelikten wurde wie folgt festgestellt:

- Kinder in 2 Fällen (2004 = 10)
- Jugendliche in 26 Fällen (2004 = 28)
- Heranwachsende in 29 Fällen (2004 = 34)
- und Erwachsene in 668 Fällen (2004 = 1.119).

**Tabelle 179: Anzahl der aufgeklärten Fälle nach Altersgruppen und Delikten bei ausgewählten Delikten**

Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	aufgekl. Fälle insges.	aufgeklärte Fälle mit Tatbeteiligung von ...			
			Kindern	Jugendl.	Heranw.	Erwachsenen
6754	Vorbereitung eines Explosions- oder Strahlungsverbrechens	1	-	-	-	1
6760	Straftaten gegen die Umwelt §§ 324, 324a, 325-330a StGB darunter:	202	2	5	8	191
6761	Verunreinigung eines Gewässers	33	-	2	1	31
6762	Luftverunreinigung	3	-	-	-	3
6763	Verursachen von Lärm ...	1	-	-	-	1
6764	unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen	107	-	3	7	100
6765	unerlaubtes Betreiben von Anlagen	7	-	-	-	7
6768	Abfallein-/aus- und -durchfuhr nach § 326 Abs. 2 StGB	1	-	-	-	1
7160	Straftaten i. Z. m. Lebensmitteln darunter:	254	-	3	6	245
7161	Straftaten nach d. Lebensmittel- und Bedarfsgegenstände-gesetz	112	-	-	-	112
7162	Straftaten nach dem Arzneimittel-gesetz	117	-	3	5	109
7163	Straftaten nach dem Weingesetz	1	-	-	-	1
7400	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf d. Umweltsektor darunter:	252	-	18	15	231
7410	Straft. nach d. Chemikaliengesetz	7	-	3	-	4
7420	Straftaten nach dem Infektionsschutz- und Tier seuchengesetz	1	-	-	-	1
7430	Straftaten nach d. Naturschutzgesetz ...	238	-	15	15	220
<b>8980</b>	<b>Umweltkriminalität insgesamt</b>	<b>709</b>	<b>2</b>	<b>26</b>	<b>29</b>	<b>668</b>

Von 757 Tatverdächtigen waren:

- männlich 650 = 85,9 % (2004 = 85,2 %)
- weiblich 107 = 14,1 % (2004 = 14,8 %).

90,5 % der Tatverdächtigen waren Erwachsene (2004 = 88,0 %), davon:

- 21,3 % (2004 = 19,7 %) im Alter zwischen 30 und 40 Jahren und
- 25,4 % (2004 = 25,6 %) im Alter zwischen 40 und 50 Jahren.

Der Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen im Bereich der Umweltkriminalität beträgt 5,2 % (2004 = 6,2 %). Von 39 nichtdeutschen Tatverdächtigen wurden fünf (2004 = 6) wegen unerlaubten Umgangs mit gefährlichen Abfällen erfasst.

69,1 % der Tatverdächtigen handelte allein (2004 = 73,1 %). 84,3 % (2004 = 82,5 %) der Tatverdächtigen im Bereich der Umweltkriminalität hatten im Jahr 2005 einen Wohnsitz im Land Brandenburg.

**Tabelle 180: Wohnsitz der Tatverdächtigen bei ausgewählten Delikten**

Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	TV insges.	Tatverdächtige mit Wohnsitz in %				
			in d. Tatort- gemeinde	im Landkr. d. Tatortgem.	im übrigen Bundesland	im übrigen Bundesgebiet	außerh. des Bundesgeb.
6761	Verunreinigung eines Gewässers	44	38,6	25,0	13,6	20,5	2,3
6764	unerlaubter Umgang mit gefährl. Abfällen	129	52,7	14,7	14,0	15,5	2,3
7160	Straftaten i. Z. m. Lebensmitteln ...	230	54,8	13,5	13,0	17,4	0,4
7430	Straftaten nach d. Naturschutzgesetz ...	253	71,1	11,5	7,5	9,5	-
<b>8980</b>	<b>Umweltkriminalität insgesamt</b>	<b>757</b>	<b>59,3</b>	<b>14,4</b>	<b>10,6</b>	<b>14,0</b>	<b>1,5</b>

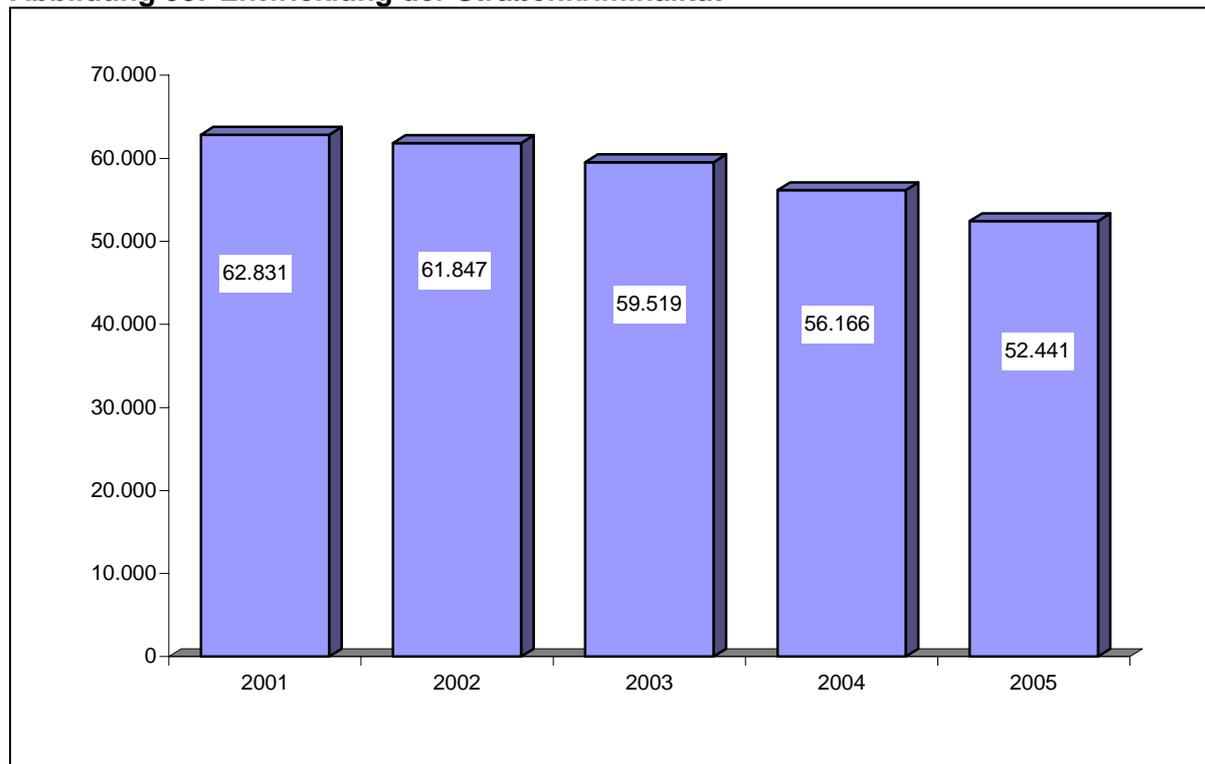
**Tabelle 181: Umweldelikte nach Präsidial- und Schutzbereichen**

Bereich	erfasste Fälle		Häufigkeitszahl		AQ in %		Tatverdächtige	
	2005	2004	2005	2004	2005	2004	2005	2004
SB Uckermark	74	92	52	64	83,8	81,5	62	63
SB Barnim	72	113	41	65	80,6	72,6	55	73
SB Märkisch-Oderland	88	340	46	177	77,3	91,5	83	74
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	84	109	33	42	64,3	58,7	58	72
SB Dahme-Spreewald	75	50	47	31	84,0	62,0	29	38
SB Cottbus/Spree-Neiße	48	70	20	28	72,9	57,1	47	49
SB Oberspreew.-Lausitz	41	46	31	34	85,4	89,1	46	46
<b>PP Frankfurt (O.)</b>	<b>482</b>	<b>820</b>	<b>37</b>	<b>62</b>	<b>77,8</b>	<b>78,5</b>	<b>380</b>	<b>413</b>
SB Prignitz	34	55	38	60	67,6	81,8	23	46
SB Ostprignitz-Ruppin	50	130	46	118	76,0	93,1	43	51
SB Oberhavel	45	82	23	42	48,9	46,3	30	38
SB Havelland	71	68	46	44	85,9	79,4	66	57
SB Potsdam	70	66	34	33	84,3	84,8	60	65
SB Brandenburg	90	139	41	63	75,6	75,5	83	108
SB Teltow-Fläming	44	76	27	47	77,3	85,5	35	38
SB Elbe-Elster	35	48	28	38	82,9	89,6	37	53
<b>PP Potsdam</b>	<b>439</b>	<b>664</b>	<b>35</b>	<b>53</b>	<b>76,1</b>	<b>79,4</b>	<b>377</b>	<b>456</b>
<b>Land Brandenburg</b>	<b>921</b>	<b>1.484</b>	<b>36</b>	<b>58</b>	<b>77,0</b>	<b>78,9</b>	<b>757</b>	<b>867</b>

### 2.3.12 Straßenkriminalität

Im Jahr 2005 wurden 52.441 Delikte (3.725 Fälle bzw. 6,6 % weniger als 2004) der Straßenkriminalität erfasst. Dieser Rückgang ist insbesondere auf die weiterhin gesunkenen Fallzahlen im Bereich der Diebstähle in/aus und an Kfz zurückzuführen. Der Anteil der Straßenkriminalität an der Gesamtkriminalität beträgt 23,0 % (2004 = 23,5 %). Damit ist seit 1993 ein ununterbrochener Rückgang der Fallzahlen zu verzeichnen.

**Abbildung 38: Entwicklung der Straßenkriminalität**



In 24 Fällen (2004 = 18) wurde mit der Schusswaffe gedroht und in 26 Fällen (2004 = 50) geschossen.

Im Berichtszeitraum wurden 14.087 bzw. 26,9 % Straftaten aufgeklärt (2004 = 14.788 bzw. 26,3 %). Die Aufklärungsquote wird wesentlich vom Anteil der aufgeklärten Diebstahlsdelikte in/aus/an Kfz und von Kraftwagen, Fahrrädern, Krafträdern und Mopeds beeinflusst. Der Anteil dieser Delikte am Straftatenaufkommen im Bereich der Straßenkriminalität beträgt 71,6 %, die Aufklärungsquote liegt bei 22,8 %.

**Tabelle 182: Straftaten der Straßenkriminalität**

Schl.- zahl	Delikt(-sbereich)	erfasste Fälle		Häufigkeitszahl		AQ in %	
		2005	2004	2005	2004	2005	2004
1111	Vergewaltigung, überfallartig (Einzeltäter)	125	149	5	6	78,4	87,9
1112	Vergewaltigung, überfallartig (durch Gruppen)	2	7	0	0	50,0	42,9
1320	exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	241	257	9	10	59,3	52,9
2130	Raubstraftaten auf Geld- und Werttransporte	5	1	0	0	40,0	100,0
2140	räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	13	11	1	0	53,8	54,5
2141	Beraubung von Taxifahrern	3	7	0	0	100,0	71,4
2150	Zechanschlussraub	2	4	0	0	100,0	50,0
2160	Handtaschenraub	139	135	5	5	45,3	30,4
2170	sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	635	613	25	24	52,3	57,7
2221	gef. und schw. Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	1.261	1.022	49	40	82,2	85,5
*001	Diebstahl von Kraftwagen...	2.702	3.698	105	144	35,3	31,4
*002	Diebstahl von Mopeds und Krafträdern...	1.192	1.510	46	59	41,8	39,7
*003	Diebstahl von Fahrrädern...	16.609	18.625	647	723	21,0	22,8
*007	Diebstahl von/aus Automaten	315	289	12	11	41,3	28,4
*20*	Diebstahl in/aus Kiosken	363	338	14	13	37,2	31,7
*30*	Diebstahl in/aus Schaufenster...	27	43	1	2	14,8	41,9
*50*	Diebstahl in/aus Kfz	11.603	12.044	452	468	24,7	21,7
*550	Diebstahl an Kfz	5.440	5.701	212	221	13,7	14,1
*90*	Taschendiebstahl	1.500	1.362	58	53	13,5	12,3
6230	Landfriedensbruch	31	13	1	1	93,5	100,0
6741	Sachbeschädigung an Kfz	7.306	7.286	285	283	31,3	33,8
6743	sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	2.930	3.058	114	119	36,5	31,5
<b>8990</b>	<b>Straßenkriminalität insgesamt</b>	<b>52.441</b>	<b>56.166</b>	<b>2.042</b>	<b>2.182</b>	<b>26,9</b>	<b>26,3</b>

Eine Tatbeteiligung an den aufgeklärten Delikten der Straßenkriminalität wurde festgestellt bei:

- Kindern insgesamt in 607 Fällen (2004 = 1.166)
  - davon: unter 10 Jahren in 53 Fällen (2004 = 87)
  - 10 bis unter 12 Jahren in 82 Fällen (2004 = 343)
  - 12 bis unter 14 Jahren in 506 Fällen (2004 = 805)
- Jugendlichen insgesamt in 4.499 Fällen (2004 = 4.797)
  - davon: 14 bis unter 16 Jahren in 2.085 Fällen (2004 = 2.510)
  - 16 bis unter 18 Jahren in 3.162 Fällen (2004 = 3.018)
- Heranwachsenden in 3.844 Fällen (2004 = 4.015)
- und Erwachsenen in 7.665 Fällen (2004 = 7.285).

Zu 56,3 % (2004 = 58,4 %) der aufgeklärten Delikte der Straßenkriminalität wurden Tatverdächtige unter 21 Jahren ermittelt.

**Tabelle 183: Anzahl der aufgeklärten Fälle nach Altersgruppen und Delikten**

Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	aufgekl. Fälle insges.	aufgeklärte Fälle mit Tatbeteiligung von...			
			Kindern	Jugendl.	Heranwachs.	Erwachsenen
1111	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung überfallartig (Einzeltäter)	98	1	7	12	78
1112	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung überfallartig (durch Gruppen)	1	0	1	0	0
1320	exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	143	3	18	9	114
2130	Raubstrafataten auf Geld- und Werttransp.	2	0	0	0	2
2140	räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	7	0	1	2	6
2150	Zechanschlußraub	2	0	1	1	2
2160	Handtaschenraub	63	2	24	19	22
2170	sonstige Raubüberfälle auf Straßen ...	332	12	154	109	150
2221	gef. und schw. Körperverl. auf Straßen ...	1.036	45	314	352	562
*001	Diebstahl von Kraftwagen, einschließlich unbefugter Gebrauch	953	10	247	275	613
*002	Diebstahl von Mopeds u. Krafträdern, einschließlich unbefugter Gebrauch	498	8	288	193	164
*003	Diebstahl von Fahrrädern, einschließlich unbefugter Gebrauch	3.484	288	1.647	859	1.001
*007	Diebstahl von/aus Automaten	130	3	39	48	91
*20*	Diebstahl in/aus Kiosken	135	4	41	51	74
*30*	Diebstahl in/aus Schaufenstern...	4	0	1	3	1
*50*	Diebstahl in/aus Kfz	2.866	11	333	857	2.420
*550	Diebstahl an Kfz	747	24	163	163	500
*90*	Taschendiebstahl	203	18	77	48	84
6230	Landfriedensbruch	29	0	7	18	18
6741	Sachbeschädigung an Kfz	2.285	113	498	463	1.475
6743	sonst. Sachbeschädigung auf Straßen ...	1.069	65	638	362	288

Bei 61,3 % (2004 = 64,6 %) aller aufgeklärten Delikte wurden allein handelnde Tatverdächtige festgestellt.

**Tabelle 184: Straftaten begangen von allein handelnden TV nach Lebensaltersgruppen**

Lebensaltersgruppen	aufgekl. Fälle insgesamt	Straftaten begangen von allein handelnden TV		
		gesamt	männlich	weiblich
Kinder insgesamt	607	294	262	32
unter 10 Jahren	53	28	24	4
10 bis unter 12 Jahren	82	41	35	6
12 bis unter 14 Jahren	506	225	203	22
Jugendliche insgesamt	4.499	2.031	1.935	96
14 bis unter 16 Jahren	2.085	793	737	56
16 bis unter 18 Jahren	3.162	1.238	1.198	40
Heranwachsende	3.844	1.567	1.514	53
bis unter 21 Jahren insgesamt	7.936	3.892	3.711	181
Erwachsene	7.665	4.743	4.444	299

Zu 86,0 % (2004 = 88,9 %) der aufgeklärten Fälle wurden polizeilich bereits in Erscheinung getretene Tatverdächtige ermittelt.

**Tabelle 185: Straftaten begangen von TV, die als solche bereits in Erscheinung getreten waren, nach Lebensaltersgruppen**

Lebensaltersgruppen	aufgekl. Fälle insgesamt	Straftaten begangen von TV, die bereits in Erscheinung getreten waren			
		Deutsche		Nichtdeutsche	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich
Kinder insgesamt	607	422	69	25	-
unter 10 Jahren	53	8	5	-	-
10 bis unter 12 Jahren	82	42	5	1	-
12 bis unter 14 Jahren	506	392	61	24	-
Jugendliche insgesamt	4.499	3.804	179	268	23
14 bis unter 16 Jahren	2.085	1.822	114	46	17
16 bis unter 18 Jahren	3.162	2.691	96	241	7
Heranwachsende	3.844	2.796	116	685	56
bis unter 21 Jahren insgesamt	7.936	6.129	299	910	75
Erwachsene	7.665	4.178	322	2.033	86

Von 8.958 ermittelten Tatverdächtigen waren:

- männlich 8.182 = 91,3 % (2004 = 91,7 %)
- weiblich 776 = 8,7 % (2004 = 8,3 %),

davon:

- Kinder 414 = 4,6 % (2004 = 6,0 %)
- Jugendliche 2.394 = 26,7 % (2004 = 29,7 %)
- Heranwachsende 1.913 = 21,4 % (2004 = 20,5 %)
- Erwachsene 4.237 = 47,3 % (2004 = 43,7 %).

31,3 % der ermittelten Tatverdächtigen sind unter 18 Jahre alt (2004 = 35,8 %), 52,7 % unter 21 Jahre alt (2004 = 56,3 %) und 69,0 % unter 25 Jahre alt (2004 = 71,5 %).

Der Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen in diesem Deliktsbereich beträgt 10,0 % (2004 = 7,8 %).

**Tabelle 186: Tatverdächtige nach der Anzahl der Straftaten nach Lebensaltersgruppen**

Altersgruppen	TV gesamt	Tatverdächtige mit ... begangenen Straftaten						
		1	2	3 - 5	6 - 9	10 - 20	21 - 50	über 50
Kinder	414	342	29	20	16	7	-	-
Jugendliche	2.394	1.615	333	225	105	72	31	13
Heranwachsende	1.913	1.296	262	193	69	60	28	5
unter 21 Jahren gesamt	4.721	3.253	624	438	190	139	59	18
Erwachsene	4.237	3.229	455	275	95	109	52	22

**Tabelle 187: Tatverdächtige nach der Anzahl der Straftaten in den Deliktsbereichen**

Schl.- zahl	Delikt(-sbereich)	TV gesamt	Tatverdächtige mit ... begangenen Straftaten						
			1	2	3 - 5	6 - 9	10 - 20	21 - 50	über 50
1111	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung überfallartig (Einzeltäter)	96	94	2	-	-	-	-	-
1112	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung überfallartig (durch Gruppen)	2	2	-	-	-	-	-	-
1320	exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	106	84	13	6	3	-	-	-
2130	Raubstrafataten auf Geld- und Wert- transporte	4	4	-	-	-	-	-	-
2140	räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	11	10	1	-	-	-	-	-
2150	Zechanschussraub	7	7	-	-	-	-	-	-
2160	Handtaschenraub	59	48	4	5	1	1	-	-
2170	sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	528	459	55	14	-	-	-	-
2221	gefährliche und schwere Körperver- letzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	1.626	1.469	120	36	1	-	-	-
*001	Diebstahl von Kraftwagen, einschließlich unbefugter Gebrauch	849	637	107	71	20	10	3	1
*002	Diebstahl von Mopeds u. Krafträdern, einschließlich unbefugter Gebrauch	421	313	54	35	7	8	3	1
*003	Diebstahl von Fahrrädern, einschließlich unbefugter Gebrauch	1.480	1.060	134	91	73	96	13	13
*007	Diebstahl von/aus Automaten	122	93	11	8	1	7	2	-
*20*	Diebstahl in/aus Kiosken	184	128	33	20	3	-	-	-
*30*	Diebstahl in/aus Schaufenstern...	5	4	1	-	-	-	-	-
*50*	Diebstahl in/aus Kfz	925	550	90	92	61	72	38	22
*550	Diebstahl an Kfz	569	404	80	44	26	7	7	1
*90*	Taschendiebstahl	177	143	11	15	6	2	-	-
6230	Landfriedensbruch	101	94	5	2	-	-	-	-
6741	Sachbeschädigung an Kfz	2.097	1.695	204	149	27	20	1	1
6743	sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	1.068	801	97	105	36	19	10	-
<b>8990</b>	<b>Straßenkriminalität insgesamt</b>	<b>8.958</b>	<b>6.482</b>	<b>1.079</b>	<b>713</b>	<b>285</b>	<b>248</b>	<b>111</b>	<b>40</b>

Von den Tatverdächtigen handelten 4.370 bzw. 48,8 % (2004 = 4.429 bzw. 47,0 %) allein.

**Tabelle 188: Anzahl der allein handelnden Tatverdächtigen nach Lebensaltersgruppen**

Lebensaltersgruppen	Tatverdächtige insgesamt	allein handelnde Tatverdächtige		
		gesamt	männlich	weiblich
Kinder insgesamt	414	141	120	21
unter 10 Jahren	71	25	22	3
10 bis unter 12 Jahren	78	29	23	6
12 bis unter 14 Jahren	265	87	75	12
Jugendliche insgesamt	2.394	861	798	63
14 bis unter 16 Jahren	1.008	349	320	29
16 bis unter 18 Jahren	1.386	512	478	34
Heranwachsende	1.913	809	761	48
bis unter 21 Jahren insgesamt	4.721	1.811	1.679	132
Erwachsene	4.237	2.559	2.339	220

5.648 bzw. 63,0 % (2004 = 6.133 bzw. 65,1 %) Tatverdächtige waren zu einem früheren Zeitpunkt als solche bereits in Erscheinung getreten.

**Tabelle 189: Anzahl der Tatverdächtigen, die als solche bereits in Erscheinung getreten waren, nach Lebensaltersgruppen**

Lebensaltersgruppen	Tatverdächtige insgesamt	bereits als TV in Erscheinung getretene Personen			
		Deutsche		Nichtdeutsche	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich
Kinder insgesamt	414	138	31	7	-
unter 10 Jahren	71	4	4	-	-
10 bis unter 12 Jahren	78	17	3	2	-
12 bis unter 14 Jahren	265	117	24	5	-
Jugendliche insgesamt	2.394	1.488	118	37	8
14 bis unter 16 Jahren	1.008	583	72	16	2
16 bis unter 18 Jahren	1.386	905	46	21	6
Heranwachsende	1.913	1.167	53	98	3
bis unter 21 Jahren insgesamt	4.721	2.793	202	142	11
Erwachsene	4.237	1.977	139	364	20

Bei der Tatausführung standen 833 bzw. 9,3 % Tatverdächtige (2004 = 805 bzw. 8,5 %) unter Alkoholeinfluss.

**Tabelle 190: Straßenkriminalität nach Präsidial- und Schutzbereichen**

Bereich	erfasste Fälle		Häufigkeitszahl		aufgeklärte Fälle		AQ in %	
	2005	2004	2005	2004	2005	2004	2005	2004
SB Uckermark	3.145	2.846	2.223	1.985	786	770	25,0	27,1
SB Barnim	3.655	4.437	2.078	2.551	855	1.025	23,4	23,1
SB Märkisch-Oderland	3.153	3.623	1.641	1.890	972	722	30,8	19,9
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	5.280	5.362	2.053	2.062	1.242	1.390	23,5	25,9
SB Dahme-Spreewald	3.749	4.296	2.326	2.682	891	1.060	23,8	24,7
SB Cottbus/Spree-Neiße	4.671	5.995	1.900	2.410	1.054	1.600	22,6	26,7
SB Oberspreew-Lausitz	2.637	2.510	1.968	1.842	594	451	22,5	18,0
<b>PP Frankfurt (O.)</b>	<b>26.290</b>	<b>29.069</b>	<b>2.010</b>	<b>2.212</b>	<b>6.394</b>	<b>7.018</b>	<b>24,3</b>	<b>24,1</b>
SB Prignitz	1.467	1.726	1.634	1.892	388	392	26,4	22,7
SB Ostprignitz-Ruppin	1.996	2.378	1.833	2.161	490	667	24,5	28,0
SB Oberhavel	3.791	4.102	1.909	2.082	769	827	20,3	20,2
SB Havelland	3.485	3.323	2.262	2.167	899	893	25,8	26,9
SB Potsdam	5.616	5.873	2.739	2.895	1.795	1.963	32,0	33,4
SB Brandenburg	4.826	4.561	2.212	2.083	1.844	1.538	38,2	33,7
SB Teltow-Fläming	3.283	3.336	2.034	2.070	1.221	1.130	37,2	33,9
SB Elbe-Elster	1.677	1.797	1.352	1.432	284	360	16,9	20,0
<b>PP Potsdam</b>	<b>26.141</b>	<b>27.096</b>	<b>2.075</b>	<b>2.150</b>	<b>7.690</b>	<b>7.770</b>	<b>29,4</b>	<b>28,7</b>
<b>Land Brandenburg</b>	<b>52.441</b>	<b>56.166</b>	<b>2.042</b>	<b>2.182</b>	<b>14.087</b>	<b>14.788</b>	<b>26,9</b>	<b>26,3</b>

**Tabelle 191: Prozentuale Anteile ausgewählter Altersgruppen und nichtdeutsche Tatverdächtige**

Bereich	Tatverdächtige insgesamt		Jugendliche in %		Heranwachs. in %		Erwachsene in %		nichtdt. TV in %	
	2005	2004	2005	2004	2005	2004	2005	2004	2005	2004
	SB Uckermark	688	721	32,3	31,6	24,1	23,0	37,6	41,6	7,4
SB Barnim	655	780	30,7	30,8	23,7	18,1	41,1	41,5	6,1	5,9
SB Märkisch-Oderland	594	679	26,8	32,3	20,2	20,8	48,7	41,2	11,1	7,4
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	995	968	24,0	27,0	19,8	21,0	52,9	46,4	18,8	15,1
SB Dahme-Spreewald	636	593	25,3	29,8	18,1	18,4	51,4	45,9	13,2	10,1
SB Cottbus/Spree-Neiße	730	887	24,2	28,4	23,6	22,4	46,8	41,8	13,8	12,5
SB Oberspreew-Lausitz	479	464	24,6	33,0	20,9	22,6	48,4	38,8	7,9	6,3
<b>PP Frankfurt (O.)</b>	<b>4.689</b>	<b>5.031</b>	<b>26,8</b>	<b>30,2</b>	<b>21,4</b>	<b>20,8</b>	<b>46,9</b>	<b>42,7</b>	<b>11,5</b>	<b>9,4</b>
SB Prignitz	348	399	24,4	28,8	24,4	23,3	47,1	39,6	6,0	1,3
SB Ostprignitz-Ruppin	469	579	25,8	26,1	23,7	19,5	47,3	49,1	9,2	7,6
SB Oberhavel	553	643	29,5	29,7	18,8	20,2	47,9	44,2	6,3	7,9
SB Havelland	545	495	33,9	33,3	20,4	19,6	38,7	39,8	5,7	5,5
SB Potsdam	829	726	22,8	26,0	24,4	21,5	49,0	50,0	10,6	6,7
SB Brandenburg	820	803	24,4	28,0	21,3	21,7	50,4	45,0	11,8	7,1
SB Teltow-Fläming	575	557	25,2	30,0	16,3	16,2	54,8	48,5	14,1	9,2
SB Elbe-Elster	262	350	27,9	31,7	22,9	23,7	44,3	38,0	2,7	2,3
<b>PP Potsdam</b>	<b>4.318</b>	<b>4.455</b>	<b>26,5</b>	<b>29,2</b>	<b>21,3</b>	<b>20,3</b>	<b>47,9</b>	<b>44,9</b>	<b>8,8</b>	<b>6,2</b>
<b>Land Brandenburg</b>	<b>8.958</b>	<b>9.426</b>	<b>26,7</b>	<b>29,7</b>	<b>21,4</b>	<b>20,5</b>	<b>47,3</b>	<b>43,7</b>	<b>10,0</b>	<b>7,8</b>

**Katalog  
der  
Straftatenschlüssel**

(gültig für das Jahr 2005)

**Straftatenkatalog  
(gültig ab 01.01.2005)**

§ des StGB	Straftatengruppe	Schlüsselzahl	S	O
<b>Straftaten gegen das Leben</b>				
211	Mord	01 00		O
	darunter:			
	Mord im Zusammenhang mit Raubdelikten	01 10	S	O
	Mord im Zusammenhang mit Sexualdelikten	01 20		O
212	Totschlag und Tötung auf			
213	Verlangen	02 00		O
216				
222	fahrlässige Tötung*			O
	- nicht in Verbindung mit Verkehrsunfall -	03 00		
	Abbruch der Schwangerschaft (§§ 218, 218b, 218c, 219a, 219b StGB)	04 00		
<b>Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung</b>				
	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzen eines Abhängigkeitsverhältnisses (§§ 174, 174a, 174b, 174c, 177, 178 StGB)			
	davon:			
177	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung (§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB)			
	davon:			
	überfallartig (Einzeltäter)	11 11		O
	überfallartig (durch Gruppe)	11 12		O
	durch Gruppen	11 13		O
	sonst. Straftaten nach § 177 Abs. 2 Nr. 1, Abs. 3 und 4 StGB	11 14		O
	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung mit Todesfolge § 178 StGB	11 15		O

\* Hierin sind nicht enthalten die Tatbestände der §§ 309, 312, 319 StGB.

S = Bei den mit "S" gekennzeichneten Delikten ist die Schadenshöhe zu erfassen.

O = Bei den mit "O" gekennzeichneten Delikten sind Angaben über das Opfer notwendig.

§ des StGB	Straftatengruppe	Schlüsselzahl	S	O
177	sonstige sexuelle Nötigung (§ 177 Abs. 1 und 5)	11 20		O
174 174a-c	sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen pp. oder unter Ausnutzung einer Amts- stellung oder eines Vertrauensverhältnisses darunter: zum Nachteil von Kindern	11 30  11 31		O  O
	sexueller Missbrauch (§§ 176, 176a, 176b, 179, 182, 183, 183a StGB) davon: sexueller Missbrauch von Kindern (§§ 176, 176a, 176b) davon:			
	sexuelle Handlungen nach § 176 Abs. 1 u. 2	13 11		O
	exhibitionistische/sexuelle Handlungen vor Kindern (§ 176 Abs. 4 Nr. 1 StGB)	13 12		O
	sexuelle Handlungen nach § 176 Abs. 4 Nr. 2 StGB	13 13		O
	Einwirken auf Kinder nach § 176 Abs. 4 Nr. 3, 4 StGB	13 14		O
	Vollzug des Beischlafs mit einem Kind oder Vornahme einer ähnlichen sex. Handlung § 176a Abs. 2 Nr. 1 StGB	13 15		O
	schwerer sexueller Missbrauch von Kindern zur Herstellung und Verbreitung porno- graphischer Schriften § 176a Abs. 3 StGB	13 16		O
	sonstiger schwerer sexueller Missbrauch von Kindern nach § 176a StGB	13 17		O
	sexueller Missbrauch von Kindern mit Todesfolge § 176b StGB	13 18		O
183 183a	exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	13 20		O
182	sexueller Missbrauch von Jugendlichen	13 30		O
179	sexueller Missbrauch Widerstandsun- fähiger	13 40		O
	Ausnutzung sexueller Neigung (§§ 180, 180a, 180b, 181, 181a, 184, 184a, 184b StGB) darunter: Förderung sexueller Handlungen Minder- jähriger oder der Prostitution davon:	14 00		

§ des StGB	Straftatengruppe	Schlüsselzahl	S	O
180	Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger	14 11		O
180a	Ausbeuten von Prostituierten	14 12		O
181	Zuhälterei (§§ 181 Abs. 1 Nr. 1, 181a StGB)	14 20		O
184	Verbreitung pornografischer Schriften, Erzeugnisse (§184, 184a,b,c StGB)	14 30		
	darunter:			
	an Personen unter 18 Jahren (§ 184 Abs. 1 Ziff. 1, 2, 5 StGB)	14 31		
	durch gewerbs-/bandenmäßiges Handeln (§ 184b Abs. 3 StGB)	14 32		
	Besitz/Verschaffung von Kinderpornographie (§ 184b Abs. 2, 4 StGB)	14 33		
	Verbreitung von Kinderpornografie - nur 2. Version gemäß § 184b Abs. 1 StGB	14 34		
	Menschenhandel (§§ 180b, 181 Abs.1 Nr.2, 3 StGB)			
	davon:			
180b	Menschenhandel	14 41		O
181	schwerer Menschenhandel (§ 181 Abs. 1 Nr. 2 und 3 StGB)	14 42		O
<b>Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit</b>				
	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer (§§ 249-252, 255, 316a StGB)	21 00	S	O
	darunter:			
249	Raubstraftaten mit weiterer Spezifik			
250				
251	auf Geldinstitute, Postfilialen und	21 10	S	O
252	-agenturen			
	davon:			
	auf Geldinstitute (Banken/Sparkassen)	21 11	S	O
	auf Postfilialen	21 12	S	O
	auf Postagenturen	21 13	S	O
255	auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	21 20	S	O
	darunter:			
	auf Spielhallen	21 21	S	O
	auf Tankstellen	21 22	S	O
	auf Geld- und Werttransporte			
	davon:			
	auf Geld- und Kassenboten	21 31	S	O
	auf Spezialgeldtransportfahrzeuge	21 32	S	O

§ des StGB	Straftatengruppe	Schlüsselzahl	S	O
316a	räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	21 40	S	O
	darunter:			
	Beraubung von Taxifahrern	21 41	S	O
	Zechanschlussraub	21 50	S	O
	Handtaschenraub	21 60	S	O
	Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	21 70	S	O
	Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln	21 80	S	O
	Raubüberfälle in Wohnungen	21 90	S	O
	Körperverletzung (§§ 223-227, 229, 231 StGB)			
	davon:			
227 231	Körperverletzung mit Todesfolge	22 10		O
	gefährliche und schwere Körperverletzung (§§ 224, 226, 231 StGB)	22 20		O
	darunter:			
	gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	22 21		O
225	Misshandlung von Schutzbefohlenen	22 30		O
	darunter:			
	Misshandlung von Kindern (Opfer unter 14 Jahren)	22 31		O
223	(vorsätzliche leichte) Körperverletzung	22 40		O
229	fahrlässige Körperverletzung	22 50		O
	Straftaten gegen die persönliche Freiheit (§§ 234, 235, 236, 239-239b, 240, 241, 316c StGB)			
	davon:			
234 235 236	Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel	23 10		O
	Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung (§§ 239-241 StGB)			
	davon:			
239	Freiheitsberaubung	23 21		O
240	Nötigung	23 22		O
241	Bedrohung	23 23		O

§ des StGB	Straftatengruppe	Schlüsselzahl	S	O
239a	erpresserischer Menschenraub	23 30	S	O
	darunter:			
	i. V. m. Raubüberfall auf Geldinstitute Postfilialen und - agenturen*	23 31	S	O
	i. V. m. Raubüberfall auf sonst. Zahlstellen und Geschäfte**	23 32	S	O
	i. V. m. Raubüberfall auf Geld- und Werttransporte***	23 33	S	O
239b	Geiselnahme	23 40	S	O
	darunter:			
	i. V. m. Raubüberfall auf Geldinstitute Postfilialen und - agenturen*	23 41	S	O
	i. V. m. Raubüberfall auf sonst. Zahlstellen und Geschäfte**	23 42	S	O
	i. V. m. Raubüberfall auf Geld- und Werttransporte***	23 43	S	O
316c	Angriff auf den Luft- und Seeverkehr	23 50		

\* In diesen Fällen ist kein zusätzlicher Fall mit Schlüssel 2110 zu erfassen.

\*\* In diesen Fällen ist kein zusätzlicher Fall mit Schlüssel 2120 zu erfassen.

\*\*\* In diesen Fällen ist kein zusätzlicher Fall mit Schlüssel 2130 zu erfassen.

§ des StGB	Straftatengruppe	Schlüsselzahl		S
<b>Diebstahlsdelikte*</b>				
	Diebstahl ohne erschwerende Umstände (§§ 242, 247, 248a-c StGB)	30 00		S
	Diebstahl unter erschwerenden Umständen (§§ 243-244a StGB)		40 00	S
	Spezifik			
	- Diebstahl von Kraftwagen (einschl. unbefugter Gebrauch, nur für 3001)	30 01	40 01	S
	- Diebstahl von Mopeds und Krafträdern (einschl. unbefugter Gebrauch, nur für 3002)	30 02	40 02	S
	- Diebstahl von Fahrrädern (einschl. unbefugter Gebrauch, nur für 3003)	30 03	40 03	S
	- Diebstahl von Schusswaffen	30 04	40 04	S
	- Diebstahl von unbaren Zahlungsmitteln	30 05	40 05	S
	- Diebstahl von amtlichen Siegeln, Stempeln sowie Vordrucken für Ausweise, Kfz-Papiere	30 06	40 06	S
	- Diebstahl von/aus Automaten	30 07	40 07	S
	- Diebstahl von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	30 08	40 08	S
	<b>Beachte:</b> Die Schlüsselzahlen 3000-3008 und 4000-4008 werden nur dann angewandt, wenn die Tatörtlichkeit und/oder das Tatobjekt nicht nachfolgend aufgeführt sind !			

\* Bei den Diebstahlsdelikten ist der Grundsatz der festen Schlüsselzahl zugunsten eines kombinierbaren Schlüssels aufgegeben worden. Die 1. Stelle gibt an, ob der Diebstahl ohne erschwerende Umstände (3...) oder unter erschwerenden Umständen (4...) ausgeführt wurde. Die 2. und 3. Stelle bezeichnen Tatörtlichkeit und die 4. Stelle Tatobjekt. Der Katalog enthält alle möglichen sinnvollen Kombinationen.

§ des StGB	Straftatengruppe	Schlüsselzahl		S
	Diebstahl in/aus Gärten, Gartenanlagen, Gartenkolonien u. dgl.			
	- von Kraftwagen (einschl. unbefugter Gebrauch nur für 3011)	30 11	40 11	S
	- von Mopeds und Krafträdern (einschl. unbefugter Gebrauch nur für 3012)	30 12	40 12	S
	- von Fahrrädern (einschl. unbefugter Gebrauch nur für 3013)	30 13	40 13	S
	- von Schusswaffen	30 14	40 14	S
	- von unbaren Zahlungsmitteln	30 15	40 15	S
	- von amtlichen Siegeln, Stempeln sowie Vordrucken für Ausweise, Kfz-Papiere	30 16	40 16	S
	- von/aus Automaten	30 17	40 17	S
	- von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	30 18	40 18	S
	- von sonstigen Gegenständen	30 10	40 10	S
	Diebstahl in/aus Bungalows, Gartenlauben und ae.			
	- von Kraftwagen (einschl. unbefugter Gebrauch nur für 3021)	30 21	40 21	S
	- von Mopeds und Krafträdern (einschl. unbefugter Gebrauch nur für 3022)	30 22	40 22	S
	- von Fahrrädern (einschl. unbefugter Gebrauch nur für 3023)	30 23	40 23	S
	- von Schusswaffen	30 24	40 24	S
	- von unbaren Zahlungsmitteln	30 25	40 25	S
	- von amtlichen Siegeln, Stempeln sowie Vordrucken für Ausweise, Kfz-Papiere	30 26	40 26	S
	- von/aus Automaten	30 27	40 27	S
	- von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	30 28	40 28	S
	- von sonstigen Gegenständen	30 20	40 20	S
	Diebstahl in/aus Garagen, Carports			
	- von Kraftwagen (einschl. unbefugter Gebrauch nur für 3041)	30 41	40 41	S
	- von Mopeds und Krafträdern (einschl. unbefugter Gebrauch nur für 3042)	30 42	40 42	S
	- von Fahrrädern (einschl. unbefugter Gebrauch nur für 3043)	30 43	40 43	S
	- von Schusswaffen	30 44	40 44	S
	- von unbaren Zahlungsmitteln	30 45	40 45	S
	- von amtlichen Siegeln, Stempeln sowie Vordrucken für Ausweise, Kfz-Papiere	30 46	40 46	S

§ des StGB	Straftatengruppe	Schlüsselzahl		S
	- von/aus Automaten	30 47	40 47	S
	- von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	30 48	40 48	S
	- von sonstigen Gegenständen	30 40	40 40	S
	Diebstahl in/aus Banken, Sparkassen u. a. Geldinstituten (einschließlich Postkassen und deren Nebenstellen)			
	- von unbaren Zahlungsmitteln	30 55	40 55	S
	- von amtlichen Siegeln, Stempeln sowie Vordrucken für Ausweise, Kfz-Papiere	30 56	40 56	S
	- von/aus Automaten	30 57	40 57	S
	- von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	30 58	40 58	S
	- von sonstigen Gegenständen	30 50	40 50	S
	Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen			
	- von Kraftwagen (einschl. unbefugter Gebrauch)	31 01	41 01	S
	- von Mopeds und Krafträdern (einschl. unbefugter Gebrauch)	31 02	41 02	S
	- von Fahrrädern (einschl. unbefugter Gebrauch)	31 03	41 03	S
	- von Schusswaffen	31 04	41 04	S
	- von unbaren Zahlungsmitteln	31 05	41 05	S
	- von amtlichen Siegeln, Stempeln sowie Vordrucken für Ausweise, Kfz-Papiere	31 06	41 06	S
	- von/aus Automaten	31 07	41 07	S
	- von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	31 08	41 08	S
	- von sonstigen Gegenständen	31 00	41 00	S
	darunter:			
	Diebstahl in/aus Amtsgebäuden, Bürohäusern			
	- von Kraftwagen (einschl. unbefugter Gebrauch)	31 11	41 11	S
	- von Mopeds und Krafträdern (einschl. unbefugter Gebrauch)	31 12	41 12	S
	- von Fahrrädern (einschl. unbefugter Gebrauch)	31 13	41 13	S
	- von Schusswaffen	31 14	41 14	S

§ des StGB	Straftatengruppe	Schlüssel- zahl		S
	- von unbaren Zahlungsmitteln	31 15	41 15	S
	- von amtlichen Siegeln, Stempeln sowie Vordrucken für Ausweise, Kfz-Papiere	31 16	41 16	S
	- von/aus Automaten	31 17	41 17	S
	- von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	31 18	41 18	S
	- von sonstigen Gegenständen	31 10	41 10	S
	Diebstahl in/aus sonstigen selbständigen Bürräumen			
	- von Kraftwagen (einschl. unbefugter Gebrauch)	31 21	41 21	S
	- von Mopeds und Krafrädern (einschl. unbefugter Gebrauch)	31 22	41 22	S
	- von Fahrrädern ( einschl. unbefugter Gebrauch)	31 23	41 23	S
	- von Schusswaffen	31 24	41 24	S
	- von unbaren Zahlungsmitteln	31 25	41 25	S
	- von amtlichen Siegeln, Stempeln sowie Vordrucken für Ausweise, Kfz-Papiere	31 26	41 26	S
	- von/aus Automaten	31 27	41 27	S
	- von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	31 28	41 28	S
	- von sonstigen Gegenständen	31 20	41 20	S
	Diebstahl in/aus Schulen, Kindergärten u. a. Bildungseinrichtungen			
	- von Kraftwagen (einschl. unbefugter Gebrauch)	31 31	41 31	S
	- von Mopeds und Krafrädern (einschl. unbefugter Gebrauch)	31 32	41 32	S
	- von Fahrrädern ( einschl. unbefugter Gebrauch)	31 33	41 33	S
	- von Schusswaffen	31 34	41 34	S
	- von unbaren Zahlungsmitteln	31 35	41 35	S
	- von amtlichen Siegeln, Stempeln sowie Vordrucken für Ausweise, Kfz-Papiere	31 36	41 36	S
	- von/aus Automaten	31 37	41 37	S
	- von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	31 38	41 38	S
	- von sonstigen Gegenständen	31 30	41 30	S

§ des StGB	Straftatengruppe	Schlüssel- zahl		S
	Diebstahl in/aus Schwimmhallen u. a. Sportstätten			
	- von Kraftwagen (einschl. unbefugter Gebrauch)	31 41	41 41	S
	- von Mopeds und Krafträdern (einschl. unbefugter Gebrauch)	31 42	41 42	S
	- von Fahrrädern (einschl. unbefugter Gebrauch)	31 43	41 43	S
	- von Schusswaffen	31 44	41 44	S
	- von unbaren Zahlungsmitteln	31 45	41 45	S
	- von amtlichen Siegeln, Stempeln sowie Vordrucken für Ausweise, Kfz-Papiere	31 46	41 46	S
	- von/aus Automaten	31 47	41 47	S
	- von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	31 48	41 48	S
	- von sonstigen Gegenständen	31 40	41 40	S
	Diebstahl in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen			
	- von Kraftwagen (einschl. unbefugter Gebrauch)	31 51	41 51	S
	- von Mopeds und Krafträdern (einschl. unbefugter Gebrauch)	31 52	41 52	S
	- von Fahrrädern (einschl. unbefugter Gebrauch)	31 53	41 53	S
	- von unbaren Zahlungsmitteln	31 55	41 55	S
	- von amtlichen Siegeln, Stempeln sowie Vordrucken für Ausweise, Kfz-Papiere	31 56	41 56	S
	- von/aus Automaten	31 57	41 57	S
	- von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	31 58	41 58	S
	- von sonstigen Gegenständen	31 50	41 50	S
	Diebstahl in/aus Kiosken			
	- von unbaren Zahlungsmitteln	32 05	42 05	S
	- von/aus Automaten	32 07	42 07	S
	- von sonstigen Gegenständen	32 00	42 00	S
	Diebstahl in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und SB-Läden (ohne Ladendiebstahl)			
	- von Kraftwagen (einschl. unbefugter Gebrauch)	32 51	42 51	S

§ des StGB	Straftatengruppe	Schlüsselzahl		S
	- von Mopeds und Krafträdern (einschl. unbefugter Gebrauch)	32 52	42 52	S
	- von Fahrrädern (einschl. unbefugter Gebrauch)	32 53	42 53	S
	- von Schusswaffen	32 54	42 54	S
	- von unbaren Zahlungsmitteln	32 55	42 55	S
	- von/aus Automaten	32 57	42 57	S
	- von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	32 58	42 58	S
	- von sonstigen Gegenständen	32 50	42 50	S
	darunter:			
	Ladendiebstahl (Diebstahl von ausgelegten Waren durch Kunden während der Geschäftszeit)			
	- von Mopeds und Krafträdern (einschl. unbefugter Gebrauch)	32 62	42 62	S
	- von Fahrrädern (einschl. unbefugter Gebrauch)	32 63	42 63	S
	- von Schusswaffen	32 64	42 64	S
	- von/aus Automaten	32 67	42 67	S
	- von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	32 68	42 68	S
	- von sonstigen Gegenständen	32 60	42 60	S
	Diebstahl in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen			
	- von Mopeds und Krafträdern (einschl. unbefugter Gebrauch)	33 02	43 02	S
	- von Fahrrädern (einschl. unbefugter Gebrauch)	33 03	43 03	S
	- von Schusswaffen	33 04	43 04	S
	- von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	33 08	43 08	S
	- von sonstigen Gegenständen	33 00	43 00	S
	Diebstahl in/aus Wohnungen* (335*) bzw. Wohnungseinbruchsdiebstahl (435*)			
	- von Mopeds und Krafträdern (einschl. unbefugter Gebrauch)	33 52	43 52	S
	- von Fahrrädern (einschl. unbefugter Gebrauch)	33 53	43 53	S
	- von Schusswaffen	33 54	43 54	S
	- von unbaren Zahlungsmitteln	33 55	43 55	S

\* außer Schlüssel 436 . (TWE)

§ des StGB	Straftatengruppe	Schlüssel- zahl		S
	- von amtlichen Siegeln, Stempeln sowie Vordrucken für Ausweise, Kfz-Papiere	33 56	43 56	S
	- von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	33 58	43 58	S
	- von sonstigen Gegenständen	33 50	43 50	S
	darunter: Tageswohnungseinbruch (TWE)			
	- von Mopeds und Krafträdern (einschl. unbefugter Gebrauch)		43 62	S
	- von Fahrrädern (einschl. unbefugter Gebrauch)		43 63	S
	- von Schusswaffen		43 64	S
	- von unbaren Zahlungsmitteln		43 65	S
	- von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen		43 68	S
	- von sonstigen Gegenständen		43 60	S
	Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen			
	- von Mopeds und Krafträdern (einschl. unbefugter Gebrauch)	34 02	44 02	S
	- von Fahrrädern (einschl. unbefugter Gebrauch)	34 03	44 03	S
	- von Schusswaffen	34 04	44 04	S
	- von unbaren Zahlungsmitteln	34 05	44 05	S
	- von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	34 08	44 08	S
	- von sonstigen Gegenständen	34 00	44 00	S
	Diebstahl in/aus überwiegend unbezogenen Neubauten, Roh- bauten, Baubuden und Baustellen			
	- von Kraftwagen (einschl. unbefugter Gebrauch)	34 51	44 51	S
	- von Mopeds und Krafträdern (einschl. unbefugter Gebrauch)	34 52	44 52	S
	- von Fahrrädern (einschl. unbefugter Gebrauch)	34 53	44 53	S
	- von Schusswaffen	34 54	44 54	S
	- von unbaren Zahlungsmitteln	34 55	44 55	S
	- von/aus Automaten	34 57	44 57	S
	- von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	34 58	44 58	S
	- von sonstigen Gegenständen	34 50	44 50	S

§ des StGB	Straftatengruppe	Schlüssel- zahl		S
	Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen			
	- von Schusswaffen	35 04	45 04	S
	- von unbaren Zahlungsmitteln	35 05	45 05	S
	- von amtlichen Siegeln, Stempeln sowie Vordrucken für Ausweise, Kfz-Papiere	35 06	45 06	S
	- von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	35 08	45 08	S
	- von sonstigen Gegenständen	35 00	45 00	S
	Diebstahl an Kraftfahrzeugen	35 50	45 50	S
	Diebstahl an Fahrrädern	35 60	45 60	S
	Diebstahl an Wasserfahrzeugen	35 70	45 70	S
	Diebstahl von/in/aus Wasserfahrzeugen	36 00	46 00	S
	darunter:			
	Diebstahl von Motorboot	36 10	46 10	S
	Diebstahl von Segelboot	36 20	46 20	S
	Diebstahl von Ruderboot	36 30	46 30	S
	Diebstahl in/aus Motorboot			
	- von Schusswaffen	36 44	46 44	S
	- von unbaren Zahlungsmitteln	36 45	46 45	S
	- von amtlichen Siegeln, Stempeln sowie Vordrucken für Ausweise, Kfz-Papiere	36 46	46 46	S
	- von/aus Automaten	36 47	46 47	S
	- von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	36 48	46 48	S
	- von sonstigen Gegenständen	36 40	46 40	S
	Diebstahl in/aus Segelboot			
	- von Schusswaffen	36 54	46 54	S
	- von unbaren Zahlungsmitteln	36 55	46 55	S
	- von amtlichen Siegeln, Stempeln sowie Vordrucken für Ausweise, Kfz-Papiere	36 56	46 56	S
	- von/aus Automaten	36 57	46 57	S
	- von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	36 58	46 58	S
	- von sonstigen Gegenständen	36 50	46 50	S
	Diebstahl in/aus Ruderboot			
	- von Schusswaffen	36 64	46 64	S
	- von unbaren Zahlungsmitteln	36 65	46 65	S

§ des StGB	Straftatengruppe	Schlüsselzahl		S
	- von amtlichen Siegeln, Stempeln sowie Vordrucken für Ausweise, Kfz-Papiere	36 66	46 66	S
	- von/aus Automaten	36 67	46 67	S
	- von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	36 68	46 68	S
	- von sonstigen Gegenständen	36 60	46 60	S
	Diebstahl von Bootsmotoren	36 70	46 70	S
	darunter:			
	- von Außenbordmotoren	36 80	46 80	S
	Diebstahl von Betäubungsmitteln (einschließlich BtM-Ersatz bzw. Ausweichmittel)			
	- aus Apotheken	37 10	47 10	S
	- aus Arztpraxen	37 20	47 20	S
	- aus Krankenhäusern und Sanatorien	37 30	47 30	S
	- bei Herstellern und Großhändlern	37 40	47 40	S
	- von Rezeptformularen zur Erlangung von BtM	37 50	47 50	S
	Diebstahl von Fisch	38 10	48 10	S
	darunter:			
	- von Fisch aus Reusen	38 20	48 20	S
	Diebstahl von Reusen und Netzen	38 30	48 30	S
	Diebstahl auf Friedhöfen, Grabstätten	38 50	48 50	S
	Diebstahl auf Camping- und Rastplätzen, Wohnwagen			
	- von Kraftwagen (einschl. unbefugter Gebrauch)	38 61	48 61	S
	- von Mopeds und Krafträdern (einschl. unbefugter Gebrauch)	38 62	48 62	S
	- von Fahrrädern (einschl. unbefugter Gebrauch)	38 63	48 63	S
	- von Schusswaffen	38 64	48 64	S
	- von unbaren Zahlungsmitteln	38 65	48 65	S
	- von amtlichen Siegeln, Stempeln sowie Vordrucken für Ausweise, Kfz-Papiere	38 66	48 66	S

§ des StGB	Straftatengruppe	Schlüsselzahl		S
	- von/aus Automaten	38 67	48 67	S
	- von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	38 68	48 68	S
	- von sonstigen Gegenständen	38 60	48 60	S
	Taschendiebstahl			
	- von Schusswaffen	39 04	49 04	S
	- von unbaren Zahlungsmitteln	39 05	49 05	S
	- von amtlichen Siegeln, Stempeln sowie Vordrucken für Ausweise, Kfz-Papiere	39 06	49 06	S
	- von sonstigen Gegenständen	39 00	49 00	S
	Großviehdiebstahl	39 50	49 50	S
<b>Vermögens- und Fälschungsdelikte</b>				
	Betrug (§§ 263, 263a, 264, 264a, 265, 265a, 265b StGB)			
	davon:			
263	Waren- und Warenkreditbetrug			
	davon:			
	betrügerisches Erlangen von Kfz	51 11		S
	sonstiger Warenkreditbetrug	51 12		S
	Warenbetrug	51 13		S
	Tankbetrug	51 18		S
263	Grundstücks- und Baubetrug	51 20		S
	Beteiligungs- und Kapitalanlagebetrug			
	davon:			
264a	Prospektbetrug	51 31		
263	Anlagebetrug	51 32		S
	Betrug bei Börsenspekulation	51 33		S
	Beteiligungsbetrug	51 34		S
	Kautionsbetrug	51 35		S
	Umschuldungsbetrug	51 36		S
	Geldkreditbetrug			
	davon:			
265b	Kreditbetrug	51 41		
264	Subventionsbetrug	51 42		S
263	Kreditbetrug	51 43		S
263	Wechselbetrug	51 44		S
263	Wertpapierbetrug	51 45		S

§ des StGB	Straftatengruppe	Schlüsselzahl	S
265a	Erschleichen von Leistungen	51 50	S
263	Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel		
	davon:		
	Schecks	51 61	S
	Debitkarten ohne PIN (Lastschriftverfahren)	51 62	S
	Debitkarten mit PIN	51 63	S
	Kreditkarten	51 64	S
	Daten von Zahlungskarten	51 65	S
	sonstige unbare Zahlungsmittel	51 69	S
263	sonstiger Betrug		
	davon:		
	Leistungsbetrug	51 71	S
	Leistungskreditbetrug	51 72	S
	Arbeitsvermittlungsbetrug	51 73	S
263	Betrug zum Nachteil von Versicherungen		
265	und Versicherungsmissbrauch	51 74	S
263a	Computerbetrug -soweit nicht unter den Schlüsseln 5163 oder 5179 zu erfassen-	51 75	S
263	Provisionsbetrug	51 76	S
	Betrug zum Nachteil von Sozialversicherungen und Sozialversicherungsträgern	51 77	S
	(sonstiger) Sozialleistungsbetrug (soweit nicht unter Schlüssel 5177 zu erfassen)	51 78	S
	Betrug mit Zugangsberechtigung zu Kommunikationsdiensten	51 79	S
	Abrechnungsbetrug	51 81	S
	Einmietebetrug	51 82	S
	Kontoeröffnungs- und Überweisungsbetrug	51 83	S
	Zechbetrug	51 84	S
	Kreditvermittlungsbetrug	51 88	S
	sonstige weitere Betrugsarten	51 89	S
	Veruntreuung (§§ 266, 266a, 266b StGB)		
	davon:		
266	Untreue	52 10	S
	darunter:		
	Untreue bei Kapitalanlagegeschäften	52 11	S
266a	Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt	52 20	S
266b	Missbrauch v. Scheck- und Kreditkarten	52 30	S

§ des StGB	Straftatengruppe	Schlüsselzahl	S
	Unterschlagung (§§ 246, 247, 248a StGB)	53 00	S
246	darunter: Unterschlagung von Kraftfahrzeugen	53 10	S
	Urkundenfälschung (§§ 267-271, 273-279, 281 StGB)	54 00	
268	darunter: Fälschung technischer Aufzeichnungen	54 10	
267	Fälschung zur Erlangung von BtM (einschl. BtM-Ersatz- bzw. Ausweichmitteln)	54 20	
269 270	Fälschung beweiserheblicher Daten, Täuschung im Rechtsverkehr bei Datenverarbeitung	54 30	
<b>Die Schlüsselzahlen 5500-5520 sind nur bei aufgeklärten Fällen zu erfassen</b>			
	Geld- und Wertzeichenfälschung, Fälschung von Zahlungskarten und und Vordrucken für Schecks (§§ 146-149, 151, 152, 152a StGB)	55 00	
146 148 149	darunter: Geld- und Wertzeichenfälschung - einschl. Vorbereitungshandlungen - (außer § 146 Abs. 1 Ziffer 3)	55 10	
147	Inverkehrbringen von Falschgeld gemäß §§ 146 Abs. 1 Ziff. 3, 147 StGB	55 20	
152a	Fälschung von Zahlungskarten und Vordrucken für Schecks	55 30	
	Gebrauch falscher Zahlungskarten oder Vordrucke für Schecks	55 31	
	Nachmachen, Verfälschen, Verschaffen, Feilhalten oder Überlassen falscher Zahl- karten oder Vordrucken für Schecks	55 32	
	Insolvenzstraftaten (§§ 283, 283a-d StGB)		
283	davon: Bankrott	56 10	S
283a	besonders schwerer Fall des Bankrotts	56 20	S
283b	Verletzung der Buchführungspflicht	56 30	
283c	Gläubigerbegünstigung	56 40	S
283d	Schuldnerbegünstigung	56 50	S

§ des StGB	Straftatengruppe	Schlüsselzahl	S
<b>Sonstige Straftatbestände (StGB)</b>			
253	Erpressung	61 00	S
	darunter:		
	Erpressung auf sexueller Grundlage	61 10	S
	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung (§§ 111, 113, 114, 120, 121, 123-127, 129, 130-134, 136, 138, 140, 143, 145, 145a, 145c, 145d StGB)	62 00	
	darunter:		
111	Widerstand gegen die Staats-		
113	gewalt	62 10	
114			
120			
121			
123	Hausfriedensbruch §§ 123, 124	62 20	
124	davon:		
123	Hausfriedensbruch § 123	62 21	
124	schwerer Hausfriedensbruch § 124	62 22	
125	Landfriedensbruch	62 30	
125a			
145d	Vortäuschen einer Straftat	62 40	
	darunter:		
	Vortäuschen eines Raubes	62 41	
	Vortäuschen eines Diebstahls	62 42	
131	Gewaltdarstellung	62 60	
	darunter:		
	Schriften an Personen unter 18 Jahren (§ 131 Abs. 1 Ziffer 3 StGB)	62 61	
130	Volksverhetzung	62 70	
	Begünstigung, Strafvereitelung (ohne Strafvereitelung im Amt) Hehlerei und Geldwäsche (§§ 257-261 StGB)	63 00	
	darunter:		
	Hehlerei von Kfz (§§ 259-260a StGB)	63 10	
	darunter:		
	gewerbsmäßige Hehlerei von Kfz (§ 260 Abs. 1 Nr. 1 StGB)	63 11	
	Bandenhehlerei von Kfz (§ 260 Abs. 1 Nr. 2 StGB)	63 12	
	gewerbsmäßige Bandenhehlerei von Kfz (§ 260a StGB)	63 13	

§ des StGB	Straftatengruppe	Schlüsselzahl	S
	sonstige Hehlerei (§§ 259-260a StGB)	63 20	
	darunter:		
	sonstige gewerbsmäßige Hehlerei (§ 260 Abs. 1 Nr. 1 StGB)	63 21	
	sonstige Bandenhehlerei (§ 260 Abs. 1 Nr. 2 StGB)	63 22	
	sonstige gewerbsmäßige Bandenhehlerei (§ 260a StGB)	63 23	
261	Geldwäsche, Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte	63 30	
	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr (§§ 306-306d, 306f StGB)	64 00	
	darunter:		
	(vorsätzliche) Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr (§§ 306-306c, 306f Abs. 1 und 2 StGB)	64 10	
	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte (§§ 108b, 108e, 258a, 298-300, 331-353d, 355, 357 StGB)		
	davon:		
	Vorteilsannahme, Bestechlichkeit (§§ 108b, 108e, 331, 332, 335 StGB)		
	davon:		
331	Vorteilsannahme	65 11	
	Bestechlichkeit (§§ 108b, 108e, 332 StGB)	65 12	
335	Bestechlichkeit - gewerbsmäßig oder als Mitglied einer Bande (§ 335 Abs. 2 Ziff. 3 StGB)	65 13	
335	alle sonstigen besonders schweren Fälle der Bestechlichkeit (§ 335 StGB)	65 14	
	Vorteilsgewährung, Bestechung (§§ 108b, 108e, 333, 334, 335 StGB)		
	davon:		
333	Vorteilsgewährung	65 21	
	Bestechung (§§ 108b, 108e, 334 StGB)	65 22	
	Bestechung - gewerbsmäßig oder als Mitglied einer Bande (§ 335 StGB Abs. 2 Ziff. 3 StGB)	65 23	
	alle sonstigen besonders schweren Fälle der Bestechung (§ 335 StGB)	65 24	

§ des StGB	Straftatengruppe	Schlüsselzahl	O
	sonstige Straftaten im Amt (§§ 258a, 339-353d, 355, 357 StGB)	65 50	
	darunter:		
340	Körperverletzung im Amt (§ 340 StGB)	65 51	O
353b	Verletzung des Dienstheimnisses (§ 353b StGB)	65 52	
298	Wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen (§ 298 StGB)	65 60	
299	Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr (§§ 299, 300 StGB)		
300	davon:		
299	Bestechlichkeit und Bestechung (§ 299 StGB)	65 71	
300	gewerbsmäßig oder als Mitglied einer Bande (§ 300 Abs. 2, Ziff. 2 StGB)	65 72	
300	Vorteil großen Ausmaßes (§ 300 Abs. 2, Ziff. 1 StGB)	65 73	
	strafbarer Eigennutz (§§ 284, 285, 287-293, 297 StGB)	66 00	
	darunter:		
284	Glücksspiel	66 10	
285			
287			
	Wilderei	66 20	
	davon:		
292	Jagdwilderei	66 21	
293	Fischwilderei	66 22	
291	Wucher (§ 291 StGB)	66 30	
	alle sonstigen Straftaten gemäß StGB - ohne Verkehrsdelikte -	67 00	
	darunter:		
170	Verletzung der Unterhaltspflicht	67 10	
171	Verletzung der Fürsorge- oder Erziehungspflicht	67 20	
	Beleidigung (§§ 185-187, 189 StGB)	67 30	
	darunter:		
	Beleidigung auf sexueller Grundlage (§§ 185-187, 189 StGB)	67 31	

§ des StGB	Straftatengruppe	Schlüsselzahl	S
	Sachbeschädigung (§§ 303-305a StGB)	67 40	
	darunter:		
	Sachbeschädigung an Kfz	67 41	
303a	Datenveränderung, Computersabotage	67 42	
303b			
	sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	67 43	
305a	Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel	67 45	
	Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen (§§ 307-312 StGB)		
	davon:		
307	Herbeiführen einer Explosion durch Kernenergie	67 51	
308	Herbeiführen einer Sprengstoffexplosion	67 52	
309	Missbrauch ionisierender Strahlen	67 53	
310	Vorbereitung eines Explosions- oder Strahlungsverbrechens	67 54	
311	Freisetzen ionisierender Strahlen	67 55	
312	fehlerhafte Herstellung einer kerntechnischen Anlage	67 56	
	Straftaten gegen die Umwelt (Schlüssel 6761 - 6769 u. § 324a StGB)	67 60	
	darunter:		
324	Verunreinigung eines Gewässers	67 61	
325	Luftverunreinigung	67 62	
325a	Verursachung von Lärm, Erschütterungen und nichtionisierender Strahlen	67 63	
326	unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen (§ 326 StGB, außer Abs. 2)	67 64	
327	unerlaubtes Betreiben von Anlagen	67 65	
328	unerlaubter Umgang mit radioaktiven Stoffen u. anderen gefährl. Stoffen u. Gütern	67 66	
329	Gefährdung schutzbedürftiger Gebiete	67 67	
326	Abfallein-/aus- und -durchfuhr nach § 326 Abs. 2 StGB	67 68	
330a	schwere Gefährdung durch Freisetzen von Giften	67 69	
314	gemeingefährliche Vergiftung	67 70	
202a	Ausspähen von Daten	67 80	

§ des StGB	Straftatengruppe	Schlüsselzahl	S
<b>Strafrechtliche Nebengesetze</b>			
	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor		
	davon:		
	Straftaten nach dem AktG, GenG, GmbH G, HGB, RechnungslegungsG, UmwandlungsG	71 20	S
	darunter:		
	Insolvenzverschleppung (§ 84 GmbH-G)	71 21	S
	Insolvenzverschleppung (§§ 130b, 177a HGB)	71 22	S
	Delikte i. Z. m. illegaler Beschäftigung (§§ 406, 407 SGB III, 15, 15a AÜG,	71 30	S
	Straftaten i. V. m. dem Bankgewerbe sowie Wertpapierhandelsgesetz (Güdkreditwesen, BörsenG, DepotG, HypothekenbankG, § 35 BundesbankG)	71 40	S
	Straftaten gegen Urheberrechtsbestimmungen (UrheberrechtsG, Markengesetz, § 17 UWG, GebrauchsmusterG, GeschmacksmusterG, KunsturheberrechtsG, PatentG, HalbleiterSchG)	71 50	S
	darunter:		
	Softwarepiraterie (private Anwendung, z. B. Computerspiele)	71 51	S
	Softwarepiraterie in Form gewerbsmäßigen Handelns	71 52	S
	Verrat von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen (§ 17 Abs. 1 UWG)	71 53	
	Verrat von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen (§ 17 Abs. 2 UWG)	71 54	
	Straftaten i. Z. m. Lebensmitteln (Lebensmittel und BedarfsgegenständeG, ArzneimittelG, WeinG, FuttermittelG, FleischhygieneG)	71 60	
	darunter:		
	Straftaten nach dem Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetz	71 61	
	Straftaten nach dem Arzneimittelgesetz	71 62	
	Straftaten nach dem Weingesetz	71 63	
	sonstige Straftaten (Nebengesetze) auf dem Wirtschaftssektor (z. B. Rennwett- und Lotterieg, UWG ohne § 17, Versicherungsaufsichtsg, WirtschaftsstrafG, Gewerbeordnung)	71 90	
	darunter:		
	Straftaten nach UWG ohne § 17	71 92	

Straftatengruppe	Schlüssel- zahl	S
Straftaten gegen sonstige strafrechtliche Nebengesetze (außer Betäubungsmittelgesetz und Umweltdelikten)		
- ohne Verkehrsdelikte -	72 00	
darunter:		
Straftaten gegen § 27 Abs. 2 des Jugendschutzgesetzes	72 10	
Straftaten gegen § 27 Abs. 1 des Jugendschutzgesetzes	72 20	
Straftaten gegen § 24 des Passgesetzes	72 40	
Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU	72 50	
davon:		
unerlaubte Einreise nach dem Aufenthaltsgesetz	72 51	
Einschleusen von Ausländern § 96 AufenthG	72 52	
Erschleichen eines Aufenthaltstitels § 95 Abs. 2 Nr. 2 AufenthG	72 53	
Einschleusen mit Todesfolge, gewerbs- und bandenmäßiges Einschleusen von Ausländern § 97 AufenthG	72 54	
Straftaten gegen das Asylverfahrensgesetz (Straftaten gg. §§ 84, 85 AsylverfG)	72 55	
gewerbs- und bandenmäßige Verleitung zur missbräuchlichen Asylantragsstellung § 84a AsylverfG	72 56	
Illegaler Aufenthalt nach Aufenthaltsg	72 57	
Einreise oder Aufenthalt trotz Versagung des Freizügigkeitsrechts gem. § 9 FreizügG/EU	72 58	
Sonstige Verstöße gegen das AufenthG	72 59	
Straftaten gegen das Waffengesetz i. d .F. vom 08.03.1976 und gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz i. d. F. vom 22.11.1990		
davon:		
Straftaten gg. d. Waffengesetz, auch wenn bereits darauf hingewiesen wurde (z. B. gedroht, geschossen, Schusswaffe mitgeführt)	72 62	
Straftaten gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz	72 63	
Straftaten gegen das Bundes- (oder Landes-) datenschutzgesetz	72 80	

Straftatengruppe	Schlüssel- zahl	S
Rauschgiftdelikte (Betäubungsmittelgesetz vom 28.07.1981) - soweit nicht bereits mit anderer Schlüsselzahl erfasst		
davon:		
allgemeine Verstöße nach § 29 BtMG (soweit nicht unter 7341-7347 zu erfassen)		
davon:		
mit Heroin	73 11	
mit Kokain	73 12	
mit LSD	73 13	
mit Amphetamin/Methamphetamin u. deren Derivaten in Pulver- oder flüssiger Form	73 14	
mit Amphetamin/Methamphetamin u. deren Derivaten in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)	73 15	
mit Cannabis und Zubereitungen	73 18	
mit sonstigen Betäubungsmitteln	73 19	
illegaler Handel mit und Schmuggel von Rauschgiften nach § 29 BtMG		
davon:		
mit/von Heroin	73 21	
mit/von Kokain	73 22	
mit/von LSD	73 23	
mit/von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivaten in Pulver- oder flüssiger Form	73 24	
mit/von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivaten in Tabletten- bzw. Kapselform form (Ecstasy)	73 25	
mit/von Cannabis und Zubereitungen	73 28	
mit/von sonstigen Betäubungsmitteln	73 29	
illegale Einfuhr von BtM nach § 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG (in nicht geringer Menge)		
davon:		
von Heroin	73 31	
von Kokain	73 32	
von LSD	73 33	
von Amphetamin/Methamphetamin u. deren Derivaten in Pulver- oder flüssiger Form	73 34	
von Amphetamin/Methamphetamin u. deren Derivaten in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)	73 35	
von Cannabis und Zubereitungen	73 38	
von sonstigen Betäubungsmitteln	73 39	

Straftatengruppe	Schlüssel- zahl	O
sonstige Verstöße gegen das BtMG		
davon:		
illegaler Anbau von BtM (§ 29 Abs. 1 Nr. 1 BtMG)	73 41	
illegaler BtM - Anbau/Herstellung/Handel als Mitglied einer Bande (§ 30 Abs. 1 Nr. 1 und § 30a BtMG)	73 42	
Bereitstellung von Geldmitteln o. a. Vermö- gensgegenständen (§ 29 Abs. 1 Nr. 13 BtMG)	73 43	
Werbung für BtM (§ 29 Abs. 1 Nr. 8 BtMG)	73 44	
Abgabe, Verabreichung oder Überlassung von BtM an Minderjährige (§ 29a Abs. 1 Nr. 1 ggf. § 30 Abs. 1 Nr. 2 BtMG)	73 45	
leichtfertige Verursachung des Todes eines Anderen durch Abgabe pp. von BtM (§ 30 Abs. 1 Nr. 3 BtMG)	73 46	
illegale Verschreibung und Verabreichung durch Ärzte (§ 29 Abs. 1 Nr. 6 BtMG)	73 47	
illegale(r) Handel, Herstellung, Abgabe und Besitz in nicht geringen Mengen von Be- täubungsmitteln (§ 29a Abs. 1 Nr. 2 BtMG)	73 48	
Straftaten gegen strafrechtliche Neben- gesetze auf dem Umweltsektor (neben Schlüsselzahl 71 60)	74 00	
darunter:		
Straftaten nach dem Chemikaliengesetz	74 10	
Straftaten nach dem Infektionsschutz- und Tierseuchengesetz	74 20	
Straftaten nach dem Naturschutz-, Tierschutz-, Bundesjagd-, Pflanzenschutzgesetz,	74 30	

**Übersicht  
zur  
Entwicklung  
der  
Straftaten und  
Straftatengruppen**

(Fortschreibung 2001 - 2005)

## Entwicklung nach Delikter

Schl.- zahl		Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjah		Aufgekl. Fälle	Aufklär.- quote	Tatverdächtige		Häufigkeits- zahl	
				Fälle	in %			insgesamt	nichtdt. TV		
- - - -	Straftaten insgesamt insgesamt	2001	246.539	-9.663	-3,8	140.218	56,9	94.561	20.069	9.475	
		2002	244.328	-2.211	-0,9	134.540	55,1	93.599	20.277	9.422	
		2003	245.713	1.385	0,6	141.326	57,5	93.446	17.715	9.515	
		2004	239.508	-6.205	-2,5	140.364	58,6	89.687	14.615	9.303	
		2005	227.714	-11.794	-4,9	133.836	58,8	85.977	12.824	8.868	
0000	Straftaten gegen das Leben1	2001	150	2	1,4	124	82,7	173	11	6	
		2002	113	-37	-24,7	98	86,7	141	27	4	
		2003	113	0	0,0	98	86,7	131	11	4	
		2004	134	21	18,6	120	89,6	137	16	5	
		2005	131	-3	-2,2	117	89,3	175	16	5	
0100	Mord (§ 211 StGB) darunter:	2001	34	-9	-	28	82,4	47	2	1	
		2002	25	-9	-	24	96,0	39	12	1	
		2003	26	1	-	24	92,3	38	2	1	
		2004	25	-1	-	23	92,0	34	9	1	
		2005	24	-1	-	26	108,3	55	6	1	
0110	Mord im Zusammenhang mit Raubdelikten	2001	2	2	-	2	100,0	3	0	0	
		2002	1	-1	-	1	100,0	8	0	0	
		2003	2	1	-	2	100,0	3	0	0	
		2004	1	-1	-	1	100,0	2	0	0	
		2005	-	-1	-	-	-	-	-	-	-
0120	Mord im Zusammenhang mit Sexualdelikten	2001	1	0	-	1	100,0	2	0	0	
		2002	1	0	-	1	100,0	1	0	0	
		2003	0	-1	-	1	-	2	0	0	
		2004	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-
0200	Totschlag und Tötung auf Verlangen (§§ 212, 213, 216 StGB) davon:	2001	62	0	-	55	88,7	74	9	2	
		2002	45	-17	-	41	91,1	56	14	2	
		2003	55	10	-	51	92,7	68	8	2	
		2004	68	13	-	69	101,5	81	9	3	
		2005	63	-5	-	58	92,1	82	10	2	
0300	fahrlässige Tötung § 222 StGB (nicht i. V. m. Verkehrsunfall)	2001	53	11	-	40	75,5	54	0	2	
		2002	42	-11	-	32	76,2	45	1	2	
		2003	30	-12	-	22	73,3	24	1	1	
		2004	40	10	-	27	67,5	23	0	2	
		2005	41	1	-	30	73,2	35	0	2	

Schl.- zahl	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjah		Aufgekl. Fälle	Aufklär.- quote	Tatverdächtige		Häufigkeits- zahl
			Fälle	in %			insgesamt	nichttd. TV	
0400 Abbruch der Schwangerschaft (§§ 218, 218b, 218c, 219a, 219b StGB)	2001	1	0	-	1	100,0	1	0	0
	2002	1	0	-	1	100,0	1	0	0
	2003	2	1	-	1	50,0	1	0	0
	2004	1	-1	-	1	100,0	1	0	0
	2005	3	2	-	3	100,0	3	0	0
1000 Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	2001	1.437	-116	-7,5	1.109	77,2	994	49	55
	2002	1.610	173	12,0	1.335	82,9	1.115	67	62
	2003	1.723	113	7,0	1.429	82,9	1.222	71	67
	2004	1.862	139	8,1	1.563	83,9	1.356	87	72
	2005	1.825	-37	-2,0	1.519	83,2	1.305	71	71
1100 unter Gewaltanwendung oder Ausnutzen eines Ab- hängigkeitsverhältnis- ses (§§ 174, 174a, 174b, 174c, 177, 178 StGB) davon:	2001	464	-39	-7,8	400	86,2	396	19	18
	2002	570	106	22,8	500	87,7	484	40	22
	2003	631	61	10,7	551	87,3	519	41	24
	2004	624	-7	-1,1	554	88,8	542	51	24
	2005	625	1	0,2	548	87,7	522	50	24
1110 Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3, 4; 178 StGB davon:	2001	198	-2	-1,0	174	87,9	175	9	8
	2002	200	2	1,0	169	84,5	173	14	8
	2003	246	46	23,0	211	85,8	213	22	10
	2004	231	-15	-6,1	200	86,6	204	20	9
	2005	197	-34	-14,7	165	83,8	158	17	8
1111 überfallartig (Einzeltäter) nach § 177 Abs. 2 Nr. 1 StGB	2001	118	54	-	103	87,3	99	5	5
	2002	137	19	16,1	117	85,4	111	10	5
	2003	171	34	24,8	145	84,8	136	11	7
	2004	149	-22	-12,9	131	87,9	123	7	6
	2005	125	-24	-16,1	98	78,4	96	11	5
1112 überfallartig (durch Gruppen) nach § 177 Abs. 2 Nr. 2 StGB	2001	3	-2	-	-	-	-	-	0
	2002	4	1	-	1	25,0	2	2	0
	2003	5	1	-	4	80,0	11	1	0
	2004	7	2	-	3	42,9	10	0	0
	2005	2	-5	-	1	50,0	2	0	0
1113 durch Gruppen nach § 177 Abs. 2 Nr. 2 StGB	2001	5	-2	-	4	80,0	11	1	0
	2002	8	3	-	7	87,5	18	0	0
	2003	12	4	-	9	75,0	19	2	0
	2004	9	-3	-	7	77,8	19	8	0
	2005	8	-1	-	7	87,5	13	0	0

Schl.- zahl	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjah		Aufgekl. Fälle	Aufklär.- quote	Tatverdächtige		Häufigkeits- zahl	
			Fälle	in %			insgesamt	nichttd. TV		
1114	sonstige Straftaten nach § 177 Abs. 2 Nr. 1 Abs. 3 und 4 StGB	2001	70	-54	-43,5	66	94,3	64	3	3
	2002	51	-19	-	44	86,3	43	2	2	
	2003	56	5	-	52	92,9	48	9	2	
	2004	66	10	-	59	89,4	54	5	3	
	2005	62	-4	-	59	95,2	54	7	2	
1115	Vergewaltigung, sexuelle Nötigung mit Todesfolge § 178 StGB	2001	2	2	-	1	50,0	1	0	0
	2002	-	-2	-	-	-	-	-	-	-
	2003	2	2	-	1	50,0	1	1	0	
	2004	-	-2	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1120	sonstige sexuelle Nötigung (§ 177 Abs. 1 und 5 StGB)	2001	216	-2	-0,9	178	82,4	182	10	8
	2002	288	72	33,3	249	86,5	250	27	11	
	2003	309	21	7,3	266	86,1	256	19	12	
	2004	329	20	6,5	292	88,8	295	31	13	
	2005	340	11	3,3	298	87,6	299	31	13	
1130	sexueller Missbrauch von Schutz- befohlenen pp. oder unter Aus- nutzung einer Amtsstellung oder eines Vertrauensverhältnisses §§ 174, 174a-c StGB darunter:	2001	50	-35	-	48	96,0	47	0	2
	2002	82	32	-	82	100,0	70	0	3	
	2003	76	-6	-	74	97,4	64	2	3	
	2004	64	-12	-	62	96,9	53	1	2	
	2005	88	24	-	85	96,6	80	2	3	
1131	zum Nachteil von Kindern	2001	20	-16	-	17	85,0	17	0	1
	2002	40	20	-	39	97,5	32	0	2	
	2003	29	-11	-	27	93,1	24	0	1	
	2004	26	-3	-	25	96,2	23	0	1	
	2005	39	13	-	38	97,4	37	1	2	
1300	sexueller Missbrauch (§§ 176, 176a, 176b, 179, 182, 183, 183a StGB) davon:	2001	774	-82	-9,6	585	75,6	500	19	30
	2002	858	84	10,9	701	81,7	521	19	33	
	2003	775	-83	-9,7	618	79,7	510	16	30	
	2004	832	57	7,4	656	78,8	516	23	32	
	2005	787	-45	-5,4	629	79,9	526	17	31	
1310	sexueller Missbrauch von Kindern (§ 176, 176a, 176b StGB) darunter:	2001	428	-57	-11,8	364	85,0	336	11	16
	2002	467	39	9,1	414	88,7	343	10	18	
	2003	423	-44	-9,4	387	91,5	337	10	16	
	2004	488	65	15,4	439	90,0	352	17	19	
	2005	474	-14	-2,9	417	88,0	370	8	18	

Schl.- zahl	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjah		Aufgekl. Fälle	Aufklär.- quote	Tatverdächtige		Häufigkeits- zahl	
			Fälle	in %			insgesamt	nichtdt. TV		
1311	sexuelle Handlungen nach § 176 Abs. 1 und 2 StGB	2001	254	-19	-7,0	232	91,3	206	9	10
	2002	308	54	21,3	275	89,3	216	8	12	
	2003	266	-42	-13,6	254	95,5	215	7	10	
	2004	310	44	16,5	279	90,0	235	12	12	
	2005	292	-18	-5,8	267	91,4	230	7	11	
1312	exhibitionistische/sexuelle Handlungen vor Kindern (§ 176 Abs. 4 Nr. 1 StGB) (bis 1998 = Schlüssel 1311)	2001	47	-42	-	23	48,9	19	1	2
	2002	40	-7	-	28	70,0	21	0	2	
	2003	47	7	-	24	51,1	16	0	2	
	2004	19	-28	-	11	57,9	10	1	1	
	2005**	45	26	-	24	53,3	19	0	2	
1313	sexuelle Handlungen nach § 176 Abs. 4 Nr. 2 StGB	2001	28	-19	-	24	85,7	26	0	1
	2002	10	-18	-	10	100,0	17	0	0	
	2003	12	2	-	13	108,3	17	1	0	
	2004	12	0	-	11	91,7	14	0	0	
	2005**	20	8	-	17	85,0	17	1	1	
1314	Einwirken auf Kinder nach § 176 Abs. 4 Nr. 3, 4 StGB	2001	19	-1	-	12	63,2	12	0	1
	2002	16	-3	-	11	68,8	9	1	1	
	2003	10	-6	-	10	100,0	12	0	0	
	2004	22	12	-	19	86,4	13	2	1	
	2005**	15	-7	-	10	66,7	10	0	1	
1315	Vollzug des Beischlafs mit einem Kind oder Vornahme einer ähnlichen sexuellen Handlungen nach § 176a (2) Nr. 1 StGB	2001	25	4	-	25	100,0	24	0	1
	2002	26	1	-	24	92,3	19	0	1	
	2003	19	-7	-	20	105,3	19	0	1	
	2004	32	13	-	32	100,0	28	0	1	
	2005**	34	2	-	34	100,0	30	0	1	
1316	schwerer sexueller Missbrauch von Kindern zur Herstellung und Ver- breitung pornografischer Schriften (§176a Abs. 3 StGB)	2001	6	1	-	6	100,0	6	0	0
	2002	5	-1	-	5	100,0	7	0	0	
	2003	5	0	-	4	80,0	4	0	0	
	2004	11	6	-	10	90,9	7	0	0	
	2005**	5	-6	-	5	100,0	10	0	0	
1317	sonstiger schwerer sexueller Missbrauch von Kindern nach § 176a StGB	2001	48	23	-	42	87,5	48	1	2
	2002	62	14	-	60	96,8	66	0	2	
	2003	64	2	-	59	92,2	60	2	2	
	2004	82	18	-	77	93,9	65	2	3	
	2005	63	-19	-	60	95,2	60	0	2	

Schl.- zahl	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjah			Aufgekl. Fälle	Aufklär.- quote	Tatverdächtige		Häufigkeits- zahl
			Fälle	in %	insgesamt			nichtdt. TV		
1318	sexueller Missbrauch von Kindern mit Todesfolge (§ 176b StGB)	2001	-	-1	-	-	-	-	-	-
	2002	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2004	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1320	exhibit. Handlungen und Erregung öffentl. Ärgernisses (§§ 183, 183a StGB)	2001	278	-27	-8,9	156	56,1	113	6	11
	2002	301	23	8,3	201	66,8	112	6	12	
	2003	262	-39	-13,0	147	56,1	107	5	10	
	2004	257	-5	-1,9	136	52,9	107	4	10	
	2005	241	-16	-6,2	143	59,3	106	7	9	
1330	sexueller Missbrauch von Jugendlichen (§ 182 StGB)	2001	50	5	-	47	94,0	45	1	2
	2002	70	20	-	66	94,3	63	3	3	
	2003	61	-9	-	58	95,1	60	2	2	
	2004	54	-7	-	53	98,1	48	4	2	
	2005	49	-5	-	46	93,9	39	0	2	
1340	sexueller Missbrauch Widerstands- unfähiger (§179 StGB)	2001	18	-3	-	18	100,0	18	1	1
	2002	20	2	-	20	100,0	22	0	1	
	2003	29	9	-	26	89,7	26	1	1	
	2004	33	4	-	28	84,8	25	0	1	
	2005	23	-10	-	23	100,0	30	3	1	
1400	Ausnutzung sexueller Neigung (§§ 180, 180a, 180b, 181, 181a, 184, 184a, 184b StGB) darunter:	2001	199	5	2,6	124	62,3	140	11	8
	2002	182	-17	-8,5	134	73,6	147	8	7	
	2003	317	135	74,2	260	82,0	233	15	12	
	2004	406	89	28,1	353	86,9	352	17	16	
	2005	413	7	1,7	342	82,8	302	7	16	
1410	Förderung sexueller Handlungen Minder- jähriger oder der Prostitution (§§ 180, 180a) davon:	2001	25	-12	-	17	68,0	19	1	1
	2002	26	1	-	23	88,5	29	4	1	
	2003	16	-10	-	13	81,3	12	0	1	
	2004	17	1	-	14	82,4	16	0	1	
	2005	17	0	-	13	76,5	14	1	1	
1411	Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger (§ 180 StGB)	2001	13	6	-	8	61,5	7	0	0
	2002	9	-4	-	9	100,0	10	0	0	
	2003	6	-3	-	4	66,7	4	0	0	
	2004	13	7	-	10	76,9	11	0	1	
	2005	12	-1	-	9	75,0	10	0	0	

Schl.- zahl	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjah		Aufgekl. Fälle	Aufklär.- quote	Tatverdächtige		Häufigkeits- zahl	
			Fälle	in %			insgesamt	nichtdt. TV		
1412	Ausbeuten von Prostituierten (§ 180a StGB)	2001	12	-18	-	9	75,0	12	1	0
		2002	17	5	-	14	82,4	19	4	1
		2003	10	-7	-	9	90,0	8	0	0
		2004	4	-6	-	4	100,0	5	0	0
		2005	5	1	-	4	80,0	4	1	0
1420	Zuhälterei (§§ 181 Abs. 1 Nr. 1, 181a StGB)	2001	9	-4	-	8	88,9	10	7	0
		2002	12	3	-	10	83,3	16	4	0
		2003	29	17	-	26	89,7	21	8	1
		2004	12	-17	-	11	91,7	16	6	0
		2005	-	-12	-	-	-	-	-	-
1430	Verbreitung pornogr. Schriften, Erzeugnisse (§ 184, 184a, b, c StGB) darunter:	2001	156	29	22,8	91	58,3	98	0	6
		2002	141	-15	-9,6	99	70,2	102	0	5
		2003	262	121	85,8	212	80,9	187	5	10
		2004	355	93	35,5	307	86,5	308	3	14
		2005**	384	29	8,2	319	83,1	277	6	15
1431	an Personen unter 18 Jahren (§ 184 Abs. 1 Ziff. 1, 2, 5 StGB)	2001	6	-3	-	5	83,3	6	0	0
		2002	4	-2	-	4	100,0	4	0	0
		2003	9	5	-	8	88,9	8	1	0
		2004	19	10	-	19	100,0	21	0	1
		2005	10	-9	-	10	100,0	10	0	0
1432	durch gewerbs-/bandenmäßiges Handeln (§ 184b Abs. 3 StGB)	2001	-	-1	-	-	-	-	-	-
		2002	1	1	-	-	-	-	-	0
		2003	2	1	-	2	100,0	2	0	0
		2004	1	-1	-	1	100,0	1	0	0
		2005**	3	2	-	1	33,3	1	0	0
1433	Besitz/Verschaffung von Kinderpornografie (§ 184b Abs. 2, 4 StGB)	2001	42	-2	-	28	66,7	31	0	2
		2002	24	-18	-	17	70,8	17	0	1
		2003	41	17	-	39	95,1	39	0	2
		2004	61	20	-	61	100,0	68	0	2
		2005**	54	-7	-	51	94,4	54	2	2
1434	Vorbereitung von Kinderpornografie - nur 2. Version gem. § 184b Abs. 1 StGB	2001	28	22	-	9	32,1	9	0	1
		2002	47	19	-	33	70,2	34	0	2
		2003	68	21	-	52	76,5	52	3	3
		2004	80	12	-	68	85,0	66	2	3
		2005**	217	137	-	182	83,9	138	1	8

Schl.- zahl	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjah		Aufgekl. Fälle	Aufklär.- quote	Tatverdächtige		Häufigkeits- zahl
			Fälle	in %			insgesamt	nichtdt. TV	
1440 Menschenhandel (§§ 180b, 181 Abs. 1 Nr. 2, 3 StGB) davon:	2001	7	-4	-	6	85,7	11	3	0
	2002	3	-4	-	2	66,7	3	0	0
	2003	5	2	-	4	80,0	7	1	0
	2004	19	14	-	19	100,0	14	10	1
	2005	2	-17	-	2	100,0	3	0	0
1441 Menschenhandel (§ 180b StGB)	2001	3	-4	-	3	100,0	3	1	0
	2002	2	-1	-	2	100,0	3	0	0
	2003	3	1	-	3	100,0	6	1	0
	2004	13	10	-	12	92,3	11	7	1
	2005	2	-11	-	2	100,0	3	0	0
1442 schwerer Menschenhandel (§ 181 Abs. 1 Nr. 2 und 3 StGB)	2001	4	0	-	3	75,0	8	2	0
	2002	1	-3	-	-	-	-	-	0
	2003	2	1	-	1	50,0	1	0	0
	2004	6	4	-	7	116,7	8	7	0
	2005	-	-6	-	-	-	-	-	-
<b>2000</b> Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persöhn- liche Freiheit	2001	21.588	-583	-2,6	18.712	86,7	18.251	880	830
	2002	21.754	166	0,8	18.967	87,2	18.212	921	839
	2003	22.466	712	3,3	19.853	88,4	18.636	997	870
	2004	23.254	788	3,5	20.731	89,2	19.565	1.016	903
	2005	22.721	-533	-2,3	20.010	88,1	19.009	1.014	885
2100 Raub, räuberische Erpressung u. räub. Angriff auf Kraftfahrer (§§ 249-252, 255, 316a StGB) darunter:	2001	1.785	-199	-10,0	1.045	58,5	1.501	111	69
	2002	1.675	-110	-6,2	937	55,9	1.293	107	65
	2003	1.656	-19	-1,1	1.007	60,8	1.326	130	64
	2004	1.541	-115	-6,9	963	62,5	1.340	107	60
	2005	1.510	-31	-2,0	873	57,8	1.274	121	59
2110 Raubüberfälle auf Geldinstitute Postfilialen und -agenturen	2001***	57	11	-	46	80,7	48	9	2
	2002	37	-20	-	27	73,0	17	2	1
	2003	27	-10	-	16	59,3	18	9	1
	2004	27	0	-	19	70,4	21	2	1
	2005	12	-15	-	11	91,7	22	0	0
2111 Raubüberfälle auf Geldinstitute (Banken/Sparkassen)	2001*	42	-	-	40	95,2	38	4	2
	2002	28	-14	-	23	82,1	11	2	1
	2003	18	-10	-	9	50,0	9	2	1
	2004	21	3	-	16	76,2	16	0	1
	2005	10	-11	-	10	100,0	13	0	0

Schl.- zahl	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjah			Aufgekl. Fälle	Aufklär.- quote	Tatverdächtige		Häufigkeits- zahl
			Fälle	in %	Fälle			insgesamt	nichtdt. TV	
2112	Raubüberfälle auf Postfilialen	2001*	10	-	-	6	60,0	14	5	0
		2002	5	-5	-	2	40,0	4	0	0
		2003	6	1	-	5	83,3	8	6	0
		2004	2	-4	-	1	50,0	1	1	0
		2005	1	-1	-	1	100,0	9	0	0
2113	Raubüberfälle auf Postagenturen	2001*	5	-	-	-	-	-	-	0
		2002	4	-1	-	2	50,0	2	0	0
		2003	3	-1	-	2	66,7	3	1	0
		2004	4	1	-	2	50,0	4	1	0
		2005	1	-3	-	-	-	0	0	0
2120	Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte darunter:	2001	204	111	-	120	58,8	149	26	8
		2002	136	-68	-33,3	73	53,7	103	18	5
		2003	137	1	0,7	80	58,4	80	12	5
		2004	90	-47	-34,3	56	62,2	72	18	3
		2005	74	-16	-17,8	45	60,8	60	16	3
2121	Raubüberfälle auf Spielhallen	2001	6	2	-	3	50,0	5	0	0
		2002	4	-2	-	2	50,0	3	0	0
		2003	8	4	-	4	50,0	9	1	0
		2004	5	-3	-	1	20,0	2	0	0
		2005	3	-2	-	-	-	-	-	-
2122	Raubüberfälle auf Tankstellen	2001	18	1	-	10	55,6	15	0	1
		2002	20	2	-	10	50,0	15	2	1
		2003	21	1	-	12	57,1	16	0	1
		2004	14	-7	-	10	71,4	12	0	1
		2005	20	6	-	11	55,0	16	0	1
2130	Raubüberfälle auf Geld- und Wert- transporte davon:	2001	4	3	-	2	50,0	5	0	0
		2002	2	-2	-	2	100,0	2	0	0
		2003	2	0	-	2	100,0	2	2	0
		2004	1	-1	-	1	100,0	3	0	0
		2005	5	4	-	2	40,0	4	2	0
2131	Raubüberfälle auf Geld- und Kassen- boten	2001	2	2	-	1	50,0	1	-	0
		2002	1	-1	-	2	200,0	2	0	0
		2003	2	1	-	1	50,0	1	1	0
		2004	-	-2	-	-	-	-	-	-
		2005	3	3	-	2	66,7	4	2	0

Schl.- zahl	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjah		Aufgekl. Fälle	Aufklär.- quote	Tatverdächtige		Häufigkeits- zahl	
			Fälle	in %			insgesamt	nichtdt. TV		
2132	Raubüberfälle auf Spezialgeld- transportfahrzeuge	2001	2	1	-	1	50,0	4	0	0
	2002	1	-1	-	-	-	-	-	-	0
	2003	-	-1	-	1	-	1	1	1	0
	2004	1	1	-	1	100,0	3	0	0	0
	2005	2	1	-	-	-	-	-	-	0
2140	räuberischer Angriff auf Kraftfahrer (§ 316a StGB) darunter:	2001	18	9	-	5	27,8	11	2	1
	2002	16	-2	-	7	43,8	10	1	1	1
	2003	7	-9	-	5	71,4	4	0	0	0
	2004	11	4	-	6	54,5	22	5	0	0
	2005	13	2	-	7	53,8	11	1	1	1
2141	Beraubung von Taxifahrern	2001	5	2	-	1	20,0	2	0	0
	2002	4	-1	-	2	50,0	2	1	0	0
	2003	3	-1	-	2	66,7	2	0	0	0
	2004	7	4	-	5	71,4	18	1	0	0
	2005	3	-4	-	3	100,0	7	0	0	0
2150	Zechanschlussraub	2001	9	-5	-	2	22,2	2	0	0
	2002	3	-6	-	2	66,7	2	0	0	0
	2003	3	0	-	2	66,7	2	0	0	0
	2004	4	1	-	2	50,0	3	0	0	0
	2005	2	-2	-	2	100,0	7	0	0	0
2160	Handtaschenraub	2001	144	-39	-21,3	61	42,4	50	5	6
	2002	119	-25	-17,4	46	38,7	52	3	5	5
	2003	141	22	18,5	66	46,8	69	10	5	5
	2004	135	-6	-4,3	41	30,4	36	6	5	5
	2005	139	4	3,0	63	45,3	59	12	5	5
2170	sonstige Raubüber- fälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	2001	683	-28	-3,9	376	55,1	619	25	26
	2002	656	-27	-4,0	317	48,3	476	13	25	25
	2003	649	-7	-1,1	368	56,7	517	33	25	25
	2004	613	-36	-5,5	354	57,7	515	33	24	24
	2005	635	22	3,6	332	52,3	528	43	25	25
2180	Raub zur Erlangung von Betäubungs- mitteln	2001	3	2	-	3	100,0	5	0	0
	2002	-	-3	-	-	-	-	-	-	-
	2003	1	1	-	1	100,0	2	0	0	0
	2004	-	-1	-	-	-	-	-	-	-
	2005	4	4	-	3	75,0	3	0	0	0

Schl.- zahl	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjah		Aufgekl. Fälle	Aufklär.- quote	Tatverdächtige		Häufigkeits- zahl
			Fälle	in %			insgesamt	nichttd. TV	
2190 Raubüberfälle in Wohnungen	2001	110	-1	-0,9	94	85,5	212	13	4
	2002	87	-23	-20,9	74	85,1	163	11	3
	2003	82	-5	-	69	84,1	133	6	3
	2004	84	2	-	75	89,3	114	2	3
	2005	75	-9	-	63	84,0	112	2	3
2200 Körperverletzung (§§ 223-227, 229, 231 StGB) davon:	2001	12.876	-618	-4,6	11.530	89,5	12.324	525	495
	2002	13.077	201	1,6	11.720	89,6	12.440	573	504
	2003	13.412	335	2,6	12.126	90,4	12.678	605	519
	2004	14.197	785	5,9	12.922	91,0	13.433	637	551
	2005	14.140	-57	-0,4	12.764	90,3	13.210	661	551
2210 Körperverletzung mit Todesfolge (§§ 227, 231 StGB)	2001	8	-2	-	7	87,5	8	1	0
	2002	11	3	-	9	81,8	12	0	0
	2003	4	-7	-	3	75,0	7	0	0
	2004	5	1	-	4	80,0	4	0	0
	2005	8	3	-	6	75,0	6	0	0
2220 gefährliche und schwere Körper- verletzung (§§ 224, 226, 231 StGB) darunter:	2001	3.135	-347	-10,0	2.712	86,5	4.004	214	120
	2002	3.180	45	1,4	2.722	85,6	3.947	238	123
	2003	3.264	84	2,6	2.832	86,8	4.039	240	126
	2004	3.484	220	6,7	3.074	88,2	4.388	253	135
	2005	3.797	313	9,0	3.288	86,6	4.592	286	148
2221 gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	2001	1.269	-120	-8,6	1.041	82,0	1.646	79	49
	2002	1.166	-103	-8,1	964	82,7	1.581	78	45
	2003	1.061	-105	-9,0	866	81,6	1.434	71	41
	2004	1.022	-39	-3,7	874	85,5	1.418	72	40
	2005	1.261	239	23,4	1.036	82,2	1.626	80	49
2230 Misshandlung von Schutzbefohlenen (§ 225 StGB) darunter:	2001	150	51	-	149	99,3	169	8	6
	2002	150	0	-	150	100,0	165	10	6
	2003	142	-8	-5,3	140	98,6	152	8	5
	2004	203	61	43,0	194	95,6	202	11	8
	2005	170	-33	-16,3	167	98,2	178	8	7
2231 Misshandlung von Kindern (Opfer unter 14 Jahre)	2001	103	37	-	103	100,0	118	8	4
	2002	97	-6	-	97	100,0	111	8	4
	2003	96	-1	-	94	97,9	104	6	4
	2004	144	48	-	136	94,4	140	10	6
	2005	111	-33	-22,9	109	98,2	119	6	4

Schl.- zahl	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjah		Aufgekl. Fälle	Aufklär.- quote	Tatverdächtige		Häufigkeits- zahl
			Fälle	in %			insgesamt	nichttd. TV	
2240 (vorsätzliche leichte Körperverletzung (§ 223 StGB)	2001	8.728	-192	-2,2	7.881	90,3	8.016	318	335
	2002	8.971	243	2,8	8.154	90,9	8.291	338	346
	2003	9.288	317	3,5	8.542	92,0	8.556	378	360
	2004	9.810	522	5,6	9.034	92,1	9.064	407	381
	2005	9.550	-260	-2,7	8.755	91,7	8.656	385	372
2250 fahrlässige Körperver- letzung (§ 229 StGB)	2001	855	-128	-13,0	781	91,3	792	12	33
	2002	765	-90	-10,5	685	89,5	712	13	30
	2003	714	-51	-6,7	609	85,3	642	9	28
	2004	695	-19	-2,7	616	88,6	648	11	27
	2005	615	-80	-11,5	548	89,1	564	7	24
2300 Straftaten gegen die persönliche Freiheit (§§ 234, 235, 236, 239-239b, 240, 241, 316c StGB) davon:	2001	6.927	234	3,5	6.137	88,6	6.214	325	266
	2002	7.002	75	1,1	6.310	90,1	6.266	333	270
	2003	7.398	396	5,7	6.720	90,8	6.543	369	286
	2004	7.516	118	1,6	6.846	91,1	6.843	383	292
	2005	7.071	-445	-5,9	6.373	90,1	6.282	348	275
2310 Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel (§§ 234-236 StGB)	2001	90	16	-	84	93,3	95	11	3
	2002	84	-6	-	83	98,8	93	9	3
	2003	114	30	-	108	94,7	114	14	4
	2004	109	-5	-4,4	103	94,5	107	13	4
	2005	93	-16	-14,7	87	93,5	93	15	4
2320 Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung (§§ 239, 240, 241 StGB) davon:	2001	6.835	220	3,3	6.051	88,5	6.124	314	263
	2002	6.914	79	1,2	6.225	90,0	6.176	325	267
	2003	7.277	363	5,3	6.605	90,8	6.430	356	282
	2004	7.401	124	1,7	6.738	91,0	6.736	367	287
	2005	6.970	-431	-5,8	6.279	90,1	6.185	332	271
2321 Freiheitsberaubung (§ 239 StGB)	2001	123	21	20,6	108	87,8	157	8	5
	2002	162	39	31,7	144	88,9	209	8	6
	2003	134	-28	-17,3	121	90,3	162	19	5
	2004	116	-18	-13,4	108	93,1	138	15	5
	2005	114	-2	-1,7	107	93,9	135	10	4
2322 Nötigung (§ 240 StGB)	2001	2.521	339	15,5	2.171	86,1	2.311	73	97
	2002	2.595	74	2,9	2.226	85,8	2.420	96	100
	2003	2.893	298	11,5	2.503	86,5	2.653	108	112
	2004	3.268	375	13,0	2.877	88,0	3.051	136	127
	2005	3.130	-138	-4,2	2.692	86,0	2.857	121	122



Schl.- zahl	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjah		Aufgekl. Fälle	Aufklär.- quote	Tatverdächtige		Häufigkeits- zahl	
			Fälle	in %			insgesamt	nichtdt. TV		
2342	i. V. m. Raubüberfall auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	2001	-	-	-	-	-	-	-	
		2002	-	-	-	-	-	-	-	
		2003	-	-	-	-	-	-	-	
		2004	-	-	-	-	-	-	-	
		2005	-	-	-	-	-	-	-	
2343	i. V. m. Raubüberfall auf Geld- und Werttransporte	2001	-	-	-	-	-	-	-	
		2002	-	-	-	-	-	-	-	
		2003	-	-	-	-	-	-	-	
		2004	-	-	-	-	-	-	-	
		2005	-	-	-	-	-	-	-	
2350	Angriff auf den Luft- und Seeverkehr (§ 316c StGB)	2001	-	-	-	-	-	-	-	
		2002	-	-	-	-	-	-	-	
		2003	-	-	-	-	-	-	-	
		2004	-	-	-	-	-	-	-	
		2005	1	1	-	-	-	-	-	0
****	Diebstahl insgesamt	2001	122.461	-8.010	-6,1	48.343	39,5	31.830	4.032	4.706
		2002	121.350	-1.111	-0,9	44.502	36,7	31.323	3.625	4.680
		2003	114.827	-6.523	-5,4	43.621	38,0	30.112	3.486	4.447
		2004	108.789	-6.038	-5,3	41.914	38,5	28.333	3.230	4.226
		2005	99.847	-8.942	-8,2	38.795	38,9	26.394	3.491	3.889
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände (§§ 242, 247, 248a-c StGB)	2001	44.404	-2.541	-5,4	27.549	62,0	24.977	3.127	1.707
		2002	44.816	412	0,9	27.100	60,5	24.726	2.760	1.728
		2003	43.324	-1.492	-3,3	25.821	59,6	23.757	2.660	1.678
		2004	40.857	-2.467	-5,7	24.392	59,7	22.024	2.420	1.587
		2005	39.293	-1.564	-3,8	22.807	58,0	20.689	2.537	1.530
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen (§§ 243-244a StGB)	2001	78.057	-5.469	-6,5	20.794	26,6	9.250	1.128	3.000
		2002	76.534	-1.523	-2,0	17.402	22,7	8.750	1.055	2.952
		2003	71.503	-5.031	-6,6	17.800	24,9	8.530	1.043	2.769
		2004	67.932	-3.571	-5,0	17.522	25,8	8.408	993	2.639
		2005	60.554	-7.378	-10,9	15.988	26,4	7.612	1.187	2.358
****1	Diebstahl von Kraftwagen (einschließl. unbefugter Gebrauch) insgesamt	2001	5.281	-895	-14,5	1.870	35,4	1.418	176	203
		2002	4.908	-373	-7,1	1.480	30,2	1.212	184	189
		2003	4.346	-562	-11,5	1.471	33,8	1.191	173	168
		2004	3.858	-488	-11,2	1.223	31,7	1.065	138	150
		2005	2.867	-991	-25,7	1.033	36,0	926	167	112

Schl.- zahl	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjah		Aufgekl. Fälle	Aufklär.- quote	Tatverdächtige		Häufigkeits- zahl
			Fälle	in %			insgesamt	nichttd. TV	
3**1 ohne erschwerende Umstände (einschließl. unbefugter Gebrauch)	2001	370	129	53,5	265	71,6	315	28	14
	2002	310	-60	-16,2	225	72,6	261	14	12
	2003	269	-41	-13,2	218	81,0	249	16	10
	2004	258	-11	-4,1	207	80,2	257	11	10
	2005	252	-6	-2,3	202	80,2	230	16	10
4**1 unter erschwerenden Umständen	2001	4.911	-1.024	-17,3	1.605	32,7	1.146	148	189
	2002	4.598	-313	-6,4	1.255	27,3	986	171	177
	2003	4.077	-521	-11,3	1.253	30,7	984	157	158
	2004	3.600	-477	-11,7	1.016	28,2	844	127	140
	2005	2.615	-985	-27,4	831	31,8	718	151	102
***2 Diebstahl v. Mopeds und Krafrädern (einschließlich un- befugter Gebrauch) insgesamt	2001	2.189	-396	-15,3	928	42,4	900	15	84
	2002	2.042	-147	-6,7	675	33,1	749	18	79
	2003	1.788	-254	-12,4	689	38,5	713	8	69
	2004	1.810	22	1,2	753	41,6	769	5	70
	2005	1.463	-347	-19,2	658	45,0	545	7	57
3**2 ohne erschwerende Umstände (einschließl. unbefugter Gebrauch)	2001	157	18	12,9	89	56,7	119	0	6
	2002	136	-21	-13,4	80	58,8	121	1	5
	2003	137	1	0,7	83	60,6	126	2	5
	2004	111	-26	-19,0	64	57,7	107	1	4
	2005	107	-4	-3,6	63	58,9	87	0	4
4**2 unter erschwerenden Umständen	2001	2.032	-414	-16,9	839	41,3	814	15	78
	2002	1.906	-126	-6,2	595	31,2	665	17	74
	2003	1.651	-255	-13,4	606	36,7	628	6	64
	2004	1.699	48	2,9	689	40,6	688	4	66
	2005	1.356	-343	-20,2	595	43,9	490	7	53
***3 Diebstahl von Fahr- rädern (einschließl. unbefugt. Gebrauch) insgesamt	2001	26.087	529	2,1	4.889	18,7	1.820	130	1.003
	2002	26.272	185	0,7	4.550	17,3	1.875	133	1.013
	2003	25.755	-517	-2,0	5.436	21,1	2.171	156	997
	2004	23.390	-2.365	-9,2	5.220	22,3	1.988	147	909
	2005	20.453	-2.937	-12,6	4.296	21,0	1.839	156	797
3**3 ohne erschwerende Umstände (einschließl. unbefugter Gebrauch)	2001	900	-39	-4,2	372	41,3	426	27	35
	2002	944	44	4,9	374	39,6	425	21	36
	2003	1.096	152	16,1	467	42,6	528	43	42
	2004	1.113	17	1,6	502	45,1	535	35	43
	2005	1.154	41	3,7	501	43,4	547	45	45

Schl.- zahl	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjah		Aufgekl. Fälle	Aufklär.- quote	Tatverdächtige		Häufigkeits- zahl
			Fälle	in %			insgesamt	nichtdt. TV	
4**3 unter erschwerenden Umständen	2001	25.187	568	2,3	4.517	17,9	1.534	106	968
	2002	25.328	141	0,6	4.176	16,5	1.589	113	977
	2003	24.659	-669	-2,6	4.969	20,2	1.814	125	955
	2004	22.277	-2.382	-9,7	4.718	21,2	1.622	123	865
	2005	19.299	-2.978	-13,4	3.795	19,7	1.461	118	752
***4 Diebstahl von Schusswaffen insgesamt	2001	17	-11	-	10	58,8	16	0	1
	2002	5	-12	-	6	120,0	8	0	0
	2003	14	9	-	7	50,0	9	0	1
	2004	24	10	-	8	33,3	13	2	1
	2005	16	-8	-	5	31,3	7	0	1
3**4 ohne erschwerende Umstände	2001	6	-8	-	4	66,7	4	0	0
	2002	2	-4	-	2	100,0	2	0	0
	2003	8	6	-	4	50,0	4	0	0
	2004	15	7	-	3	20,0	4	2	1
	2005	7	-8	-	2	28,6	2	0	0
4**4 unter erschwerenden Umständen	2001	11	-3	-	6	54,5	12	0	0
	2002	3	-8	-	4	133,3	6	0	0
	2003	6	3	-	3	50,0	5	0	0
	2004	9	3	-	5	55,6	9	0	0
	2005	9	0	-	3	33,3	5	0	0
***5 Diebstahl von unbaren Zahlungs- mitteln insgesamt	2001	674	-83	-11,0	256	38,0	186	12	26
	2002	634	-40	-5,9	227	35,8	170	14	24
	2003	771	137	21,6	187	24,3	191	15	30
	2004	1.054	283	36,7	236	22,4	187	16	41
	2005	1.114	60	5,7	268	24,1	248	21	43
3**5 ohne erschwerende Umstände	2001	452	-37	-7,6	145	32,1	129	4	17
	2002	372	-80	-17,7	122	32,8	138	11	14
	2003	572	200	53,8	137	24,0	145	3	22
	2004	740	168	29,4	164	22,2	154	9	29
	2005	851	111	15,0	208	24,4	188	13	33
4**5 unter erschwerenden Umständen	2001	222	-46	-17,2	111	50,0	64	8	9
	2002	262	40	18,0	105	40,1	37	3	10
	2003	199	-63	-24,0	50	25,1	49	12	8
	2004	314	115	57,8	72	22,9	37	7	12
	2005	263	-51	-16,2	60	22,8	68	8	10

Schl.- zahl	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjah		Aufgekl. Fälle	Aufklär.- quote	Tatverdächtige		Häufigkeits- zahl	
			Fälle	in %			insgesamt	nichtdt. TV		
***6	Diebstahl von aml. Siegeln, Stempeln, Vordrucken für Aus- weise und Kfz-Papiere insgesamt	2001	56	-57	-50,4	23	41,1	17	1	2
	2002	39	-17	-	15	38,5	23	0	2	
	2003	37	-2	-	8	21,6	9	0	1	
	2004	32	-5	-	6	18,8	9	0	1	
	2005	14	-18	-	5	35,7	8	2	1	
3**6	ohne erschwerende Umstände	2001	35	-48	-	6	17,1	8	0	1
	2002	21	-14	-	8	38,1	12	0	1	
	2003	20	-1	-	3	15,0	3	0	1	
	2004	17	-3	-	5	29,4	5	0	1	
	2005	7	-10	-	4	57,1	5	2	0	
4**6	unter erschwerenden Umständen	2001	21	-9	-	17	81,0	9	1	1
	2002	18	-3	-	7	38,9	11	0	1	
	2003	17	-1	-	5	29,4	6	0	1	
	2004	15	-2	-	1	6,7	4	0	1	
	2005	7	-8	-	1	14,3	3	0	0	
***7	Diebstahl von/aus Automaten insges.	2001	780	-271	-25,8	323	41,4	219	29	30
	2002	957	177	22,7	403	42,1	185	20	37	
	2003	527	-430	-44,9	247	46,9	194	10	20	
	2004	448	-79	-15,0	145	32,4	217	6	17	
	2005	475	27	6,0	206	43,4	171	9	18	
3**7	ohne erschwerende Umstände	2001	43	-3	-	21	48,8	30	7	2
	2002	119	76	-	19	16,0	17	2	5	
	2003	22	-97	-	10	45,5	18	0	1	
	2004	31	9	-	12	38,7	24	2	1	
	2005	35	4	-	18	51,4	24	5	1	
4**7	unter erschwerenden Umständen	2001	737	-268	-26,7	302	41,0	197	29	28
	2002	838	101	13,7	384	45,8	172	18	32	
	2003	505	-333	-39,7	237	46,9	183	10	20	
	2004	417	-88	-17,4	133	31,9	198	5	16	
	2005	440	23	5,5	188	42,7	153	8	17	
***8	Diebstahl von Anti- quitäten, Kunst- und sakralen Gegen- ständen insgesamt	2001	25	-14	-	16	64,0	8	0	1
	2002	20	-5	-	9	45,0	15	0	1	
	2003	16	-4	-	3	18,8	6	0	1	
	2004	15	-1	-	3	20,0	2	1	1	
	2005	9	-6	-	3	33,3	3	0	0	

Schl.- zahl	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjah		Aufgekl. Fälle	Aufklär.- quote	Tatverdächtige		Häufigkeits- zahl	
			Fälle	in %			insgesamt	nichtdt. TV		
3**8	ohne erschwerende Umstände	2001	11	-2	-	6	54,5	5	0	0
	2002	10	-1	-	5	50,0	9	0	0	
	2003	5	-5	-	1	20,0	2	0	0	
	2004	6	1	-	1	16,7	1	0	0	
	2005	4	-2	-	-	-	-	-	0	
4**8	unter erschwerenden Umständen	2001	14	-12	-	10	71,4	6	0	1
	2002	10	-4	-	4	40,0	6	0	0	
	2003	11	1	-	2	18,2	4	0	0	
	2004	9	-2	-	2	22,2	1	1	0	
	2005	5	-4	-	3	60,0	3	0	0	
*05*	Diebstahl in/aus Banken, Sparkassen, u. a. Geldinstituten insgesamt	2001	80	-31	-27,9	23	28,8	33	3	3
	2002	98	18	-	51	52,0	45	3	4	
	2003	75	-23	-	43	57,3	31	1	3	
	2004	86	11	-	32	37,2	43	8	3	
	2005	145	59	-	96	66,2	32	1	6	
305*	ohne erschwerende Umstände	2001	29	-21	-	5	17,2	5	1	1
	2002	43	14	-	31	72,1	16	0	2	
	2003	25	-18	-	13	52,0	14	0	1	
	2004	47	22	-	19	40,4	20	4	2	
	2005	106	59	-	88	83,0	21	0	4	
405*	unter erschwerenden Umständen	2001	51	-10	-	18	35,3	28	2	2
	2002	55	4	-	20	36,4	29	3	2	
	2003	50	-5	-	30	60,0	18	1	2	
	2004	39	-11	-	13	33,3	23	4	2	
	2005	39	0	-	8	20,5	11	1	2	
*10*	Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werk- statt- und Lager- räumen insgesamt	2001	9.113	-1.048	-10,3	3.145	34,5	2.393	196	350
	2002	8.747	-366	-4,0	2.750	31,4	2.333	141	337	
	2003	8.325	-422	-4,8	2.653	31,9	2.256	179	322	
	2004	8.488	163	2,0	2.895	34,1	2.443	186	330	
	2005	7.264	-1.224	-14,4	2.382	32,8	2.233	248	283	
310*	ohne erschwerende Umstände	2001	2.415	-385	-13,8	858	35,5	792	62	93
	2002	2.447	32	1,3	1.003	41,0	778	36	94	
	2003	2.426	-21	-0,9	775	31,9	762	44	94	
	2004	2.578	152	6,3	1.060	41,1	957	54	100	
	2005	2.246	-332	-12,9	868	38,6	815	71	87	

Schl.- zahl	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjah		Aufgekl. Fälle	Aufklär.- quote	Tatverdächtige		Häufigkeits- zahl	
			Fälle	in %			insgesamt	nichtdt. TV		
410*	unter erschwerenden Umständen	2001	6.698	-663	-9,0	2.287	34,1	1.743	147	257
	2002	6.300	-398	-5,9	1.747	27,7	1.647	107	243	
	2003	5.899	-401	-6,4	1.878	31,8	1.618	145	228	
	2004	5.910	11	0,2	1.835	31,0	1.628	145	230	
	2005	5.018	-892	-15,1	1.514	30,2	1.521	181	195	
*15*	Diebstahl in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen insgesamt	2001	1.953	-418	-17,6	581	29,7	604	46	75
	2002	1.966	13	0,7	558	28,4	600	34	76	
	2003	1.917	-49	-2,5	578	30,2	643	29	74	
	2004	1.364	-553	-28,8	414	30,4	507	34	53	
	2005	1.233	-131	-9,6	395	32,0	392	35	48	
315*	ohne erschwerende Umstände	2001	589	-34	-5,5	167	28,4	206	17	23
	2002	603	14	2,4	179	29,7	205	14	23	
	2003	607	4	0,7	173	28,5	222	12	24	
	2004	648	41	6,8	178	27,5	212	14	25	
	2005	582	-66	-10,2	160	27,5	159	10	23	
415*	unter erschwerenden Umständen	2001	793	-397	-33,4	261	32,9	313	28	30
	2002	761	-32	-4,0	265	34,8	311	17	29	
	2003	722	-39	-5,1	253	35,0	282	15	28	
	2004	716	-6	-0,8	236	33,0	312	21	28	
	2005	651	-65	-9,1	235	36,1	250	26	25	
*20*	Diebstahl in/aus Kiosken insgesamt	2001	504	-89	-15,0	224	44,4	254	14	19
	2002	454	-50	-9,9	161	35,5	231	20	18	
	2003	401	-53	-11,7	176	43,9	194	6	16	
	2004	338	-63	-15,7	107	31,7	185	9	13	
	2005	363	25	7,4	135	37,2	184	14	14	
320*	ohne erschwerende Umstände	2001	35	-3	-	19	54,3	19	3	1
	2002	32	-3	-	16	50,0	27	3	1	
	2003	32	0	-	19	59,4	24	2	1	
	2004	28	-4	-	12	42,9	27	0	1	
	2005	19	-9	-	10	52,6	17	6	1	
420*	unter erschwerenden Umständen	2001	469	-86	-15,5	205	43,7	236	11	18
	2002	422	-47	-10,0	145	34,4	205	17	16	
	2003	369	-53	-12,6	157	42,5	178	4	14	
	2004	310	-59	-16,0	95	30,6	159	9	12	
	2005	344	34	11,0	125	36,3	170	10	13	

Schl.- zahl	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjah		Aufgekl. Fälle	Aufklär.- quote	Tatverdächtige		Häufigkeits- zahl
			Fälle	in %			insgesamt	nichttd. TV	
<b>*25*</b> Diebstahl in/aus Warenhäusern, Ver- kaufsräumen und Selbstbedienungs- läden insgesamt	2001	23.490	-1.365	-5,5	21.067	89,7	19.197	2.592	903
	2002	22.859	-631	-2,7	20.348	89,0	18.804	2.332	882
	2003	20.861	-1.998	-8,7	18.577	89,1	17.342	2.042	808
	2004	19.247	-1.614	-7,7	17.026	88,5	15.352	1.772	748
	2005	17.955	-1.292	-6,7	15.641	87,1	14.210	1.824	699
325* ohne erschwerende Umstände	2001	21.777	-974	-4,3	20.365	93,5	18.692	2.507	837
	2002	21.051	-726	-3,3	19.662	93,4	18.288	2.248	812
	2003	19.220	-1.831	-8,7	17.973	93,5	16.765	1.958	744
	2004	17.669	-1.551	-8,1	16.409	92,9	14.780	1.696	686
	2005	16.451	-1.218	-6,9	15.068	91,6	13.722	1.744	641
425* unter erschwerenden Umständen	2001	1.713	-391	-18,6	702	41,0	682	117	66
	2002	1.808	95	5,5	686	37,9	658	113	70
	2003	1.641	-167	-9,2	604	36,8	721	102	64
	2004	1.578	-63	-3,8	617	39,1	665	82	61
	2005	1.504	-74	-4,7	573	38,1	612	103	59
<b>*26*</b> Ladendiebstahl insgesamt	2001	21.394	-876	-3,9	20.357	95,2	18.665	2.529	822
	2002	20.711	-683	-3,2	19.631	94,8	18.261	2.239	799
	2003	18.918	-1.793	-8,7	17.979	95,0	16.759	1.948	733
	2004	17.255	-1.663	-8,8	16.319	94,6	14.699	1.704	670
	2005	16.125	-1.130	-6,5	15.015	93,1	13.680	1.753	628
326* ohne erschwerende Umstände	2001	21.210	-911	-4,1	20.211	95,3	18.561	2.491	815
	2002	20.557	-653	-3,1	19.522	95,0	18.158	2.220	793
	2003	18.718	-1.839	-8,9	17.808	95,1	16.611	1.932	725
	2004	17.153	-1.565	-8,4	16.252	94,7	14.618	1.683	666
	2005	16.008	-1.145	-6,7	14.930	93,3	13.598	1.729	623
426* unter erschwerenden Umständen	2001	184	35	23,5	146	79,3	157	61	7
	2002	154	-30	-16,3	109	70,8	151	37	6
	2003	200	46	29,9	171	85,5	196	27	8
	2004	102	-98	-49,0	67	65,7	98	26	4
	2005	117	15	14,7	85	72,6	120	37	5
<b>*30*</b> Diebstahl in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen insgesamt	2001	55	-30	-	20	36,4	31	4	2
	2002	36	-19	-	9	25,0	12	2	1
	2003	42	6	-	23	54,8	41	11	2
	2004	43	1	-	18	41,9	26	4	2
	2005	27	-16	-	4	14,8	5	1	1

Schl.- zahl	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjah		Aufgekl. Fälle	Aufklär.- quote	Tatverdächtige		Häufigkeits- zahl	
			Fälle	in %			insgesamt	nichtdt. TV		
330*	ohne erschwerende Umstände	2001	14	-8	-	4	28,6	7	3	1
	2002	6	-8	-	2	33,3	2	0	0	
	2003	14	8	-	8	57,1	10	6	1	
	2004	15	1	-	7	46,7	9	0	1	
	2005	6	-9	-	2	33,3	2	1	0	
430*	unter erschwerenden Umständen	2001	41	-22	-	16	39,0	24	1	2
	2002	30	-11	-	7	23,3	10	2	1	
	2003	28	-2	-	15	53,6	31	5	1	
	2004	28	0	-	11	39,3	17	4	1	
	2005	21	-7	-	2	9,5	4	0	1	
*35*	Diebstahl in/aus Wohnungen insgesamt	2001	4.239	-98	-2,3	2.132	50,3	2.102	97	163
	2002	4.343	104	2,5	1.925	44,3	2.136	81	167	
	2003	4.432	89	2,0	2.344	52,9	2.211	122	172	
	2004	4.466	34	0,8	2.454	54,9	2.326	131	173	
	2005	4.030	-436	-9,8	2.169	53,8	2.249	146	157	
335*	ohne erschwerende Umstände	2001	1.281	29	2,3	901	70,3	1.046	35	49
	2002	1.402	121	9,4	992	70,8	1.139	34	54	
	2003	1.447	45	3,2	1.070	73,9	1.204	41	56	
	2004	1.576	129	8,9	1.136	72,1	1.273	74	61	
	2005	1.556	-20	-1,3	1.154	74,2	1.330	80	61	
435*	Wohnungseinbruchdiebstahl (§ 244 Abs. 1 Nr. 3 StGB)	2001	2.958	-127	-4,1	1.231	41,6	1.151	68	114
	2002	2.941	-17	-0,6	933	31,7	1.080	48	113	
	2003	2.985	44	1,5	1.274	42,7	1.096	82	116	
	2004	2.890	-95	-3,2	1.318	45,6	1.148	60	112	
	2005	2.474	-416	-14,4	1.015	41,0	1.011	77	96	
*36*	Tageswohnungsein- bruch	2001	776	-24	-3,0	333	42,9	324	19	30
	2002	669	-107	-13,8	174	26,0	222	14	26	
	2003	751	82	12,3	329	43,8	302	46	29	
	2004	699	-52	-6,9	302	43,2	254	20	27	
	2005	538	-161	-23,0	212	39,4	219	37	21	
*40*	Diebstahl in/aus Boden-, Keller- räumen und Waschl- küchen insgesamt	2001	6.105	-495	-7,5	1.151	18,9	795	37	235
	2002	6.511	406	6,7	1.265	19,4	915	40	251	
	2003	5.904	-607	-9,3	1.372	23,2	847	59	229	
	2004	5.811	-93	-1,6	1.331	22,9	788	56	226	
	2005	4.993	-818	-14,1	1.412	28,3	825	40	194	

Schl.- zahl	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjah		Aufgekl. Fälle	Aufklär.- quote	Tatverdächtige		Häufigkeits- zahl	
			Fälle	in %			insgesamt	nichtdt. TV		
340*	ohne erschwerende Umstände	2001	345	-65	-15,9	90	26,1	127	7	13
	2002	358	13	3,8	91	25,4	124	1	14	
	2003	375	17	4,7	112	29,9	142	6	15	
	2004	356	-19	-5,1	114	32,0	140	11	14	
	2005	404	48	13,5	144	35,6	163	7	16	
440*	unter erschwerenden Umständen	2001	5.760	-430	-6,9	1.061	18,4	696	30	221
	2002	6.153	393	6,8	1.174	19,1	807	39	237	
	2003	5.529	-624	-10,1	1.260	22,8	733	54	214	
	2004	5.455	-74	-1,3	1.217	22,3	668	46	212	
	2005	4.589	-866	-15,9	1.268	27,6	702	34	179	
*45*	Diebstahl in/aus überwiegend unbezogenen Neu-, Rohbauten, Baubuden und Baustellen insgesamt	2001	2.104	-1.108	-34,5	466	22,1	497	39	81
	2002	1.562	-542	-25,8	351	22,5	378	43	60	
	2003	1.372	-190	-12,2	296	21,6	315	33	53	
	2004	1.407	35	2,6	261	18,6	337	58	55	
	2005	1.129	-278	-19,8	229	20,3	307	68	44	
345*	ohne erschwerende Umstände	2001	524	-333	-38,9	143	27,3	220	11	20
	2002	419	-105	-20,0	114	27,2	146	3	16	
	2003	419	0	0,0	114	27,2	144	13	16	
	2004	426	7	1,7	111	26,1	151	17	17	
	2005	400	-26	-6,1	100	25,0	150	17	16	
445*	unter erschwerenden Umständen	2001	1.580	-775	-32,9	323	20,4	302	28	61
	2002	1.143	-437	-27,7	237	20,7	254	40	44	
	2003	953	-190	-16,6	182	19,1	178	24	37	
	2004	981	28	2,9	150	15,3	195	42	38	
	2005	729	-252	-25,7	129	17,7	163	55	28	
*50*	Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen insgesamt	2001	14.157	-736	-4,9	3.858	27,3	1.285	349	544
	2002	13.440	-717	-5,1	2.754	20,5	1.011	287	518	
	2003	12.332	-1.108	-8,2	2.610	21,2	983	269	478	
	2004	12.044	-288	-2,3	2.613	21,7	949	304	468	
	2005	11.603	-441	-3,7	2.866	24,7	925	374	452	
350*	ohne erschwerende Umstände	2001	723	-77	-9,6	237	32,8	216	39	28
	2002	687	-36	-5,0	173	25,2	154	25	26	
	2003	636	-51	-7,4	150	23,6	177	35	25	
	2004	596	-40	-6,3	164	27,5	200	31	23	
	2005	622	26	4,4	142	22,8	163	55	24	





Schl.- zahl	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjah			Aufgekl. Fälle	Aufklär.- quote	Tatverdächtige		Häufigkeits- zahl
			Fälle	in %	Fälle			insgesamt	nichtdt. TV	
<b>*750</b> Diebstahl von Rezeptformularen zur Erlangung von BtM insgesamt	2001	1	0	-	1	100,0	1	0	0	
	2002	1	0	-	1	100,0	1	0	0	
	2003	-	-1	-	-	-	-	-	-	
	2004	2	2	-	1	50,0	1	0	0	
	2005	1	-1	-	1	100,0	1	1	0	
3750 ohne erschwerende Umstände	2001	1	0	-	1	100,0	1	0	0	
	2002	1	0	-	1	100,0	1	0	0	
	2003	-	-1	-	-	-	-	-	-	
	2004	1	1	-	-	-	-	-	0	
	2005	-	-1	-	-	-	-	-	-	
4750 unter erschwerenden Umständen	2001	-	-	-	-	-	-	-	-	
	2002	-	-	-	-	-	-	-	-	
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	
	2004	1	1	-	1	100,0	1	0	0	
	2005	1	0	-	1	100,0	1	1	0	
<b>*90*</b> Taschendiebstahl	2001	1.234	12	1,0	200	16,2	160	13	47	
	2002	1.282	48	3,9	198	15,4	188	14	49	
	2003	1.280	-2	-0,2	178	13,9	165	14	50	
	2004	1.362	82	6,4	167	12,3	181	8	53	
	2005	1.500	138	10,1	203	13,5	177	15	58	
<b>*950</b> Großviehdiebstahl insgesamt	2001	14	-7	-	5	35,7	9	0	1	
	2002	14	0	-	8	57,1	12	0	1	
	2003	22	8	-	15	68,2	2	0	1	
	2004	24	2	-	9	37,5	9	0	1	
	2005	18	-6	-	3	16,7	4	0	1	
3950 ohne erschwerende Umstände	2001	7	-3	-	4	57,1	7	0	0	
	2002	8	1	-	2	25,0	4	0	0	
	2003	18	10	-	12	66,7	1	0	1	
	2004	17	-1	-	8	47,1	8	0	1	
	2005	11	-6	-	3	27,3	4	0	0	
4950 unter erschwerenden Umständen	2001	7	-4	-	1	14,3	2	0	0	
	2002	6	-1	-	6	100,0	12	0	0	
	2003	4	-2	-	3	75,0	2	0	0	
	2004	7	3	-	1	14,3	1	0	0	
	2005	7	0	-	-	-	-	-	0	

Schl.- zahl	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjah		Aufgekl. Fälle	Aufklär.- quote	Tatverdächtige		Häufigkeits- zahl	
			Fälle	in %			insgesamt	nichttd. TV		
5000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	2001	30.319	1.703	6,0	23.989	79,1	16.881	3.424	1.165
		2002	28.584	-1.735	-5,7	22.542	78,9	16.236	3.007	1.102
		2003	33.481	4.897	17,1	27.427	81,9	18.026	2.805	1.297
		2004	33.566	85	0,3	28.265	84,2	17.432	2.849	1.304
		2005	34.642	1.076	3,2	29.031	83,8	18.151	3.121	1.349
5100	Betrug (§§ 263, 263a, 264, 264a, 265, 265a, 265b StGB) davon:	2001	19.971	469	2,4	14.458	72,4	9.972	1.043	768
		2002	18.981	-990	-5,0	13.964	73,6	9.906	938	732
		2003	21.957	2.976	15,7	17.119	78,0	11.364	826	850
		2004	22.935	978	4,5	19.063	83,1	10.841	858	891
		2005	23.126	191	0,8	19.010	82,2	11.354	986	901
5110	Waren- und Warenkreditbetrug (§ 263 StGB) davon:	2001	7.912	-491	-5,8	3.893	49,2	2.740	201	304
		2002	7.484	-428	-5,4	4.010	53,6	2.768	207	289
		2003	8.959	1.475	19,7	5.687	63,5	3.432	216	347
		2004	9.705	746	8,3	7.375	76,0	3.893	232	377
		2005	10.424	719	7,4	7.694	73,8	4.469	292	406
5111	betrügerisches Erlangen von Kfz	2001	76	-8	-	75	98,7	74	6	3
		2002	47	-29	-	45	95,7	50	4	2
		2003	64	17	-	57	89,1	59	9	2
		2004	89	25	-	87	97,8	77	10	3
		2005	54	-35	-	52	96,3	52	10	2
5112	sonstiger Waren- kreditbetrug	2001	7.393	-608	-7,6	3.402	46,0	2.397	179	284
		2002	6.435	-958	-13,0	3.051	47,4	2.197	181	248
		2003	6.480	45	0,7	3.371	52,0	2.460	169	251
		2004	6.812	332	5,1	4.647	68,2	2.604	175	265
		2005	6.620	-192	-2,8	4.127	62,3	3.029	228	258
5113	Warenbetrug	2001	443	125	39,3	416	93,9	304	18	17
		2002	1.002	559	126,2	914	91,2	587	22	39
		2003	2.415	1.413	141,0	2.259	93,5	1.041	41	94
		2004	2.804	389	16,1	2.641	94,2	1.365	48	109
		2005	3.750	946	33,7	3.515	93,7	1.562	61	146
5118	Tankbetrug (Unterschlüssel zu 5112)	2001	6.158	-457	-6,9	2.217	36,0	1.833	161	237
		2002	5.183	-975	-15,8	1.860	35,9	1.613	160	200
		2003	4.895	-288	-5,6	1.833	37,4	1.587	142	190
		2004	3.738	-1.157	-23,6	1.647	44,1	1.369	139	145
		2005	4.084	346	9,3	1.691	41,4	1.408	175	159

Schl.- zahl	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjah		Aufgekl. Fälle	Aufklär.- quote	Tatverdächtige		Häufigkeits- zahl
			Fälle	in %			insgesamt	nichtdt. TV	
5120 Grundstücks- und Baubetrug (§ 263 StGB)	2001	38	-14	-	36	94,7	32	1	1
	2002	32	-6	-	31	96,9	33	0	1
	2003	50	18	-	50	100,0	58	0	2
	2004	28	-22	-	28	100,0	29	0	1
	2005	25	-3	-	25	100,0	29	1	1
5130 Beteiligungs- und Kapitalanlagebetrug (§§ 263, 264a StGB) davon:	2001	122	-217	-64,0	120	98,4	29	2	5
	2002	31	-91	-74,6	29	93,5	32	2	1
	2003	111	80	-	110	99,1	42	2	4
	2004	235	124	111,7	229	97,4	37	0	9
	2005	38	-197	-83,8	38	100,0	28	3	1
5131 Prospektbetrug (§ 264a StGB)	2001	1	-6	-	1	100,0	1	0	0
	2002	-	-1	-	-	-	-	-	-
	2003	1	1	-	1	100,0	1	0	0
	2004	6	5	-	5	83,3	6	0	0
	2005	3	-3	-	1	33,3	3	3	0
5132 Anlagebetrug (§ 263 StGB)	2001	69	-252	-	68	98,6	21	2	3
	2002	19	-50	-	18	94,7	20	1	1
	2003	100	81	-	99	99,0	26	2	4
	2004	181	81	81,0	177	97,8	24	0	7
	2005	31	-150	-82,9	33	106,5	21	0	1
5133 Betrug bei Börsen- spekulationen	2001	1	0	-	0	0,0	0	0	0
	2002	2	1	-	1	50,0	1	0	0
	2003	1	-1	-	1	100,0	2	0	0
	2004	40	39	-	40	100,0	2	0	2
	2005	-	-40	-	-	-	-	-	-
5134 Beteiligungsbetrug	2001	49	45	-	49	100,0	5	0	2
	2002	3	-46	-	3	100,0	4	1	0
	2003	5	2	-	5	100,0	5	0	0
	2004	3	-2	-	2	66,7	1	0	0
	2005	1	-2	-	1	100,0	1	0	0
5135 Kautionsbetrug	2001	1	-3	-	1	100,0	1	0	0
	2002	5	4	-	5	100,0	3	0	0
	2003	2	-3	-	2	100,0	3	0	0
	2004	3	1	-	3	100,0	3	0	0
	2005	2	-1	-	2	100,0	2	0	0



Schl.- zahl	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjah		Aufgekl. Fälle	Aufklär.- quote	Tatverdächtige		Häufigkeits- zahl
			Fälle	in %			insgesamt	nichtdt. TV	
5150 Erschleichen von Leistungen (§ 265a StGB)	2001	1.575	5	0,3	1.548	98,3	1.126	480	61
	2002	2.448	873	55,4	2.408	98,4	1.177	435	94
	2003	1.489	-959	-39,2	1.439	96,6	1.016	308	58
	2004	1.070	-419	-28,1	1.034	96,6	971	291	42
	2005	2.312	1.242	116,1	2.263	97,9	1.479	310	90
5160 Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel (§ 263 StGB) davon:	2001	2.106	213	11,3	1.270	60,3	514	25	81
	2002**	1.419	-687	-32,6	725	51,1	430	29	55
	2003	1.367	-52	-3,7	888	65,0	523	29	53
	2004	1.342	-25	-1,8	892	66,5	530	20	52
	2005	1.078	-264	-19,7	708	65,7	489	27	42
5161 Betrug mittels rechts- widrig erlangter Schecks	2001	48	-53	-52,5	39	81,3	44	3	2
	2002**	17	-31	-	17	100,0	13	2	1
	2003	15	-2	-	13	86,7	15	0	1
	2004	13	-2	-	10	76,9	12	1	1
	2005	17	4	-	12	70,6	10	0	1
5162 Betrug mittels rechts- widrig erlangter Debitkarten ohne PIN (Lastschriftverfahren)	2001	39	10	-	28	71,8	28	1	1
	2002**	368	329	-	171	46,5	67	7	14
	2003	478	110	29,9	294	61,5	149	10	19
	2004	517	39	8,2	344	66,5	142	8	20
	2005	416	-101	-19,5	268	64,4	157	13	16
5163 Betrug mittels rechts- widrig erlangter Debitkarten mit PIN	2001	792	127	19,1	470	59,3	253	8	30
	2002**	624	-168	-21,2	349	55,9	220	9	24
	2003	476	-148	-23,7	317	66,6	207	9	18
	2004	517	41	8,6	334	64,6	258	6	20
	2005	421	-96	-18,6	273	64,8	230	9	16
5164 Betrug mittels rechts- widrig erlangter Kreditkarten	2001	1.072	169	18,7	642	59,9	179	8	41
	2002**	332	-740	-69,0	138	41,6	114	6	13
	2003	298	-34	-10,2	185	62,1	138	8	12
	2004	205	-93	-31,2	140	68,3	101	3	8
	2005	145	-60	-29,3	105	72,4	77	4	6
5165 Betrug mittels rechts- widrig erlangter Daten von Zahlungskarten	2001	155	-40	-20,5	91	58,7	77	6	6
	2002**	66	-	-	39	59,1	35	7	3
	2003	61	-5	-	46	75,4	37	0	2
	2004	54	-7	-	34	63,0	32	1	2
	2005	43	-11	-	24	55,8	25	1	2

Schl.- zahl	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjah		Aufgekl. Fälle	Aufklär.- quote	Tatverdächtige		Häufigkeits- zahl	
			Fälle	in %			insgesamt	nichttd. TV		
5169	Betrug mittels rechtswidrig erlangter sonstiger unbarer Zahlungsmittel (vor 2002 Schlüssel 5165)	2002*	12	-	-	11	91,7	12	0	0
		2003	39	27	-	33	84,6	28	2	2
		2004	36	-3	-	30	83,3	26	1	1
		2005	36	0	-	26	72,2	26	0	1
5170	sonstiger Betrug darunter:	2001	8.037	905	12,7	7.416	92,3	5.784	349	309
		2002	7.436	-601	-7,5	6.643	89,3	5.801	278	287
		2003	9.815	2.379	32,0	8.799	89,6	6.731	285	380
		2004	10.412	597	6,1	9.375	90,0	5.845	333	404
		2005	9.106	-1.306	-12,5	8.148	89,5	5.446	378	355
5171	Leistungsbetrug	2001	785	-234	-23,0	775	98,7	703	57	30
		2002	721	-64	-8,2	688	95,4	672	44	28
		2003	1.443	722	100,1	1.408	97,6	958	40	56
		2004	2.615	1.172	81,2	2.550	97,5	720	43	102
		2005	957	-1.658	-63,4	919	96,0	740	44	37
5172	Leistungskreditbetrug	2001	200	16	8,7	199	99,5	157	3	8
		2002	177	-23	-11,5	172	97,2	166	6	7
		2003	182	5	2,8	173	95,1	168	4	7
		2004	284	102	56,0	273	96,1	246	6	11
		2005	374	90	31,7	361	96,5	318	15	15
5173	Arbeitsvermittlungs- betrug	2001	20	11	-	19	95,0	14	2	1
		2002	7	-13	-	5	71,4	5	0	0
		2003	86	79	-	84	97,7	18	0	3
		2004	28	-58	-	27	96,4	14	0	1
		2005	10	-18	-	10	100,0	13	1	0
5174	Betrug zum Nachteil von Versicherungen und Versicherungs- missbrauch (§§ 263, 265 StGB)	2001	134	10	8,1	134	100,0	175	2	5
		2002	134	-	-	133	99,3	174	5	5
		2003	183	49	36,6	179	97,8	197	6	7
		2004	187	4	2,2	188	100,5	196	20	7
		2005	177	-10	-5,3	175	98,9	210	6	7
5175	Computerbetrug (§ 263a StGB)	2001	697	347	99,1	571	81,9	318	11	27
		2002**	336	-361	-51,8	214	63,7	207	5	13
		2003	322	-14	-4,2	181	56,2	161	15	12
		2004	606	284	88,2	445	73,4	239	14	24
		2005	157	-449	-74,1	82	52,2	78	8	6

Schl.- zahl	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjah		Aufgekl. Fälle	Aufklär.- quote	Tatverdächtige		Häufigkeits- zahl	
			Fälle	in %			insgesamt	nichtdt. TV		
5176	Provisionsbetrug (§ 263 StGB)	2001	16	6	-	16	100,0	15	0	1
		2002	60	44	-	61	101,7	18	0	2
		2003	186	126	-	184	98,9	27	0	7
		2004	37	-149	-80,1	37	100,0	14	0	1
		2005	40	3	-	40	100,0	18	0	2
5177	Betrug z. N. v. Sozialver- sicherungen und Sozial- versicherungsträgern	2001	303	-43	-12,4	302	99,7	297	12	12
		2002	276	-27	-8,9	276	100,0	269	19	11
		2003	355	79	28,6	355	100,0	360	15	14
		2004	160	-195	-54,9	157	98,1	160	14	6
		2005	75	-85	-53,1	67	89,3	71	12	3
5178	(sonstiger) Sozialleistungsbetrug (soweit nicht unter Schlüssel 5177 zu erfassen)	2001	723	-26	-3,5	722	99,9	720	71	28
		2002	816	93	12,9	813	99,6	804	63	31
		2003	944	128	15,7	938	99,4	866	37	37
		2004	424	-520	-55,1	419	98,8	422	38	16
		2005	212	-212	-50,0	207	97,6	195	44	8
5179	Betrug mit Zugangsberechtigung zu Kommunikationsdiensten	2001	53	33	-	31	58,5	27	2	2
		2002	174	121	-	131	75,3	68	3	7
		2003	446	272	156,3	276	61,9	104	3	17
		2004	453	7	1,6	350	77,3	128	9	18
		2005	260	-193	-42,6	182	70,0	116	12	10
5181	Abrechnungsbetrug	2001	104	31	-	99	95,2	70	0	4
		2002	193	89	85,6	157	81,3	149	2	7
		2003	158	-35	-18,1	140	88,6	116	1	6
		2004	103	-55	-34,8	98	95,1	90	6	4
		2005	95	-8	-7,8	77	81,1	85	7	4
5182	Einmietbetrug	2001	247	9	3,8	237	96,0	256	21	9
		2002	279	32	13,0	260	93,2	277	22	11
		2003	371	92	33,0	355	95,7	354	6	14
		2004	382	11	3,0	356	93,2	368	11	15
		2005	341	-41	-10,7	325	95,3	353	11	13
5183	Kontoeröffnungs- und Überweisungsbetrug	2001	65	-7	-	49	75,4	54	3	2
		2002	102	37	-	93	91,2	66	0	4
		2003	205	103	101,0	181	88,3	152	3	8
		2004	268	63	30,7	245	91,4	143	7	10
		2005	370	102	38,1	330	89,2	148	21	14

Schl.- zahl	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjah		Aufgekl. Fälle	Aufklär.- quote	Tatverdächtige		Häufigkeits- zahl	
			Fälle	in %			insgesamt	nichttd. TV		
5184	Zechbetrug	2001	113	10	9,7	106	93,8	115	4	4
		2002	160	47	41,6	150	93,8	136	5	6
		2003	141	-19	-11,9	134	95,0	141	5	5
		2004	105	-36	-25,5	98	93,3	111	4	4
		2005	121	16	15,2	109	90,1	115	13	5
5188	Kreditvermittlungsbetrug	2004*	-	-	-	-	-	-	-	-
		2005	1.446	-	-	1.443	99,8	41	2	56
5189	sonstige weitere Betrugsarten	2001	4.577	742	19,3	4.156	90,8	3.103	175	176
		2002	4.001	-576	-12,6	3.490	87,2	3.027	117	154
		2003	4.793	792	19,8	4.211	87,9	3.473	160	186
		2004	4.760	-33	-0,7	4.132	86,8	3.356	192	185
		2005	4.471	-289	-6,1	3.821	85,5	3.258	202	174
5200	Veruntreuung (§§ 266, 266a, 266b StGB) davon:	2001	2.692	704	35,4	2.656	98,7	1.597	71	103
		2002	1.858	-834	-31,0	1.830	98,5	1.168	35	72
		2003	2.469	611	32,9	2.429	98,4	1.374	50	96
		2004	2.548	79	3,2	2.513	98,6	1.425	52	99
		2005	2.666	118	4,6	2.628	98,6	1.473	65	104
5210	Untreue (§ 266 StGB) darunter:	2001	293	49	20,1	287	98,0	288	7	11
		2002	311	18	6,1	301	96,8	286	5	12
		2003	240	-71	-22,8	231	96,3	280	5	9
		2004	441	201	83,8	432	98,0	337	5	17
		2005	267	-174	-39,5	263	98,5	273	3	10
5211	Untreue bei Kapital- anlagegeschäften	2001	2	-1	-	2	100,0	3	0	0
		2002	4	2	-	4	100,0	2	0	0
		2003	7	3	-	7	100,0	4	0	0
		2004	3	-4	-	3	100,0	4	0	0
		2005	3	0	-	3	100,0	3	0	0
5220	Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt (§ 266a StGB)	2001	2.096	622	42,2	2.088	99,6	1.231	56	81
		2002	1.429	-667	-31,8	1.423	99,6	848	27	55
		2003	1.882	453	31,7	1.868	99,3	937	36	73
		2004	1.575	-307	-16,3	1.564	99,3	860	32	61
		2005	1.863	288	18,3	1.858	99,7	889	36	73
5230	Missbrauch von Scheck- und Kreditkarten (§ 266b StGB)	2001	303	33	12,2	281	92,7	128	11	12
		2002	118	-185	-61,1	106	89,8	67	4	5
		2003	347	229	194,1	330	95,1	190	10	13
		2004	532	185	53,3	517	97,2	255	15	21
		2005	536	4	0,8	507	94,6	342	27	21

Schl.- zahl	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjah		Aufgekl. Fälle	Aufklär.- quote	Tatverdächtige		Häufigkeits- zahl
			Fälle	in %			insgesamt	nichtdt. TV	
5300 Unterschlagung (§§ 246, 247, 248a StGB) darunter:	2001	2.901	368	14,5	2.313	79,7	2.225	83	111
	2002	3.102	201	6,9	2.325	75,0	2.246	81	120
	2003	3.528	426	13,7	2.593	73,5	2.562	78	137
	2004	3.790	262	7,4	2.651	69,9	2.627	103	147
	2005	4.631	841	22,2	3.426	74,0	2.668	129	180
5310 Unterschlagung von Kfz (§ 246 StGB)	2001	425	-41	-8,8	412	96,9	416	36	16
	2002	368	-57	-13,4	363	98,6	375	31	14
	2003	350	-18	-4,9	341	97,4	335	27	14
	2004	343	-7	-2,0	331	96,5	343	42	13
	2005	369	26	7,6	364	98,6	382	54	14
5400 Urkundenfälschung (§§ 267-271, 273-279, 281 StGB) darunter:	2001	4.323	15	0,3	4.131	95,6	3.850	2.244	166
	2002	4.059	-264	-6,1	3.845	94,7	3.578	1.946	157
	2003	4.994	935	23,0	4.752	95,2	3.537	1.806	193
	2004	3.787	-1.207	-24,2	3.536	93,4	3.432	1.824	147
	2005	3.790	3	0,1	3.536	93,3	3.505	1.960	148
5410 Fälschung techn. Aufzeichnungen (§ 268 StGB)	2001	249	-9	-3,5	238	95,6	239	39	10
	2002	259	10	4,0	240	92,7	239	33	10
	2003	443	184	71,0	424	95,7	268	29	17
	2004	268	-175	-39,5	255	95,1	248	27	10
	2005	281	13	4,9	269	95,7	268	52	11
5420 Fälschung zur Erlangung von BtM (§ 267 StGB)	2001	31	9	-	28	90,3	6	0	1
	2002	14	-17	-	10	71,4	6	1	1
	2003	25	11	-	8	32,0	8	0	1
	2004	24	-1	-	12	50,0	7	3	1
	2005	47	23	-	28	59,6	21	5	2
5430 Fälschung beweishebl. Daten, Täuschung im Rechtsverkehr bei Datenverarbeitung (§§ 269, 270 StGB)	2001	9	6	-	9	100,0	7	3	0
	2002	5	-4	-	3	60,0	5	1	0
	2003	14	9	-	14	100,0	17	7	1
	2004	26	12	-	20	76,9	14	2	1
	2005	23	-3	-	18	78,3	20	1	1
5500 Geld- und Wertzeichenfälschung, Fälschung von Zahlungskarten und Vordrucken für Schecks (§§ 146-149, 151, 152, 152a StGB) darunter:	2001	186	74	66,1	186	100,0	187	41	7
	2002	297	111	59,7	296	99,7	187	47	11
	2003	236	-61	-20,5	236	100,0	230	98	9
	2004	241	5	2,1	239	99,2	217	73	9
	2005	200	-41	-17,0	200	100,0	197	50	8

Schl.- zahl	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjah		Aufgekl. Fälle	Aufklär.- quote	Tatverdächtige		Häufigkeits- zahl	
			Fälle	in %			insgesamt	nichtdt. TV		
5510	Geld- und Wertzeichenfälschung einschließlich Vorbereitungshandlungen (§§ 146 außer Abs. 1 Ziff. 3, 148, 149 StGB)	2001	9	1	-	9	100,0	11	5	0
		2002	16	7	-	16	100,0	17	7	1
		2003	17	1	-	17	100,0	18	6	1
		2004	24	7	-	24	100,0	25	9	1
		2005	28	4	-	28	100,0	34	8	1
5520	Inverkehrbringen von Falschgeld (§§ 146 Abs. 1 Ziff. 3, 147 StGB)	2001	171	71	71,0	171	100,0	171	34	7
		2002	276	105	61,4	276	100,0	168	39	11
		2003	214	-62	-22,5	214	100,0	209	91	8
		2004	201	-13	-6,1	201	100,0	183	58	8
		2005	169	-32	-15,9	169	100,0	161	40	7
5530	Fälschung von Zahlungskarten und Vordrucken für Schecks (§ 152a StGB)	2001	3	-	-	3	100,0	2	0	0
		2002	1	-2	-	-	-	-	-	0
		2003	-	-1	-	-	-	-	-	-
		2004	3	3	-	1	33,3	1	0	0
		2005	-	-3	-	-	-	-	-	-
5531	Gebrauch falscher Zahlungskarten oder Vordrucken für Schecks	2002*	1	-	-	-	-	-	-	0
		2003	-	-1	-	-	-	-	-	-
		2004	1	1	-	1	100,0	1	0	0
		2005	-	-1	-	-	-	-	-	-
5532	Nachmachen, Verfälschen, Verschaffen, Feilhalten oder Überlassen falscher Zahlungskarten oder Vordrucken für Schecks	2002*	-	-	-	-	-	-	-	-
		2003	-	-	-	-	-	-	-	-
		2004	2	2	-	-	-	-	-	0
		2005	-	-2	-	-	-	-	-	-
5600	Insolvenzstraftaten (§§ 283, 283a-d StGB) davon:	2001***	246	73	42,2	245	99,6	287	7	9
		2002	287	41	16,7	282	98,3	338	15	11
		2003	297	10	3,5	298	100,3	334	15	12
		2004	265	-32	-10,8	263	99,2	310	11	10
		2005	229	-36	-13,6	231	100,9	261	6	9
5610	Bankrott (§ 283 StGB)	2001	163	76	-	162	99,4	209	7	6
		2002	190	27	16,6	188	98,9	246	13	7
		2003	185	-5	-2,6	186	100,5	249	12	7
		2004	150	-35	-18,9	150	100,0	202	9	6
		2005	133	-17	-11,3	135	101,5	173	4	5



Schl.- zahl	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjah		Aufgekl. Fälle	Aufklär.- quote	Tatverdächtige		Häufigkeits- zahl
			Fälle	in %			insgesamt	nichtdt. TV	
6200 Widerstand gegen die Staatsgewalt u. Straftaten gegen die öffentliche Ordnung (§§ 111, 113, 114, 120, 121, 123-127, 129, 130-134, 136, 138, 140, 143, 145, 145a, 145c, 145d StGB) darunter:	2001	4.926	381	8,4	4.498	91,3	5.342	240	189
	2002	4.760	-166	-3,4	4.352	91,4	4.730	233	184
	2003	4.841	81	1,7	4.448	91,9	4.821	208	187
	2004	5.087	246	5,1	4.661	91,6	4.901	229	198
	2005	4.860	-227	-4,5	4.390	90,3	4.615	274	189
6210 Widerstand gegen die Staatsgewalt (§§ 111, 113, 114, 120, 121 StGB)	2001	801	50	6,7	782	97,6	810	76	31
	2002	703	-98	-12,2	697	99,1	722	63	27
	2003	753	50	7,1	748	99,3	773	71	29
	2004	764	11	1,5	744	97,4	762	75	30
	2005	804	40	5,2	792	98,5	814	72	31
6220 Hausfriedensbruch (§§ 123, 124 StGB)	2001**	2.340	2.337	-	2.194	93,8	2.583	136	90
	2002	2.405	65	2,8	2.201	91,5	2.453	120	93
	2003	2.369	-36	-1,5	2.163	91,3	2.562	103	92
	2004	2.532	163	6,9	2.332	92,1	2.631	112	98
	2005	2.330	-202	-8,0	2.120	91,0	2.397	148	91
6221 Hausfriedensbruch § 123 StGB	2001*	2.333	-	-	2.188	93,8	2.573	135	90
	2002	2.400	67	2,9	2.198	91,6	2.450	120	93
	2003	2.364	-36	-1,5	2.160	91,4	2.555	103	92
	2004	2.525	161	6,8	2.326	92,1	2.609	111	98
	2005	2.328	-197	-7,8	2.120	91,1	2.397	148	91
6222 Schwerer Hausfriedensbruch (§ 124 StGB) (1991 - 2000 Schlüssel 6220)	2001*	7	4	-	6	85,7	12	1	0
	2002	5	-2	-	3	60,0	3	0	0
	2003	5	0	-	3	60,0	8	0	0
	2004	7	2	-	6	85,7	22	1	0
	2005	2	-5	-	-	-	-	-	0
6230 Landfriedensbruch (§§ 125, 125a StGB)	2001	30	3	-	28	93,3	373	1	1
	2002	25	-5	-	21	84,0	161	2	1
	2003	15	-10	-	14	93,3	92	0	1
	2004	13	-2	-	13	100,0	126	0	1
	2005	31	18	-	29	93,5	101	1	1
6240 Vortäuschen einer Straftat (§ 145d StGB) darunter:	2001	644	-48	-6,9	639	99,2	679	23	25
	2002	553	-91	-14,1	548	99,1	573	22	21
	2003	578	25	4,5	576	99,7	580	22	22
	2004	578	0	0,0	571	98,8	590	23	22
	2005	556	-22	-3,8	558	100,4	577	26	22

Schl.- zahl	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjah		Aufgekl. Fälle	Aufklär.- quote	Tatverdächtige		Häufigkeits- zahl
			Fälle	in %			insgesamt	nichtdt. TV	
6241 Vortäuschen eines Raubes	2001	28	-2	-	28	100,0	30	2	1
	2002	19	-9	-	19	100,0	18	1	1
	2003	17	-2	-	17	100,0	17	2	1
	2004	12	-5	-	12	100,0	13	2	0
	2005	20	8	-	21	105,0	21	1	1
6242 Vortäuschen eines Diebstahls	2001	110	-23	-17,3	110	100,0	117	2	4
	2002	81	-29	-26,4	81	100,0	81	4	3
	2003	59	-22	-	63	106,8	63	1	2
	2004	61	2	-	62	101,6	65	1	2
	2005	35	-26	-	36	102,9	36	6	1
6260 Gewaltdarstellung, (§ 131 StGB) darunter:	2001	6	-6	-	4	66,7	5	0	0
	2002	10	4	-	6	60,0	6	0	0
	2003	8	-2	-	5	62,5	6	0	0
	2004	6	-2	-	5	83,3	5	0	0
	2005	26	20	-	12	46,2	18	1	1
6261 Schriften an Personen unter 18 Jahren (§ 131 Abs. 1 Ziff. 3 StGB)	2001	-	-2	-	-	-	-	-	-
	2002	1	1	-	1	100,0	1	0	0
	2003	-	-1	-	-	-	-	-	-
	2004	1	1	-	1	100,0	1	0	0
	2005	-	-1	-	-	-	-	-	-
6270 Volksverhetzung (§ 130 StGB)	2001	319	129	67,9	225	70,5	504	1	12
	2002	173	-146	-45,8	146	84,4	279	3	7
	2003	151	-22	-12,7	118	78,1	259	0	6
	2004	207	56	37,1	164	79,2	306	1	8
	2005	214	7	3,4	159	74,3	197	2	8
6300 Begünstigung, Strafvereitelung (ohne Strafvereitelung im Amt), Hehlerei und Geldwäsche (§§ 257-261 StGB) darunter:	2001	1.118	-248	-18,2	1.084	97,0	988	356	43
	2002	1.332	214	19,1	1.291	96,9	1.189	509	51
	2003	1.406	74	5,6	1.372	97,6	1.399	619	54
	2004	1.246	-160	-11,4	1.222	98,1	1.306	409	48
	2005	1.001	-245	-19,7	967	96,6	1.085	395	39
6310 Hehlerei von Kfz (§§ 259-260a StGB) darunter:	2001	223	-149	-40,1	217	97,3	102	28	9
	2002	290	67	30,0	290	100,0	204	51	11
	2003	198	-92	-31,7	190	96,0	178	68	8
	2004	127	-71	-35,9	123	96,9	160	81	5
	2005	205	78	61,4	196	95,6	231	105	8

Schl.- zahl	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjah		Aufgekl. Fälle	Aufklär.- quote	Tatverdächtige		Häufigkeits- zahl
			Fälle	in %			insgesamt	nichtdt. TV	
6311 gewerbsmäßig (§ 260 Abs. 1 Nr. 1 StGB)	2001	4	-23	-	4	100,0	9	1	0
	2002	7	3	-	7	100,0	10	0	0
	2003	60	53	-	59	98,3	29	17	2
	2004	5	-55	-	5	100,0	13	7	0
	2005	12	7	-	12	100,0	17	3	0
6312 Bandenhehlerei (§ 260 Abs. 1 Nr. 2 StGB)	2001	2	1	-	2	100,0	4	3	0
	2002	4	2	-	4	100,0	15	9	0
	2003	2	-2	-	2	100,0	6	0	0
	2004	2	0	-	1	50,0	4	0	0
	2005	3	1	-	3	100,0	20	4	0
6313 gewerbsmäßige Bandenhehlerei von Kfz (§ 260a StGB)	2001	144	-79	-35,4	144	100,0	25	1	6
	2002	184	40	27,8	183	99,5	61	5	7
	2003	18	-166	-90,2	18	100,0	45	14	1
	2004	39	21	116,7	38	97,4	49	30	2
	2005	113	74	189,7	107	94,7	119	54	4
6320 sonstige Hehlerei (§§ 259-260a StGB) darunter:	2001	697	-123	-15,0	686	98,4	692	322	27
	2002	796	99	14,2	784	98,5	793	450	31
	2003	981	185	23,2	966	98,5	973	531	38
	2004	928	-53	-5,4	916	98,7	946	322	36
	2005	612	-316	-34,1	597	97,5	664	273	24
6321 gewerbsmäßig (§ 260 Abs. 1 Nr. 1 StGB)	2001	12	-36	-	12	100,0	11	6	0
	2002	39	27	-	38	97,4	32	13	2
	2003	22	-17	-	21	95,5	24	17	1
	2004	19	-3	-	19	100,0	24	16	1
	2005	9	-10	-	9	100,0	16	4	0
6322 Bandenhehlerei (§ 260 Abs. 1 Nr. 2 StGB)	2001	1	-5	-	1	100,0	2	2	0
	2002	9	8	-	8	88,9	12	8	0
	2003	1	-8	-	-	-	-	-	0
	2004	4	3	-	4	100,0	14	7	0
	2005	-	-4	-	-	-	-	-	-
6323 gewerbsmäßige Bandenhehlerei (§ 260a StGB)	2001	2	0	-	2	100,0	6	0	0
	2002	5	3	-	5	100,0	17	9	0
	2003	3	-2	-	2	66,7	5	4	0
	2004	1	-2	-	1	100,0	4	4	0
	2005	4	3	-	4	100,0	18	6	0

Schl.- zahl	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjah		Aufgekl. Fälle	Aufklär.- quote	Tatverdächtige		Häufigkeits- zahl	
			Fälle	in %			insgesamt	nichtdt. TV		
6330	Geldwäsche, Verschleierung unrechtmäßig erlangter Ver- mögenswerte (§ 261 StGB)	2001	1	0	-	-	-	-	-	0
		2002	24	23	-	12	50,0	9	5	1
		2003	7	-17	-	5	71,4	6	2	0
		2004	7	0	-	7	100,0	10	1	0
		2005	7	0	-	6	85,7	12	7	0
6400	Brandstiftung und Herbeiführung einer Brandgefahr (§§ 306-306d, 306f StGB) darunter:	2001	1.899	-406	-17,6	922	48,6	1.002	29	73
		2002	1.716	-183	-9,6	826	48,1	946	26	66
		2003	2.689	973	56,7	1.345	50,0	1.411	32	104
		2004	2.063	-626	-23,3	1.100	53,3	1.144	22	80
		2005	1.812	-251	-12,2	981	54,1	1.032	20	71
6410	(vorsätzliche) Brandstiftung und Herbeiführung einer Brandgefahr (§§ 306-306c, 306f Abs. 1 und 2 StGB)	2001	347	173	99,4	195	56,2	190	8	13
		2002	332	-15	-4,3	144	43,4	186	5	13
		2003	499	167	50,3	268	53,7	297	3	19
		2004	447	-52	-10,4	225	50,3	240	4	17
		2005	449	2	0,4	250	55,7	305	8	17
6500	Wettbewerbs-, Korrupsions- und Amtsdelikte (§§ 108b, 108e, 258a, 298-300, 331-353d, 355, 357 StGB) davon:	2001	173	7	4,2	134	77,5	186	5	7
		2002	328	155	89,6	276	84,1	226	6	13
		2003	161	-167	-50,9	122	75,8	172	0	6
		2004	239	78	48,4	178	74,5	270	6	9
		2005**	281	42	17,6	209	74,4	247	7	11
6510	Vorteilsannahme, Bestechlichkeit (§§ 108b, 108e, 331, 332, 335 StGB) davon:	2001	26	-2	-	28	107,7	34	0	1
		2002	76	50	-	65	85,5	64	0	3
		2003	14	-62	-	8	57,1	14	0	1
		2004	45	31	-	32	71,1	33	0	2
		2005**	57	12	-	46	80,7	37	2	2
6511	Vorteilsannahme (§ 331 StGB)	2001	14	-6	-	15	107,1	19	0	1
		2002	68	54	-	61	89,7	60	0	3
		2003	5	-63	-	3	60,0	8	0	0
		2004	23	18	-	14	60,9	14	0	1
		2005	15	-8	-	13	86,7	19	0	1
6512	Bestechlichkeit (§§ 108b, 108e, 332 StGB)	2001	12	4	-	13	108,3	15	0	0
		2002	8	-4	-	4	50,0	4	0	0
		2003	9	1	-	5	55,6	7	0	0
		2004	22	13	-	18	81,8	20	0	1
		2005**	19	-3	-	10	52,6	13	0	1





Schl.- zahl	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjah		Aufgekl. Fälle	Aufklär.- quote	Tatverdächtige		Häufigkeits- zahl
			Fälle	in %			insgesamt	nichtdt. TV	
6573 Bestechlichkeit und Bestechung -Vorteil großen Ausmaßes (§ 300 Abs. 2 Ziff. 1 StGB)-	2001	1	1	-	1	100,0	1	0	0
	2002	-	-1	-	-	-	-	-	-
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-
	2004	-	-	-	-	-	-	-	-
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-
6600 strafbarer Eigennutz (§§ 284, 285, 287-293, 297 StGB) darunter:	2001	975	49	5,3	828	84,9	870	32	37
	2002	875	-100	-10,3	740	84,6	790	31	34
	2003	937	62	7,1	793	84,6	770	25	36
	2004	732	-205	-21,9	639	87,3	670	24	28
	2005	860	128	17,5	747	86,9	817	23	33
6610 Glücksspiel (§§ 284, 285, 287 StGB)	2001	6	3	-	4	66,7	4	0	0
	2002	2	-4	-	2	100,0	3	0	0
	2003	9	7	-	9	100,0	15	7	0
	2004	4	-5	-	5	125,0	6	0	0
	2005	209	205	-	207	99,0	208	1	8
6620 Wilderei (§§ 292, 293 StGB) darunter:	2001	932	43	4,8	787	84,4	825	31	36
	2002	835	-97	-10,4	701	84,0	734	30	32
	2003	808	-27	-3,2	666	82,4	721	18	31
	2004	678	-130	-16,1	584	86,1	620	23	26
	2005	610	-68	-10,0	500	82,0	554	22	24
6621 Jagdwilderei (§ 292 StGB)	2001	167	14	9,2	59	35,3	67	5	6
	2002	151	-16	-9,6	61	40,4	72	1	6
	2003	147	-4	-2,6	58	39,5	61	1	6
	2004	116	-31	-21,1	46	39,7	53	3	5
	2005	135	19	16,4	45	33,3	52	1	5
6630 Wucher (§ 291 StGB)	2001	3	2	-	3	100,0	3	0	0
	2002	2	-1	-	2	100,0	2	0	0
	2003	99	97	-	98	99,0	10	0	4
	2004	18	-81	-	18	100,0	5	0	1
	2005	4	-14	-	3	75,0	6	0	0
6700 alle sonstigen Straf- taten gem. StGB, ohne Verkehrsdelikte darunter:	2001	39.273	-1.187	-2,9	18.995	48,4	17.985	504	1.509
	2002	39.436	163	0,4	18.138	46,0	17.355	444	1.521
	2003	41.549	2.113	5,4	20.333	48,9	18.578	499	1.609
	2004	43.386	1.837	4,4	21.820	50,3	19.315	546	1.685
	2005	43.156	-230	-0,5	21.320	49,4	18.342	498	1.681

Schl.- zahl	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjah		Aufgekl. Fälle	Aufklär.- quote	Tatverdächtige		Häufigkeits- zahl	
			Fälle	in %			insgesamt	nichtdt. TV		
6710	Verletzung der Unter- haltspflicht (§ 170 StGB)	2001	751	32	4,5	750	99,9	734	18	29
		2002	831	80	10,7	831	100,0	809	12	32
		2003	800	-31	-3,7	804	100,5	780	11	31
		2004	832	32	4,0	828	99,5	805	13	32
		2005	710	-122	-14,7	715	100,7	689	22	28
6720	Verletzung der Fürsorge- oder Erziehungspflicht (§ 171 StGB)	2001	72	-8	-	69	95,8	77	5	3
		2002	82	10	-	79	96,3	95	1	3
		2003	94	12	-	93	98,9	102	2	4
		2004	93	-1	-	89	95,7	109	5	4
		2005	92	-1	-	92	100,0	105	6	4
6730	Beleidigung (§§ 185-187, 189 StGB) darunter:	2001	5.263	381	7,8	4.801	91,2	4.850	142	202
		2002	5.393	130	2,5	4.936	91,5	4.806	132	208
		2003	5.868	475	8,8	5.468	93,2	5.410	181	227
		2004	6.058	190	3,2	5.664	93,5	5.610	199	235
		2005	5.855	-203	-3,4	5.421	92,6	5.357	161	228
6731	Beleidigung auf sex. Grundlage §§ 185-187, 189 StGB	2001	150	2	1,4	110	73,3	110	11	6
		2002	145	-5	-3,3	116	80,0	110	2	6
		2003	169	24	16,6	145	85,8	134	9	7
		2004	198	29	17,2	151	76,3	152	12	8
		2005	229	31	15,7	189	82,5	184	12	9
6740	Sachbeschädigung (§§ 303-305a StGB) darunter:	2001	29.434	-1.134	-3,7	10.713	36,4	10.281	265	1.131
		2002	29.737	303	1,0	9.890	33,3	9.867	210	1.147
		2003	31.093	1.356	4,6	11.321	36,4	10.502	240	1.204
		2004	32.416	1.323	4,3	12.286	37,9	10.808	243	1.259
		2005	32.656	240	0,7	12.313	37,7	10.122	221	1.272
6741	Sachbeschädigung an Kfz	2001	6.717	-631	-8,6	2.175	32,4	2.093	52	258
		2002	6.966	249	3,7	2.150	30,9	2.036	37	269
		2003	7.184	218	3,1	2.324	32,3	2.164	53	278
		2004	7.286	102	1,4	2.463	33,8	2.189	40	283
		2005	7.306	20	0,3	2.285	31,3	2.097	73	285
6742	Datenveränderung, Computersabotage (§§ 303a, 303b StGB)	2001	13	3	-	7	53,8	6	0	0
		2002	82	69	-	35	42,7	25	2	3
		2003	248	166	-	150	60,5	43	8	10
		2004	240	-8	-3,2	125	52,1	45	10	9
		2005	50	-190	-79,2	14	28,0	15	2	2

Schl.- zahl	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjah		Aufgekl. Fälle	Aufklär.- quote	Tatverdächtige		Häufigkeits- zahl	
			Fälle	in %			insgesamt	nichtdt. TV		
6743	sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	2001	1.692	-75	-4,2	608	35,9	714	10	65
		2002	1.828	136	8,0	506	27,7	696	11	70
		2003	2.537	709	38,8	788	31,1	1.060	9	98
		2004	3.058	521	20,5	964	31,5	1.289	7	119
		2005	2.930	-128	-4,2	1.069	36,5	1.068	16	114
6745	Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel (§ 305a StGB)	2001	33	-1	-	21	63,6	24	0	1
		2002	26	-7	-	16	61,5	27	1	1
		2003	36	10	-	25	69,4	31	4	1
		2004	32	-4	-	22	68,8	44	2	1
		2005	33	1	-	12	36,4	15	0	1
6750	Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen (§§ 307-312 StGB) davon:	2001	25	2	-	17	68,0	33	0	1
		2002	27	2	-	15	55,6	19	1	1
		2003	23	-4	-	11	47,8	18	1	1
		2004	21	-2	-	9	42,9	12	0	1
		2005	39	18	-	24	61,5	50	1	2
6751	Herbeiführen einer Explosion durch Kernenergie (§ 307 StGB)	2001	-	-	-	-	-	-	-	-
		2002	-	-	-	-	-	-	-	-
		2003	-	-	-	-	-	-	-	-
		2004	-	-	-	-	-	-	-	-
		2005	-	-	-	-	-	-	-	-
6752	Herbeiführen einer Sprengstoffexplosion (§ 308 StGB)	2001	22	0	-	16	72,7	32	0	1
		2002	25	3	-	15	60,0	19	1	1
		2003	21	-4	-	9	42,9	16	1	1
		2004	20	-1	-	8	40,0	11	0	1
		2005	38	18	-	23	60,5	49	1	1
6753	Missbrauch ionisierender Strahlen (§ 309 StGB)	2001	-	-	-	-	-	-	-	-
		2002	-	-	-	-	-	-	-	-
		2003	-	-	-	-	-	-	-	-
		2004	-	-	-	-	-	-	-	-
		2005	-	-	-	-	-	-	-	-
6754	Vorbereitung eines Explosions- oder Strahlungsver- brechens (§ 310 StGB)	2001	3	2	-	1	33,3	1	0	0
		2002	2	-1	-	-	-	-	-	0
		2003	2	0	-	2	100,0	2	0	0
		2004	1	-1	-	1	100,0	1	0	0
		2005	1	0	-	1	100,0	1	0	0

Schl.- zahl	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjah		Aufgekl. Fälle	Aufklär.- quote	Tatverdächtige		Häufigkeits- zahl	
			Fälle	in %			insgesamt	nichtdt. TV		
6755	Freisetzen ionisierender Strahlen (§ 311 StGB)	2001	-	-	-	-	-	-	-	-
		2002	-	-	-	-	-	-	-	-
		2003	-	-	-	-	-	-	-	-
		2004	-	-	-	-	-	-	-	-
		2005	-	-	-	-	-	-	-	-
6756	fehlerhafte Herstel- lung einer kerntech- nischen Anlage (§ 312 StGB)	2001	-	-	-	-	-	-	-	-
		2002	-	-	-	-	-	-	-	-
		2003	-	-	-	-	-	-	-	-
		2004	-	-	-	-	-	-	-	-
		2005	-	-	-	-	-	-	-	-
6760	Straftaten gegen die Umwelt (Schlüssel 6761 - 6769 und § 324a StGB) darunter:	2001	700	-128	-15,5	476	68,0	545	31	27
		2002	523	-177	-25,3	312	59,7	387	36	20
		2003	400	-123	-23,5	245	61,3	284	15	15
		2004	421	21	5,3	249	59,1	290	12	16
		2005	307	-114	-27,1	202	65,8	257	18	12
6761	Verunreinigung eines Gewässers (§ 324 StGB)	2001	128	-18	-12,3	88	68,8	103	13	5
		2002	106	-22	-17,2	55	51,9	79	15	4
		2003	82	-24	-22,6	46	56,1	54	4	3
		2004	82	0	0,0	36	43,9	46	5	3
		2005	61	-21	-25,6	33	54,1	44	1	2
6762	Luftverunreinigung (§ 325 StGB)	2001	4	-4	-	1	25,0	1	0	0
		2002	4	0	-	4	100,0	5	0	0
		2003	5	1	-	4	80,0	5	0	0
		2004	7	2	-	7	100,0	9	0	0
		2005	5	-2	-	3	60,0	5	0	0
6763	Verursachen von Lärm, Erschütterungen und nicht- ionisierenden Strahlen (§ 325a StGB)	2001	-	-	-	-	-	-	-	-
		2002	-	-	-	-	-	-	-	-
		2003	1	1	-	1	100,0	1	0	0
		2004	2	1	-	1	50,0	2	0	0
		2005	2	0	-	1	50,0	1	0	0
6764	unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen (§ 326 StGB, außer Abs. 2)	2001	434	-93	-17,6	295	68,0	331	14	17
		2002	273	-161	-37,1	155	56,8	191	16	11
		2003	205	-68	-24,9	124	60,5	143	5	8
		2004	230	25	12,2	140	60,9	155	6	9
		2005	161	-69	-30,0	107	66,5	129	5	6

Schl.- zahl	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjah		Aufgekl. Fälle	Aufklär.- quote	Tatverdächtige		Häufigkeits- zahl	
			Fälle	in %			insgesamt	nichtdt. TV		
6765	unerlaubtes Betreiben von Anlagen (§ 327 StGB)	2001	23	-2	-	23	100,0	42	2	1
		2002	20	-3	-	19	95,0	26	2	1
		2003	12	-8	-	12	100,0	18	0	0
		2004	11	-1	-	10	90,9	17	0	0
		2005	7	-4	-	7	100,0	16	4	0
6766	unerlaubter Umgang mit radioaktiven Stoffen und anderen gefährlichen Stoffen und Gütern (§ 328 StGB)	2001	1	0	-	1	100,0	1	0	0
		2002	1	0	-	1	100,0	1	0	0
		2003	-	-1	-	-	-	-	-	-
		2004	2	2	-	1	50,0	1	-	-
		2005	1	-1	-	-	-	-	-	0
6767	Gefährdung schutzbedürftiger Gebiete (§ 329 StGB)	2001	7	2	-	3	42,9	4	0	0
		2002	2	-5	-	-	-	-	-	0
		2003	3	1	-	1	33,3	1	0	0
		2004	2	-1	-	1	50,0	1	0	0
		2005	-	-2	-	-	-	-	-	-
6768	Abfallein-/aus- und -durchfuhr (§ 326 Abs. 2 StGB)	2001	5	3	-	3	60,0	4	1	0
		2002	3	-2	-	1	33,3	1	0	0
		2003	3	0	-	1	33,3	1	1	0
		2004	4	1	-	2	50,0	2	0	0
		2005	2	-2	-	1	50,0	1	0	0
6769	schwere Gefährdung durch Freisetzen von Giften (§ 330a StGB)	2001	5	-2	-	3	60,0	3	0	0
		2002	8	3	-	7	87,5	8	0	0
		2003	5	-3	-	3	60,0	8	1	0
		2004	2	-3	-	2	100,0	2	0	0
		2005	-	-2	-	-	-	-	-	-
6770	gemeingefährliche Vergiftung nach § 314 StGB	2001	6	5	-	1	16,7	1	0	0
		2002	2	-4	-	1	50,0	1	0	0
		2003	1	-1	-	0	-	-	-	0
		2004	-	-1	-	-	-	-	-	-
		2005	-	-	-	-	-	-	-	-
6780	Ausspähen von Daten (§ 202a StGB)	2001	36	23	-	28	77,8	24	0	1
		2002	51	15	-	41	80,4	47	0	2
		2003	63	12	-	38	60,3	44	0	2
		2004	72	9	-	38	52,8	38	2	3
		2005	78	6	-	37	47,4	36	0	3

Schl.- zahl	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjah		Aufgekl. Fälle	Aufklär.- quote	Tatverdächtige		Häufigkeits- zahl	
			Fälle	in %			insgesamt	nichtdt. TV		
7000	Strafrechtliche Nebengesetze	2001	21.975	-1.215	-5,2	21.269	96,8	19.117	12.175	845
		2002	22.149	174	0,8	21.202	95,7	19.469	12.879	854
		2003	21.196	-953	-4,3	20.195	95,3	18.387	10.574	821
		2004	18.842	-2.354	-11,1	17.883	94,9	16.127	7.670	732
		2005	16.246	-2.596	-13,8	15.462	95,2	14.233	5.579	633
7100	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor davon:	2001	1.089	10	0,9	1.054	96,8	1.149	167	42
		2002	1.260	171	15,7	1.191	94,5	1.217	218	49
		2003	1.367	107	8,5	1.242	90,9	1.309	237	53
		2004	1.766	399	29,2	1.675	94,8	1.407	230	69
		2005	1.558	-208	-11,8	1.490	95,6	1.321	211	61
7120	Straftaten nach AktG, GenG, GmbH-G, HGB, RechnungslegungsG, UmwandlungsG darunter:	2001	563	51	10,0	559	99,3	702	19	22
		2002	529	-34	-6,0	531	100,4	590	11	20
		2003	515	-14	-2,6	512	99,4	591	25	20
		2004	491	-24	-4,7	487	99,2	609	22	19
		2005	493	2	0,4	493	100,0	580	21	19
7121	Insolvenzverschleppung (§ 84 GmbH-G)	2001	515	41	8,6	513	99,6	671	18	20
		2002	486	-29	-5,6	489	100,6	563	10	19
		2003	480	-6	-1,2	477	99,4	563	25	19
		2004	455	-25	-5,2	452	99,3	584	21	18
		2005	470	15	3,3	469	99,8	558	19	18
7122	Insolvenzverschleppung (§§ 130b, 177a HGB)	2001	4	1	-	4	100,0	5	0	0
		2002	9	5	-	8	88,9	13	1	0
		2003	5	-4	-	6	120,0	9	0	0
		2004	4	-1	-	4	100,0	7	0	0
		2005	8	4	-	7	87,5	9	0	0
7130	Delikte im Zusammenhang mit illegaler Beschäftigung (§§ 406, 407 SGB III, §§ 15, 15a ArbNehmÜblG)	2001	121	34	-	121	100,0	130	73	5
		2002	162	41	33,9	154	95,1	155	92	6
		2003	152	-10	-6,2	144	94,7	146	96	6
		2004	42	-110	-72,4	40	95,2	42	22	2
		2005	9	-33	-	7	77,8	7	5	0
7140	Straftaten i. V. m. dem Bank- gewerbe sowie WertpapierhandelsG (Güdkreditwesen, BörsenG, DepotG, HypothekenbankG, § 35 BundesbankG)	2001	3	3	-	3	100,0	4	2	0
		2002	-	-3	-	-	-	-	-	-
		2003	1	1	-	1	100,0	1	0	0
		2004	2	1	-	2	100,0	2	0	0
		2005	5	3	-	3	60,0	4	0	0

Schl.- zahl	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjah		Aufgekl. Fälle	Aufklär.- quote	Tatverdächtige		Häufigkeits- zahl	
			Fälle	in %			insgesamt	nichtdt. TV		
7150	Straftaten gegen Urheberrechtsbestimmungen (UrheberrechtsG, MarkenG, § 17 UWG, GebrauchsmusterG, GeschmacksmusterG, KunsturheberrechtsG, PatentG, HalbleiterschutzG) darunter:	2001	61	-44	-41,9	58	95,1	57	2	2
		2002	203	142	-	186	91,6	161	6	8
		2003	271	68	33,5	245	90,4	246	18	10
		2004	356	85	31,4	328	92,1	276	11	14
		2005	466	110	30,9	455	97,6	292	16	18
7151	Softwarepiraterie (private Anwendung z. B. Computerspiele)	2001	9	7	-	7	77,8	7	1	0
		2002	13	4	-	12	92,3	11	0	1
		2003	130	117	-	122	93,8	129	11	5
		2004	51	-79	-60,8	46	90,2	43	0	2
		2005	24	-27	-	24	100,0	27	0	1
7152	Softwarepiraterie in Form gewerbsmäßigen Handelns	2001	4	1	-	3	75,0	4	0	0
		2002	112	108	-	100	89,3	99	5	4
		2003	25	-87	-77,7	25	100,0	28	5	1
		2004	21	-4	-	21	100,0	22	0	1
		2005	15	-6	-	15	100,0	23	6	1
7153	Verrat von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen nach § 17 Abs. 1 UWG	2001	3	1	-	2	66,7	4	0	0
		2002	4	1	-	4	100,0	5	0	0
		2003	3	-1	-	2	66,7	3	0	0
		2004	3	0	-	3	100,0	6	0	0
		2005	3	0	-	3	100,0	3	0	0
7154	Verrat von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen nach § 17 Abs. 2 UWG	2001	-	-1	-	-	-	-	-	-
		2002	1	1	-	1	100,0	1	0	0
		2003	1	0	-	1	100,0	3	0	0
		2004	2	1	-	2	100,0	1	0	0
		2005	2	0	-	2	100,0	3	0	0
7160	Straftaten i. Z. mit Lebensmitteln (Lebensmittel- und BedarfsgegenständeG, ArzneimittelG, WeinG, FuttermittelG, FleischhygieneG) darunter:	2001	192	50	35,2	186	96,9	155	12	7
		2002	190	-2	-1,0	181	95,3	178	21	7
		2003	213	23	12,1	193	90,6	190	23	8
		2004	592	379	177,9	579	97,8	269	36	23
		2005	257	-335	-56,6	254	98,8	230	20	10
7161	Straftaten nach dem Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetz	2001	128	36	39,1	125	97,7	89	11	5
		2002	127	-1	-0,8	121	95,3	116	12	5
		2003	155	28	22,0	139	89,7	133	18	6
		2004	172	17	11,0	166	96,5	178	31	7
		2005	112	-60	-34,9	112	100,0	115	16	4

Schl.- zahl	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjah		Aufgekl. Fälle	Aufklär.- quote	Tatverdächtige		Häufigkeits- zahl	
			Fälle	in %			insgesamt	nichtdt. TV		
7162	Straftaten nach dem Arzneimittelgesetz	2001	51	11	-	49	96,1	52	1	2
		2002	43	-8	-	41	95,3	40	2	2
		2003	46	3	-	42	91,3	46	4	2
		2004	97	51	-	90	92,8	56	2	4
		2005	120	23	-	117	97,5	91	2	5
7163	Straftaten nach dem Weingesetz	2001	-	-	-	-	-	-	-	-
		2002	1	1	-	1	100,0	1	0	0
		2003	-	-1	-	-	-	-	-	-
		2004	1	1	-	1	100,0	1	0	0
		2005	1	0	-	1	100,0	1	0	0
7190	sonst. Straftaten (Nebengesetze) auf dem Wirtschaftssektor (z. B. Rennwett- und LotterieG, UWG o. § 17, WirtschaftsstrafG, VersicherungsaufsichtG, Gewerbeordn.) darunter:	2001	149	-84	-36,1	127	85,2	116	61	6
		2002	176	27	18,1	139	79,0	144	88	7
		2003	215	39	22,2	147	68,4	150	80	8
		2004	283	68	31,6	239	84,5	222	140	11
		2005	328	45	15,9	278	84,8	221	149	13
7192	Straftaten nach UWG ohne § 17	2001	27	1	-	25	92,6	25	0	1
		2002	10	-17	-	11	110,0	18	1	0
		2003	14	4	-	11	78,6	19	0	1
		2004	23	9	-	17	73,9	25	2	1
		2005	20	-3	-	20	100,0	15	1	1
7200	Straftaten gegen sonstige strafrechtlichen Nebengesetze (außer BtM-Gesetz u. Umweldelikte) ohne Verkehrsdelikte darunter:	2001	15.070	-873	-5,5	14.723	97,7	13.191	11.848	579
		2002	15.424	354	2,3	14.938	96,8	13.751	12.509	595
		2003	13.732	-1.692	-11,0	13.291	96,8	12.218	10.218	532
		2004	9.982	-3.750	-27,3	9.570	95,9	9.216	7.253	388
		2005	7.413	-2.569	-25,7	7.134	96,2	7.054	5.063	289
7210	Straftaten gegen § 27 Abs. 2 des Jugendschutzgesetzes	2001	4	-5	-	4	100,0	4	1	0
		2002	8	4	-	8	100,0	10	1	0
		2003	7	-1	-	7	100,0	8	1	0
		2004	9	2	-	8	88,9	7	0	0
		2005	4	-5	-	2	50,0	2	0	0
7220	Straftaten gegen § 27 Abs. 1 des Jugendschutzgesetzes	2001	2	-2	-	2	100,0	2	0	0
		2002	1	-1	-	1	100,0	1	0	0
		2003	6	5	-	6	100,0	7	0	0
		2004	11	5	-	11	100,0	11	1	0
		2005	11	0	-	11	100,0	12	2	0

Schl.- zahl	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjah		Aufgekl. Fälle	Aufklär.- quote	Tatverdächtige		Häufigkeits- zahl		
			Fälle	in %			insgesamt	nichtdt. TV			
7240	Straftaten gegen § 24 des Passgesetzes	2001	-	-4	-	-	-	-	-	-	
		2002	2	2	-	2	100,0	2	2	0	
		2003	-	-2	-	-	-	-	-	-	-
		2004	1	1	-	1	100,0	1	0	0	
		2005	1	0	-	1	100,0	1	0	0	
7250	Straftaten gegen Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Frei- zügigkeitsgesetz/EU darunter:	2001	13.924	-677	-4,6	13.660	98,1	12.070	11.763	535	
		2002	14.268	344	2,5	13.916	97,5	12.738	12.409	550	
		2003	11.637	-2.631	-18,4	11.337	97,4	10.359	10.046	451	
		2004	7.835	-3.802	-32,7	7.617	97,2	7.237	7.018	304	
		2005**	5.157	-2.678	-34,2	5.045	97,8	4.950	4.809	201	
7251	Unerlaubte Einreise § 95 (1) Nr. 3 und (2) Nr. 1a Aufenthaltsgesetz	2001	3.809	589	18,3	3.790	99,5	3.554	3.548	146	
		2002	3.589	-220	-5,8	3.539	98,6	3.332	3.322	138	
		2003	4.477	888	24,7	4.384	97,9	4.157	4.139	173	
		2004	2.976	-1.501	-33,5	2.918	98,1	2.799	2.775	116	
		2005**	1.251	-1.725	-58,0	1.219	97,4	1.284	1.276	49	
7252	Einschleusen von Ausländern § 96 Aufenthaltsgesetz	2001	483	115	31,3	319	66,0	314	221	19	
		2002	447	-36	-7,5	314	70,2	292	202	17	
		2003	557	110	24,6	410	73,6	329	257	22	
		2004	338	-219	-39,3	262	77,5	255	203	13	
		2005**	309	-29	-8,6	264	85,4	323	266	12	
7253	Erschleichen eines Aufenthaltstitels § 95 (2) Nr. 2 Aufenthaltsgesetz	2001	19	-21	-	19	100,0	30	13	1	
		2002	29	10	-	29	100,0	38	22	1	
		2003	57	28	-	57	100,0	67	39	2	
		2004	86	29	-	84	97,7	98	66	3	
		2005**	99	13	-	98	99,0	121	98	4	
7254	Einschleusen mit Todesfolge, gewerbs- und bandenmäßiges Ein- schleusen von Ausländern § 97 Aufenthaltsgesetz	2001	29	10	-	29	100,0	39	30	1	
		2002	94	65	-	92	97,9	36	30	4	
		2003	62	-32	-	62	100,0	63	58	2	
		2004	25	-37	-	25	100,0	39	30	1	
		2005**	10	-15	-	10	100,0	17	8	0	
7255	Straftaten gegen §§ 84, 85 des Asylverfahrensgesetzes	2001	923	-420	-31,3	916	99,2	685	676	35	
		2002	909	-14	-1,5	887	97,6	675	668	35	
		2003	927	18	2,0	904	97,5	701	679	36	
		2004	606	-321	-34,6	605	99,8	483	476	24	
		2005	622	16	2,6	618	99,4	466	463	24	

Schl.- zahl	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjah		Aufgekl. Fälle	Aufklär.- quote	Tatverdächtige		Häufigkeits- zahl	
			Fälle	in %			insgesamt	nichtdt. TV		
7256	gewerbs- und bandenmäßige Ver- leitung zur missbräuchlichen Asylantrags- stellung § 84a AsylverfG	2001	-	-	-	-	-	-	-	-
		2002	-	-	-	-	-	-	-	-
		2003	-	-	-	-	-	-	-	-
		2004	-	-	-	-	-	-	-	-
		2005	-	-	-	-	-	-	-	-
7257	Illegaler Aufenthalt gemäß § 95 (1) Nr. 1,2 und (2) Nr. 1b Aufenthaltsgesetz	2003*	2.289	-	-	2.277	99,5	2.226	2.186	89
		2004	1.757	-532	-23,2	1.708	97,2	1.725	1.690	68
		2005**	2.427	670	38,1	2.403	99,0	2.483	2.458	95
7258	Einreise oder Aufenthalt trotz Ver- sagung des Freizügigkeitsrechts gem. § 9 Freizügigkeitsgesetz/EU	2005*	5	-	-	5	100,0	5	4	0
7259	sonstige Verstöße gegen das Aufenthaltsgesetz	2003*	3.268	-	-	3.243	99,2	3.187	3.055	127
		2004	2.047	-1.221	-37,4	2.015	98,4	2.033	1.972	80
		2005**	434	-1.613	-78,8	428	98,6	384	362	17
7260	Straftaten gegen das WaffenG i. d. F. v. 8.3.76 u. gg. das Kriegswaffen- kontrollgesetz v. 22.11.90 davon:	2001	730	-183	-20,0	680	93,2	720	42	28
		2002	683	-47	-6,4	638	93,4	694	56	26
		2003	1.254	571	83,6	1.183	94,3	1.243	102	49
		2004	1.581	327	26,1	1.486	94,0	1.555	162	61
		2005	1.668	87	5,5	1.587	95,1	1.654	170	65
7262	Straftaten gegen das Waffengesetz	2001	689	-167	-19,5	644	93,5	687	41	26
		2002	645	-44	-6,4	603	93,5	663	55	25
		2003	1.207	562	87,1	1.142	94,6	1.206	102	47
		2004	1.523	316	26,2	1.438	94,4	1.509	159	59
		2005	1.604	81	5,3	1.528	95,3	1.596	167	62
7263	Straftaten gegen das Kriegswaffen- kontrollgesetz	2001	41	-16	-	36	87,8	39	1	2
		2002	38	-3	-	35	92,1	36	2	1
		2003	47	9	-	41	87,2	45	0	2
		2004	58	11	-	48	82,8	52	3	2
		2005	64	6	-	59	92,2	65	3	2
7280	Straftaten gegen das Bundes- (oder Landes-) daten- schutzgesetz	2001	11	4	-	9	81,8	9	0	0
		2002	7	-4	-	5	71,4	5	0	0
		2003	6	-1	-	4	66,7	4	0	0
		2004	8	2	-	6	75,0	7	0	0
		2005	10	2	-	6	60,0	6	0	0

Schl.- zahl	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjah		Aufgekl. Fälle	Aufklär.- quote	Tatverdächtige		Häufigkeits- zahl	
			Fälle	in %			insgesamt	nichtdt. TV		
7300	Rauschgiftdelikte	2001	5.419	-419	-7,2	5.236	96,6	4.747	263	208
	Betäubungsmittelgesetz	2002	5.102	-317	-5,8	4.836	94,8	4.483	251	197
	v. 28.7.81 (soweit nicht bereits	2003	5.744	642	12,6	5.416	94,3	4.927	231	222
	mit anderer Schlüsselzahl erfasst)	2004	6.624	880	15,3	6.296	95,0	5.550	238	257
	davon:	2005	6.919	295	4,5	6.586	95,2	5.934	363	269
7310	allgemeine Verstöße	2001	4.221	-377	-8,2	4.113	97,4	3.829	172	162
	nach § 29 BtMG (soweit	2002	4.030	-191	-4,5	3.854	95,6	3.681	142	155
	nicht unter 7341-7347 zu	2003	4.525	495	12,3	4.303	95,1	4.062	157	175
	erfassen)	2004	5.194	669	14,8	4.967	95,6	4.498	175	202
	davon:	2005	5.378	184	3,5	5.153	95,8	4.747	228	209
7311	- mit Heroin	2001	213	137	-	205	96,2	157	69	8
		2002	130	-83	-39,0	126	96,9	112	29	5
		2003	95	-35	-26,9	88	92,6	76	17	4
		2004	141	46	48,4	137	97,2	110	28	5
		2005	164	23	16,3	158	96,3	140	43	6
7312	- mit Kokain	2001	92	-50	-	91	98,9	94	6	4
		2002	97	5	-	95	97,9	101	5	4
		2003	110	13	-	107	97,3	110	5	4
		2004	168	58	52,7	163	97,0	160	9	7
		2005	235	67	39,9	227	96,6	224	14	9
7313	- mit LSD	2001	25	-26	-	25	100,0	26	0	1
		2002	8	-17	-	7	87,5	7	0	0
		2003	10	2	-	10	100,0	10	0	0
		2004	11	1	-	9	81,8	9	1	0
		2005	8	-3	-	9	112,5	9	2	0
7314	- mit Amphetamin/Methamphetamin	2001	125	-34	-21,4	115	92,0	115	8	5
	und deren Derivaten in Pulver- oder	2002	122	-3	-2,4	115	94,3	115	6	5
	flüssiger Form	2003	215	93	76,2	205	95,3	205	10	8
		2004	238	23	10,7	212	89,1	216	19	9
		2005	339	101	42,4	327	96,5	331	29	13
7315	- mit Amphetamin/Methamphetamin	2001	292	-46	-13,6	285	97,6	277	6	11
	und deren Derivaten in Tabletten-	2002	204	-88	-30,1	193	94,6	197	7	8
	bzw. Kapselform (Ecstasy)	2003	275	71	34,8	266	96,7	267	10	11
		2004	285	10	3,6	269	94,4	274	7	11
		2005	333	48	16,8	325	97,6	327	26	13

Schl.- zahl	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjah		Aufgekl. Fälle	Aufklär.- quote	Tatverdächtige		Häufigkeits- zahl
			Fälle	in %			insgesamt	nichtdt. TV	
7318 - mit Cannabis und Zubereitungen	2001	3.078	-52	-1,7	3.015	98,0	2.900	67	118
	2002	2.827	-251	-8,2	2.719	96,2	2.648	67	109
	2003	3.163	336	11,9	3.017	95,4	2.907	73	122
	2004	3.576	413	13,1	3.454	96,6	3.226	82	139
	2005	3.509	-67	-1,9	3.380	96,3	3.167	86	137
7319 - mit sonstigen BtM	2001	396	-306	-43,6	377	95,2	393	25	15
	2002	642	246	62,1	599	93,3	635	32	25
	2003	657	15	2,3	610	92,8	654	50	25
	2004	775	118	18,0	723	93,3	739	35	30
	2005	790	15	1,9	727	92,0	766	35	31
7320 illegaler Handel mit und Schmuggel von Rauschgiften nach § 29 BtMG davon:	2001	1.033	-49	-4,5	968	93,7	935	71	40
	2002	953	-80	-7,7	882	92,5	846	101	37
	2003	1.038	85	8,9	974	93,8	927	73	40
	2004	1.252	214	20,6	1.178	94,1	1.138	65	49
	2005	1.357	105	8,4	1.271	93,7	1.262	117	53
7321 - mit/von Heroin	2001	22	3	-	20	90,9	19	12	1
	2002	42	20	-	39	92,9	34	22	2
	2003	21	-21	-	15	71,4	17	13	1
	2004	28	7	-	25	89,3	21	11	1
	2005	53	25	-	49	92,5	53	42	2
7322 - mit/von Kokain	2001	65	-33	-	60	92,3	66	7	2
	2002	69	4	-	63	91,3	72	5	3
	2003	46	-23	-	44	95,7	53	4	2
	2004	69	23	-	64	92,8	72	12	3
	2005	110	41	-	107	97,3	128	15	4
7323 - mit/von LSD	2001	18	-5	-	18	100,0	16	0	1
	2002	6	-12	-	7	116,7	6	0	0
	2003	2	-4	-	2	100,0	2	0	0
	2004	4	2	-	4	100,0	8	3	0
	2005	9	5	-	9	100,0	10	5	0
7324 - mit/von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivaten in Pulver- oder flüssiger Form	2001	54	-8	-	53	98,1	55	6	2
	2002	36	-18	-	33	91,7	34	6	1
	2003	56	20	-	51	91,1	51	1	2
	2004	50	-6	-	48	96,0	51	5	2
	2005	101	51	-	94	93,1	93	8	4



Schl.- zahl	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjah		Aufgekl. Fälle	Aufklär.- quote	Tatverdächtige		Häufigkeits- zahl
			Fälle	in %			insgesamt	nichtdt. TV	
7334 - von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivaten in Pulver- oder flüssiger Form	2001	6	-9	-	5	83,3	7	4	0
	2002	8	2	-	8	100,0	11	5	0
	2003	6	-2	-	4	66,7	4	1	0
	2004	2	-4	-	2	100,0	2	2	0
	2005	2	0	-	2	100,0	2	1	0
7335 - von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivaten in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)	2001	8	7	-	8	100,0	8	3	0
	2002	4	-4	-	4	100,0	4	0	0
	2003	4	0	-	4	100,0	7	0	0
	2004	1	-3	-	1	100,0	1	0	0
	2005	2	1	-	2	100,0	2	2	0
7338 - von Cannabis und Zubereitungen	2001	42	19	-	41	97,6	40	17	2
	2002	13	-29	-	13	100,0	14	7	1
	2003	13	0	-	13	100,0	15	10	1
	2004	6	-7	-	5	83,3	6	2	0
	2005	17	11	-	17	100,0	17	6	1
7339 - von sonstigen BtM	2001	4	0	-	4	100,0	4	0	0
	2002	1	-3	-	1	100,0	1	1	0
	2003	3	2	-	2	66,7	2	0	0
	2004	1	-2	-	1	100,0	1	0	0
	2005	2	1	-	2	100,0	6	1	0
7340 sonstige Verstöße gegen das BtMG davon:	2001	94	-7	-6,9	86	91,5	84	2	4
	2002	86	-8	-	68	79,1	78	4	3
	2003	152	66	-	113	74,3	133	3	6
	2004	167	15	9,9	141	84,4	169	7	6
	2005	157	-10	-6,0	135	86,0	159	24	6
7341 - illegaler Anbau von BtM nach § 29 Abs. 1 Nr. 1 BtMG	2001	68	21	-	61	89,7	64	1	3
	2002	65	-3	-	49	75,4	57	0	3
	2003	123	58	-	88	71,5	102	2	5
	2004	91	-32	-26,0	69	75,8	89	1	4
	2005	68	-23	-	54	79,4	62	2	3
7342 - illegaler BtM-anbau, -herstellung und -handel als Mitglied einer Bande (§§ 30 Abs. 1 Nr. 1 und 30a BtMG)	2001	3	-27	-	3	100,0	4	0	0
	2002	9	6	-	8	88,9	10	0	0
	2003	7	-2	-	6	85,7	14	0	0
	2004	9	2	-	9	100,0	10	1	0
	2005	3	-6	-	3	100,0	18	14	0

Schl.- zahl	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjah		Aufgekl. Fälle	Aufklär.- quote	Tatverdächtige		Häufigkeits- zahl	
			Fälle	in %			insgesamt	nichttd. TV		
7343	- Bereitstellung von Geldmitteln oder anderen Vermögensgegen- ständen (§ 29 Abs. 1 Nr. 13 BtMG)	2001	-	-2	-	-	-	-	-	
	2002	-	-	-	-	-	-	-	-	
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	
	2004	-	-	-	-	-	-	-	-	
	2005	2	2	-	2	100,0	2	0	0	
7344	- Werbung für BtM (§ 29 Abs. 1 Nr. 8 BtMG)	2001	-	-	-	-	-	-	-	
	2002	-	-	-	-	-	-	-	-	
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	
	2004	-	-	-	-	-	-	-	-	
	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	
7345	- Abgabe, Verabreichung oder Überlassung v. BtM an Minderjährige (§ 29a Abs. 1 Nr. 1; ggf. § 30 Abs. 1 Nr. 2 BtMG)	2001	23	3	-	22	95,7	20	1	1
	2002	11	-12	-	10	90,9	10	4	0	
	2003	22	11	-	19	86,4	18	1	1	
	2004	45	23	-	42	93,3	41	5	2	
	2005	27	-18	-	26	96,3	25	1	1	
7346	- leichtfertige Verursachung des Todes eines Anderen durch Abgabe pp. v. BtM (§ 30 Abs. 1 Nr. 3 BtMG)	2001	-	-1	-	-	-	-	-	
	2002	-	-	-	-	-	-	-	-	
	2003	-	-	-	-	-	-	-	-	
	2004	1	1	-	1	100,0	1	0	0	
	2005	-	-1	-	-	-	-	-	-	
7347	- illegale Verschreibung oder Verabreichung durch Ärzte (§ 29 Abs. 1 Nr. 6 BtMG)	2001	-	-1	-	-	-	-	-	
	2002	1	1	-	1	100,0	1	0	0	
	2003	-	-1	-	-	-	-	-	-	
	2004	1	1	-	1	100,0	1	0	0	
	2005	-	-1	-	-	-	-	-	-	
7348	-illegale(r) Handel, Herstellung, Abgabe und Besitz in nicht geringen Mengen von BtM gem. § 29a Abs. 1 Nr. 2 BtMG	2004*	20	-	-	19	95,0	27	0	1
	2005	57	37	-	50	87,7	54	7	2	
7400	Straftaten gg. strafrecht- liche Nebengesetze auf dem Umweltsektor (neben Schlüssel 7160) darunter:	2001	397	67	20,3	256	64,5	285	6	15
	2002	363	-34	-8,6	237	65,3	256	3	14	
	2003	353	-10	-2,8	246	69,7	270	3	14	
	2004	470	117	33,1	342	72,8	312	7	18	
	2005	356	-114	-24,3	252	70,8	272	1	14	

Schl.- zahl	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjah		Aufgekl. Fälle	Aufklär.- quote	Tatverdächtige		Häufigkeits- zahl	
			Fälle	in %			insgesamt	nichtdt. TV		
7410	Straftaten nach dem Chemikaliengesetz (mit Inhalt DDT-Gesetz)	2001	8	-2	-	8	100,0	12	0	0
		2002	6	-2	-	6	100,0	7	0	0
		2003	8	2	-	8	100,0	7	1	0
		2004	15	7	-	14	93,3	13	0	1
		2005	7	-8	-	7	100,0	8	0	0
7420	Straftaten nach dem Infektionsschutz- und Tierseuchengesetz	2001	6	3	-	3	50,0	3	0	0
		2002	6	0	-	5	83,3	6	0	0
		2003**	5	-1	-	3	60,0	4	0	0
		2004	8	3	-	6	75,0	9	0	0
		2005	2	-6	-	1	50,0	1	0	0
7430	Straftaten nach dem NaturschutzG, Tier- schutzG, Bundes- jagdG, PflanzenschutzG	2001	364	66	22,1	236	64,8	257	6	14
		2002	324	-40	-11,0	214	66,0	232	3	12
		2003	320	-4	-1,2	224	70,0	246	2	12
		2004	434	114	35,6	314	72,4	283	7	17
		2005	338	-96	-22,1	238	70,4	253	1	13
8900	Straftaten insgesamt jedoch ohne Verstöße gegen das Asylverfahrens- und Freizügig- keitsgesetz (Schlüssel 7250)	2002*	230.060	-	-	120.624	52,4	81.573	8.520	8.872
		2003	234.076	4.016	1,7	129.989	55,5	83.791	8.307	9.064
		2004	231.673	-2.403	-1,0	132.747	57,3	82.974	8.091	8.999
		2005**	222.557	-9.116	-3,9	128.791	57,9	81.788	8.745	8.668
8910	Rauschgiftkriminalität insgesamt darunter:	2001	5.455	-410	-7,0	5.269	96,6	4.752	263	210
		2002	5.120	-335	-6,1	4.847	94,7	4.487	252	197
		2003	5.784	664	13,0	5.436	94,0	4.936	231	224
		2004	6.656	872	15,1	6.312	94,8	5.557	241	259
		2005	6.977	321	4,8	6.622	94,9	5.958	368	272
8911	direkte Beschaffungs- kriminalität	2001	36	9	-	33	91,7	12	0	1
		2002	18	-18	-	11	61,1	7	1	1
		2003	40	22	-	20	50,0	15	1	2
		2004	32	-8	-	16	50,0	12	3	1
		2005	58	26	-	36	62,1	28	5	2
8920	Gewaltkriminalität	2001	5.224	-561	-9,7	4.023	77,0	5.546	340	201
		2002	5.140	-84	-1,6	3.904	76,0	5.289	378	198
		2003	5.258	118	2,3	4.135	78,6	5.457	394	204
		2004	5.360	102	1,9	4.338	80,9	5.810	390	208
		2005	5.607	247	4,6	4.423	78,9	5.916	427	218

Schl.- zahl	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjah		Aufgekl. Fälle	Aufklär.- quote	Tatverdächtige		Häufigkeits- zahl
			Fälle	in %			insgesamt	nichtdt. TV	
<b>8930</b> Wirtschafts- kriminalität und zwar:	2001	4.202	823	24,4	4.164	99,1	2.102	86	161
	2002	3.066	-1.136	-27,0	2.999	97,8	1.787	62	118
	2003	3.889	823	26,8	3.811	98,0	1.945	86	151
	2004	4.540	651	16,7	4.461	98,3	2.039	102	176
	2005	5.542	1.002	22,1	5.532	99,8	1.821	93	216
<b>8931</b> bei Betrug	2001	1.106	112	11,3	1.086	98,2	576	27	43
	2002	529	-577	-52,2	500	94,5	492	15	20
	2003	647	118	22,3	631	97,5	430	13	25
	2004	1.321	674	104,2	1.284	97,2	502	20	51
	2005	2.132	811	61,4	2.126	99,7	391	26	83
<b>8932</b> Insolvenzstraftaten gemäß StGB und Nebenstrafrecht	2001***	764	115	17,7	761	99,6	766	18	29
	2002	779	15	2,0	776	99,6	696	17	30
	2003	782	3	0,4	781	99,9	681	25	30
	2004	720	-62	-7,9	715	99,3	681	24	28
	2005	705	-15	-2,1	705	100,0	637	20	27
<b>8933</b> Wirtschaftskriminalität im Anlage- und Finan- zierungsbereich pp.	2001	147	-209	-58,7	144	98,0	62	5	6
	2002	65	-82	-55,8	63	96,9	67	2	3
	2003	149	84	129,2	147	98,7	85	2	6
	2004	276	127	85,2	266	96,4	72	1	11
	2005	79	-197	-71,4	75	94,9	70	7	3
<b>8934</b> Wettbewerbsdelikte	2001	57	-42	-	53	93,0	51	0	2
	2002	156	99	-	144	92,3	152	7	6
	2003	211	55	35,3	186	88,2	201	5	8
	2004	251	40	19,0	234	93,2	197	8	10
	2005	373	122	48,6	368	98,7	217	10	15
<b>8935</b> Wirtschaftskriminalität im Zusammenhang mit Arbeitsverhältnissen	2001	1.995	611	44,1	1.988	99,6	1.154	50	77
	2002	1.297	-698	-35,0	1.290	99,5	754	22	50
	2003	1.805	508	39,2	1.795	99,4	884	32	70
	2004	1.510	-295	-16,3	1.503	99,5	799	29	59
	2005	1.748	238	15,8	1.745	99,8	785	31	68
<b>8936</b> Betrug und Untreue im Zusammenhang mit Beteiligungen und Kapitalanlagen	2001	122	-214	-63,7	120	98,4	30	2	5
	2002	28	-94	-77,0	26	92,9	27	2	1
	2003	114	86	-	113	99,1	38	2	4
	2004	233	119	104,4	227	97,4	33	0	9
	2005	38	-195	-83,7	38	100,0	28	3	1

Schl.- zahl	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjah		Aufgekl. Fälle	Aufklär.- quote	Tatverdächtige		Häufigkeits- zahl
			Fälle	in %			insgesamt	nichtdt. TV	
<b>8940</b> Kriminalität rund ums Kfz	2001	35.923	-4.598	-11,3	10.627	29,6	5.962	655	1.381
	2002	35.044	-879	-2,4	8.509	24,3	5.436	607	1.351
	2003	32.461	-2.583	-7,4	8.558	26,4	5.428	603	1.257
	2004	31.258	-1.203	-3,7	8.396	26,9	5.334	615	1.214
	2005	29.307	-1.951	-6,2	8.201	28,0	5.021	769	1.141
<b>8960</b> Straftaten gegen Bestimmungen zum Schutze der Jugend	2001	12	-12	-	11	91,7	12	1	0
	2002	14	2	-	14	100,0	16	1	1
	2003	22	8	-	21	95,5	23	2	1
	2004	40	18	-	39	97,5	40	1	2
	2005	25	-15	-	23	92,0	24	2	1
<b>8970</b> Computerkriminalität	2001	1.613	547	51,3	1.126	69,8	624	25	62
	2002	1.397	-216	-13,4	885	63,4	660	23	54
	2003	1.724	327	23,4	1.123	65,1	698	52	67
	2004	1.986	262	15,2	1.379	69,4	730	28	77
	2005	1.028	-958	-48,2	645	62,7	526	37	40
<b>8980</b> Umweltkriminalität	2001	1.298	-4	-0,3	920	70,9	985	49	50
	2002	1.080	-218	-16,8	731	67,7	813	60	42
	2003	969	-111	-10,3	686	70,8	744	41	38
	2004	1.484	515	53,1	1.171	78,9	867	54	58
	2005	921	-563	-37,9	709	77,0	757	39	36
<b>8990</b> Straßenkriminalität	2001	62.831	-4.122	-6,2	16.821	26,8	9.934	849	2.415
	2002	61.847	-984	-1,6	14.270	23,1	9.119	794	2.385
	2003	59.519	-2.328	-3,8	15.215	25,6	9.537	770	2.305
	2004	56.166	-3.353	-5,6	14.788	26,3	9.426	739	2.182
	2005	52.441	-3.725	-6,6	14.087	26,9	8.958	900	2.042

\* neuer Schlüssel. ab 1.1.2001 bzw. ab 1.1.2002 bzw. 1.1.2003 bzw. 1.1.2004 bzw. 01.01.2005

\*\* Inhaltsänderung

\*\*\* textliche Änderung

# **Tabellenanhang**

# Tabelle 01

## - Grundtabelle -

Die Tabelle 01 gibt eine Übersicht über:

- die innerhalb eines Berichtszeitraumes im Land Brandenburg erfassten Straftaten und die darin enthaltenen Versuchshandlungen
- Straftatenanteile
- die Aufgliederung der Tatorte nach der Einwohnerzahl
- die Aufklärungsquote
- die ermittelten Tatverdächtigen.

Die Vertikale der Tabelle ist nach Schlüsselzahlen gemäß Straftatenkatalog unterteilt.

In der Spalte 16 wird jeder Tatverdächtige zu jeder von ihm begangenen Deliktsart - unabhängig von der Anzahl der begangenen Straftaten - nur einmal gezählt; dies gilt auch, wenn gegen einen Tatverdächtigen innerhalb eines Berichtszeitraumes mehrmals ermittelt wurde (echte Tatverdächtigenzählung). Die Anzahl der aufgeklärten Fälle muß demnach nicht mit der der Tatverdächtigen übereinstimmen.

In der Straftatenuntergliederung wird der Tatverdächtige, selbst wenn er in verschiedenen Untergruppen mehrfach gezählt wurde, in der nächst höheren Gruppe nur einmal gezählt. Die Summe der Tatverdächtigen aus den Untergruppen muß folglich mit der Anzahl der Tatverdächtigen der jeweils nächst höheren Gruppe nicht übereinstimmen.

In der "Insgesamt"-Zeile der Tabelle wird jeder Tatverdächtige - unabhängig von der Zählung in der Straftatenuntergliederung - nur einmal gezählt. Diese Zeile enthält damit die Gesamtzahl der ermittelten Tatverdächtigen.

Soweit bei einem Tabellenausdruck für Schlüsselzahlen keine Werte auszuwerfen sind, wird diese Zeile unterdrückt.

Grundtabelle

Bereich: Land Brandenburg  
Zeitraum: Jahr 2005

Schl.	Deliktbereich	erfasste Fälle	% - Anteil an allen Taten	von Spalte 3 Versuche		Tatortverteilung				mit Schusswaffe		aufgeklärte Fälle	Aq in %	TV ges.	von Spalte 16			
				absolut	in %	unter 20T	20T bis unter 100T	100T bis unter 500T	unbek.	gedroht	gesch.				männl.	weibl.	nichtdt. TV	
																	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
----	ST gesamt (0-7)	227.714	100,0	8.762	3,8	107.127	91.873	28.636	78	222	202	133.836	58,8	85.977	67.657	18.320	12.824	14,9
0000	ST gegen das Leben	131	0,1	56	42,7	61	54	16	0	1	7	117	89,3	175	148	27	16	9,1
0100	Mord	24	0,0	13	54,2	9	9	6	0	0	4	26	108,3	55	47	8	6	10,9
0200	Totschlag und Tötung auf Verlangen	63	0,0	42	66,7	31	25	7	0	1	3	58	92,1	82	71	11	10	12,2
0300	Fahrlässige Tötung	41	0,0	0	0,0	21	17	3	0	0	0	30	73,2	35	28	7	0	0,0
0400	Abbruch der Schwangerschaft	3	0,0	1	33,3	0	3	0	0	0	0	3	100,0	3	2	1	0	0,0
1000	ST gegen die sexuelle Selbstbestimmung	1.825	0,8	75	4,1	977	641	207	0	1	0	1.519	83,2	1.305	1.241	64	71	5,4
1100	unter Gewaltanwend./Ausnutzung eines Abhängigkeitsverh.	625	0,3	48	7,7	332	230	63	0	1	0	548	87,7	522	516	6	50	9,6
1110	-Vergewaltigung/sexuelle Nötigung	197	0,1	25	12,7	104	67	26	0	0	0	165	83,8	158	157	1	17	10,8
1111	..überfallartig (Einzel Täter)	125	0,1	21	16,8	62	45	18	0	0	0	98	78,4	96	96	0	11	11,5
1112	..überfallartig (durch Gruppe)	2	0,0	0	0,0	0	2	0	0	0	0	1	50,0	2	2	0	0	0,0
1113	..durch Gruppen	8	0,0	1	12,5	4	1	3	0	0	0	7	87,5	13	13	0	0	0,0
1114	..sonstige ST	62	0,0	3	4,8	38	19	5	0	0	0	59	95,2	54	53	1	7	13,0
1120	-sonstige sexuelle Nötigung	340	0,1	23	6,8	176	132	32	0	1	0	298	87,6	299	297	2	31	10,4
1130	-sex. Missbrauch von Schutzbefohlenen	88	0,0	0	0,0	52	31	5	0	0	0	85	96,6	80	77	3	2	2,5
1131	..zum Nachteil von Kindern	39	0,0	0	0,0	20	16	3	0	0	0	38	97,4	37	35	2	1	2,7
1300	sex. Missbrauch	787	0,3	25	3,2	390	302	95	0	0	0	629	79,9	526	499	27	17	3,2
1310	-sex. Missbrauch v. Kindern §§ 176, 176a, 176b StGB	474	0,2	25	5,3	253	173	48	0	0	0	417	88,0	370	351	19	8	2,2
1311	..Sexuelle Handlungen	292	0,1	22	7,5	151	108	33	0	0	0	267	91,4	230	223	7	7	3,0
1312	..exhibitionistische/sexuelle Handlungen	45	0,0	0	0,0	24	17	4	0	0	0	24	53,3	19	17	2	0	0,0
1313	..Sexuelle Handlungen	20	0,0	1	5,0	14	5	1	0	0	0	17	85,0	17	17	0	1	5,9
1314	..Einwirken auf Kinder	15	0,0	0	0,0	9	5	1	0	0	0	10	66,7	10	9	1	0	0,0
1315	..Vollzug des Beischlafes mit einem Kind...	34	0,0	0	0,0	16	18	0	0	0	0	34	100,0	30	29	1	0	0,0
1316	..zur Herstellung und Verbr. pornogr. Schriften	5	0,0	0	0,0	3	2	0	0	0	0	5	100,0	10	5	5	0	0,0
1317	..sonstiger schwerer (sex. Missbrauch v. Kindern)	63	0,0	2	3,2	36	18	9	0	0	0	60	95,2	60	57	3	0	0,0
1320	-Exhibit. Handlungen und Erregung öffentl. Ärgermisses	241	0,1	0	0,0	101	101	39	0	0	0	143	59,3	106	102	4	7	6,6
1330	-sex. Missbrauch v. Jugendlichen	49	0,0	0	0,0	26	20	3	0	0	0	46	93,9	39	39	0	0	0,0
1340	-sex. Missbrauch Widerstands unfähiger	23	0,0	0	0,0	10	8	5	0	0	0	23	100,0	30	26	4	3	10,0
1400	Ausnutzung sex. Neigungen	413	0,2	2	0,5	255	109	49	0	0	0	342	82,8	302	271	31	7	2,3
1410	-Förd. sex. Handlungen Minderj./Prostitution	17	0,0	1	5,9	9	8	0	0	0	0	13	76,5	14	10	4	1	7,1
1411	..Förderung sex. Handlungen Minderjähriger	12	0,0	1	8,3	7	5	0	0	0	0	9	75,0	10	6	4	0	0,0
1412	..Ausbeutung von Prostituierten	5	0,0	0	0,0	2	3	0	0	0	0	4	80,0	4	4	0	1	25,0
1430	-Verbreitung pornographischer Schriften (Erzeugnisse)	384	0,2	0	0,0	238	99	47	0	0	0	319	83,1	277	251	26	6	2,2
1431	..an Personen unter 18 Jahren	10	0,0	0	0,0	4	3	3	0	0	0	10	100,0	10	8	2	0	0,0
1432	..durch gewerbs-/bandenmäßiges Handeln	3	0,0	0	0,0	1	0	2	0	0	0	1	33,3	1	1	0	0	0,0
1433	..Besitz/Verschaffung von Kinderpornographie	54	0,0	0	0,0	22	23	9	0	0	0	51	94,4	54	50	4	2	3,7
1434	..Verbreitung von Kinderpornographie	217	0,1	0	0,0	162	41	14	0	0	0	182	83,9	138	126	12	1	0,7
1440	-Menschenhandel (§§ 180b, 181 Abs. 1 Nr. 2,3)	2	0,0	1	50,0	0	1	1	0	0	0	2	100,0	3	2	1	0	0,0
1441	..Menschenhandel	2	0,0	1	50,0	0	1	1	0	0	0	2	100,0	3	2	1	0	0,0
2000	Rohheitsdelikte/ST gegen die persönliche Freiheit	22.721	10,0	714	3,1	11.601	8.468	2.641	11	212	80	20.010	88,1	19.009	16.400	2.609	1.014	5,3
2100	Raub, räub. Erpressung und räub. Angriff auf Kraftfahrer	1.510	0,7	190	12,6	544	727	238	1	76	5	873	57,8	1.274	1.159	115	121	9,5
2110	-Raub - auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	12	0,0	3	25,0	12	0	0	0	8	0	11	91,7	22	22	0	0	0,0
2111	..Raubüberfälle auf Geldinstitute (Banken/Sparkassen)	10	0,0	3	30,0	10	0	0	0	6	0	10	100,0	13	13	0	0	0,0
2112	..Raubüberfälle auf Postfilialen	1	0,0	0	0,0	1	0	0	0	1	0	1	100,0	9	9	0	0	0,0
2113	..Raubüberfälle auf Postagenturen	1	0,0	0	0,0	1	0	0	0	1	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
2120	-Raub auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	74	0,0	7	9,5	32	34	8	0	26	0	45	60,8	60	58	2	16	26,7
2121	..auf Spielhallen	3	0,0	1	33,3	0	0	3	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0

## Grundtabelle

Bereich: Land Brandenburg

Zeitraum: Jahr 2005

Schl.	Deliktsbereich	erfasste Fälle	% - Anteil an allen Taten	von Spalte 3 Versuche		Tatortverteilung				mit Schusswaffe		aufgeklärte Fälle	Aq in %	TV ges.	von Spalte 16			
				absolut	in %	unter 20T	20T bis unter 100T	100T bis unter 500T	unbek.	gedroht	gesch.				männl.	weibl.	nichtdt. TV	
																	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
2122	..auf Tankstellen	20	0,0	2	10,0	12	8	0	0	9	0	11	55,0	16	15	1	0	0,0
2130	-Raub auf Geld- und Werttransporte	5	0,0	1	20,0	3	1	1	0	2	1	2	40,0	4	3	1	2	50,0
2131	..auf Geld- und Kassenboten	3	0,0	1	33,3	1	1	1	0	1	0	2	66,7	4	3	1	2	50,0
2132	..auf Spezialgeldtransportfahrzeuge	2	0,0	0	0,0	2	0	0	0	1	1	0	0,0	0	0	0	0	0,0
2140	-Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	13	0,0	2	15,4	8	4	1	0	4	0	7	53,8	11	11	0	1	9,1
2141	..Beraubung von Taxifahrern	3	0,0	0	0,0	2	0	1	0	1	0	3	100,0	7	7	0	0	0,0
2150	-Zechenschlussraub	2	0,0	0	0,0	1	1	0	0	0	0	2	100,0	7	4	3	0	0,0
2160	-Handtaschenraub	139	0,1	18	12,9	25	95	19	0	0	0	63	45,3	59	55	4	12	20,3
2170	-Sonst. Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	635	0,3	89	14,0	237	301	96	1	15	1	332	52,3	528	471	57	43	8,1
2180	-Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln	4	0,0	2	50,0	3	1	0	0	0	0	3	75,0	3	3	0	0	0,0
2190	-Raubüberfälle in Wohnungen	75	0,0	4	5,3	32	37	6	0	8	1	63	84,0	112	104	8	2	1,8
2200	Körperverletzung §§ 223-227, 229, 231 StGB	14.140	6,2	421	3,0	7.101	5.379	1.660	0	9	62	12.764	90,3	13.210	11.331	1.879	661	5,0
2210	-Körperverletzung mit Todesfolge	8	0,0	0	0,0	3	3	2	0	0	0	6	75,0	6	3	3	0	0,0
2220	-gefährliche und schwere Körperverletzung	3.797	1,7	262	6,9	1.766	1.549	482	0	6	58	3.288	86,6	4.592	4.050	542	286	6,2
2221	..gefährl. und schwere KV auf Straßen, Wegen, Plätzen	1.261	0,6	79	6,3	646	455	160	0	2	18	1.036	82,2	1.626	1.457	169	80	4,9
2230	-Misshandlung von Schutzbefohlenen	170	0,1	0	0,0	96	57	17	0	0	0	167	98,2	178	104	74	8	4,5
2231	..Misshandlung von Kindern (Opfer unter 14 Jahren)	111	0,0	0	0,0	59	39	13	0	0	0	109	98,2	119	62	57	6	5,0
2240	-(vorsätzliche leichte) Körperverletzung	9.550	4,2	159	1,7	4.869	3.574	1.107	0	3	0	8.755	91,7	8.656	7.523	1.133	385	4,4
2250	-Fahrlässige Körperverletzung	615	0,3	0	0,0	367	196	52	0	0	4	548	89,1	564	374	190	7	1,2
2300	ST gegen die persönliche Freiheit	7.071	3,1	103	1,5	3.956	2.362	743	10	127	13	6.373	90,1	6.282	5.499	783	348	5,5
2310	-Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel	93	0,0	2	2,2	45	38	10	0	0	0	87	93,5	93	51	42	15	16,1
2320	-Freiheitsberaubung/Nötigung/Bedrohung	6.970	3,1	99	1,4	3.910	2.321	729	10	127	13	6.279	90,1	6.185	5.444	741	332	5,4
2321	..Freiheitsberaubung	114	0,1	3	2,6	53	47	14	0	3	0	107	93,9	135	112	23	10	7,4
2322	..Nötigung	3.130	1,4	96	3,1	1.894	936	290	10	3	1	2.692	86,0	2.857	2.535	322	121	4,2
2323	..Bedrohung	3.726	1,6	0	0,0	1.963	1.338	425	0	121	12	3.480	93,4	3.436	3.024	412	217	6,3
2330	-Erpresserischer Menschenraub	3	0,0	0	0,0	0	2	1	0	0	0	3	100,0	7	4	3	1	14,3
2340	-Geiselnahme	4	0,0	2	50,0	1	0	3	0	0	0	4	100,0	9	9	0	1	11,1
2350	-Angriff auf den Luft- und Seeverkehr	1	0,0	0	0,0	0	1	0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
3**	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	39.293	17,3	493	1,3	17.370	16.253	5.663	7	0	0	22.807	58,0	20.689	14.940	5.749	2.537	12,3
3**1	Diebstahl v. Kraftwagen einschl. unbefugter Gebrauch	252	0,1	5	2,0	159	80	13	0	0	0	202	80,2	230	206	24	16	7,0
3**2	Diebstahl v. Mopeds und Krafträdern einschl. unbefugter Gebrauch	107	0,0	0	0,0	75	26	6	0	0	0	63	58,9	87	82	5	0	0,0
3**3	Diebstahl v. Fahrrädern einschl. unbefugter Gebrauch	1.154	0,5	11	1,0	688	404	62	0	0	0	501	43,4	547	508	39	45	8,2
3**4	Diebstahl v. Schusswaffen,	7	0,0	1	14,3	5	1	1	0	0	0	2	28,6	2	2	0	0	0,0
3**5	Diebstahl v. unbaren Zahlungsmitteln,	851	0,4	2	0,2	339	281	231	0	0	0	208	24,4	188	149	39	13	6,9
3**6	Diebstahl v. amtlichen Siegeln, Stempeln...	7	0,0	0	0,0	3	2	2	0	0	0	4	57,1	5	5	0	2	40,0
3**7	Diebstahl von/aus Automaten,	35	0,0	3	8,6	24	8	3	0	0	0	18	51,4	24	17	7	5	20,8
3**8	Diebstahl v. Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenst.	4	0,0	0	0,0	4	0	0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
301*	Diebstahl in/aus Gärten, Gartenanlagen, Gartenkolonien	468	0,2	8	1,7	338	121	9	0	0	0	107	22,9	123	102	21	10	8,1
302*	Diebstahl in/aus Bungalows, Gartenlauben u. a.	101	0,0	6	5,9	64	23	14	0	0	0	41	40,6	58	50	8	1	1,7
304*	Diebstahl in/aus Garagen, Carports	173	0,1	10	5,8	137	31	5	0	0	0	83	48,0	105	99	6	13	12,4
305*	Diebstahl in/aus Banken, Sparkassen u. a. Geldinstituten	106	0,0	0	0,0	22	79	5	0	0	0	88	83,0	21	8	13	0	0,0
310*	Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikationsräumen...	2.246	1,0	35	1,6	1.125	818	303	0	0	0	868	38,6	815	665	150	71	8,7
311*	-Diebstahl in/aus Amtsgebäuden, Bürohäusern	67	0,0	1	1,5	15	51	1	0	0	0	20	29,9	31	24	7	1	3,2
312*	-Diebstahl in/aus sonstigen selbständigen Büroräumen	192	0,1	2	1,0	84	70	38	0	0	0	80	41,7	88	68	20	10	11,4
313*	-Diebstahl in/aus Schulen, Kindergärten u. a.	613	0,3	6	1,0	295	237	81	0	0	0	240	39,2	245	188	57	11	4,5
314*	-Diebstahl in/aus Schwimmhallen u. a. Sportstätten	493	0,2	3	0,6	258	176	59	0	0	0	167	33,9	167	135	32	2	1,2
315*	Diebstahl in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels...	582	0,3	8	1,4	238	208	136	0	0	0	160	27,5	159	132	27	10	6,3

Grundtabelle

Bereich: Land Brandenburg  
Zeitraum: Jahr 2005

Schl.	Deliktsbereich	erfasste Fälle	% - Anteil an allen Taten	von Spalte 3 Versuche		Tatortverteilung				mit Schusswaffe		aufgeklärte Fälle	Aq in %	TV ges.	von Spalte 16			
				absolut	in %	unter 20T	20T bis unter 100T	100T bis unter 500T	unbek.	gedroht	gesch.				männl.	weibl.	nichttd. TV	
																	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
320*	Diebstahl in/aus Kiosken	19	0,0	1	5,3	8	8	3	0	0	0	10	52,6	17	15	2	6	35,3
325*	Diebstahl in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen...	16.451	7,2	153	0,9	5.575	8.019	2.856	1	0	0	15.068	91,6	13.722	9.210	4.512	1.744	12,7
326*	-Ladendiebstahl	16.008	7,0	144	0,9	5.398	7.836	2.773	1	0	0	14.930	93,3	13.598	9.125	4.473	1.729	12,7
330*	Diebstahl in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen	6	0,0	1	16,7	3	2	1	0	0	0	2	33,3	2	2	0	1	50,0
335*	Diebstahl in/aus Wohnungen	1.556	0,7	25	1,6	768	615	173	0	0	0	1.154	74,2	1.330	947	383	80	6,0
340*	Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	404	0,2	9	2,2	191	180	33	0	0	0	144	35,6	163	135	28	7	4,3
345*	Diebstahl in/aus Rohbauten, Baubuden und Baustellen	400	0,2	11	2,8	264	98	38	0	0	0	100	25,0	150	140	10	17	11,3
350*	Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen	622	0,3	15	2,4	384	183	55	0	0	0	142	22,8	163	145	18	55	33,7
3550	Diebstahl an Kraftfahrzeugen	2.715	1,2	21	0,8	1.467	1.016	232	0	0	0	292	10,8	293	274	19	77	26,3
3560	Diebstahl an Fahrrädern	478	0,2	2	0,4	178	206	94	0	0	0	82	17,2	89	84	5	6	6,7
3570	Diebstahl an Wasserfahrzeugen	10	0,0	0	0,0	6	4	0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
3600	Diebstahl von/in/aus Wasserfahrzeug	134	0,1	5	3,7	92	35	7	0	0	0	19	14,2	24	23	1	0	0,0
3610	-von Motorboot, einschl. unbefugter Gebrauch	38	0,0	1	2,6	21	16	1	0	0	0	2	5,3	4	4	0	0	0,0
3620	-von Segelboot, einschl. unbefugter Gebrauch	4	0,0	0	0,0	2	2	0	0	0	0	2	50,0	2	1	1	0	0,0
3630	-von Ruderboot, einschl. unbefugter Gebrauch	38	0,0	1	2,6	36	2	0	0	0	0	12	31,6	11	11	0	0	0,0
364*	-Diebstahl in/aus Motorboot	23	0,0	2	8,7	12	6	5	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
365*	-Diebstahl in/aus Segelboot	3	0,0	0	0,0	1	1	1	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
366*	-Diebstahl in/aus Ruderboot	1	0,0	0	0,0	1	0	0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
3670	-Diebstahl von Bootsmotoren	12	0,0	1	8,3	11	1	0	0	0	0	1	8,3	2	2	0	0	0,0
3680	..von Außenbordmotoren	10	0,0	1	10,0	10	0	0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
3730	Diebstahl von Btm aus Krankenhäusern und Sanatorien	2	0,0	0	0,0	2	0	0	0	0	0	1	50,0	2	2	0	0	0,0
3810	Diebstahl von Fisch	30	0,0	0	0,0	26	4	0	0	0	0	7	23,3	8	8	0	0	0,0
3820	- aus Reusen	18	0,0	0	0,0	16	2	0	0	0	0	3	16,7	4	4	0	0	0,0
3830	Diebstahl von Reusen und Netzen	5	0,0	0	0,0	4	1	0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
3850	Diebstahl auf Friedhöfen, Grabstätten	50	0,0	0	0,0	27	22	1	0	0	0	5	10,0	7	1	6	0	0,0
386*	Diebstahl auf Camping- und Rastplätzen, in/aus Wohnwagen	71	0,0	1	1,4	45	23	3	0	0	0	17	23,9	13	12	1	1	7,7
3950	Großviehdiebstahl	11	0,0	0	0,0	10	1	0	0	0	0	3	27,3	4	3	1	0	0,0
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	60.554	26,6	6.129	10,1	29.235	23.778	7.532	9	0	0	15.988	26,4	7.612	6.961	651	1.187	15,6
4**1	Diebstahl von Kraftwagen	2.615	1,1	928	35,5	1.217	938	459	1	0	0	831	31,8	718	678	40	151	21,0
4**2	Diebstahl von Mopeds und Krafträdern	1.356	0,6	82	6,0	719	512	123	2	0	0	595	43,9	490	482	8	7	1,4
4**3	Diebstahl von Fahrrädern	19.299	8,5	113	0,6	7.471	9.295	2.533	0	0	0	3.795	19,7	1.461	1.351	110	118	8,1
4**4	Diebstahl von Schusswaffen	9	0,0	1	11,1	7	1	1	0	0	0	3	33,3	5	5	0	0	0,0
4**5	Diebstahl von unbaren Zahlungsmitteln	263	0,1	1	0,4	151	35	77	0	0	0	60	22,8	68	56	12	8	11,8
4**6	Diebstahl von amtlichen Siegeln, Stempeln...	7	0,0	0	0,0	5	0	2	0	0	0	1	14,3	3	3	0	0	0,0
4**7	Diebstahl von/aus Automaten	440	0,2	70	15,9	244	153	43	0	0	0	188	42,7	153	146	7	8	5,2
4**8	Diebstahl von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenst.	5	0,0	0	0,0	3	2	0	0	0	0	3	60,0	3	3	0	0	0,0
401*	Diebstahl in/aus Gärten, Gartenanlagen, Gartenkolonien	733	0,3	50	6,8	458	234	41	0	0	0	208	28,4	171	163	8	7	4,1
402*	Diebstahl in/aus Bungalows, Gartenlauben u. a.	3.858	1,7	576	14,9	2.036	1.479	343	0	0	0	1.247	32,3	456	424	32	55	12,1
404*	Diebstahl in/aus Garagen, Carports	2.211	1,0	454	20,5	1.030	897	284	0	0	0	782	35,4	547	513	34	50	9,1
405*	Diebstahl in/aus Banken, Sparkassen u. a. Geldinstituten	39	0,0	15	38,5	19	16	4	0	0	0	8	20,5	11	11	0	1	9,1
410*	Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikationsräumen...	5.018	2,2	642	12,8	2.896	1.664	458	0	0	0	1.514	30,2	1.521	1.427	94	181	11,9
411*	-Diebstahl in/aus Amtsgebäuden, Bürohäusern	127	0,1	26	20,5	48	74	5	0	0	0	46	36,2	52	52	0	8	15,4
412*	-Diebstahl in/aus sonstigen selbständigen Büroräumen	342	0,2	60	17,5	156	147	39	0	0	0	118	34,5	153	140	13	18	11,8
413*	-Diebstahl in/aus Schulen, Kindergärten u. a.	1.100	0,5	122	11,1	512	467	121	0	0	0	314	28,5	390	363	27	9	2,3
414*	-Diebstahl in/aus Schwimmhallen u. a. Sportstätten	402	0,2	27	6,7	253	121	28	0	0	0	94	23,4	97	89	8	7	7,2
415*	Diebstahl in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels...	651	0,3	115	17,7	353	218	80	0	0	0	235	36,1	250	236	14	26	10,4
420*	Diebstahl in/aus Kiosken	344	0,2	65	18,9	197	137	10	0	0	0	125	36,3	170	164	6	10	5,9

## Grundtabelle

Bereich: Land Brandenburg

Zeitraum: Jahr 2005

Schl.	Deliktsbereich	erfasste Fälle	% - Anteil an allen Taten	von Spalte 3 Versuche		Tatortverteilung				mit Schusswaffe		aufgeklärte Fälle	Aq in %	TV ges.	von Spalte 16			
				absolut	in %	unter 20T	20T bis unter 100T	100T bis unter 500T	unbek.	gedroht	gesch.				männl.	weibl.	nichttd. TV	
																	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
425*	Diebstahl in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen...	1.504	0,7	434	28,9	777	577	150	0	0	0	573	38,1	612	558	54	103	16,8
426*	-Ladendiebstahl	117	0,1	7	6,0	44	53	20	0	0	0	85	72,6	120	92	28	37	30,8
430*	Diebstahl in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen	21	0,0	2	9,5	10	7	4	0	0	0	2	9,5	4	4	0	0	0,0
435*	Wohnungseinbruchsdiebstahl	2.474	1,1	636	25,7	1.419	754	301	0	0	0	1.015	41,0	1.011	858	153	77	7,6
436*	-Tageswohnungseinbruch (TWE)	538	0,2	111	20,6	308	186	44	0	0	0	212	39,4	219	179	40	37	16,9
440*	Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	4.589	2,0	205	4,5	1.206	2.569	814	0	0	0	1.268	27,6	702	638	64	34	4,8
445*	Diebstahl in/aus Rohbauten, Baubuden und Baustellen	729	0,3	41	5,6	464	189	76	0	0	0	129	17,7	163	157	6	55	33,7
450*	Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen	10.981	4,8	1.175	10,7	5.844	3.663	1.473	1	0	0	2.724	24,8	823	794	29	360	43,7
4550	Diebstahl an Kraftfahrzeugen	2.725	1,2	82	3,0	1.378	915	428	4	0	0	455	16,7	330	310	20	92	27,9
4560	Diebstahl an Fahrrädern	595	0,3	2	0,3	148	353	94	0	0	0	104	17,5	99	95	4	4	4,0
4570	Diebstahl an Wasserfahrzeugen	26	0,0	4	15,4	22	3	1	0	0	0	1	3,8	1	1	0	0	0,0
4600	von/in/aus Wasserfahrzeugen	535	0,2	27	5,0	402	109	24	0	0	0	102	19,1	83	79	4	8	9,6
4610	-von Motorboot	95	0,0	11	11,6	68	24	3	0	0	0	24	25,3	23	23	0	2	8,7
4620	-von Segelboot	6	0,0	0	0,0	4	1	1	0	0	0	2	33,3	3	3	0	3	100,0
4630	-von Ruderboot	166	0,1	3	1,8	128	28	10	0	0	0	22	13,3	26	25	1	0	0,0
464*	-Diebstahl in/aus Motorboot	75	0,0	5	6,7	39	29	7	0	0	0	11	14,7	12	10	2	0	0,0
466*	-Diebstahl in/aus Ruderboot	1	0,0	0	0,0	0	1	0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
4670	-Diebstahl von Bootsmotoren	158	0,1	8	5,1	137	19	2	0	0	0	37	23,4	22	21	1	6	27,3
4680	..von Außenbordmotoren	106	0,0	7	6,6	98	6	2	0	0	0	16	15,1	17	16	1	5	29,4
4720	Diebstahl von Btm aus Arztpraxen	2	0,0	0	0,0	0	2	0	0	0	0	2	100,0	2	2	0	0	0,0
4730	Diebstahl von Btm aus Krankenhäusern und Sanatorien	2	0,0	0	0,0	1	1	0	0	0	0	1	50,0	2	2	0	0	0,0
4750	Diebstahl von Rezeptformularen zur Erlangung von Btm	1	0,0	0	0,0	0	1	0	0	0	0	1	100,0	1	1	0	1	100,0
4810	Diebstahl von Fisch	16	0,0	0	0,0	12	0	4	0	0	0	1	6,3	2	2	0	0	0,0
4820	-von Fisch aus Reusen	8	0,0	0	0,0	5	0	3	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
4830	Diebstahl von Reusen und Netzen	4	0,0	0	0,0	4	0	0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
4850	Diebstahl auf Friedhöfen, Grabstätten	18	0,0	1	5,6	16	2	0	0	0	0	7	38,9	8	6	2	0	0,0
486*	Diebstahl auf Camping- und Rastplätzen, in/aus Wohnwagen	76	0,0	3	3,9	65	11	0	0	0	0	8	10,5	17	16	1	4	23,5
4950	Großviehdiebstahl	7	0,0	0	0,0	7	0	0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
****	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	99.847	43,8	6.622	6,6	46.605	40.031	13.195	16	0	0	38.795	38,9	26.394	20.148	6.246	3.491	13,2
***1	Diebstahl von Kraftwagen	2.867	1,3	933	32,5	1.376	1.018	472	1	0	0	1.033	36,0	926	863	63	167	18,0
***2	Diebstahl von Mopeds und Krafträdern	1.463	0,6	82	5,6	794	538	129	2	0	0	658	45,0	545	535	10	7	1,3
***3	Diebstahl von Fahrrädern	20.453	9,0	124	0,6	8.159	9.699	2.595	0	0	0	4.296	21,0	1.839	1.702	137	156	8,5
***4	Diebstahl von Schusswaffen	16	0,0	2	12,5	12	2	2	0	0	0	5	31,3	7	7	0	0	0,0
***5	Diebstahl von unbaren Zahlungsmitteln	1.114	0,5	3	0,3	490	316	308	0	0	0	268	24,1	248	198	50	21	8,5
***6	Diebstahl von amtlichen Siegeln, Stempeln sowie Vordrucken für Ausweise, Kfz-Papiere	14	0,0	0	0,0	8	2	4	0	0	0	5	35,7	8	8	0	2	25,0
***7	Diebstahl von/aus Automaten	475	0,2	73	15,4	268	161	46	0	0	0	206	43,4	171	157	14	9	5,3
***8	Diebstahl von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenst.	9	0,0	0	0,0	7	2	0	0	0	0	3	33,3	3	3	0	0	0,0
*01*	Diebstahl in/aus Gärten, Gartenanlagen, Gartenkolonien	1.201	0,5	58	4,8	796	355	50	0	0	0	315	26,2	284	255	29	17	6,0
*02*	Diebstahl in/aus Bungalows, Gartenlauben u. a.	3.959	1,7	582	14,7	2.100	1.502	357	0	0	0	1.288	32,5	496	456	40	56	11,3
*04*	Diebstahl in/aus Garagen, Carports	2.384	1,0	464	19,5	1.167	928	289	0	0	0	865	36,3	625	587	38	55	8,8
*05*	Diebstahl in/aus Banken, Sparkassen u. a. Geldinstituten	145	0,1	15	10,3	41	95	9	0	0	0	96	66,2	32	19	13	1	3,1
*10*	Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikationsräumen...	7.264	3,2	677	9,3	4.021	2.482	761	0	0	0	2.382	32,8	2.233	1.999	234	248	11,1
*11*	-Diebstahl in/aus Amtsgebäuden, Bürohäusern	194	0,1	27	13,9	63	125	6	0	0	0	66	34,0	80	73	7	9	11,3
*12*	-Diebstahl in/aus sonstigen selbständigen Büroräumen	554	0,2	62	11,2	254	223	77	0	0	0	202	36,5	241	209	32	28	11,6
*13*	-Diebstahl in/aus Schulen, Kindergärten u. a.	1.250	0,5	126	10,1	610	470	170	0	0	0	491	39,3	540	462	78	16	3,0
*14*	-Diebstahl in/aus Schwimmhallen u. a. Sportstätten	895	0,4	30	3,4	511	297	87	0	0	0	261	29,2	252	213	39	9	3,6

## Grundtabelle

Bereich: Land Brandenburg

Zeitraum: Jahr 2005

Schl.	Deliktsbereich	erfasste Fälle	% - Anteil an allen Taten	von Spalte 3 Versuche		Tatortverteilung				mit Schusswaffe		aufgeklärte Fälle	Aq in %	TV ges.	von Spalte 16			
				absolut	in %	unter 20T	20T bis unter 100T	100T bis unter 500T	unbek.	gedroht	gesch.				männl.	weibl.	nichtdt. TV	
																	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
*15*	Diebstahl in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels...	1.233	0,5	123	10,0	591	426	216	0	0	0	395	32,0	392	356	36	35	8,9
*20*	Diebstahl in/aus Kiosken	363	0,2	66	18,2	205	145	13	0	0	0	135	37,2	184	176	8	14	7,6
*25*	Diebstahl in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen...	17.955	7,9	587	3,3	6.352	8.596	3.006	1	0	0	15.641	87,1	14.210	9.654	4.556	1.824	12,8
*26*	-Ladendiebstahl	16.125	7,1	151	0,9	5.442	7.889	2.793	1	0	0	15.015	93,1	13.680	9.186	4.494	1.753	12,8
*30*	Diebstahl in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen	27	0,0	3	11,1	13	9	5	0	0	0	4	14,8	5	5	0	1	20,0
*35*	Wohnungseinbruchsdiebstahl	4.030	1,8	661	16,4	2.187	1.369	474	0	0	0	2.169	53,8	2.249	1.733	516	146	6,5
*36*	-Tageswohnungseinbruch (TWE)	538	0,2	111	20,6	308	186	44	0	0	0	212	39,4	219	179	40	37	16,9
*40*	Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	4.993	2,2	214	4,3	1.397	2.749	847	0	0	0	1.412	28,3	825	736	89	40	4,8
*45*	Diebstahl in/aus Rohbauten, Neubuden und Baustellen	1.129	0,5	52	4,6	728	287	114	0	0	0	229	20,3	307	291	16	68	22,1
*50*	Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen	11.603	5,1	1.190	10,3	6.228	3.846	1.528	1	0	0	2.866	24,7	925	884	41	374	40,4
*550	Diebstahl an Kraftfahrzeugen	5.440	2,4	103	1,9	2.845	1.931	660	4	0	0	747	13,7	569	530	39	154	27,1
*560	Diebstahl an Fahrrädern	478	0,2	2	0,4	178	206	94	0	0	0	82	17,2	89	84	5	6	6,7
*570	Diebstahl an Wasserfahrzeugen	10	0,0	0	0,0	6	4	0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
*600	Diebstahl von/in/aus Wasserfahrzeug	669	0,3	32	4,8	494	144	31	0	0	0	121	18,1	104	99	5	8	7,7
*610	-von Motorboot	133	0,1	12	9,0	89	40	4	0	0	0	26	19,5	27	27	0	2	7,4
*620	-von Segelboot	10	0,0	0	0,0	6	3	1	0	0	0	4	40,0	5	4	1	3	60,0
*630	-von Ruderboot	204	0,1	4	2,0	164	30	10	0	0	0	34	16,7	37	36	1	0	0,0
*64*	-Diebstahl in/aus Motorboot	98	0,0	7	7,1	51	35	12	0	0	0	11	11,2	12	10	2	0	0,0
*65*	-Diebstahl in/aus Segelboot	3	0,0	0	0,0	1	1	1	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
*66*	-Diebstahl in/aus Ruderboot	2	0,0	0	0,0	1	1	0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
*670	-Diebstahl von Bootsmotoren	170	0,1	9	5,3	148	20	2	0	0	0	38	22,4	24	23	1	6	25,0
*680	..von Außenbordmotoren	116	0,1	8	6,9	108	6	2	0	0	0	16	13,8	17	16	1	5	29,4
*720	Diebstahl von Btm aus Arztpraxen	2	0,0	0	0,0	0	2	0	0	0	0	2	100,0	2	2	0	0	0,0
*730	Diebstahl von Btm aus Krankenhäusern und Sanatorien	4	0,0	0	0,0	3	1	0	0	0	0	2	50,0	3	3	0	0	0,0
*750	Diebstahl Rezeptformularen zur Erlangung von Btm	1	0,0	0	0,0	0	1	0	0	0	0	1	100,0	1	1	0	1	100,0
*810	Diebstahl von Fisch	46	0,0	0	0,0	38	4	4	0	0	0	8	17,4	10	10	0	0	0,0
*820	-von Fisch aus Reusen	26	0,0	0	0,0	21	2	3	0	0	0	3	11,5	4	4	0	0	0,0
*830	Diebstahl von Reusen und Netzen	9	0,0	0	0,0	8	1	0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
*850	auf Friedhöfen, Grabstätten	68	0,0	1	1,5	43	24	1	0	0	0	12	17,6	15	7	8	0	0,0
*86*	Diebstahl auf Camping- und Rastplätzen, in/aus Wohnwagen	147	0,1	4	2,7	110	34	3	0	0	0	25	17,0	29	27	2	5	17,2
*90*	Taschendiebstahl	1.500	0,7	6	0,4	586	667	247	0	0	0	203	13,5	177	133	44	15	8,5
*950	Großviehdiebstahl	18	0,0	0	0,0	17	1	0	0	0	0	3	16,7	4	3	1	0	0,0
5000	Vermögens- und Fälschungsdelikten	34.642	15,2	705	2,0	15.487	14.758	4.371	26	0	0	29.031	83,8	18.151	13.494	4.657	3.121	17,2
5100	Betrug §§ 263, 263a, 264, 264a, 265, 265a, 265b StGB	23.126	10,2	659	2,8	10.262	9.748	3.106	10	0	0	19.010	82,2	11.354	8.204	3.150	986	8,7
5110	-Waren- und Warenkreditbetrug	10.424	4,6	164	1,6	5.082	4.406	930	6	0	0	7.694	73,8	4.469	3.208	1.261	292	6,5
5111	..betrügerisches Erlangen von Kfz	54	0,0	1	1,9	25	24	5	0	0	0	52	96,3	52	45	7	10	19,2
5112	..sonstiger Warenkreditbetrug	6.620	2,9	108	1,6	3.690	2.408	521	1	0	0	4.127	62,3	3.029	2.173	856	228	7,5
5113	..Warenbetrug	3.750	1,6	55	1,5	1.367	1.974	404	5	0	0	3.515	93,7	1.562	1.116	446	61	3,9
5118	-Tankbetrug (Untersch. zu 5112)	4.084	1,8	7	0,2	2.503	1.234	347	0	0	0	1.691	41,4	1.408	1.156	252	175	12,4
5120	-Grundstücks- und Baubetrug	25	0,0	1	4,0	12	13	0	0	0	0	25	100,0	29	18	11	1	3,4
5130	-Beteiligungs- und Kapitalanlagebetrug	38	0,0	0	0,0	20	17	1	0	0	0	38	100,0	28	24	4	3	10,7
5131	..Prospektbetrug	3	0,0	0	0,0	2	1	0	0	0	0	1	33,3	3	3	0	3	100,0
5132	..Anlagebetrug	31	0,0	0	0,0	17	13	1	0	0	0	33	106,5	21	17	4	0	0,0
5134	..Beteiligungs b e t r u g	1	0,0	0	0,0	1	0	0	0	0	0	1	100,0	1	1	0	0	0,0
5135	..Kautionsbetrug	2	0,0	0	0,0	0	2	0	0	0	0	2	100,0	2	2	0	0	0,0
5136	..Umschuldungs b e t r u g	1	0,0	0	0,0	0	1	0	0	0	0	1	100,0	1	1	0	0	0,0
5140	-Geldkreditbetrug	143	0,1	19	13,3	63	45	35	0	0	0	134	93,7	124	96	28	7	5,6

Grundtabelle

Bereich: Land Brandenburg  
Zeitraum: Jahr 2005

Schl.	Deliktsbereich	erfasste Fälle	% - Anteil an allen Taten	von Spalte 3 Versuche		Tatortverteilung				mit Schusswaffe		aufgeklärte Fälle	Aq in %	TV ges.	von Spalte 16			
				absolut	in %	unter 20T	20T bis unter 100T	100T bis unter 500T	unbek.	gedroht	gesch.				männl.	weibl.	nichtdt. TV	
																	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
5141	..Kreditbetrug	35	0,0	0	0,0	19	9	7	0	0	0	33	94,3	38	29	9	4	10,5
5142	..Subventionsbetrug	49	0,0	0	0,0	20	22	7	0	0	0	49	100,0	49	42	7	3	6,1
5143	..Kreditbetrug	53	0,0	19	35,8	23	11	19	0	0	0	50	94,3	36	25	11	0	0,0
5144	..Wechselbetrug	6	0,0	0	0,0	1	3	2	0	0	0	2	33,3	3	2	1	0	0,0
5150	-Erschleichen von Leistungen	2.312	1,0	2	0,1	779	901	632	0	0	0	2.263	97,9	1.479	1.123	356	310	21,0
5160	-Betrug mittels rechtswidrig erl. unb. Zahlungsmittel	1.078	0,5	36	3,3	453	383	241	1	0	0	708	65,7	489	326	163	27	5,5
5161	..Betrug mittels rechtswidrig erlangter Schecks	17	0,0	2	11,8	8	8	1	0	0	0	12	70,6	10	8	2	0	0,0
5162	..Betrug mittels rechtswidrig erl. Debitkarten ohne PIN	416	0,2	12	2,9	175	131	110	0	0	0	268	64,4	157	109	48	13	8,3
5163	..Betrug mittels rechtswidrig erl. Debitkarten mit PIN	421	0,2	18	4,3	172	155	93	1	0	0	273	64,8	230	148	82	9	3,9
5164	..Betrug mittels rechtswidrig erlangter Kreditkarten	145	0,1	2	1,4	58	63	24	0	0	0	105	72,4	77	50	27	4	5,2
5165	..Betrug mittels rechtsw. erl. Daten von Zahlungskarten	43	0,0	1	2,3	16	17	10	0	0	0	24	55,8	25	18	7	1	4,0
5169	..Betrug mittels rechtsw. erl. sonst. unb. Zahlungsm.	36	0,0	1	2,8	24	9	3	0	0	0	26	72,2	26	13	13	0	0,0
5170	-sonstiger Betrug	9.106	4,0	437	4,8	3.853	3.983	1.267	3	0	0	8.148	89,5	5.446	3.928	1.518	378	6,9
5171	..Leistungsbetrug	957	0,4	17	1,8	444	357	155	1	0	0	919	96,0	740	537	203	44	5,9
5172	..Leistungskreditbetrug	374	0,2	1	0,3	213	129	32	0	0	0	361	96,5	318	223	95	15	4,7
5173	..Arbeitsvermittlungsbetrug	10	0,0	1	10,0	6	4	0	0	0	0	10	100,0	13	10	3	1	7,7
5174	..Betrug zum Nachteil von Versich. und Versich.missbrauch	177	0,1	22	12,4	78	72	26	1	0	0	175	98,9	210	165	45	6	2,9
5175	..Computerbetrug	157	0,1	15	9,6	74	72	11	0	0	0	82	52,2	78	70	8	8	10,3
5176	..Provisionsbetrug	40	0,0	1	2,5	35	3	2	0	0	0	40	100,0	18	13	5	0	0,0
5177	..Betrug zum Nacht. v. Sozialvers. und Sozialversich.trägern	75	0,0	4	5,3	39	31	5	0	0	0	67	89,3	71	42	29	12	16,9
5178	..Sozialleistungsbetrug (soweit nicht unter 5177)	212	0,1	2	0,9	84	116	12	0	0	0	207	97,6	195	128	67	44	22,6
5179	..Betrug mit Zugangsber. zu Kommunikationsdiensten	260	0,1	10	3,8	149	91	20	0	0	0	182	70,0	116	83	33	12	10,3
5181	..Abrechnungsbetrug	95	0,0	6	6,3	45	35	15	0	0	0	77	81,1	85	63	22	7	8,2
5182	..Einmietbetrug	341	0,1	2	0,6	191	113	37	0	0	0	325	95,3	353	232	121	11	3,1
5183	..Kontoeröffnungs- und Überweisungsbetrug	370	0,2	44	11,9	98	67	205	0	0	0	330	89,2	148	115	33	21	14,2
5184	..Zechbetrug	121	0,1	0	0,0	50	44	27	0	0	0	109	90,1	115	98	17	13	11,3
5188	.Kreditvermittlungsbetrug	1.446	0,6	2	0,1	146	1.298	2	0	0	0	1.443	99,8	41	37	4	2	4,9
5189	..sonstige weitere Betrugsarten	4.471	2,0	310	6,9	2.201	1.551	718	1	0	0	3.821	85,5	3.258	2.372	886	202	6,2
5200	Veruntreuungen §§ 266, 266a, 266b StGB	2.666	1,2	0	0,0	1.346	874	446	0	0	0	2.628	98,6	1.473	1.049	424	65	4,4
5210	-Untreue	267	0,1	0	0,0	147	66	54	0	0	0	263	98,5	273	188	85	3	1,1
5211	..Untreue bei Kapitalanlagegeschäften	3	0,0	0	0,0	1	1	1	0	0	0	3	100,0	3	2	1	0	0,0
5220	-Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt	1.863	0,8	0	0,0	1.086	578	199	0	0	0	1.858	99,7	889	672	217	36	4,0
5230	-Missbrauch von Scheck- und Kreditkarten	536	0,2	0	0,0	113	230	193	0	0	0	507	94,6	342	214	128	27	7,9
5300	Unterschlagung	4.631	2,0	9	0,2	2.251	1.850	526	4	0	0	3.426	74,0	2.668	1.994	674	129	4,8
5310	-Unterschlagung von Kraftfahrzeugen	369	0,2	0	0,0	198	124	46	1	0	0	364	98,6	382	316	66	54	14,1
5400	Urkundenfälschung	3.790	1,7	24	0,6	1.398	2.170	211	11	0	0	3.536	93,3	3.505	2.860	645	1.960	55,9
5410	-Fälschung technischer Aufzeichnungen	281	0,1	1	0,4	222	47	3	9	0	0	269	95,7	268	263	5	52	19,4
5420	-Fälschung zur Erlangung von Btm	47	0,0	3	6,4	22	17	8	0	0	0	28	59,6	21	20	1	5	23,8
5430	-Fälsch. beweishebl. Daten, Täuschung im Rechtsverk. bei DV	23	0,0	1	4,3	9	11	3	0	0	0	18	78,3	20	18	2	1	5,0
5500	Geld- und Wertpapierfälschung, Fälschung von Zahlungskarten...	200	0,1	13	6,5	95	61	43	1	0	0	200	100,0	197	152	45	50	25,4
5510	-Geld-/Wertzeichenfälschung	28	0,0	0	0,0	5	14	9	0	0	0	28	100,0	34	24	10	8	23,5
5520	-Inverkehrbringen von Falschgeld	169	0,1	12	7,1	87	47	34	1	0	0	169	100,0	161	127	34	40	24,8
5600	InsolvenzST §§ 283, 283a-d StGB	229	0,1	0	0,0	135	55	39	0	0	0	231	100,9	261	211	50	6	2,3
5610	-Bankrott	133	0,1	0	0,0	78	35	20	0	0	0	135	101,5	173	149	24	4	2,3
5630	-Verletzung der Buchführungspflicht	84	0,0	0	0,0	51	18	15	0	0	0	84	100,0	110	82	28	3	2,7
5640	-Gläubigerbegünstigung	8	0,0	0	0,0	5	1	2	0	0	0	8	100,0	11	9	2	0	0,0

Grundtabelle

Bereich: Land Brandenburg  
Zeitraum: Jahr 2005

Schl.	Deliktsbereich	erfasste Fälle	% -Anteil an allen Taten	von Spalte 3 Versuche		Tatortverteilung				mit Schusswaffe		aufgeklärte Fälle	Aq in %	TV ges.	von Spalte 16			
				absolut	in %	unter 20T	20T bis unter 100T	100T bis unter 500T	unbek.	gedroht	gesch.				männl.	weibl.	nichttd. TV	
																	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
5650	-Schuldnerbegünstigung	4	0,0	0	0,0	1	1	2	0	0	0	4	100,0	5	4	1	0	0,0
6000	sonstige Straftaten gemäß StGB	52.302	23,0	259	0,5	25.505	19.981	6.809	7	8	75	28.902	55,3	24.689	20.422	4.267	1.208	4,9
6100	Erpressung	332	0,1	64	19,3	139	143	49	1	3	4	288	86,7	410	358	52	36	8,8
6200	Widerstand gg. die Staatsgewalt/ST gg. die öffentl. Ordnung	4.860	2,1	11	0,2	2.262	1.806	792	0	4	2	4.390	90,3	4.615	3.898	717	274	5,9
6210	-Widerstand gegen die Staatsgewalt	804	0,4	5	0,6	329	297	178	0	1	0	792	98,5	814	749	65	72	8,8
6220	-Hausfriedensbruch	2.330	1,0	0	0,0	1.138	812	380	0	0	0	2.120	91,0	2.397	2.035	362	148	6,2
6221	..Hausfriedensbruch	2.328	1,0	0	0,0	1.137	812	379	0	0	0	2.120	91,1	2.397	2.035	362	148	6,2
6222	..Schwerer Hausfriedensbruch	2	0,0	0	0,0	1	0	1	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
6230	-Landfriedensbruch	31	0,0	0	0,0	4	4	23	0	1	0	29	93,5	101	98	3	1	1,0
6240	-Vortäuschen einer Straftat	556	0,2	0	0,0	245	249	62	0	0	0	558	100,4	577	409	168	26	4,5
6241	..Vortäuschen eines Raubes	20	0,0	0	0,0	7	10	3	0	0	0	21	105,0	21	17	4	1	4,8
6242	..Vort. eines Diebstahls	35	0,0	0	0,0	19	11	5	0	0	0	36	102,9	36	29	7	6	16,7
6260	-Gewaltdarstellung	26	0,0	0	0,0	20	2	4	0	0	0	12	46,2	18	18	0	1	5,6
6270	-Volksverhetzung	214	0,1	0	0,0	115	68	31	0	0	0	159	74,3	197	181	16	2	1,0
6300	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	1.001	0,4	27	2,7	431	494	72	4	0	0	967	96,6	1.085	936	149	395	36,4
6310	-Hehlerei von Kfz	205	0,1	3	1,5	143	57	2	3	0	0	196	95,6	231	218	13	105	45,5
6311	..gewerbsmäßige Hehlerei von Kfz	12	0,0	0	0,0	9	2	0	1	0	0	12	100,0	17	16	1	3	17,6
6312	..Bandenhehlerei von Kfz	3	0,0	0	0,0	2	0	0	1	0	0	3	100,0	20	18	2	4	20,0
6313	..gewerbsmäßige Bandenhehlerei von Kfz	113	0,0	3	2,7	104	7	1	1	0	0	107	94,7	119	111	8	54	45,4
6320	-sonstige Hehlerei	612	0,3	7	1,1	218	344	49	1	0	0	597	97,5	664	590	74	273	41,1
6321	..sonstige gewerbsmäßige Hehlerei	9	0,0	0	0,0	4	2	3	0	0	0	9	100,0	16	15	1	4	25,0
6323	..sonstige gewerbsmäßige Bandenhehlerei	4	0,0	0	0,0	2	0	2	0	0	0	4	100,0	18	14	4	6	33,3
6330	-Geldwäsche, Verschleierung unrechtm. erl. Vermögenswerte	7	0,0	0	0,0	2	1	4	0	0	0	6	85,7	12	10	2	7	58,3
6400	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	1.812	0,8	35	1,9	1.126	568	118	0	0	1	981	54,1	1.032	875	157	20	1,9
6410	-vorsätzl. Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	449	0,2	35	7,8	257	149	43	0	0	0	250	55,7	305	275	30	8	2,6
6500	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	281	0,1	6	2,1	132	103	46	0	0	0	209	74,4	247	210	37	7	2,8
6510	-Vorteilsnahme, Bestechlichkeit	57	0,0	2	3,5	37	14	6	0	0	0	46	80,7	37	27	10	2	5,4
6511	..Vorteilsannahme	15	0,0	0	0,0	8	3	4	0	0	0	13	86,7	19	11	8	0	0,0
6512	..Bestechlichkeit	19	0,0	2	10,5	8	9	2	0	0	0	10	52,6	13	11	2	0	0,0
6513	..Bestechlichkeit - gewerbsmäßig oder als Mitglied einer Bande	5	0,0	0	0,0	5	0	0	0	0	0	5	100,0	4	4	0	2	50,0
6514	..alle sonst. besonders schweren Fälle der Bestechlichkeit	18	0,0	0	0,0	16	2	0	0	0	0	18	100,0	4	4	0	1	25,0
6520	-Vorteilsgewährung, Bestechung	28	0,0	4	14,3	17	11	0	0	0	0	27	96,4	28	22	6	4	14,3
6521	..Vorteilsgewährung	4	0,0	0	0,0	2	2	0	0	0	0	3	75,0	3	1	2	1	33,3
6522	..Bestechung	24	0,0	4	16,7	15	9	0	0	0	0	24	100,0	25	21	4	3	12,0
6550	-sonstige ST im Amt	183	0,1	0	0,0	73	71	39	0	0	0	124	67,8	167	149	18	1	0,6
6551	..Körperverletzung im Amt	96	0,0	0	0,0	41	38	17	0	0	0	70	72,9	104	100	4	0	0,0
6552	..Verletzung des Dienstgeheimnisses	21	0,0	0	0,0	7	7	7	0	0	0	11	52,4	12	10	2	0	0,0
6560	-Wettbewerbsbeschränk. Absprachen b. Ausschreibungen	7	0,0	0	0,0	3	4	0	0	0	0	6	85,7	6	5	1	0	0,0
6570	-Bestechlichkeit/Bestechung im geschäftlichen Verkehr	6	0,0	0	0,0	2	3	1	0	0	0	6	100,0	10	8	2	0	0,0
6571	..Bestechlichkeit und Bestechung	6	0,0	0	0,0	2	3	1	0	0	0	6	100,0	10	8	2	0	0,0
6600	Strafbarer Eigennutz §§ 284, 285, 287-293, 297 StGB	860	0,4	0	0,0	420	420	20	0	0	28	747	86,9	817	696	121	23	2,8
6610	-Glücksspiel	209	0,1	0	0,0	0	208	1	0	0	0	207	99,0	208	125	83	1	0,5
6620	-Wilderei	610	0,3	0	0,0	393	202	15	0	0	28	500	82,0	554	534	20	22	4,0
6621	..Jagdwilderei	135	0,1	0	0,0	109	22	4	0	0	28	45	33,3	52	49	3	1	1,9
6622	..Fischwilderei	475	0,2	0	0,0	284	180	11	0	0	0	455	95,8	502	485	17	21	4,2
6630	-Wucher	4	0,0	0	0,0	3	0	1	0	0	0	3	75,0	6	4	2	0	0,0

Grundtabelle

Bereich: Land Brandenburg  
Zeitraum: Jahr 2005

Schl.	Deliktsbereich	erfasste Fälle	% -Anteil an allen Taten	von Spalte 3 Versuche		Tatortverteilung				mit Schusswaffe		aufgeklärte Fälle	Aq in %	TV ges.	von Spalte 16			
				absolut	in %	unter 20T	20T bis unter 100T	100T bis unter 500T	unbek.	gedroht	gesch.				männl.	weibl.	nichtdt. TV	
																	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
6700	Alle sonst. ST gemäß StGB	43.156	19,0	116	0,3	20.995	16.447	5.712	2	1	40	21.320	49,4	18.342	15.123	3.219	498	2,7
6710	-Verletzung der Unterhaltspflicht	710	0,3	0	0,0	413	242	55	0	0	0	715	100,7	689	659	30	22	3,2
6720	-Verletzung der Fürsorge- oder Erziehungspflicht	92	0,0	0	0,0	36	42	14	0	0	0	92	100,0	105	31	74	6	5,7
6730	-Beleidigung	5.855	2,6	0	0,0	3.026	2.045	783	1	0	0	5.421	92,6	5.357	3.931	1.426	161	3,0
6731	..Beleidigung auf sexueller Grundlage	229	0,1	0	0,0	118	85	26	0	0	0	189	82,5	184	162	22	12	6,5
6740	-Sachbeschädigung §§ 303-305a	32.656	14,3	79	0,2	15.572	12.594	4.489	1	0	39	12.313	37,7	10.122	9.065	1.057	221	2,2
6741	..Sachbeschädigung an Kfz	7.306	3,2	19	0,3	3.207	3.066	1.032	1	0	5	2.285	31,3	2.097	1.887	210	73	3,5
6742	..Datenveränderung, Computersabotage	50	0,0	6	12,0	28	14	8	0	0	0	14	28,0	15	13	2	2	13,3
6743	..sonst. Sachbeschädig. auf Straßen, Wegen oder Plätzen	2.930	1,3	7	0,2	1.122	1.298	510	0	0	1	1.069	36,5	1.068	1.010	58	16	1,5
6745	..Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel	33	0,0	1	3,0	11	13	9	0	0	0	12	36,4	15	13	2	0	0,0
6750	-Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen § 307-312StGB	39	0,0	4	10,3	27	12	0	0	0	0	24	61,5	50	47	3	1	2,0
6752	..Herbeiführen einer Sprengstoffexplosion	38	0,0	4	10,5	27	11	0	0	0	0	23	60,5	49	47	2	1	2,0
6754	..Vorbereitung eines Explosions- oder Strahlungsverbrechens	1	0,0	0	0,0	0	1	0	0	0	0	1	100,0	1	0	1	0	0,0
6760	-ST gegen die Umwelt	307	0,1	1	0,3	215	79	13	0	0	0	202	65,8	257	230	27	18	7,0
6761	..Gewässerverunreinigung	61	0,0	0	0,0	39	18	4	0	0	0	33	54,1	44	41	3	1	2,3
6762	..Luftverunreinigung	5	0,0	0	0,0	5	0	0	0	0	0	3	60,0	5	4	1	0	0,0
6763	..Verursachen von Lärm, Erschütterungen und nichtionisierenden Strahlen	2	0,0	0	0,0	2	0	0	0	0	0	1	50,0	1	0	1	0	0,0
6764	..Unerlaubter Umgang mit gefährl. Abfällen (auß. Abs. 2)	161	0,1	1	0,6	115	38	8	0	0	0	107	66,5	129	118	11	5	3,9
6765	..Unerlaubtes Betreiben von Anlagen	7	0,0	0	0,0	5	2	0	0	0	0	7	100,0	16	16	0	4	25,0
6766	..Unerl. Umgang mit radioakt. Stoffen u. a.	1	0,0	0	0,0	1	0	0	0	0	0	0	0,0	0	0	0	0	0,0
6768	..Abfallein- / -aus- und -durchfuhr	2	0,0	0	0,0	0	2	0	0	0	0	1	50,0	1	1	0	0	0,0
6780	-Ausspähen von Daten	78	0,0	0	0,0	41	22	15	0	0	0	37	47,4	36	24	12	0	0,0
7000	strafrechtliche Nebengesetze	16.246	7,1	331	2,0	6.891	7.940	1.397	18	0	40	15.462	95,2	14.233	11.593	2.640	5.579	39,2
7100	ST gg. strafrechtl. Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	1.558	0,7	2	0,1	698	544	313	3	0	0	1.490	95,6	1.321	1.085	236	211	16,0
7120	-ST nach dem Aktiengesetz(AktG)...	493	0,2	0	0,0	284	130	79	0	0	0	493	100,0	580	481	99	21	3,6
7121	..Insolvenzverschleppung (§ 84 GmbH-G)	470	0,2	0	0,0	271	123	76	0	0	0	469	99,8	558	463	95	19	3,4
7122	..Insolvenzverschleppung (§ 130b, 177a HGB)	8	0,0	0	0,0	4	3	1	0	0	0	7	87,5	9	8	1	0	0,0
7130	-Delikte im Zusammenhang mit illegaler Beschäftigung	9	0,0	0	0,0	5	4	0	0	0	0	7	77,8	7	7	0	5	71,4
7140	-ST i.V.m. dem Bankgewerbe sowie dem Wertpapierhandelsgesetz	5	0,0	0	0,0	4	1	0	0	0	0	3	60,0	4	3	1	0	0,0
7150	-ST gegen Urheberrechtsbestimmungen	466	0,2	1	0,2	135	136	192	3	0	0	455	97,6	292	232	60	16	5,5
7151	..Softwarepiraterie (private Anwendung)	24	0,0	0	0,0	15	7	2	0	0	0	24	100,0	27	22	5	0	0,0
7152	..Softwarepiraterie in Form gewerbsmäßigen Handelns	15	0,0	1	6,7	9	6	0	0	0	0	15	100,0	23	15	8	6	26,1
7153	..Verrat von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen	3	0,0	0	0,0	2	1	0	0	0	0	3	100,0	3	3	0	0	0,0
7154	..Verrat von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen	2	0,0	0	0,0	1	0	1	0	0	0	2	100,0	3	2	1	0	0,0
7160	-ST i. Z. m. Lebensmitteln	257	0,1	0	0,0	169	56	32	0	0	0	254	98,8	230	193	37	20	8,7
7161	..ST nach dem Lebensmittel- und BedarfsgegenständeG	112	0,0	0	0,0	76	23	13	0	0	0	112	100,0	115	92	23	16	13,9
7162	..ST nach dem ArzneimittelG	120	0,1	0	0,0	71	30	19	0	0	0	117	97,5	91	79	12	2	2,2
7163	..ST nach dem WeinG	1	0,0	0	0,0	1	0	0	0	0	0	1	100,0	1	1	0	0	0,0
7190	-sonstige ST (Nebengesetze) auf dem Wirtschaftssektor	328	0,1	1	0,3	101	217	10	0	0	0	278	84,8	221	181	40	149	67,4
7192	..ST nach UWG (ohne § 17)	20	0,0	0	0,0	4	14	2	0	0	0	20	100,0	15	12	3	1	6,7
7200	ST gegen sonstige strafrechtliche Nebengesetze	7.413	3,3	267	3,6	2.469	4.530	410	4	0	2	7.134	96,2	7.054	5.309	1.745	5.063	71,8
7210	-ST gegen § 12 Abs. 4 JÖSchG	4	0,0	0	0,0	2	2	0	0	0	0	2	50,0	2	2	0	0	0,0
7220	-ST gg. das Gesetz über die Verbreitung jugendgef. Schriften	11	0,0	0	0,0	3	7	1	0	0	0	11	100,0	12	12	0	2	16,7
7240	-ST gegen § 24 des Passgesetzes	1	0,0	0	0,0	0	1	0	0	0	0	1	100,0	1	1	0	0	0,0

Grundtabelle

Bereich: Land Brandenburg  
Zeitraum: Jahr 2005

Schl.	Deliktsbereich	erfasste Fälle	% - Anteil an allen Taten	von Spalte 3 Versuche		Tatortverteilung				mit Schusswaffe		aufgeklärte Fälle	Aq in %	TV ges.	von Spalte 16			
				absolut	in %	unter 20T	20T bis unter 100T	100T bis unter 500T	unbek.	gedroht	gesch.				männl.	weibl.	nichttd. TV	
																	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
7250	..ST gegen das AufenthaltG/AsylverfG/FreizügigkeitsG-EU	5.157	2,3	255	4,9	1.354	3.620	183	0	0	0	5.045	97,8	4.950	3.364	1.586	4.809	97,2
7251	..Unerlaubte Einreise (Grenzübertritt) nach dem AufenthaltG	1.251	0,5	224	17,9	358	873	20	0	0	0	1.219	97,4	1.284	807	477	1.276	99,4
7252	..Einschleusen	309	0,1	17	5,5	90	208	11	0	0	0	264	85,4	323	286	37	266	82,4
7253	..Erschleichen eines Aufenthaltstitels	99	0,0	0	0,0	18	72	9	0	0	0	98	99,0	121	58	63	98	81,0
7254	..Gewerbs- und bandenmäßiges Einschleus. v. Ausländern	10	0,0	0	0,0	1	8	1	0	0	0	10	100,0	17	17	0	8	47,1
7255	..ST gegen das Asylverfahrensgesetz	622	0,3	0	0,0	208	374	40	0	0	0	618	99,4	466	378	88	463	99,4
7257	..illegaler Aufenthalt nach AufenthaltG	2.427	1,1	0	0,0	476	1.898	53	0	0	0	2.403	99,0	2.483	1.596	887	2.458	99,0
7258	..Einreise oder Aufenthalt trotz Versagens des Freizügigkeitsrechts	5	0,0	0	0,0	2	2	1	0	0	0	5	100,0	5	4	1	4	80,0
7259	..sonstige Verstöße gg. das AufenthaltG	434	0,2	14	3,2	201	185	48	0	0	0	428	98,6	384	321	63	362	94,3
7260	..ST gegen das WaffenG und das Kriegswaffenkontrollgesetz	1.668	0,7	10	0,6	914	582	169	3	0	0	1.587	95,1	1.654	1.555	99	170	10,3
7262	..ST gegen das Waffengesetz	1.604	0,7	6	0,4	877	560	164	3	0	0	1.528	95,3	1.596	1.499	97	167	10,5
7263	..ST gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz	64	0,0	4	6,3	37	22	5	0	0	0	59	92,2	65	62	3	3	4,6
7280	..ST gg.das BundesdatenschutzG (LandesdatenschutzG)	10	0,0	0	0,0	4	3	3	0	0	0	6	60,0	6	4	2	0	0,0
7300	Rauschgiftdelikte	6.919	3,0	56	0,8	3.460	2.791	657	11	0	0	6.586	95,2	5.934	5.301	633	363	6,1
7310	..Allgemeine Verstöße nach § 29 BtmG	5.378	2,4	36	0,7	2.702	2.131	541	4	0	0	5.153	95,8	4.747	4.219	528	228	4,8
7311	..Allgemeine Verstöße mit Heroin	164	0,1	0	0,0	31	65	68	0	0	0	158	96,3	140	116	24	43	30,7
7312	..Allgemeine Verstöße mit Kokain	235	0,1	1	0,4	115	89	31	0	0	0	227	96,6	224	189	35	14	6,3
7313	..Allgemeine Verstöße mit LSD	8	0,0	0	0,0	3	3	2	0	0	0	9	112,5	9	7	2	2	22,2
7314	..Allg. Verstöße mit Amphetamin/Methamphetamin...	339	0,1	5	1,5	169	131	38	1	0	0	327	96,5	331	274	57	29	8,8
7315	..Allg. Verstöße mit Amphetamin/Methamphetamin (Ecstasy)	333	0,1	2	0,6	196	119	18	0	0	0	325	97,6	327	271	56	26	8,0
7318	..Allg. Verstöße mit Cannabis und Zubereitungen	3.509	1,5	14	0,4	1.792	1.390	325	2	0	0	3.380	96,3	3.167	2.889	278	86	2,7
7319	..Allg. Verstöße mit sonstigen Betäubungsmitteln	790	0,3	14	1,8	396	334	59	1	0	0	727	92,0	766	672	94	35	4,6
7320	..Illeg. Handel/Schmuggel mit/von Btm nach § 29 BtMG	1.357	0,6	16	1,2	661	590	99	7	0	0	1.271	93,7	1.262	1.149	113	117	9,3
7321	..Illeg. Handel mit und Schmuggel von Heroin	53	0,0	0	0,0	7	27	19	0	0	0	49	92,5	53	47	6	42	79,2
7322	..Illeg. Handel mit und Schmuggel von Kokain	110	0,0	0	0,0	46	48	12	4	0	0	107	97,3	128	115	13	15	11,7
7323	..Illeg. Handel mit und Schmuggel von LSD	9	0,0	0	0,0	7	2	0	0	0	0	9	100,0	10	8	2	5	50,0
7324	..Illeg. Handel mit und Schmuggel von Amphetamin/Methamphetamin...	101	0,0	0	0,0	38	52	11	0	0	0	94	93,1	93	76	17	8	8,6
7325	..Illeg. Handel mit und Schmuggel v. Amphetamin/Methamphetamin (Ecstasy)	141	0,1	3	2,1	66	68	7	0	0	0	134	95,0	136	116	20	2	1,5
7328	..Illeg. Handel mit und Schmuggel von Cannabis und Zub.	769	0,3	11	1,4	407	314	46	2	0	0	723	94,0	737	690	47	32	4,3
7329	..Illeg. Handel mit und Schmuggel von sonst. Btm	174	0,1	2	1,1	90	79	4	1	0	0	155	89,1	150	137	13	18	12,0
7330	..Illeg. Einfuhr von Btm nach § 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG	27	0,0	0	0,0	11	14	2	0	0	0	27	100,0	36	33	3	13	36,1
7331	..Illegale Einfuhr von Heroin	2	0,0	0	0,0	0	2	0	0	0	0	2	100,0	2	2	0	2	100,0
7332	..Illegale Einfuhr von Kokain	2	0,0	0	0,0	1	0	1	0	0	0	2	100,0	7	6	1	1	14,3
7334	..Illeg. Einfuhr von Amphetamin/Methamphetamin...	2	0,0	0	0,0	2	0	0	0	0	0	2	100,0	2	2	0	1	50,0
7335	..Illegale Einfuhr v. Amphetamin/Methamphetamin (Ecstasy)	2	0,0	0	0,0	2	0	0	0	0	0	2	100,0	2	2	0	2	100,0
7338	..Illeg. Einfuhr von Cannabis und Zubereitungen	17	0,0	0	0,0	5	11	1	0	0	0	17	100,0	17	15	2	6	35,3
7339	..Illeg. Einfuhr von sonstigen Betäubungsmitteln	2	0,0	0	0,0	1	1	0	0	0	0	2	100,0	6	6	0	1	16,7
7340	..sonstige Verstöße gegen das BtMG	157	0,1	4	2,5	86	56	15	0	0	0	135	86,0	159	150	9	24	15,1
7341	..Illeg. Anbau von Btm	68	0,0	0	0,0	40	20	8	0	0	0	54	79,4	62	55	7	2	3,2
7342	..Illeg. Btm - Anbau/-Herstell./-Handel als Mitglied einer Bande	3	0,0	0	0,0	0	3	0	0	0	0	3	100,0	18	18	0	14	77,8
7343	..Bereitstellung von Geldmitteln o. a. Vermögenswerten	2	0,0	0	0,0	1	1	0	0	0	0	2	100,0	2	2	0	0	0,0
7345	..Abgabe, Verabreichung oder Überlassung von Btm an Minderjährige	27	0,0	3	11,1	12	12	3	0	0	0	26	96,3	25	24	1	1	4,0

Grundtabelle

Bereich: Land Brandenburg

Zeitraum: Jahr 2005

Schl.	Deliktsbereich	erfasste Fälle	% - Anteil an allen Taten	von Spalte 3 Versuche		Tatortverteilung				mit Schusswaffe		aufgeklärte Fälle	Aq in %	TV ges.	von Spalte 16			
				absolut	in %	unter 20T	20T bis unter 100T	100T bis unter 500T	unbek.	gedroht	gesch.				männl.	weibl.	nichtdt. TV	
																	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
7348	Illegaler Handel, Herstellung, Abgabe, Besitz von BtM in nicht geringer Menge	57	0,0	1	1,8	33	20	4	0	0	0	50	87,7	54	53	1	7	13,0
7400	sonst. strafr. Nebengesetze auf dem Umweltsektor...	356	0,2	6	1,7	264	75	17	0	0	38	252	70,8	272	229	43	1	0,4
7410	-ST nach dem Chemikaliengesetz	7	0,0	0	0,0	2	2	3	0	0	0	7	100,0	8	7	1	0	0,0
7420	-ST nach dem Infektionsschutz- und Tierseuchengesetz	2	0,0	0	0,0	1	1	0	0	0	0	1	50,0	1	1	0	0	0,0
7430	-ST nach dem Tierschutzgesetz...	338	0,1	6	1,8	255	70	13	0	0	38	238	70,4	253	214	39	1	0,4
8900	ST ohne AufenthaltsG/AsylverfG/FreizügigkeitsG-EU	222.557	97,7	8.507	3,8	105.773	88.253	28.453	78	222	202	128.791	57,9	81.788	64.833	16.955	8.745	10,7
8910	Rauschgiftkriminalität	6.977	3,1	61	0,9	3.488	2.813	665	11	0	0	6.622	94,9	5.958	5.324	634	368	6,2
8911	-direkte Beschaffungskriminalität	58	0,0	5	8,6	28	22	8	0	0	0	36	62,1	28	27	1	5	17,9
8920	Gewaltkriminalität	5.607	2,5	534	9,5	2.458	2.383	765	1	83	70	4.423	78,9	5.916	5.249	667	427	7,2
8930	Wirtschaftskriminalität	5.542	2,4	5	0,1	2.227	2.573	739	3	0	0	5.532	99,8	1.821	1.449	372	93	5,1
8931	Wikri bei Betrug	2.132	0,9	4	0,2	438	1.513	181	0	0	0	2.126	99,7	391	317	74	26	6,6
8932	InsolvenzST gemäß StGB und Nebenstrafrecht	705	0,3	0	0,0	409	181	115	0	0	0	705	100,0	637	524	113	20	3,1
8933	Wikri im Anlage- und Finanzierungsbereich pp.	79	0,0	0	0,0	43	28	8	0	0	0	75	94,9	70	55	15	7	10,0
8934	Wettbewerbsdelikte	373	0,2	1	0,3	97	84	189	3	0	0	368	98,7	217	172	45	10	4,6
8935	Wikri i. Z. m. Arbeitsverhältnissen	1.748	0,8	0	0,0	1.044	510	194	0	0	0	1.745	99,8	785	625	160	31	3,9
8936	Betrug und Untreue i. Z. m. Beteiligungen und Kapitalanlagen	38	0,0	0	0,0	21	15	2	0	0	0	38	100,0	28	23	5	3	10,7
8940	Kfz-Kriminalität	29.307	12,9	2.331	8,0	14.816	10.604	3.874	13	0	5	8.201	28,0	5.021	4.599	422	769	15,3
8960	ST gegen Schutz der Jugend	25	0,0	0	0,0	9	12	4	0	0	0	23	92,0	24	22	2	2	8,3
8970	Computerkriminalität	1.028	0,5	51	5,0	497	378	152	1	0	0	645	62,7	526	378	148	37	7,0
8980	Umweltkriminalität	921	0,4	7	0,8	648	211	62	0	0	38	709	77,0	757	650	107	39	5,2
8990	Straßenkriminalität	52.441	23,0	2.750	5,2	24.243	21.206	6.982	10	24	26	14.087	26,9	8.958	8.182	776	900	10,0
8991	Straßenraub	794	0,3	110	13,9	274	402	117	1	21	2	406	51,1	594	530	64	55	9,3
8992	Straßendiebstahl	39.751	17,5	2.514	6,3	18.827	15.833	5.083	8	0	0	9.020	22,7	4.075	3.784	291	699	17,2

## Tabelle 20

### - Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht -

Die Tabelle 20 gibt eine Übersicht über Altersstruktur und Geschlecht der ermittelten Tatverdächtigen.

In den ersten Zeilen der Tabelle "Straftaten insgesamt" werden die Tatverdächtigen wie folgt gezählt:

- a) in der Spalte 4 "Tatverdächtige insgesamt"
  - Gesamtzahl der männlichen Tatverdächtigen und deren %-Anteil an der Gesamtzahl der Tatverdächtigen;
  - Gesamtzahl der weiblichen Tatverdächtigen und deren %-Anteil an der Gesamtzahl der Tatverdächtigen;
  - Gesamtzahl der Tatverdächtigen = 100 %
  
- b) in den übrigen Spalten der Tabelle (Einteilung nach Altersgruppen) die Anzahl der betreffenden Altersgruppe angehörenden
  - männlichen und weiblichen Tatverdächtigen und deren %-Anteil an ihrer jeweiligen Gesamtzahl bei der betreffenden Altersgruppe;
  - männlichen und weiblichen Tatverdächtigen insgesamt und deren %-Anteil an der Gesamtzahl der Tatverdächtigen.

Die Zählung der Tatverdächtigen innerhalb der Straftatengruppe erfolgt wie in Tabelle 01. Ein Tatverdächtiger, gegen den innerhalb eines Berichtszeitraumes mehrmals ermittelt wurde, ist bei derselben Schlüsselzahl und in den Obergruppen nur einmal zu zählen (echte Tatverdächtigenzählung). Errechnet wird das Alter zur Tatzeit. Ist die Tatzeit unbekannt, wird der Erfassungszeitpunkt zugrundegelegt. Hat der Tatverdächtige mehrere gleichartige Taten verübt, aus deren Tatzeiten sich unterschiedliche Altersangaben ergeben, gilt das aktuelle Alter der letzten Tatzeit. Hat er Taten verschiedener Schlüsselzahlen verübt, so gilt beim Ausweis zu der jeweiligen Schlüsselzahl das betreffende Alter. Bei der Insgesamtzahl bzw. der nächsthöheren Gruppe gilt das aktuelle Alter.

Soweit bei einem Tabellenausdruck für Schlüsselzahlen keine Werte auszuwerfen sind, wird die Zeile unterdrückt.

Aufgliederung der TV nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg  
Zeitraum: Jahr 2005

Schl.	Straftat	s e x u s	TV gesamt	Kinder					Jugendliche			Heranw. 18 bis unter 21	unter 21 ges.	Erwachsene ab 21 Jahre									
				6	8	10	12	Kinder ges.	14	16	Jugend- liche ges.			21	23	insg. 21 bis unter 25	25	30	40	50	60 und älter	Erwachsene gesamt	
				bis unter					bis unter			bis unter		bis unter									
				6	8	10	12	14	16	18	23	25	30	40	50	60							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
----	ST gesamt (0-7)	M	67.657	26	93	213	455	1.284	2.071	4.067	5.312	9.379	8.470	19.920	4.670	3.983	8.653	7.603	11.549	10.710	5.330	3.892	47.737
		%	78,7	83,9	80,2	78,3	77,8	69,7	72,7	73,1	80,2	77,0	82,9	78,9	82,9	81,6	82,3	82,7	79,3	76,4	75,4	72,6	78,6
		W	18.320	5	23	59	130	559	776	1.494	1.310	2.804	1.749	5.329	964	899	1.863	1.596	3.020	3.304	1.736	1.472	12.991
		%	21,3	16,1	19,8	21,7	22,2	30,3	27,3	26,9	19,8	23,0	17,1	21,1	17,1	18,4	17,7	17,3	20,7	23,6	24,6	27,4	21,4
		G	85.977	31	116	272	585	1.843	2.847	5.561	6.622	12.183	10.219	25.249	5.634	4.882	10.516	9.199	14.569	14.014	7.066	5.364	60.728
%	100,0	0,0	0,1	0,3	0,7	2,1	3,3	6,5	7,7	14,2	11,9	29,4	6,6	5,7	12,2	10,7	16,9	16,3	8,2	6,2	70,6		
0000	ST gegen das Leben	M	148	0	0	0	0	1	1	1	7	8	24	33	14	7	21	14	32	25	18	5	115
		W	27	0	0	0	0	0	0	0	2	2	5	7	3	2	5	2	2	5	3	3	20
		G	175	0	0	0	0	1	1	1	9	10	29	40	17	9	26	16	34	30	21	8	135
0100	Mord	M	47	0	0	0	0	1	1	0	1	1	15	17	9	1	10	5	7	3	4	1	30
		W	8	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	1	1	2	0	0	1	0	2	5
		G	55	0	0	0	0	1	1	0	2	2	17	20	10	2	12	5	7	4	4	3	35
0200	Totschlag und Tötung auf Verlangen	M	71	0	0	0	0	0	0	1	6	7	8	15	5	6	11	7	16	12	9	1	56
		W	11	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	3	1	0	1	1	2	2	1	8
		G	82	0	0	0	0	0	0	1	7	8	10	18	6	6	12	8	17	14	11	2	64
0300	Fahrlässige Tötung	M	28	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	9	9	5	3	27
		W	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	2	1	1	1	1	0	6
		G	35	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	1	2	2	10	10	6	3
0400	Abbruch der Schwangerschaft	M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	2
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
		G	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	2	0	0	3
1000	ST gegen die sexuelle Selbstbestimmung	M	1.241	1	0	0	4	20	25	55	63	118	109	252	61	44	105	137	285	278	110	74	989
		W	64	0	0	0	0	1	1	3	2	5	2	8	1	6	7	6	21	16	5	1	56
		G	1.305	1	0	0	4	21	26	58	65	123	111	260	62	50	112	143	306	294	115	75	1.045
1100	unter Gewaltanwend./Ausnutzung eines Abhängigkeitsverh.	M	516	1	0	0	2	6	9	22	23	45	47	101	26	21	47	56	115	117	54	26	415
		W	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	4	0	1	0	5
		G	522	1	0	0	2	6	9	22	23	45	48	102	26	21	47	56	119	117	55	26	420
1110	-Vergewaltigung/sexuelle Nötigung	M	157	0	0	0	1	0	1	8	10	18	17	36	12	5	17	19	24	40	16	5	121
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
		G	158	0	0	0	1	0	1	8	10	18	17	36	12	5	17	19	25	40	16	5	122
1111	..überfallartig (Einzeltäter)	M	96	0	0	0	1	0	1	2	5	7	12	20	10	3	13	12	12	27	11	1	76
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	96	0	0	0	1	0	1	2	5	7	12	20	10	3	13	12	12	27	11	1	76
1112	..überfallartig (durch Gruppe)	M	2	0	0	0	0	0	0	2	0	2	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	2	0	0	0	0	0	0	2	0	2	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1113	..durch Gruppen	M	13	0	0	0	0	0	0	2	5	7	1	8	1	1	2	1	1	1	0	0	5
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	13	0	0	0	0	0	0	2	5	7	1	8	1	1	2	1	1	1	0	0	5
1114	..sonstige ST	M	53	0	0	0	0	0	0	4	0	4	4	8	1	2	3	6	12	14	6	4	45
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
		G	54	0	0	0	0	0	0	4	0	4	4	8	1	2	3	6	13	14	6	4	46
1120	-sonstige sexuelle Nötigung	M	297	1	0	0	1	6	8	15	16	31	29	68	16	15	31	33	68	50	30	17	229
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	2
		G	299	1	0	0	1	6	8	15	16	31	29	68	16	15	31	33	69	50	31	17	231

Aufgliederung der TV nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg

Zeitraum: Jahr 2005

Schl.	Straftat	s e x u s	TV gesamt	Kinder					Jugendliche			Heranw. 18 bis unter 21	unter 21 ges.	Erwachsene ab 21 Jahre								Erwachsene gesamt		
				6	8	10	12	Kinder ges.	14	16	Jugend- liche ges.			21	23	insg. 21 bis unter 25	25	30	40	50	60 und älter			
				bis unter					bis unter			bis unter		bis unter										
				6	8	10	12	14	16	18	23	25	30	40	50	60								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
1130	-sex. Missbrauch von Schutzbefohlenen	M	77	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	1	1	4	25	31	10	4	75
		W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	2	0	0	0	2
		G	80	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	0	1	1	4	27	31	10	4	77
1131	..zum Nachteil von Kindern	M	35	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	3	19	10	2	0	34
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	1	0	0	0	1
		G	37	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	0	0	3	20	10	2	0	35
1300	sex. Missbrauch	M	499	0	0	0	2	14	16	26	28	54	42	112	21	15	36	55	113	100	45	38	387	
		W	27	0	0	0	0	1	1	3	2	5	0	6	1	2	3	4	6	6	1	1	21	
		G	526	0	0	0	2	15	17	29	30	59	42	118	22	17	39	59	119	106	46	39	408	
1310	-sex. Missbrauch v. Kindern §§ 176, 176a, 176b StGB	M	351	0	0	0	2	12	14	24	17	41	28	83	15	12	27	35	84	66	30	26	268	
		W	19	0	0	0	1	1	1	1	0	1	0	2	1	2	3	3	6	3	1	1	17	
		G	370	0	0	0	2	13	15	25	17	42	28	85	16	14	30	38	90	69	31	27	285	
1311	..Sexuelle Handlungen	M	223	0	0	0	0	9	9	15	17	32	16	57	7	8	15	17	54	39	21	20	166	
		W	7	0	0	0	0	1	1	1	0	1	0	2	1	0	1	1	1	1	1	0	5	
		G	230	0	0	0	0	10	10	16	17	33	16	59	8	8	16	18	55	40	22	20	171	
1312	..exhibitionistische/sexuelle Handlungen	M	17	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	1	1	2	4	5	2	2	16	
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	2	
		G	19	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	1	1	3	4	6	2	2	18	
1313	..Sexuelle Handlungen	M	17	0	0	0	1	1	2	1	0	1	1	4	1	0	1	2	5	3	0	2	13	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	17	0	0	0	1	1	2	1	0	1	1	4	1	0	1	2	5	3	0	2	13	
1314	..Einwirken auf Kinder	M	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	3	1	1	2	8	
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	
		G	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	4	1	1	2	9	
1315	..Vollzug des Beischlafes mit einem Kind...	M	29	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	5	2	2	4	8	6	4	2	0	24
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1
		G	30	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	5	2	2	4	8	6	4	2	1	25
1316	..zur Herstellung und Verbr. pornogr. Schriften	M	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	2	1	2	0	0	0	5
		W	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	1	0	0	5
		G	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	3	2	4	1	0	0	10
1317	..sonstiger schwerer (sex. Missbrauch v. Kindern)	M	57	0	0	0	1	2	3	7	0	7	7	17	3	1	4	4	12	15	5	0	40	
		W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	2	0	0	0	3	
		G	60	0	0	0	1	2	3	7	0	7	7	17	3	2	5	4	14	15	5	0	43	
1320	-Exhibit. Handlungen und Erregung öffentl. Ärgernisses	M	102	0	0	0	0	2	2	2	7	9	10	21	4	2	6	12	21	22	11	9	81	
		W	4	0	0	0	0	0	0	2	0	2	0	2	0	0	0	0	0	2	0	0	2	
		G	106	0	0	0	0	2	2	2	7	11	10	23	4	2	6	12	21	24	11	9	83	
1330	-sex. Missbrauch v. Jugendlichen	M	39	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	1	0	1	5	7	12	6	5	36	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	39	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	1	0	1	5	7	12	6	5	36	
1340	-sex. Missbrauch Widerstandsunfähiger	M	26	0	0	0	0	0	0	0	1	4	5	2	7	1	1	2	4	7	4	0	2	19
		W	4	0	0	0	0	0	0	0	2	2	2	0	2	0	0	0	1	0	1	0	0	2
		G	30	0	0	0	0	0	0	0	1	6	7	2	9	1	1	2	5	7	5	0	2	21
1400	Ausnutzung sex. Neigungen	M	271	0	0	0	0	0	0	9	14	23	24	47	15	9	24	31	73	70	15	11	224	
		W	31	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	4	4	2	11	10	3	0	30	
		G	302	0	0	0	0	0	0	9	14	23	25	48	15	13	28	33	84	80	18	11	254	

Aufgliederung der TV nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg  
Zeitraum: Jahr 2005

Schl.	Straftat	s e x u s	TV gesamt	Kinder					Jugendliche			Heranw. 18 bis unter 21	unter 21 ges.	Erwachsene ab 21 Jahre								Erwach- sene gesamt			
				6	8	10	12	Kinder ges.	14	16	Jugend- liche ges.			21	23	insg. 21 bis unter 25	25	30	40	50	60 und älter				
				bis unter					bis unter			bis unter					bis unter								
				6	8	10	12	14	16	18	23	25	30	40	50	60									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24		
1410	-Förd. sex. Handlungen Minderj./Prostitution	M	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	2	2	1	3	9
		W	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	1	0	4
		G	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	5	2	2	3	13
1411	..Förderung sex. Handlungen Minderjähriger	M	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	1	1	1	1	5
		W	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	1	0	4
		G	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	4	1	2	1	9
1412	..Ausbeutung von Prostituierten	M	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	2	4
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	2	4
1430	-Verbreitung pornographischer Schriften (Erzeugnisse)	M	251	0	0	0	0	0	0	0	8	14	22	21	43	15	9	24	29	68	65	14	8	208	
		W	26	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	4	4	2	7	10	2	0	25	
		G	277	0	0	0	0	0	0	0	8	14	22	22	44	15	13	28	31	75	75	16	8	233	
1431	..an Personen unter 18 Jahren	M	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	1	2	1	1	2	0	0	6	
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	2	
		G	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	1	2	1	3	2	0	0	8	
1432	..durch gewerbs-/bandenmäßiges Handeln	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1
1433	..Besitz/Verschaffung von Kinderpornographie	M	50	0	0	0	0	0	0	0	1	2	3	2	5	3	6	9	7	14	13	2	0	45	
		W	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	0	2	0	0	3	
		G	54	0	0	0	0	0	0	0	1	2	3	3	6	3	6	9	8	14	15	2	0	48	
1434	..Verbreitung von Kinderpornographie	M	126	0	0	0	0	0	0	0	1	8	9	9	18	6	2	8	12	37	36	10	5	108	
		W	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	4	4	1	0	12	
		G	138	0	0	0	0	0	0	0	1	8	9	9	18	6	4	10	13	41	40	11	5	120	
1440	-Menschenhandel (§§ 180b, 181 Abs. 1 Nr. 2,3)	M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	2	
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	
		G	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	0	0	3	
1441	..Menschenhandel	M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	2	
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	
		G	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	0	0	3	
2000	Rohheitsdelikte/ST gegen die persönliche Freiheit	M	16.400	1	10	29	99	289	428	960	1.338	2.298	2.264	4.990	1.241	1.028	2.269	1.780	2.709	2.671	1.217	764	11.410		
		W	2.609	0	3	3	13	98	117	303	261	564	243	924	131	120	251	192	422	470	213	137	1.685		
		G	19.009	1	13	32	112	387	545	1.263	1.599	2.862	2.507	5.914	1.372	1.148	2.520	1.972	3.131	3.141	1.430	901	13.095		
2100	Raub, räub. Erpressung und räub. Angriff auf Kraftfahrer	M	1.159	0	0	1	8	19	28	121	204	325	263	616	122	85	207	131	119	59	22	5	543		
		W	115	0	0	1	0	9	10	23	29	52	16	78	9	7	16	6	6	6	3	0	37		
		G	1.274	0	0	2	8	28	38	144	233	377	279	694	131	92	223	137	125	65	25	5	580		
2110	-Raub - auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	M	22	0	0	0	0	0	0	2	4	6	1	7	4	0	4	4	4	4	2	1	0	15	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	22	0	0	0	0	0	0	2	4	6	1	7	4	0	4	4	4	4	2	1	0	15	
2111	..Raubüberfälle auf Geldinstitute (Banken/Sparkassen)	M	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0	2	4	3	2	1	0	12	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0	2	4	3	2	1	0	12	
2112	..Raubüberfälle auf Postfilialen	M	9	0	0	0	0	0	0	2	4	6	0	6	2	0	2	0	1	0	0	0	0	3	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	9	0	0	0	0	0	0	2	4	6	0	6	2	0	2	0	1	0	0	0	0	3	

Aufgliederung der TV nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg  
 Zeitraum: Jahr 2005

Schl.	Straftat	s e x u s	TV gesamt	Kinder					Jugendliche			Heranw. 18 bis unter 21	unter 21 ges.	Erwachsene ab 21 Jahre								Erwachsene gesamt		
				6	8	10	12	Kinder ges.	14	16	Jugendliche ges.			21	23	insg. 21 bis unter 25	25	30	40	50	60 und älter			
				bis unter					bis unter			bis unter		bis unter										
				6	8	10	12	14	16	18	23	25	30	40	50	60								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
2120	-Raub auf sonstige Zahistellen und Geschäfte	M	58	0	0	0	0	0	1	1	1	6	7	12	20	7	8	15	8	6	6	2	1	38
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	0	0	0	1	0	1
		G	60	0	0	0	0	1	1	1	7	8	12	21	7	8	15	8	6	6	3	1	1	39
2122	..auf Tankstellen	M	15	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	1	4	5	2	3	3	0	0	13
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	16	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	3	1	4	5	2	3	3	0	0	13
2130	-Raub auf Geld- und Werttransporte	M	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	0	0	0	3
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	1
		G	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	0	0	0	4
2131	..auf Geld- und Kassenboten	M	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	0	0	0	3
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	1
		G	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	0	0	0	4
2140	-Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	M	11	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	2	4	2	2	4	2	0	1	0	0	7
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	11	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	2	4	2	2	4	2	0	1	0	0	7
2141	..Beraubung von Taxifahrern	M	7	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	3	2	1	3	1	0	0	0	0	4
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	7	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	3	2	1	3	1	0	0	0	0	4
2150	-Zechenschlussraub	M	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	2	0	1	0	0	3
		W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	2	0	0	0	1	0	0	0	0	1
		G	7	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	3	0	0	0	3	0	1	0	0	4
2160	-Handtaschenraub	M	55	0	0	0	0	1	1	12	10	22	13	36	6	2	8	5	4	1	1	0	19	
		W	4	0	0	0	0	1	1	1	1	2	1	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	59	0	0	0	0	2	2	13	11	24	14	40	6	2	8	5	4	1	1	0	19	
2170	-Sonst. Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	M	471	0	0	1	1	7	9	67	100	167	115	291	57	35	92	35	35	12	5	1	180	
		W	57	0	0	0	0	6	6	17	13	30	10	46	3	5	8	1	1	1	0	0	11	
		G	528	0	0	1	1	13	15	84	113	197	125	337	60	40	100	36	36	13	5	1	191	
2180	-Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln	M	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	1	0	0	1	0	2	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	1	0	1	0	0	2	
2190	-Raubüberfälle in Wohnungen	M	104	0	0	0	0	0	0	2	9	11	24	35	10	11	21	21	14	8	4	1	69	
		W	8	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	3	3	0	3	0	0	2	0	0	5	
		G	112	0	0	0	0	0	0	2	11	13	25	38	13	11	24	21	14	10	4	1	74	
2200	Körperverletzung §§ 223-227, 229, 231 StGB	M	11.331	1	10	26	82	231	350	769	1.019	1.788	1.708	3.846	937	749	1.686	1.243	1.695	1.687	726	448	7.485	
		W	1.879	0	3	1	11	78	93	236	197	433	180	706	85	84	169	130	292	340	138	104	1.173	
		G	13.210	1	13	27	93	309	443	1.005	1.216	2.221	1.888	4.552	1.022	833	1.855	1.373	1.987	2.027	864	552	8.658	
2210	-Körperverletzung mit Todesfolge	M	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	3	
		W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	0	0	3	
		G	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	2	0	1	6	
2220	-gefährliche und schwere Körperverletzung	M	4.050	1	5	5	25	81	117	323	523	846	913	1.876	419	333	752	476	407	314	132	93	2.174	
		W	542	0	3	0	5	23	31	97	86	183	80	294	25	25	50	19	51	78	29	21	248	
		G	4.592	1	8	5	30	104	148	420	609	1.029	993	2.170	444	358	802	495	458	392	161	114	2.422	
2221	..gefährl. und schwere KV auf Straßen, Wegen, Plätzen	M	1.457	0	4	0	10	43	57	123	250	373	368	798	164	122	286	152	115	65	25	16	659	
		W	169	0	0	0	5	16	21	39	26	65	31	117	12	9	21	2	6	12	5	6	52	
		G	1.626	0	4	0	15	59	78	162	276	438	399	915	176	131	307	154	121	77	30	22	711	

Aufgliederung der TV nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg  
 Zeitraum: Jahr 2005

Schl.	Straftat	s e x u s	TV gesamt	Kinder					Jugendliche			Heranw. 18 bis unter 21	unter 21 ges.	Erwachsene ab 21 Jahre										
				6	8	10	12	Kinder ges.	14	16	Jugend- liche ges.			21	23	insg. 21 bis unter 25	25	30	40	50	60 und älter	Erwachsene gesamt		
				bis unter					bis unter			bis unter		bis unter										
				6	8	10	12	14	16	18	23	25	30	40	50	60								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
2230	-Misshandlung von Schutzbefohlenen	M	104	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	2	3	5	8	7	27	43	9	8	102
		W	74	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	3	3	6	11	27	22	3	2	71
		G	178	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	4	5	6	8	14	18	54	65	12	10	173
2231	..Misshandlung von Kindern (Opfer unter 14 Jahren)	M	62	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	4	7	4	22	21	5	2	61
		W	57	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	3	3	6	11	17	15	3	2	54
		G	119	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	6	7	13	15	39	36	8	4	115
2240	-(vorsätzliche leichte) Körperverletzung	M	7.523	0	5	22	58	161	246	503	586	1.089	935	2.270	578	467	1.045	808	1.293	1.285	542	280	5.253	
		W	1.133	0	0	1	6	58	65	152	114	266	100	431	53	57	110	98	189	176	82	47	702	
		G	8.656	0	5	23	64	219	311	655	700	1.355	1.035	2.701	631	524	1.155	906	1.482	1.461	624	327	5.955	
2250	-Fahrlässige Körperverletzung	M	374	0	0	0	0	2	2	5	9	14	20	36	8	8	16	26	58	106	61	71	338	
		W	190	0	0	0	0	0	0	1	5	6	5	11	8	4	12	7	33	67	25	35	179	
		G	564	0	0	0	0	2	2	6	14	20	25	47	16	12	28	33	91	173	86	106	517	
2300	ST gegen die persönliche Freiheit	M	5.499	0	0	2	20	62	84	214	313	527	548	1.159	314	308	622	570	1.139	1.125	539	345	4.340	
		W	783	0	0	1	2	17	20	75	68	143	71	234	44	36	80	68	146	143	77	35	549	
		G	6.282	0	0	3	22	79	104	289	381	670	619	1.393	358	344	702	638	1.285	1.268	616	380	4.889	
2310	-Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel	M	51	0	0	0	0	0	0	1	0	1	4	5	3	3	6	7	12	14	4	3	46	
		W	42	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	5	1	6	8	11	10	5	1	41	
		G	93	0	0	0	0	0	0	1	0	1	5	6	8	4	12	15	23	24	9	4	87	
2320	-Freiheitsberaubung/Nötigung/Bedrohung	M	5.444	0	0	2	20	62	84	213	313	526	544	1.154	310	304	614	562	1.126	1.112	534	342	4.290	
		W	741	0	0	1	2	17	20	75	68	143	70	233	39	34	73	59	136	133	73	34	508	
		G	6.185	0	0	3	22	79	104	288	381	669	614	1.387	349	338	687	621	1.262	1.245	607	376	4.798	
2321	..Freiheitsberaubung	M	112	0	0	0	0	0	0	4	8	12	13	25	10	8	18	22	17	18	6	6	87	
		W	23	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	3	4	1	2	3	4	6	3	1	19	
		G	135	0	0	0	0	0	0	4	9	13	16	29	11	9	20	25	21	24	9	7	106	
2322	..Nötigung	M	2.535	0	0	0	7	27	34	87	106	193	215	442	137	145	282	257	541	547	280	186	2.093	
		W	322	0	0	0	0	5	5	27	19	46	27	78	17	11	28	26	67	71	36	16	244	
		G	2.857	0	0	0	7	32	39	114	125	239	242	520	154	156	310	283	608	618	316	202	2.337	
2323	..Bedrohung	M	3.024	0	0	2	13	37	52	138	209	347	356	755	180	168	348	305	612	590	256	158	2.269	
		W	412	0	0	1	2	13	16	52	49	101	42	159	21	22	43	32	69	57	35	17	253	
		G	3.436	0	0	3	15	50	68	190	258	448	398	914	201	190	391	337	681	647	291	175	2.522	
2330	-Erpresserischer Menschenraub	M	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	2	0	1	0	0	0	3	
		W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0	0	0	0	3	
		G	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	3	2	1	0	0	0	6	
2340	-Geiselnahme	M	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	2	3	1	0	2	1	0	7	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	2	3	1	0	2	1	0	7	
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	M	14.940	6	26	76	153	461	722	1.368	1.448	2.816	1.795	5.333	892	731	1.623	1.344	1.952	2.052	1.279	1.357	9.607	
		W	5.749	0	12	38	84	335	469	731	566	1.297	495	2.261	204	180	384	310	592	840	614	748	3.488	
		G	20.689	6	38	114	237	796	1.191	2.099	2.014	4.113	2.290	7.594	1.096	911	2.007	1.654	2.544	2.892	1.893	2.105	13.095	
3**1	Diebstahl v. Kraftwagen einschl. unbefugter Gebrauch	M	206	0	0	0	0	0	0	11	27	38	42	80	24	18	42	21	31	22	7	3	126	
		W	24	0	0	0	0	0	0	0	3	3	6	9	2	2	4	4	3	3	1	0	15	
		G	230	0	0	0	0	0	0	11	30	41	48	89	26	20	46	25	34	25	8	3	141	
3**2	Diebstahl v. Mopeds und Krafträdern einschl.unbefugter Gebrauch	M	82	0	0	0	1	2	3	18	28	46	14	63	4	1	5	2	6	5	0	1	19	
		W	5	0	0	0	0	0	0	4	0	4	0	4	0	0	0	0	0	1	0	0	1	
		G	87	0	0	0	1	2	3	22	28	50	14	67	4	1	5	2	6	6	0	1	20	

Aufgliederung der TV nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg  
 Zeitraum: Jahr 2005

Schl.	Straftat	s e x u s	TV gesamt	Kinder					Jugendliche			Heranw. 18 bis unter 21	unter 21 ges.	Erwachsene ab 21 Jahre										Erwach- sene gesamt
				6	8	10	12	Kinder ges.	14	16	Jugend- liche ges.			21	23	insg. 21 bis unter 25	25	30	40	50	60 und älter			
				bis unter					bis unter			bis unter		bis unter										
				6	8	10	12	14	16	18	23	25	30	40	50	60								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
3**3	Diebstahl v. Fahrrädern einschl. unbefugter Gebrauch	M	508	0	1	4	2	29	36	98	120	218	96	350	30	22	52	32	29	29	10	6	158	
		W	39	0	0	1	0	0	1	12	7	19	3	23	4	1	5	2	3	3	3	0	16	
		G	547	0	1	5	2	29	37	110	127	237	99	373	34	23	57	34	32	32	13	6	174	
3**4	Diebstahl v. Schusswaffen,	M	2	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	0	0	1	0	0	1	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	2	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	0	0	1	0	0	1
3**5	Diebstahl v. unbaren Zahlungsmitteln,	M	149	0	0	0	1	1	2	14	17	31	32	65	12	10	22	24	16	17	3	2	84	
		W	39	0	0	0	0	1	1	5	4	9	11	21	5	5	10	2	2	3	1	0	18	
		G	188	0	0	0	1	2	3	19	21	40	43	86	17	15	32	26	18	20	4	2	102	
3**6	Diebstahl v. amtlichen Siegeln, Stempeln...	M	5	0	0	0	0	0	0	1	1	2	1	3	0	0	0	1	0	1	0	0	2	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	5	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	1	3	0	0	0	1	0	1	0	0	2
3**7	Diebstahl von/aus Automaten,	M	17	0	0	0	0	0	0	0	3	3	1	4	0	1	1	3	4	3	0	2	13	
		W	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	2	1	2	1	7
		G	24	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	1	4	0	2	2	3	6	4	2	3	20
301*	Diebstahl in/aus Gärten, Gartenanlagen, Gartenkolonien	M	102	0	0	1	1	2	4	12	4	16	11	31	5	4	9	10	15	20	8	9	71	
		W	21	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	0	0	2	5	7	3	3	20	
		G	123	0	0	1	1	2	4	13	4	17	11	32	5	4	9	12	20	27	11	12	91	
302*	Diebstahl in/aus Bungalows, Gartenlauben u. a.	M	50	0	0	0	0	0	0	5	14	19	14	33	3	2	5	3	4	3	1	1	17	
		W	8	0	0	0	0	0	0	1	0	1	2	3	0	0	0	1	1	0	2	1	5	
		G	58	0	0	0	0	0	0	6	14	20	16	36	3	2	5	4	5	3	3	2	22	
304*	Diebstahl in/aus Garagen, Carports	M	99	0	0	0	0	1	1	14	19	33	24	58	3	9	12	14	9	4	2	0	41	
		W	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	0	0	1	1	1	1	0	4	
		G	105	0	0	0	0	1	1	14	19	33	26	60	3	9	12	15	10	5	3	0	45	
305*	Diebstahl in/aus Banken, Sparkassen u. a. Geldinstituten	M	8	0	0	0	1	0	1	1	0	1	1	3	1	0	1	1	0	2	0	1	5	
		W	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	0	4	2	4	1	12	
		G	21	0	0	0	1	0	1	1	1	0	1	2	4	1	1	2	1	4	4	4	2	17
310*	Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikationsräumen...	M	665	0	0	3	11	33	47	120	111	231	82	360	32	32	64	57	63	71	35	15	305	
		W	150	0	0	1	1	10	12	25	28	53	15	80	8	7	15	9	18	20	8	0	70	
		G	815	0	0	4	12	43	59	145	139	284	97	440	40	39	79	66	81	91	43	15	375	
311*	-Diebstahl in/aus Amtsgebäuden, Bürohäusern	M	24	0	0	0	0	1	1	2	4	6	4	11	1	0	1	0	3	5	3	1	13	
		W	7	0	0	0	0	0	0	1	1	2	1	3	0	0	0	3	1	0	0	0	4	
		G	31	0	0	0	0	1	1	3	5	8	5	14	1	0	1	3	4	5	3	1	17	
312*	-Diebstahl in/aus sonstigen selbständigen Büroräumen	M	68	0	0	0	0	1	1	7	12	19	9	29	5	3	8	10	6	9	3	3	39	
		W	20	0	0	0	0	0	0	1	2	3	2	5	1	2	3	2	5	3	2	0	15	
		G	88	0	0	0	0	1	1	8	14	22	11	34	6	5	11	12	11	12	5	3	54	
313*	-Diebstahl in/aus Schulen, Kindergärten u. a.	M	188	0	0	3	4	16	23	60	50	110	17	150	5	7	12	8	11	5	0	2	38	
		W	57	0	0	1	0	8	9	12	11	23	10	42	3	3	6	2	6	1	0	0	15	
		G	245	0	0	4	4	24	32	72	61	133	27	192	8	10	18	10	17	6	0	2	53	
314*	-Diebstahl in/aus Schwimmhallen u. a. Sportstätten	M	135	0	0	0	3	18	21	50	28	78	18	117	3	2	5	2	5	3	2	1	18	
		W	32	0	0	0	0	2	2	10	12	22	1	25	1	2	3	0	3	1	0	0	7	
		G	167	0	0	0	3	20	23	60	40	100	19	142	4	4	8	2	8	4	2	1	25	
315*	Diebstahl in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels...	M	132	0	0	0	0	0	0	7	24	31	21	52	10	11	21	13	25	11	8	2	80	
		W	27	0	0	0	0	0	0	1	3	4	5	9	3	1	4	1	8	3	1	1	18	
		G	159	0	0	0	0	0	0	8	27	35	26	61	13	12	25	14	33	14	9	3	98	



Aufgliederung der TV nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg  
 Zeitraum: Jahr 2005

Schl.	Straftat	s e x u s	TV gesamt	Kinder							Jugendliche			Heranw. 18 bis unter 21	unter 21 ges.	Erwachsene ab 21 Jahre										Erwach- sene gesamt
				6	8	10	12	Kinder ges.	14	16	Jugend- liche ges.	21	23			insg. 21 bis unter 25	25	30	40	50	60 und älter					
				bis unter					bis unter					bis unter												
				6	8	10	12	14	16	18	23	25	30	40	50	60										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24			
3730	Diebstahl von Btm aus Krankenhäusern und Sanatorien	M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	0	0	0	0	1		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	0	0	0	0	1		
3810	Diebstahl von Fisch	M	8	0	0	0	0	0	0	0	2	2	4	1	5	0	1	1	0	0	2	0	0	3		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	8	0	0	0	0	0	0	0	2	2	4	1	5	0	1	1	0	0	2	0	0	3		
3820	- aus Reusen	M	4	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	3	0	0	0	0	0	1	0	0	1		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	4	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	3	0	0	0	0	0	1	0	0	1		
3850	Diebstahl auf Friedhöfen, Grabstätten	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1		
		W	6	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	1	1	0	2	1	0	1	5		
		G	7	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	1	1	0	3	1	0	1	6		
386*	Diebstahl auf Camping- und Rastplätzen, in/aus Wohnwagen	M	12	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	1	2	3	3	6	1	1	2	0	0	10		
		W	1	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	13	0	0	0	1	1	2	0	0	0	0	1	3	3	3	6	1	1	2	0	0	10		
3950	Großviehdiebstahl	M	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	0	0	3		
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	4	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	1	1	0	1	1	0	0	3		
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	M	6.961	2	5	13	51	219	290	743	929	1.672	1.346	3.308	622	479	1.101	795	791	608	258	100	3.653			
		W	651	0	4	4	5	43	56	96	70	166	90	312	44	33	77	46	80	80	34	22	339			
		G	7.612	2	9	17	56	262	346	839	999	1.838	1.436	3.620	666	512	1.178	841	871	688	292	122	3.992			
4**1	Diebstahl von Kraftwagen	M	678	0	0	0	1	6	7	32	75	107	148	262	77	69	146	116	82	51	17	4	416			
		W	40	0	0	0	1	1	2	4	8	12	8	22	4	4	8	2	4	2	1	1	18			
		G	718	0	0	0	2	7	9	36	83	119	156	284	81	73	154	118	86	53	18	5	434			
4**2	Diebstahl von Mopeds und Krafträdern	M	482	0	0	2	1	9	12	102	115	217	123	352	36	23	59	33	17	14	7	0	130			
		W	8	0	0	0	0	0	0	5	0	5	1	6	0	0	0	1	0	1	0	0	2			
		G	490	0	0	2	1	9	12	107	115	222	124	358	36	23	59	34	17	15	7	0	132			
4**3	Diebstahl von Fahrrädern	M	1.351	0	1	4	14	63	82	250	293	543	317	942	98	74	172	69	68	62	29	9	409			
		W	110	0	0	4	1	13	18	19	15	34	21	73	4	1	5	2	9	11	7	3	37			
		G	1.461	0	1	8	15	76	100	269	308	577	338	1.015	102	75	177	71	77	73	36	12	446			
4**4	Diebstahl von Schusswaffen	M	5	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	4	5	0	0	0	0	0	0	0	0			
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
		G	5	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	4	5	0	0	0	0	0	0	0	0			
4**5	Diebstahl von unbaren Zahlungsmitteln	M	56	0	0	0	0	0	0	2	12	14	13	27	6	3	9	6	9	3	0	2	29			
		W	12	0	0	0	0	0	0	3	0	3	1	4	1	2	3	1	1	1	1	1	8			
		G	68	0	0	0	0	0	0	0	5	12	17	14	31	7	5	12	7	10	4	1	3	37		
4**6	Diebstahl von amtlichen Siegeln, Stempeln...	M	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	2	0	0	0	0	2			
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
		G	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	2	0	0	0	0	2			
4**7	Diebstahl von/aus Automaten	M	146	0	0	0	1	3	4	15	28	43	39	86	12	10	22	23	9	3	3	0	60			
		W	7	0	0	0	0	1	1	3	0	3	1	5	1	0	1	1	0	0	0	0	2			
		G	153	0	0	0	1	4	5	18	28	46	40	91	13	10	23	24	9	3	3	0	62			
4**8	Diebstahl von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenst.	M	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	1	0	3			
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
		G	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	1	0	3			

Aufgliederung der TV nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg

Zeitraum: Jahr 2005

Schl.	Straftat	s e x u s	TV gesamt	Kinder					Jugendliche			Heranw. 18 bis unter 21	unter 21 ges.	Erwachsene ab 21 Jahre										Erwach- sene gesamt
				6	8	10	12	Kinder ges.	14	16	Jugend- liche ges.			21	23	insg. 21 bis unter 25	25	30	40	50	60 und älter			
				bis unter					bis unter			bis unter		bis unter										
				6	8	10	12	14	16	18	23	25	30	40	50	60								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
401*	Diebstahl in/aus Gärten, Gartenanlagen, Gartenkolonien	M	163	0	0	0	0	8	8	17	32	49	42	99	11	6	17	14	13	12	3	5	64	
		W	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	2	0	1	2	1	2	8	
		G	171	0	0	0	0	8	8	17	32	49	42	99	13	6	19	14	14	14	4	7	72	
402*	Diebstahl in/aus Bungalows, Gartenlauben u. a.	M	424	0	0	1	3	17	21	59	88	147	71	239	26	21	47	45	40	33	15	5	185	
		W	32	0	0	0	1	5	6	5	4	9	2	17	3	0	3	2	5	2	1	2	15	
		G	456	0	0	1	4	22	27	64	92	156	73	256	29	21	50	47	45	35	16	7	200	
404*	Diebstahl in/aus Garagen, Carports	M	513	0	1	2	5	13	21	69	89	158	119	298	42	42	84	52	33	25	11	10	215	
		W	34	0	0	0	0	0	0	4	3	7	5	12	4	3	7	2	5	7	1	0	22	
		G	547	0	1	2	5	13	21	73	92	165	124	310	46	45	91	54	38	32	12	10	237	
405*	Diebstahl in/aus Banken, Sparkassen u. a. Geldinstituten	M	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	5	7	0	2	0	1	0	10
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	5	7	0	2	0	1	0	10
410*	Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikationsräumen...	M	1.427	0	0	2	13	65	80	174	201	375	287	742	118	90	208	158	142	120	39	18	685	
		W	94	0	0	0	0	9	9	23	8	31	14	54	6	5	11	9	7	4	6	3	40	
		G	1.521	0	0	2	13	74	89	197	209	406	301	796	124	95	219	167	149	124	45	21	725	
411*	-Diebstahl in/aus Amtsgebäuden, Bürohäusern	M	52	0	0	0	0	1	1	3	6	9	13	23	8	4	12	6	5	5	1	0	29	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	52	0	0	0	0	1	1	3	6	9	13	23	8	4	12	6	5	5	1	0	29	
412*	-Diebstahl in/aus sonstigen selbständigen Büroräumen	M	140	0	0	0	0	1	1	5	18	23	37	61	15	11	26	29	16	5	2	1	79	
		W	13	0	0	0	0	1	1	3	1	4	3	8	0	2	2	0	1	0	2	0	5	
		G	153	0	0	0	0	2	2	8	19	27	40	69	15	13	28	29	17	5	4	1	84	
413*	-Diebstahl in/aus Schulen, Kindergärten u. a.	M	363	0	0	0	8	34	42	84	94	178	71	291	18	15	33	11	20	4	3	1	72	
		W	27	0	0	0	0	6	6	7	1	8	4	18	2	2	4	4	0	1	0	0	9	
		G	390	0	0	0	8	40	48	91	95	186	75	309	20	17	37	15	20	5	3	1	81	
414*	-Diebstahl in/aus Schwimmhallen u. a. Sportstätten	M	89	0	0	1	0	5	6	16	19	35	22	63	7	3	10	6	3	6	1	0	26	
		W	8	0	0	0	0	1	1	4	2	6	0	7	0	0	0	0	1	0	0	0	1	
		G	97	0	0	1	0	6	7	20	21	41	22	70	7	3	10	6	4	6	1	0	27	
415*	Diebstahl in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels...	M	236	0	0	0	0	6	6	10	32	42	62	110	25	16	41	36	32	10	6	1	126	
		W	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	1	2	3	3	3	2	0	0	11	
		G	250	0	0	0	0	6	6	10	32	42	65	113	26	18	44	39	35	12	6	1	137	
420*	Diebstahl in/aus Kiosken	M	164	0	0	0	1	4	5	25	33	58	58	121	12	11	23	12	6	2	0	0	43	
		W	6	0	0	0	0	1	1	1	2	3	0	4	1	0	1	0	1	0	0	0	2	
		G	170	0	0	0	1	5	6	26	35	61	58	125	13	11	24	12	7	2	0	0	45	
425*	Diebstahl in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen...	M	558	0	1	2	1	17	21	62	76	138	142	301	50	33	83	77	64	21	5	7	257	
		W	54	0	3	0	1	5	9	9	8	17	7	33	3	0	3	3	5	4	5	1	21	
		G	612	0	4	2	2	22	30	71	84	155	149	334	53	33	86	80	69	25	10	8	278	
426*	-Ladendiebstahl	M	92	0	0	0	0	3	3	8	7	15	17	35	11	9	20	11	11	5	3	7	57	
		W	28	0	0	0	1	2	3	7	2	9	1	13	2	0	2	1	3	4	4	1	15	
		G	120	0	0	0	1	5	6	15	9	24	18	48	13	9	22	12	14	9	7	8	72	
430*	Diebstahl in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen	M	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
435*	Wohnungseinbruchsdiebstahl	M	858	0	0	0	1	21	22	75	124	199	155	376	70	57	127	102	105	100	35	13	482	
		W	153	0	0	0	0	1	1	18	15	33	23	57	15	12	27	11	15	27	8	8	96	
		G	1.011	0	0	0	1	22	23	93	139	232	178	433	85	69	154	113	120	127	43	21	578	

Aufgliederung der TV nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg  
Zeitraum: Jahr 2005

Schl.	Straftat	s e x u s	TV gesamt	Kinder					Jugendliche			Heranw. 18 bis unter 21	unter 21 ges.	Erwachsene ab 21 Jahre								Erwachsene gesamt		
				6	8	10	12	Kinder ges.	14	16	Jugend- liche ges.			21	23	insg. 21 bis unter 25	25	30	40	50	60 und älter			
				bis unter					bis unter			bis unter		bis unter										
				6	8	10	12	14	16	18	23	25	30	40	50	60								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
436*	-Tageswohnungseinbruch (TWE)	M	179	0	0	0	0	0	5	5	12	35	47	31	83	16	15	31	25	13	16	8	3	96
		W	40	0	0	0	0	0	0	0	3	5	8	8	16	3	2	5	3	7	5	3	1	24
		G	219	0	0	0	0	5	5	15	40	55	39	99	19	17	36	28	20	21	11	4	4	120
440*	Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	M	638	0	2	1	5	19	27	95	119	214	154	395	61	40	101	56	36	30	17	3	3	243
		W	64	0	1	1	0	4	6	6	6	6	12	12	30	3	1	4	3	15	6	2	4	34
		G	702	0	3	2	5	23	33	101	125	226	166	425	64	41	105	59	51	36	19	7	7	277
445*	Diebstahl in/aus Rohbauten, Baubuden und Baustellen	M	157	0	0	0	0	0	0	3	13	16	23	39	14	14	28	23	27	30	8	2	2	118
		W	6	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	2	0	0	0	2	2	0	0	0	0	4
		G	163	0	0	0	0	1	1	3	13	16	24	41	14	14	28	25	29	30	8	2	2	122
450*	Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen	M	794	0	0	0	0	4	4	26	51	77	189	270	110	84	194	164	110	39	17	0	0	524
		W	29	0	0	0	0	0	0	2	1	3	7	10	7	5	12	3	1	2	1	0	0	19
		G	823	0	0	0	0	4	4	28	52	80	196	280	117	89	206	167	111	41	18	0	0	543
4550	Diebstahl an Kraftfahrzeugen	M	310	0	0	0	0	8	8	25	29	54	69	131	33	27	60	52	45	15	4	3	3	179
		W	20	0	0	0	0	1	1	2	4	6	0	7	2	4	6	1	3	3	0	0	0	13
		G	330	0	0	0	0	9	9	27	33	60	69	138	35	31	66	53	48	18	4	3	3	192
4560	Diebstahl an Fahrrädern	M	95	0	0	0	1	5	6	28	19	47	17	70	7	0	7	8	4	4	1	1	1	25
		W	4	0	0	0	0	1	1	2	0	2	1	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	99	0	0	0	1	6	7	30	19	49	18	74	7	0	7	8	4	4	1	1	1	25
4570	Diebstahl an Wasserfahrzeugen	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1
4600	von/in/aus Wasserfahrzeugen	M	79	0	0	0	0	2	2	6	20	26	12	40	6	5	11	5	10	8	3	2	2	39
		W	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	1	0	1	4	
		G	83	0	0	0	0	2	2	6	20	26	12	40	6	6	12	6	10	9	3	3	3	43
4610	-von Motorboot	M	23	0	0	0	0	1	1	1	7	8	4	13	1	0	1	1	3	4	0	1	1	10
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	23	0	0	0	0	1	1	1	7	8	4	13	1	0	1	1	3	4	0	1	1	10
4620	-von Segelboot	M	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	1	0	0	3
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	1	0	0	3
4630	-von Ruderboot	M	25	0	0	0	0	0	0	2	9	11	4	15	2	2	4	3	1	0	1	1	1	10
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1
		G	26	0	0	0	0	0	0	2	9	11	4	15	2	2	4	4	1	0	1	1	1	11
464*	-Diebstahl in/aus Motorboot	M	10	0	0	0	0	0	0	0	3	3	1	4	3	1	4	0	0	2	0	0	0	6
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	1	2
		G	12	0	0	0	0	0	0	0	3	3	1	4	3	2	5	0	0	2	0	1	1	8
4670	-Diebstahl von Bootsmotoren	M	21	0	0	0	0	1	1	2	2	4	2	7	1	3	4	1	6	2	1	0	0	14
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
		G	22	0	0	0	0	1	1	2	2	4	2	7	1	3	4	1	6	3	1	0	0	15
4680	..von Außenbordmotoren	M	16	0	0	0	0	1	1	2	1	3	1	5	1	2	3	0	5	2	1	0	0	11
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
		G	17	0	0	0	0	1	1	2	1	3	1	5	1	2	3	0	5	3	1	0	0	12
4720	Diebstahl von Btm aus Arztpraxen	M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	2
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	2

Aufgliederung der TV nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg  
Zeitraum: Jahr 2005

Schl.	Straftat	s e x u s	TV gesamt	Kinder					Jugendliche			Heranw. 18 bis unter 21	unter 21 ges.	Erwachsene ab 21 Jahre								Erwachsene gesamt				
				6	8	10	12	Kinder ges.	14	16	Jugend- liche ges.			21	23	insg. 21 bis unter 25	25	30	40	50	60 und älter					
				bis unter					bis unter			bis unter		bis unter												
				6	8	10	12	14	16	18	23	25	30	40	50	60										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24			
4730	Diebstahl von Btm aus Krankenhäusern und Sanatorien	M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	0	0	0	0	2	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	0	0	0	0	2
4750	Diebstahl von Rezeptformularen zur Erlangung von Btm	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1
4810	Diebstahl von Fisch	M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	0	0	0	0	0	0	2
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	0	0	0	0	0	0	2
4850	Diebstahl auf Friedhöfen, Grabstätten	M	6	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	1	1	2	0	1	0	0	0	0	0	3
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1
		G	8	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	2	4	2	1	3	0	1	0	0	0	0	0	4
486*	Diebstahl auf Camping- und Rastplätzen, in/aus Wohnwagen	M	16	0	0	0	0	0	0	0	5	3	8	3	11	1	1	2	3	0	0	0	0	0	0	5
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	17	0	0	0	0	0	0	0	5	3	8	4	12	1	1	2	3	0	0	0	0	0	0	5
****	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	M	20.148	8	30	87	198	626	949	1.843	2.064	3.907	2.768	7.624	1.380	1.099	2.479	1.962	2.594	2.556	1.491	1.442	12.524			
		W	6.246	0	16	40	87	370	513	800	617	1.417	564	2.494	238	205	443	348	654	905	636	766	3.752			
		G	26.394	8	46	127	285	996	1.462	2.643	2.681	5.324	3.332	10.118	1.618	1.304	2.922	2.310	3.248	3.461	2.127	2.208	16.276			
***1	Diebstahl von Kraftwagen	M	863	0	0	0	1	6	7	43	94	137	187	331	98	84	182	137	111	71	24	7	532			
		W	63	0	0	0	1	1	2	4	11	15	13	30	6	6	12	6	7	5	2	1	33			
		G	926	0	0	0	2	7	9	47	105	152	200	361	104	90	194	143	118	76	26	8	565			
***2	Diebstahl von Mopeds und Krafträdern	M	535	0	0	2	2	11	15	107	133	240	132	387	39	24	63	35	23	19	7	1	148			
		W	10	0	0	0	0	0	0	6	0	6	1	7	0	0	0	1	0	2	0	0	3			
		G	545	0	0	2	2	11	15	113	133	246	133	394	39	24	63	36	23	21	7	1	151			
***3	Diebstahl von Fahrrädern	M	1.702	0	2	8	15	80	105	314	368	682	373	1.160	121	92	213	93	94	89	38	15	542			
		W	137	0	0	5	1	13	19	25	21	46	24	89	7	2	9	4	11	13	8	3	48			
		G	1.839	0	2	13	16	93	124	339	389	728	397	1.249	128	94	222	97	105	102	46	18	590			
***4	Diebstahl von Schusswaffen	M	7	0	0	0	0	0	0	0	2	2	2	4	6	0	0	0	0	0	1	0	0	1		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	7	0	0	0	0	0	0	0	2	2	2	4	6	0	0	0	0	0	1	0	0	1		
***5	Diebstahl von unbaren Zahlungsmitteln	M	198	0	0	0	1	1	2	16	27	43	43	88	18	13	31	29	24	20	3	3	110			
		W	50	0	0	0	0	1	1	8	4	12	12	25	6	6	12	3	3	4	2	1	25			
		G	248	0	0	0	1	2	3	24	31	55	55	113	24	19	43	32	27	24	5	4	135			
***6	Diebstahl von amtlichen Siegeln, Stempeln sowie Vordrucken für Ausweise, Kfz-Papiere	M	8	0	0	0	0	0	0	1	1	2	2	4	0	0	0	3	0	1	0	0	4			
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
		G	8	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	2	4	0	0	0	3	0	1	0	0	4		
***7	Diebstahl von/aus Automaten	M	157	0	0	0	1	3	4	15	31	46	40	90	12	10	22	24	11	5	3	2	67			
		W	14	0	0	0	0	1	1	3	0	3	1	5	1	1	2	1	2	1	2	1	9			
		G	171	0	0	0	1	4	5	18	31	49	41	95	13	11	24	25	13	6	5	3	76			
***8	Diebstahl von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenst.	M	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	1	0	3		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	1	0	3		
*01*	Diebstahl in/aus Gärten, Gartenanlagen, Gartenkolonien	M	255	0	0	1	1	10	12	26	35	61	50	123	15	10	25	23	27	32	11	14	132			
		W	29	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	2	0	2	2	6	9	4	5	28			
		G	284	0	0	1	1	10	12	27	35	62	50	124	17	10	27	25	33	41	15	19	160			

Aufgliederung der TV nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg  
Zeitraum: Jahr 2005

Schl.	Straftat	s e x u s	TV gesamt	Kinder					Jugendliche			Heranw. 18 bis unter 21	unter 21 ges.	Erwachsene ab 21 Jahre										Erwachsene gesamt
				6	8	10	12	Kinder ges.	14	16	Jugend- liche ges.			21	23	insg. 21 bis unter 25	25	30	40	50	60 und älter			
				bis unter					bis unter					bis unter			bis unter							
				6	8	10	12		14	16				18	23		25	30	40	50		60		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
*02*	Diebstahl in/aus Bungalows, Gartenlauben u. a.	M	456	0	0	1	3	17	21	61	95	156	80	257	29	22	51	47	44	36	15	6	199	
		W	40	0	0	0	1	5	6	6	4	10	4	20	3	0	3	3	6	2	3	3	20	
		G	496	0	0	1	4	22	27	67	99	166	84	277	32	22	54	50	50	38	18	9	219	
*04*	Diebstahl in/aus Garagen, Carports	M	587	0	1	2	5	14	22	77	104	181	136	339	43	48	91	63	42	29	13	10	248	
		W	38	0	0	0	0	0	0	4	3	7	6	13	4	3	7	2	6	8	2	0	25	
		G	625	0	1	2	5	14	22	81	107	188	142	352	47	51	98	65	48	37	15	10	273	
*05*	Diebstahl in/aus Banken, Sparkassen u. a. Geldinstituten	M	19	0	0	0	1	0	1	1	0	1	2	4	3	5	8	1	2	2	1	1	15	
		W	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	0	4	2	4	1	12	
		G	32	0	0	0	1	0	1	1	1	0	1	3	5	6	9	1	6	4	5	2	27	
*10*	Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikationsräumen...	M	1.999	0	0	5	22	93	120	282	289	571	358	1.049	144	117	261	207	199	182	70	31	950	
		W	234	0	0	1	1	19	21	48	35	83	26	130	14	10	24	17	23	24	13	3	104	
		G	2.233	0	0	6	23	112	141	330	324	654	384	1.179	158	127	285	224	222	206	83	34	1.054	
*11*	-Diebstahl in/aus Amtsgebäuden, Bürohäusern	M	73	0	0	0	0	1	1	4	10	14	17	32	9	4	13	6	8	9	4	1	41	
		W	7	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0	1	3	0	0	3	1	0	0	0	4	
		G	80	0	0	0	0	1	1	5	11	16	18	35	9	4	13	9	9	9	4	1	45	
*12*	-Diebstahl in/aus sonstigen selbständigen Büroräumen	M	209	0	0	0	0	2	2	13	31	44	46	92	20	14	34	39	21	14	5	4	117	
		W	32	0	0	0	0	1	1	4	3	7	5	13	1	3	4	2	6	3	4	0	19	
		G	241	0	0	0	0	3	3	17	34	51	51	105	21	17	38	41	27	17	9	4	136	
*13*	-Diebstahl in/aus Schulen, Kindergärten u. a.	M	462	0	0	3	11	42	56	116	112	228	77	361	21	21	42	16	28	9	3	3	101	
		W	78	0	0	1	0	14	15	17	11	28	12	55	4	5	9	6	6	2	0	0	23	
		G	540	0	0	4	11	56	71	133	123	256	89	416	25	26	51	22	34	11	3	3	124	
*14*	-Diebstahl in/aus Schwimmhallen u. a. Sportstätten	M	213	0	0	1	3	23	27	65	43	108	36	171	9	5	14	7	8	9	3	1	42	
		W	39	0	0	0	0	3	3	14	14	28	1	32	1	2	3	0	3	1	0	0	7	
		G	252	0	0	1	3	26	30	79	57	136	37	203	10	7	17	7	11	10	3	1	49	
*15*	Diebstahl in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels...	M	356	0	0	0	0	6	6	17	53	70	82	158	35	26	61	48	53	20	14	2	198	
		W	36	0	0	0	0	0	0	1	3	4	7	11	3	2	5	4	9	5	1	1	25	
		G	392	0	0	0	0	6	6	18	56	74	89	169	38	28	66	52	62	25	15	3	223	
*20*	Diebstahl in/aus Kiosken	M	176	0	0	0	1	4	5	26	33	59	61	125	13	13	26	16	7	2	0	0	51	
		W	8	0	0	0	0	1	1	1	2	3	0	4	1	1	2	0	1	0	1	0	4	
		G	184	0	0	0	1	5	6	27	35	62	61	129	14	14	28	16	8	2	1	0	55	
*25*	Diebstahl in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen...	M	9.654	4	25	63	122	350	564	936	837	1.773	1.093	3.430	517	406	923	764	1.156	1.277	933	1.171	6.224	
		W	4.556	0	14	31	78	309	432	634	454	1.088	351	1.871	133	114	247	217	409	614	512	686	2.685	
		G	14.210	4	39	94	200	659	996	1.570	1.291	2.861	1.444	5.301	650	520	1.170	981	1.565	1.891	1.445	1.857	8.909	
*26*	-Ladendiebstahl	M	9.186	4	24	61	120	338	547	887	771	1.658	977	3.182	475	379	854	698	1.094	1.259	931	1.168	6.004	
		W	4.494	0	11	31	78	306	426	629	446	1.075	336	1.837	131	114	245	214	403	608	503	684	2.657	
		G	13.680	4	35	92	198	644	973	1.516	1.217	2.733	1.313	5.019	606	493	1.099	912	1.497	1.867	1.434	1.852	8.661	
*30*	Diebstahl in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen	M	5	0	0	0	0	0	0	0	2	2	2	4	0	0	0	0	1	0	0	0	1	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	5	0	0	0	0	0	0	0	2	2	2	4	0	0	0	0	1	0	0	0	1	
*35*	Wohnungseinbruchsdiebstahl	M	1.733	1	0	1	6	33	41	132	221	353	318	712	142	111	253	202	216	237	83	30	1.021	
		W	516	0	0	1	0	12	13	57	54	111	77	201	36	38	74	37	56	92	37	19	315	
		G	2.249	1	0	2	6	45	54	189	275	464	395	913	178	149	327	239	272	329	120	49	1.336	
*36*	-Tageswohnungseinbruch (TWE)	M	179	0	0	0	0	5	5	12	35	47	31	83	16	15	31	25	13	16	8	3	96	
		W	40	0	0	0	0	0	0	3	5	8	8	16	3	2	5	3	7	5	3	1	24	
		G	219	0	0	0	0	5	5	15	40	55	39	99	19	17	36	28	20	21	11	4	120	

Bereich: Land Brandenburg

Zeitraum: Jahr 2005

Schl.	Straftat	s e x u s	TV gesamt	Kinder					Jugendliche			Heranw. 18 bis unter 21	unter 21 ges.	Erwachsene ab 21 Jahre								Erwachsene gesamt	
				6	8	10	12	Kinder ges.	14	16	Jugend- liche ges.			21	23	insg. 21 bis unter 25	25	30	40	50	60 und älter		
				bis unter					bis unter			bis unter		bis unter									
				6	8	10	12	14	16	18	23	25	30	40	50	60							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
*40*	Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	M	736	0	2	1	5	19	27	108	135	243	174	444	68	49	117	67	42	42	20	4	292
		W	89	0	1	1	0	4	6	8	9	17	12	35	4	3	7	7	18	10	6	6	54
		G	825	0	3	2	5	23	33	116	144	260	186	479	72	52	124	74	60	52	26	10	346
*45*	Diebstahl in/aus Rohbauten, Baubuden und Baustellen	M	291	0	0	1	0	0	1	17	17	34	44	79	28	21	49	37	50	51	20	5	212
		W	16	0	0	0	0	1	1	2	1	3	2	6	3	0	3	2	4	0	1	0	10
		G	307	0	0	1	0	1	2	19	18	37	46	85	31	21	52	39	54	51	21	5	222
*50*	Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen	M	884	0	0	0	1	7	8	29	60	89	207	304	118	89	207	178	123	50	21	1	580
		W	41	0	1	0	0	0	1	2	3	5	9	15	8	5	13	4	4	4	1	0	26
		G	925	0	1	0	1	7	9	31	63	94	216	319	126	94	220	182	127	54	22	1	606
*550	Diebstahl an Kraftfahrzeugen	M	530	0	1	0	0	13	14	43	43	86	119	219	57	45	102	84	77	26	15	7	311
		W	39	0	0	0	0	2	2	3	5	8	0	10	5	6	11	4	8	5	0	1	29
		G	569	0	1	0	0	15	16	46	48	94	119	229	62	51	113	88	85	31	15	8	340
*560	Diebstahl an Fahrrädern	M	84	0	0	0	1	4	5	18	18	36	23	64	4	5	9	7	3	1	0	0	20
		W	5	0	0	0	0	0	0	3	0	3	0	3	0	0	0	0	1	0	1	0	2
		G	89	0	0	0	1	4	5	21	18	39	23	67	4	5	9	7	4	1	1	0	22
*600	Diebstahl von/in/aus Wasserfahrzeug	M	99	0	0	0	2	4	6	7	25	32	15	53	7	5	12	8	10	10	3	3	46
		W	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0	1	0	1	5
		G	104	0	0	0	2	4	6	7	25	32	15	53	7	6	13	10	10	11	3	4	51
*610	-von Motorboot	M	27	0	0	0	0	1	1	1	7	8	6	15	2	0	2	2	3	4	0	1	12
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	27	0	0	0	0	1	1	1	7	8	6	15	2	0	2	2	3	4	0	1	12
*620	-von Segelboot	M	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	1	1	4
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1
		G	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	0	1	1	5
*630	-von Ruderboot	M	36	0	0	0	0	1	1	3	12	15	5	21	3	2	5	5	1	2	1	1	15
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1
		G	37	0	0	0	0	1	1	3	12	15	5	21	3	2	5	6	1	2	1	1	16
*64*	-Diebstahl in/aus Motorboot	M	10	0	0	0	0	0	0	0	3	3	1	4	3	1	4	0	0	2	0	0	6
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	1	2
		G	12	0	0	0	0	0	0	0	3	3	1	4	3	2	5	0	0	2	0	1	8
*670	-Diebstahl von Bootsmotoren	M	23	0	0	0	0	1	1	2	4	6	2	9	1	3	4	1	6	2	1	0	14
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
		G	24	0	0	0	0	1	1	2	4	6	2	9	1	3	4	1	6	3	1	0	15
*680	..von Außenbordmotoren	M	16	0	0	0	0	1	1	2	1	3	1	5	1	2	3	0	5	2	1	0	11
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
		G	17	0	0	0	0	1	1	2	1	3	1	5	1	2	3	0	5	3	1	0	12
*720	Diebstahl von Btm aus Arztpraxen	M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	2
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	2
*730	Diebstahl von Btm aus Krankenhäusern und Sanatorien	M	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	1	0	0	0	2
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	1	0	0	0	2
*750	Diebstahl Rezeptformularen zur Erlangung von Btm	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1

Aufgliederung der TV nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg  
 Zeitraum: Jahr 2005

Schl.	Straftat	s e x u s	TV gesamt	Kinder					Jugendliche			Heranw. 18 bis unter 21	unter 21 ges.	Erwachsene ab 21 Jahre								Erwachsene gesamt		
				6	8	10	12	Kinder ges.	14	16	Jugend- liche ges.			21	23	insg. 21 bis unter 25	25	30	40	50	60 und älter			
				bis unter					bis unter			bis unter		bis unter										
				6	8	10	12	14	16	18	23	25	30	40	50	60								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
*810	Diebstahl von Fisch	M	10	0	0	0	0	0	0	0	2	2	4	1	5	1	1	2	1	0	2	0	0	5
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	10	0	0	0	0	0	0	0	2	2	4	1	5	1	1	2	1	0	2	0	0	5
*820	-von Fisch aus Reusen	M	4	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	3	0	0	0	0	0	1	0	0	1
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	4	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	3	0	0	0	0	0	1	0	0	1
*850	auf Friedhöfen, Grabstätten	M	7	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	1	1	2	0	2	0	0	0	4
		W	8	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0	2	1	1	2	0	2	1	0	1	6
		G	15	0	0	0	0	0	0	0	1	2	3	2	5	2	2	4	0	4	1	0	1	10
*86*	Diebstahl auf Camping- und Rastplätzen, in/aus Wohnwagen	M	27	0	0	0	1	0	1	5	3	8	4	13	3	4	7	4	1	2	0	0	0	14
		W	2	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	29	0	0	0	1	1	2	5	3	8	5	15	3	4	7	4	1	2	0	0	0	14
*90*	Taschendiebstahl	M	133	0	0	0	1	6	7	20	30	50	25	82	8	4	12	13	10	10	4	2	51	
		W	44	0	0	0	0	0	0	6	4	10	15	25	3	2	5	2	7	4	1	0	19	
		G	177	0	0	0	1	6	7	26	34	60	40	107	11	6	17	15	17	14	5	2	70	
*950	Großviehdiebstahl	M	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	0	0	3	
		W	1	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	4	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	1	1	0	1	1	0	0	3	
5000	Vermögens- und Fälschungsdelikten	M	13.494	0	1	1	8	34	44	187	379	566	1.286	1.896	931	925	1.856	1.902	3.170	2.755	1.314	601	11.598	
		W	4.657	0	0	1	5	19	25	111	153	264	484	773	311	337	648	561	1.038	1.022	445	170	3.884	
		G	18.151	0	1	2	13	53	69	298	532	830	1.770	2.669	1.242	1.262	2.504	2.463	4.208	3.777	1.759	771	15.482	
5100	Betrug §§ 263, 263a, 264, 264a, 265, 265a, 265b StGB	M	8.204	0	1	0	6	18	25	97	247	344	896	1.265	616	595	1.211	1.142	1.882	1.579	745	380	6.939	
		W	3.150	0	0	0	3	10	13	92	111	203	339	555	203	239	442	385	691	673	285	119	2.595	
		G	11.354	0	1	0	9	28	38	189	358	547	1.235	1.820	819	834	1.653	1.527	2.573	2.252	1.030	499	9.534	
5110	-Waren- und Warenkreditbetrug	M	3.208	0	0	0	1	1	2	11	47	58	365	425	275	286	561	528	788	526	241	139	2.783	
		W	1.261	0	0	0	2	0	2	8	14	22	138	162	92	115	207	199	299	255	94	45	1.099	
		G	4.469	0	0	0	3	1	4	19	61	80	503	587	367	401	768	727	1.087	781	335	184	3.882	
5111	..betrügerisches Erlangen von Kfz	M	45	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	2	2	6	17	13	5	0	43	
		W	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	2	3	1	0	7	
		G	52	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	2	3	6	19	16	6	0	50	
5112	..sonstiger Warenkreditbetrug	M	2.173	0	0	0	0	1	1	7	26	33	252	286	190	193	383	347	495	373	174	115	1.887	
		W	856	0	0	0	0	0	0	3	7	10	97	107	60	81	141	122	203	175	75	33	749	
		G	3.029	0	0	0	0	1	1	10	33	43	349	393	250	274	524	469	698	548	249	148	2.636	
5113	..Warenbetrug	M	1.116	0	0	0	1	0	1	5	24	29	129	159	94	102	196	204	309	152	70	26	957	
		W	446	0	0	0	2	0	2	5	8	13	49	64	37	39	76	86	103	83	21	13	382	
		G	1.562	0	0	0	3	0	3	10	32	42	178	223	131	141	272	290	412	235	91	39	1.339	
5118	-Tankbetrug (Unterschl. zu 5112)	M	1.156	0	0	0	0	1	1	0	11	11	99	111	90	89	179	177	255	223	120	91	1.045	
		W	252	0	0	0	0	0	0	0	3	3	17	20	6	15	21	21	75	62	36	17	232	
		G	1.408	0	0	0	0	1	1	0	14	14	116	131	96	104	200	198	330	285	156	108	1.277	
5120	-Grundstücks- und Baubetrug	M	18	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	1	0	0	2	3	7	5	0	17	
		W	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	4	3	2	11	
		G	29	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	1	0	0	3	4	11	8	2	28	
5130	-Beteiligungs- und Kapitalanlagebetrug	M	24	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	8	6	7	2	24	
		W	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	4	
		G	28	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	8	8	9	2	28	

Aufgliederung der TV nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg  
 Zeitraum: Jahr 2005

Schl.	Straftat	s e x u s	TV gesamt	Kinder					Jugendliche			Heranw. 18 bis unter 21	unter 21 ges.	Erwachsene ab 21 Jahre								Erwach- sene gesamt		
				6	8	10	12	Kinder ges.	14	16	Jugend- liche ges.			21	23	insg. 21 bis unter 25	25	30	40	50	60 und älter			
				bis unter					bis unter			bis unter		bis unter										
				6	8	10	12	14	16	18	23	25	30	40	50	60								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
5131	..Prospektbetrug	M	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	0	3
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	0	3
5132	..Anlagebetrug	M	17	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	5	5	2	17
		W	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	4
		G	21	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	7	7	2	21
5134	..Beteiligungsbetrug	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
5135	..Kautionsbetrug	M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	2
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	2
5136	..Umschuldungsbetrug	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
5140	-Geldkreditbetrug	M	96	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	2	2	4	8	24	29	22	7	94
		W	28	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	1	3	3	4	9	6	2	27
		G	124	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	4	3	7	11	28	38	28	9	121
5141	..Kreditbetrug	M	29	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	4	6	10	3	5	29
		W	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	1	1	3	2	8
		G	38	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	1	5	7	11	6	7	37
5142	..Subventionsbetrug	M	42	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	12	15	11	2	42
		W	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	2	1	1	0	7
		G	49	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	4	14	16	12	2	49
5143	..Kreditbetrug	M	25	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	2	3	3	6	4	7	0	23
		W	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	7	2	0	11
		G	36	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	2	2	4	3	7	11	9	0	34
5144	..Wechselbetrug	M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	2
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	1
		G	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	1	0	3
5150	-Erschleichen von Leistungen	M	1.123	0	0	0	0	7	7	51	101	152	239	398	140	93	233	155	134	130	50	23	725	
		W	356	0	0	0	1	6	7	54	51	105	66	178	27	29	56	24	35	37	16	10	178	
		G	1.479	0	0	0	1	13	14	105	152	257	305	576	167	122	289	179	169	167	66	33	903	
5160	-Betrug mittels rechtswidrig erl. unb. Zahlungsmittel	M	326	0	0	0	2	1	3	10	19	29	55	87	40	27	67	54	56	47	9	6	239	
		W	163	0	0	0	0	1	1	11	19	30	37	68	15	12	27	18	20	20	5	5	95	
		G	489	0	0	0	2	2	4	21	38	59	92	155	55	39	94	72	76	67	14	11	334	
5161	..Betrug mittels rechtswidrig erlangter Schecks	M	8	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	0	0	0	1	2	1	0	2	6	
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	
		G	10	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	0	0	0	1	2	1	0	4	8	
5162	..Betrug mittels rechtswidrig erl. Debitkarten ohne PIN	M	109	0	0	0	0	0	0	3	4	7	23	30	16	8	24	22	17	15	0	1	79	
		W	48	0	0	0	0	0	0	2	3	5	13	18	7	6	13	6	7	3	1	0	30	
		G	157	0	0	0	0	0	0	5	7	12	36	48	23	14	37	28	24	18	1	1	109	
5163	..Betrug mittels rechtswidrig erl. Debitkarten mit PIN	M	148	0	0	0	2	1	3	8	14	22	19	44	14	12	26	23	22	25	6	2	104	
		W	82	0	0	0	0	1	1	4	11	15	21	37	5	6	11	9	4	15	4	2	45	
		G	230	0	0	0	2	2	4	12	25	37	40	81	19	18	37	32	26	40	10	4	149	

Aufgliederung der TV nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg  
 Zeitraum: Jahr 2005

Schl.	Straftat	s e x u s	TV gesamt	Kinder					Jugendliche			Heranw. 18 bis unter 21	unter 21 ges.	Erwachsene ab 21 Jahre										Erwachsene gesamt
				6	8	10	12	Kinder ges.	14	16	Jugend- liche ges.			21	23	insg. 21 bis unter 25	25	30	40	50	60 und älter			
				bis unter					bis unter			bis unter		bis unter										
				6	8	10	12	14	16	18	23	25	30	40	50	60								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
5164	..Betrug mittels rechtswidrig erlangter Kreditkarten	M	50	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	8	10	10	5	15	4	12	5	2	2	40
		W	27	0	0	0	0	0	0	0	2	3	5	5	10	4	4	8	1	6	1	0	1	17
		G	77	0	0	0	0	0	0	0	3	4	7	13	20	14	9	23	5	18	6	2	3	57
5165	..Betrug mittels rechtsw. erl. Daten von Zahlungskarten	M	18	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	2	4	5	5	3	0	0	17
		W	7	0	0	0	0	0	0	0	2	1	3	1	4	2	0	2	0	1	0	0	0	3
		G	25	0	0	0	0	0	0	0	2	1	3	2	5	4	2	6	5	6	3	0	0	20
5169	..Betrug mittels rechtsw. erl. sonst. unb. Zahlungsm.	M	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	2	1	3	1	2	2	1	1	10
		W	13	0	0	0	0	0	0	0	1	3	4	0	4	0	0	0	2	6	1	0	0	9
		G	26	0	0	0	0	0	0	0	1	3	4	3	7	2	1	3	3	8	3	1	1	19
5170	-sonstiger Betrug	M	3.928	0	1	0	3	9	13	31	90	121	317	451	205	227	432	473	1.005	908	445	214	3.477	
		W	1.518	0	0	0	0	5	5	23	34	57	123	185	83	100	183	169	371	383	168	59	1.333	
		G	5.446	0	1	0	3	14	18	54	124	178	440	636	288	327	615	642	1.376	1.291	613	273	4.810	
5171	..Leistungsbetrag	M	537	0	0	0	0	0	0	4	19	23	53	76	19	26	45	62	129	122	71	32	461	
		W	203	0	0	0	0	0	0	9	9	18	17	35	16	21	37	19	47	42	19	4	168	
		G	740	0	0	0	0	0	0	13	28	41	70	111	35	47	82	81	176	164	90	36	629	
5172	..Leistungskreditbetrag	M	223	0	0	0	0	1	1	2	3	5	16	22	14	10	24	32	65	35	28	17	201	
		W	95	0	0	0	0	1	1	0	2	2	14	17	7	6	13	15	20	19	8	3	78	
		G	318	0	0	0	0	2	2	2	5	7	30	39	21	16	37	47	85	54	36	20	279	
5173	..Arbeitsvermittlungsbetrag	M	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	4	4	1	0	10
		W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	0	0	0	3
		G	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	6	4	1	0	13
5174	..Betrag zum Nachteil von Versich. und Versich.missbrauch	M	165	0	0	0	0	0	0	1	4	5	8	13	7	10	17	27	41	50	12	5	152	
		W	45	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	2	1	2	3	4	14	14	7	1	43
		G	210	0	0	0	0	0	0	1	5	6	9	15	8	12	20	31	55	64	19	6	195	
5175	..Computerbetrag	M	70	0	0	0	0	0	0	4	2	6	6	12	4	7	11	9	21	13	2	2	58	
		W	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	2	2	2	0	0	7	
		G	78	0	0	0	0	0	0	4	2	6	7	13	4	8	12	11	23	15	2	2	65	
5176	..Provisionsbetrag	M	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	5	4	1	2	13	
		W	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	1	1	1	0	4	
		G	18	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	1	1	6	5	2	2	17	
5177	..Betrag zum Nachteil v. Sozialvers. und Sozialversich.trägern	M	42	0	0	0	0	0	0	0	2	2	2	4	6	1	3	4	6	10	8	6	2	36
		W	29	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	4	0	4	3	7	8	6	0	28
		G	71	0	0	0	0	0	0	0	2	2	2	5	7	5	3	8	9	17	16	12	2	64
5178	..Sozialleistungsbetrag (soweit nicht unter 5177)	M	128	0	0	0	0	0	0	0	10	10	27	37	12	5	17	16	20	20	15	3	91	
		W	67	0	0	0	0	0	0	0	3	3	12	15	3	4	7	6	17	19	2	1	52	
		G	195	0	0	0	0	0	0	0	13	13	39	52	15	9	24	22	37	39	17	4	143	
5179	..Betrag mit Zugangsber. zu Kommunikationsdiensten	M	83	0	0	0	0	0	0	0	3	3	13	16	6	7	13	18	24	7	4	1	67	
		W	33	0	0	0	0	0	0	0	1	1	5	6	3	0	3	5	11	4	3	1	27	
		G	116	0	0	0	0	0	0	0	4	4	18	22	9	7	16	23	35	11	7	2	94	
5181	..Abrechnungsbetrag	M	63	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	1	1	2	9	14	22	10	3	60
		W	22	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	1	1	2	3	2	3	7	5	1	21
		G	85	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	3	4	2	3	5	11	17	29	15	4	81
5182	..Einmietbetrag	M	232	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	15	16	9	18	27	28	59	65	23	14	216
		W	121	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	8	10	8	12	20	12	29	36	10	4	111
		G	353	0	0	0	0	0	0	0	1	2	3	23	26	17	30	47	40	88	101	33	18	327

Aufgliederung der TV nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg  
 Zeitraum: Jahr 2005

Schl.	Straftat	s e x u s	TV gesamt	Kinder					Jugendliche			Heranw. 18 bis unter 21	unter 21 ges.	Erwachsene ab 21 Jahre								Erwachsene gesamt		
				6	8	10	12	Kinder ges.	14	16	Jugend- liche ges.			21	23	insg. 21 bis unter 25	25	30	40	50	60 und älter			
				bis unter					bis unter			bis unter		bis unter										
				6	8	10	12	14	16	18	23	25	30	40	50	60								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
5183	..Kontoeröffnungs- und Überweisungsbetrug	M	115	0	0	0	0	0	0	0	2	1	3	22	25	9	10	19	18	24	17	9	3	90
		W	33	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	4	6	4	2	6	4	5	7	4	1	27
		G	148	0	0	0	0	0	0	0	2	3	5	26	31	13	12	25	22	29	24	13	4	117
5184	..Zechbetrug	M	98	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	9	11	5	4	9	7	20	38	8	5	87
		W	17	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	0	2	2	4	2	4	1	0	13
		G	115	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	13	15	5	6	11	11	22	42	9	5	100
5188	.Kreditvermittlungsbetrug	M	37	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	1	1	3	4	5	11	9	7	0	36
		W	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0	0	4
		G	41	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	1	3	4	6	12	11	7	0	40
5189	..sonstige weitere Betrugsarten	M	2.372	0	1	0	3	8	12	17	44	61	169	242	123	130	253	278	631	556	277	135	2.130	
		W	886	0	0	0	0	4	4	13	15	28	57	89	42	52	94	103	225	227	105	43	797	
		G	3.258	0	1	0	3	12	16	30	59	89	226	331	165	182	347	381	856	783	382	178	2.927	
5200	Veruntreuungen §§ 266, 266a, 266b StGB	M	1.049	0	0	0	0	1	1	1	7	8	48	57	28	32	60	89	259	304	198	82	992	
		W	424	0	0	0	0	0	0	0	3	3	38	41	28	25	53	49	95	95	73	18	383	
		G	1.473	0	0	0	0	1	1	1	10	11	86	98	56	57	113	138	354	399	271	100	1.375	
5210	-Untreue	M	188	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	8	35	69	56	19	188
		W	85	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	18	30	30	3	85
		G	273	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	11	53	99	86	22	273
5211	..Untreue bei Kapitalanlagegeschäften	M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	2
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
		G	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	0	0	3
5220	-Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt	M	672	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	5	11	16	49	181	219	147	59	671
		W	217	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	8	8	6	13	19	30	60	45	41	14	209
		G	889	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	9	9	11	24	35	79	241	264	188	73	880
5230	-Missbrauch von Scheck- und Kreditkarten	M	214	0	0	0	0	1	1	1	7	8	47	56	24	20	44	34	49	22	5	4	1	158
		W	128	0	0	0	0	0	0	0	3	3	30	33	22	11	33	16	20	21	4	1	95	
		G	342	0	0	0	0	1	1	1	10	11	77	89	46	31	77	50	69	43	9	5	253	
5300	Unterschlagung	M	1.994	0	0	0	2	12	14	55	65	120	227	361	149	135	284	263	448	390	174	74	1.633	
		W	674	0	0	1	0	7	8	11	23	34	81	123	52	51	103	71	139	170	53	15	551	
		G	2.668	0	0	1	2	19	22	66	88	154	308	484	201	186	387	334	587	560	227	89	2.184	
5310	-Unterschlagung von Kraftfahrzeugen	M	316	0	0	0	0	0	0	0	3	3	20	23	8	14	22	51	91	82	34	13	293	
		W	66	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	7	4	11	10	18	14	8	3	64	
		G	382	0	0	0	0	0	0	0	3	3	22	25	15	18	33	61	109	96	42	16	357	
5400	Urkundenfälschung	M	2.860	0	0	0	0	2	2	38	67	105	197	304	189	214	403	501	745	587	249	71	2.556	
		W	645	0	0	0	2	3	5	10	26	36	59	100	45	52	97	93	166	125	51	13	545	
		G	3.505	0	0	0	2	5	7	48	93	141	256	404	234	266	500	594	911	712	300	84	3.101	
5410	-Fälschung technischer Aufzeichnungen	M	263	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	5	8	13	19	66	101	53	9	261	
		W	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	2	0	2	5	
		G	268	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	5	8	13	20	66	103	53	11	266	
5420	-Fälschung zur Erlangung von Btm	M	20	0	0	0	0	0	0	0	1	2	3	4	7	1	5	6	3	4	0	0	0	13
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	1
		G	21	0	0	0	0	0	0	0	1	2	3	4	7	1	6	7	3	4	0	0	0	14
5430	-Fälsch. beweisheb. Daten, Täuschung im Rechtsverk. bei DV	M	18	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	2	5	3	8	1	1	0	18
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	2
		G	20	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	2	5	3	9	2	1	0	20

Aufgliederung der TV nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg  
Zeitraum: Jahr 2005

Schl.	Straftat	s e x u s	TV gesamt	Kinder					Jugendliche			Heranw. 18 bis unter 21	unter 21 ges.	Erwachsene ab 21 Jahre									
				6	8	10	12	Kinder ges.	14	16	Jugend- liche ges.			21	23	insg. 21 bis unter 25	25	30	40	50	60 und älter	Erwach- sene gesamt	
				bis unter					bis unter			bis unter		bis unter									
				6	8	10	12	14	16	18	23	25	30	40	50	60							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
5500	Geld- und Wertpapierfälschung, Fälschung von Zahlungskarten...	M	152	0	0	1	0	3	4	6	9	15	13	32	7	7	14	18	35	31	13	9	120
		W	45	0	0	0	0	0	0	2	0	2	3	5	2	5	7	4	8	8	7	6	40
		G	197	0	0	1	0	3	4	8	9	17	16	37	9	12	21	22	43	39	20	15	160
5510	-Geld-/Wertzeichenfälschung	M	24	0	0	0	0	0	0	1	2	3	0	3	1	1	2	4	7	5	1	2	21
		W	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	4	1	0	1	2	1	9
		G	34	0	0	0	0	0	0	0	1	2	3	1	4	2	4	6	5	7	6	3	30
5520	-Inverkehrbringen von Falschgeld	M	127	0	0	1	0	3	4	5	8	13	13	30	6	6	12	14	27	25	12	7	97
		W	34	0	0	0	0	0	0	2	0	2	1	3	1	2	3	3	8	7	5	5	31
		G	161	0	0	1	0	3	4	7	8	15	14	33	7	8	15	17	35	32	17	12	128
5600	InsolvenzST §§ 283, 283a-d StGB	M	211	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	8	46	78	56	22	211
		W	50	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	2	0	17	15	10	6	50
		G	261	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	3	8	63	93	66	28	261
5610	-Bankrott	M	149	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	7	28	57	41	15	149
		W	24	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	7	8	5	3	24
		G	173	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	7	35	65	46	18	173
5630	-Verletzung der Buchführungspflicht	M	82	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	21	27	22	9	82
		W	28	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	9	8	7	3	28
		G	110	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	2	30	35	29	12	110
5640	-Gläubigerbegünstigung	M	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	4	2	1	9
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	2
		G	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	4	3	1	11
5650	-Schuldnerbegünstigung	M	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	1	0	4
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
		G	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	1	1	0	5
6000	sonstige Straftaten gemäß StGB	M	20.422	16	53	108	193	536	906	1.810	2.244	4.054	2.840	7.800	1.323	988	2.311	1.849	2.997	2.968	1.411	1.086	12.622
		W	4.267	5	6	14	32	126	183	417	310	727	400	1.310	204	182	386	351	720	808	342	350	2.957
		G	24.689	21	59	122	225	662	1.089	2.227	2.554	4.781	3.240	9.110	1.527	1.170	2.697	2.200	3.717	3.776	1.753	1.436	15.579
6100	Erpressung	M	358	0	0	2	3	24	29	63	45	108	47	184	23	15	38	40	45	25	22	4	174
		W	52	0	0	0	5	4	9	12	8	20	6	35	1	2	3	3	2	6	2	1	17
		G	410	0	0	2	8	28	38	75	53	128	53	219	24	17	41	43	47	31	24	5	191
6200	Widerstand gg. die Staatsgewalt/ST gg. die öffentl. Ordnung	M	3.898	0	4	1	10	49	64	231	355	586	617	1.267	301	244	545	422	593	632	260	179	2.631
		W	717	2	0	1	2	21	26	80	65	145	70	241	35	36	71	42	108	147	58	50	476
		G	4.615	2	4	2	12	70	90	311	420	731	687	1.508	336	280	616	464	701	779	318	229	3.107
6210	-Widerstand gegen die Staatsgewalt	M	749	0	0	0	0	0	0	15	50	65	149	214	72	66	138	98	127	119	33	20	535
		W	65	0	0	0	0	0	0	0	7	7	11	18	4	3	7	6	11	15	4	4	47
		G	814	0	0	0	0	0	0	0	15	57	72	160	232	76	69	145	104	138	134	37	24
6220	-Hausfriedensbruch	M	2.035	0	0	1	2	35	38	156	216	372	293	703	144	108	252	198	288	327	157	110	1.332
		W	362	0	0	0	2	12	14	47	26	73	20	107	13	21	34	22	53	88	26	32	255
		G	2.397	0	0	1	4	47	52	203	242	445	313	810	157	129	286	220	341	415	183	142	1.587
6221	..Hausfriedensbruch	M	2.035	0	0	1	2	35	38	156	216	372	293	703	144	108	252	198	288	327	157	110	1.332
		W	362	0	0	0	2	12	14	47	26	73	20	107	13	21	34	22	53	88	26	32	255
		G	2.397	0	0	1	4	47	52	203	242	445	313	810	157	129	286	220	341	415	183	142	1.587
6230	-Landfriedensbruch	M	98	0	0	0	0	0	0	2	6	8	31	39	20	14	34	17	7	1	0	0	59
		W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0	2	0	0	0	0	2
		G	101	0	0	0	0	0	0	0	2	6	8	32	40	22	14	36	17	7	1	0	61

Aufgliederung der TV nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg

Zeitraum: Jahr 2005

Schl.	Straftat	s e x u s	TV gesamt	Kinder					Jugendliche			Heranw. 18 bis unter 21	unter 21 ges.	Erwachsene ab 21 Jahre										Erwach- sene gesamt
				6	8	10	12	Kinder ges.	14	16	Jugend- liche ges.			21	23	insg. 21 bis unter 25	25	30	40	50	60 und älter			
				bis unter					bis unter			bis unter		bis unter										
				6	8	10	12	14	16	18	23	25	30	40	50	60								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
6240	-Vortauschen einer Straftat	M	409	0	3	0	5	4	12	11	16	27	60	99	33	31	64	49	89	73	18	17	310	
		W	168	0	0	1	0	6	7	7	14	18	32	28	67	10	7	17	12	22	26	16	8	101
		G	577	0	3	1	5	10	19	19	25	34	59	88	166	43	38	81	61	111	99	34	25	411
6241	..Vortauschen eines Raubes	M	17	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	4	1	5	1	4	4	0	1	15
		W	4	0	0	0	0	1	1	1	1	0	1	1	3	0	0	0	0	1	0	0	0	1
		G	21	0	0	0	0	1	1	1	1	0	1	3	5	4	1	5	1	5	4	0	1	16
6242	..Vort. eines Diebstahls	M	29	0	0	0	0	0	0	1	1	2	5	7	4	2	6	5	7	3	0	1	22	
		W	7	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	1	1	0	0	3	0	2	6	
		G	36	0	0	0	0	0	0	0	2	1	3	5	8	4	3	7	5	7	6	0	3	28
6260	-Gewaltdarstellung	M	18	0	0	0	0	0	0	1	1	2	4	6	4	0	4	2	1	5	0	0	12	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	18	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	4	6	4	0	4	2	1	5	0	0	12
6270	-Volksverhetzung	M	181	0	0	0	0	4	4	21	28	49	37	90	8	7	15	24	24	14	6	8	91	
		W	16	0	0	0	0	1	1	2	0	2	5	8	0	0	0	2	4	1	0	1	8	
		G	197	0	0	0	0	5	5	23	28	51	42	98	8	7	15	26	28	15	6	9	99	
6300	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	M	936	0	0	0	0	11	11	68	81	149	125	285	77	65	142	151	204	101	44	9	651	
		W	149	0	0	0	0	2	2	11	11	22	23	47	15	10	25	18	24	27	7	1	102	
		G	1.085	0	0	0	0	13	13	79	92	171	148	332	92	75	167	169	228	128	51	10	753	
6310	-Hehlerei von Kfz	M	218	0	0	0	0	0	0	1	1	2	5	7	12	16	28	49	72	44	15	3	211	
		W	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	1	3	4	1	4	0	12	
		G	231	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	6	8	14	17	31	53	73	48	15	3	223
6311	..gewerbsmäßige Hehlerei von Kfz	M	16	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	3	4	4	4	3	0	1	16
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	1
		G	17	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	4	5	4	4	3	0	1	17
6312	..Bandenhehlerei von Kfz	M	18	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	2	10	6	0	0	18	
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	1	0	0	0	0	0	1
		G	20	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	0	3	10	6	0	0	0	19
6313	..gewerbsmäßige Bandenhehlerei von Kfz	M	111	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	4	8	12	20	45	23	8	1	109
		W	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	3	1	3	0	0	8
		G	119	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	5	8	13	23	46	26	8	1	117
6320	-sonstige Hehlerei	M	590	0	0	0	0	11	11	58	62	120	89	220	56	42	98	84	117	44	22	5	370	
		W	74	0	0	0	0	1	1	7	5	12	12	25	8	5	13	7	15	9	5	0	49	
		G	664	0	0	0	0	12	12	65	67	132	101	245	64	47	111	91	132	53	27	5	419	
6321	..sonstige gewerbsmäßige Hehlerei	M	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	1	1	3	6	2	1	0	13
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	1
		G	16	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	1	2	3	6	2	1	0	14
6323	..sonstige gewerbsmäßige Bandenhehlerei	M	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	3	6	2	1	0	1	13
		W	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	0	2	0	0	0	3
		G	18	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	3	4	6	4	1	0	1	16
6330	-Geldwäsche, Verschleierung unrechtm. erl. Vermögenswerte	M	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	5	3	1	0	0	10
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	2
		G	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	6	3	2	0	0	12
6400	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	M	875	6	12	23	32	69	142	90	103	193	108	443	41	29	70	57	93	98	63	51	432	
		W	157	0	0	3	5	16	24	15	4	19	14	57	4	6	10	8	14	27	10	31	100	
		G	1.032	6	12	26	37	85	166	105	107	212	122	500	45	35	80	65	107	125	73	82	532	

Aufgliederung der TV nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg  
 Zeitraum: Jahr 2005

Schl.	Straftat	s e x u s	TV gesamt	Kinder					Jugendliche			Heranw. 18 bis unter 21	unter 21 ges.	Erwachsene ab 21 Jahre								Erwach- sene gesamt		
				6	8	10	12	Kinder ges.	14	16	Jugend- liche ges.			21	23	insg. 21 bis unter 25	25	30	40	50	60 und älter			
				bis unter					bis unter			bis unter		bis unter										
				6	8	10	12	14	16	18	23	25	30	40	50	60								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
6410	-vorsätzl. Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	M	275	1	7	3	8	21	40	36	49	85	44	169	16	9	25	18	16	23	22	2	106	
		W	30	0	0	2	0	6	8	3	2	5	2	15	0	2	2	3	3	3	2	2	15	
		G	305	1	7	5	8	27	48	39	51	90	46	184	16	11	27	21	19	26	24	4	121	
6500	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	M	210	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	3	3	6	21	63	69	40	9	208	
		W	37	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	1	4	13	14	3	1	36	
		G	247	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	4	3	7	25	76	83	43	10	244	
6510	-Vorteilsnahme, Bestechlichkeit	M	27	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	2	2	9	8	5	1	27	
		W	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	5	0	0	10	
		G	37	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	2	2	14	13	5	1	37	
6511	..Vorteilsannahme	M	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	5	2	1	11	
		W	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	0	0	8	
		G	19	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	6	9	2	1	19	
6512	..Bestechlichkeit	M	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	4	3	3	0	11	
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	2	
		G	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	5	4	3	0	13	
6513	..Bestechlichkeit - gewerbsmäßig oder als Mitglied einer Bande	M	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	2	0	0	0	4	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	2	0	0	0	4	
6514	..alle sonst. besonders schweren Fälle der Bestechlichkeit	M	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	3	0	0	0	4	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	3	0	0	0	4	
6520	-Vorteilsgewährung, Bestechung	M	22	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	10	4	5	1	22	
		W	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	3	0	1	0	5	
		G	28	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	2	13	4	6	1	27	
6521	..Vorteilsgewährung	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	2	
		G	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	2	0	3	
6522	..Bestechung	M	21	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	10	4	4	1	21	
		W	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	2	0	0	0	3	
		G	25	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	2	12	4	4	1	24	
6550	-sonstige ST im Amt	M	149	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	2	3	19	44	52	24	5	147	
		W	18	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	3	4	8	1	1	18	
		G	167	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	2	2	4	22	48	60	25	6	165	
6551	..Körperverletzung im Amt	M	100	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	16	31	38	13	0	100	
		W	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0	0	4	
		G	104	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	17	32	40	13	0	104	
6552	..Verletzung des Dienstgeheimnisses	M	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	2	3	0	0	10	
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	2	
		G	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	4	3	3	0	0	12	
6560	-Wettbewerbsbeschränk. Absprachen b. Ausschreibungen	M	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	3	0	5
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	
		G	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	4	0	6
6570	-Bestechlichkeit/Bestechung im geschäftlichen Verkehr	M	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	2	8	
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	2	
		G	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	4	3	2	10	

## Aufgliederung der TV nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg

Zeitraum: Jahr 2005

Schl.	Straftat	s e x u s	TV gesamt	Kinder					Jugendliche			Heranw. 18 bis unter 21	unter 21 ges.	Erwachsene ab 21 Jahre										Erwachsene gesamt
				6	8	10	12	Kinder ges.	14	16	Jugend- liche ges.			21	23	insg. 21 bis unter 25	25	30	40	50	60 und älter			
				bis unter					bis unter			bis unter		bis unter										
				6	8	10	12	14	16	18	23	25	30	40	50	60								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
6571	..Bestechlichkeit und Bestechung	M	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	2	8
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	2
		G	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	4	3	2	10
6600	Strafbarer Eigennutz §§ 284, 285, 287-293, 297 StGB	M	696	0	0	0	1	3	4	30	39	69	71	144	49	49	98	94	136	125	49	50	552	
		W	121	0	0	0	0	0	0	1	1	2	13	15	8	17	25	26	31	9	7	8	106	
		G	817	0	0	0	1	3	4	31	40	71	84	159	57	66	123	120	167	134	56	58	658	
6610	-Glücksspiel	M	125	0	0	0	0	0	0	0	0	0	12	12	8	12	20	33	28	21	8	3	113	
		W	83	0	0	0	0	0	0	0	1	1	10	11	7	14	21	19	20	6	3	3	72	
		G	208	0	0	0	0	0	0	0	1	1	22	23	15	26	41	52	48	27	11	6	185	
6620	-Wilderei	M	534	0	0	0	1	3	4	30	39	69	59	132	39	37	76	58	95	95	37	41	402	
		W	20	0	0	0	0	0	0	1	0	1	3	4	1	1	2	4	4	2	2	2	16	
		G	554	0	0	0	1	3	4	31	39	70	62	136	40	38	78	62	99	97	39	43	418	
6621	..Jagdwilderei	M	49	0	0	0	0	0	0	1	0	1	3	4	2	0	2	4	8	14	6	11	45	
		W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	1	0	1	3	
		G	52	0	0	0	0	0	0	1	0	1	3	4	3	0	3	4	8	15	6	12	48	
6622	..Fischwilderei	M	485	0	0	0	1	3	4	29	39	68	56	128	37	37	74	54	87	81	31	30	357	
		W	17	0	0	0	0	0	0	1	0	1	3	4	0	1	1	4	4	1	2	1	13	
		G	502	0	0	0	1	3	4	30	39	69	59	132	37	38	75	58	91	82	33	31	370	
6630	-Wucher	M	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	3	4
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2
		G	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	5	6	
6700	Alle sonst. ST gemäß StGB	M	15.123	10	37	83	152	432	714	1.530	1.887	3.417	2.172	6.303	948	698	1.646	1.212	2.037	2.091	1.011	823	8.820	
		W	3.219	3	6	11	20	91	131	328	237	565	287	983	146	125	271	268	551	611	266	269	2.236	
		G	18.342	13	43	94	172	523	845	1.858	2.124	3.982	2.459	7.286	1.094	823	1.917	1.480	2.588	2.702	1.277	1.092	11.056	
6710	-Verletzung der Unterhaltspflicht	M	659	0	0	0	0	0	0	2	1	3	8	11	12	8	20	64	302	235	27	0	648	
		W	30	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	4	18	6	1	0	30	
		G	689	0	0	0	0	0	0	2	1	3	8	11	12	9	21	68	320	241	28	0	678	
6720	-Verletzung der Fürsorge- oder Erziehungspflicht	M	31	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	13	9	4	1	31	
		W	74	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	5	5	10	17	26	15	2	1	71	
		G	105	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	5	6	11	20	39	24	6	2	102	
6730	-Beleidigung	M	3.931	0	0	6	8	31	45	164	218	382	354	781	209	191	400	351	678	813	488	420	3.150	
		W	1.426	0	0	0	5	17	22	82	71	153	105	280	66	62	128	138	271	301	147	161	1.146	
		G	5.357	0	0	6	13	48	67	246	289	535	459	1.061	275	253	528	489	949	1.114	635	581	4.296	
6731	..Beleidigung auf sexueller Grundlage	M	162	0	0	0	0	4	4	9	6	15	18	37	10	13	23	20	25	29	18	10	125	
		W	22	0	0	0	0	0	0	1	3	4	4	8	2	2	4	2	6	2	0	0	14	
		G	184	0	0	0	0	4	4	10	9	19	22	45	12	15	27	22	31	31	18	10	139	
6740	-Sachbeschädigung §§ 303-305a	M	9.065	9	29	69	128	386	621	1.332	1.600	2.932	1.708	5.261	663	428	1.091	627	743	716	334	293	3.804	
		W	1.057	3	6	10	9	71	99	214	125	339	98	536	41	33	74	66	118	134	55	74	521	
		G	10.122	12	35	79	137	457	720	1.546	1.725	3.271	1.806	5.797	704	461	1.165	693	861	850	389	367	4.325	
6741	..Sachbeschädigung an Kfz	M	1.887	5	13	21	32	41	112	164	247	411	343	866	169	120	289	197	178	191	87	79	1.021	
		W	210	2	3	2	4	6	17	16	19	35	24	76	12	12	24	18	28	34	14	16	134	
		G	2.097	7	16	23	36	47	129	180	266	446	367	942	181	132	313	215	206	225	101	95	1.155	
6742	..Datenveränderung, Computersabotage	M	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	2	4	4	1	0	13	
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	0	0	0	2	
		G	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	3	3	4	4	1	15	

Aufgliederung der TV nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg  
Zeitraum: Jahr 2005

Schl.	Straftat	s e x u s	TV gesamt	Kinder					Jugendliche			Heranw. 18 bis unter 21	unter 21 ges.	Erwachsene ab 21 Jahre										Erwach- sene gesamt
				6	8	10	12	Kinder ges.	14	16	Jugend- liche ges.			21	23	insg. 21 bis unter 25	25	30	40	50	60 und älter			
				bis unter					bis unter			bis unter		bis unter										
				6	8	10	12	14	16	18	23	25	30	40	50	60								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
6743	..sonst. Sachbeschädig. auf Straßen, Wegen oder Plätzen	M	1.010	0	0	7	8	41	56	187	288	475	290	821	68	40	108	27	27	17	7	3	189	
		W	58	0	0	0	0	7	7	20	8	28	9	44	1	1	2	1	5	4	0	2	14	
		G	1.068	0	0	7	8	48	63	207	296	503	299	865	69	41	110	28	32	21	7	5	203	
6745	..Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel	M	13	0	0	0	0	0	0	0	2	2	3	5	1	0	1	2	2	2	0	1	8	
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0	0	0	0	1	
		G	15	0	0	0	0	0	0	0	2	2	4	6	1	0	1	3	2	2	0	1	9	
6750	-Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen § 307-312StGB	M	47	0	0	0	0	3	3	11	9	20	7	30	2	2	4	4	2	7	0	0	17	
		W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	0	3	
		G	50	0	0	0	0	3	3	11	9	20	7	30	2	2	4	5	2	8	1	0	20	
6752	..Herbeiführen einer Sprengstoffexplosion	M	47	0	0	0	0	3	3	11	9	20	7	30	2	2	4	4	2	7	0	0	17	
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	2	
		G	49	0	0	0	0	3	3	11	9	20	7	30	2	2	4	4	2	8	1	0	19	
6754	..Vorbereitung eines Explosions- oder Strahlungsverbrechens	M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	
6760	-ST gegen die Umwelt	M	230	0	0	2	1	2	5	0	4	4	9	18	3	6	9	23	44	64	45	27	212	
		W	27	0	0	1	0	1	2	0	1	1	0	3	1	3	4	3	7	7	1	2	24	
		G	257	0	0	3	1	3	7	0	5	5	9	21	4	9	13	26	51	71	46	29	236	
6761	..Gewässerverunreinigung	M	41	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	0	0	0	2	5	18	10	4	39	
		W	3	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	0	0	1	0	1	2	
		G	44	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	3	0	0	0	2	5	19	10	5	41	
6762	..Luftverunreinigung	M	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	4	
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	
		G	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	5	
6763	..Verursachen von Lärm, Erschütterungen und nichtionisierenden Strahlen	M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1
6764	..Unerlaubter Umgang mit gefährl. Abfällen (auß. Abs. 2)	M	118	0	0	0	0	0	0	0	3	3	8	11	2	4	6	9	27	34	22	9	107	
		W	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	2	2	4	0	1	11	
		G	129	0	0	0	0	0	0	0	3	3	8	11	2	6	8	11	29	38	22	10	118	
6765	..Unerlaubtes Betreiben von Anlagen	M	16	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	5	3	4	3	16	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	16	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	5	3	4	3	16	
6768	..Abfallein- / -aus- und -durchfuhr	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	
6780	-Ausspähen von Daten	M	24	0	0	0	0	0	0	2	0	2	1	3	0	2	2	3	5	8	2	1	21	
		W	12	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0	2	1	0	1	3	3	2	1	0	10	
		G	36	0	0	0	0	0	0	3	1	4	1	5	1	2	3	6	8	10	3	1	31	
7000	strafrechtliche Nebengesetze	M	11.593	0	0	2	8	77	87	625	1.244	1.869	2.095	4.051	1.098	899	1.997	1.682	1.862	1.238	498	265	7.542	
		W	2.640	0	0	1	0	17	18	123	176	299	322	639	206	178	384	351	531	385	233	117	2.001	
		G	14.233	0	0	3	8	94	105	748	1.420	2.168	2.417	4.690	1.304	1.077	2.381	2.033	2.393	1.623	731	382	9.543	
7100	ST gg. strafrechtl. Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	M	1.085	0	0	0	1	0	1	9	23	32	66	99	41	37	78	94	259	291	174	90	986	
		W	236	0	0	0	0	0	0	1	4	5	20	25	5	7	12	15	65	64	43	12	211	
		G	1.321	0	0	0	1	0	1	10	27	37	86	124	46	44	90	109	324	355	217	102	1.197	

Bereich: Land Brandenburg  
 Zeitraum: Jahr 2005

Schl.	Straftat	s e x u s	TV gesamt	Kinder					Jugendliche			Heranw.	unter 21 ges.	Erwachsene ab 21 Jahre								Erwach- sene gesamt		
				6	8	10	12	Kinder ges.	14	16	Jugend- liche ges.			18 bis unter 21	21	23	insg. 21 bis unter 25	25	30	40	50		60 und älter	
				bis unter					bis unter			bis unter			bis unter									
				6	8	10	12	14	16	18	23	25	30	40	50	60								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
7120	-ST nach dem Aktiengesetz(AktG)...	M	481	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	4	22	102	181	109	63	481
		W	99	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	1	3	4	34	29	22	6	98
		G	580	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	4	3	7	26	136	210	131	69	579
7121	..Insolvenzverschleppung (§ 84 GmbH-G)	M	463	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	3	5	20	92	177	106	63	463
		W	95	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	1	3	3	33	27	22	6	94
		G	558	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	4	4	8	23	125	204	128	69	557
7122	..Insolvenzverschleppung (§ 130b, 177a HGB)	M	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	3	1	1	8
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1
		G	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	3	2	1	9
7130	-Delikte im Zusammenhang mit illegaler Beschäftigung	M	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	4	2	0	0	7
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	4	2	0	0	7
7140	-ST i.V.m. dem Bankgewerbe sowie dem Wertpapierhandelsgesetz	M	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	1	3
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
		G	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	0	1	4
7150	-ST gegen Urheberrechtsbestimmungen	M	232	0	0	0	0	0	0	4	11	15	20	35	21	19	40	28	65	43	18	3	197	
		W	60	0	0	0	0	0	0	1	4	5	12	17	1	4	5	5	12	15	4	2	43	
		G	292	0	0	0	0	0	0	5	15	20	32	52	22	23	45	33	77	58	22	5	240	
7151	..Softwarepiraterie (private Anwendung)	M	22	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	2	0	2	2	2	2	8	6	2	0	20
		W	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	1	2	0	5
		G	27	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	2	0	2	2	4	8	7	4	0	25	
7152	..Softwarepiraterie in Form gewerbsmäßigen Handelns	M	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	1	2	4	5	2	0	0	13	
		W	8	0	0	0	0	0	0	1	0	1	2	3	0	1	1	0	2	2	0	0	5	
		G	23	0	0	0	0	0	0	1	0	1	4	5	1	2	3	4	7	4	0	0	18	
7153	..Verrat von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen	M	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	0	3
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	0	3
7154	..Verrat von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen	M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	1	0	0	2
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1
		G	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	1	1	0	3
7160	-ST i. Z. m. Lebensmitteln	M	193	0	0	0	0	0	0	1	2	3	6	9	5	6	11	25	56	47	28	17	184	
		W	37	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	12	11	7	2	37	
		G	230	0	0	0	0	0	0	1	2	3	6	9	6	7	13	28	68	58	35	19	221	
7161	..ST nach dem Lebensmittel- und BedarfsgegenständeG	M	92	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	5	25	29	22	10	92	
		W	23	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	2	6	11	2	1	23	
		G	115	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	2	7	31	40	24	11	115	
7162	..ST nach dem ArzneimittelG	M	79	0	0	0	0	0	0	1	2	3	5	8	4	6	10	19	25	11	3	3	71	
		W	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	6	0	3	1	12	
		G	91	0	0	0	0	0	0	1	2	3	5	8	4	7	11	20	31	11	6	4	83	
7163	..ST nach dem WeinG	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
7190	-sonstige ST (Nebengesetze) auf dem Wirtschaftssektor	M	181	0	0	0	1	0	1	5	10	15	40	56	15	10	25	18	33	23	20	6	125	
		W	40	0	0	0	0	0	0	0	0	0	7	7	1	1	2	3	6	10	10	2	33	
		G	221	0	0	0	1	0	1	5	10	15	47	63	16	11	27	21	39	33	30	8	158	

Aufgliederung der TV nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg

Zeitraum: Jahr 2005

Schl.	Straftat	s e x u s	TV gesamt	Kinder					Jugendliche			Heranw. 18 bis unter 21	unter 21 ges.	Erwachsene ab 21 Jahre								Erwachsene gesamt		
				6	8	10	12	Kinder ges.	14	16	Jugend- liche ges.			21	23	insg. 21 bis unter 25	25	30	40	50	60 und älter			
				bis unter					bis unter			bis unter		bis unter										
				6	8	10	12	14	16	18	23	25	30	40	50	60								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
7192	..ST nach UWG (ohne § 17)	M	12	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	1	0	1	0	4	1	5	0	11
		W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	3
		G	15	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	1	0	1	0	5	2	6	0	14
7200	ST gegen sonstige strafrechtliche Nebengesetze	M	5.309	0	0	2	4	39	45	168	373	541	622	1.208	387	360	747	904	1.234	800	279	137	4.101	
		W	1.745	0	0	1	0	4	5	34	55	89	140	234	131	110	241	272	423	300	181	94	1.511	
		G	7.054	0	0	3	4	43	50	202	428	630	762	1.442	518	470	988	1.176	1.657	1.100	460	231	5.612	
7210	-ST gegen § 12 Abs. 4 JÖSchG	M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	0	0	0	0	1	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	0	0	0	0	
7220	-ST gg. das Gesetz über die Verbreitung jugendgef. Schriften	M	12	0	0	0	0	1	1	0	1	1	2	4	2	4	2	1	4	1	0	0	8	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	12	0	0	0	0	1	1	0	1	1	2	4	2	4	2	1	4	1	0	0	8	
7240	-ST gegen § 24 des Passgesetzes	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	
7250	-ST gegen das AufenthaltsG/AsylverfG/FreizügigkeitsG-EU	M	3.364	0	0	0	2	15	17	35	136	171	281	469	230	235	465	684	971	568	163	44	2.895	
		W	1.586	0	0	1	0	3	4	27	44	71	122	197	118	103	221	255	394	264	169	86	1.389	
		G	4.950	0	0	1	2	18	21	62	180	242	403	666	348	338	686	939	1.365	832	332	130	4.284	
7251	..Unerlaubte Einreise (Grenzübertritt) nach dem AufenthaltsG	M	807	0	0	0	1	5	6	2	11	13	43	62	70	63	133	213	242	118	36	3	745	
		W	477	0	0	0	0	1	1	7	5	12	28	41	38	37	75	92	113	106	44	6	436	
		G	1.284	0	0	0	1	6	7	9	16	25	71	103	108	100	208	305	355	224	80	9	1.181	
7252	..Einschleusen	M	286	0	0	0	0	0	0	2	2	4	20	24	24	29	53	60	73	59	13	4	262	
		W	37	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6	6	9	2	11	4	11	4	1	0	31	
		G	323	0	0	0	0	0	0	2	2	4	26	30	33	31	64	64	84	63	14	4	293	
7253	..Erschleichen eines Aufenthaltstitels	M	58	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	3	5	8	13	21	11	1	0	54	
		W	63	0	0	0	0	0	0	0	1	1	6	7	10	4	14	14	10	12	6	0	56	
		G	121	0	0	0	0	0	0	0	1	1	10	11	13	9	22	27	31	23	7	0	110	
7254	..Gewerbs- und bandenmäßiges Einschleus. v. Ausländern	M	17	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	0	0	0	7	4	3	1	0	15	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	17	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	0	0	0	7	4	3	1	0	15	
7255	..ST gegen das Asylverfahrensgesetz	M	378	0	0	0	0	6	6	10	72	82	80	168	28	25	53	69	62	22	3	1	210	
		W	88	0	0	0	0	0	0	2	16	18	18	36	9	7	16	12	23	1	0	0	52	
		G	466	0	0	0	0	6	6	12	88	100	98	204	37	32	69	81	85	23	3	1	262	
7257	..illegaler Aufenthalt nach AufenthaltsG	M	1.596	0	0	0	1	2	3	17	43	60	82	145	83	93	176	290	518	330	103	34	1.451	
		W	887	0	0	1	0	1	2	17	17	34	59	95	53	52	105	125	225	141	115	81	792	
		G	2.483	0	0	1	1	3	5	34	60	94	141	240	136	145	281	415	743	471	218	115	2.243	
7258	..Einreise oder Aufenthalt trotz Versagens des Freizügigkeitsrechts	M	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	2	0	0	4	
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	
		G	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	2	0	0	5	
7259	..sonstige Verstöße gg. das AufenthaltsG	M	321	0	0	0	0	4	4	10	23	33	63	100	33	23	56	51	71	31	10	2	221	
		W	63	0	0	0	0	1	1	3	5	8	7	16	3	3	6	13	19	6	3	0	47	
		G	384	0	0	0	0	5	5	13	28	41	70	116	36	26	62	64	90	37	13	2	268	
7260	-ST gegen das WaffenG und das Kriegswaffenkontrollgesetz	M	1.555	0	0	2	1	23	26	115	194	309	268	603	117	102	219	177	193	177	104	82	952	
		W	99	0	0	0	0	1	1	4	5	9	13	23	10	5	15	14	10	21	8	8	76	
		G	1.654	0	0	2	1	24	27	119	199	318	281	626	127	107	234	191	203	198	112	90	1.028	

Aufgliederung der TV nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg  
 Zeitraum: Jahr 2005

Schl.	Straftat	s e x u s	TV gesamt	Kinder					Jugendliche			Heranw. 18 bis unter 21	unter 21 ges.	Erwachsene ab 21 Jahre										Erwachsene gesamt
				6	8	10	12	Kinder ges.	14	16	Jugend- liche ges.			21	23	insg. 21 bis unter 25	25	30	40	50	60 und älter			
				bis unter					bis unter					bis unter			bis unter							
				6	8	10	12		14	16				18	23		25	30	40	50		60		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
7262	..ST gegen das Waffengesetz	M	1.499	0	0	2	1	23	26	115	192	307	261	594	112	97	209	167	181	170	99	79	905	
		W	97	0	0	0	0	1	1	4	5	9	13	23	10	5	15	12	10	21	8	8	74	
		G	1.596	0	0	2	1	24	27	119	197	316	274	617	122	102	224	179	191	191	107	87	979	
7263	..ST gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz	M	62	0	0	0	0	0	0	0	3	3	8	11	6	7	13	10	12	7	6	3	51	
		W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	1	0	0	3	
		G	65	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	8	11	6	7	13	12	12	8	6	3	54
7280	-ST gg.das BundesdatenschutzG (LandesdatenschutzG)	M	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	0	0	4	
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	2	
		G	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	4	1	0	6
7300	Rauschgiftdelikte	M	5.301	0	0	0	3	39	42	470	880	1.350	1.480	2.872	702	531	1.233	703	365	102	23	3	2.429	
		W	633	0	0	0	0	13	13	88	115	203	165	381	71	62	133	63	38	13	3	2	252	
		G	5.934	0	0	0	3	52	55	558	995	1.553	1.645	3.253	773	593	1.366	766	403	115	26	5	2.681	
7310	-Allgemeine Verstöße nach § 29 BtmG	M	4.219	0	0	0	2	35	37	425	758	1.183	1.195	2.415	552	390	942	522	257	71	11	1	1.804	
		W	528	0	0	0	0	13	13	79	104	183	126	322	60	54	114	50	32	9	1	0	206	
		G	4.747	0	0	0	2	48	50	504	862	1.366	1.321	2.737	612	444	1.056	572	289	80	12	1	2.010	
7311	..Allgemeine Verstöße mit Heroin	M	116	0	0	0	0	0	0	0	3	3	23	26	16	23	39	29	18	4	0	0	90	
		W	24	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	5	6	7	4	11	5	2	0	0	18	
		G	140	0	0	0	0	0	0	0	1	3	4	28	32	23	27	50	34	20	4	0	0	108
7312	..Allgemeine Verstöße mit Kokain	M	189	0	0	0	0	0	0	0	9	9	41	50	23	22	45	49	39	6	0	0	139	
		W	35	0	0	0	0	0	0	0	3	3	6	7	13	5	8	13	6	3	0	0	22	
		G	224	0	0	0	0	0	0	0	3	12	15	48	63	28	30	58	55	42	6	0	0	161
7313	..Allgemeine Verstöße mit LSD	M	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	1	1	3	0	1	0	0	5	
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	2	
		G	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	2	2	3	1	1	0	0	7
7314	..Allg. Verstöße mit Amphetamin/Methamphetamin...	M	274	0	0	0	0	0	0	13	16	29	80	109	50	29	79	55	24	4	3	0	165	
		W	57	0	0	0	0	0	0	6	7	13	21	34	6	6	12	7	3	1	0	0	23	
		G	331	0	0	0	0	0	0	0	19	23	42	101	143	56	35	91	62	27	5	3	0	188
7315	..Allg. Verstöße mit Amphetamin/Methamphetamin (Ecstasy)	M	271	0	0	0	0	1	1	8	30	38	71	110	45	34	79	49	28	5	0	0	161	
		W	56	0	0	0	0	0	0	8	8	16	11	27	6	9	15	9	4	1	0	0	29	
		G	327	0	0	0	0	1	1	16	38	54	82	137	51	43	94	58	32	6	0	0	190	
7318	..Allg. Verstöße mit Cannabis und Zubereitungen	M	2.889	0	0	0	2	30	32	360	619	979	868	1.879	357	235	592	267	112	32	7	0	1.010	
		W	278	0	0	0	0	12	12	52	68	120	66	198	24	19	43	18	14	4	1	0	80	
		G	3.167	0	0	0	2	42	44	412	687	1.099	934	2.077	381	254	635	285	126	36	8	0	1.090	
7319	..Allg. Verstöße mit sonstigen Betäubungsmitteln	M	672	0	0	0	0	7	7	60	125	185	175	367	82	67	149	90	45	19	1	1	305	
		W	94	0	0	0	0	1	1	13	22	35	20	56	15	8	23	7	5	3	0	0	38	
		G	766	0	0	0	0	8	8	73	147	220	195	423	97	75	172	97	50	22	1	1	343	
7320	-Illeg. Handel/Schmuggel mit/von Btm nach § 29 BtMG	M	1.149	0	0	0	1	3	4	67	162	229	315	548	165	141	306	163	102	23	7	0	601	
		W	113	0	0	0	0	0	0	9	16	25	41	66	14	8	22	12	6	4	1	2	47	
		G	1.262	0	0	0	1	3	4	76	178	254	356	614	179	149	328	175	108	27	8	2	648	
7321	-Illeg. Handel mit und Schmuggel von Heroin	M	47	0	0	0	0	0	0	1	3	4	10	14	4	8	12	8	9	3	1	0	33	
		W	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	3	1	0	0	5	
		G	53	0	0	0	0	0	0	0	1	3	4	11	15	4	8	12	9	12	4	1	0	38
7322	-Illeg. Handel mit und Schmuggel von Kokain	M	115	0	0	0	0	0	0	2	5	7	15	22	16	13	29	29	27	8	0	0	93	
		W	13	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	6	7	1	0	1	2	1	1	1	6	
		G	128	0	0	0	0	0	0	0	2	6	8	21	29	17	13	30	31	28	9	1	0	99

Bereich: Land Brandenburg  
 Zeitraum: Jahr 2005

Schl.	Straftat	s e x u s	TV gesamt	Kinder					Jugendliche			Heranw. 18 bis unter 21	unter 21 ges.	Erwachsene ab 21 Jahre								Erwach- sene gesamt		
				6	8	10	12	Kinder ges.	14	16	Jugend- liche ges.			21	23	insg. 21 bis unter 25	25	30	40	50	60 und älter			
				bis unter					bis unter			bis unter		bis unter										
				6	8	10	12	14	16	18	23	25	30	40	50	60								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
7323	..Illeg. Handel mit und Schmuggel von LSD	M	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	3	5	1	2	0	0	0	8
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	0	0	0	0	0	1
		G	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	4	6	1	2	0	0	0	9
7324	..Illeg. Handel mit und Schmuggel von Amphetamin/Methamphetamin...	M	76	0	0	0	0	0	0	0	1	6	7	22	29	15	12	27	13	4	1	2	0	47
		W	17	0	0	0	0	0	0	0	2	3	5	6	11	3	2	5	0	1	0	0	0	6
		G	93	0	0	0	0	0	0	0	3	9	12	28	40	18	14	32	13	5	1	2	0	53
7325	..Illeg. Handel mit und Schmuggel v. Amphetamin/Methamphetamin (Ecstasy)	M	116	0	0	0	1	1	2	8	10	18	34	54	22	18	40	16	4	2	0	0	0	62
		W	20	0	0	0	0	0	0	2	1	3	11	14	2	2	4	1	0	1	0	0	0	6
		G	136	0	0	0	1	1	2	10	11	21	45	68	24	20	44	17	4	3	0	0	0	68
7328	..Illeg. Handel mit und Schmuggel von Cannabis und Zub.	M	690	0	0	0	0	2	2	53	122	175	204	381	97	78	175	82	39	10	3	0	309	
		W	47	0	0	0	0	1	1	4	9	13	16	30	6	3	9	5	1	1	0	1	17	
		G	737	0	0	0	0	3	3	57	131	188	220	411	103	81	184	87	40	11	3	1	326	
7329	..Illeg. Handel mit und Schmuggel von sonst. Btm	M	137	0	0	0	0	0	0	3	21	24	35	59	19	16	35	19	22	1	1	0	78	
		W	13	0	0	0	0	0	0	1	2	3	3	6	2	1	3	3	0	0	0	1	7	
		G	150	0	0	0	0	0	0	4	23	27	38	65	21	17	38	22	22	1	1	1	85	
7330	..Illeg. Einfuhr von Btm nach § 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG	M	33	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	4	4	8	9	6	2	2	2	29	
		W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	1	0	0	0	0	2	
		G	36	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	5	4	5	9	10	6	2	2	2	31	
7331	..Illegale Einfuhr von Heroin	M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	1	0	1
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	1	0	1
7332	..Illegale Einfuhr von Kokain	M	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	5	0	0	0	0	6
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	1
		G	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	5	0	0	0	0	7
7334	..Illeg. Einfuhr von Amphetamin/Methamphetamin...	M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7335	..Illegale Einfuhr v. Amphetamin/Methamphetamin (Ecstasy)	M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	2
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	2
7338	..Illeg. Einfuhr von Cannabis und Zubereitungen	M	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	3	6	3	2	2	0	1	14
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	0	0	0	0	1
		G	17	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	3	3	6	4	2	2	0	1	15
7339	..Illeg. Einfuhr von sonstigen Betäubungsmitteln	M	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	2	0	1	1	6
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	2	0	1	1	6
7340	-sonstige Verstöße gegen das BtMG	M	150	0	0	0	0	2	2	1	14	15	30	47	18	17	35	33	22	8	5	0	103	
		W	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	1	2	1	1	1	2	0	7	
		G	159	0	0	0	0	2	2	1	14	15	32	49	19	18	37	34	23	9	7	0	110	
7341	..Illeg. Anbau von Btm	M	55	0	0	0	0	0	0	0	5	5	5	14	19	4	8	12	14	4	3	3	0	36
		W	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	1	2	1	0	1	1	0	5	
		G	62	0	0	0	0	0	0	0	5	5	5	16	21	5	9	14	15	4	4	4	0	41
7342	..Illeg. Btm - Anbau/-Herstell./-Handel als Mitglied einer Bande	M	18	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	4	3	1	4	2	7	1	0	0	14	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	18	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	4	3	1	4	2	7	1	0	0	14	

Aufgliederung der TV nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg  
Zeitraum: Jahr 2005

Schl.	Straftat	s e x u s	TV gesamt	Kinder					Jugendliche			Heranw. 18 bis unter 21	unter 21 ges.	Erwachsene ab 21 Jahre								Erwachsene gesamt		
				6	8	10	12	Kinder ges.	14	16	Jugend- liche ges.			21	23	insg. 21 bis unter 25	25	30	40	50	60 und älter			
				bis unter					bis unter			bis unter		bis unter										
				6	8	10	12	14	16	18	23	25	30	40	50	60								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
7343	..Bereitstellung von Geldmitteln o. a. Vermögenswerten	M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	2	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7345	..Abgabe, Verabreichung oder Überlassung von Btm an Minderjährige	M	24	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6	4	10	5	4	4	1	0	24
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1
		G	25	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6	4	10	5	4	4	2	0	25
7348	Illegaler Handel, Herstellung, Abgabe, Besitz von Btm in nicht geringer Menge	M	53	0	0	0	0	2	2	1	7	8	13	23	6	4	10	12	7	0	1	0	0	30
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1
		G	54	0	0	0	0	2	2	1	7	8	13	23	6	4	10	12	8	0	1	0	0	31
7400	sonst. strafr. Nebengesetze auf dem Umweltsektor...	M	229	0	0	0	0	0	0	7	14	21	17	38	8	9	17	19	35	56	27	37	191	
		W	43	0	0	0	0	0	0	0	3	3	2	5	1	2	3	5	7	8	6	9	38	
		G	272	0	0	0	0	0	0	7	17	24	19	43	9	11	20	24	42	64	33	46	229	
7410	-ST nach dem Chemikaliengesetz	M	7	0	0	0	0	0	0	1	2	3	0	3	0	0	0	0	2	1	0	1	4	
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	
		G	8	0	0	0	0	0	0	1	2	3	0	3	0	0	0	0	2	1	0	2	5	
7420	-ST nach dem Infektionsschutz- und Tierseuchengesetz	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	
7430	-ST nach dem Tierschutzgesetz...	M	214	0	0	0	0	0	0	6	12	18	17	35	8	6	14	18	32	53	27	35	179	
		W	39	0	0	0	0	0	0	0	3	3	2	5	1	2	3	5	6	7	5	8	34	
		G	253	0	0	0	0	0	0	6	15	21	19	40	9	8	17	23	38	60	32	43	213	
8900	ST ohne AufenthaltsG/AsylverfG/FreizügigkeitsG-EU	M	64.833	26	93	213	453	1.274	2.059	4.047	5.226	9.273	8.273	19.605	4.469	3.792	8.261	7.031	10.708	10.198	5.180	3.850	45.228	
		W	16.955	5	23	58	130	559	775	1.472	1.272	2.744	1.648	5.167	868	812	1.680	1.381	2.684	3.071	1.584	1.388	11.788	
		G	81.788	31	116	271	583	1.833	2.834	5.519	6.498	12.017	9.921	24.772	5.337	4.604	9.941	8.412	13.392	13.269	6.764	5.238	57.016	
8910	Rauschgiftkriminalität	M	5.324	0	0	0	3	39	42	471	882	1.353	1.486	2.881	702	536	1.238	707	369	103	23	3	2.443	
		W	634	0	0	0	13	13	88	115	203	165	381	71	63	134	63	38	13	3	2	253		
		G	5.958	0	0	0	3	52	55	559	997	1.556	1.651	3.262	773	599	1.372	770	407	116	26	5	2.696	
8911	-direkte Beschaffungskriminalität	M	27	0	0	0	0	0	0	1	2	3	6	9	2	6	8	5	4	1	0	0	18	
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	1	
		G	28	0	0	0	0	0	0	1	2	3	6	9	2	7	9	5	4	1	0	0	19	
8920	Gewaltkriminalität	M	5.249	1	5	6	33	97	142	420	694	1.114	1.156	2.412	535	419	954	620	558	419	181	105	2.837	
		W	667	0	3	1	5	32	41	118	114	232	96	369	35	33	68	28	59	85	34	24	298	
		G	5.916	1	8	7	38	129	183	538	808	1.346	1.252	2.781	570	452	1.022	648	617	504	215	129	3.135	
8930	Wirtschaftskriminalität	M	1.449	0	0	0	0	0	0	3	9	12	20	32	26	25	51	102	358	454	313	139	1.417	
		W	372	0	0	0	0	0	0	1	2	3	13	16	7	9	16	30	92	107	83	28	356	
		G	1.821	0	0	0	0	0	0	4	11	15	33	48	33	34	67	132	450	561	396	167	1.773	
8931	Wikri bei Betrug	M	317	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	7	12	27	88	88	75	27	317	
		W	74	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	2	4	10	10	19	24	6	73	
		G	391	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	7	9	16	37	98	107	99	33	390	
8932	InsolvenzST gemäß StGB und Nebenstrafrecht	M	524	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	4	23	105	199	126	67	524	
		W	113	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	1	3	3	38	34	25	9	112	
		G	637	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	4	3	7	26	143	233	151	76	636	
8933	Wikri im Anlage- und Finanzierungsbereich pp.	M	55	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	5	13	17	11	8	55	
		W	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	2	3	5	2	14	
		G	70	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	2	6	15	20	16	10	69	

Bereich: Land Brandenburg

Zeitraum: Jahr 2005

Schl.	Straftat	s e x u s	TV gesamt	Kinder					Jugendliche			Heranw. 18 bis unter 21	unter 21 ges.	Erwachsene ab 21 Jahre										
				6	8	10	12	Kinder ges.	14	16	Jugend- liche ges.			21	23	insg. 21 bis unter 25	25	30	40	50	60 und älter	Erwachsene gesamt		
				bis unter					bis unter			bis unter		bis unter										
				6	8	10	12	14	16	18	23	25	30	40	50	60								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
8934	Wettbewerbsdelikte	M	172	0	0	0	0	0	0	0	3	7	10	14	24	14	11	25	19	46	31	25	2	148
		W	45	0	0	0	0	0	0	0	1	2	3	9	12	1	2	3	1	10	13	5	1	33
		G	217	0	0	0	0	0	0	0	4	9	13	23	36	15	13	28	20	56	44	30	3	181
8935	Wikri i. Z. m. Arbeitsverhältnissen	M	625	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	5	8	13	41	166	205	143	56	624
		W	160	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	4	4	8	19	44	38	36	13	158
		G	785	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	9	12	21	60	210	243	179	69	782
8936	Betrug und Untreue i. Z. m. Beteiligungen und Kapitalanlagen	M	23	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	6	8	6	2	23
		W	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	2	0	5
		G	28	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	7	10	8	2	28
8940	Kfz-Kriminalität	M	4.599	5	14	23	36	69	147	337	486	823	833	1.803	434	332	766	635	618	465	201	111	2.796	
		W	422	2	3	2	5	8	20	28	36	64	48	132	35	30	65	42	66	70	26	21	290	
		G	5.021	7	17	25	41	77	167	365	522	887	881	1.935	469	362	831	677	684	535	227	132	3.086	
8960	ST gegen Schutz der Jugend	M	22	0	0	0	0	1	1	0	1	1	1	5	7	3	1	4	3	5	3	0	0	15
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	2
		G	24	0	0	0	0	1	1	0	1	1	1	5	7	3	1	4	3	7	3	0	0	17
8970	Computerkriminalität	M	378	0	0	0	2	1	3	15	19	34	40	77	28	35	63	61	92	62	18	5	301	
		W	148	0	0	0	0	1	1	6	13	19	29	49	8	9	17	21	21	27	10	3	99	
		G	526	0	0	0	2	2	4	21	32	53	69	126	36	44	80	82	113	89	28	8	400	
8980	Umweltkriminalität	M	650	0	0	2	1	2	5	8	20	28	31	64	16	21	37	67	135	166	100	81	586	
		W	107	0	0	1	0	1	2	0	4	4	2	8	3	5	8	12	26	26	14	13	99	
		G	757	0	0	3	1	3	7	8	24	32	33	72	19	26	45	79	161	192	114	94	685	
8990	Straßenkriminalität	M	8.182	5	19	36	67	216	343	878	1.278	2.156	1.789	4.288	792	569	1.361	865	744	545	244	135	3.894	
		W	776	2	3	6	11	49	71	130	108	238	124	433	52	43	95	40	73	78	31	26	343	
		G	8.958	7	22	42	78	265	414	1.008	1.386	2.394	1.913	4.721	844	612	1.456	905	817	623	275	161	4.237	
8991	Straßenraub	M	530	0	0	1	1	8	10	73	110	183	131	324	61	39	100	45	40	15	5	1	206	
		W	64	0	0	0	0	7	7	17	16	33	11	51	3	6	9	2	1	1	0	0	13	
		G	594	0	0	1	1	15	17	90	126	216	142	375	64	45	109	47	41	16	5	1	219	
8992	Straßendiebstahl	M	3.784	0	2	7	17	108	134	442	564	1.006	831	1.971	363	279	642	440	381	225	99	26	1.813	
		W	291	0	1	4	2	14	21	41	41	82	52	155	22	19	41	18	35	28	12	2	136	
		G	4.075	0	3	11	19	122	155	483	605	1.088	883	2.126	385	298	683	458	416	253	111	28	1.949	

## **Tabelle 50**

### **- Aufgliederung der nichtdeutschen Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht -**

Die Tabelle 50 entspricht für die Teilmenge der nichtdeutschen Tatverdächtigen in Aufbau und Zählweise der Tabelle 20.

Soweit bei einem Tabellenausdruck für Schlüsselzahlen keine Werte auszuwerfen sind, wird diese Zeile unterdrückt.

Aufgliederung der nichtdeutschen TV nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg

Zeitraum: Jahr 2005

Schl.	Straftat	s e x u s	TV gesamt	Kinder					Jugendliche			Heranw. 18 bis unter 21	unter 21 ges.	Erwachsene ab 21 Jahre										Erwach- sene gesamt
				6	8	10	12	ges.	14	16	ges.			21	23	insg. 21 bis unter 25	25	30	40	50	60 und älter			
				bis unter					bis unter			bis unter		bis unter										
				6	8	10	12	14	16	18	23	25	30	40	50	60								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
----	ST gesamt (0-7)	M	10.107	1	0	3	13	51	68	162	349	511	1.072	1.651	821	773	1.594	2.041	2.663	1.509	519	130	8.456	
		%	78,8	100,0	0,0	75,0	92,9	69,9	73,1	69,8	77,7	75,0	81,0	78,7	80,2	79,5	79,9	82,2	80,6	77,8	67,8	54,9	78,8	
		W	2.717	0	1	1	22	25	70	100	170	251	446	203	199	402	443	641	431	247	107	2.271		
		%	21,2	0,0	100,0	25,0	7,1	30,1	26,9	30,2	22,3	25,0	19,0	21,3	19,8	20,5	20,1	17,8	19,4	22,2	32,2	45,1	21,2	
		G	12.824	1	1	4	14	73	93	232	449	681	1.323	2.097	1.024	972	1.996	2.484	3.304	1.940	766	237	10.727	
%	100,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,6	0,7	1,8	3,5	5,3	10,3	16,4	8,0	7,6	15,6	19,4	25,8	15,1	6,0	1,8	83,6			
0000	ST gegen das Leben	M	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	0	1	1	3	5	1	1	0	11	
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	
		G	16	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	0	1	1	3	5	1	1	1	12	
0100	Mord	M	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	2	2	0	0	0	4	
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	
		G	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	2	2	0	0	1	5	
0200	Totschlag und Tötung auf Verlangen	M	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	0	1	1	3	1	1	1	0	7	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	0	1	1	3	1	1	1	0	7	
1000	ST gegen die sexuelle Selbstbestimmung	M	68	0	0	0	0	0	0	1	3	4	3	7	3	3	6	20	18	12	5	0	61	
		W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	0	0	3	
		G	71	0	0	0	0	0	0	1	3	4	3	7	3	4	7	20	19	13	5	0	64	
1100	unter Gewaltanwend./Ausnutzung eines Abhängigkeitsverh.	M	49	0	0	0	0	0	0	1	2	3	1	4	2	2	4	15	14	8	4	0	45	
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	
		G	50	0	0	0	0	0	0	1	2	3	1	4	2	2	4	15	15	8	4	0	46	
1110	-Vergewaltigung/sexuelle Nötigung	M	17	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	1	2	6	4	2	2	0	16	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	17	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	1	2	6	4	2	2	0	16	
1111	..überfallartig (Einzeltäter)	M	11	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	0	1	4	2	1	2	0	10	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	11	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	0	1	4	2	1	2	0	10	
1114	..sonstige ST	M	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	2	1	1	0	7	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	2	1	1	0	7	
1120	-sonstige sexuelle Nötigung	M	30	0	0	0	0	0	0	1	1	2	1	3	1	1	2	9	10	5	1	0	27	
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	
		G	31	0	0	0	0	0	0	1	1	2	1	3	1	1	2	9	11	5	1	0	28	
1130	-sex. Missbrauch von Schutzbefohlenen	M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	2	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	2	
1131	..zum Nachteil von Kindern	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	
1300	sex. Missbrauch	M	17	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	0	2	2	6	4	2	1	0	15	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	17	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	0	2	2	6	4	2	1	0	15	

## Aufgliederung der nichtdeutschen TV nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg

Zeitraum: Jahr 2005

Schl.	Straftat	s e x u s	TV gesamt	Kinder					Jugendliche			Heranw. 18 bis unter 21	unter 21 ges.	Erwachsene ab 21 Jahre										Erwach- sene gesamt	
				6	8	10	12	ges.	14	16	ges.			21	23	insg. 21 bis unter 25	25	30	40	50	60 und älter				
				bis unter					bis unter			bis unter		bis unter											
				6	8	10	12	14	16	18	23	25	30	40	50	60									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24		
1310	-sex. Missbrauch v. Kindern §§ 176, 176a, 176b StGB	M	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	2	2	1	0	8	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	2	2	1	0	8	
1311	..Sexuelle Handlungen	M	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	2	2	1	0	7	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	2	2	1	0	7	
1313	..Sexuelle Handlungen	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	
1320	-Exhibit. Handlungen und Erregung öffentl. Ärgernisses	M	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	3	1	0	1	0	6		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	3	1	0	1	0	6	
1340	-sex. Missbrauch Widerstandsunfähiger	M	3	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	1	1	0	0	0	0	2	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	3	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	1	1	0	0	0	2	
1400	Ausnutzung sex. Neigungen	M	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	1	0	1	2	0	0	0	4	
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	1	0	0	0	2	
		G	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	2	0	1	3	0	0	6	
1410	-Förd. sex. Handlungen Minderj./Prostitution	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	
1412	..Ausbeutung von Prostituierten	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	
1430	-Verbreitung pornographischer Schriften (Erzeugnisse)	M	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	1	0	1	1	0	0	3	
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	1	0	0	2	
		G	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	2	0	1	2	0	0	5	
1433	..Besitz/Verschaffung von Kinderpornographie	M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	2	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	2	
1434	..Verbreitung von Kinderpornographie	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	1	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	1	
2000	Rohheitsdelikte/ST gegen die persönliche Freiheit	M	910	0	0	2	3	11	16	31	40	71	111	198	55	57	112	149	271	131	38	11	712		
		W	104	0	0	0	0	3	3	5	6	11	7	21	4	6	10	21	28	17	5	2	83		
		G	1.014	0	0	2	3	14	19	36	46	82	118	219	59	63	122	170	299	148	43	13	795		
2100	Raub, räub. Erpressung und räub. Angriff auf Kraftfahrer	M	113	0	0	0	0	3	3	12	14	26	29	58	13	7	20	15	14	5	1	0	55		
		W	8	0	0	0	0	0	0	0	3	3	0	3	0	1	1	0	2	1	1	0	5		
		G	121	0	0	0	0	3	3	12	17	29	29	61	13	8	21	15	16	6	2	0	60		
2120	-Raub auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	M	16	0	0	0	0	1	1	0	2	2	5	8	2	2	4	2	1	1	0	0	8		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	16	0	0	0	0	1	1	0	2	2	5	8	2	2	4	2	1	1	0	0	8		

## Aufgliederung der nichtdeutschen TV nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg

Zeitraum: Jahr 2005

Schl.	Straftat	s e x u s	TV gesamt	Kinder					Jugendliche			Heranw. 18 bis unter 21	unter 21 ges.	Erwachsene ab 21 Jahre										Erwach- sene gesamt
				6	8	10	12	ges.	14	16	ges.			21	23	insg. 21 bis unter 25	25	30	40	50	60 und älter			
				bis unter					bis unter		bis unter		bis unter		bis unter									
				6	8	10	12	14	16	18	23	25	30	40	50	60								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
2130	-Raub auf Geld- und Werttransporte	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	1	
		G	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	0	0	0	2	
2131	..auf Geld- und Kassenboten	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	1	
		G	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	0	0	0	2	
2140	-Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	1	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	0	0	0	1	
2160	-Handtaschenraub	M	12	0	0	0	0	0	0	1	0	1	7	8	2	0	2	1	1	0	0	0	4	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	12	0	0	0	0	0	0	1	0	1	7	8	2	0	2	1	1	0	0	0	4	
2170	-Sonst. Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	M	40	0	0	0	0	0	0	3	8	11	6	17	7	2	9	7	5	2	0	0	23	
		W	3	0	0	0	0	0	0	0	3	3	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	43	0	0	0	0	0	0	3	11	14	6	20	7	2	9	7	5	2	0	0	23	
2190	-Raubüberfälle in Wohnungen	M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	1	0	0	0	1	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	1	0	0	0	1	
2200	Körperverletzung §§ 223-227, 229, 231 StGB	M	591	0	0	1	3	8	12	23	28	51	69	132	37	41	78	105	169	80	22	5	459	
		W	70	0	0	0	0	3	3	4	5	9	6	18	2	5	7	13	17	10	4	1	52	
		G	661	0	0	1	3	11	15	27	33	60	75	150	39	46	85	118	186	90	26	6	511	
2220	-gefährliche und schwere Körperverletzung	M	264	0	0	0	2	3	5	6	14	20	40	65	24	24	48	50	67	25	8	1	199	
		W	22	0	0	0	0	0	0	2	3	5	3	8	1	2	3	1	5	3	1	1	14	
		G	286	0	0	0	2	3	5	8	17	25	43	73	25	26	51	51	72	28	9	2	213	
2221	..gefährl. und schwere KV auf Straßen, Wegen, Plätzen	M	74	0	0	0	2	3	5	1	7	8	14	27	4	7	11	11	17	6	2	0	47	
		W	6	0	0	0	0	0	0	0	2	2	2	4	1	0	1	0	0	0	1	0	2	
		G	80	0	0	0	2	3	5	1	9	10	16	31	5	7	12	11	17	6	3	0	49	
2230	-Misshandlung von Schutzbefohlenen	M	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	4	2	0	0	7	
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	
		G	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	5	2	0	0	8	
2231	..Misshandlung von Kindern (Opfer unter 14 Jahren)	M	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	1	0	0	5	
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	
		G	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	1	0	0	6	
2240	-(vorsätzliche leichte) Körperverletzung	M	337	0	0	1	1	5	7	18	16	34	33	74	14	19	33	52	103	57	14	4	263	
		W	48	0	0	0	0	3	3	3	2	5	3	11	1	3	4	12	12	6	3	0	37	
		G	385	0	0	1	1	8	10	21	18	39	36	85	15	22	37	64	115	63	17	4	300	
2250	-Fahrlässige Körperverletzung	M	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	3	0	0	6	
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	
		G	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	4	0	0	7	
2300	ST gegen die persönliche Freiheit	M	309	0	0	1	1	2	4	6	6	12	28	44	12	17	29	46	107	56	20	7	265	
		W	39	0	0	0	0	0	0	1	1	2	2	4	2	0	2	11	13	6	2	1	35	
		G	348	0	0	1	1	2	4	7	7	14	30	48	14	17	31	57	120	62	22	8	300	

## Aufgliederung der nichtdeutschen TV nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg

Zeitraum: Jahr 2005

Schl.	Straftat	s e x u s	TV gesamt	Kinder					Jugendliche			Heranw. 18 bis unter 21	unter 21 ges.	Erwachsene ab 21 Jahre								Erwach- sene gesamt		
				6	8	10	12	ges.	14	16	ges.			21	23	insg. 21 bis unter 25	25	30	40	50	60 und älter			
				bis unter					bis unter			bis unter		bis unter										
				6	8	10	12	14	16	18	23	25	30	40	50	60								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
2310	-Menschenraub, Entziehung Minderjähriger Kinderhandel	M	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0	1	5
		W	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	4	5	0	0	0	10
		G	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	5	6	2	0	1	15
2320	-Freiheitsberaubung/Nötigung/ Bedrohung	M	303	0	0	1	1	2	4	6	6	12	28	44	12	17	29	45	106	54	19	6	259	
		W	29	0	0	0	0	0	0	1	1	2	2	4	1	0	1	7	8	6	2	1	25	
		G	332	0	0	1	1	2	4	7	7	14	30	48	13	17	30	52	114	60	21	7	284	
2321	..Freiheitsberaubung	M	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	0	0	0	4	2	0	0	0	6	
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	
		G	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	0	0	0	4	3	0	0	0	7	
2322	..Nötigung	M	113	0	0	0	0	1	1	5	1	6	10	17	4	6	10	12	45	19	6	4	96	
		W	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	3	4	0	0	8	
		G	121	0	0	0	0	1	1	5	1	6	10	17	4	6	10	13	48	23	6	4	104	
2323	..Bedrohung	M	197	0	0	1	1	2	4	2	5	7	17	28	8	13	21	31	67	35	13	2	169	
		W	20	0	0	0	0	0	0	1	1	2	2	4	1	0	1	6	4	2	2	1	16	
		G	217	0	0	1	1	2	4	3	6	9	19	32	9	13	22	37	71	37	15	3	185	
2330	-Erpresserischer Menschenraub	M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	
2340	-Geiselnahme	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1
3***	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	M	2.003	1	0	0	5	24	30	73	122	195	325	550	173	170	343	347	382	239	114	28	1.453	
		W	534	0	1	0	1	15	17	36	36	72	67	156	41	40	81	80	96	73	36	12	378	
		G	2.537	1	1	0	6	39	47	109	158	267	392	706	214	210	424	427	478	312	150	40	1.831	
3**1	Diebstahl v. Kraftwagen einschl. unbefugter Gebrauch	M	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	4	5	3	3	0	0	15	
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	1	
		G	16	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	3	5	5	3	3	0	0	16	
3**3	Diebstahl v. Fahrrädern einschl. unbefugter Gebrauch	M	43	0	0	0	0	3	3	2	3	5	3	11	2	7	9	5	9	6	3	0	32	
		W	2	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	45	0	0	0	0	3	3	3	3	6	4	13	2	7	9	5	9	6	3	0	32	
3**5	Diebstahl v. unbaren Zahlungsmitteln,	M	8	0	0	0	0	1	1	0	0	0	2	3	0	0	0	4	0	1	0	0	5	
		W	5	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	2	1	3	0	0	0	0	0	3	
		G	13	0	0	0	0	1	1	0	1	1	3	5	2	1	3	4	0	1	0	0	8	
3**6	Diebstahl v. amtlichen Siegeln, Stempeln...	M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	2	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	2	
3**7	Diebstahl von/aus Automaten,	M	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	3	1	0	5	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	3	1	0	0	5	
301*	Diebstahl in/aus Gärten, Gartenanlagen, Gartenkolonien	M	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	3	3	2	1	0	0	9	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	3	3	2	1	0	0	9	

## Aufgliederung der nichtdeutschen TV nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg

Zeitraum: Jahr 2005

Schl.	Straftat	s e x u s	TV gesamt	Kinder					Jugendliche			Heranw. 18 bis unter 21	unter 21 ges.	Erwachsene ab 21 Jahre										Erwach- sene gesamt
				6	8	10	12	ges.	14	16	ges.			21	23	insg. 21 bis unter 25	25	30	40	50	60 und älter			
				bis unter					bis unter			bis unter		bis unter										
				6	8	10	12	14	16	18	23	25	30	40	50	60								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
302*	Diebstahl in/aus Bungalows, Gartenlauben u. a.	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	
304*	Diebstahl in/aus Garagen, Carports	M	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	0	2	2	5	2	0	0	0	9	
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	0	2	2	5	2	0	0	0	9	
310*	Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikationsräumen...	M	65	0	0	0	0	0	0	7	5	12	12	24	5	12	17	14	6	2	2	0	41	
		W	6	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	1	1	0	3	1	0	0	5	
		G	71	0	0	0	0	0	0	7	6	13	12	25	5	13	18	14	9	3	2	0	46	
311*	-Diebstahl in/aus Amtsgebäuden, Bürohäusern	M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	
312*	-Diebstahl in/aus sonstigen selbständigen Büroräumen	M	10	0	0	0	0	0	0	1	2	3	3	6	0	1	1	3	0	0	0	0	4	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	10	0	0	0	0	0	0	1	2	3	3	6	0	1	1	3	0	0	0	0	4	
313*	-Diebstahl in/aus Schulen, Kindergärten u. a.	M	9	0	0	0	0	0	0	6	0	6	0	6	0	3	3	0	0	0	0	0	3	
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	2	
		G	11	0	0	0	0	0	0	6	0	6	0	6	0	4	4	0	1	0	0	0	5	
314*	-Diebstahl in/aus Schwimmhallen u. a. Sportstätten	M	1	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	2	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
315*	Diebstahl in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels...	M	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	0	0	0	5	1	1	0	7	
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	0	0	0	0	5	1	1	0	7	
320*	Diebstahl in/aus Kiosken	M	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	2	0	0	0	6	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	2	0	0	0	6	
325*	Diebstahl in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen...	M	1.309	1	0	0	5	20	26	55	99	154	232	412	122	92	214	219	228	145	72	19	897	
		W	435	0	1	0	1	13	15	34	33	67	57	139	32	27	59	69	73	56	30	9	296	
		G	1.744	1	1	0	6	33	41	89	132	221	289	551	154	119	273	288	301	201	102	28	1.193	
326*	-Ladendiebstahl	M	1.296	1	0	0	5	19	25	55	98	153	232	410	120	91	211	217	224	143	72	19	886	
		W	433	0	1	0	1	13	15	33	33	66	57	138	32	27	59	69	72	56	30	9	295	
		G	1.729	1	1	0	6	32	40	88	131	219	289	548	152	118	270	286	296	199	102	28	1.181	
330*	Diebstahl in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	
335*	Diebstahl in/aus Wohnungen	M	38	0	0	0	0	0	0	1	2	3	3	6	2	1	3	5	10	11	3	0	32	
		W	42	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	5	3	6	9	7	8	8	4	1	37	
		G	80	0	0	0	0	0	0	2	3	5	6	11	5	7	12	12	18	19	7	1	69	
340*	Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	M	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	0	0	0	1	0	1	0	0	2	
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	7	0	0	0	0	0	0	0	1	1	4	5	0	0	0	1	0	1	0	0	2	

## Aufgliederung der nichtdeutschen TV nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg

Zeitraum: Jahr 2005

Schl.	Straftat	s e x u s	TV gesamt	Kinder					Jugendliche			Heranw. 18 bis unter 21	unter 21 ges.	Erwachsene ab 21 Jahre										Erwach- sene gesamt	
				6	8	10	12	ges.	14	16	ges.			21	23	insg. 21 bis unter 25	25	30	40	50	60 und älter				
				bis unter					bis unter			bis unter		bis unter											
				6	8	10	12	14	16	18	23	25	30	40	50	60									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24		
345*	Diebstahl in/aus Rohbauten, Baubuden und Baustellen	M	17	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	5	0	2	2	3	6	1	0	0	12	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	17	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	5	0	2	2	3	6	1	0	0	12	
350*	Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen	M	50	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	10	11	7	3	10	12	11	4	2	0	39	
		W	5	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	2	0	2	1	0	0	0	0	3	
		G	55	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	11	13	9	3	12	13	11	4	2	0	42	
3550	Diebstahl an Kraftfahrzeugen	M	74	0	0	0	0	0	0	0	4	4	4	17	21	8	11	19	15	11	5	2	1	53	
		W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	1	0	0	0	0	3	
		G	77	0	0	0	0	0	0	0	4	4	4	17	21	9	12	21	16	11	5	2	1	56	
3560	Diebstahl an Fahrrädern	M	6	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	1	2	0	1	1	1	2	0	0	0	4	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	6	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	1	2	0	1	1	1	2	0	0	0	4	
386*	Diebstahl auf Camping- und Rastplätzen, in/aus Wohnwagen	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	
4***	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	M	1.119	0	0	1	0	3	4	14	25	39	186	229	133	122	255	250	231	105	42	7	890		
		W	68	0	0	0	1	1	2	3	5	7	13	10	3	13	12	16	6	6	6	2	55		
		G	1.187	0	0	1	0	4	5	16	28	44	193	242	143	125	268	262	247	111	48	9	945		
4**1	Diebstahl von Kraftwagen	M	146	0	0	0	0	0	0	1	5	6	18	24	15	18	33	30	41	13	5	0	122		
		W	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	2	2	1	0	0	0	5		
		G	151	0	0	0	0	0	0	1	5	6	18	24	17	18	35	32	42	13	5	0	127		
4**2	Diebstahl von Mopeds und Krafträdern	M	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	0	1	2	2	0	0	0	0	5	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	0	1	2	2	0	0	0	0	5	
4**3	Diebstahl von Fahrrädern	M	110	0	0	0	0	2	2	6	7	13	30	45	9	11	20	16	14	10	5	0	65		
		W	8	0	0	0	0	0	1	0	1	1	2	3	1	0	1	1	3	0	1	0	6		
		G	118	0	0	0	0	2	2	7	7	14	31	47	10	11	21	17	17	10	6	0	71		
4**5	Diebstahl von unbaren Zahlungsmitteln	M	8	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	0	0	0	1	2	2	0	0	5		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	8	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	0	0	0	1	2	2	0	0	5		
4**7	Diebstahl von/aus Automaten	M	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	1	3	1	1	0	7		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	1	3	1	1	0	7		
401*	Diebstahl in/aus Gärten, Gartenanlagen, Gartenkolonien	M	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	4	2	0	0	7		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	4	2	0	0	7		
402*	Diebstahl in/aus Bungalows, Gartenlauben u. a.	M	50	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6	6	5	5	10	18	9	6	1	0	44		
		W	5	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	1	0	1	1	1	0	0	0	3		
		G	55	0	0	0	0	0	0	0	1	1	7	8	6	5	11	19	10	6	1	0	47		
404*	Diebstahl in/aus Garagen, Carports	M	47	0	0	0	0	0	0	0	1	1	8	9	2	7	9	9	13	4	2	1	38		
		W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	1	1	0	0	0	0	2		
		G	50	0	0	0	0	0	0	0	1	1	9	10	3	7	10	10	13	4	2	1	40		

## Aufgliederung der nichtdeutschen TV nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg

Zeitraum: Jahr 2005

Schl.	Straftat	s e x u s	TV gesamt	Kinder					Jugendliche			Heranw. 18 bis unter 21	unter 21 ges.	Erwachsene ab 21 Jahre								Erwach- sene gesamt	
				6	8	10	12	ges.	14	16	ges.			21	23	insg. 21 bis unter 25	25	30	40	50	60 und älter		
				bis unter					bis unter			bis unter		bis unter									
				6	8	10	12	14	16	18	23	25	30	40	50	60							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
405*	Diebstahl in/aus Banken, Sparkassen u. a. Geldinstituten	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1
410*	Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikationsräumen...	M	172	0	0	0	0	0	0	3	1	4	23	27	14	19	33	43	33	30	4	2	145
		W	9	0	0	0	0	1	1	2	0	2	1	4	1	0	1	3	0	0	1	0	5
		G	181	0	0	0	0	1	1	5	1	6	24	31	15	19	34	46	33	30	5	2	150
411*	- Diebstahl in/aus Amtsgebäuden, Bürohäusern	M	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	3	1	3	1	0	0	8
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	3	1	3	1	0	0	8
412*	-Diebstahl in/aus sonstigen selbständigen Büroräumen	M	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	3	3	2	6	1	0	1	13
		W	3	0	0	0	0	1	1	1	0	1	1	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	18	0	0	0	0	1	1	1	0	1	3	5	0	3	3	2	6	1	0	1	13
413*	-Diebstahl in/aus Schulen, Kindergärten u. a.	M	7	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	1	1	2	3	1	0	0	0	6
		W	2	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	0	0	1	0	0	0	0	1
		G	9	0	0	0	0	0	0	2	0	2	0	2	1	1	2	4	1	0	0	0	7
414*	-Diebstahl in/aus Schwimmhallen u. a. Sportstätten	M	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	1	1	3	0	0	7
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	1	1	3	0	0	7
415*	Diebstahl in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels...	M	25	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	2	2	4	9	4	2	3	0	22
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	26	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	2	2	4	9	4	2	3	0	22
420*	Diebstahl in/aus Kiosken	M	9	0	0	0	0	0	0	1	1	2	1	3	0	1	1	3	2	0	0	0	6
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	10	0	0	0	0	0	0	1	2	3	1	4	0	1	1	3	2	0	0	0	6
425*	Diebstahl in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen...	M	93	0	0	0	0	1	1	1	2	3	16	20	8	9	17	22	27	5	1	1	73
		W	10	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	1	0	1	1	3	1	1	0	7
		G	103	0	0	0	0	1	1	1	3	4	18	23	9	9	18	23	30	6	2	1	80
426*	-Ladendiebstahl	M	31	0	0	0	0	0	0	0	1	1	8	9	4	5	9	4	6	2	0	1	22
		W	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	1	0	2	1	1	0	5
		G	37	0	0	0	0	0	0	0	1	1	9	10	5	5	10	4	8	3	1	1	27
435*	Wohnungseinbruchsdiebstahl	M	61	0	0	0	0	0	0	2	2	4	7	11	3	8	11	14	13	7	4	1	50
		W	16	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	1	2	2	3	2	3	2	14
		G	77	0	0	0	0	0	0	2	2	4	9	13	4	9	13	16	16	9	7	3	64
436*	-Tageswohnungseinbruch (TWE)	M	30	0	0	0	0	0	0	1	2	3	5	8	2	4	6	6	3	4	3	0	22
		W	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	3	0	1	1	7
		G	37	0	0	0	0	0	0	1	2	3	5	8	2	5	7	7	6	4	4	1	29
440*	Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	M	31	0	0	0	0	1	1	1	0	1	8	10	5	3	8	4	6	0	3	0	21
		W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	2	0	0	0	2
		G	34	0	0	0	0	1	1	1	0	1	9	11	5	3	8	4	8	0	3	0	23
445*	Diebstahl in/aus Rohbauten, Baubuden und Baustellen	M	54	0	0	0	0	0	0	1	2	3	7	10	5	4	9	8	14	13	0	0	44
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
		G	55	0	0	0	0	0	0	1	2	3	7	10	5	4	9	8	15	13	0	0	45

## Aufgliederung der nichtdeutschen TV nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg

Zeitraum: Jahr 2005

Schl.	Straftat	s e x u s	TV gesamt	Kinder					Jugendliche			Heranw. 18 bis unter 21	unter 21 ges.	Erwachsene ab 21 Jahre										Erwach- sene gesamt
				6	8	10	12	ges.	14	16	ges.			21	23	insg. 21 bis unter 25	25	30	40	50	60 und älter			
				bis unter					bis unter			bis unter		bis unter										
				6	8	10	12	14	16	18	23	25	30	40	50	60								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
450*	Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen	M	351	0	0	0	0	0	0	0	4	4	67	71	59	46	105	100	55	12	8	0	280	
		W	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	4	2	6	1	1	0	0	0	8	
		G	360	0	0	0	0	0	0	0	4	4	68	72	63	48	111	101	56	12	8	0	288	
4550	Diebstahl an Kraftfahrzeugen	M	89	0	0	0	0	0	0	0	2	2	15	17	10	14	24	23	20	4	1	0	72	
		W	3	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	0	1	1	0	0	2	
		G	92	0	0	0	0	0	0	0	3	3	15	18	10	14	24	23	21	5	1	0	74	
4560	Diebstahl an Fahrrädern	M	3	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	0	0	0	1	1	0	0	2	
		W	1	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	4	0	0	0	0	0	0	2	0	2	0	2	0	0	0	0	1	1	0	0	2	
4600	Diebstahl von/in/aus Wasserfahrzeugen	M	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	4	1	1	1	8	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	4	1	1	1	8	
4610	-von Motorboot	M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	2	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	2	
4620	-von Segelboot	M	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	1	0	3	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	1	0	3	
4670	-Diebstahl von Bootsmotoren	M	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	3	1	1	0	6	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	3	1	1	0	6	
4680	..von Außenbordmotoren	M	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	2	1	1	0	5	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	2	1	1	0	5	
4750	Diebstahl von Rezeptformularen zur Erlangung von Btm	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	
486*	Diebstahl auf Camping- und Rastplätzen, in/aus Wohnwagen	M	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	3	0	0	0	3	
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	3	0	0	0	3	
****	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	M	2.914	1	0	1	5	25	32	84	144	228	465	725	288	267	555	556	573	325	146	34	2.189	
		W	577	0	1	0	1	16	18	36	37	73	70	161	47	43	90	88	107	78	40	13	416	
		G	3.491	1	1	1	6	41	50	120	181	301	535	886	335	310	645	644	680	403	186	47	2.605	
***1	Diebstahl von Kraftwagen	M	161	0	0	0	0	0	0	1	5	6	18	24	17	20	37	35	44	16	5	0	137	
		W	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	3	2	1	0	0	0	6	
		G	167	0	0	0	0	0	0	1	5	6	18	24	19	21	40	37	45	16	5	0	143	
***2	Diebstahl von Mopeds und Krafträdern	M	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	0	1	2	2	0	0	0	5	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	0	1	2	2	0	0	0	5	
***3	Diebstahl von Fahrrädern	M	147	0	0	0	0	4	4	8	10	18	32	54	11	18	29	20	21	16	7	0	93	
		W	9	0	0	0	0	0	0	1	0	1	2	3	1	0	1	1	3	0	1	0	6	
		G	156	0	0	0	0	4	4	9	10	19	34	57	12	18	30	21	24	16	8	0	99	

## Aufgliederung der nichtdeutschen TV nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg  
Zeitraum: Jahr 2005

Schl.	Straftat	s e x u s	TV gesamt	Kinder						Jugendliche			Heranw. 18 bis unter 21	unter 21 ges.	Erwachsene ab 21 Jahre										Erwach- sene gesamt
				6	8	10	12	ges.	14	16	ges.	21			21	23	insg. 21 bis unter 25	25	30	40	50	60 und älter			
				bis unter					bis unter				bis unter		bis unter				60 und älter						
				6	8	10	12	14	16	18	23	25	30	40	50	60									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24		
***5	Diebstahl von unbaren Zahlungsmitteln	M	16	0	0	0	0	1	1	0	1	1	4	6	0	0	0	5	2	3	0	0	10		
W		5	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	2	1	3	0	0	0	0	3			
G		21	0	0	0	0	1	1	0	2	2	5	8	2	1	3	5	2	3	0	0	0	13		
***6	Diebstahl von amtlichen Siegeln, Stempeln sowie Vordrucken für Ausweise, Kfz-Papiere	M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	2		
W		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
G		2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	2		
***7	Diebstahl von/aus Automaten	M	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	1	4	1	1	0	8		
W		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
G		9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	1	4	1	1	0	8		
*01*	Diebstahl in/aus Gärten, Gartenanlagen, Gartenkolonien	M	17	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	3	4	7	4	1	0	0	16		
W		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
G		17	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	3	4	7	4	1	0	0	16		
*02*	Diebstahl in/aus Bungalows, Gartenlauben u. a.	M	51	0	0	0	0	0	0	0	0	1	6	6	5	5	10	18	9	7	1	0	45		
W		5	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	1	0	1	1	1	0	0	3			
G		56	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	7	8	6	5	11	19	10	7	1	0	48		
*04*	Diebstahl in/aus Garagen, Carports	M	52	0	0	0	0	0	0	0	1	1	8	9	2	8	10	11	15	4	2	1	43		
W		3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	1	1	0	0	0	2			
G		55	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	9	10	3	8	11	12	15	4	2	1	45		
*05*	Diebstahl in/aus Banken, Sparkassen u. a. Geldinstituten	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1		
W		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
G		1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1		
*10*	Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikationsräumen...	M	233	0	0	0	0	0	0	9	6	15	35	50	19	30	49	57	39	31	5	2	183		
W		15	0	0	0	0	1	1	2	1	3	1	5	1	1	2	3	3	1	1	0	10			
G		248	0	0	0	0	1	1	11	7	18	36	55	20	31	51	60	42	32	6	2	193			
*11*	-Diebstahl in/aus Amtsgebäuden, Bürohäusern	M	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	3	1	3	1	0	0	8		
W		1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1			
G		9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	3	1	4	1	0	0	9		
*12*	-Diebstahl in/aus sonstigen selbständigen Büroräumen	M	25	0	0	0	0	0	0	1	2	3	5	8	0	4	4	5	6	1	0	1	17		
W		3	0	0	0	0	1	1	1	0	1	1	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
G		28	0	0	0	0	1	1	2	2	4	6	11	0	4	4	5	6	1	0	1	0	17		
*13*	-Diebstahl in/aus Schulen, Kindergärten u. a.	M	13	0	0	0	0	0	0	6	0	6	0	6	1	4	5	2	0	0	0	0	7		
W		3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	0	0	0	3			
G		16	0	0	0	0	0	0	0	6	0	6	0	6	1	5	6	3	1	0	0	0	10		
*14*	-Diebstahl in/aus Schwimmhallen u. a. Sportstätten	M	8	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	1	2	1	1	3	0	0	7		
W		1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0			
G		9	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	2	1	1	2	1	1	3	0	0	7		
*15*	Diebstahl in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels...	M	34	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	5	2	2	4	9	9	3	4	0	29		
W		1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0			
G		35	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6	6	2	2	4	9	9	3	4	0	29		
*20*	Diebstahl in/aus Kiosken	M	13	0	0	0	0	0	0	1	1	2	1	3	0	2	2	5	3	0	0	0	10		
W		1	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
G		14	0	0	0	0	0	0	0	1	2	3	1	4	0	2	2	5	3	0	0	0	10		

Aufgliederung der nichtdeutschen TV nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg

Zeitraum: Jahr 2005

Schl.	Straftat	s e x u s	TV gesamt	Kinder						Jugendliche			Heranw.	unter 21 ges.	Erwachsene ab 21 Jahre										Erwach- sene gesamt
				bis unter					ges.	bis unter		ges.	18 bis unter 21		21	23	insg. 21 bis unter 25	bis unter				60 und älter			
				6	8	10	12	14	16	18		23	25		25	30		40	50	60					
				6	8	10	12	14	16	18		23	25		25	30	40	50	60						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24		
*25*	Diebstahl in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen...	M	1.384	1	0	0	5	20	26	56	101	157	245	428	128	99	227	236	253	148	72	20	956		
		W	440	0	1	0	1	13	15	34	33	67	58	140	33	27	60	70	74	57	30	9	300		
		G	1.824	1	1	0	6	33	41	90	134	224	303	568	161	126	287	306	327	205	102	29	1.256		
*26*	-Ladendiebstahl	M	1.317	1	0	0	5	19	25	55	99	154	238	417	122	95	217	218	229	144	72	20	900		
		W	436	0	1	0	1	13	15	33	33	66	57	138	33	27	60	69	73	57	30	9	298		
		G	1.753	1	1	0	6	32	40	88	132	220	295	555	155	122	277	287	302	201	102	29	1.198		
*30*	Diebstahl in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1		
*35*	Wohnungseinbruchsdiebstahl	M	96	0	0	0	0	0	0	3	3	6	10	16	5	9	14	19	21	18	7	1	80		
		W	50	0	0	0	0	0	0	1	1	2	4	6	3	7	10	8	9	9	6	2	44		
		G	146	0	0	0	0	0	0	4	4	8	14	22	8	16	24	27	30	27	13	3	124		
*36*	-Tageswohnungseinbruch (TWE)	M	30	0	0	0	0	0	0	1	2	3	5	8	2	4	6	6	3	4	3	0	22		
		W	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	3	0	1	1	7		
		G	37	0	0	0	0	0	0	1	2	3	5	8	2	5	7	7	6	4	4	1	29		
*40*	Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	M	36	0	0	0	0	1	1	1	0	1	11	13	5	3	8	5	6	1	3	0	23		
		W	4	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	0	0	0	0	2	0	0	0	2		
		G	40	0	0	0	0	1	1	1	1	2	12	15	5	3	8	5	8	1	3	0	25		
*45*	Diebstahl in/aus Rohbauten, Baubuden und Baustellen	M	67	0	0	0	0	0	0	1	2	3	12	15	5	6	11	11	17	13	0	0	52		
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1		
		G	68	0	0	0	0	0	0	1	2	3	12	15	5	6	11	11	18	13	0	0	53		
*50*	Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen	M	364	0	0	0	0	0	0	0	4	4	70	74	61	47	108	102	57	14	9	0	290		
		W	10	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	4	2	6	1	1	0	0	0	8		
		G	374	0	0	0	0	0	0	0	5	5	71	76	65	49	114	103	58	14	9	0	298		
*550	Diebstahl an Kraftfahrzeugen	M	148	0	0	0	0	0	0	0	6	6	27	33	15	24	39	33	30	9	3	1	115		
		W	6	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	1	2	1	1	1	0	0	5		
		G	154	0	0	0	0	0	0	0	7	7	27	34	16	25	41	34	31	10	3	1	120		
*560	Diebstahl an Fahrrädern	M	6	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	2	0	1	1	1	2	0	0	0	4		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	6	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	2	0	1	1	1	2	0	0	0	4		
*600	Diebstahl von/in/aus Wasserfahrzeug	M	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	4	1	1	1	8		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	4	1	1	1	8		
*610	-von Motorboot	M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	2		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	2		
*620	-von Segelboot	M	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	1	0	3		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	1	0	3		
*670	-Diebstahl von Bootsmotoren	M	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	3	1	1	0	6		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	3	1	1	0	6		

Aufgliederung der nichtdeutschen TV nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg  
Zeitraum: Jahr 2005

Schl.	Straftat	s e x u s	TV gesamt	Kinder					Jugendliche			Heranw. 18 bis unter 21	unter 21 ges.	Erwachsene ab 21 Jahre										Erwach- sene gesamt
				6	8	10	12	ges.	14	16	ges.			21	23	insg. 21 bis unter 25	25	30	40	50	60 und älter			
				bis unter					bis unter			bis unter		bis unter										
				6	8	10	12	14	16	18	23	25	30	40	50	60								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
*680	..von Außenbordmotoren	M	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	2	1	1	0	5	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	2	1	1	0	5	
*750	Diebstahl von Rezeptformularen zur Erlangung von Btm	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	
*86*	Diebstahl auf Camping- und Rastplätzen, in/aus Wohnwagen	M	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	1	0	0	4	
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	3	0	1	0	0	4	
*90*	Taschendiebstahl	M	12	0	0	0	0	1	1	1	0	1	2	4	0	0	0	2	2	4	0	0	8	
		W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	1	0	0	1	0	0	2	
		G	15	0	0	0	0	1	1	1	0	1	3	5	1	0	1	2	2	5	0	0	10	
5000	Vermögens- und Fälschungsdelikten	M	2.558	0	0	0	0	1	1	21	55	76	195	272	188	210	398	542	739	428	140	39	2.286	
		W	563	0	0	0	0	2	2	5	20	25	56	83	46	55	101	97	148	92	37	5	480	
		G	3.121	0	0	0	0	3	3	26	75	101	251	355	234	265	499	639	887	520	177	44	2.766	
5100	Betrug §§ 263, 263a, 264, 264a, 265, 265a, 265b StGB	M	828	0	0	0	0	1	1	5	26	31	105	137	76	61	137	155	203	126	47	23	691	
		W	158	0	0	0	0	0	0	4	6	10	18	28	11	18	29	26	42	24	7	2	130	
		G	986	0	0	0	0	1	1	9	32	41	123	165	87	79	166	181	245	150	54	25	821	
5110	-Waren- und Warenkreditbetrug	M	250	0	0	0	0	0	0	0	1	1	21	22	20	28	48	55	60	38	16	11	228	
		W	42	0	0	0	0	0	0	0	1	1	6	7	3	2	5	8	10	9	2	1	35	
		G	292	0	0	0	0	0	0	0	2	2	27	29	23	30	53	63	70	47	18	12	263	
5111	..betrügerisches Erlangen von Kfz	M	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	4	3	0	0	10	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	4	3	0	0	10	
5112	..sonstiger Warenkreditbetrug	M	193	0	0	0	0	0	0	0	1	1	19	20	14	23	37	42	42	31	11	10	173	
		W	35	0	0	0	0	0	0	0	1	1	5	6	3	2	5	5	9	7	2	1	29	
		G	228	0	0	0	0	0	0	0	2	2	24	26	17	25	42	47	51	38	13	11	202	
5113	..Warenbetrug	M	51	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	6	5	11	11	16	4	5	1	48	
		W	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	3	2	3	0	0	9	
		G	61	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	6	6	12	14	18	7	5	1	57	
5118	-Tankbetrug (Unterschl. zu 5112)	M	152	0	0	0	0	0	0	0	1	1	13	14	13	21	34	28	29	28	10	9	138	
		W	23	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	4	3	0	3	2	6	6	1	1	19	
		G	175	0	0	0	0	0	0	0	2	2	16	18	16	21	37	30	35	34	11	10	157	
5120	-Grundstücks- und Baubetrug	M	1	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
5130	-Beteiligungs-und Kapitalanlagebetrug	M	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	0	3	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	0	3	
5131	..Prospektbetrug	M	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	0	3	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	0	3	

Aufgliederung der nichtdeutschen TV nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg

Zeitraum: Jahr 2005

Schl.	Straftat	s e x u s	TV gesamt	Kinder					Jugendliche			Heranw. 18 bis unter 21	unter 21 ges.	Erwachsene ab 21 Jahre										Erwach- sene gesamt
				6	8	10	12	ges.	14	16	ges.			21	23	insg. 21 bis unter 25	25	30	40	50	60 und älter			
				bis unter					bis unter			bis unter												
				6	8	10	12	14	16	18	23	25	30	40	50	60								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
5140	-Geldkreditbetrug	M	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	1	2	6	
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	
		G	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	3	1	2	7	
5141	..Kreditbetrug	M	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	1	3	
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	
		G	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	2	0	1	4	
5142	..Subventionsbetrug	M	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	3	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	3	
5150	-Erschleichen von Leistungen	M	259	0	0	0	0	1	1	4	19	23	50	74	30	16	46	45	49	29	14	2	185	
		W	51	0	0	0	0	0	0	4	5	9	7	16	4	6	10	7	10	5	2	1	35	
		G	310	0	0	0	0	1	1	8	24	32	57	90	34	22	56	52	59	34	16	3	220	
5160	-Betrug mittels rechtswidrig erl. unb. Zahlungsmittel	M	22	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	2	5	5	5	5	1	0	21	
		W	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	1	2	0	0	0	5	
		G	27	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	4	3	7	6	7	5	1	0	26	
5162	..Betrug mittels rechtswidrig erl. Debitkarten ohne PIN	M	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	3	4	2	3	0	0	12	
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	
		G	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	3	4	3	3	0	0	13	
5163	..Betrug mittels rechtswidrig erl. Debitkarten mit PIN	M	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	2	2	1	0	6	
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	0	0	0	2	
		G	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	2	2	2	1	0	8	
5164	..Betrug mittels rechtswidrig erlangter Kreditkarten	M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0	0	0	0	0	2	
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	0	0	2	
		G	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	3	0	1	0	0	0	4	
5165	..Betrug mittels rechsw. erl. Daten von Zahlungskarten	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	
5170	-sonstiger Betrug	M	311	0	0	0	0	0	0	1	7	8	34	42	25	17	42	50	100	53	16	8	269	
		W	67	0	0	0	0	0	0	0	1	1	5	6	3	9	12	10	23	13	3	0	61	
		G	378	0	0	0	0	0	0	1	8	9	39	48	28	26	54	60	123	66	19	8	330	
5171	..Leistungsbetrug	M	33	0	0	0	0	0	0	0	1	1	5	6	2	3	5	6	10	4	1	1	27	
		W	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	2	4	2	2	0	0	10	
		G	44	0	0	0	0	0	0	0	1	1	6	7	3	4	7	10	12	6	1	1	37	
5172	..Leistungskreditbetrug	M	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	2	4	2	0	1	11	
		W	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0	0	2	0	0	4	
		G	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	4	2	4	4	0	1	15	
5173	..Arbeitsvermittlungsbetrug	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	
5174	..Betrug zum Nachteil von Versich. und Versich.missbrauch	M	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	1	0	0	4	
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	2	
		G	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	3	2	0	0	6	

Aufgliederung der nichtdeutschen TV nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg  
Zeitraum: Jahr 2005

Schl.	Straftat	s e x u s	TV gesamt	Kinder					Jugendliche			Heranw. 18 bis unter 21	unter 21 ges.	Erwachsene ab 21 Jahre										Erwach- sene gesamt
				6	8	10	12	ges.	14	16	ges.			21	23	insg. 21 bis unter 25	25	30	40	50	60 und älter			
				bis unter					bis unter						bis unter		bis unter							
				6	8	10	12	14	16	18	23			25	30	40	50	60						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
5175	..Computerbetrug	M	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	5	0	0	7	
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	
		G	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6	0	0	8	
5177	..Betrug zum Nacht. v. Sozialvers. und Sozialversich.trägern	M	9	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	2	2	0	1	1	1	5	0	0	7	
		W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	0	3	
		G	12	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	2	0	1	1	1	7	1	0	10	
5178	..Sozialleistungsbetrug (soweit nicht unter 5177)	M	39	0	0	0	0	0	0	0	0	0	14	14	6	1	7	8	6	2	2	0	25	
		W	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	0	0	0	2	1	0	0	3	
		G	44	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	16	16	6	1	7	8	8	3	2	0	28
5179	..Betrug mit Zugangsber. zu Kommunikationsdiensten	M	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	2	5	2	1	0	10	
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	
		G	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	2	5	3	1	0	11
5181	..Abrechnungsbetrug	M	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	2	4	0	0	6	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	2	4	0	0	6
5182	..Einmietbetrug	M	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	0	2	4	0	1	8	
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	1	0	2
		G	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	2	2	0	2	4	1	1	10
5183	..Kontoeröffnungs- und Überweisungsbetrug	M	18	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	1	1	4	9	2	0	0	16	
		W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	1	0	0	0	3	
		G	21	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	2	3	5	9	2	0	0	19
5184	..Zechbetrug	M	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	2	4	5	0	0	13	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	2	4	5	0	0	13
5188	..Kreditvermittlungsbetrug	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1
		G	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0
5189	..sonstige weitere Betrugsarten	M	166	0	0	0	0	0	0	1	4	5	12	17	15	9	24	26	53	30	11	5	149	
		W	36	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	0	5	5	5	17	4	2	0	33	
		G	202	0	0	0	0	0	0	0	1	5	6	14	20	15	14	29	31	70	34	13	5	182
5200	Veruntreuungen §§ 266, 266a, 266b StGB	M	49	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	2	2	4	6	21	9	4	3	47	
		W	16	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	4	5	2	5	1	1	0	14	
		G	65	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	3	6	9	8	26	10	5	3	61
5210	-Untreue	M	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	0	0	3	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	0	0	3
5220	-Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt	M	29	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	14	8	3	3	29	
		W	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	3	0	1	0	7	
		G	36	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	3	1	17	8	4	3	36
5230	-Missbrauch von Scheck- und Kreditkarten	M	18	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	2	3	6	6	0	1	0	16	
		W	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	2	3	1	2	1	0	0	7	
		G	27	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	2	4	6	7	8	1	1	0	23

Aufgliederung der nichtdeutschen TV nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg

Zeitraum: Jahr 2005

Schl.	Straftat	s e x u s	TV gesamt	Kinder					Jugendliche			Heranw. 18 bis unter 21	unter 21 ges.	Erwachsene ab 21 Jahre										Erwach- sene gesamt
				6	8	10	12	ges.	14	16	ges.			21	23	insg. 21 bis unter 25	25	30	40	50	60 und älter			
				bis unter					bis unter			bis unter		bis unter										
				6	8	10	12	14	16	18	23	25	30	40	50	60								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
5300	Unterschlagung	M	108	0	0	0	0	0	0	1	1	2	6	8	4	2	6	25	37	21	8	3	100	
		W	21	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	2	0	1	1	3	10	5	0	0	19
		G	129	0	0	0	0	0	0	0	1	3	4	6	10	4	3	7	28	47	26	8	3	119
5310	-Unterschlagung von Kraftfahrzeugen	M	48	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	0	1	12	15	13	4	1	46
		W	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	2	0	0	6
		G	54	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	0	1	12	19	15	4	1	52
5400	Urkundenfälschung	M	1.580	0	0	0	0	0	0	16	28	44	79	123	106	144	250	359	481	272	84	11	1.457	
		W	380	0	0	0	0	2	2	1	13	14	38	54	34	34	68	67	96	64	29	2	326	
		G	1.960	0	0	0	0	2	2	2	17	41	58	117	177	140	178	318	426	577	336	113	13	1.783
5410	-Fälschung technischer Aufzeichnungen	M	51	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	3	7	4	16	18	6	0	51	
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
		G	52	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	3	7	4	16	19	6	0	52
5420	-Fälschung zur Erlangung von Btm	M	5	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0	2	0	2	2	1	0	0	0	0	0	3
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	5	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0	2	0	2	2	1	0	0	0	0	0
5430	-Fälsch. beweisheb. Daten, Täuschung im Rechtsverk. bei DV	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0
5500	Geld- und Wertpapierfälschung, Fälschung von Zahlungskarten...	M	44	0	0	0	0	0	0	0	1	1	5	6	2	6	8	9	15	4	2	0	38	
		W	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	1	0	1	1	6
		G	50	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	5	6	2	6	8	12	16	4	3	1	44
5510	-Geld-/Wertzeichenfälschung	M	8	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	1	1	3	3	0	0	0	0	7
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	8	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	1	1	3	3	0	0	0	0
5520	-Inverkehrbringen von Falschgeld	M	34	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	5	2	5	7	6	11	3	2	0	29	
		W	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	1	0	1	1	6
		G	40	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	5	2	5	7	9	12	3	3	1	35
5600	InsolvenzST §§ 283, 283a-d StGB	M	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	1	2	0	6
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	1	2	0	6
5610	-Bankrott	M	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0	4
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0	4
5630	-Verletzung der Buchführungspflicht	M	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	1	0	3
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	1	0	3
6000	sonstige Straftaten gemäß StGB	M	1.055	0	0	0	2	9	11	31	25	56	112	179	67	65	132	230	303	147	55	9	876	
		W	153	0	0	0	0	2	2	5	6	11	15	28	11	12	23	32	39	18	11	2	125	
		G	1.208	0	0	0	2	11	13	36	31	67	127	207	78	77	155	262	342	165	66	11	1.001	
6100	Erpressung	M	32	0	0	0	0	1	1	6	2	8	6	15	0	1	1	8	5	2	1	0	17	
		W	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	2	0	0	1	0	0	3	
		G	36	0	0	0	0	1	1	6	2	8	7	16	1	2	3	8	5	3	1	0	20	

Aufgliederung der nichtdeutschen TV nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg  
Zeitraum: Jahr 2005

Schl.	Straftat	s e x u s	TV gesamt	Kinder						Jugendliche			Heranw. 18 bis unter 21	unter 21 ges.	Erwachsene ab 21 Jahre										Erwach- sene gesamt
				6	8	10	12	ges.	14	16	ges.	21			23	insg. 21 bis unter 25	25	30	40	50	60 und älter				
				bis unter					bis unter				bis unter		bis unter										
				6	8	10	12	14	16	18	23	25	30	40	50	60									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24		
6200	Widerstand gg. die Staatsgewalt/ST gg. die öffentl. Ordnung	M	236	0	0	0	1	0	1	1	6	7	30	38	12	18	30	56	65	34	10	3	198		
		W	38	0	0	0	0	1	1	2	2	4	3	8	5	3	8	7	7	6	2	0	30		
		G	274	0	0	0	1	1	2	3	8	11	33	46	17	21	38	63	72	40	12	3	228		
6210	-Widerstand gegen die Staatsgewalt	M	69	0	0	0	0	0	0	1	1	2	6	8	2	8	10	20	20	9	1	1	61		
		W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	3		
		G	72	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	6	8	2	8	10	21	21	10	1	1	64	
6220	-Hausfriedensbruch	M	124	0	0	0	0	0	0	0	4	4	21	25	8	5	13	28	29	19	8	2	99		
		W	24	0	0	0	0	1	1	1	1	2	2	5	3	2	5	4	5	3	2	0	19		
		G	148	0	0	0	0	1	1	1	5	6	23	30	11	7	18	32	34	22	10	2	118		
6221	..Hausfriedensbruch	M	124	0	0	0	0	0	0	0	4	4	21	25	8	5	13	28	29	19	8	2	99		
		W	24	0	0	0	0	1	1	1	1	2	2	5	3	2	5	4	5	3	2	0	19		
		G	148	0	0	0	0	1	1	1	5	6	23	30	11	7	18	32	34	22	10	2	118		
6230	-Landfriedensbruch	M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	1		
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	1		
6240	-Vortäuschen einer Straftat	M	20	0	0	0	1	0	1	0	0	0	1	2	0	2	2	6	8	2	0	0	18		
		W	6	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	0	0	0	2	1	1	0	4		
		G	26	0	0	0	1	0	1	0	1	1	2	4	0	2	2	8	9	3	0	0	22		
6241	..Vortäuschen eines Raubes	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1		
6242	..Vortäuschen eines Diebstahls	M	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	2	1	0	0	0	5		
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1		
		G	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	2	1	1	0	0	6		
6260	-Gewaltdarstellung	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0		
6270	-Volksverhetzung	M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	2		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	2		
6300	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	M	369	0	0	0	0	0	0	1	2	3	43	46	37	20	57	88	110	49	18	1	323		
		W	26	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	4	6	3	2	5	6	5	2	2	20		
		G	395	0	0	0	0	0	0	0	1	4	5	47	52	40	22	62	94	115	51	20	343		
6310	-Hehlerei von Kfz	M	102	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	6	3	9	24	41	23	3	0	100		
		W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	1	0	0	3		
		G	105	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	6	3	9	26	41	24	3	103		
6311	..gewerbsmäßige Hehlerei von Kfz	M	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	2	0	0	0	3		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	2	0	0	3		
6312	..Bandenhehlerei von Kfz	M	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	1	0	0	0	4		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	1	0	0	4		

Aufgliederung der nichtdeutschen TV nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg

Zeitraum: Jahr 2005

Schl.	Straftat	s e x u s	TV gesamt	Kinder					Jugendliche			Heranw. 18 bis unter 21	unter 21 ges.	Erwachsene ab 21 Jahre										Erwach- sene gesamt
				6	8	10	12	ges.	14	16	ges.			21	23	insg. 21 bis unter 25	25	30	40	50	60 und älter			
				bis unter					bis unter			bis unter		bis unter										
				6	8	10	12	14	16	18	23	25	30	40	50	60								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
6313	..gewerbsmäßige Bandenhehlerei von Kfz	M	52	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	2	4	10	23	12	2	0	51
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	2
		G	54	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	2	4	11	23	13	2	0	53
6320	-sonstige Hehlerei	M	252	0	0	0	0	0	0	0	1	2	3	40	43	30	17	47	56	66	25	14	1	209
		W	21	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	4	5	3	2	5	3	5	1	2	0	16
		G	273	0	0	0	0	0	0	0	1	3	4	44	48	33	19	52	59	71	26	16	1	225
6321	..sonstige gewerbsmäßige Hehlerei	M	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	0	0	0	4
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	0	0	0	4
6323	..sonstige gewerbsmäßige Bandenhehlerei	M	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	2	3	0	0	0	0	5
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	2	3	0	0	0	0	5
6330	-Geldwäsche, Verschleierung unrechtm. erl. Vermögenswerte	M	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	1	0	0	0	6
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1
		G	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6	1	0	0	0	7
6400	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	M	16	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0	2	2	0	3	3	2	2	4	3	0	14
		W	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	0	4
		G	20	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0	2	2	0	3	3	2	4	6	3	0	18
6410	-vorsätzl. Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	M	7	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	1	0	1	1	0	1	1	3	0	6
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
		G	8	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	1	0	1	1	0	2	1	3	0	7
6500	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	M	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	3	0	0	0	4
		W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	2	0	0	0	0	2
		G	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	1	0	5	0	0	0	6
6510	-Vorteilsnahme, Bestechlichkeit	M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	0	0	2
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	0	0	2
6513	..Bestechlichkeit - gewerbsmäßig oder als Mitglied einer Bande	M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	0	0	2
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	0	0	2
6514	..alle sonst. besonders schweren Fälle der Bestechlichkeit	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
6520	-Vorteilsgewährung, Bestechung	M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	2
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	1	0	0	0	1
		G	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	3	0	0	0	3
6521	..Vorteilsgewährung	M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
6522	..Bestechung	M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	2
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	2	0	0	0	2

Aufgliederung der nichtdeutschen TV nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg  
Zeitraum: Jahr 2005

Schl.	Straftat	s e x u s	TV gesamt	Kinder					Jugendliche			Heranw. 18 bis unter 21	unter 21 ges.	Erwachsene ab 21 Jahre										Erwach- sene gesamt	
				6	8	10	12	ges.	14	16	ges.			21	23	insg. 21 bis unter 25	25	30	40	50	60 und älter				
				bis unter					bis unter			bis unter		bis unter											
				6	8	10	12	14	16	18	23	25	30	40	50	60									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24		
6550	-sonstige ST im Amt	M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1
6600	Strafbarer Eigennutz §§ 284, 285, 287-293, 297 StGB	M	21	0	0	0	0	0	0	0	3	0	3	1	4	0	0	0	5	5	6	1	0	0	17
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	0	0	0	0	0	0	1
		G	23	0	0	0	0	0	0	0	3	0	3	2	5	0	1	1	5	5	6	1	0	0	18
6610	-Glücksspiel	M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	1
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	1
6620	-Wilderei	M	21	0	0	0	0	0	0	0	3	0	3	1	4	0	0	0	5	5	6	1	0	0	17
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	22	0	0	0	0	0	0	0	3	0	3	2	5	0	0	0	5	5	6	1	0	0	17
6621	..Jagdwilderei	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1
6622	..Fischwilderei	M	20	0	0	0	0	0	0	0	3	0	3	1	4	0	0	0	4	5	6	1	0	0	16
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	21	0	0	0	0	0	0	0	3	0	3	2	5	0	0	0	4	5	6	1	0	0	16
6700	Alle sonst. ST gemäß StGB	M	414	0	0	0	1	8	9	21	15	36	36	81	17	25	42	84	120	58	24	5	333		
		W	84	0	0	0	0	1	1	3	4	7	5	13	3	5	8	23	23	8	7	2	71		
		G	498	0	0	0	1	9	10	24	19	43	41	94	20	30	50	107	143	66	31	7	404		
6710	-Verletzung der Unterhaltspflicht	M	22	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	13	5	0	0	22	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	22	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	13	5	0	0	22	
6720	-Verletzung der Fürsorge- oder Erziehungspflicht	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	
		W	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	2	0	0	5	
		G	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	3	0	0	6	
6730	-Beleidigung	M	123	0	0	0	0	0	0	6	2	8	8	16	2	7	9	28	35	20	11	4	107		
		W	38	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	2	3	5	13	12	2	2	2	36		
		G	161	0	0	0	0	0	0	6	2	8	10	18	4	10	14	41	47	22	13	6	143		
6731	..Beleidigung auf sexueller Grundlage	M	12	0	0	0	0	0	0	2	0	2	1	3	0	0	0	4	2	1	2	0	9		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	12	0	0	0	0	0	0	2	0	2	1	3	0	0	0	4	2	1	2	0	9		
6740	-Sachbeschädigung §§ 303-305a	M	198	0	0	0	1	5	6	14	12	26	24	56	10	15	25	40	48	21	8	0	142		
		W	23	0	0	0	0	0	0	2	1	3	2	5	1	2	3	9	3	1	2	0	18		
		G	221	0	0	0	1	5	6	16	13	29	26	61	11	17	28	49	51	22	10	0	160		
6741	..Sachbeschädigung an Kfz	M	67	0	0	0	1	1	2	5	3	8	12	22	3	6	9	15	13	2	6	0	45		
		W	6	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	2	0	2	2	1	1	0	0	0	4		
		G	73	0	0	0	1	1	2	6	3	9	13	24	3	8	11	16	14	2	6	0	49		
6742	..Datenveränderung, Computersabotage	M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	2		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	2		

Aufgliederung der nichtdeutschen TV nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg  
Zeitraum: Jahr 2005

Schl.	Straftat	s e x u s	TV gesamt	Kinder					Jugendliche			Heranw. 18 bis unter 21	unter 21 ges.	Erwachsene ab 21 Jahre										Erwach- sene gesamt
				6	8	10	12	ges.	14	16	ges.			21	23	insg. 21 bis unter 25	25	30	40	50	60 und älter			
				bis unter					bis unter		bis unter		bis unter											
				6	8	10	12	14	16	18	23	25	30	40	50	60								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
6743	..sonst. Sachbeschädig. auf Straßen, Wegen oder Plätzen	M	14	0	0	0	0	1	1	4	2	6	2	9	0	1	1	0	2	2	0	0	5	
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	0	0	1	0	0	1
		G	16	0	0	0	0	1	1	4	3	7	2	10	0	1	1	0	2	3	0	0	6	
6750	-Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen § 307-312StGB	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1
6752	..Herbeiführen einer Sprengstoffexplosion	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1
6760	-ST gegen die Umwelt	M	17	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	4	6	4	1	1	17
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
		G	18	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	4	7	4	1	1	18
6761	..Gewässerverunreinigung	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
6764	..Unerlaubter Umgang mit gefährl. Abfällen (auß. Abs. 2)	M	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	1	1	0	5
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	1	1	0	5
6765	..Unerlaubtes Betreiben von Anlagen	M	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	2	0	1	4
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	2	0	1	4
7000	strafrechtliche Nebengesetze	M	3.942	0	0	0	3	16	19	46	164	210	379	608	300	275	575	820	1.110	603	182	44	3.334	
		W	1.637	0	0	1	0	4	5	28	44	72	135	212	123	107	230	264	404	265	174	88	1.425	
		G	5.579	0	0	1	3	20	24	74	208	282	514	820	423	382	805	1.084	1.514	868	356	132	4.759	
7100	ST gg. strafrechtl. Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	M	180	0	0	0	1	0	1	4	10	14	35	50	17	9	26	20	40	23	18	3	130	
		W	31	0	0	0	0	0	0	0	0	0	10	10	1	1	2	3	4	4	6	2	21	
		G	211	0	0	0	1	0	1	4	10	14	45	60	18	10	28	23	44	27	24	5	151	
7120	-ST nach dem Aktiengesetz(AktG)...	M	19	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	8	6	4	1	19	
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	2	
		G	21	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	10	6	4	1	21	
7121	..Insolvenzverschleppung (§ 84 GmbH-G)	M	17	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6	6	4	1	17	
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	2	
		G	19	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	8	6	4	1	19	
7130	-Delikte im Zusammenhang mit illegaler Beschäftigung	M	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	1	0	0	5	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	1	0	0	5	
7150	-ST gegen Urheberrechtsbestimmungen	M	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	1	5	3	2	0	0	0	10	
		W	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	0	1	1	0	0	0	1	1	3	
		G	16	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	4	2	6	3	2	0	1	1	13	
7152	..Softwarepiraterie in Form gewerbsmäßigen Handelns	M	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	2	0	0	0	5	
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	3	2	0	0	0	5

Aufgliederung der nichtdeutschen TV nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg  
Zeitraum: Jahr 2005

Schl.	Straftat	s e x u s	TV gesamt	Kinder					Jugendliche			Heranw. 18 bis unter 21	unter 21 ges.	Erwachsene ab 21 Jahre										Erwach- sene gesamt
				6	8	10	12	ges.	14	16	ges.			21	23	insg. 21 bis unter 25	25	30	40	50	60 und älter			
				bis unter					bis unter						bis unter									
				6	8	10	12	14	16	18	23			25	30	40	50	60						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
7160	-ST i. Z. m. Lebensmitteln	M	19	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	10	3	3	1	19	
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1
		G	20	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	2	10	3	3	1	20
7161	..ST nach dem Lebensmittel- und BedarfsgegenständeG	M	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	7	3	2	1	15	
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1
		G	16	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	2	7	3	2	1	16
7162	..ST nach dem ArzneimittelG	M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	2
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	2
7190	-sonstige ST (Nebengesetze) auf dem Wirtschaftssektor	M	127	0	0	0	1	0	1	4	10	14	35	50	12	8	20	16	16	13	11	1	77	
		W	22	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	7	7	1	0	1	2	2	4	5	1	15
		G	149	0	0	0	1	0	1	1	4	10	14	42	57	13	8	21	18	18	17	16	2	92
7192	..ST nach UWG (ohne § 17)	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1
7200	ST gegen sonstige strafrechtliche Nebengesetze	M	3.485	0	0	0	2	16	18	41	147	188	310	516	241	235	476	718	1.003	569	163	40	2.969	
		W	1.578	0	0	1	0	3	4	27	43	70	120	194	119	104	223	254	395	258	168	86	1.384	
		G	5.063	0	0	1	2	19	22	68	190	258	430	710	360	339	699	972	1.398	827	331	126	4.353	
7220	-ST gg. das Gesetz über die Verbreitung jugendgef. Schriften	M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	2	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	2
7250	-ST gegen das Aufenthaltsg/AsylverfG/ FreizügigkeitsG-EU	M	3.257	0	0	0	2	15	17	35	136	171	277	465	224	226	450	669	939	546	153	35	2.792	
		W	1.552	0	0	1	0	3	4	27	42	69	118	191	113	101	214	247	391	257	167	85	1.361	
		G	4.809	0	0	1	2	18	21	62	178	240	395	656	337	327	664	916	1.330	803	320	120	4.153	
7251	..Unerlaubte Einreise (Grenzübertritt) nach dem Aufenthaltsg	M	799	0	0	0	1	5	6	2	11	13	43	62	69	62	131	213	240	115	35	3	737	
		W	477	0	0	0	0	1	1	7	5	12	28	41	38	37	75	92	113	106	44	6	436	
		G	1.276	0	0	0	1	6	7	9	16	25	71	103	107	99	206	305	353	221	79	9	1.173	
7252	..Einschleusen	M	240	0	0	0	0	0	0	2	2	4	16	20	20	25	45	55	61	50	7	2	220	
		W	26	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	5	5	1	6	3	9	2	1	0	21
		G	266	0	0	0	0	0	0	0	2	2	4	21	25	25	26	51	58	70	52	8	2	241
7253	..Erschleichen eines Aufenthaltstitels	M	45	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	3	2	5	10	16	10	1	0	42	
		W	53	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	5	10	4	14	10	9	10	5	0	48
		G	98	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	8	8	13	6	19	20	25	20	6	0	90
7254	..Gewerbs- und bandenmäßiges Einschleus v. Ausländern	M	8	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	5	0	1	1	0	7	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	8	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	5	0	1	1	0	7
7255	..ST gegen das Asylverfahrensgesetz	M	376	0	0	0	0	6	6	10	72	82	80	168	28	24	52	69	62	22	3	0	208	
		W	87	0	0	0	0	0	0	2	15	17	18	35	9	7	16	12	23	1	0	0	52	
		G	463	0	0	0	0	6	6	12	87	99	98	203	37	31	68	81	85	23	3	0	260	
7257	..illegaler Aufenthalt nach Aufenthaltsg	M	1.577	0	0	0	1	2	3	17	43	60	82	145	82	93	175	287	511	326	103	30	1.432	
		W	881	0	0	1	0	1	2	17	17	34	58	94	53	52	105	122	225	141	114	80	787	
		G	2.458	0	0	1	1	3	5	34	60	94	140	239	135	145	280	409	736	467	217	110	2.219	

## Aufgliederung der nichtdeutschen TV nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg

Zeitraum: Jahr 2005

Schl.	Straftat	s e x u s	TV gesamt	Kinder					Jugendliche			Heranw. 18 bis unter 21	unter 21 ges.	Erwachsene ab 21 Jahre										Erwach- sene gesamt
				6	8	10	12	ges.	14	16	ges.			21	23	insg. 21 bis unter 25	25	30	40	50	60 und älter			
				bis unter					bis unter			bis unter		bis unter										
				6	8	10	12	14	16	18	23	25	30	40	50	60								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
7258	..Einreise oder Aufenthalt trotz Versagens des Freizügigkeitsrechts	M	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	0	0	3
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1
		G	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	1	0	0	4
7259	..sonstige Verstöße gg. das AufenthaltsgG	M	306	0	0	0	0	4	4	10	23	33	63	100	33	23	56	49	66	28	7	0	0	206
		W	56	0	0	0	0	1	1	3	5	8	6	15	2	2	4	13	18	3	3	0	0	41
		G	362	0	0	0	0	5	5	13	28	41	69	115	35	25	60	62	84	31	10	0	0	247
7260	-ST gegen das WaffenG und das Kriegswaffenkontrollgesetz	M	152	0	0	0	0	1	1	5	8	13	16	30	11	5	16	38	39	17	8	4	122	
		W	18	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	5	2	7	6	0	1	1	1	1	16
		G	170	0	0	0	0	1	1	5	8	13	18	32	16	7	23	44	39	18	9	5	5	138
7262	..ST gegen das Waffengesetz	M	149	0	0	0	0	1	1	5	8	13	16	30	11	5	16	38	38	16	8	3	119	
		W	18	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	5	2	7	6	0	1	1	1	1	16
		G	167	0	0	0	0	1	1	5	8	13	18	32	16	7	23	44	38	17	9	4	4	135
7263	..ST gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz	M	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	3
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	3
7300	Rauschgiftdelikte	M	327	0	0	0	0	0	0	4	14	18	54	72	45	33	78	87	74	13	2	1	255	
		W	36	0	0	0	0	1	1	1	2	3	7	11	4	2	6	9	7	3	0	0	25	
		G	363	0	0	0	0	1	1	5	16	21	61	83	49	35	84	96	81	16	2	1	280	
7310	-Allgemeine Verstöße nach § 29 BtmG	M	200	0	0	0	0	0	0	4	10	14	31	45	27	21	48	55	44	8	0	0	155	
		W	28	0	0	0	0	1	1	1	2	3	4	8	4	2	6	8	4	2	0	0	20	
		G	228	0	0	0	0	1	1	5	12	17	35	53	31	23	54	63	48	10	0	0	175	
7311	..Allgemeine Verstöße mit Heroin	M	41	0	0	0	0	0	0	0	1	1	11	12	4	6	10	7	10	2	0	0	29	
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	0	0	2	
		G	43	0	0	0	0	0	0	0	1	1	11	12	5	6	11	7	11	2	0	0	31	
7312	..Allgemeine Verstöße mit Kokain	M	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	3	3	3	3	1	0	0	10	
		W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	1	0	0	0	2	
		G	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	3	3	4	4	1	0	0	12	
7313	..Allgemeine Verstöße mit LSD	M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	2
7314	..Allg. Verstöße mit Amphetamin/Methamphetamin...	M	21	0	0	0	0	0	0	0	2	2	2	4	3	1	4	7	5	1	0	0	17	
		W	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	2	1	3	2	0	1	0	0	6	
		G	29	0	0	0	0	0	0	0	2	2	4	6	5	2	7	9	5	2	0	0	23	
7315	..Allg. Verstöße mit Amphetamin/Methamphetamin (Ecstasy)	M	23	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	2	6	11	6	0	0	0	23	
		W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	0	0	0	3	
		G	26	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	2	6	14	6	0	0	0	26	
7318	..Allg. Verstöße mit Cannabis und Zubereitungen	M	79	0	0	0	0	0	0	3	5	8	15	23	14	8	22	19	13	2	0	0	56	
		W	7	0	0	0	0	1	1	0	2	2	0	3	1	1	2	0	1	1	0	0	4	
		G	86	0	0	0	0	1	1	3	7	10	15	26	15	9	24	19	14	3	0	0	60	
7319	..Allg. Verstöße mit sonstigen Betäubungsmitteln	M	30	0	0	0	0	0	0	1	2	3	5	8	2	2	4	7	9	2	0	0	22	
		W	5	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	2	0	0	0	2	1	0	0	0	3	
		G	35	0	0	0	0	0	0	2	2	4	6	10	2	2	4	9	10	2	0	0	25	

## Aufgliederung der nichtdeutschen TV nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg

Zeitraum: Jahr 2005

Schl.	Straftat	s e x u s	TV gesamt	Kinder					Jugendliche			Heranw. 18 bis unter 21	unter 21 ges.	Erwachsene ab 21 Jahre										Erwach- sene gesamt
				6	8	10	12	ges.	14	16	ges.			21	23	insg. 21 bis unter 25	25	30	40	50	60 und älter			
				bis unter					bis unter			bis unter		bis unter										
				6	8	10	12	14	16	18	23	25	30	40	50	60								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
7320	-Illeg. Handel/Schmuggel mit/von Btm nach § 29 BtMG	M	108	0	0	0	0	0	0	0	3	3	19	22	15	11	26	28	27	4	1	0	86	
		W	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	0	0	1	4	2	0	0	7
		G	117	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	21	24	15	11	26	29	31	6	1	0	93
7321	..Illeg. Handel mit und Schmuggel von Heroin	M	37	0	0	0	0	0	0	0	1	1	10	11	3	6	9	7	7	2	1	0	26	
		W	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	3	1	0	0	4
		G	42	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	11	12	3	6	9	7	10	3	1	0	30
7322	..Illeg. Handel mit und Schmuggel von Kokain	M	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	3	8	2	0	0	13
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1
		G	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	3	8	3	0	0	14
7323	..Illeg. Handel mit und Schmuggel von LSD	M	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	1	0	0	0	4
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	2	2	1	1	0	0	0	4
7324	..Illeg. Handel mit und Schmuggel von Amphetamin/ Methamphetamin...	M	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	2	1	3	1	2	0	0	0	6
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	2	1	3	1	2	0	0	0	6
7325	..Illeg. Handel mit und Schmuggel v. Amphetamin/Methamphetamin (Ecstasy)	M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	0	0	0	2
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	0	0	0	2
7328	..Illeg. Handel mit und Schmuggel von Cannabis und Zub.	M	30	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	7	2	9	12	6	0	0	0	27
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	2
		G	32	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	7	2	9	13	7	0	0	0	29
7329	..Illeg. Handel mit und Schmuggel von sons Btm	M	18	0	0	0	0	0	0	0	2	2	3	5	5	0	5	4	4	0	0	0	0	13
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	18	0	0	0	0	0	0	0	2	2	3	5	5	0	5	4	4	0	0	0	0	13
7330	-Illeg. Einfuhr von Btm nach § 30 Abs. 1 Nr 4 BtMG	M	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	1	1	2	3	2	0	1	1	9
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	1	1	2	3	2	0	1	1	9
7331	..Illegale Einfuhr von Heroin	M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	1	0
7332	..Illegale Einfuhr von Kokain	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1
7334	..Illeg. Einfuhr von Amphetamin/Methamphetamin...	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
7335	..Illegale Einfuhr v. Amphetamin/Methamphetamin (Ecstasy)	M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	2
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	2
7338	..Illeg. Einfuhr von Cannabis und Zubereitungen	M	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	2	2	0	0	0	0	4
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	1	2	2	0	0	0	0	4

## Aufgliederung der nichtdeutschen TV nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg

Zeitraum: Jahr 2005

Schl.	Straftat	s e x u s	TV gesamt	Kinder					Jugendliche			Heranw. 18 bis unter 21	unter 21 ges.	Erwachsene ab 21 Jahre										Erwach- sene gesamt	
				6	8	10	12	ges.	14	16	ges.			21	23	insg. 21 bis unter 25	25	30	40	50	60 und älter				
				bis unter					bis unter						bis unter		bis unter								
				6	8	10	12	14	16	18	23			25	30	40	50	60							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24		
7339	..Illeg. Einfuhr von sonstigen Betäubungsmitteln	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1
7340	-sonstige Verstöße gegen das BtMG	M	24	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	4	5	4	1	5	3	8	2	1	0	19	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	24	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	4	5	4	1	5	3	8	2	1	0	0	19
7341	..Illeg. Anbau von Btm	M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	2	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	2
7342	..Illeg. Btm - Anbau/-Herstell./-Handel als Mitglied einer Bande	M	14	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	4	3	1	4	0	5	1	0	0	0	10	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	14	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	4	3	1	4	0	5	1	0	0	0	10
7345	..Abgabe, Verabreichung oder Überlassung von Btm an Minderjährige	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
7348	Illegaler Handel, Herstellung, Abgabe, Besitz von BtM in nicht geringer Menge	M	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	1	2	2	0	1	0	6	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	1	2	2	0	1	0	0	6
7400	sonst. strafr. Nebengesetze auf dem Umweltsektor...	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1
7430	-ST nach dem Tierschutzgesetz...	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1
8900	ST ohne AufenthaltsG/AsylverfG/ FreizügigkeitsG-EU	M	7.365	1	0	3	11	41	56	142	263	405	878	1.339	625	589	1.214	1.479	1.845	1.014	377	97	6.026		
		W	1.380	0	1	0	1	22	24	48	62	110	153	287	111	113	224	236	308	204	97	24	1.093		
		G	8.745	1	1	3	12	63	80	190	325	515	1.031	1.626	736	702	1.438	1.715	2.153	1.218	474	121	7.119		
8910	Rauschgiftkriminalität	M	332	0	0	0	0	0	0	5	15	20	54	74	45	35	80	88	74	13	2	1	258		
		W	36	0	0	0	0	1	1	1	2	3	7	11	4	2	6	9	7	3	0	0	25		
		G	368	0	0	0	0	1	1	6	17	23	61	85	49	37	86	97	81	16	2	1	283		
8911	- direkte Beschaffungskriminalität	M	5	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0	2	0	2	2	1	0	0	0	0	3		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	5	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0	2	0	2	2	1	0	0	0	0	3	
8920	Gewaltkriminalität	M	395	0	0	0	2	6	8	17	25	42	71	121	37	32	69	72	89	31	12	1	274		
		W	32	0	0	0	0	0	0	2	6	8	3	11	1	3	4	2	7	4	2	2	2	21	
		G	427	0	0	0	2	6	8	19	31	50	74	132	38	35	73	74	96	35	14	3	295		
8930	Wirtschaftskriminalität	M	80	0	0	0	0	0	0	0	2	2	4	6	5	1	6	5	26	20	12	5	74		
		W	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	2	2	3	3	1	2	0	11		
		G	93	0	0	0	0	0	0	0	2	2	6	8	5	3	8	8	29	21	14	5	85		
8931	Wikri bei Betrug	M	24	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	5	8	6	3	24		
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	2	
		G	26	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	2	5	9	6	3	26	

## Aufgliederung der nichtdeutschen TV nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg

Zeitraum: Jahr 2005

Schl.	Straftat	s e x u s	TV gesamt	Kinder					Jugendliche			Heranw. 18 bis unter 21	unter 21 ges.	Erwachsene ab 21 Jahre								Erwach- sene gesamt	
				6	8	10	12	ges.	14	16	ges.			21	23	insg. 21 bis unter 25	25	30	40	50	60 und älter		
				bis unter					bis unter			bis unter		bis unter									
				6	8	10	12	14	16	18	23	25	30	40	50	60							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
8932	InsolvenzST gemäß StGB und Nebenstrafrecht	M	18	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	7	6	4	1	18
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	2
		G	20	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	9	6	4	1	20
8933	Wikri im Anlage- und Finanzierungsbereich pp.	M	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	3	1	6
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
		G	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	3	1	7
8934	Wettbewerbsdelikte	M	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	2	0	1	8
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	1	1
		G	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	2	3	2	0	2	2	9
8935	Wikri i. Z. m. Arbeitsverhältnissen	M	25	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	13	6	3	25
		W	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	2	0	1	6
		G	31	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	3	1	15	6	4	31
8936	Betrug und Untreue i. Z. m. Beteiligungen und Kapitalanlagen	M	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	3
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	3
8940	Kfz-Kriminalität	M	739	0	0	0	1	1	2	6	14	20	106	128	85	80	165	180	170	67	27	2	611
		W	30	0	0	0	0	0	0	1	1	2	2	4	4	6	10	5	7	4	0	0	26
		G	769	0	0	0	1	1	2	7	15	22	108	132	89	86	175	185	177	71	27	2	637
8960	ST gegen Schutz der Jugend	M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	2
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		G	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	2
8970	Computerkriminalität	M	32	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	0	0	6	12	10	2	0	30
		W	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	1	0	2	0	0	4
		G	37	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	0	1	1	7	12	12	2	0	34
8980	Umweltkriminalität	M	37	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	5	17	7	4	37
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	2
		G	39	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	6	18	7	4	2	39
8990	Straßenkriminalität	M	855	0	0	0	3	9	12	19	36	55	155	222	98	97	195	183	164	62	28	1	633
		W	45	0	0	0	0	0	0	2	8	10	5	15	8	7	15	4	6	3	2	0	30
		G	900	0	0	0	3	9	12	21	44	65	160	237	106	104	210	187	170	65	30	1	663

## **Tabelle 91**

### **- Aufgliederung der Opfer nach Alter und Geschlecht -**

In der Tabelle 91 werden Angaben über die Opfer bei den im Straftatenkatalog mit "O" gekennzeichneten Straftaten(-gruppen) für vollendete Taten, für versuchte Taten und insgesamt ausgedruckt.

Die Opfer werden nach männlich und weiblich getrennt in fünf Altersgruppen aufgliedert.

Soweit bei einem Tabellenausdruck für Schlüsselzahlen keine Werte auszuwerfen sind, wird diese Zeile unterdrückt.

Aufgliederung der Opfer nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg  
Zeitraum: Jahr 2005

Schl.	Straftat		Opfer			Kinder		Jugendliche		Heranwachsende		Erwachsene					
						bis 6		6 bis unter 14		14 bis unter 18		18 bis unter 21		21 bis unter 60		60 und älter	
			insgesamt	männlich	weiblich	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
----	ST gesamt (0-7)	voll	25.762	15.920	9.842	163	186	981	828	2.478	1.374	2.195	984	9.192	5.770	911	700
		vers	942	558	384	4	8	37	51	73	45	57	21	332	204	55	55
		insg	26.704	16.478	10.226	167	194	1.018	879	2.551	1.419	2.252	1.005	9.524	5.974	966	755
0000	ST gegen das Leben	voll	83	53	30	8	3	1	2	1	0	2	0	30	15	11	10
		vers	62	47	15	0	0	1	0	2	1	4	0	37	12	3	2
		insg	145	100	45	8	3	2	2	3	1	6	0	67	27	14	12
0100	Mord	voll	13	11	2	2	0	0	0	0	0	0	0	9	2	0	0
		vers	16	14	2	0	0	0	0	1	0	2	0	9	1	2	1
		insg	29	25	4	2	0	0	0	1	0	2	0	18	3	2	1
0200	Totschlag und Tötung auf Verlangen	voll	27	16	11	2	2	1	0	1	0	1	0	8	9	3	0
		vers	46	33	13	0	0	1	0	1	1	2	0	28	11	1	1
		insg	73	49	24	2	2	2	0	2	1	3	0	36	20	4	1
0300	Fahrlässige Tötung	voll	43	26	17	4	1	0	2	0	0	1	0	13	4	8	10
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		insg	43	26	17	4	1	0	2	0	0	1	0	13	4	8	10
1000	ST gegen die sexuelle Selbstbestimmung	voll	1.556	277	1.279	27	79	122	389	77	312	21	128	28	342	2	29
		vers	84	13	71	4	2	7	22	1	18	0	5	1	23	0	1
		insg	1.640	290	1.350	31	81	129	411	78	330	21	133	29	365	2	30
1100	unter Gewaltanwend./Ausnutzung eines Abhängigkeitsverh.	voll	602	86	516	6	8	11	39	33	175	20	87	15	197	1	10
		vers	48	2	46	0	0	0	1	1	16	0	5	1	23	0	1
		insg	650	88	562	6	8	11	40	34	191	20	92	16	220	1	11
1110	-Vergewaltigung/sexuelle Nötigung	voll	173	13	160	0	0	0	4	6	45	5	28	2	77	0	6
		vers	25	1	24	0	0	0	1	0	9	0	3	1	11	0	0
		insg	198	14	184	0	0	0	5	6	54	5	31	3	88	0	6
1111	..überfallartig (Einzeltäter)	voll	104	2	102	0	0	0	2	0	26	0	19	2	51	0	4
		vers	21	1	20	0	0	0	1	0	8	0	3	1	8	0	0
		insg	125	3	122	0	0	0	3	0	34	0	22	3	59	0	4
1112	..überfallartig (durch Gruppe)	voll	2	0	2	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0	0
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		insg	2	0	2	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0	0
1113	..durch Gruppen	voll	7	3	4	0	0	0	0	2	3	1	1	0	0	0	0
		vers	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0
		insg	8	3	5	0	0	0	0	2	3	1	1	0	1	0	0



Aufgliederung der Opfer nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg  
Zeitraum: Jahr 2005

Schl.	Straftat		Opfer			Kinder		6		Jugendliche		Heranwachsende		18		21		60		Erwachsene	
			insgesamt	männlich	weiblich	bis 6		bis unter 14		bis unter 18		bis unter 21		bis unter 60		und älter					
						m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18				
1316	..zur Herstellung und Verbr. pornogr. Schriften	voll vers insg	5 0 5	2 0 2	3 0 3	0 0 0	0 0 0	2 0 2	3 0 3	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	
1317	..sonstiger schwerer (sex. Missbrauch v. Kindern)	voll vers insg	65 2 67	4 1 5	61 1 62	0 0 0	11 0 11	4 1 5	50 1 51	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	
1320	-Exhibit. Handlungen und Erregung öffentl. Ärgernisses	voll vers insg	316 0 316	46 0 46	270 0 270	2 0 2	0 0 0	3 0 3	7 0 7	27 0 27	74 0 74	1 0 1	37 0 37	12 0 12	133 0 133	1 0 1	19 0 19	0 0 0	0 0 0	0 0 0	
1330	-sex. Missbrauch v. Jugendlichen	voll vers insg	51 0 51	8 0 8	43 0 43	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	8 0 8	43 0 43	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	
1340	-sex. Missbrauch Widerstandsunfähiger	voll vers insg	24 0 24	3 0 3	21 0 21	0 0 0	0 0 0	0 0 0	1 0 1	2 0 2	9 0 9	0 0 0	4 0 4	1 0 1	7 0 7	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	
1400	Ausnutzung sex. Neigungen	voll vers insg	31 2 33	9 0 9	22 2 24	0 0 0	0 0 0	2 0 2	6 0 6	7 0 7	11 2 13	0 0 0	0 0 0	0 0 0	5 0 5	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	
1410	-Förd. sex. Handlungen Minderj./Prostitution	voll vers insg	16 1 17	2 0 2	14 1 15	0 0 0	0 0 0	0 0 0	3 0 3	2 0 2	7 1 8	0 0 0	0 0 0	0 0 0	4 0 4	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	
1411	..Förderung sex. Handlungen Minderjähriger	voll vers insg	11 1 12	2 0 2	9 1 10	0 0 0	0 0 0	0 0 0	3 0 3	2 0 2	6 1 7	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	
1412	..Ausbeutung von Prostituierten	voll vers insg	5 0 5	0 0 0	5 0 5	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	1 0 1	0 0 0	0 0 0	0 0 0	4 0 4	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	
1430	-Verbreitung pornographischer Schriften (Erzeugnisse)	voll vers insg	14 0 14	7 0 7	7 0 7	0 0 0	0 0 0	2 0 2	3 0 3	5 0 5	3 0 3	0 0 0	0 0 0	0 0 0	1 0 1	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	
1431	..an Personen unter 18 Jahren	voll vers insg	14 0 14	7 0 7	7 0 7	0 0 0	0 0 0	2 0 2	3 0 3	5 0 5	3 0 3	0 0 0	0 0 0	0 0 0	1 0 1	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	

## Aufgliederung der Opfer nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg  
Zeitraum: Jahr 2005

Schl.	Straftat		Opfer			Kinder		6		Jugendliche		14		Heranwachsende		18		21		60		Erwachsene	
						bis 6		bis unter 14		bis unter 18		bis unter 21		bis unter 60		und älter							
			insgesamt	männlich	weiblich	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18						
1440	-Menschenhandel (§§ 180b, 181 Abs. 1 Nr. 2,3)	voll	1	0	1	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		vers	1	0	1	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		insg	2	0	2	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
1441	..Menschenhandel	voll	1	0	1	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		vers	1	0	1	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		insg	2	0	2	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
2000	Rohheitsdelikte/ST gegen die persönliche Freiheit	voll	24.024	15.511	8.513	126	103	855	437	2.395	1.059	2.162	855	9.081	5.400	892	659						
		vers	796	498	298	0	6	29	29	70	26	53	16	294	169	52	52						
		insg	24.820	16.009	8.811	126	109	884	466	2.465	1.085	2.215	871	9.375	5.569	944	711						
2100	Raub, räub. Erpressung und räub. Angriff auf Kraftfahrer	voll	1.460	981	479	0	0	62	9	233	29	191	34	458	247	37	160						
		vers	207	117	90	0	0	9	6	20	7	20	2	58	46	10	29						
		insg	1.667	1.098	569	0	0	71	15	253	36	211	36	516	293	47	189						
2110	-Raub - auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	voll	12	3	9	0	0	0	0	0	0	0	0	3	9	0	0						
		vers	3	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	0						
		insg	15	3	12	0	0	0	0	0	0	0	0	3	12	0	0						
2111	..Raubüberfälle auf Geldinstitute (Banken/Sparkassen)	voll	9	2	7	0	0	0	0	0	0	0	0	2	7	0	0						
		vers	3	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	0						
		insg	12	2	10	0	0	0	0	0	0	0	0	2	10	0	0						
2112	..Raubüberfälle auf Postfilialen	voll	2	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0						
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0						
		insg	2	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0						
2113	..Raubüberfälle auf Postagenturen	voll	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0						
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0						
		insg	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0						
2120	-Raub auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	voll	75	19	56	0	0	0	0	0	0	1	6	16	49	2	1						
		vers	11	4	7	0	0	0	0	0	0	0	0	3	7	1	0						
		insg	86	23	63	0	0	0	0	0	0	1	6	19	56	3	1						
2121	..auf Spielhallen	voll	2	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0						
		vers	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0						
		insg	3	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	0						
2122	..auf Tankstellen	voll	20	5	15	0	0	0	0	0	0	0	1	4	14	1	0						
		vers	3	1	2	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	0	0						
		insg	23	6	17	0	0	0	0	0	0	0	1	5	16	1	0						

Aufgliederung der Opfer nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg  
Zeitraum: Jahr 2005

Schl.	Straftat		Opfer			Kinder		Jugendliche		Heranwachsende		Erwachsene					
			insgesamt	männlich	weiblich	bis 6		bis unter 14		bis unter 18		bis unter 21		bis unter 60		60 und älter	
						m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
2130	-Raub auf Geld- und Werttransporte	voll	6	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6	0	0	0
		vers	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0
		insg	7	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	7	0	0	0
2131	..auf Geld- und Kassenboten	voll	2	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0
		vers	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0
		insg	3	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	0	0
2132	..auf Spezialgeldtransportfahrzeuge	voll	4	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	0	0	0
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		insg	4	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	0	0	0
2140	-Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	voll	11	7	4	0	0	0	0	0	0	0	1	6	3	1	0
		vers	2	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0
		insg	13	7	6	0	0	0	0	0	0	0	1	6	5	1	0
2141	..Beraubung von Taxifahrern	voll	3	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	1	0
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		insg	3	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	1	0
2150	-Zechenschlussraub	voll	3	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	0	0
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		insg	3	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	0	0
2160	-Handtaschenraub	voll	125	13	112	0	0	0	0	0	3	3	2	7	36	3	71
		vers	19	1	18	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	1	13
		insg	144	14	130	0	0	0	0	0	3	3	2	7	41	4	84
2170	-Sonst. Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	voll	619	490	129	0	0	39	7	149	16	114	10	177	40	11	56
		vers	98	64	34	0	0	6	5	15	5	11	0	28	13	4	11
		insg	717	554	163	0	0	45	12	164	21	125	10	205	53	15	67
2180	-Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln	voll	2	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0
		vers	2	2	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0
		insg	4	4	0	0	0	0	0	0	0	1	0	3	0	0	0
2190	-Raubüberfälle in Wohnungen	voll	80	62	18	0	0	2	0	2	0	10	4	45	12	3	2
		vers	4	2	2	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	1	0
		insg	84	64	20	0	0	2	0	2	0	10	4	46	14	4	2
2200	Körperverletzung §§ 223-227, 229, 231 StGB	voll	14.915	9.939	4.976	96	72	645	313	1.787	742	1.580	534	5.402	2.994	429	321
		vers	479	318	161	0	4	16	16	43	15	28	11	199	98	32	17
		insg	15.394	10.257	5.137	96	76	661	329	1.830	757	1.608	545	5.601	3.092	461	338

## Aufgliederung der Opfer nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg

Zeitraum: Jahr 2005

Schl.	Straftat		Opfer			Kinder		6		Jugendliche		Heranwachsende		18		21		60		Erwachsene	
			insgesamt	männlich	weiblich	bis 6		bis unter 14		bis unter 18		bis unter 21		bis unter 60		und älter					
						m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18				
2210	-Körperverletzung mit Todesfolge	voll	8	5	3	1	1	0	0	0	0	0	0	4	1	0	1				
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
		insg	8	5	3	1	1	0	0	0	0	0	0	4	1	0	1				
2220	-gefährliche und schwere Körperverletzung	voll	4.072	3.284	788	1	6	134	68	580	149	615	109	1.864	406	90	50				
		vers	315	211	104	0	4	11	10	30	11	21	6	129	63	20	10				
		insg	4.387	3.495	892	1	10	145	78	610	160	636	115	1.993	469	110	60				
2221	..gefährl. und schwere KV auf Straßen, Wegen, Plätzen	voll	1.396	1.196	200	0	1	52	20	234	47	269	38	620	82	21	12				
		vers	97	68	29	0	2	6	2	7	5	11	1	38	18	6	1				
		insg	1.493	1.264	229	0	3	58	22	241	52	280	39	658	100	27	13				
2230	-Misshandlung von Schutzbefohlenen	voll	194	94	100	32	24	37	38	23	26	0	3	1	4	1	5				
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
		insg	194	94	100	32	24	37	38	23	26	0	3	1	4	1	5				
2231	..Misshandlung von Kindern (Opfer unter 14 Jahren)	voll	131	69	62	32	24	37	38	0	0	0	0	0	0	0	0				
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
		insg	131	69	62	32	24	37	38	0	0	0	0	0	0	0	0				
2240	-(vorsätzliche leichte) Körperverletzung	voll	9.965	6.194	3.771	40	30	446	180	1.153	539	950	406	3.326	2.406	279	210				
		vers	164	107	57	0	0	5	6	13	4	7	5	70	35	12	7				
		insg	10.129	6.301	3.828	40	30	451	186	1.166	543	957	411	3.396	2.441	291	217				
2250	-Fahrlässige Körperverletzung	voll	676	362	314	22	11	28	27	31	28	15	16	207	177	59	55				
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
		insg	676	362	314	22	11	28	27	31	28	15	16	207	177	59	55				
2300	ST gegen die persönliche Freiheit	voll	7.649	4.591	3.058	30	31	148	115	375	288	391	287	3.221	2.159	426	178				
		vers	110	63	47	0	2	4	7	7	4	5	3	37	25	10	6				
		insg	7.759	4.654	3.105	30	33	152	122	382	292	396	290	3.258	2.184	436	184				
2310	-Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel	voll	103	41	62	9	22	15	22	1	7	1	1	15	10	0	0				
		vers	2	0	2	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0				
		insg	105	41	64	9	23	15	23	1	7	1	1	15	10	0	0				
2320	-Freiheitsberaubung/Nötigung/Bedrohung	voll	7.541	4.547	2.994	21	9	133	93	374	281	389	286	3.204	2.147	426	178				
		vers	106	61	45	0	1	4	6	7	4	5	3	35	25	10	6				
		insg	7.647	4.608	3.039	21	10	137	99	381	285	394	289	3.239	2.172	436	184				
2321	..Freiheitsberaubung	voll	120	49	71	0	1	6	4	10	14	8	9	22	40	3	3				
		vers	3	1	2	0	1	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0				
		insg	123	50	73	0	2	7	5	10	14	8	9	22	40	3	3				

## Aufgliederung der Opfer nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg  
Zeitraum: Jahr 2005

Schl.	Straftat		Opfer			Kinder		6		Jugendliche		Heranwachsende		18		21		Erwachsene		60	
			insgesamt	männlich	weiblich	bis 6		bis unter 14		bis unter 18		bis unter 21		bis unter 60		und älter					
						m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18				
2322	..Nötigung	voll	3.234	2.112	1.122	9	3	53	38	136	74	154	101	1.546	836	214	70				
		vers	103	60	43	0	0	3	5	7	4	5	3	35	25	10	6				
		insg	3.337	2.172	1.165	9	3	56	43	143	78	159	104	1.581	861	224	76				
2323	..Bedrohung	voll	4.187	2.386	1.801	12	5	74	51	228	193	227	176	1.636	1.271	209	105				
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
		insg	4.187	2.386	1.801	12	5	74	51	228	193	227	176	1.636	1.271	209	105				
2330	-Erpresserischer Menschenraub	voll	3	1	2	0	0	0	0	0	0	1	0	0	2	0	0				
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
		insg	3	1	2	0	0	0	0	0	0	1	0	0	2	0	0				
2340	-Geiselnahme	voll	2	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0				
		vers	2	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0				
		insg	4	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	0	0	0				
6000	sonstige Straftaten gemäß StGB	voll	99	79	20	2	1	3	0	5	3	10	1	53	13	6	2				
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
		insg	99	79	20	2	1	3	0	5	3	10	1	53	13	6	2				
6500	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	voll	99	79	20	2	1	3	0	5	3	10	1	53	13	6	2				
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
		insg	99	79	20	2	1	3	0	5	3	10	1	53	13	6	2				
6550	-sonstige ST im Amt	voll	99	79	20	2	1	3	0	5	3	10	1	53	13	6	2				
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
		insg	99	79	20	2	1	3	0	5	3	10	1	53	13	6	2				
6551	..Körperverletzung im Amt	voll	99	79	20	2	1	3	0	5	3	10	1	53	13	6	2				
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
		insg	99	79	20	2	1	3	0	5	3	10	1	53	13	6	2				
8900	ST ohne AufenthaltsG/AsylverfG/ FreizügigkeitsG-EU	voll	25.762	15.920	9.842	163	186	981	828	2.478	1.374	2.195	984	9.192	5.770	911	700				
		vers	942	558	384	4	8	37	51	73	45	57	21	332	204	55	55				
		insg	26.704	16.478	10.226	167	194	1.018	879	2.551	1.419	2.252	1.005	9.524	5.974	966	755				
8910	Rauschgiftkriminalität	voll	2	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0				
		vers	2	2	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0				
		insg	4	4	0	0	0	0	0	0	0	1	0	3	0	0	0				
8911	-direkte Beschaffungskriminalität	voll	2	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0				
		vers	2	2	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0				
		insg	4	4	0	0	0	0	0	0	0	1	0	3	0	0	0				

## Aufgliederung der Opfer nach Alter und Geschlecht

Bereich: Land Brandenburg

Zeitraum: Jahr 2005

Schl.	Straftat		Opfer			Kinder		Jugendliche		Heranwachsende		Erwachsene					
						bis 6		bis unter 14		bis unter 18		bis unter 21		bis unter 60		60 und älter	
			insgesamt	männlich	weiblich	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
8920	Gewaltkriminalität	voll	5.758	4.313	1.445	6	9	197	81	820	223	813	171	2.347	744	130	217
		vers	611	378	233	0	4	21	17	52	28	45	11	227	132	33	41
		insg	6.369	4.691	1.678	6	13	218	98	872	251	858	182	2.574	876	163	258
8960	ST gegen Schutz der Jugend	voll	14	7	7	0	0	2	3	5	3	0	0	0	1	0	0
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		insg	14	7	7	0	0	2	3	5	3	0	0	0	1	0	0

## **Tabelle 92**

### **- Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung -**

Tabelle 92 gliedert die Opfer bei den im Straftatenkatalog mit "O" gekennzeichneten Straftaten(-gruppen) für vollendete Taten, für versuchte Taten und insgesamt nach ihrer Beziehung zu den Tatverdächtigen (vom Opfer aus gesehen) nach männlichen und weiblichen Opfern gesondert.

Vorrang hat stets die engste Beziehung.

Soweit bei einem Tabellenausdruck für Schlüsselzahlen keine Werte auszuwerfen sind, wird diese Zeile unterdrückt.

## Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung

Bereich: Land Brandenburg

Zeitraum: Jahr 2005

Schl.	Straftat		Opfer			Beziehung des Opfers zum Tatverdächtigen											
			insgesamt	männlich	weiblich	Verwandschaft		Bekannschaft		Landsmann		flüchtige Vorbezieh.		keine Vorbezieh.		ungeklärt	
						m	w	m	w	m	w	m	w	m	w		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
----	ST gesamt (0-7)	voll	25.762	15.920	9.842	915	1.945	4.510	3.944	50	11	893	318	5.138	2.053	4.414	1.571
		vers	942	558	384	26	47	143	100	0	1	25	19	177	148	187	69
		insg	26.704	16.478	10.226	941	1.992	4.653	4.044	50	12	918	337	5.315	2.201	4.601	1.640
0000	ST gegen das Leben	voll	83	53	30	13	11	13	10	2	0	0	0	7	2	18	7
		vers	62	47	15	5	5	18	7	0	0	1	1	7	0	16	2
		insg	145	100	45	18	16	31	17	2	0	1	1	14	2	34	9
0100	Mord	voll	13	11	2	2	1	2	1	2	0	0	0	2	0	3	0
		vers	16	14	2	2	1	6	0	0	0	1	1	0	0	5	0
		insg	29	25	4	4	2	8	1	2	0	1	1	2	0	8	0
0200	Totschlag und Tötung auf Verlangen	voll	27	16	11	5	6	3	5	0	0	0	0	0	0	8	0
		vers	46	33	13	3	4	12	7	0	0	0	0	7	0	11	2
		insg	73	49	24	8	10	15	12	0	0	0	0	7	0	19	2
0300	Fahrlässige Tötung	voll	43	26	17	6	4	8	4	0	0	0	0	5	2	7	7
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		insg	43	26	17	6	4	8	4	0	0	0	0	5	2	7	7
1000	ST gegen die sexuelle Selbstbestimmung	voll	1.556	277	1.279	51	268	102	412	0	0	14	36	51	370	59	193
		vers	84	13	71	1	8	2	17	0	0	0	4	6	26	4	16
		insg	1.640	290	1.350	52	276	104	429	0	0	14	40	57	396	63	209
1100	unter Gewaltanwend./Ausnutzung eines Abhängigkeitsverh.	voll	602	86	516	18	124	40	219	0	0	9	20	4	84	15	69
		vers	48	2	46	0	4	1	13	0	0	0	3	1	14	0	12
		insg	650	88	562	18	128	41	232	0	0	9	23	5	98	15	81
1110	-Vergewaltigung/sexuelle Nötigung	voll	173	13	160	0	35	9	77	0	0	0	9	1	21	3	18
		vers	25	1	24	0	2	1	7	0	0	0	1	0	7	0	7
		insg	198	14	184	0	37	10	84	0	0	0	10	1	28	3	25
1111	..überfallartig (Einzeltäter)	voll	104	2	102	0	19	1	46	0	0	0	6	0	18	1	13
		vers	21	1	20	0	1	1	5	0	0	0	1	0	7	0	6
		insg	125	3	122	0	20	2	51	0	0	0	7	0	25	1	19
1112	..überfallartig (durch Gruppe)	voll	2	0	2	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		insg	2	0	2	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
1113	..durch Gruppen	voll	7	3	4	0	1	1	2	0	0	0	0	0	1	2	0
		vers	1	0	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0
		insg	8	3	5	0	1	1	3	0	0	0	0	0	1	2	0

## Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung

2

Bereich: Land Brandenburg

Zeitraum: Jahr 2005

Schl.	Straftat		Opfer			Beziehung des Opfers zum Tatverdächtigen												
			insgesamt	männlich	weiblich	Verwandschaft		Bekannschaft		Landsmann		flüchtige Vorbezieh.		keine Vorbezieh.		ungeklärt		
						m	w	m	w	m	w	m	w	m	w			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
1114	..sonstige ST	voll	60	8	52	0	15	7	28	0	0	0	3	1	2	0	4	
		vers	3	0	3	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1
		insg	63	8	55	0	16	7	29	0	0	0	3	1	2	0	5	
1120	-sonstige sexuelle Nötigung	voll	330	53	277	4	36	25	121	0	0	9	9	3	62	12	49	
		vers	23	1	22	0	2	0	6	0	0	0	2	1	7	0	5	
		insg	353	54	299	4	38	25	127	0	0	9	11	4	69	12	54	
1130	-sex. Missbrauch von Schutzbefohlenen	voll	99	20	79	14	53	6	21	0	0	0	2	0	1	0	2	
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		insg	99	20	79	14	53	6	21	0	0	0	2	0	1	0	2	
1131	..zum Nachteil von Kindern	voll	47	14	33	12	27	2	5	0	0	0	0	0	1	0	0	
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		insg	47	14	33	12	27	2	5	0	0	0	0	0	1	0	0	
1300	sex. Missbrauch	voll	923	182	741	32	142	59	188	0	0	3	15	47	283	41	113	
		vers	34	11	23	1	4	1	3	0	0	0	0	5	12	4	4	
		insg	957	193	764	33	146	60	191	0	0	3	15	52	295	45	117	
1310	-sex. Missbrauch v. Kindern §§ 176, 176a, 176b StGB	voll	532	125	407	31	132	47	139	0	0	2	9	18	70	27	57	
		vers	34	11	23	1	4	1	3	0	0	0	0	5	12	4	4	
		insg	566	136	430	32	136	48	142	0	0	2	9	23	82	31	61	
1311	..Sexuelle Handlungen	voll	303	81	222	19	80	33	77	0	0	1	7	12	32	16	26	
		vers	31	10	21	1	4	0	2	0	0	0	0	5	12	4	3	
		insg	334	91	243	20	84	33	79	0	0	1	7	17	44	20	29	
1312	..exhibitionistische/sexuelle Handlungen	voll	70	23	47	7	1	8	4	0	0	0	1	2	25	6	16	
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		insg	70	23	47	7	1	8	4	0	0	0	1	2	25	6	16	
1313	..Sexuelle Handlungen	voll	27	5	22	1	7	0	5	0	0	0	0	1	5	3	5	
		vers	1	0	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	
		insg	28	5	23	1	7	0	6	0	0	0	0	1	5	3	5	
1314	..Einwirken auf Kinder	voll	19	6	13	2	2	0	3	0	0	1	0	2	7	1	1	
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		insg	19	6	13	2	2	0	3	0	0	1	0	2	7	1	1	
1315	..Vollzug des Beischlafes mit einem Kind...	voll	43	4	39	1	13	3	24	0	0	0	1	0	0	0	1	
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		insg	43	4	39	1	13	3	24	0	0	0	1	0	0	0	1	

## Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung

Bereich: Land Brandenburg

Zeitraum: Jahr 2005

Schl.	Straftat		Opfer			Beziehung des Opfers zum Tatverdächtigen												
			insgesamt	männlich	weiblich	Verwandschaft		Bekanntschaft		Landsmann		flüchtige Vorbezieh.		keine Vorbezieh.		ungeklärt		
						m	w	m	w	m	w	m	w	m	w			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
1316	...zur Herstellung und Verbr. pornogr. Schriften	voll	5	2	3	0	2	1	1	0	0	0	0	1	0	0	0	
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		insg	5	2	3	0	2	1	1	0	0	0	0	0	1	0	0	0
1317	...sonstiger schwerer (sex. Missbrauch v. Kindern)	voll	65	4	61	1	27	2	25	0	0	0	0	0	1	1	8	
		vers	2	1	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
		insg	67	5	62	1	27	3	25	0	0	0	0	0	0	1	1	9
1320	-Exhibit. Handlungen und Erregung öffentl. Ärgernisses	voll	316	46	270	0	0	8	13	0	0	1	6	25	203	12	48	
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		insg	316	46	270	0	0	8	13	0	0	1	6	25	203	12	48	
1330	-sex. Missbrauch v. Jugendlichen	voll	51	8	43	1	8	2	24	0	0	0	0	3	6	2	5	
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		insg	51	8	43	1	8	2	24	0	0	0	0	3	6	2	5	
1340	-sex. Missbrauch Widerstandsunfähiger	voll	24	3	21	0	2	2	12	0	0	0	0	1	4	0	3	
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		insg	24	3	21	0	2	2	12	0	0	0	0	1	4	0	3	
1400	Ausnutzung sex. Neigungen	voll	31	9	22	1	2	3	5	0	0	2	1	0	3	3	11	
		vers	2	0	2	0	0	0	1	0	0	0	1	0	0	0	0	
		insg	33	9	24	1	2	3	6	0	0	2	2	0	3	3	11	
1410	-Förd. sex. Handlungen Minderj./Prostitution	voll	16	2	14	0	2	0	3	0	0	1	1	0	1	1	7	
		vers	1	0	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	
		insg	17	2	15	0	2	0	4	0	0	1	1	0	1	1	7	
1411	..Förderung sex. Handlungen Minderjähriger	voll	11	2	9	0	2	0	3	0	0	1	0	0	1	1	3	
		vers	1	0	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	
		insg	12	2	10	0	2	0	4	0	0	1	0	0	1	1	3	
1412	..Ausbeutung von Prostituierten	voll	5	0	5	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	4	
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		insg	5	0	5	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	4	
1430	-Verbreitung pornographischer Schriften (Erzeugnisse)	voll	14	7	7	1	0	3	2	0	0	1	0	0	1	2	4	
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		insg	14	7	7	1	0	3	2	0	0	1	0	0	1	2	4	
1431	..an Personen unter 18 Jahren	voll	14	7	7	1	0	3	2	0	0	1	0	0	1	2	4	
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		insg	14	7	7	1	0	3	2	0	0	1	0	0	1	2	4	

## Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung

Bereich: Land Brandenburg

Zeitraum: Jahr 2005

Schl.	Straftat		Opfer			Beziehung des Opfers zum Tatverdächtigen												
			insgesamt	männlich	weiblich	Verwandschaft		Bekanntschaft		Landsmann		flüchtige Vorbezieh.		keine Vorbezieh.		ungeklärt		
						m	w	m	w	m	w	m	w	m	w			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
1440	-Menschenhandel (§§ 180b, 181 Abs. 1 Nr. 2,3)	voll	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0
		vers	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0
		insg	2	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0
1441	..Menschenhandel	voll	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0
		vers	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0
		insg	2	0	2	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0
2000	Rohheitsdelikte/ST gegen die persönliche Freiheit	voll	24.024	15.511	8.513	851	1.666	4.387	3.522	48	11	879	282	5.033	1.668	4.313	1.364	
		vers	796	498	298	20	34	123	76	0	1	24	14	164	122	167	51	
		insg	24.820	16.009	8.811	871	1.700	4.510	3.598	48	12	903	296	5.197	1.790	4.480	1.415	
2100	Raub, räub. Erpressung und räub. Angriff auf Kraftfahrer	voll	1.460	981	479	6	8	130	34	1	0	40	7	490	283	314	147	
		vers	207	117	90	2	2	12	1	0	0	2	2	59	64	42	21	
		insg	1.667	1.098	569	8	10	142	35	1	0	42	9	549	347	356	168	
2110	-Raub - auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	voll	12	3	9	0	0	0	0	0	0	0	0	2	3	1	6	
		vers	3	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	0	
		insg	15	3	12	0	0	0	0	0	0	0	0	2	6	1	6	
2111	..Raubüberfälle auf Geldinstitute (Banken/Sparkassen)	voll	9	2	7	0	0	0	0	0	0	0	0	2	3	0	4	
		vers	3	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	0	
		insg	12	2	10	0	0	0	0	0	0	0	0	2	6	0	4	
2112	..Raubüberfälle auf Postfilialen	voll	2	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		insg	2	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	
2113	..Raubüberfälle auf Postagenturen	voll	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		insg	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	
2120	-Raub auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	voll	75	19	56	0	0	1	0	0	0	0	0	15	42	3	14	
		vers	11	4	7	0	0	0	0	0	0	0	0	2	6	2	1	
		insg	86	23	63	0	0	1	0	0	0	0	0	17	48	5	15	
2121	..auf Spielhallen	voll	2	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	
		vers	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	
		insg	3	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	0	
2122	..auf Tankstellen	voll	20	5	15	0	0	0	0	0	0	0	0	3	8	2	7	
		vers	3	1	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	
		insg	23	6	17	0	0	0	0	0	0	0	0	3	9	3	8	

## Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung

5

Bereich: Land Brandenburg

Zeitraum: Jahr 2005

Schl.	Straftat		Opfer			Beziehung des Opfers zum Tatverdächtigen												
			insgesamt	männlich	weiblich	Verwandschaft		Bekannschaft		Landsmann		flüchtige Vorbezieh.		keine Vorbezieh.		ungeklärt		
						m	w	m	w	m	w	m	w	m	w			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
2130	-Raub auf Geld- und Werttransporte	voll	6	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	0	2	0
		vers	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0
		insg	7	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	0	2	0
2131	..auf Geld- und Kassenboten	voll	2	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0
		vers	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0
		insg	3	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	0	0
2132	..auf Spezialgeldtransportfahrzeuge	voll	4	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	2	0
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		insg	4	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	2	0
2140	-Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	voll	11	7	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6	2	1	2
		vers	2	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1
		insg	13	7	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6	3	1	3
2141	..Beraubung von Taxifahrern	voll	3	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	0	0
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		insg	3	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	0	0
2150	-Zechenschlussraub	voll	3	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	0	0
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		insg	3	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	0	0
2160	-Handtaschenraub	voll	125	13	112	0	1	1	0	0	0	0	0	0	12	77	0	34
		vers	19	1	18	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	15	0	3
		insg	144	14	130	0	1	1	0	0	0	0	0	0	13	92	0	37
2170	-Sonst. Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	voll	619	490	129	2	1	45	10	1	0	19	3	273	65	150	50	
		vers	98	64	34	0	1	4	1	0	0	1	2	35	19	24	11	
		insg	717	554	163	2	2	49	11	1	0	20	5	308	84	174	61	
2180	-Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln	voll	2	2	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1	0	0	0	
		vers	2	2	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		insg	4	4	0	0	0	3	0	0	0	0	0	1	0	0	0	
2190	-Raubüberfälle in Wohnungen	voll	80	62	18	1	1	23	9	0	0	5	1	16	2	17	5	
		vers	4	2	2	0	1	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	
		insg	84	64	20	1	2	23	9	0	0	5	1	17	2	18	6	
2200	Körperverletzung §§ 223-227, 229, 231 StGB	voll	14.915	9.939	4.976	584	1.161	2.995	2.286	30	7	560	144	2.951	702	2.819	676	
		vers	479	318	161	18	26	92	57	0	1	21	10	90	51	97	16	
		insg	15.394	10.257	5.137	602	1.187	3.087	2.343	30	8	581	154	3.041	753	2.916	692	

## Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung

Bereich: Land Brandenburg

Zeitraum: Jahr 2005

Schl.	Straftat		Opfer			Beziehung des Opfers zum Tatverdächtigen													
			insgesamt	männlich	weiblich	Verwandschaft		Bekannschaft		Landsmann		flüchtige Vorbezieh.		keine Vorbezieh.		ungeklärt			
						m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18		
2210	-Körperverletzung mit Todesfolge	voll	8	5	3	2	1	0	1	0	0	0	0	0	1	1	2	0	
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		insg	8	5	3	2	1	0	1	0	0	0	0	0	1	1	2	0	
2220	-gefährliche und schwere Körperverletzung	voll	4.072	3.284	788	100	143	861	341	23	5	184	30	1.009	133	1.107	136		
		vers	315	211	104	8	12	58	36	0	1	14	8	63	36	68	11		
		insg	4.387	3.495	892	108	155	919	377	23	6	198	38	1.072	169	1.175	147		
2221	..gefährl. und schwere KV auf Straßen, Wegen, Plätzen	voll	1.396	1.196	200	7	8	224	70	5	1	80	14	473	65	407	42		
		vers	97	68	29	0	1	12	4	0	0	4	1	23	18	29	5		
		insg	1.493	1.264	229	7	9	236	74	5	1	84	15	496	83	436	47		
2230	-Misshandlung von Schutzbefohlenen	voll	194	94	100	71	77	19	19	0	0	0	0	0	2	4	2		
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		insg	194	94	100	71	77	19	19	0	0	0	0	0	2	4	2		
2231	..Misshandlung von Kindern (Opfer unter 14 Jahren)	voll	131	69	62	51	46	15	13	0	0	0	0	0	1	3	2		
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		insg	131	69	62	51	46	15	13	0	0	0	0	0	1	3	2		
2240	-(vorsätzliche leichte) Körperverletzung	voll	9.965	6.194	3.771	402	939	2.040	1.860	7	2	370	102	1.757	406	1.618	462		
		vers	164	107	57	10	14	34	21	0	0	7	2	27	15	29	5		
		insg	10.129	6.301	3.828	412	953	2.074	1.881	7	2	377	104	1.784	421	1.647	467		
2250	-Fahrlässige Körperverletzung	voll	676	362	314	9	1	75	65	0	0	6	12	184	160	88	76		
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		insg	676	362	314	9	1	75	65	0	0	6	12	184	160	88	76		
2300	ST gegen die persönliche Freiheit	voll	7.649	4.591	3.058	261	497	1.262	1.202	17	4	279	131	1.592	683	1.180	541		
		vers	110	63	47	0	6	19	18	0	0	1	2	15	7	28	14		
		insg	7.759	4.654	3.105	261	503	1.281	1.220	17	4	280	133	1.607	690	1.208	555		
2310	-Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel	voll	103	41	62	30	33	4	19	0	0	0	0	1	2	6	8		
		vers	2	0	2	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0		
		insg	105	41	64	30	34	4	19	0	0	0	0	1	3	6	8		
2320	-Freiheitsberaubung/Nötigung/Bedrohung	voll	7.541	4.547	2.994	231	464	1.257	1.183	17	4	278	131	1.591	681	1.173	531		
		vers	106	61	45	0	5	19	18	0	0	1	2	15	6	26	14		
		insg	7.647	4.608	3.039	231	469	1.276	1.201	17	4	279	133	1.606	687	1.199	545		
2321	..Freiheitsberaubung	voll	120	49	71	4	10	15	40	0	0	2	1	17	10	11	10		
		vers	3	1	2	0	0	0	1	0	0	0	0	1	0	0	1		
		insg	123	50	73	4	10	15	41	0	0	2	1	18	10	11	11		

## Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung

Bereich: Land Brandenburg  
Zeitraum: Jahr 2005

Schl.	Straftat		Opfer			Beziehung des Opfers zum Tatverdächtigen											
			insgesamt	männlich	weiblich	Verwandschaft		Bekannschaft		Landsmann		flüchtige Vorbezieh.		keine Vorbezieh.		ungeklärt	
						m	w	m	w	m	w	m	w	m	w		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
2322	..Nötigung	voll	3.234	2.112	1.122	91	105	372	313	5	1	71	42	1.009	410	564	251
		vers	103	60	43	0	5	19	17	0	0	1	2	14	6	26	13
		insg	3.337	2.172	1.165	91	110	391	330	5	1	72	44	1.023	416	590	264
2323	..Bedrohung	voll	4.187	2.386	1.801	136	349	870	830	12	3	205	88	565	261	598	270
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		insg	4.187	2.386	1.801	136	349	870	830	12	3	205	88	565	261	598	270
2330	-Erpresserischer Menschenraub	voll	3	1	2	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	2
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		insg	3	1	2	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2340	-Geiselnahme	voll	2	2	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0
		vers	2	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0
		insg	4	4	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	3	0
6000	sonstige Straftaten gemäß StGB	voll	99	79	20	0	0	8	0	0	0	0	0	47	13	24	7
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		insg	99	79	20	0	0	8	0	0	0	0	0	47	13	24	7
6500	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	voll	99	79	20	0	0	8	0	0	0	0	0	47	13	24	7
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		insg	99	79	20	0	0	8	0	0	0	0	0	47	13	24	7
6550	-sonstige ST im Amt	voll	99	79	20	0	0	8	0	0	0	0	0	47	13	24	7
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		insg	99	79	20	0	0	8	0	0	0	0	0	47	13	24	7
6551	..Körperverletzung im Amt	voll	99	79	20	0	0	8	0	0	0	0	0	47	13	24	7
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		insg	99	79	20	0	0	8	0	0	0	0	0	47	13	24	7
8900	ST ohne AufenthaltsG/AsylverfG/ FreizügigkeitsG-EU	voll	25.762	15.920	9.842	915	1.945	4.510	3.944	50	11	893	318	5.138	2.053	4.414	1.571
		vers	942	558	384	26	47	143	100	0	1	25	19	177	148	187	69
		insg	26.704	16.478	10.226	941	1.992	4.653	4.044	50	12	918	337	5.315	2.201	4.601	1.640
8910	Rauschgiftkriminalität	voll	2	2	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1	0	0	0
		vers	2	2	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		insg	4	4	0	0	0	3	0	0	0	0	0	1	0	0	0
8911	-direkte Beschaffungskriminalität	voll	2	2	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1	0	0	0
		vers	2	2	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		insg	4	4	0	0	0	3	0	0	0	0	0	1	0	0	0

## Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung

Bereich: Land Brandenburg

Zeitraum: Jahr 2005

Schl.	Straftat		Opfer			Beziehung des Opfers zum Tatverdächtigen											
			insgesamt	männlich	weiblich	Verwandschaft		Bekannschaft		Landsmann		flüchtige Vorbezieh.		keine Vorbezieh.		ungeklärt	
						m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
8920	Gewaltkriminalität	voll	5.758	4.313	1.445	115	194	1.006	459	26	5	225	46	1.503	438	1.438	303
		vers	611	378	233	15	21	89	51	0	1	17	12	129	107	128	41
		insg	6.369	4.691	1.678	130	215	1.095	510	26	6	242	58	1.632	545	1.566	344
8960	ST gegen Schutz der Jugend	voll	14	7	7	1	0	3	2	0	0	1	0	0	1	2	4
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		insg	14	7	7	1	0	3	2	0	0	1	0	0	1	2	4